



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

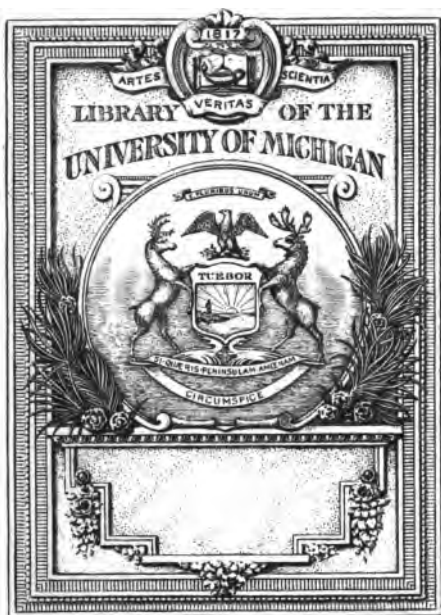
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

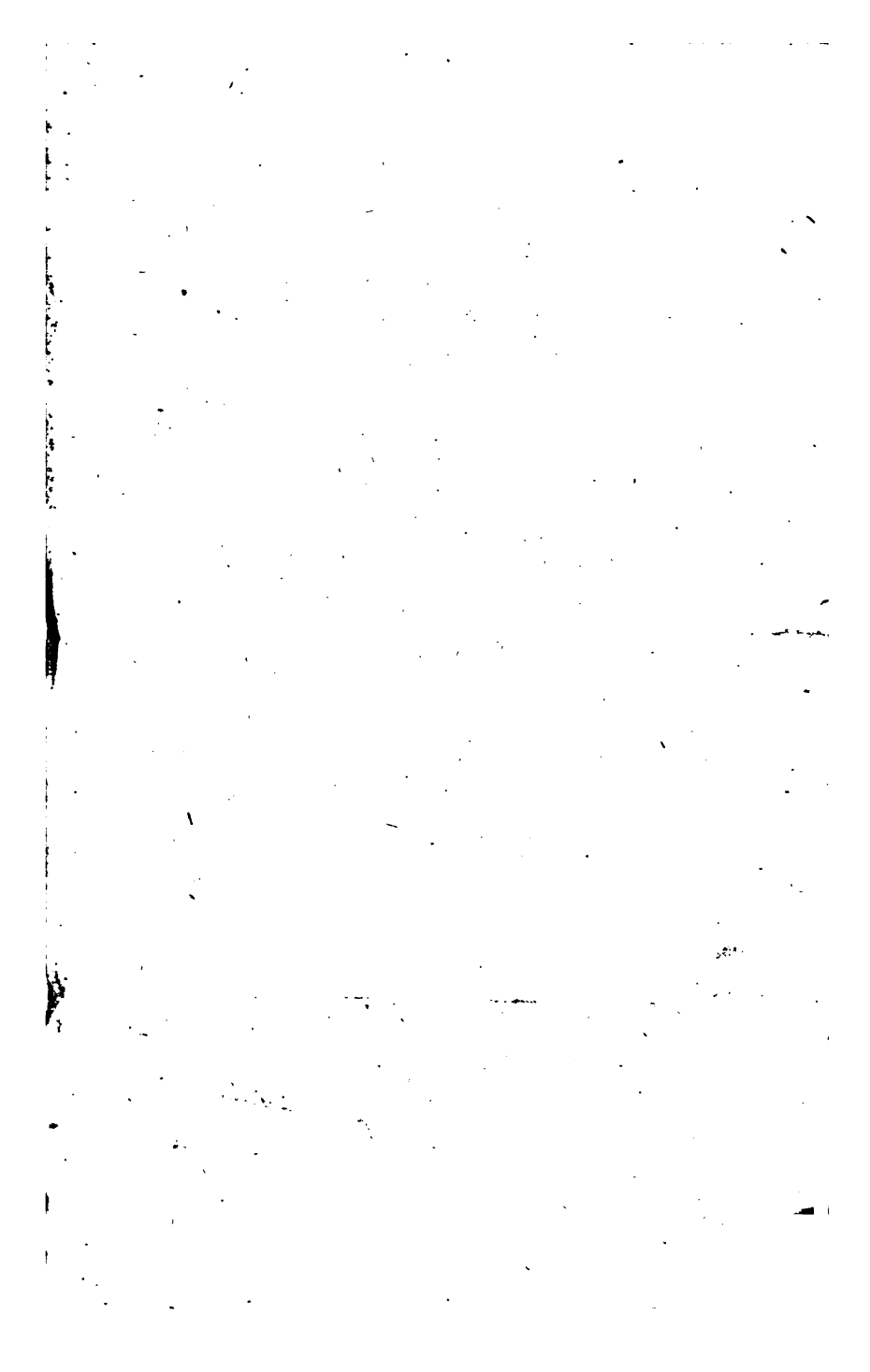
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





Hamburger, Georg Christoph
NACHTRAG
zu der
DRITTEN AUSGABE
des
GELEHRTEN
TEUTSCHLANDS

von
JOHANN GEORG MEUSEL

Fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem
Professor der Geschichtskunde auf der Univer-
sität zu Erfurt, und verschiedener gelehrten
Gesellschaften Mitglied.



L. E M G O,
in der Meyerschen Buchhandlung, 1778.

NACHTRAG

2230

4199

1776

Suppl.

TEUTSCHLAND

JOHANN GEORG WERNER

Fürstl. Obedienztischen Hofrath, und Medicus
Protector der Obedienztischen Hofschule
Hofrath, und Medicus
Geheimrath Hofrath.

LEWIS

In der Hofstadt, im Freystadt, 1776.



3-1-56 WHP

1. The first of these is the fact that the
 2. second of these is the fact that the
 3. third of these is the fact that the
 4. fourth of these is the fact that the
 5. fifth of these is the fact that the
 6. sixth of these is the fact that the
 7. seventh of these is the fact that the
 8. eighth of these is the fact that the
 9. ninth of these is the fact that the
 10. tenth of these is the fact that the

Vorbereitung

... ..

Als ich vor anderthalb Jahren die dritte Auflage des gelehrten Teutschlandes besorgte und herausgab, fühlte ich bey so vielfacher Unterstützung, bey der Vielfachreibung meiner Landsleute, und bey der da-

Vorbericht.

durch vermutheten Anschwellung dieses Verzeichnisses, dennoch dessen Unvollständigkeit, wußte auch gar wohl, daß ich schon damals einen ziemlich starken Nachtrag, den ich während der langwierigen Dauer des Abdrucks meines Manuskripts gesammelt hatte, nachliefern könnte: aber nimmermehr hätte ich vermuthet, daß die Nachrindte so erstaunlich reich seyn würde, als sie meine Leser hier wirklich vor sich sehen. Die meisten, in der dritten Ausgabe verzeichneten Schriftsteller führen in den beyden letztverfloßenen Jahren emsig fort, ihr Wissen zu erweitern, oder doch wenigstens ihre Federn zu üben; viele ihrer ältern Schriften sind mir erst während dieser Zeit bekannt geworden, eine große Anzahl ist seit dem ersten Abdruck, ob sie es gleich eher geschah, entdeckt worden. Diese Anzahl beläuft sich auf nicht weniger, als 705, und es sind unter denselben die in dem Zufarzen zu diesem Nachtrag verzeichnet find,

sind, dazu rechnet, auf 858 Personen. Nun
sind zwar, theils noch vor Erscheinung der
dritten Auflage, theils nachher, so viel man in
Erfahrung bringen konnte, 236 mit Tod abge-
gangen, folglich von der 1108 Mann starken
Zahl der in der jüngsten Auflage beschriebenen
lebenden Schriftsteller nur 872 übrig geblie-
ben; allein, wenn man den 872 Mann-
starken Zuwachs dazu, so erstreckt sich die
Schick der jetzigen deutschen Schriftsteller doch
auf 1744. Wenn ich nun überdies versichere, daß
in diesem Nachtrag noch nicht alles erschöpft
ist, daß noch viele anonymische Skribenten,
die mir theils bekannt, jedoch zu nennen nicht
erlaubt, größtentheils aber unbekannt sind, daß
mir, alles Aufspürens ohngeachtet, viele auf
den Titeln ihrer Schriften genannte unbekannt
geblieben seyn mögen; so darf man sicher
das Heer unsrer Büchermacher, Ritter, Knap-
pen und Trols zusammen gerechnet, auf 3000

und darüber schätzen; gesetzt auch, es wären
 nur noch 50 bis 100 Todesfälle nicht gemel-
 det worden. Ob diese Menge von Arbeitern
 dem Fortgange der Wissenschaften in Teutsch-
 land zuträglich oder nachtheilig sey, überlasse
 ich der Speculation scharfsichtiger Köpfe: mir
 scheint die Beantwortung dieser Frage noch
 zur Zeit problematisch, zum Entschenden noch
 unthunlich. Meine Bedenklichkeiten pro und con-
 tra leg' ich vielleicht an einem sogleich bevor-
 stehenden Kernern zur Prüfung vor.

Die Quellen dieses Supplements sind;
 größtenteils ein in alle Gegenden Teutschlandes,
 zum Theil auch in andre Länder ausgebrei-
 ter Briefwechsel, wodurch ich entweder ein-
 zelne Schriftsteller vermochte, ihre Artikel
 zu ergänzen und zu berichtigen, oder patrioti-
 sche Gelehrte bewegte, alle oder doch viele

in den Städten oder Provinzen ihres Aufenthalts lebende Scribenten zu mustern, Lücken auszufüllen, Todesfälle anzuzeigen u. f. w. Die meisten dieser edelmüthigen Beförderer werde ich nach der Vorrede mit gebührender Dankempfindlichkeit nennen. Vielen, die mir nicht erlauben, ihnen öffentlich im Namen des Publikums zu danken, hab' ich bereits in Briefen meine Erkenntlichkeit bezeugt, oder werde dies künftig thun. Zweytens nenn' ich als Quellen die meisten Journale und Zeitungen die ich zu meiner Absicht mit unsäglicher Mühe durchgelesen habe. Drittens, verschiedene andre literarische Werke, als: des Hrn. Raths und Professors *de Eras* zu Linz gelehrtes Oesterreich (ersten Bandes erstes Stück, Wien 1776. gr. 8.) wobey ich nichts mehr bedauere, als daß der Druck dieses wohl abgefaßten Werks durch des Verlegers Schuld so langsam fortgethet, indem in diesem ersten Stück nur A bis Z

inslos befindlich ist. (Bey dieser Gelegen-
 heit, nehme ich, nach einer bieder-
 männischen Erklärung des Hrn. de Luca, mit Freu-
 den zurück, was ich, in der Vorrede zur drit-
 ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes S.
 VI.) von dessen Unternehmen erwähnt hatte.)
 Ferner hat, zur Bereicherung des teutschen
 Autorenverzeichnisses, gute Dienste gethan des
 Hrn. Auditeurs, & r. r. alphabetisches Verzeich-
 niss aller im Jahr 1774 in Schaffien lebender,
 Schriftsteller (Breslau 1776. gr. 8.). Eben so
 Hrn. Prof. H. 1757. Schwäbisches Magazin,
 dessen lange Fortsetzung billig zu wünschen ist.
 Nicht weniger Hrn. Archiv. R. 1771. in Bern:
 Historisch-literarische Nachrichten von
 den jetzt lebenden Anhaltischen Schriftstellern.
 (2 Theile, Wittenberg und Zerbst 1776. 1777.
 8.). Endlich auch des Hrn. Justizbürgers, r.
 1777. Gedruckt: Livländische Bibliothek
 (3 Theile, Riga 1777. gr. 8.). Außerdem ist:
 jeder

jede einzelne in andern Büchern hingestreu-
 und bey meiner Lektur mir aufstossende, zu
 meinem Zweck dienliche Nachricht sorgfältig
 von mir genutzt worden. Und doch sind der
 Lücken immer noch ziemlich viel. Immer
 giebt es noch Gegenden, wo man mich hilf-
 los gelassen oder nur halbe Thätigkeit ange-
 wendet hat, z. B. immer noch die ganze
 SCHWEITZ (von Basel her wurde mir zwar
 durch den verehrungswürdigen Hefin Beystand
 versprochen, auch versichert, daß er von dort
 abgegangen sey, aber noch ist er nicht ange-
 langt), Hannover, Hamburg, Lütisch,
 Trier, einige Oerter in Westphalen u. a. m.

Ich ersuche nochmahls die bereits bekann-
 ten alten Freunde dieser Unternehmung, mit
 gefälliger Aufzeichnung der ihnen vorkommen-
 den Nachrichten patriotisch fortzufahren, und

V o r b e r i c h t .

dann andre, ihrem Beyspiele zu folgen, und mir dieselben gütigst zuzusenden. Auch einzelne, kleine Beyträge, Berichtigungen der Jahrzahlen, Geburtsörter und Geburtsjahre, Meldung des Aufenthalts oder Absterbens einzelner Autoren werden mir willkommen seyn. Nur bitte ich nochmals, sich mit Anzeigen solcher Personen, die nur eine unbeträchtliche Predigt, eine Disputation oder ein Programm mit oder ohne Schmerzen geboren haben, nicht zu bemühen; denn, keine Bücher, von denen zu vermuthen steht, daß ich sie selbst besitzen oder benutzen werde, zu excerpiren, wie z. B. im *Predigerjournal* mit *Hrn. Streits* Verzeichniß, und noch weit mehr in handschriftlichen Beyträgen ganz unnöthiger Weise geschehen ist. Allenfalls ist es genug, meiner Unwissenheit durch summarische Hinweisung auf solche Hülfsmittel gutherzig beyzuspringen.

Die

Die während des Drucks dieses Suppliments eingelaufenen Nachrichten, die uns unter andern mit beynahe 100 neuen Schriftstellern bekannt machen, hab' ich am Ende, gleichfalls in alphabetischer Ordnung, beydrucken lassen, und ich bitte, bey dem Gebrauch des größern Werks und dieses Nachtrags Rücksicht darauf zu nehmen.

Ein Theil der Besitzer des gelehrten Teutschlandes konnte nicht begreifen, warum der Artickel ANCHER u. a. in der dritten Ausgabe nicht ist beybehalten worden. Es fiel ihnen dabey nicht ein, daß schon der seel. Hamburger Ausländer, die sich in Teutschland aufgehalten, in das Verzeichniß aufgenommen, sie aber alsdann, wenn sie unser Vaterland wieder verlassen, nicht weiter mit verzeichnet habe.

Vorberichten

Sonachst die Dänen *Aschey* und *Horwman* in das Verzeichniß eingerückt werden, so lange sie in Göttingen lebten: aber nach der Rückkehr in ihr Vaterland können sie keinen Platz weiter in diesem Werke verlangen. Eben so fällt bey einer neuen Auflage der französische Graf von *Buat* weg, weil er nicht mehr in Dresden, sondern in Paris sich aufhält. Teutische hingegen, die in andern Ländern leben, z. B. *Diltbey* in Moskau, *Juncker* in Paris, *J. H. Schlegel* in Kopenhagen, müssen billig in einem Verzeichniß jetztlebender *Teutischer* Schriftsteller genannt werden.

Die Menge neuer Autoren — die man sogleich an ihren mit Kursivlettern gedruckten Namen erkennen kann — viele neuerlich geschehene Versetzungen der Schriftsteller von einem Orte

K e r n s t e k e

Das zu dem andern; viele Sterbfälle machen freylich ein neues topographisches Register und eine Umarbeitung der Klassifikation nach den Wissenschaften, beynahe nothwendig: da ich aber, wegen des verspäteten Abdrucks meines Manuskripts nicht alle gedruckte Bogen vor mir habe; so muß ich meine Leser bitten, bey müßigen Stunden die Zusätze und Veränderungen in den Registern der dritten Ausgabe selbst anzumerken.

Wegen der übrigen, allenfalls für gewisse Leser nöthigen Erinnerungen über den Gebrauch und die Einrichtung dieses Werks beziehe ich mich auf die Vorreden zu den bisherigen Ausgaben, die man vor der dritten beysammen findet, und die jeder, der richtig und billig über das ganze Unternehmen urtheilen will, nothwendig

Vorbericht.

wendig lesen muß. Noch ist zu wissen, daß die häufigen . . . in diesem Nachtrag, übriggebliebene Lücken, die — aber Hinweisung auf das Werk selbst bedeuten.

Geschrieben zu Erfurt am 11 April 1778.

J. G. Meuser.



erwies
hersch
ich
und die Vorrede zu dem Buche
nachdem ich
sich
und
ganz
Ver.

Verzeichniß der Beförderer dieses Werks.

- Hr. D. ~~Anton~~ zu Götting.
- Diakonus ~~Böck~~ zu Nördlingen.
- O C Rath ~~Büchling~~ zu Berlin.
- D. und Prof. ~~Büttgenhausen~~ zu Heidelberg.
- D. ~~Cloß~~ zu Utrecht.
- Rath und Prof. ~~Curtius~~ zu Marburg.
- Bürgermeister ~~Diederichs~~ zu Herforden.
- M. ~~Diederichs~~ zu Göttingen.
- Professor ~~Eck~~ zu Leipzig.
- M. ~~Engelschall~~ zu Marburg.
- ~~von Essen~~, Oberpastor zu Riga.
- Professor ~~Jäger~~ zu Zweybrücken.
- Professor ~~Haug~~ zu Stuttgart.
- Professor ~~Hanke~~ zu Helmstädt.
- Pastor prim. ~~Hermann~~ zu Löbau.
- Rektor ~~Heynitz~~ zu Frankfurt an der Oder.
- Finanzregistrator ~~Hoffmann~~ zu Dresden.
- Waagamtman ~~von Holzschuber~~ zu Nürnberg.
- Baron ~~von Hüpf~~ zu Köln.
- Köhler zu Ulm.
- Hofrath ~~Lang~~ zu Oettingen.
- Diakonus ~~Lengnich~~ zu Danzig.
- Konrektor ~~Maas~~ zu Cleve.

Hr.

Hr. Rektor *Meßerschmid* zu Wittenberg.

— Hofrath *Meyer* zu Culmbach.

— Pastor *Mutzenbecher* im Haag.

— Graf *von Podewils* zu Busow im Brandenburgischen.

— Generalsuperintendent *Preuß* zu Silesien.

— Rektor *Quentin* zu Hannoverfch Münden.

— Pastor *Renner* zu Gröfchow bey Malchow im Mecklenburgischen.

— Archivar *Ruß* zu Bernburg.

— Buchhändler *Schad* zu Fürth.

— Archidiakonus *Schäblen* zu Oettingen.

— Professor *Schmid* zu Gießen.

— Kaufmann *Seckhusen* zu Hamburg.

— Professor *Serbenkees* zu Altdorf.

— Diakonus *Spatz* zu Speyer.

— M. *Spittler* zu Tübingen.

— Rektor *Volkhart* zu Meiningen.

— Kandidat *Wippel* zu Berlin.

— Kaufmann *von Zabuschig* zu Augsburg.

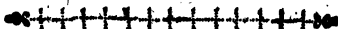
— Hofrath *Zuff* zu Augsburg.

— Ehegerichtsrath *Zoller* zu Mannheim.



NACHTRAG

zu der dritten Ausgabe
des
GELEHRTEN TEUTSCHLANDES.



A.

Zu Seite 1. **A**BEL (Jakob Friedrich) *M. der Phil. und Pro-
fessor derselben bey der Militärakademie zu Stuttgart
seit 1772. geb. zu Vaybingen in Württemberg am 9.
May 1751. §§. De origine characteris animi. Stuttg.
1776. 4. Philosophische Theses, ebend. 1776. 4.
Ueber die Frage: wird das Genie geboren oder erzo-
gen? eine Rede, ebend. 1776. 4. S. Hants
Schwäb. Mag. 1777. p. 680. n. f.*

ACHARD (F. K.) *Mitglied der königl. Akademie der
Wissenschaften zu Berlin: geb. daselbst 175. , §§.
Sur*

Nachtrag zu der dritten Ausgabe

Sur l'Electricité de glace; im Journal litter. P. II. 1776. p. 235. 199. De l'action de l'acide marin sur les huiles & les corps combustibles; *ebend.* P. III. 1776 p. 226. P. IV p. 60. Sur les savons, qui ont l'acide vitriolique pour base saline, *ebend.* P. IV. 1776 p. 85. Experience facile dans la vue de l'assures si l'eau peut se changer en terre; *ebend.* P. IV. 1776 p. 185. Bemerkungen über die von Hrn. Bertser angestellte Versuche, aus welchen erfolgt, daß das Gewicht der Körper zunimmt, je mehr man sie vom Mittelpunkte entfernt; im 2ten Band der Beschäft. Naturforschender Freunde. Berlin, 1776. Abhandlung von den elektrischen Erscheinungen, die durch das Reiben des Quecksilbers auf verschiedene, vorzüglich harzige Körper hervorgebracht werden. *Ebend.*

- S. 2. ACKERMANN (J. Christian G.) §§. D. de dysenteriae antiquitibus. Hal. 1775. 4. Ed. auctior. Schleizae, 1777. 8. Georg Cleghorns Beobachtungen über die epidemischen Krankheiten, die vom J. 1744 bis 1749 in Minorka geherrscht; nebst einer Einleitung, welche eine kurze Nachricht von dem Klima, den Landesprodukten, den Einwohnern, und von denen auf der Insel herrschenden endemischen Krankheiten enthält. Aus dem Engl. Gotha, 1776. 8. Wilb. Hilary's Beobachtungen über die Veränderungen der Luft und die damit verbundenen epidemischen Krankheiten auf der Insel Barbados; nebst einer Abhandlung von dem faulichten Gallen- oder dem sogenannten gelben Fieber, und von andern Krankheiten, die in den westindischen Inseln oder heißen Erdgürtel einheimisch sind. Aus dem Engl. nebst einer Vorrede und einigen erklärenden Anmerkungen. Leipzig, 1776. 8. Ueber die Krankheiten der Gelehrten und die beste und sicherste Art, sie abzuhalten und zu heilen. Nürnberg, 1777. gr. 8. Uebersetzungen im Baldingerischen Magazin für Aerzte.

ACKER-

ACKERMANN (. . .) heist Johann Friedrich, und ist jetzt Kurfürstlicher Renssekretar zu Dresden; geb. 1742.

S. 3. ACOLUTH (K. B. der Älters) I. in der 4ten Zelle Praef. statt Præf.

ADAMI (Ernst Daniel) M. der Phil. und Pastor zu Pommerwitz bey Neustadt in Ober-Schlesien seit 1765; geb. zu Zülzig in Groß-Polen am 19 Nov. 1716. 95. Versuche poetischer Arbeit. Breslau und Leipz. 1ter Theil 1747. 2ter Theil 1751. 8. Die Segen des Glaubens und der Liebe am Veröhnungsbulte des grossen Welterlösers; eine theologische Abhandlung. Bresl. 1749. 8. Versuche der Beredsamkeit. Leipz. und Bresl. 1750. 8. Vernünftige Gedanken über den dreyfachen Wiedererschall vom Eingange des Adersbachischen Steinwaldes im Königreich Böhmen. Liegnitz 1750. 4. Unvorgreifliche Gedanken über die Berghöle des ehemaligen Jägerschirms oder Mummelloches auf dem Landeshutischen Buchen- oder Burgberg. Landeshut 1750. 4. Unvorgreifliche Gedanken über die ehemalige Hüt auf dem Burgberge bey Landeshut. Bresl. und Leipz. 1751. 8. Vernünftige Gedanken über die Abandungen der menschlichen Herzens gegen zu erwartende Glücks- oder Unglücksfälle — Landeshut 1751. 4. Vernünftige Gedanken über das Retragen der Kinder und Schüler gegen Eltern und Lehrer, ebend. 1752. Pflichtschuldiges Andenken der ersten evangelischen Landeshutischen Schullehrer, von 1561 bis 1635. Hirschberg 1752. 4. Die Landeshutische Religionsgeschichte, von der Reformation Lutheri an bis 1654. 1 Theil. Bresl. und Leipz. 1753. 8. *De Eruditio Landeshutae orinadis*, oder: Das gelehrt Landeshut in Schlesien, ebend. 1753. 8. Das ungegründete Fabelgedicht einer zu Landeshut ehemals sehr oft, aber nunmehr selten vorgegebenen Erzählung eines erschienenen Klostermönches der Tempelherren. Jauer 1753. 4. Be-

Nachtrag zu der dritten Ausgabe

trachtungen über die Berge um Landeshut, und was auf denselbigen merkwürdiges vorkommt. ebend. 1753. 4. Das Göttlichschöne in der

Gefangsweise, Leipzig 1754. 8. *Incendia urbis Landeshutanae memorabilia*, oder Landeshut in Feuer. Landeshut. 1754. 4. *Diluvia*

urbis Landeshutanae memorabilia, oder Landeshut in Wassersnoth, ebend. 1754. 4. *Landeshuta*

pestis contagione olim adfecta, oder das mit Pest von Gott heimgesuchte Landeshut. Hirschberg. 1756. 4.

Landeshuta mercatura celebris, oder das wegen seiner Handlung berühmte Landeshut. ebend. 1756. 4.

Freye Gedanken über einen seltenen und betrachtungswürdigen zu Landeshut 1755 gefallten Buchbaum, an welchen die physikalische Möglichkeit aus sichern Gründen der Naturwissenschaft dargestellt wird. Bresl. 1756. 8. Der gelehrte

Stümpler. Kochsheim, 1758. 8. Das Rudelstädtische Bergwerksprotokoll. 1761. 4. Ver-

schiedene andere Aufsätze. S. *Sproits* Alph. Verzeichn. aller in Schlessen lebenden Schriftsteller.

ADAMI (Johann) *Prediger bey der evangel. Lutherschen teuffelichen Gemeinde zu Neußohl in Ungern: geb. zu Leutseban in Ungern 1713. §§. Kurze Erklärung des Katechismus. Regensburg; 1751. 8. Bußpredigt bey der Feuersbrunnst in Neußohl. Presburg, 1767. 8. Ein Tractätchen wider die Freygriffen. Regensb. 1768. 8.*

ADAMI (Michael) *Siebenbürgischer Hofagent zu Wien: geb. in Ungern im Treuschiner Komitat. §§. Ausführliche und erläuterte Ungrische Sprachkunst. Wien, 1760. 8.*

ADELBULNER (M) §§. Pr. quod ad observationem rarissimi coeli phaenomeni, transitus scil. Veneris per Solem, d. 6. Jun. a. c. habendum invitatur. Altd. 1761. 4.

S. 4. ADELUNG (J. C.) §§. Allgemeines Verzeichniß neuer Bücher, mit kurzen Anmerkungen, nebst einem gelehrten Anzeiger; auf das Jahr 1776. 12 Stücke. Leipz. 1776. 8. 2ter Jahrgang auf das J. 1777. 12 Stücke. — Schreibt auch die Leipziger politische Zeitung und das damit verbundene *Allerley*. Von dem *Glossario men. ad script. med. Ginf. Latin.* ist 1776 der 4te Band erschienen, von dem Versuch eines vollständigen Wörterbuchs der hochteutschen Mundart der 3te Th. 1777, und von der Unterweisung in den vornehmsten Künsten und Wissenschaften die 3te verbesserte Ausgabe, Leipzig, 1777. 8.

S. 5. ADLER (G. C.) §§. Entwurf seiner Predigten über die ordentlichen Episteln. Altona 1763. 8. Hat 1776 den 4ten und letzten Th. von *Cilano's* Röm. Alterthümern herausgegeben. Des *Titus Livius* aus Padua Römische Geschichte; übersetzt von *Georg Christian Maternus von Cilano*, herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet. 1ter Theil, Hamburg, 1777. 8.

ADLER (J. . . G. . . C. . .) Sohn des vorhergehenden: geb. zu Altona 1757 §§. Sammlung von gerichtlichen jüdischen Contracten, Rabbiniſch und Teutsch. Hamburg, 1773. 8.

AEPINUS (A. J. D.) Ist seit 1775 Herzogl. Mecklenburgischer geheimer Kanzleyrath. §§. Historisch-diplomatische Untersuchung vom Zustande und der Verfassung der Stadt Rostock. Rost. 1767. D. *Historia Agnetis, Henrici III. Imp. conjugis.* ib. 1754. 4. Gedächtnißrede auf die vor 400 Jahren geschehene Erhebung des Durchl. Mecklenb. Regentenhauses zur Reichsherrzogl. Würde. Rost. 1748. (vermuthlich steht sie mit in der angef. Sammlung einiger Reden.) D. *de philosophica sui ipsius abnegatione.* Rost. 1738. 4. D. *de opinionum vulgarium usu poetico.* ibid. 1744. 4. D. *de nonnullis pro animae simplicitate argumentis.* ibid.

Nachtrag zu der dritten Ausgabe

ibid. 1749. 4. D. de *charactere* *Tragedio-*
graphi. ibid. 1751. D. de *directorio* *corpo-*
ris Evangelicorum. ib. 1757. D. de *usu* *aquae*
in eucharistia. ib. 1760. 4. D. de *Caroli M.*
meritis in rem sacram. Bütz. 1763. 4. Abhand-
 lungen in dem Mecklenburg-Schwerinischen In-
 telligenzblättern. Die, angeführte gel. Zei-
 tung hat er bis 1763 dirigirt.

S. 6. AEPINUS (P. U. T.) — geb. zu Rostock 1724. §§.
 D. de *curvis*, in quibus corpora gravitate naturali
 agitata, ea lege descendunt, ut quantitatem descen-
 sus metiatur quaevis potestas temporis. Rostock.
 1747. 4. D. de augmento fortis per anatomi-
 cismum. *ib.* 1747. 4. Demonstrationes prima-
 rum quarundam aequationibus algebraicis compo-
 tentium proprietatum. *ib.* 1752. 4. D. de
 motione quantitatis negativae. *ib.* 1754. 4. D. de
 integratione & separatione variabilium in aequa-
 tionibus differentialibus, duas variables continen-
 tibus. *ib.* 1755. 4. In den Commentariis
 Acad. Scient. Petrop. stehen verschiedene Abhand-
 lungen von ihm.

AEPLI (Johann Melchior). — geb. zu Dieffenhofen
 174. . §§. Die sichere Zurücklassung der Nach-
 geburt in bestimmten Fällen, mit Gründen und
 Erfahrungen bewiesen und den Hebammen auf
 dem Lande gewidmet. Zürich, 1776. 8. Prü-
 fung der spanischen Fliege in böartigen Fiebern.
 ebend. 1777. 8.

AEETENKHOVER (Joseph Anton) gestorben
 1775.

AFSPRUNG (Johann Michael) Hofmeister zu Prädau
 in Ungern: geb. zu Ulm 174. . §§. Patriotische
 Vorstellung an seine liebe Obrigkeit, die Noth-
 wendigkeit einer Schulverbesserung betreffend.
 Amsterdam (Frankf. am M.) 1776. Hat An-
 theil an den freymüthigen Briefen an Hrn. Gra-
 fen

fen von V. über den gegenwärtigen Zustand der Gelehrsamkeit, der Universität und der Schulen zu Wien, 1775. 8.

AGELUTH (J. G.) — geb. — 1734. §§. Sein *Specimen* oder vielmehr *Specimen* erschien 1760. — S. Gadebusch Livländ. Bibl. Th. 1.

AGRICOLA (Joseph) starb am 7 Januar 1777. §§. Philosophus de anima ex ratione cogitans. Heidelberg 1776. 8.

8. 7. AHASVERUS (J. A.) — geb. am 18 Sept. 1725.

AHLEMANN (G. L.) §§. Einzelne Predigten hat er nicht drucken lassen. Das erwähnte Ermunterungsschreiben ist zuverlässig von dem verstorbenen Pst. Hahn zu Wandsbeck.

8. 8. AICHINGER (K. F.) Inspektor der Kirchen und Schulen zu Salzburg, seit 1777. §§. Erläuterung einiger teutschen Wörter aus den oberteutschen Mundarten, in den Schriften der Altdorfschen teutschen Gesellschaft, Altd. und Nürnberg 1760 — Sein Klaglied der Oberpfalz über Gottsched kam 1750 heraus. — Erinnerung an die teutsche Sprachlehrer zur bessern Einrichtung der Conjugationen und Declinationen in unsrer Sprache, im Schwäbischen Magazin von gelehrten Sachen auf das Jahr 1775.

Freyherr von AICHLBURG (J.) — geb. in Kroatien 1754. §§. Abhandlung über die Frage: Sind zu Bewilligung der Reichssteuern die mehrern Stimmen der versammelten Reichsstände hinlänglich? In Christoph Kramers kurzgefaßten Abhandlungen aus dem teutschen Staatsrechte. Wien, 1773. Von seiner Schrift über die Knechtschaft erschien die 2te Auflage 1775.

ALBAUM (F. U.) — geb. — am 20 Sept. 1742. §§. Einige Aufsätze in den Schmidt-Philofdeckischen Beyträgen zur Kenntniß der Staatsverfassung

von Rußland, Riga, 1772, 8.

Die freye

Ein- und Ausfuhr des Getraides in Betracht Esth-landes; ein Beytrag zu des Hrn. Reimarus Untersuchung der wichtigen Frage von der freyen Ein- und Ausfuhr des Getraides, Riga, 1772, 8. — S. Gadebusch Livländ. Bibl. 1 Th.

- S 9. ALBER (J. C.) Hier ist beym Abdruck ein Versehen vorgegangen, das aber auch schon unter den Druckfehlern bemerkt ist. Es muß nämlich heißen: *Pastor bey St. Nicolai zu Lüneburg; geb. zu Harberg im Kurfürstenthum.* Statt 1730 lese man 1737. 69. Von den Missethaten der Prediger und ihrer Bestrafung, und wie beyde zu betrachten sind; eine Predigt. Lüneb. 1777.

ALBERT (Johann Friedrich) M. der Phil. und Rektor des Gymnasiums zu Nordhausen seit 1771: geb. zu Künzern im Saalkreise am 6. Nov. 1720. 55. Sittliche Betrachtungen, in teutschen Versen. Nordhausen 1748, 8. Abhandl. von der Sündfluth, und Beweiss, daß sie allgemein gewesen sey. ebend. 1750, 8. *Propempticum ad Dn. Reß. Goldbagen, carmine heroico.* ib. 1753, 4. *Progr. de amplificanda studio philosophiae in scholis inferioribus.* ib. eod. 4. Von den Vorzügen des weiblichen Geschlechts vor dem männlichen. ebend. 1756, 4. Bellarts und Neogalli Streitschriften über die Frage: ob eine Prüfung der Menschen im Paradiese nöthig gewesen sey? Leipz. 1757, 8. *Progr. de idea bonidoctores Nordh.* 1771, 4. *Pr. de perversa methodo docendi.* ib. eod. 4. *Pr.* von dem wichtigen Einflusse der Schulen in den Staat. ebend. 1772, 4. *Pr. de supplicationibus Amburbalibus,* ib. eod. 4. *Pr.* die Ausbreitung der Wissenschaften und der Religion, als eine Folge des Kriegs. ebend. 1773, 4. *Pr. de transitu ad academias nimis properato.* ib. 1774, 4. Einige historische Nachrichten von dem Eulhardtischen Geschlecht. ebend. 1775, 4. *Pr. de accumulatione laudabili in scholis,* ib. 1775, 4.

ALBERTI

ALBERTI (A. G.) Stadt Lüneburg i. Lauenburg. 55. Predigten im 3ten und 4ten Th. von Gözens Kanzelreden.

ALBERTI (W. v. C.) D. der AG. zu Berlin: geb. 1711. 55. Kurzgefaßter Hebammenkatechismus, oder deutlicher und faßlicher Unterricht in der Entbindungskunst — nebst einem Anhang von Krankheiten junger Kinder. Berl. 1777. 8.

ALBINI (F. J.) Reichskammergerichtsbesitzer zu Wetzel: geb. zu St. Goar 1748. 55. Das von ihm angeführte Buch ist ursprünglich lateinisch unter diesem Titel erschienen: *Diss. de anno decretorio 1624 episcopus collegia non concernente*. Wirceb. 1776. 4.

S. 10. ALBRECHT (G. F.) Ist nicht Gräff, Isenburgischer Regierungsrath, sondern Wiß- und Rheingräflicher Hofrath. 55. Neues genealogisches Handbuch, welches die Geschlechtsatafeln der in und außer dem heil. Röm. Reich dormalen blühenden freyherrl. und adelichen Familien — enthält. Auf das Jahr 1777. Frankf. am M. 1776. 8.

ALBRECHT (J. F. E.) Leibarzt des Grafen von Mannsfel zu Roval seit 1776: geb. — 1752. 55. Der unnatürliche Vater, ein Trauerspiel in drey Aufzügen. Erfurt, 1776. 8. Der Titel der Diss. ist: *De purpura alba, maligna imprimis pariter ac benigna*.

ALDE (B. G.) Pfarrer zu Siegersdorf bey Lauban seit 1774: geb. zu Lauban am 24 Nov. 1740.

ALERS (C. W.) M. der Phil. — geb. zu Hamburg 1742: Stadt Rellingen i. Rellingen. 55. Ein Versuch über die Reden des Apostels Paulus zur Ehre des Christenthums. Hamb. 1776. 4.

S. 11. ALEXIUS s. S. Aquilino. 55. Opusculum grammaticae hebraicae & chaldaicae, una cum exercitiis

five applicatione regularum. Heidelberg, 1776. 8.
*Arbeits mit an der Litteratur des katholischen
 Teuschlandes.*

ALIX (M. F.) §§. Nouvelles instructions sur les
 eaux minerales de Bruckenaue en la Principauté
 de Foulde, traduites de l'Allemand de Mr. Wei-
 kard. 1776. (Ist dem Original beygedruckt).
 Von seinen *Observations chirurgicis* erschien 1776
 der 2te, und 1777 der 3te Fascikel.

- S. 12. AMBROSI (Johann Baptift) Prediger zu St. Ger-
 strand in Berlin, und Inspektor der dasigen, wie
 auch der Rickisdorfschen Böhmisch-Lutherischen Ge-
 meine: geb. in Ungern 173. . §§. Ueber die Zwei-
 fel der Christen an ihrer Seligkeit. Berl. 1773. 8.
 Ueber die verschiedene Erkenntniß der wahren
 Christen. ebend. 1775. 8. Von dem Umgang
 Jesu mit den Sündern, ebend. 1776. 8.

AMELANG (J. G.) Registrator bey dem Postdeparte-
 ment zu Berlin, seit dem März 1776.

AM ENDE (C. K.) §§. Hat auch den meisten
 Antheil an folgender Schrift: Beyträge zu der
 alten und neuen allgemeinen, besonders aber
 Schwäbischen Kirchen- und Gelehrtengegeschichte.
 2 Stücke. Frankf. und Leipz. 1765. 8. (Seine
 Abhandlungen sind mit A bezeichnet).

- S. 13. AM ENDE (J. J. G.) gestorben am 2 May 1777.
 §§. Vier letzte gehaltene Predigten. Dresden,
 1777. gr. 8.

- S. 14. AMMON (J. C.) — geb zu Weidenbach am 17.
 Jenner 1710. §§. Statt Fluchs 1. Hubs, Statt Goib
 1. Roth im Anspuchischen, und Statt Regals 1.
 Mogalls.

ANDRE (J.) §§. Epigrammatische Blumenlese.
 1ste Sammlung. Offenbach, 1776. 8.

ANDREAE

ANDREAE (August) Pfarrer der Haberbergischen
Gemeine zu Königsberg in Preussen: geb. zu Pillau ...
§§. Nachrichten von der Haberbergischen Kirche.
Königsberg, 1776. 8. Einzelne Predigten.

ANDREAE (Johann Gerhard Reinhard) — §§.
Briefe aus der Schweiz nach Hannover geschrie-
ben in dem Jahre 1763. 2ter Abdruck. Zürich
und Winterthur 1776. gr. 4.

ANDREAE (J. H.) Ist nicht Professor und Prediger,
sondern nur Rektor. §§. Or. pæv. Principi
Arausionensi carmine sapphico dicto, Amst. 1747. 4.
De Baccharaco Palatino cum vicinia illustrata.
1776. 4. De Germershemio Palatino ejusque
indigena Jo. Posthio ib. 1776. 4. Germers-
hemium & Baccharacum Palatina iterum illustrata,
ib. 1777. 4. Von dem Progr. de quibusdam
eruditor. luminibus kam 1775 die 4te Section her-
aus. — Das Progr. de Boethio wurde 1759,
das de Philosophia supremo &c. 1760, das de
schola Duffeldorpiensi 1761, und die Memorabilia
stratae montanae, 1772 gedruckt.

ANGERER (J. G.) Ist jetzt Fürstl. Oettingischer Su-
perintendent und Konfessoralrath u. s. w. §§.
Christliche Fragen für die kleinsten Kinder. Nörd-
lingen 1770. 8. Inhalt der Predigten, zu
Harburg vom Advent 1769- 1770 gehalten. Oet-
tingen 1770. 8. Nachricht von der Bekeh-
rung eines zu Harburg getauften Juden; in den
Weimarschen nov. Actus eccl. B 11, S. 683. u. ff.
Arbeitet mit an der Nördlinger Erziehungs-
bibliothek.

ANGERMANN (J. G.) — geb. zu Halle im Mag-
deburgischen.

ANSELMUS. Genauer muß es heißen: **ANSELM**
der ZWETE, 38ster Abbt u. s. w. geb. zu Füssen
im Abt. am 9. Jan. 1713.

ANTON (Karl G.) §§. Einige Beyträge zu dem deutschen Museum. 1776 und 1777. Beytrag zur Geschichte Maximilians, Erzherzogs von Oesterreich, seine Schicksale in Polen betreffend; im 4ten Theil des Geschichtsforschers. 1777. Diplomatische Beyträge zu den Geschichten und zu den deutschen Rechten. Leipz. 1777. gr. 8.

ANTON (Konst. G.) Ist nicht Verfasser der umgeänderten alten Kirchenlieder.

APELL (Beda) Benediktiner im Bayrischen Kloster Oberaltaich: geb. . . §§. Abhandlungen von der Abkunft und Wanderung der Bojen ins Noricum und Vindelicien; im 10ten Band der Abh. der Kurbayr. Akad. der Wissenschaften. 1776. 4.

Freyherr von APFALTRE (Leopold) vormals Jesuite, Baccalaureus der Theologie, k. k. ordentl. öffentl. Lehrer der mathematischen Wissenschaften an dem Lyceum zu Klagenfurt in Kärnten: geb. zu Gränbof, einem Landgute in Krain, am 15 Okt. 1731. §§. Ueber das ächte Verhältniß der Wiesen zu den Aeckern in Kärnten, eine im J. 1766 von der k. k. Ackerbaugesellschaft in Kärnten gekrönte Preisschrift. Vergleichungstafeln der alt-kärntnerischen Maasse und ihrer Preise mit den neuösterreichischen und ihren Preisen. . . D. de motu rhombi conici. Klagenfurt, 1772. 8. de Luca gel. Oesterreich. Th. 1.

S. 18. ARBUTHNOT (B.) Abbt und Praelect seines Klosters seit 1776. §§. Von den Kräften der Körper und der Elemente; im 5ten B. der philos. Abhandlungen der Kurbayrischen Akad. der Wiss. 1775. Ueber die Preissfrage: Ob und was für Mittel es gebe, die Ungewitter zu vertreiben und eine Gegend vor Schauer und Hagel zu verwahren; ebend.

FARIEN (H. . . C. . .) studiert zu Leipzig: geb. zu Hamburg. . . §§. Heinrich und Lyda, ein Singspiel, Leipz. 1776. 8. Marie von Wahlburg, ein

ein Trauerspiel, ebend. 1776. 8. Laura Rossetti, ein Schauspiel mit Gesang. ebend. 1777. 8. — Gedichte in den Mufenalmanachen und im Taschenbuch für Dichter.

ARND (G. A.) §§. Progr. Quibus causis commotus Henricus I. rex Germanorum urbem Misenam condiderit? Lipf. 1776. 4. Die schon angeführte Schrift kam 1775 heraus.

ARNDT (C. G.) §§. Ihre Kaiserl. Maj. Katharina der Zweyten — Verordnungen zur Verwaltung des Gouvernements des Russischen Reichs. Aus dem Russischen. St Petersburg, 1776. 4.

ARNOLD (G. C.) lebt zu Lissa in Groß-Polen. §§. Observationum physico-medicarum annus MDCCLXXII. Vratia. 1777. 8 maj.

ARNOLD (Gottfried Ferdinand) Advokat und Rechnungsrevisor der kaiserl. freyen Reichsstadt Mühlhausen: geb. . . . §§. Der Römische Staat, im Grundriffe, seit Erbauung der Stadt bis auf Constantin den Großen, aus den ältesten Schriftstellern herausgezogen. Langensalz 1775. 8.

ARNOLDI (Johann Ludwig Ferdinand) Pfarrer zu Grossen Linden bey Gießen: geb. . . . §§. Praktische Unterweisung, Taub-Stummen Personen reden und schreiben zu lernen. Gießen 1776. 8. Denkwürdige Konfirmationshandlung einer taub-stummen Fräulein T * *, mit einer Bitte an Menschenfreunde. ebend. 1777. 8.

ASSMANN (. . . .) Hofmeister des jungen Barons von Gutschmid zu Dresden: geb. zu Leipzig 175. . . . §§. Gemähle der Tugend. Dresd. 1775. 8. Gedichte meiner Gefinnungen. ebend. 1776. 8. Betrachtungen eines Anbetenden. ebend. 1776. 8.

AST (Johann Christian) M. der Phil. und Sprachmeister zu Lützen in der Lausitz, geb. . . . §§. Vorrede

rede ohne Buch, 1775. 8. Gedanken an das Publikum über das evangelische Liederwesen und die Einführung veränderter Kirchengesänge. Lauban 1775. 4.

ASTER (F. L.) §§. Hat herausgegeben: *Johann Christoph Glasers* hinterlassene Gedanken von der Kriegsbaukunst, 1ste Sammlung. Dresden, 1776. 4.

S. 20. AVENARIUS (B. C.) Ist auch *Stadtvogt und Koloniekommisſar* — Statt *Aelurius* l. *Aelurias*.

AUENBRUGGER (L.) — geb. zu Grätz in Steyermark am 10 Nov. 1722. §§. Experimentum nascens de remedio specifico sub signo specifico in mania virorum. Vindob. 1776. 8 maj.

Graf von AUERSBERG (J. B.) D. der Philos. und der freyen Künste, *Danzherr der hohen Stifter zu Olmütz und Passau, Fürstl. Passauischer Rath und Beysezer der Studienkommission zu Passau, geb. zu Wien. — §§. *Rousseau de la Parissiere* sämmtliche Predigten, aus dem Franz. übersetzt. Augsburg 1765. 8.

AUGUSTIN (Friedrich Siegmund) vierter Diakonus bey der evang. lutherischen Nikolai- und bey der Klosterkirche zu Berlin: geb. daselbst 1708. §§. D. de catenis Patrum graecorum in N. T. Hal. 1762. 4. Geht jetzt die *Erasmische Paraphrase* des N. T. heraus.

S. 21. von AYRENHOFF (Kornelius Hermann) Obrister des k. k. Karl Graf Colloredischen Infanterieregiments, seit 1776 §§. Die gelehrte Frau, ein Lustspiel, im 2ten Th. des *Neuen Wiener Theaters*. 1776. — Das Trauerspiel *Antiope* ist in Versen geschrieben, besteht aus 5 Aufzügen, und erschien zu Presburg 1772. 8. — S. de *Luwig* gel. Oestr. B. I. St. 1.

AZZONI (D.) — D. der Theol. und Professor der Polemik auf der Universität zu Prag: geb. daselbst 1728. §§. In P. Virgillii Maronis Aeneida animadversiones. Pragae 1760. 8. Positiones polemicae adversum recentiores, cum primis heterodoxos, propugnatae, in usum theol. polem. auditorum. ib. 1771. 8.

AZZONI (Franz) vormal's Jesuite, 1699 zu Prag: geb. daselbst. . . . §. Examen luminis, tribus articulis definitum. Pragae 1752. 4. Epitome selectarum exercitationum scholasticarum, quibus diversae philosophorum systemata discutiuntur. ib. eod. 4.

AZZONI (Peter) vormal's Jesuite, D. der Theol. und Lehrer der Dogmatik zu Olmütz: geb. zu Prag 1721. §§. Commentarius in scripturae sacrae partem. Olomuc. 1763.

B.

S. 21. **BACH (J. M.)** Pfarrer zu Eybach im Nürnberg'schen, seit 1774.

S. 22. **BACH (K. P. E.)** — §§. Sein Leben von ihm selbst beschrieben in Burney's musik. Reise, Th. 3. S. 198. u. ff.

BACHENSCHWANZ (L.) Secretar bey dem General und Gouverneur von Baudis zu Dresden — .

BACHMANN (J. H.) Ist seit 1776 geheimer Regierungsrath.

BACHMANN (. . .) Soll [sich] 1776 erschossen haben.

BACMEISTER, nicht Bachmeister. (H. L. C.) §§. Von seiner Russischen Bibliothek erschien 1776 des

des 3ten Bandes 5tes und 6tes, und des 4ten Bandes 1stes und 2tes Stück. S. Gadebuschens Abh. von livländ. Geschichtsfchr. S. 84. ebendess. livländ. Bibl. I. Th.

8. 23. **BACMEISTER** (Johann) *Unterbibliothekar bey der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Petersburg:* geb. . . . §§. *Essai sur la Bibliothèque & le Cabinet de curiosités & l'histoire naturelle de l'Académie des sciences de Saint Petersburg.* à St. Peterb. 1776. gr. 8.

BACKOFEN (Johann) *Prediger zu Prenzlitz im Anhalt-Kürbischen Fürstenthum:* geb. . . . §§. *Tentamen, verba S. Coenae promissoria ad piam atque decentem praecepti hujus divini ritus observationem, promissam partae gratiae communionem nobis significantem & obsequantem, referendi.* Cothen 1776. 8.

BAER (F. K.) *Ist Doktor der Theol. und vom König von Schweden geadelt.* §§. *Recherches sur les maladies epizootiques; sur la maniere de les traiter & d'en préserver les bestiaux; traduites du Suédois en François.* à Paris 1776. 12. . . . *Psalmen, Lobgesänge und geistliche Lieder, zum Gebrauch der evangelischen Gemeinde zu Paris in der königl. Schwedischen Kapelle; gesammelt, zum Theil verbessert und herausgegeben.* Strassburg 1777. 8.

BAGGE (E. N.) — *General-Superintendent, Konfistorialrath, Scholarch und erster Professor an akademischen Gymnasium zu Coburg.* seit 1777. §§. *D. inaug. quod Christus per omnes carnis suae dies omnia pro omnibus passus sit.* Jen. . . . *Sammlung einiger Predigten.* Jena 1755. 8. *Betrachtung über das Ebenbild Gottes, ein Glückwünschungsschreiben.* Coburg 1776. fol.

BAGGE (Johann David) *Aquarius zu Reval:* geb. . . . §§. *Hat angefangen herauszugeben: Sammlung von der wahren Natur, Art und Beschaffenheit der Güter in Esth- und-Livland, samt der*

der Insel Oesel, von der Succession in selbige, und von der Grösse und Verschiedenheit der Häken derselben u. s. w. Reval . . . 4. S. *Gedebuschens* Livländ. Bibl. 1. Th.

- S. 24. **BAHRDT** (K. F.) *Gräfl. Leiningen-Dachsbургischer Konfistorialrath und erster Superintendent zu Dürkheim an der Haard, Stifter und Vorkerber des Philanthropins zu Heidesheim unweit Worms, seit 1776. §§. Philanthropinischer Erziehungsplan, oder vollständige Nachricht von dem ersten wirklichen Philanthropin zu Marischlins. Frankf. am Mayn 1776. 8. 2te vermehrte Aufl 1777 8. Erste Nachricht an das Publicum von Errichtung des Leiningischen Erziehungshauses, oder dem wirklichen dritten Philanthropin auf dem hochgräfl. Schlosse zu Heidesheim im Oberrhein. Kraus. 1776. 8. Zwote Nachricht 1777. 8. — Von seiner Uebersetzung des N. T. ist die zwote veränderte Ausgabe in 2 Theilen erschienen zu Frankenthal 1777. 8. — Hat die 4 ersten Bände der allgemeinen theolog. Bibliothek herausgegeben. Mictau 1774. 1775. gr. 8.*

- S. 25. **BALDINGER** (E. G.) *§§. Progr. quo illustrat malignitatem in morbis, ex mente Hippocratis, per recentiorum irritabilitatem & sensibilitatem. Goett. 1775. 4. Pr. Vestigia irritabilitatis Hallerianae in veterum monumentis, exemplo calidi innati. ib. 1775. 4. Pr. Vindiciae irritabilitatis Hallerianae. ib. eod. 4. Pharmacopoea Edinburgensis, additamentis aucta. Bremae 1776. 8. Sylloge selectiorum opusculorum argumenti medico-practici. Vol. I. Goett. 1776. 8 maj. Vol. II. 1777. Von dem Magazin für Aerzte ist 1776 das 3te, 4te und 5te Stück, und 1777 das 6te, 7te, 8te und 9te St. erschienen.*

- S. 27. **BALECKE** (Jakob, nicht Johann, H.) — *auch Syndikus: geb. zu Parchim 1731. §§. Meditationes ad concursum fratris germani & consanguinei in successione feudī. Rostock. 1750. 4. Ge-*

danken von den Gerechtsamen der Durchl. Mecklenb. Landesherren wegen des Eröffnungsfalles in ihrem erbfähigen Leben, Götting 1751. 4. Der wahre Begriff des Herkommens, als ein in den Rechten gegründeter Titel, ein Recht zu besitzen. Roff. 1751. 4. D. de successione in bona absentis. ibid. 1752. 4. Gedanken von Wiedererfassung der in benachbarten Mächte Hände gerathenen Mecklenburgischen Aemter. ebendasselbst 1752. 4. D. de provocatione creditorum ad demonstrandum bonorum sufficientiam ib. 1752. 4. D. de genuina indole unionis prolium. ib. 1756. 4. D. de solutione pecuniae pupillaris. ib. 1756. 4. — Hat gemeinschaftlich mit dem Prof. Wolrär zu Halle Moelleri primas lineas usus practici distinctionum feud. mit Anmerkungen herausgegeben.

- S. 28. BALHORN (Ludwig Wilhelm) gestorben am 20. May 1777. §§. Pr. de Alfredo Magno, literarum instauratore. Hannov. 1773. 4. — Von dem Pr. de usurpatis &c. kam 1775. eine Fortsetzung heraus.

BALLENSTEDT (J. A.) Ist nicht Doktor der Theol. sondern der Philos. §§. Von Merkwürdigkeiten der Braunschweigischen Länder, besonders des Elms. Helmstädt 1776. 4. Commentatio de Latio non Latio. ib. 1777. 4.

- S. 29. von BALTHASAR (A.) §§. Historisch-juristische Abhandlung von den in Vor- und Hinterpommerschen Städten geltend gewordenen auswärtigen Rechten, besonders dem Lübischen, durch angehängte Beylagen bewährt und erläutert, nebst einem andern Anhang von ähnlichen Inhalt, in Absicht der Städte Mecklenburgs, bey Gelegenheit der in d. J. eingetretenen 50-jährigen Amt-jubelfeyer dieses hochstverdiennten Greises (A. v. Balthasar), nebst einigen Zusätzen zum Druck eingerichtet und befördert von C. G. N. Gesterding Greifswald 1777. 4. — Sein Bildniß auf einem besondern Blatt in folio, wie

wie auch von Syfangin in 4, und noch überdies in 8 gestochen.

- S. 31. von BALTHASAR (J. A. F.) Ist auch seit 1773 Landvogt.

BAMBACH (J. A.) ——— geb. zu Frankfurt am Mayn 1745.

- S. 32. BAMBERGER (Antoinette) geborne Sack, Gemah. linn des Kircherraths Bamberger zu Berlin: geb. daselbst . . . §§. Ein Brief eines verheiratheten Frauenzimmers zum Muster freundschaftlicher Briefe Greifswalde (ohne ihr Vorwissen vom seel Prof. Zobel herausgegeben). Hat auch Antheil an den vom Prof. Mächler 1755 zu Berlin herausgegebenen Beschäftigungen des Geistes und Herzens.

BAMBERGER (J. P.) Königl. Preuss. Kirchenrath und evangel. reformirter Prediger. — geb. zu Magdaburg. . . 66. Andersons historische und chronologische Geschichte des Handels von den ältesten bis auf jetzige Zeiten, aus dem Engl. 1-6. Tb. Riga 1773. 1777. 8. Versuch über die dämonischen Leute oder sogenannte Besessene, deren im N. T. gedacht wird, von Hugo Farmer; aus dem Engl. Berlin 1776. 8. H. Farmers Abhandlung über die Wunderwerke, als Beweise einer göttlichen Vermittelung, wie auch der Göttlichkeit der Sendung und Lehre eines Propheten. Aus dem Engl. ebend. 1777. 8. Bensons Erklärungen und Anmerkungen bestehen in 4 Theilen. Die Uebers. von A. V. des Voeux führt diesen Titel: Philos. und krit. Versuch über den Prediger Salomo, nebst einer Uebersetzung, Paraphrase und philol. Anmerkungen in 2 Büchern: aus dem Engl. 1. Der 1ste B. des Britt. theol. Magazins erschien schon 1769. — Von den Predigten protestantischer Gottesgelehrten erschien 1776 die 6te Sammlung.

BANG (J. C.) jetzt Prediger zu Gessfelden bey Marburg.

- S. 33. BANNITZA von BAZAN (J. L.) — auch Präſident des Univerſitätsconſiſtoriums zu Inſprück geſezt zu Würzburg am 29 März 1733. §9. D. de tutela juris Germanici & provincialis Franconici, Herbig. Disquisitio ex jure naturae de testamenti validitate. Vindob. 1752. ed. 2da. Disquisitio ex iure publico universali de maiestate tempore interregni ibid. 1758. Disquis. ex jure ecclesiastico de jure patronatus. ib. 1758. Disquis. ex jure Germanico de utilitate atque necessitate studii juris Germanici civilis communis. ib. 1759. Disquis. de requisitis perfecti systematis juris Germanici civilis communis. ibid. 1760. Disquis. de analogia juris Germanici civilis communis cum jure provinciali Austriaco, Hungarico, Bohemico, Moravico & Tyrolensi quoad tutelam ib. 1761. Delineatio jurisprudentiae naturalis, dissertationibus, quae de singulis materiis prodierunt, illustrata. ib. 1762. Disquis. de analogia juris Germanici civilis communis cum jure provinciali Austriaco quoad successionem practicam. ib. 1763. Delineatio historiae jurisprudentiae judicariae Romanorum ac Germanorum, in usum auditorum adornata. ibid. 1764. Disquisitio ex jurisprudentia judicaria hodierna communi & provinciali Austriaca, quoad litis contestationem ib. 1766. Vorbereitung zu der heutigen gemeinen und besonder- österreichischen gerichtlichen Rechtsgelchrſamkeit, zum Gebrauch der Zubörer. Wien 1766. Vollständige Abhandlung von den sämtlichen österreichischen Gerichtsstellen. Wien 1767. Disquis. ex jure publ. ecclef. Germaniae de vero intellectu §. 52. art V. instrumenti pacis Westphalico Osnabrugensis. ib. 1768. Disquis. ex jure criminali de praescriptione contra judicem ex officio in crimina inquirentem locum non habente. Genipon. 1769. Disquis. ex jure criminali de torturae repetitione. ib. eod. Disquis.

de inani doctorum distinctione inter mutationem
monetae intrinsicam & extrinsecam ibid. eod.
Disquis. ex jure feudali de feloniam domini directi.
ib. eod. Disquis. ex jure naturali ac civili
de laesione enormi in contractibus, non vero in
transactionibus, locum habente. ibid. 1770.
Disquis. ex jure criminali de competentia intuitu
poenae imponenda. ib. 1771. Delineatio
juris criminalis secundum Constitutionem Caroli-
nam Theresianam; in usus auditorum adornata.
Pars I. ib. 1772. Pars II. 1773. Disquis.
ex jure canonico, Romano ac Germanico de litis
contestazione. ib. 1773. — S. de Luca gel.
Oestreich Th. I.

BANSEN (. . .) *Advokat zu Hannover: geb. . .*
69. Neuere Geschichte der beyden letzten Jahr-
hunderte, zum Nutzen und Vergnügen beschrie-
ben. 1. Band. Hannover. 1775. 8. 2. Band
1777. 8.

BARKEY (A. K.) — *geb. zu Cleverskerke* —
65. De affectibus veritati hostis. 1770. D in
ser. S. Codicis Iota. 1772.

BARKEY (N.) — *auch Professor der Theol. geb. . .*
1709. 65. Conjectura ad Act I, 10. Observatio
ad Luc. II, 15. Disquisitio, quare Ezechiel
in quam plurimis prophetiae suae locis nomine
Filii hominis adpelletur. (Diese 3 Aufsätze stehen
im 11ten Bande der Miscell. Groningianorum) De
Veilige Weg ter een genoeglyk. Leeven in eenige
Leeredenen. Rotterd. 1747. 4. Bet. Buss-
und Dankpredigt über Ps. CXI, 1-3. Bremen 1756.
Einige Regeln zur Erklärung der heil. Schrift, in ei-
ner Vorrede zu Kornel. Boos Verklärung van som-
mige Hoofdstukken. Das festgesetzte Ziel der
Dauer des menschlichen Lebens, eine Trauerrede.
Bremen 1762. Warnung für den leichtfer-
tigen Gebrauch des Namens Gottes und Jesus im zü-
glichen Umgang. ebend. 1762. Die christliche
Gelassenheit unter der heimsuchenden Hand Gottes.
eb.

ab. 1765. J. M. Hassenkamps Bewys, dat het Kanonyn Gezag der *Avdelysmen* van de oude Synrische Kerke wel degelyk erkend is, met Aanmerkingen vertaald. Middelburg 1770. 8. Samenspraaken tusschen eenen Kamerheer en eenen Hofprediker opgesteld door den Heere F. Konr. Lange, en by de Nederlandsche Vertaaling aangeprezen. Gravenhasg 1770. Voorrede voor G. Lessz Bewys der Waarheid des Christelyken Godsdienstes. Eend. 1771. 8. Het Hoogelied door eenen gemaklyke en eenvoudige Verklaring van de Belvaaren, tegen hetzelfde ingebracht, vrygesproken door den Heere J. P. Jacobi uit het Hoochduitsch met eene Voorrede. Leiden 1774. 8. *Museum Haganum. Fasc. I. Hög. Comil.* 1775. 8. Von der *Bibliothek Hagana* ist bis jetzt *Classis VII. Fasc. II.* heraus.

BARKHAUSEN (H. L. W.) ——— geb. 1742. 66. Aufsätze im teutschen Museum.

BARKHAUSEN (Victorinus) ——— geb. zu *Niederbarkhausen* in der *Gräffschaft Lippe* 1747. 66. Abhandlung über die Todesstrafen, im teutschen Museum 1776.

§. 34. **BAROTZI (Alexander)** ein *Ungrischer Edelmann*, *Officier unter der Königl. Ungrischen adelichen Leibwache zu Wien* geb. zu . . . in *Siebenbürgen* am 11. April 1737. 66. *Kallandra*, aus dem Franz. in das Ungrische übersetzt, Wien 1774. gr. 12. *Moralische Erzählungen* des Hrn. *Marmonel*, aus dem Franz. in das Ungr. . . *Moralische Briefe zur Bildung des Herzens*, aus dem Teutschen in das Ungr. *Presburg* 1775. 8. ——— *S. de Luca* gel. Oefr.

BARTELS (August Christian) *Pastor zu Einbeck* geb. zu . . . im *Braunschweigischen* 1749. 66. *Cicero, orator apte dicens, commentatio nomine Soc. Lat. Helmst.* 1771. 4. *Gedächtnisrede auf M. Alberti*, *Rector zu Helmstädt*, 1771. *Arbst.*

Arbeites nebst dem Rektor Crome gemeinschaftlich an der Uebersetzung der pragmatischen Geschichte der vornehmsten Mönchsorden.

BARTH (C. H.) — geb. zu Annaberg 1722.

S. 35. BARTH (F. G.) §§. *Sex. Avel. Propertius, varietate lectionis & perpetua annotatione illustratus: accedunt indices rerum ac verborum locupletissimi.* Lipf. 1777. 8 maj.

S. 36. BARTSCH (Johann Heinrich) —

BASEDOW (J. B.) — Stifter und Direktor des Edukationsinstituts zu Dessau. §§. *Encyclopaedia philantropica Horatii Flacci.* Lipsiae, 1775. 8. Die durch Wahl des Nützlichsten elementarische deutsche Grammatik der philantropischen Seminare in Anhalt - Dessau und zu Marbach in Bünden, und anderer, die ihnen gleichförmig werden wollen. Leipz. 1775. 8.

Historiae antiquae Chrestomathia philantropica. 3 Voll Dessau & Lipf. 1776. 8.

Die 3. ersten Buchstaben des Alphabets in dem Libro provocabulari Cellariano scholae philantropicae. Dessau, 1776. 8.

Diesem Buche hat er beygefügt: Praecepta Grammatices Rhetoricesque ad plerorumque vsum sufficientia. Erstes Stück des Philantropischen Archivs, mitgetheilt von verbrüdereten Jugendfreunden an Vormünder der Menschheit, besonders welche eine Schutzverbesserung wünschen und beginnen, an Väter und Mütter, welche Kinder ins Dessausche Philantropin senden wollen. Dessau und Leipz. 1776. 2ten und 3tes Stück. ebend. 1776. 8.

An das Publikum, die Mangelsdorfsche Schmähschrift wider das Dessausche Edukationsinstitut und den Prof. Basedow betreffend. Dessau, 1777. 8.

Pädagogische Unterhandlungen (gemeinschaftlich mit Camper). 4 Stücke. Dessau, 1777. 8.

Von seiner praktischen Philosophie erschien die 2te verbesserte Aufl. zu Dessau, 1777. gr. 8.

3. 40. BASTHOLM (C.) *D. der Theol. seit 1774, und Pastor bey der Christ- und Garnisonkirche zu Rendsburg seit 1777: geb. zu Kopenhagen. . .*

BATIGNE (. . .) gestorben 1773.

BAUDER (J. F.) *ist nicht mehr Bürgermeister, sondern Kurbayerischer Kommerzienrath. §§. Kurze Abhandlung von der besten Art, den Hopfen zu erbauen. Altdorf, 1777. 8.*

BAUER (C.) — *geb. zu Schneeberg. —*

BAUER (Friedrich Ernst) *M. der Phil. Probst und Superintendent zu Schlieben im Sächsl. Kurrkreis: geb. zu Friesdorf im Mannsfeldischen 1719. §§. D. de Judaeis יְהוּדָיִם ob Jesum crucifixum crucifigendis, nec tamen ad eum convertendis, ad Hof. XI, 7. Viteb. 1747. 4. D. de canone accentuum distinctivorum in analyticis dispositionum tabulis observando: ib. eod. 4. D. de rege gentium domino nostro Jesu Christo, sine ligni imagine colendo. ib. eod. 4. D. IV. de Jobo, dñem nativitatìs non maledicente, ad loc. Jobi III, 16-26. ib. 1748. 4.*

BAUER (H. G.) *wirklicher Appellationsrath bey dem Appellationsgericht zu Dresden seit 1776, nicht mehr Herr auf Webau. §§. Pr. simultaneae investiti quatenus viritim & quatenus secundum stirpes succedant. Lipsi 1773. 4. D. legitimatìonem per subsequens matrimonium nobilitatem Germanorum jure non restaurare. ib. 1776. 4.*

41. BAUER (K. L.) — *geb. am 18 Jul. — §§. Pr. de erudito famae suae superstite. Laub. 1756. 4. Pr. de paupertate graecae linguae, contra Ciceronem. ib. eod. 4. Pr. de Cicerone vnice in scholis tractando. ib. 1757. 4. Pr. de religione & superstitione pro Cicerone contra Lactantium. ib. 1756. 4. Pr. Warum der Krieg die Leute nicht bessere? 1760. 4. Pr. in Proverb. Sal. 25, 2. 1761. 4. Vota pro salute*

Iute Senatus Laub, 1761. 4. Pr. in Deuterom.
 25. 1762. 4. Pr. de praeceptis litterarum
 studii noxis. 1765. 4. Pr. de studiis in or-
 bem. 1765. 4. Pr. de vera actione erudi-
 tionis. 1766. 4. Observatiqum ad Glassii
 philologiam sacram Specimen I & II. . . Pr.
 contra Cl. Palaireti Observationes ad Nov. Test. . .
 Animadversiones ad Isocratis panegyricum a Cel.
 Moro Lipsiae editum. . . Pr. von dem Ver-
 gnügen der Theilnehmung, ebend. 1772. Pr.
 von dem Zutrauen der Zuhörer gegen ihre Lehrer.
 Hirschberg, 1773. Glossarium Theodore-
 teum ad usus exegeticos & criticos. Hal. 1775. 8 —
 Von den Excerptis Livianis ist 1774 der 2te und 3te
 Theil erschienen. — S. Streiss Alp. Verzeichniß.

S. 42. BAUMANN (C. J.) — geb. zu Fürstenwalde. . .
 §§. Den 2ten Theil der 4ten Ausgabe von Süs-
 milebs göttlichen Ordnung gab er 1775, und den
 3ten oder letzten 1776 heraus.

BAUMANN (L. A.) §§. Kurzer Entwurf der Uni-
 versalhistorie, zum Gebrauch der Jugend auf
 Schulen, Brandenb. 1774. 8.

S. 43. BAUMANN (M. N.) *Verwalter und herrschaftlicher
 Inspektor bey Wien.*

BAUMER (J. W.) §§. Observationes de placen-
 tarum uterinarum in molas vesicariae mutatione.
 Giss. 1776. 4. D. de Emprosthoteno. ib.
 eod. Pr. de ecstaseos & catalepteos differentia.
 ib. eod. D. de vera catalepteos notione ac ra-
 tionali curatione. ib. eod. 4. Abb. von dem
 Heßischen Basalt, und Bemerkungen, die zu der un-
 terschiedlichen Geographie gehören; in den Actis Aca-
 demiae Elect. Mogunt. Scientiarum, quae Erfurti
 est. Erf. 1777. 4. Fundamenta politiae
 medicae, cum annexo catalogo commodae pharma-
 copoliorum visitationi inserviente. Francof. &
 Lips. 1777. 8.

- S. 44. von BAUMGARTEN (Gotthilf) Kön. Preuss. Premierlieutenant unter dem Tauenzien'schen Infanterieregiment zu Breslau: geb. zu Berlin am 12 Jan. 1741. §§. Zemire und Azor, eine Operette aus dem Franz. 1774. — Die angeführte Wochenschrift ist nicht ganz von ihm, sondern nur die meisten Stücke. — S. Streits Alph. Verzeichniss.

BAUMGARTEN (Otto Nathanael) Königl. Preuss. Kammergerichts Rath zu Berlin, geb. . . 1744. §§. Karl von Dröntheim, ein Lußspiel. Berlin, 1766. 8.

- S. 45. BAUMHAUER (M. P.) — Sein Bildniß, von Koller in Frankfurt radirt.

BAUR (J. J.) gestorben im Novemb. 1776. Von seinen Lebensumständen und Schriften f. Schwab. Magazin 1777. St. 5.

- S. 46. BAYER (Johann Georg) Diakonus und Rektor zu Balkenbagen in Schleßen: geb. zu Laubgrund ohnweit Goldberg am 10 Sept. 1695. §§. Die andächtige Bet- und Singevesper im Heiligthum des Herrn aus den ordentlichen Sonn- und Festtagspredigten des ganzen Jahres, wie auch aus der Leidensgeschichte Jesu angestimmt; und mit heiligen Gebet- und Liederandachten nach den sechs Hauptstücken im Katechismo beschloffen; nebst einem Morgen- und Abendopfer. Jauer 1748. 12. 2te vermehrte Aufl. Bresl 1756. Der evangelische Katechismus, das Gesetz und Wort des Herrn in Zion, mit heiligen Gebet- und Liederandachten Jauer, 1755. 12. Predigt über das christliche Betragen gegen plötzlich verunglückte Mitchristen, ebend. 1755. 4. Die starke Hand Gottes über, auf und in der Erde; theils im J. 1708. am 2 Junius durch Ueberströmung der Katsbach in Schleßen, theils im J. 1755 durch den außerordentlich kalten Winter, fürchterlichen Sommer und erschrecklichen Herbst. Hirschberg 1757. 4. — S. Streits Alphab. Verzeichn.

BAYER (T.) — auch k. k. würkl. Sanitätsrath —
der medicinischen Fakultät Vicedirektor, und Phys-
kus bey dem Militare im Königreich Böhmen: geb.
zu Herrnhäusern in Oestreich 1737. §§. Die
Diff. de animi affectibus erschien zu Wien,
1760. 4.

BAYER (Wolfgang) ehemals Jesuite und Missionar
in Peru, jetzt Weltpriester zu Scheititz im Bam-
bergsehem: geb. zu Bamberg, 1721. §§. Reise
nach Peru; von ihm selbst beschrieben, und her-
ausgegeben von C. G. v. Murr. Nürnberg,
1776. 8.

**BAYLIES (Wilhelm) D. der AG. königl. Preuss. ge-
birnen Rath und Leibarzt zu Berl. geb. . . .** §§.
Practical Essays on medical subjects. Lond. 1765.
Aphorisma on the Small-Pox. Lond. 1768. Mé-
moire concernant l'état de l'inoculation de la pe-
ste verole; traduit du Manuscrit Anglois. à
Dresde, 1776. 8.

von BEAUSOBRE (L.) Ist auch Revisions- und Ober-
konsistorialrath. §§. Le triomphe de l'innocence.
à Berlin, 1751. 8. Essai sur le bonheur, ou
Reflexions philosophiques sur les biens & les
maux de la vie humaine. à Berlin, 1758. 8. & à
Amsterd. 1759. 8. Relation de Philibu. à
Cologne 1760. 12. Discours sur le Patrio-
tisme. à Berlin, 1761. 8. Le triomphe de
l'amitié. à Berlin, . . . 8. Particularités peu
connues d'aussi honorables aux Reformés de France
. . . 8. Der Titel der angeführten songes
d'Epicure lautet so: Les songes d'Epicure, tra-
duits du Grec par Mr. le Doct. Vgtvogt. à Paris,
1755. 8.

5. 47. BECHER (D.) -- Physikus zu Karlsbad in Böhmen:
geb. daselbst. . . . §§. D. inaug. Observatio
methodico-rat. necess. ad formandam veram
prognosin in febribus acutis. Prag. 1751. 8.

BECHER

BECHER (Karl Anton Ernst) *Pfarrer und Adjunkt zu Oldisleben im Sächsischen*: geb. zu Hildburghausen am 6 May 1741. §§. Freundschaftliche Briefe über die Sonn- und Festtage der Christen 1 Th. Coburg, 1772. 8. Abhandlung von dem Sabbath der Juden und dem Sonntag der Christen. Halle, 1775. 8. Beantwortung der Frage; Was ist von der Beichte und der Vergebung der Sünden, die bey ihr durch die Prediger geschiehet, zu halten? Halle, 1775. 8. Betrachtungen über die große Unwissenheit der heutigen Christen, deren Ursachen und Mitteln, sie zu heben. 1 Th. Leipz. 1777. 8.

BECHSTEDT (J. K.) *Kunst- und Lustgärtner zu Louislund in Schleswig* —

BECHT (Johann Moritz) — geb. im Dec. 1729.

BECHTOLD (J. G.) §§. D. Luther de divinae gratiae auxiliis etiam ratione modi operandi supernaturalibus, doctrina fundamento biblico minime destituta. Gif. 1777. 4.

von BECK (C. A.) — lebt zu Luneville in Lothringen.

S. 48. **BECK** (C. D.) §§. Epistola ad Virum ill. J. G. Boehmium — de restaurato a Carolo Magno imperio Romano ad locum Zonaræ Annal. XV, 13. Lipf 1777. 4.

BECK (D.) §§. Institutionum physicarum Pars prima, complectens physicam generalem: c. figg. Salzb. 1776. 8 maj. Institutiones mathematicae. T. I, continens Mathesin puram. ib. 1777. 8 maj.

von BECK (Franz Xaver Wolfgang) *Exequire zu . . .* geb. . . §§. Schutzwehre standemässiger Reinigkeit d. i. zwölf bewährte Schutzmittel wider die drey Hauptfeinde der Reinigkeit, die Welt, das Fleisch und die Hölle. Costanz, 1774. 8. Lehrschul ewiger

ewiger Wahrheiten für eine achtstägige Gemüths-
versammlung zu Erneuerung des Geistes. ebend.
1775. 8.

BECK (J. C.) §§. D. de codicibus manuscriptis
Graecis N. T. Basil. 1774. 4. D. de editioni-
bus principibus N. T. Graeci. ib. 1775. 4. D.
Biga. editionum principum N. T. Syriaci. ib.
1776. 4.

S. 49. BECKER (Heinrich Valentin) D. der Phil. und or-
dentlicher Professor derselben auf der Universität zu
Rostock, wie auch Pastor an der dortigen Jakobskirche:
geb. daselbst 1732. §§. Gesetze zur Bestimmung der
Geschwindigkeit der Körper in der geradlinichten
Bewegung Rostock, 1756 8. D. de palmariis qui-
busdam philosophorum argumentis, quibus immor-
talitas animae demonstrari solet. ib. 1757. 4.
D. de ratiocinijs consequentiae immediatae. ibid.
1760. 4. Pr. Personalitatem spiritus sancti
defendens. ibid. 1765. 4. Pr. de versione
loci Hebr. I, 14. ibid. 1765. 4. Pr. Quare
Deus Davidem factae numerationis populi serio poe-
nitentem puniverit, & in genere: quando Deus pu-
niat, quibus peccata remisit? ib. 1767. 4. Pr.
Necessitatem paedobaptismi a Dr. Basedowio in du-
bium vocatam, vindicans. ib. eod. 4. Pr.
verum Christus clauso sepulchro surrexerit & clausis
januis discipulorum conclave intraverit ib. 1773. 4.
Meditationes de veste nuptiali ad illustrandam pa-
rabolam Christi Matth. XXII, 1-14. ibid. 1775. 4.
Interpretatio verborum Pauli I Cor. XII, 13. ibid.
1775. Pr. de primorum Christianorum more
edendi agnum paschalem. ibid. 1776. 4.

BECKER (H.) vorher Prof. der R. zu Rostock und zu
Püßow, — geb. zu Rostock 1719. §§. D. de
cessione legali eamque in concussu creditorum pro-
bandi ratione. Butzov. 1765. 4. Pr. an &
quatenus inter libertas gentes introductio monopoli-
orum licitum sit aut non? . . . 1777. 4.

BECKER

- BECKER (J. F.) §§. Trauerrede auf den Tod des Röm. Kaisers Francisc I. Frkf. am M. 1764. 4. Gedanken eines Landgeistlichen über eine an dem Ohiofluss in Amerika entdeckte Judenkolonie. ebend. 1774. 8.
- §. 30. BECKER (J. R.) — und Rathsverwandter — geb. zu Lübeck 1736. §§. Commentatio de urbis immediatis sacri Rom. imperii, Lubecae, 1757. 4.
- BECKER (P. H.) Bruder des vorhergehenden — geb. zu Rosstock 1730. §§. D. de peccati originalis existentia. Jen. 1750. 4. D. de juramento inprimis metu extorto. ibid. 1755. 4. Hat auch an denen zu Lübeck herausgekommenen Nachrichten von den merkwürdigsten theol. Schriften gearbeitet. Von seinen Predigtenswürfen ist auch der Jahrgang 1776 erschienen.
- BECKER (T. C.) §§. Von seiner Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle ist 1777 der 4te Band herausgekommen.
- BECKER (W. G.) M. der Phil. und Lehrer bey dem Edukationsinstitut zu Dessau. — §§. Costume der ältesten Völker, von Hrn. Dandré Bardon; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. 3 Hefte. Leipz. 1776. 1777. 4. Vom Costume an Denkmählern. ebend. 1775. 8. Die Muse (eine Sammlung von Gedichten, die Bogenweis herauskommt und größtentheils von ihm herrühret) 2 Theile. ebend. 1776. Litteratur und Kunst, ein Journal, 1 Band (bestehend aus 3 Stücken). ebend. 1775. 1776. 8. Heinrich und Lyda, eine Scene aus dem menschlichen Leben. Leipz. 1776. 8. Gedichte im Schwibertschen Mufenalmanach.
- §. 31. BECKMANN (J.) §§. Beyträge zur genauern Bestimmung einiger ausländischen Holzarten, welche im Handel vorkommen; im 9ten St. des Naturforschers. Halle, 1776. Eine bequemere Einrichtung der Insektensammlungen, im 2ten Band der Beschäft. Naturforschender Freunde. Berlin,

Berlin, 1776. Anleitung zur Technologie, oder zur Kenntniß der Handwerke, Fabriken und Manufakturen, vornemlich derer, die mit der Landwirthschaft, Polizey und Kameralwissenschaft in nächster Verbindung stehen. Götting. 1777. 8. Von seiner physikalisch-ökon. Bibliothek ist 1777 der 7te Band gedruckt worden, wie auch des 8ten Bandes 1stes und 2tes Stück.

- S. 52. BECKMANN (J. G.) gestorben. §§. Von seinen Verfuchen und Erfahrungen ist 1765 die 3te, und 1777 die 4te Auflage, von der Anweisung zu einer pfleglichen Forstwissenschaft 1766 die 2te, von den Beyträgen zur Forstwissenschaft 1769 auch die 2te Aufl. und von dem vollständigen Forstkäbender gleichfalls die 2te Aufl. (Breslau, 1777.) erschienen.

BECKMANN (G. B.) §§. D. de debitore obacratō in praejudicium creditorum non adquirente. Goett. 1774. 4.

- S. 53. BEER (Johann Friedrich) *Kurbayrischer Hauptmann zu . . . geb. . .* §§. Einleitung zu den großen Kriegstheilen für junge Officiere, München und Leipz. 1776. 8.

BEGUELIN (N.) War ehemals Hofmeister bey dem Prinzen von Preussen. Jetzt ist er einer der Inspektoren des Franz. Gymnasiums und einer der Direktoren des franz. Seminaril theol. zu Berlin.

BEHLEN (L. P.) starb im Jun. 1777. §§. De jure comitiōrum imperii circa sacra. Mogunt. 1747. 4.

- S. 54. BEHMER (Friedrich Ehrenreich) Nachdem er in Rußland seiner Würden entsetzt war, privatisirte er zu Berlin, und starb daselbst am 26ten Apr. 1777.

BEHN (F. D.) §§. Versuch von den Gränzen der menschlichen Erkenntniß und von den Schwierigkeiten, welche daher erwachsen. Lüb. 1777. 4.

S. 55. BEHRENDTS (J. A.) — geb. 1740., nicht 41. — Statt *Moralitæi* lese man *Moralitäts*.

BEHRENDT (J. A. A.) — geb. zu Niendorf im Röhenschen am 29 Aug. 1729. §§. Der Ruhm der Gläubigen, eine Leichenpr. Köthen 1762. 4. — S. *Rußs Nachr. von den jetzt lebend. Anhalt. Schriftstellern*. Tb. 1 und 2.

BEHRENS (. . .) heist *Otto Daniel*, war seit 1773 Subrektor der Stadtschule zu Stettin, ist aber seit 1776 *Prediger zu Boeck und Daber im Preussischen Pommern*. §§. Kann die Schule ein Aufenthalt des Vergnügens für die Jünglinge werden? und wie kann sie es? 1775.

S. 56. BEIREIS (G. C.) §§. Recensionen in den *Ephemerid. liter.* Helmst.

BEL (K. A.) Or. in fortunatissimum Mariae Theresiae & Francisci Ducis Lotharing. connubium. Altdorf, 1736. fol. D. de paedobaptismi historia. Jen. 1738. Progr. de lectione scriptorum veterum graecorum latinorumque ad sensum honesti morumque probitatem referenda. Lips. 1777. 4. Pr. de libris Catacraniis Hadriani Imperatoris. ibid. cod. 4. Vorrede zu *Wesprems's succincta medicorum Hungariae & Transylvaniae biographia*. Lips. 1774. 4. — S. de Luca *gel. Oeftr.*

S. 57. BELACH (Andreas) königl. Preussischer Kammerfiskal zu Breslau: geb. daselbst am 18. November 1717. §§. Der Christ im Kriege und in der Belagerung. Breslau 1758. 8. Der Greis, ein Gedicht, ebend. 1759. Abfertigung des Erlanger Zeitungschreibers und seines Allirten mit ihrer ungefunden Kritik über verschiedene in Breslau

Breslau gedruckte Blätter. ebend. 1759. 4. *Pour les deux Sies*: Uebersetzungen von Belderley Geschlecht. ebend. 1759. 12. Untrügliche Prophezeeyhungen wichtiger Begebenheiten auf jeden Monat des Jahrs 1760. ebend. 1760. 12. Breslauisches Wochenblatt auf das J. 1760. ebend. 1760. 8. Anmerkungen über eine gegen das 25te St. dieses Wochenblatts herausgekommene Kritik. ebend. 1760. 4. Artaxerxes, ein Trauerspiel in drey Handlungen, aus dem Ital. übersetzt. ebend. 1760. 4. Nachtgedanken bey einer gefährlichen Reise in Kriegszeiten. ebend. 1761. 8. — Außerdem verschiedne einzelne Reden, in den Logen der Freymaurer gehalten; Nachrichten von verschiedenen Staatsverbrechen u. d. g. — S. *Serzits Alphabet. Verzeichniss.*

S. 58. BELZ (U. N.) gestorben im December 1776. 33. 2

Der teutsche Patriot. Berlin, 1782. 8.

von BENCKENDORF, nach andern von BENNEKEN-

DORF (U. N.) *Sein Gut in der Neumark, auf dem er lebt, heist Blumenfeld.* 9. 55. Allgemei-

ner vollständiger Ackerkatechismus für angehende

Wirtschaftsbediente und den gemeinen Land-

mann. Breslau, 1776. 8. — Abhandlung von

Baumschulen, worinnen deren Anlegung, Pflege

und Wartung abgehandelt wird. Berlin, 1776. 8.

Diese Abhandlung steht auch in einem Berliner

Beiträgen zur Landwirthschaft, von denen im J.

1776 und 1777 des 3ten Bandes 1 bis 6tes Stück

erschienen ist. — Von der *Oeconomia ferens* ist

1776 der 2te und 1777 der 3te Band herausgekomen.

— Ist der Hauptverfasser des Teils dem Decem-

ber 1776 zu Stettin herauskommenden *Prunersches*

und Neumärkischen Wirts; eine Wochenschrift —

Er hat auch *Christoph Hermann von Schweders*

gründl. Nachricht von Anschlagung der Güter —

mit neuen Anmerkungen zum 2tenmal an das

Licht gestellt. Berlin, 1775. 4.

BENEFELDT (Friedrich-Wilhelm) *Pfarrer zu Arnau auf Samland in Ostpreussen: geb. . . . 55. Hat herausgegeben D. Dan. Heinr. Arnoldts Nachrichten von allen seit der Reformation an den lutherischen Kirchen in Ostpreussen gestandenen Predigern, Königsberg, 1777. 4.*

BENEKE (Johann Gottfried) *Prediger zu Küpenick in der Mittelmark: geb. . . . 59. Anmerkungen über die Streitigkeiten zwischen dem Hrn. Prof. Baumgarten und dem Hrn. D. Nicolai, 1761. 8.*

BENGEL (E.) 55. Vertheidigung seiner Beleuchtung über die Ernestinische Bibliothek gegen Hrn. M. Mich. Merckels neue Censur. Tübingen, 1777. 8. — Vergl. *Haug's Schwäb. Mag.* 1777. S. 782. u. f.

S. 59. BENISTANT, nicht **BENISTAN** (Johann Gottfried) gestorben am 15 Jan. 1777. 59. *Traité des arbres, arbrilleaux & arbustes de nos forêts, par M. Oelshafen de Schoellenbach, traduit de l'Allemand, à Nurnb. 1775. Ledermüller Traité microscop. de l'Asbeste; trad. de l'Allem. à Nurnb. 1775. Du gracieux azile, qu'ont accordé dans leurs états les Princes Protestans aux réfugiés de France, à Bayreuth, 1776. 4.*

BENNER (J. H.) 55. *Progr. de notions satisfactionis ejusque vario in ecclesia fato. Giss. 1777. 4. — In der 5ten Zeile seines Arshels lese man nova statt non a.*

S. 60. von BENNIGSEN (R. C.) *Ist seit 1776 Kurfürstl. Stiftskanzler zu Merseburg.*

S. 61. BENZLER (J. L.) 55. *Die Vorzüge des alten Adels; eine Erzählung aus dem Franz. 1772. 8. — Goldmüth's Geschichte der Römer besteht aus 2 Bänden.*

von BERG (. . .) *Kön. Preuss. geheimer Justizrath, Direktor des Uckermärkischen Obergerichts zu Prenzlau und Domherr zu Halberstadt; geb. . . . 55. Gut-*

66. Gutachten eines Eingefessenen im Zauchischen Kraise über den Plan zur Aufhaltung des Credits, mit Anmerk. eines Eingefessenen in der Uckermark. Prentzlow, 1777. 4. Antwort auf die in den Büchling. wöchentl. Nacht. vorgetragene Zweifel u. l. w. im 5ten Jahrg. dieser Nachrichten St. 7. und 8. Mehrere dahin einschlagende Schriften.

S. 62. BERG (J. F.) War Herz. Archib. Vicedirektor der Justizkanzley zu Schwärin, ist aber, da ihm ein böser Geist von Hypochondrie zu Geschäften unbrauchbar macht, auf Pension gesetzt, und lebt zu Rostock: geb. daselbst. — 65. D. de inseparabilitate iuris juris naturalis & iuris theologicis &c. 2 juridico. Rostock 1738. 4.

BERGER (Christian Gottlieb) D. der AG, und praktischer Praktikus zu Berlin: geb. 65. Das System der Ewigkeit zur Erkenntnis Gottes; nebst den wichtigsten aus diesem System geflossenen Entdeckungen, zur Erweiterung der Wissenschaften, und einer daraus hergeleiteten Auflösung der von der kön. Akademie der Wissensch. in Berlin aufgegebenen Preisfrage vom Erkennen und Empfangen. Berlin, 1776. gr. 8. Dedalle c'est à dire, inventions nouvelles, pour l'avantage de la navigation en general, & principalement sur mer. à Berlin, 1777. 8k. 4.

BERGER (Traugott Benjamin) zu Leipzig, geb. 65. Achills zürnender Schatten, ein tragisches Singspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1777. 8. Liederchen und Gedichte. ebend. 1777. 8. Die beschleunigte Hochzeit, eine komische Oper in 3 Aufzügen. ebend. 1777. 8.

BERGHOFER (Amand) Direktor der k. k. deutschen Hauptschule zu Steyer in Oberösterreich, wie auch Lehrer
G 2

*) Im Jahr 1777. soll er Städtphysikus zu Culm in Westpreussen geworden seyn.

- BENEFELDT** (Friedrich-Wilhelm) *Pfarrer zu Arnau auf Samland in Ostpreussen: geb. . . . 66. Hat herausgegeben D. Dan. Heimr. Arnolds Nachrichten von allen seit der Reformation an den lutherischen Kirchen in Ostpreussen gestandenen Predigern. Königsberg, 1777. 4.*
- BENEKE** (Johann Gottfried) *Prediger zu Küpenick in der Mittelmark: geb. . . . 59. Anmerkungen über die Streitigkeiten zwischen dem Hrn. Prof. Baumgarten und dem Hrn. D. Nicolai, 1761. 8.*
- BENGEL** (E.) 55. Vertheidigung seiner Beleuchtung über die Ernestinische Bibliothek gegen Hrn. M. Mich. Merkels neuliche Censur. Tübingen, 1777. 8. ——— Vergl. *Haug's Schwäb. Mag.* 1777. S. 782. u. f.
- S. 59. BENISTANT**, nicht **BENISTAN** (Johann Gottfried) gestorben am 15 Jan. 1777. 55. *Traité des arbres, arbrisseaux & arbusstes de nos forêts, par M. Ostbafen de Schoellenbach, traduit de l'Allemand. à Nurnb. 1775. Ledermüllers Traité microscop. de l'Asbeste; trad. de l'Allem. à Nurnb. 1775. Du gracieux azile, qu'ont accordé dans leurs états les Princes Protestans aux réfugiés de France. à Bayreuth, 1776. 4.*
- BENNER** (J. H.) 55. *Progr. de notione satisfactionis ejusque vario in ecclesia fato. Giss. 1777. 4. ——— In der 5ten Zeile seines Archels lese man nova statt non a.*
- S. 60. von BENNIGSEN** (R. C.) *ist seit 1776 Kurfürstl. Stiftskanzler zu Merseburg.*
- S. 61. BENZLER** (J. L.) 55. *Die Vorzüge des alten Adels; eine Erzählung aus dem Franz. 1772. 8. — Goldsmiths Geschichte der Römer bestehet aus 2 Bänden.*
- von BERG** (. . .) *Kön. Preuss. geheimer Justizrath, Direktor des Uckermarkschen Obergerichts zu Prenzlau und Domherr zu Halberstadt: geb. . . . 55. Gut-*

66. Gutachten eines Eingefeſſenen im Zauchſiſchen Kraiſe über den Plan zur Aufhaltung des Credits, mit Anmerk. eines Eingefeſſenen in der Uckermark. Prentzlow. 1777. 4. Antwort auf die in den Büßbing. wöchentl. Nachr. vorgetragene Zweifel u. l. w. im 5ten Jahrg. dieſer Nachrichten St. 7. und 8. Mehrere dahin einſchlagende Schriften.

S. 63. BERG (J. F.) War Herz. Medizin. Vicedirektor der Juſtitzkanzley zu Schwerin, iſt aber, da ihn ein böſer Orakel von Hypochondrie zu Geſchäften unbrauchbar macht, auf Penſion geſetzt, und lebt zu Roßock: geb. daſelbſt. — 65. D. de inseparabilitate iuris naturalis & studio theologico & juridico. Roßock 1738. 4.

BERGER (Christian Gottlieb) D. der AG, und ap- präbirter Praktikus zu Berlin: geb. 66. Das System der Ewigkeit zur Erkenntniß Gottes; nebst den wichtigsten aus dieſem System geſtammelten Entdeckungen, zur Erweiterung der Wiſſenſchaften, und einer daraus hergeleiteten Auflöſung der von der kön. Akademie der Wiſſenſch. in Berlin aufgegebenen Preisfrage vom Erkennen und Empfinden. Berlin, 1776. gr. 8. *Declaré c'est à dire, inventions nouvelles, pour l'avantage de la navigation en general, & principalement sur mer.* à Berlin, 1777. gr. 4.

BERGER (Traugott Benjamin) zu Leipzig, geb. 66. Achills zürnender Schatten, ein tragisches Singſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1777. 8. Liederchen und Gedichte. ebend. 1777. 8. Die beſchleunigte Hochzeit, eine komiſche Oper in 3 Aufzügen. ebend. 1777. 8.

BERGHOFER (Amand) Direktor der k. k. deutſchen Hauptſchule zu Siegen in Oberſtreich, wie auch Lehrer

G 2

*) Im Jahr 1777. ſoll er Städtiſchikus zu Culm in Weſtpreußen geworden ſeyn.

Lehrer der tauschten Grammatik und Rhetorik:
geb. zu Gress in Oberösterreich am 1. Dec. 1745.
§§. Empfindungen aus meinem Leben. Wien
1774. 8. Briefe zu den Empfindungen
aus meinem Leben. ebend. 1774. 8.

BERGIUS (J. H. L.) §§. Von seinem *Neuen Policey- und
Kameralmagazin* ist 1776. der 2te Band (C. D. E. F.)
und 1777. der 3te Band (G. H. I. K.) er-
schienen.

BERGMANN (C. G.) — geb. zu Zittau am 30
März 1734.

S. 63. BERGMANN (G.) — geb. zu Neuenmühlen bey Riga
am 28. März 1749. §4. Die Freundschaft im
Tode, in Briefen von Verstorbenen an Lebende,
nebst andern moralischen und unterhaltenden
Briefen, von Elisabeth Rowe. Aus dem Engl. Leipz.
1770. 8. Christliche Glaubenslehre für die
Letzten, unter dem Titel: *Kristliche Tugend-
lehre*. 1772. 8. — Hat nur den dritten Theil von
Delaportes Reisen übersetzt, von S. Gadebusch
Livland. Bibl. i. Th.

BERGMANN (J. C.) — geb. zu Auerbach, einem Dorf
am Löwenherzischen am 8. Jan. 1726. §§. Verba
profana, ab Apostolo Paulo AG. XVII, 28. 29. sa-
pienter citata & in sanctissimum usum acribus con-
versa & vindicata. Lauban 1757. 4. Philadel.
om affectu paternis instructa. ib. 1768. 4.
S. *Streits Alphab.* Verzeichn.

BERGMANN (J.) — D. der Phil. und Lehrer
der Mathematik zu Prag: geb. zu Neu-Bidexow
in Böhmen am 28. Dec. 1723. §§. *Lectiones
mathematicae*. Pragae 1765. 8. Sind vielleicht
die angeführten Instit. mathem.

BERGOZOOMER (Johann Baptist) — geb.
zu Wien 1744. §§. Der Officier, ein Lustspiel
in

in einem Aufz. 1768. Die unglückliche Heyrath, ein Trauerspiel in Versen, von 5 Aufz. 1769. Die Sitten der Zeit, ein Lustspiel von 2 Aufz. 1770. Der Greis, ein Gelegenheitsstück von einem Aufz. 1771. Die Wittwe, ein Nachspiel von 1 Aufz. 1772. Der Spieler, ein Lustspiel nach dem Franz. von 5 Aufz. 1773. Der Universalerbe, ein Lustsp. nach dem Franz. von 5 Aufz. 1774. Der Zerstreute, ein Lustsp. nach dem Franz. von 5 Aufz. 1775. In der Noth lernet man die Freunde kennen, ein Lustsp. von 5 Aufz. 1776. -- 16 ungedruckte Schauspiele, deren Verzeichniß man in dem gel. Oestreich findet.

BERGSTRAESSER (J. A. B.) Hat den Titel eines Professors seit 1775. — §§. Schroeckhiana universae ante nascendum Christum historiae ideas. Hanov. 1774. 8. Schulrede zum Andenken eines würdigen Schülers K. F. Schnepf. 1776. 4. An das Hanauische Publicum, eine Schulrede. Hanau 1776. 4. Entomologia Exlebeniana in scholasum usus concinnata. ib. eod. 8. Progr. discipulorum philosophorum theologia. ib. 1777. 4. Abbildungen und Beschreibungen der Insecten in der Grafschaft Hanau-Münzenberg. 6 Lieferungen. ebend. 1777. — Von seinem Realwörterbuch ist 1776 der 5te Band herausgekommen, der von Camuel bis Clytus geht. — Recensionen in dem Hanauer Staats-Rispetto und in der Frankfurter gel. Zeitung.

§. 64. von BERIS (Heinrich Wolfgang) auf Adelsdorf und Niegroda, vormals Hauptmann in Polnischen Diensten, des Providenzordens Ritter, (war noch im März 1777 zu Dresden, von wo aus er dem Verfasser dieses Buchs schrieb, er würde diese Stadt in kurzen verlassen, aber den künftigen Aufenthalt nicht angab); geb. zu Nannhof 1744. §§. Erbauungstunden. 3 Theile. Dresden 1775. 8. Freundschaften. Leipz. 1775. 8. Phantasien. 2 Theile.

2 Theile. Dresden 1775. 8. Dialogen der Guten. Leipz. 1775. 8. Der Koran, oder Monologen der Vernunft. Leipz. 1775. 8. Predigten an meine Brüder. eb. 1775. 8. Reisen der Tugend. Leipz. 1775. 8. Der neue Mond. 1775. 8. Biographien der Sachsen. 1 Th. Dresden 1775. 2. Th. ebend. 1776. Die Geschichte der Glücklichen. Altenburg 1775. 8. Das Glück des Ehestandes. ebend. 1775. 8. Das goldene Buch, oder Moral für Herz. Leipz. 1776. 8. Das blaue Buch, Mitaau 1776. 8. Die neue Ninon. ebend. 1776. 8. Faraon für die Könige. 1. und 2. Theil. Leipz. 1776. 3ter Th. 1777. 8. Allgemeine Harmonien der Güterlehren aller Völker. 2 Th. ebend. 1776. 8. Analogien großer Männer. 2 Theile. Münster 1777. gr. 8. Gallerien der schönen Seelen. ebend. 1777. 8. Sitten, Gewohnheiten und Gebräuche der alten Völker in alphabetischer Ordnung; nach dem Französischen des Hrn. Sabbathier, mit Zusätzen vermehrt. 1 Th. Prag. 1777. gr. 8. — Alle diese Bücher sind ohne feinen Namen gedruckt. Viele sind bereits unter den Pressen, oder sollen nächstens darunter kommen. Auch versichert dieser Autor, er habe eine Menge Manuscripte verschenkt, deren Schicksale ihm unbekannt wären. An Beyträgen zu Journalen und Musenalmanachen hat er es auch nicht fehlen lassen.

BERKMANN (Markus Ernst Heinrich). *Konrektor und Professor an dem Gymnasium zu Zweybrücken; geb. zu . . . im Zweybrückseben 1773. 55. Programmen.*

A. 65. BERNHARD (J. C.) 55. Hat Antheil an den phys. ökon. Auszügen seines Bruders, J. E. F. Bernhard.

BERNHARD (J. E. F.) ——— ist 1722 geboren. 55. Sammlung einiger neuern Schriften und Verordnungen.

ordnungen, die den Ursprung, Wachsthum und Einschränkung der Ordensgeistlichen betreffen, und in Frankreich, Rußland und Italien herausgekommen, 1769. 8. Die physikalisch-ökon. Auszüge sind bis 1770 fortgesetzt worden. Aufsätze im Schwäbischen Magazin und in andern periodischen Schriften. — S. Schwäb. Magazin 1776. St. 11.

BERNHARDI (G. C.) *Ist jetzt kön. Preuss. Kommissionsrath und erster Kammersekretär zu Hamm: geb. zu Dresden 1722.*

S. 66. BERNOULLI (Johann) Der Vater des im gelehrten Teutschl. angeführten Joh. Bernoulli, ist von Hambergern unrichtig unter die Todten gesetzt worden: Er ist D. der R. und der Phil. wie auch ordentl. Professor der Mathematik zu Basel: geb. daselbst 1710. §§. Schriften, die bey der königl. Akademie der Wissenschaften zu Paris den Preis gewonnen, nemlich: *Sur le Caelestan. Sur la propagation de la lumiere. Sur l'aimant* (an dieser hat sein Bruder, Daniel Bernoulli Theil). Einige juristische und rhetorische Dissertationen.

BERNOULLI (J.) — geb. zu Basel 1744. §§. D. jurid. mathem. de lege Falcidia. Basil. 1763. Lettres astronomiques. T. I. à Berlin 1771. T. II. 1776. Liste des Astronomes connus actuellement. à Berl. 1776. 8. Nouvelles littéraires de divers pays; avec des suppléments pour la liste & le necrologe des Astronomes. I Cahier. à Berl. 1776. II & III Cahier. 1777. 8. *Zusätze zu den neuesten Reisebeschreibungen von Italien nach der in Hrn. D. J. J. Volkmanns historisch-kritischen Nachrichten angenommenen Ordnung zusammengetragen, und als Anmerkungen zu diesem Werk, samt neuen Nachrichten von Sardinien, Malta, Sicilien und Groß-Griechenland. I. Band. Leipz. 1777. gr. 8.* Lettres sur différents sujets, écrites pendant le cours d'un voyage par l'Allemagne, la Suisse, la France meri-

meridionale & l'Italie, en 1774 & 1775, avec des additions & des notes plus nouvelles, concernant l'histoire naturelle, les beaux arts, l'astronomie & d'autres matieres. Tome I. à Berlin 1777. 8. — *An dem Journal litteraire hat er keinen Antheil.* Von dem Recueil pour les Astronomes ist 1776 der 3te Band herausgekommen. Aufsätze in den neuen Berliner Ephemeriden und zu dem Berliner astron. Jahrbuch. Einige Uebersetzungen ins Französische, mit Zusätzen und Anmerkungen.

von BERNSTORF (J. J. K.) §§ Die verlorne Urschuld, ein Lustspiel. Götting. 1775. 8.

von BEROLDINGEN (J. A. E.) — auch Domberr zu Speyer. Soll das ihm beygelegte Buch nicht verfertigt haben, und wäre diesem nach künftig aus dem gel. Teutschl. auszulassen.

BERTHERAMB (J. E.) §§. Versuch, in geistlichen Liedern zur Erbauung katholischer Christen. Hildesh. 1776. 8.

BERTIERI (J.) — D. der Theol. §§. Theologia dogmatica in systema redacta. Viennae 1776. 8 maj. — S. de Luca gel. Oeffr.

S. 67. BERTRAM (Christian August) Gebetner Sekretär bey dem königl. Generaldirektorium zu Berlin: geb. daselbst 1752. §§. Lobrede auf den Hrn. Prof. Gellert; eine Vorlesung des Hrn. Choffin. Aus dem Franz. Berlin 1770. 4. Ueber die Kochische Schauspielergesellschaft; aus Berlin an einen Freund. Berlin und Leipz. (Halle) 1771. 8. An den Herrn Schmid zu Gießen; den Verfasser und Herausgeber der Theaterchronick; Frankf. und Leipz. (Hamburg) 1773. 8. Diff. epistolarius de contractu Societatis. Hal. 1774. 4. Recensionen in der Hallischen gelehrten Zeitung 1772, und in der gelehrten Zeitung für das Frauenzimmer 1773 und 1774. Gibt das Berliner

Ein literarisches Wochenblatt heraus 1776 und 1777. 8.

BERTRAM (J. C.) — geb. im Mecklenburgischen.

BERTRAM (P. E.) starb am 13. Oktob. 1777. 66 Antonii Dadingi altreforae — Dissertationum juris canonici libri IV; quorum duo priores de adiutoribus episcoporum, duo posteriores sunt de sacris censuris; ob praestantiam & raritatem cum praefatione recudi fecit. Hal, 1777. 8 maj.

3. 68. BERTRAND (E.) 66. Elements de la morale universelle, ou Tableau des devoirs de l'homme, considéré dans tous ses rapports. à Neuchâtel 1776. 8. Le Thevenon ou les Journées de la Montagne, à Neuchâtel 1777. 8.

BERTRAND (J.) 66. Elements d'agriculture fondés sur les faits à l'usage des peuples de la campagne; in dem 1sten Th. der Mémoires de la Soc. oecon. de Bern de l'année 1773. 1776. (eine Preisschrift.)

BERTUCH (F. J.) — seit 1776 auch Herz. Sachs. Weimar. Rath. 66. Von seiner Uebersetzung des Don Quichote erschien erst im J. 1777 der 3te, 4te und 5te Band.

3. 69. BESANGE, hernach BEZANGE.

BESECKE (Christian Wilhelm) Obergfarrer zu Burg und Inspektor der Kirchen und Schulen zu Burg und im Jerichanischen Kreise des Herzogthums Magdeburg; geb. zu Mückeln im Magdeburgischen 1707. 66. Unterricht zu einer accuraten und leichten Verwaltung des Kirchenvorsteheramts, wobey zugleich von einer richtigen Abnahme der Kirchenrechnungen gehandelt wird, nebst einem Formular einer verbesserten Kirchenrechnung aus den

Landgefeiten, obrigkeitlichen Monitis und viel-jährigen Erfahrung. Halle 1776. fol.

BESECKE (J. M. G.) *Sohn des vorhergehenden.*
§§. Commentatio de frumentaria largitione & legibus frumentariis, ad explicanda & illustranda multa juris & veterum auctorum loca. Mitav. 1775. 8. — Hat die Ausgabe der Crellischen Dissertationen dem D. Holzhauer überlassen. — S. Gadebusch Livländ. Bibl. 1 Th.

3. 70. BETTINGER (L. . . C. . .) *Soll sich zu Hersfeld aufhalten: geb. zu Zweybrücken 1715.* — In der 3ten Zeile lese man: *Wesens* in den Wohlstand versetzt.

3. 71. BENTH (Franz) . . . zu Düsseldorf. . . . §§. *Ju-liae & Montium subterranea s. Fossilium vario-rum per utrumque Ducatum hinc inde repertorum syntagma, in quo singula breviter recensentur & describuntur. Dusseld. 1776. 8.*

3. 72. BEUVIUS (Adam) *Schreibmeister beym adel. Kadet-senkorps zu Berlin: geb. . . .* §§. *Der Eigensinn des Glücks in außerordentlichen Begebenheiten des Barons von T. . . und seiner Familie. Leipz. 1775. 8.* — *Louise von H* oder der Triumph der Unschuld. ebend, 1775. 8.* — *Die Macht der Verführung, ebend. 1776. 8.*

BEYER (Johann August) *königl. Preuss. geb. Finanz-Kriegs- und Domänenrath, Präsident des Ober-Revisionskollegiums und Direktor des königl. Obergerichts in Tabacksachen zu Berlin: geb. — 1730.*

BEYER (K. A.) §§. *Epistola de nominis divini si-gnificatione intensiva apud Hebraeos adversus Joh. Sam. Wiesnerum. Lips. 1763. 4.*

BEYER (. . .) — *Statt Fables lese man Tablet.*

BEYKERT (J. P.) §§. D. de Christi appellatione filii hominis. Argent. 1760. 4. D. sistens existentiam atque aeternitatem poenarum infernalium. ib. 1761. 4. D. de testat. Christi ad Marc. 3, 21. ib. eod. 4. D. de versione LXX interpretum ib. 1766. 4.

BEZANGE (H.) — geb. zu Linz in Oberösterreich am 22. Jul. 1716. 66. Fasciculus myrrhae collectus ex omnibus angustis & doloribus patientis pro humano genere saluatoris. 2 Tomi. Styrae 1766 — Von der Introd. in V. T. kam der 1ste Th 1764 heraus. — Von der Introd. in IV Evang. erschien zu Greys eine neue Aufl. vermuthlich 1776. — Die Uebersetzung der Bossuetischen Abhandlung, trat zwar der Jahrszahl 1776 ans Licht. — S. de Lugo gel. Oest.

BICKEL (Johann Daniel Karl) Prediger bey der Hofgemeindr zu Biberath oder Biberich am Rhein im Nassau = Saarbrück = Ufingschen; geb. §§. Glaubensbekenntniß der beyden Durchl. Prinzessinnen, Karoline Polyxene und Louise Karoline Henriette, von Nassau - Ufingen. Wiesbaden 1777. 8.

von **BICKERN (Nikolaus)** Englischer und Französischer Sprachmeister zu Lübeck, (vorher zu Bremen); geb. zu in Schweden. §§. Pflichten des Frauenzimmers, aus dem Engl. Bremen 1753. 8. Lübeck 1773. 8.

BIELCKE (J. A. F.) §§. Vindiciae doctrinae evangelico-lutheranae de fine mortis Jesu. 1775. 4. S. Lebensbeschreib. Preussf. Gottesgel. 1ste Samml.

BIENER (Balthasar) Prior der Stiftes Canonorum Regal. Ord. S. August. Congreg. Lateran. auf dem Sande in Breslau; geb. daselbst am 3. Jan. 1706. §§. Scientia Sanctorum, collecta ex meditationibus S. Augustini venerabilis, Thomae Kempensis, ad cognoscendo-

enachlassend: cognoscendas status sui obligationes. Wastilavias
1773. 8. — *Se. Streits alphab. Verzeichn.*

§. 75. BELGUER (J. U.) — *Zweiter Generalchir. und der
regierenden Königin Leibarzt* — zu Berlin —
geb. — 1720. — *Se. Baldingers Biogr. der
Aerzte.*

BELLING (Johann Heinrich) M. der Phil. und Syn-
dikus zu Kalmbach: geb. zu Trautskirchen im
Anspachischen am 24. Sept. 1729. §. Verschiedene
Uebersetzungen.

BINGNER (H. . . D. . .) — zu Mannheim.

§. 76. BINNINGER (L. R.) gestorben am 18. August
1776.

von BIRKENSTOCK (. . .) Will die ihm beyge-
legte Schrift über den Buchhandel in den k. k.
Erbländern nicht verfertigt haben.

§. 77. BISCHOFF (J. C.) gestorben 1774.

von BISMARCK (K. A.) lebt auf seinem Gut Allengingen
in der Altmark: geb. daselbst . . . §. Von sei-
ner Gedächtnisschrift erschien 1777 die 4te Auf-
lage. Von ihm Rehen auch Gedichte in Mu-
senalmanachen. — Bey Srendel lese man 1774
statt 1773.

BITAUBÉ (P. J.) §. Essai d'une nouvelle traduction
d'Homere. à Berlin 1760. 8. l'Iliade d'Ho-
mere, nouvellement traduit. Tom. I. à Berlin
1777. 8. (Die erste Uebersetzung besteht aus
2 Theilen.

§. 78. BIWALD (L.) — D. der Phil. und der freyen Künste --
Besitzer des ordentl. Konfessorsams der hohen Schule
zu Grätz: geb. zu Wien am 27. Febr. 1731.

BLANK (J. E.) — geb. 1721. 5. Von der Sammlung Hamburgischer Mandate und 6 Theile heraus. *D. de studiis physici perpetuis medii & cum scientiis reliquis nexu.* Graecii 1767. 4. — Von seiner Phyllick erschienen die 2te Auflage zu Grätz. 1774.

von BLANKENBURG (F.) Steht gegenwärtig zu Banzlau: geb. am 24 Jan. 1744. 65. Von dem angeführten Roman ist 1777 der 2te Theil erschienen. — J. Streits Alp. Verzeichn.

BLASCHE (J. C.) 66. Neue Aufklärung der Schriftstelle Röm. 8. 17-23 von der scheinbaren Ketzur, nebst andern Paulinischen Schriftstellen und einem Anhang. Jena 1776. 8.

S. 79. BLESSIS (J. L.) 65. Aufsätze in der Straßburger Wochenschrift: Der Bürgersacund oder Bibliothek für alle Stände. 1776. *Discours prononcés par ordre du Magistrat de Strasbourg à l'occasion de la translation du corps de M. le Maréchal de Saxe dans l'église de St. Thomas le 20. Aout. à Strasbourg le 1777. 4.*

BLOCH (M. E.) 65. Beschreibung des Schleierdecks; im 2ten B. der Beschäftigungen Naturforschender Freunde. 1776. Beytrag zur Naturgeschichte des Kopals; ebend. 1. Aufsätze in den Mannigfaltigkeiten 2. B. im 4ten Jahrgang: Versuche einer kurzen Geschichte der Korallen.

BLOCK (J. H. F.) Hat seine Predigerstelle niedergelegt, und liest philosophische und andre Kollegien in Berlin. 65. Fünf und zwanzig erläuterte, für den Staat interessante Aufgaben. Berlin 1776. 8.

BLUM (J. C.) 66. Sämmtliche Gedichte. 2 Theile. Leipz. 1776. 8. Reden. 1 Band. ebend. 1777. 8. — Gedichte im Taschenbush für Dichter.

S. 80. **BLUMENBACH (J. F.)** D. der A. G. und derselben außerordentlicher Professor auf der Universität zu Göttingen, wie auch Aufseher des zur Universitätsbibliothek gehörigen Naturalienkabinetts, seit 1776. §§. Uebersetzung des medicinischen und botanischen Anhangs zum 2ten Th. von Ives Reisen. Leipz. 1775. gr. 8. Aufsätze in dem Göttingischen Taschenkalender 1776. 1777. 1778. Die Schrift de generis humani &c. war ursprünglich eine Disputation, kam aber 1776 vermehrt in 8 heraus.

BOB (F. J.) — nicht D. der Rechte, sondern der Philosophie, außerordentlicher Professor der juristischen Praxis, Direktor des akademischen Gymnasiums und der Normalschule. Die Professur der Eloquenz hat er dem Abbé Huber abgetreten. — geb. zu Danabingen unweit der Vorderörsch. Stadt Pödingen am 31. Okt. 1731. §§. Von den Kunst-richtern 78. (ohne Jahrzahl). Die nöthigen Grundsätze der deutschen Sprachkunst. Freyburg 1771. 8. Die philos. Betracht. u. s. w. rühren nicht von ihm her, wohl aber die neuen philos. Betracht. — Von ihm sind die gelehrten Artikel in dem Wiener Diarium 1763 und 1766. — 4. S. de Lenz gedruckt.

BOBBE (J. B. G.) 3. Russ. Nachrichten von jetztleb. Anhalt-Schriftstellem Th. 1. und 2.

S. 81. **BOCK (F. S.)** Ist nicht mehr Prof. der Theol. sondern nur der griech. Sprache, enth. dieser Vorleser der königl. Bibliothek. §§. Von der vorzüglichen Geistlichkeit des Hrn. Georg Motherby Med. D. bey Einpflanzung der Pocken. 1770. 4. Der Preussische Sammler. 2 Bände. Königsb. 1773. 1774. 8. Von der Historia Antiquitatis-ri-ri-ri ist 1776 des 1sten Bandes 2ter Th. erschienen. — Hat auch Beiträge zu dem Preussischen Wochenblatt: Der Einsiedler; zu den Preuss. Zehenten, zu dem deutschen Aesop, und zu dem Natur.

Naturforscher, geliefert. — S. *Lebensbesch.*
Preuss. Gottesgel. Th. 2.

BOCK (J. C.) Ist nicht mehr *Theatralischebr.*
§§. War seyn soll, schickt sich wohl, ein Lust-
spiel aus dem Engl. der Frau Lenox; im 1sten B.
des Hamburg. Theaters. 1776. 8. Hamlet,
Prinz von Dänemark; ein Trauerspiel in 6 Auf-
zügen. Hamburg 1777. 8. Geschwind, eh' es
jemand erfährt, oder der besondere Zufall; im
2ten Th. des Hamburgischen Theaters. 1777.

BOCK (J. . . C. . .) ehemals Advokat zu Königs-
berg in Preussen, jetzt zu Marienwerder; geb. zu
Friedland in Preussen. §§. Preussische
Blumenlese. 1775.

3. 89. ROCKSHAMMER (Johann Christian) Pastor zu Po-
ßenberg, Senior des dazu gehörigen Raths und
Schloßprediger zu Goscütz in Schlessen; geb. zu
Teschen am 27 May 1733. §§. Sargants kurze-
ste Passionsgeschichte, teutsch, nebst einer
polnischen Uebersetzung. 1765. 8. Erster Un-
terricht in dem christlichen Glauben, bestehend
in einem Auszug der biblischen Geschichte.
Brieg. auch Polnisch; davon 1774 die 2te Aufl.
gemacht wurde. Dambrowski's Predigten,
ins Polnische übersetzt, verbessert und vermehrt.
Von der christlichen Disciplin, aus dem Latein.
des Hrn. D. Ernesti. Breslau 1773. 8. Lava-
ters Sittenbüchlein, mit einer polnischen Ueber-
setzung. ebend. 1774. 8. Schreiben an die
polnischen Herren Geistlichen in Schlessen.
Verschiedene Gedächtnisreden. — S. *Strelitz*
Alphab. Verzeichn.

BOCQUET (Johann Robert) Prediger bey der fran-
zösischen Kirche zu Danzig; geb. zu Magdeburg 1740.
§§. Standrede bey der Beerdigung Hrn. Joh. Alex.
Jungschuls v. Roßern. Dantz 1767. 4. — Hrn.
J. H. Brönn. ebend. 1747. 4. — Hrn. J. A. A. Waess-
berghe. ebend. 1776. 4.

BOCRIS (Joh. Heinar.) gestorben am 18 April 1776.

S. 83. BODE (C. A.) §§. D. inaug. de primaeva linguae Hebraeae antiquitate. Hal. 1747. 4. Pr. de primaria radicum hebraearum significatione ex dialectis orientalibus feliciter eruenda. Helmst. 1754. 4. Pr. de Goethe vivo. ibid. 1757. De spiritu sancto, Dei digito. ib. 1758. De laetissima resurrectionis spe certissima, ut contra dolores ex piorum obitu anodino optimo. 1759. De bonis angelis Dei filiis 1760. De spiritu Dei acta Dei filii; und mehrere. Nova versio sententiarum, concionatoris & cantici canticorum sapientissimi regis, Salomonis, textus, Hebraei Maforethici genuinum sensum libere, perspicue feliciterque exhibens, cum parallelorum locorum selecta collage. Helmst. 1770. 4. — S. Harless. Litt. Philol. Vol. III.

S. 84. BODE (J. B.) §§. Gedanken über die Natur der Sonne und Entstehung ihrer Flecken; den 2ten Jun. 1776. der Beschäftigungen Naturforschender Freunde. Von seiner Anleitung zur Kenntniß des gestirnten Himmels, erschien zu Berlin 1777 die nöthigste gänzlich weiterarbeitete Ausgabe. Das astronomische Jahrbuch für das J. 1779 kam 1777 heraus. Die Sammlung der astron. Tafeln besteht jetzt aus 3 Bänden, die auch Franz. 1776 zu Berlin erschienen sind. In allen 3 Bänden stehen auch von ihm Aufsätze.

BODE (J. J. C.) Buchdrucker. — geb. zu Berlin 1728. — §§. Der Gesellschafter, eine Wochenschrift, Hamburg 1775. 8. Der Dorfprediger von Wakefield, eine Geschichte, die er selbst geschrieben haben soll. Von neuen verteuschet. Leipzig. 1776. 8. — Der Abentheuer, aus dem Engl. 2 Bände. Hamburg 1776. 8. Die beyden Freunde und Nebenbuhler, oder der edle Klausner. Aus dem Engl. 2 Theile. Leipzig 1777. 8. (Weilighens

nigstens hat er starken Antheil an dieser Uebersetzung). Von seiner Uebersetzung des Triftram Schandi erschien 1776 die 2te verbesserte Auflage. — Das Trauerspiel: Rolf Krage, hat nicht er, sondern der jüngere Prof. Cramer zu Kiel übersetzt.

- §. 85. BODEN (B. G. L.) --- geb. am 31. Okt. 1777. §§. Re-
weise der sächsischen Ehrfurcht am Geburtsfeste
Friedrich Augusts, Churf. zu Sachsen, von der
unter seiner Aufsicht sich übenden Gesellschaft.
Wittenb. 1765. Hercules Prodicus, bey
der feyerl. Erbhuldigung Fried. Aug. Churf. z. S.
ebend. 1769. *Dirhyrambus de laudibus*
angelorum. ib. 1775. 4. Idyllion, celebrandis
Christi natalibus sacrum. ib. eod. 4. Αχιλλεύς
Tatius Αλέξανδρου Ερωτικόν f. de Clitophontis &
Leucippes amoribus Libri VIII. varietate lectionis
notisque Salmasii, Carpzovii, Bergers ac suis il-
lustrati. Lips. 1776 8. maj. Λογγύς Σοφίαν πε-
μικρὸν τῶν κατὰ Δαφνίον καὶ Χλοῦν βιβλίον Δ. —
curavit, varietatem lectionis ac notas Columbiani,
Jungermanni, Mollis & suas, cum Laur. Gambaras
expositis; addidit. ibid. 1777. 8. maj.

- von BODEN (J. . . G. . .) vermuthlich ein Edel-
mann zu Mietau; geb. . . . §§. Vier heilige Re-
den, nebst zwölf heiligen Oden, und Liedern.
Mietau 1770. 8. Vermischte. Schriften.
1. Theil. Mietau 1776. gr. 8.

BODENSCHATZ (J. C. G.) §§. Synodalpredigt
über den 12ten Artikel der Augsb. Confess. von
der Buße. 1759. 4.

- §. 86. BODMER (J. J.) §§. Der Tod des ersten Men-
schen, und die Thorheiten des weisen Königs;
zwey religiöse Dramen. Zürich 1776. 8. Hil-
debrand und Wibrada. Maria von Brabant. Chur
1776. 8. — Sein Bildniss vor dem 4ten Band
der Leipziger Biblioth. der schön. Wissensch. und
auf einer Medaille, zugleich mit Breitingeru.
von Bollschauser 1777.

S. 87. BOECK (Joh. Jak.) ist schon vor einigen Jahren gestorben. Statt *Oberschofen* lese man *Oppertshofen*.

S. 88. BOECKH (C. G.) Nicht *Archidiakonus*, sondern *Diakonus an der Hauptkirche zu Nördlingen*. (vorher Rektor zu Eßlingen). 99. Gedanken bey dem Grabe eines Freundes, poetisch entworfen. Hall in Schwaben. 1757. 4. Leben Hrn. Joh. Gottfr. Salzmann, weil. Rektors zu Eßlingen. Schwabach 1764. 8. *Pr. de veterum Romanorum in eligendis inaugurandisque regibus pietate atque ritibus, ex Numae Pompilii exempla illustratis. Eßling. 1764. 4. Pr. de pietate, qua diversarum gentium nationes regum principumque suorum funera olim coluerint. ib. 1765. fol. Pr. de antiquissimorum Germanorum in educandis liberis cura ac ratione. ib. 1765. fol.* Von dem Einfluß der Bemühungen der Eltern um das wahre Wohl ihrer Kinder in die Glückseligkeit der Schulen. ebend. 1765. fol. Murets Sittensprüche, für die Jugend in teutsche Verse übersetzt, ebend. 1767. 8. Leben Hrn. P. E. Eckherts, Bürgermeisters zu Eßlingen, bey seinem 50jährigen Amtsjubelfest. 1769. fol. Die Seligkeit der Todten, die in dem Herrn sterben, eine Abhandl. Nördlingen 1773. 4. Kurze Unterweisung in den Wissenschaften für die Jugend und Erwachsenen. Stuttg. 1774. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. . . . Hat weder an dem Nördlinger Schulmagazin, noch an dem Oettingischen Wochenblatt gearbeitet; giebt aber die Nördlinger Schul- und Erziehungsbibliothek heraus, wovon seit 1774 bis 1775. 5 Bände (jeder von 2 Stücken) gedruckt sind.

BOECKLHAMER. So heißt der vorhin angeführte BOCKSHAMMER in dem gel. Oestr. B. I. St. I. S. 37. Welches der rechte Name sey, kann der Verfasser dieses Nachtrags nicht entscheiden.

Freyherr BOECKLIN von und zu **BOECKLIN**. **AD**
(Franz Friedrich Siegmund August) Herr der Burg
Ruß, Bischofheim und Knoblauchburg n. s. w. Herr
der Baronie Fleckenstein, von Allmannswyler
und Wistenweger, des rothen Adlerordens Ritter,
Brandenburg-Onoltzbachischer, auch Fürstl. Hohen-
loebischer würtl. geheimer Rath, Herz. Württemberg-
gischer Kammerherr, adelicher Beysitzer des hoch-
löbl. Regiments der freyen königl. Stadt Straßburg,
Ehrenmitglied verschiedener Akademien: geb. zu
Ruß bey Straßburg am 28. Sept. 1745. §§. Eine
Forstliebhabsers vermischte freye Gedanken bey
den Klagen über Holzmangel und Holztheuerung.
Straßb. 1774. 8. XXIV Lieder für Jungge-
fellen, in Musik gesetzt. Freyburg im Breisgau
1775. 4. Betrachtungen über die sogenannte
Allmenden oder Gemeindagüter. Frankf. am M.
1776. 8. Der Pedant, ein Lustspiel in einem
Aufzug. Augsb. 1776. 8. Moter, oder die
Stärke der Großmuth, ein Drama in drey Auf-
zügen. Mannheim 1776. 8. Ein Traum, wä-
er doch wahr. Frankf. 1775. 8. Patriotische
Vorschläge, zur Verbesserung der Kinderzucht
des Landvolks. 1776. 8. Der Abend im
Garten, ein Lustspiel in einem Aufzuge.
1776. 8.

BOECKMANN (J. L.) ——— jetzt Markgräf. Ba-
denscher Hofrath: geb. — 1740. §§. Einla-
dungsschrift von dem Nutzen der Physick. Karls-
ruhe 1776. 8.

S. 89. **BOEHM (A.)** ——— auch Hessischer Bergrath, —
ist nicht zu Darmstadt, sondern zu Stuttgart ge-
boren. §§. Abhandlungen der Seeländischen Ge-
sellschaft der Wissenschaften zu Vflissingen, übersetzt
und mit Anmerkungen versehen. I. Th. Gießen
1775. 8. Gründliche Anweisung zur Kriegs-
baukunst. 1. Theil. Frankf. und Leipz. 1776. 4.
Magazin für Ingenieur und Artilleristen, 2 Bände.
Gießen 1777. 8. ——— Eine Abb. von den Case-
matten; in den *Actis Acad. Scient. Erfurt.* 1777.

BOEHM (Matth. Gottlieb) *M. der Phil. Rector und erster Prediger bey der evangelischen Kirche zu 11000 Jungfrauen in der Odervorstadt zu Breslau seit 1753, wie auch Aufseher der zu dieser Parochie gehörigen Schulen seit 1760: geb. am 11. Nov. 1715.*

§§. Nothwendigkeit des öffentlichen Gottesdienstes; aus dem Franz. des Hrn. Armand de la Chapelle. Breslau 1749. 8. Der Freymüthige,

eine wöchentliche Sittenschrift, auf das J. 1751. ebend. 8. Der neue französische Zuschauer.

Aus dem Franz. 1 Theil 1752. ebend. 8. 2 Th. 1754.

Geistliche Poesien und Denksprüche. ebend. 8.

Befestigungen in der Religion; eine theologische Wochenschrift für das Kirchenjahr 1772. ebend. 8.

Erneuerungen des verfallenen Christenthums, als der 2te Th. dieser Wochenschrift. 1773. 8.

Die mit * unterzeichneten Aufsätze in der Wochenschrift: Das Kränzel. Bresl. 1773. 8.

Der Ernst im Christenthume; eine Tausrede bey der geistl. Wiedergeburt eines gebohrnen Israeliten

mit dazu gehörigen historischen Vorberichte und öffentl. Glaubensbekenntniß. ebend. 1772. 8. Verschiedene einzelne Predigten.

Parentationen, Abhandlungen, Gedichte, Kantaten und Passionsoratorien. Hat auch einigen Antheil an den Beobachtungen in der litterarischen

und moralischen Welt, und an dem ersten Theil der Schlesischen Anthologie. — S. Stress Alphab. Verzeichn.

S. 90. **BOEHME** (J. E.) — zu Gossersbedt. §§. Ueber die Buttelfstädter Statuten. 1775. 4.

S. 92. **BOEHMER** (G. L.) §§. *Elcta juris civilis*. T. II. Goett. 1777. 4.

BOEHMER (G. R.) §§. *D. de bello, morborum causa*. Vitemb. 1763. *Planta, res varia*. 1765.

Adversaria de historia morbi, ariadneo in praxi medica filo. 1765. *D. de exanthematum,*

quae cum febre sunt, differentia. 1766. *D. de salibus ammoniacalibus*. 1767. *D. de*

ausu uterum impraegnatum diffidentibus. 1768. *D. de*

D. de plantis in memoria cultorum nominatis. 1770. D. de sambuco in totum medicinali. 1771. Pr. de iusta medicarum historiarum aestimatione. 1765. Pr. de natura, vulnecum medicatrice. 1765. Pr. sistens medicum, in praecavendis variolis impotentem. 1767. Pr. de naturalibus feminarum clausis. 1768. Pr. VI de plantarum superficie. 1770. 1772. An pastus pecorum in stabulis potius quam pratis instituendus. 1775. D. de vegetabilium collectione virtutis causa. 1776. Pr. de iusto foeniculii tempore. 1776.

BOEHMER (P. A.) — *königl. Preuss. Hofrath* — *Senior der medicinischen Fakultät, Ephorus der königl. Freysche, Erbherr auf Neukirchen und Corbetta.* §§. Brevis medicinae sciagraphiae Hal. 1776. 4. De cruditatibus & impuritatibus primarum viarum. 1776. 4. D. de congruo fasciarum in tumoribus pedum usu. 1776. 4.

S. 94. BOEK (A. F.) — *auch Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst, und Pädagogarch.* §§. Programmen.

S. 95. BÖRNER (Christian Friedrich) D. der AG. und Praktikus zu Leipzig: geb. daselbst. . . . §§. Der in den übeln Folgen der Selbstbefleckung sicher Rathende Arzt 1769. 8. Eben dieses Buch, unter dem Titel: Praktisches Werk von der Onanie. Leipz. . . 8. Zweyte durchgehends verbesserte, mit Anmerkungen und neuen Erfahrungen vermehrte Auflage. 2 Theile, ebend. 1776. 8.

BÖRNER (E. K. H.) *Zweiter Oberlandschafts-Syndikus zu Breslau* seit 1776. §§. D. de opificiorum ignobilitate inani & noxia. Hal. 1771. 4.

BÖRNER (G. G.) — *Kursächf. Hofrath* seit 1776.

S. 96. BOETTGER (G. K.) — geb. zu Sondershausen 172. . §§. Die Waife und das gerettete Venedig, 2 Trauerspiele aus dem Engl. des Otway. . . Reise nach Falaise, aus dem Franz. . . .

S. 97. BOHLIUS (J. C.) — erster ord. Prof. — §§. D. super nervorum actione ex collisione. 1762. 4. D. de virium corporis humani scrutinio medico. 1766. 4. Pr. de lacte aberrante. 1772. 4.

BOIE (H. C.) §§. *Chandlers* Reisen in Kleinasien; aus dem Engl. Leipz. 1776. gr. 8. *Chandlers* Reisen in Griechenland; aus dem Engl. ebend. 1777. gr. 8. Giebt nebst *Dohm* in Kassel das *Teutsche Museum* heraus. Leipz. 1776. 1777. gr. 8. — Die mit X bezeichneten Gedichte in den Göttingischen Musenalmanachen sollen von ihm herrühren.

BOLL (A.) — vormals D. und Prof. der Phil. auf der Universität zu Prag; jetzt Pfarrer zu Waischenau in Mähren: geb. daselbst 1721. §§. D. de natura animae humanae ejusdemque propriis statibus, Prag. 1761. D. de origine mali. ib. eod. Dissertationes philosophicae varii argumenti. ib. 1762. D. de corporum cohaesione. ib. 1764. Laudatio funebris, Francisci, Romanorum Imperatoris, parentante Universitate Carolo-Ferdinandae. ib. eod.

S. 98. BOLLA (J. B.) *Lehrer der griechischen Sprache und Litteratur auf der Universität zu Wien, wie auch Kustos der Universitätsbibliothek: geb. zu Wien am 15 Jan. 1745.* §§. Rede von der Schönheit und dem Nutzen der griechischen Litteratur. Wien, 1777. gr. 4. S. de Luca gel. Oestreich. B. I. St. 1.

BOLTEN (J. F.) §§. Einige Aufsätze von der Blatterinokulation wider den D. Reimarus, im *Hamburg. Korrespondenz* 1770. Bericht von der Schlafsucht eines jungen Handelsbedienten zu Hamburg, in der neuen *Hamburg. Zeitung* 1773. Fortge-

Fortgesetzte Nachricht von den mit dem künstlichen Magneten gemachten Versuchen in der Nervenkrankheit der Jungfer B. Hamb. 1775. gr. 4.

BOLTEN (J. A.) §§. Beschreibung und Nachrichten von der im Herzogthum Schleswig belegenen Landschaft Stapelholm, nebst einer Landcharte von derselben. Wöhrden 1777. 8.

S. 100. BOOGERS (L.) §§. Der dramatische Antikritikus. Wien, 1775. 8.

BORELLI (Johann Alexis) *Professor der Beredsamkeit bey der königl. Ritterakademie zu Berlin* — §§. Discours sur l'emulation. à Berlin, 1774. 8. Discours sur l'influence des nos sentiments sur nos lumières. à Berlin, 1776. 8. Plan de reformation des études elementaires, à la Haye, 1776. gr. 8.

BORHECK (August Christian) *vormahls Rektor zu Cellerfeld, jetzt Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache am Paedagogium zu Kloster Bergenz geb.* . . . §§. Predigt von der mannigfaltigen Vorforge Gottes in der Natur zur Erhaltung unsers Lebens. Göttingen, 1772. 8. Von der litterarischen Erziehung. ebend. 1774. 4. *Pr. quo asseritur, veteres Germanos, quorum mores Tacitus enarrat, unius tantum Dei cultores fuisse.* ibid. eod. 4. Christus der Gott über alles, hochgelobet in Ewigkeit, aus den Worten Paulli Röm. 9, 5. erwiesen. ebend. 1774. 4. Englische Sprachlehre für seine Zuhörer, Magdeb. 1776. 8. Vom Unterricht in der Erdbeschreibung und Geschichte. ebend. 1777. 8. Ueber ein aufgefundenes Fragment von einer Handschrift von Terenz, aus zweyen Pergamentblättern bestehend. ebend. 1777.

VON BORN (I.) — *Herr auf Altsiedlitz, Inchan u. s. w.* — *geb. zu Karlsburg in Siebenbürgen am 26 Dec. 1742.* §§. *Statt Poda's Befchr. v. Schemnitz*

nitz lese man: *Poda's* Beschreibung der bey-
Bergbau zu Schemnitz errichteten Maschinen

—— Die Staatsperücke, eine Erzählung. Wien.
1772. 8. (ward ohne sein Vorwissen gedruckt).
Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Boeh-
men, zur Aufnahme der Mathematick, der vater-
ländischen Geschichte und der Naturgeschichte,
1 Th. Prag, 1775. 8. 2 Th. 1776. 8. 3 Th.
1777. 8. *Job Gotlieb Kern* vom Schnecken-
steine oder dem sächsischen Topasfelsen; zum er-
stenmahl herausgegeben und mit Anmerkungen
vermehrte. Prag, 1776. 4. Hat auch starken
Antheil an der Abbildung böhmischer und mähri-
scher Gelehrten. ——— S. de Luca gel. Oest-
reich. B. I. St. 1.

S. 101. **BORNEMANN** (Christian Ernst) . . . §§. Ver-
such einer systematischen Abhandlung von den
Steinkohlen Göttingen, 1776. 8.

BOROWSKY (G. H.) — *Lehrer der Naturgeschichte
bey dem Philanthropin zu Heidesheim, seit 1777 ;
geb. zu Königsberg in Preussen 1746.* §§. Seine sy-
stematische Tabellen bestehen aus 2 Theilen.

BOROWSKY (L. E.) *Erzpriester und Inspektor der
Schaaken'schen Diöces, auch Pastor zu Schaaken (in
Ostpreussen); geb. zu Königsberg in Preussen 1740.*
§§. Ueber die Zufriedenheit. Königsb. 1762. 4.
Morgen- und Abendgedanken. ebend. 1762. 8.
Neujahrspredigt. ebend. 1763. 8. Vom wahren
Segen bey Verwaltung des Predigtamts. ebend.
1773. 8. (Steht auch im Journal für Predi-
ger). *W. M. Beckers* Kirchenregistratur,
fortgesetzt und mit einer Abhandlung vom Ver-
hältniß der Obrigkeit und des Predigers verse-
hen. ebend. 1774. 4.

BORZ (G. E.) §§. Noch einige Disputationen
und Programmen z. B. Progr. de paschate anni
1778. Judaico. Lips. 1776. 4.

BOSE (E. G.) §§. Pr. de venae sectione in pueris. Lipsi. 1768. 4. Historia cordis villosi. ib. 1771. 4. Adversaria de apostematibus. ib. 1775. 4. D. de vesicatoriis recte utendis. ib. 1776. Pr. de hepate rupto. ib. eod. 4. Pr. de praeternaturali pilorum proventu. ibid. eod. 4. Progr. Coalitus viscerum ventris historia. ib. 1776. 4. Pr. III. de generatione hybrida. ib. 1777. 4.

BOSSART (Johann Jakob) zu Barby: geb. . . . §§. Hat herausgegeben: C. G. A. Oldendorps Geschichte der Mission der evangelischen Brüder auf den Caraibischen Inseln S. Thomas, S. Croix und S. Jan. 2 Theile. Barby. 1777. 8.

3. 102. von BOSTELL (F. J.) §§. Von der Methode, die kammergerichtliche Rechtsgelahrtheit zu studiren. Wetzlar. 1776. 4.

BOULET (J.) §§. Le genie de la langue françoise. 1764.

BOURDET (. . . .) Oberaufseher des Wasserbaues zu Halberstadt: geb. . . . §§. Traité des digues le long des fleuves & rivières. à Berlin, 1771.

BOURQUE (J. J.) ist auszustreichen! denn die ihm vom fecl. Hamberger beygelegte Schrift hat nicht ihn, sondern Hrn. Neller zum Verfasser. S. NELLER.

BOUWINGHAUSEN von WALLMERODE (Franz Maximilian Friedrich) Herz. Württemb. Kammerjunker und adelicher Stallmeister, wie auch Beysitzer der Herzogl. Sanitätsdeputation: geb. zu Heilbronn am 16 Dec. 1753. §§. Beschreibung eines neuen Verfahrens, das aufgelaufene Vieh durch den Stich zu heilen. Stuttgart, 1776. 8. Praktische Abhandlung von dem Unterschied zwischen der Strengel und Druse der Pferde. ebend. 1777. 8. S. Schwäb. Magazin 1777. St. 5.

S. 103. **BOYSEN (F. E.)** — geb. 1720. §§. Was S. 602. unter dem Namen *Johann Samuel KÜHN* steht, soll von ihm herrühren, folglich auch *Commentatio de Sanctulis*. Quedlinb. 1777.

S. 104. **Freyherr von BRABECK (Friedrich Moritz)** *Demherr zu Hildesheim und Münster*: geb. zu Brabeck in Westphalen am 4. Aug. 1728. §§. Nachricht an das katholische Publikum Teutschlandes, den katholischen Religionsunterricht in dem Philanthropin zu Dessau betreffend. Hildesheim, 1777. 8.

von BRAHM (Moritz) *des H. R. R. Ritter, Bankgefällinspektors zweiter Adjunkt zu Königgrätz in Böhmen*: geb. auf der Festung Ehrenbreitstein bey Coblenz am Rhein, am 1. Okt. 1744. §§. Der Schubkarren des Essigkrämers, aus dem Franz. im Neuen Wiener Theater. 1776. Der Diener, als Nebenbuhler seines Herrn, aus dem Franz. ebend. — Man hält ihn auch für den Verfasser des kleinen Romans; *Die Schwedische Heiße*. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.

BRAINL S. hernach **BREINL**.

BRANDER (G. F.) §§. Beschreibung seines ganz neu verfertigten und besondern Planisphaerii astrognostici aequatorialis, vermittelt dessen man nicht nur alle Sterne sogleich am Himmel finden, sondern auch alle Aufgaben der Cosmologie auf eine recht vorzügliche mechanische Art sehr leicht und richtig auflösen kann. Augsb. 1775. 8. Beschreibung des von ihm neu verfertigten Spiegelquadranten, nach Hoadly Theorie, mit einem Artificialhorizonte. ebend. 1777. 8.

S. 105. **BRANDES (J. C.)** *Direktor der Schauspielergesellschaft zu Dresden*, seit 1777. geb. 1738. (nicht 1735). §§. Die Entführung, ein Lustspiel in einem Aufzuge. 1761. 8. Die Folgen der Großmuth und Redlichkeit, ein Roman. 1762. 8. Der Hagestolze, ein Lustsp. in 5 Aufz. 1774. 8. Die

Die Mediceer, ein Schauspiel in 5 Aufz. Leipz. 1776. Diese beyde stehen auch in dem 2ten Band seiner Lustspiele, Leipz. 1776. 8.

BRANDT (J. F. W.) — *ist auch Protonotarius Apostolicus und Comes Pal. Caes. ingl. des päbstl. goldenen Spornordens Ritter. §§. Würfels Anleitung zu des kaiserl. Kammergerichts Extrajudicialprocess; mit einer Vorrede. Wetzlar, 1775. 4.*

BRAUN (F. L.) *Pfarrer zu Selb im Bayreuthischen, seit 1776.*

S. 107. BRAUN (H.) §§. *Geistliches Lesebuch zur heiligen Beschäftigung an den Sonn- und Festtagen (auch unter dem Titel: Entwürfe für Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs). München, 1776. 8. Anleitung zur geistlichen Beredsamkeit, ebend. 1776. 8. Entwurf der Einrichtung des churfürstlich akademischen Gymnasiums zu Ingolstadt, ebend. 1777. 4. — Von seiner Mythologie erschien 1776 zu Augsburg die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe; und von der Anleitung zur teutschen Sprachkunst auch die 2te ganz umgearbeitete Aufl. zu Salzburg, 1776. 8. (nicht 1775). — Sein Bildniß steht auch vor dem 31sten Band der allgem. teutschen Bibliothek.*

S. 109. von BRAUN (Karl Adolph) gestorben am 2ten März 1775.

BRAUSER heisset mit dem Vornamen *Christoph Gottlieb.*

BRECHT (K. L.) — *geb. zu . . . im Würtemberg. . . .*

BREIDENSTEIN (J. F.) *ordentlicher Professor der Oekonomie auf der Universität zu Gießen, seit 1777.*

S. 111. BREINL nach andern BRAINL (Karl Friedrich) *außerordentlicher Professor der Rechtspraxis auf der Univer-*

Universität zu Wien: geb. . . . §§. Lehrsätze über die Praktik der beyden höchsten Reichsgerichte. Wien. 1776. gr. 8.

von BREITENBAUCH (G. A.) §§. Von seiner Uebersetzung der Horazischen Oden erschien zu Jena 1776 die 2te Auflage.

BREITHAUPT (J. C.) *Hofmechanikus zu Kassel*. —

BREITHAUPT (J. W. W.) *Zweiter Prediger bey der Martinskirche zu Braunschweig* seit 1776 vorher Diakonus zu Clausthal: geb. zu Helmstedt 1740. §§. Heilige Reden nach den Grundsätzen des Christenthums. Braunschw. 1777. gr. 8.

BREITINGER (Joh. Jak.) gestorben am 15 Dec. 1776. §§. Drey Reden, in Usteri's Zugabe zu der Nachricht von den neuen Schulanstalten in Zürich. Zürich, 1775. — S. den 3ten Th. der *Beiträge in das Archiv des teutschen Parnasses*. — Sein Bildniß, zugleich mit Breitinger's, auf einer Medaille von Bolschhauser 1777.

BREITKOPF (Bernhard Theodor) *M. der Phil. zu Leipzig* (Sohn des folgenden) geb. daselbst 1749. §§. Verschiedene Uebersetzungen und Musikalien.

S. 112. BREITKOPF (Johann Gottlob Immanuel) *Buchbändler und Buchdrucker zu Leipzig*: geb. daselbst am 23 Nov. 1719. §§. Lobrede auf den Hrn. von Leibnitz; Lob der Tadelsucht. Rede von der Nothwendigkeit, öffentliche Lehrer der Religion im gemeinen Wesen zu bestellen; Rede, daß der Lebhaft. Vortrag einem Redner ganz unentbehrlich sey. Diese 4 Stücke stehen in den Schriften der Leipziger Gesellsch. der freyen Künste. Auch findet man Aufsätze von ihm in den Belustigungen des Verstandes und Witzes, z. B. Schreiben an einen Freund von dem Nutzen der zeitigen Erlernung der Naturlehre wider den Aberglauben. 1744. Ueber den Druck der geogra-

graphischen Charten; nebst beygefügter Probe einer durch die Buchdruckerkunst gelesenen und gedruckten Landcharte, Leipz. 1777. 4. Seine Geschichte der Buchdruckerkunst, an der er viele Jahre gearbeitet, wird bald erscheinen.

BREITSPRECHER (F. I.) *Affessor des kön. Schwedischen Tribunals zu Wismar, seit 1775.*

BREITTINGER (J. C.) Heißt TREITLINGER, und kommt unter diesem rechten Namen unten S. 1227 vor, jedoch nicht so vollständig, als hier.

BREMER (B.) Statt Bernischen l. Bremischen.

S. 114. BREMER (J. C.) §§. *Themistoclis epistolae. Lemgov, 1776. 8. Albinovani Elegie* ist 1776 gedruckt worden. *Antheil an den Helmstädtischen Ephemeridibus literariis.*

BRENDEL (Johann Sigmund) *Konrektor emeritus an dem Gymnasium zu Frankfurt am Mayn; geb. zu Ullersdorf im Voigtlands am 2 May 1701. 68. D. de decrementis scholarum, eorumque causis & remediis. 1737. 4. Pr. de pedantismo & galantismo, utroque scholia obnoxio. 1737. 4. Gründliche Unterweisung von Verfälschung eines Periodi. 1738. 8. Pr. de sole justitiae, Christo. 1739. 4. Rede vom der Glückseligkeit eines Landes bey wohlgeoffener Vermählung seines Erbprinzen. Hanau, 1740. 4. Erwegliches Jubelgedächtniß der vor 300 Jahren erfundenen Buchdruckerkunst. 1740. 8. Or. de triplici foecunditate chori, fori et thori. 1743. 4. Pr. zur Anhörung einer vom Rektor Purmann gehaltenen Trübsalrede auf den Tod Kais. Franzens, 1765. fol.*

BRENK (J. W.) — *auß D. der R. war ehemals Hesserkasseler Legationssekretär bey dem Fränkischen Kreisconvent, sehr gütig. zu Schoppda. bey Wassererdingen im Anspachischen: geb. zu Korb*

im Fürstenthum Anspach . . . §§. Beweisgründe, daß in den teutschen Landen eine Reformation der gegenwärtigen Justitz nicht allein unmöglich und unnöthig, sondern auch dem gemeinen Wesen vielmehr schädlich sey. Anspach 1753. 8.

Jurisprudentia genuina, ex primis juris principijs scientifica methodo demonstrata, cum reformatione hinc inde juribus collata & ad usum fori communem accommodata, Francof. & Lips. 1754. 4. Allerunterthänigste Vorstellung derer im teutschen Reich zurückgebliebener Emigranten auf das des Auswanderns halber ergangene kaiserl. Edict. . . 4.

Die Unitarische Glaubenslehren, entworfen von Hrn. Szent Abrahami, ehemaligen Professore des Gymnasii zu Colosvár, und nun aus dem Ungarischen übersetzt von Palfi Janos, Cand. theol. Leipz. 1766. 4.

Kurzer Abriss des Grofsultansichen Regiments und derer türkischen Reichsgrundgesetze unter der Regierung Mustapha III — in einer Anrede vorgestellt. Straßb. 1771. 4.

be BRET (J. F.) Hat seine Predigerstelle niedergelegt. §§. Von der zu Heilbronn angefangenen Geschichte der Teutschen hat er nur den 2ten und 3ten Th. fertiggestellt (Vergl. unten WEISER). Von seiner Venetianischen Geschichte ist 1777 der 3te oder letzte Band erschienen; und von dem Magazin der 5te Theil 1776, und der 6te Th. 1777. — S. Schwäb. Magaz. 1777. St. 10.

BREUNING (C. H.) §§. Im Jahr 1776 sind 18 Quaestiones juris oder Disputationen, die vermuthlich alle von ihm herrühren, vertheidiget worden.

S. 117. BREYER (J. F.) §§. Ehrengedächtniß des seel. Hrn. Prof. Müllers. Erlangen, 1776. 8.

BREYMANN (H. A. J.) §§. Noch viele andre Programmen und Nachrichten von der Verfassung des Ritterkollegiums zu Brandenburg.

- S. 118. BRIEGLEB (J. C.) §§. *Progr. über die Schilderung des Laokoon beyrn Vergil.* 1771. 4. Pr. *Gedanken über die teutsche und römische Litteratur und deren Verhältniß.* Coburg, 1777. 4. Rede *von der Würde des Lehramts auf einer wohlbingetrichteten Schule, und von der Glückseligkeit derer, die es würdig bekleiden.* ebend. 1777. 8. Die *Epistola ad Klötzium* ist 1762 gedruckt. — Die 21te Zeile in seinem Artikel ist so zu lesen: D. de immort. an, hum. 1770. 4. D. in Horat. &c. — *Von den Obss. ad illustr. vet. script.* erschienen 1776 das 2te Progr. und von der Logik die 2te Ausgabe 1776.

von BROCKE (H. C.) §§. *Widerlegung der sogenannten Beurtheilung des kön. preuss. Oberforstmeisters von Wedel wegen der Frage: von Vermehrung des Wachstums der Bäume in Forsten.* Leipz. 1777. 8.

- S. 120. BROCKMANN (Georg) *D. der Theol. und ordentlicher Professor derselben und Pastor bey der Marienkirche zu Greifswald seit 1775. geb. daselbst am 17 März 1723.* §§. *D. de salutari iudiciorum divinorum vñ. Gryphisw.* 1764. 4. Pr. *vtum Christus clauso sepulchro surrexerit?* ib. eod. Pr. *de epistolis scholasticorum Wittebergensium.* ib. 1765. D. *de Apocryphorum appellatione.* ib. 1766. 4. *Pred. am Klagsage über König Adolph Friedrichs Tod.* ebend. 1771. D. *de authentica codicis S. interpretatione.* ibid. eod. 4. Pr. *de primogenitis Ebraeorum sacerdotibus.* ib. 1777. D. *inaug. de persona Christi.* ib. eod. 4.

BROMBERG (A.) *war seit 1746 Landprediger bey Stade, nahm aber 1770 seinen Abschied: geb. zu Altonsen im Herzogthum Bremen 1710.* §§. *M. Job. Sosefleisch kleiner Katechismus D. Lutheri, mit Eintheilungen, Beweisthümern aus der Schrift und geistlichen Liedern.* Stade, 1772. 8. — *Salomons Kunst* ist 1773 zu Hamburg in 4 wieder aufge-

aufgelegt. Hat auch den Hiob in teutsche Verse
übersetzt.

BRON (A.) — zu Arnburg.

BROTBECK (C. D.) — zu Spreyer.

BROTZE (Johann Christoph) M. der Phil. Subrektor
am Lyceum zu Riga seit 1770: geb. zu Görlitz 1742.
§§. Abhandlung von den Tugenden und ihren
Belohnungen, als eine Fortsetzung der Abhand-
lung von den Verbrechen und ihren Strafen. Aus
dem Franz. Riga, 1769. 8. S. Gadebusch
Livländ. Bibl. 1 Th.

BRUCHHAUSEN (Anton) Professor der Physik zu
Münster: geb. . . . §§. Institutionum physica-
rum Pars I. Monast. 1775.

S. 121. BRÜCKMANN (U. F. B.) §§. Abhandlung von
dem Weltauge oder lapido mutabili. Braunsch.
1777. 4.

BRÜCKNER (B. T. J.) — geb. zu Nessch bey Nem-
brandenburg im Sirelitzschen. —

Graf von BRÜHL (H. M.) 1st auch Kurfürst.
Obrister.

S. 122. BRÜNINGS (G. C.) — geb. 1727. §§. Grund-
sätze der Homiletick. Mannh. 1776. 8.

BRUHN (D.) — zweiter Diakonus — §§. D.
de variis modis abutendi evangelio, unter Baum-
gartens Vorsetz zu Halle. . . . Der Christ
am Krankenbette und Sarge. Berlin, 1774. 8.
Fragen an Confirmanden. ebend. 1776. 8. Hat
auch Antheil an den zu Berlin 1766 gedruckten Lie-
dern für den öffentlichen Gottesdienst, und an den
Predigten von protestantischen Gottesgelehrten. —
Seine Uebersetzung von Lardners Glaubwürdigkeit
kam zu Berlin 1750 und 1751. in 2 Theilen oder
in 5 Bänden heraus, in 8. — Verschiedene ein-
zelne Predigten.

von BRUNIAN. (Joseph) Direktor der Schauspieler-
gesellschaft zu Prag. §§. Die angeführten Schau-
spiele führen nicht von ihm her, sondern sind nur
unter seiner Direktion aufgeführt worden.

BRUNK (Richard Philipp Friedrich) — soll einer
Nachricht zu Folge aus Leibniz geblieben seyn. §§.
Analecta veterum postarum Graecorum. III Voll.
Argent. 1773. 1775. 1776. 8.

BRUNNEMANN (Alexander Georg Christian) Ad-
vokat zu Bergen auf der Insel Rügen: geb. . . .
§§. Kurze Abhandlung von der Privatpfandung
und deren Rechte, zur Erläuterung des 21. Ca-
pitels der Pommerischen Polizeyordnung. Stral-
sund, 1773. 8. Vade Mecum notariale,
oder Handbuch eines angehenden Notarius, in
Fragen und Antworten. Berlin und Stralsund,
1774. 8.

BRUNNEMANN (Anton Kaspar) starb am 9ten
Febr. 1774.

BRUNNER (A. A.) §§. Medicinische Jahrgänge;
aus dem Latein. Wien, 1773.

S. 123. BRUNS (P. J.) §§. Antheil an der Ausgabe
des Kennikottischen Bibelwerks, von dem 1776
der erste Band in fol. erschienen ist.

S. 124. BRUNS (R.) Prior des Dominikanerklosters zu Hals-
berstadt, seit 1770, wie auch Prior oder geistlicher
Vorsteher des adelichen Jungfrauen Dominikaneror-
dens zu Kloster Paradies unweit Sorß seit 1765: geb.
zu Hainnauer am 3 Jan. 1706.

Graf von BUAT (L. G.) lebt nun wieder zu Paris,
seit 1775.

S. 125. BUCHER (J. P.) §§. D. de imputatione actionis
in ira commissae. 1770. Disquisitio, utrum
feudum femininum statim reddatur, si femina
aliquando admitta. Rintel, 1772. D. utrum
§§.

modo concursu usurum cussus liffatun? vib. 1774.
 D. de arbitrio iudicis non omnimode arbitrio. ibid. 1776. *Verschiedene Abhandlungen in den Duisburger gelehrten Anzeigen.*
Das Progr. de sponfionibus ist 1769 gedruckt.

BUCHER (M. G.) — geb. zu Dresden 1704. §§.
 Von seinem Landwirthschaftskalender ist 1776/zu
 Leipz. die 3te verbesserte Aufl. erschienen.

BUCHHOLZ (W. H. S.) — Fürstl. Med. Weimar.
 Hofmedikus, und Physikus der Ämter, Weimar,
 Oberweimar und Cramdorf. — §§. Chymische
 Versuche über einige der neuesten einheimischen
 antiseptischen Substanzen. Weimar, 1776. 8.
 Abhandl. von den antiseptischen Eigenschaften der
 entwickelten oder sogenannten fixen Luft; im 1ten
 Band der *Actor. Acad. Elect. Mogunt. Scientiarum,*
quae Erfurti est. 1777. 4. — S. Russ's Nachr. von
 Anhalt. Schriftstellern Th. I.

B. 126. BUCK (F. J.) ist jetzt Professor der Mathematik.
 §§. Mathematische Betrachtung über die Mittags-
 linien und derselben Beschreibung. Königsb.
 1745. 4. Mathem. Abh. von der Erklärung
 und Eintheilung der Mathematik. 1753. 4.
Comment. de existentia mentis humanae in loco.
 1757. 4. D. de praepudiciis sensuum & ori-
 gine animarum irrationalium. 1759. De
accurata potentiarum in rebus duplicis homodrami
extremis applicatarum determinatione. 1760. D.
quemcunque spiritum finitum corpus organicum ha-
bere non debere. 1761.

BÜCHER (Johann) D. der Theol. und Phil. Pastor
 und Superintendent zu Jessen in Kursachsen; geb.
 zu Danzig 1721. §§. D. de impedimentis & dif-
 ficultatibus studii philosophici maxime ob studium
 theologicum removendis. Vitemb. 1750. 4. D.
 de regimine sacrorum, non convenienti unionis
 ecclesiasticae medio. ibid. 1754. 4. Progr.
 de necessitate reprimendi licentiam philosophandi.
 De Platonis gloria studio plane commendabili.
 De

De diocesi pontificis Romani, quam constituunt ecclesiae suburbicariae, secundum Rufinum. Pr. Historia fisci vidualis in genere 1758. Pr. cur gentilibus adeo exosi fuerint Christianorum conventus. 1767.

S. 127. BÜCHNER (G.) §§. Von seiner Konkordanz erschienen 1776 die 5te Auflage.

BÜCKING (J. H.) jetzt *Kräftl. Ilenburgischer Kommissionssekretär und Registrationsprokurator zu Ofsenbach.*

BÜCKING (J. J. H.) — geb. zu Wolfenbüttel 1746. §§. D. de carbunculo benigno. Helmst. 1771. 4. *Verschiedene einzelne Aufsätze; auch Beiträge zu dem Braunschweiger Intelligenzblatt.*

S. 129. BANEKAU (Hermann Georg) D. der R. Rathsberr zu Lübeck: geb. . . §§. Bibliotheca juris Lubecensis, complectens notitiam scriptorum ad jus Lubecense, subjunctis ubique novioribus constitutionibus, decretis & responsis jus illud vel declarantibus vel illustrantibus. Lubec. 1776. 4.

BÜRCKNER (C. G.) §§. D. de medicamentorum contrariorum compositione. Lipf. 1758. 4.

BÜRGER (G. A.) — zu Wölmerhausen bey Göttingen — §§. Probe einer teutschen Uebersetzung des Homers, im teutschen Museum, 1776. 1 St. Gedichte in den folgenden Stücken dieser Monatschrift Uebersetzung der 6ten Rhapsodie aus der Ilias; im teutschen Merkur 1776. Neue weltliche höchteutsche Reime, enthaltend die abentheuerliche, doch wahrhaftige Historiam von der wunderschönen Durchlauchtigen kaiserl. Prinzessin Europa und einem uralten heydnischen Götzen Jupiter item Zeus genannt; als welcher sich nicht entblödet, unter der Larve eines unvernünftigen Stieres an höchstgedachter Prinzessin ein crimen Apus, zu teutsch: Jungfernraub, auszuüben.

üben. Also gesetzt und von das Licht gestellt durch M. Jocosum Hilarium, Poet. Caes. laur. 1777. 8.

S. 130. BÜRKLI (. . .) Richter zu Zürich: geb. . . . 68. Amors Reisen, nebst einigen Fragmenten, aus seinem Tagebuche gezogen. Bern, 1777. 8.

BÜRNOD (J. . .) Branschischer Sprachmeister zu Breslau: geb. . . . 68. La destination de l'homme par Mr. Spalding, traduite de l'Allemand. à Breslau, 1765. 8.

BÜSCH (J. G.) — geb. zu Salzwedel in der Alten Mark — 68. Vermischte Abhandlungen. 2 Theile. Hamburg, 1777. 8. — Von dem Versuch einer Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerl. Lebens erschien 1776 die 2te verbesserte Auflage. — Recensionen in einem bekannten Journal.

BÜSCHING (A. Fr.) 68. Libri latini particula IV, fragmenta geographica & historica & indicem atque interpretationem verborum difficiliorum continens. Berol. & Stralsf. 176. . 8. ed. 2da 1769. 8. ed. 3tia ib. 1770. 8. ed. 4ta 1772. 8. Progr. von gewissen wichtigen und nützlichen Dingen, die keiner als ein aufmerksamer Leser dieser Schrift erfahren wird. Berlin, 1773. 4. Außersische Lehrsätze und Regeln. Hamb. 1774. 8. 2te Auflage eb. 1776. (sind von dem 1sten Th. der Geschichte und Grundsätze der schönen Künste abgesondert und mit einigen Verbesserungen und Zusätzen versehen worden). Beschreibung seiner Reise von Berlin über Potsdam nach Rehahn unweit Brandenburg. Leipz. u. Berlin, 1775, gr. 8. Progr. Gedanken von den bisher gegebenen Vorschlägen und Versuchen zur Verbesserung der Schulen, Berl. 1767. 4. Progr. Grundriß einer Geschichte der Philosophie. ebend. 1771. 4. Progr. von den Gränzstetigkeiten zwischen den hohen und niedern Schulen. ebend. 1775. 4. Nachrichten von dem Charakter und

und den merkwürdigsten Lebensumständen des berühmten morgenl. Fürsten Suleick \ Dabei Anmer zu Atta in Palästina, ebend. 1776. 8. (ist aus den wöchentl. Nachr. abgedruckt worden). — Geschichte und Grundsätze der Steinschnaiderkunst. 1774. (Sieht auch im 2ten Th. der Gesch. und Grundsätze der schönen Künste). — Die Geschichte des Berlin. Gymn. zum grauen Kloster sehr verbessert und vermehrt in der Sammlung aller Schriften, welche bey der 2ten hundertjährigen Jubelfeyer des Gymn. — von den Oberkonfessorialrätchen Spalding und Teller geschrieben worden, und macht die 2te Abtheilung derselben aus. In der ersten Abth. steht seine Jubelrede. — Grundsätze der allgemeinen Haushaltungswissenschaft. Zum Nutzen der Jugend entworfen. Hamburg, 1776. 8. 2te Aufl. 1777. 8. Progr. Lebensbeschreibung des Hrn Siegmund Streit, ehemaligen Kaufmanns zu Venedig. Berlin, 1776. 4 und 8. — Pr. von der Sokratischen Methode, ebend. 1777. 4. — Vorrede zu S. G. Donato Auszug aus D. Joh. Jak. Scheuchzerns Physica sacra. Leipz. 1777. 4. — Zum Gedächtniß der Frau Polyxene Christ. Auguste Büsching, geb. Dilsbey, eb. 1777. 8. — Kurzsichtiger Finanzstaat in der neuesten Zeit. Halle, 1777. 4. (ist aus dem 1ten Th. seines Magazins besonders abgedruckt). — Von dem Magazin für die Historie und Geographie erschien 1776 der 10te und 1777 der 11te Theil. — Von dem wöchentlichen Nachrichten 1776 der 4te Jahrgang; und werden noch jetzt fortgesetzt. — Der erste Aufl. des chronol. Grundrisses der allgem. Weltgeschichte erschien zuerst 1767 zu Berlin auf einem Foliobogen; die 2te verändert und in 8 auch zu Berlin 1771; die 3te ebend. 1772. — Von dem Unterrichte in der Naturgeschichte erschien zu Nürnberg 1776. 8. ein Nachdruck, zu Berlin in ebend. 7. die 2te rechtmäßige Aufl. — Grundriß der Redekunst ist das 1ste Buch auszustreichen. — Baumgärtens theat. Lehrsätze von dem Grundwahrheiten der Christl. Lehre. Aus dem Latein; Halle, 1747. 8. — Antheil an den Götting. gel. Anzeigen. 1747.

— *Verbesserungen und Zusätze zu der franz. Uebers. seiner Erdbeschreibung.* — *Anmerkungen zu Voltaire's Geschichte Peters des Großen.* — S. Gadebusch Livländ. Bibl. 1 Th. — Sein Bildniß hat auch Schmidt in Kupfer gestochen.

5. 133. **BÜSCHING** (Polyxene Christiane Auguste) geborne Dilshey, Gemahlin des vorbergehenden: geb. zu Göthen am 11. Dec. 1728 gestorben am 22 April 1777. 66. Proben poetischer Uebungen eines Frauenzimmers. Altona 1754. 8. Uebungen in der Dichtkunst. Halle 1752. gr. 8. — S. die vorhin angeführte zu ihrem Gedächtniß verfertigte Schrift, wohey auch ihr Bildniß.

BÜSCHING (W. D.) Sohn der beyden nächst vorbergehenden: studirt die Rechte zu Göttingen: geb. das. am 16 Nov. 1757. 65. Hat Antheil an seines Vaters Topographie der Mark Brandenburg. 1755. 4. Hat seines Vaters Vorbereitung zur Kenntniß der geogr. Beschaffenheit und Staatsverfassung der europ. Reiche, ins Französische übersetzt. 1776. 8.

5. 134. **BÜTTINGHAUSEN** (K.) 66. Progr. de Alberta, Friderici III. Electoris Palatini primogenita. 1769 fol. Orat. de felicitate connubii & conjugationis domus Palatinae & Saxonicae. 1769 fol. *Auscußtreichen ist:* Pr de Apoc. ex Joanneo. — Von den *Beiträgen zur Psälzischen Geschichte* erschien 1775 des ersten Bandes 4tes und 1777 des 2ten Bandes 1stes Stück.

5. 135. **BÜTTNER** (Christoph Andreas) gestorben am 24 Oktober 1774.

5. 136. **BÜTTNER** (Christoph Gottlieb) gestorben am 10ten Apr. 1776. 66. Von seinem Unterricht für neu angehende Aerzte und Wundärzte erschien die 2te viel vermehrte Auflage zu Königsberg 1776. 4.

S. 137. von BURNICK (G. J.) geb. wie auch Oberappellationsgerichtsrath. 66. Flores ad cap. 3. 12. 22. 27. Decretallum de iure patronatus sparsi. Colon. Agripp. 1776. 8. Von seiner Sammlung merkwürdiger Rechtshändel 1773 der 5te Band erschienen.

BULFERN (G.) 66. Geheime Offenbarung Johannis mit vollkommener Erklärung derselben. Augsb. 1774. 8.

S. 138. Freyheit von BUEL (Johann Joseph) Domherr an den Domstift zu Olinütz. geb. 66. Briefe des heil. Gregors von Nazianz, nach dem Griechischen. Wien 1776. 8.

S. 139. BURCK (J. A.) Vikarius zu Lützen. —

BURDACH (D. C.) gestorben im Jun. 1777. —

I. Gutes statt Gulden. 66. Der vollständige Titel von Raulin ist: Raulin's Abhandlung von Krankheiten der Sochwächerinnen, nebst ihrer Heilart; aus dem Franz. Mit einer Vorrede und Anmerkungen begleitet. Leipz. und. Amsterd. 1773. 8. Joseph Raulin's Beobachtungen aus der Arzneykunst, aus dem Franz. Presburg 1776. 8. Hr. And. Levet's Versuch über den Mißbrauch der allgemeinen Grundsätze und wider die Vorurtheile, die sich der Ausbreitung der Hebammenkunst entgegen setzen. Aus dem Franz. mit Anmerkungen. Leipz. 1776. gr. 8.

BURGHART (Gottfried Heinrich) gestorben.

S. 140. BURGMANN (J. G.) Prediger der lutherischen Gemeinde zu Mühlheim am Rhein, seit 1774. geb. zu Gießen 1744. 66. Antrittspredigt in London. 1768. 8.

BURI (H. W. A.) —

BURKHAEUSER (N.) §§. *Institutiones logicae*.
Witgeb. 1774. 8. *De incolis & systemate*
mundi universi ib. 1774. 4.

S. 141. BURKHART (Prokop) des heiligen vitterlichen
Kreuzordens mit dem rothen Seerose, Priester und
Pfarrer zu Hödnitz im Markgrafthum Mähren:
geb. §§. *Vollständige Christenlehrpredigten*
für alle Sonn- und Festtage. 8 Theile. Augsb.
1777. gr. 8.

BURMANN (G. W.) — geb. zu Hirschberg. 1722.
§§. *Spatziesgänge bey Frankfurt an der Oder.*
Frankf. 176. 8. *Briefe und Oden auf*
den Tod eines Kanarienvogels. ebend. 1764. 8.
Poesischer Miswachs von ihm kam auch 1775 und
1776 her. — *Gedichte in den Berli-*
nischen Mannigfaltigkeiten, in den nützlichen Bey-
trägen zu den neuesten streitfälligen Anteilen,
und in der Hand- und Spenerschen Zeitung, die
den Titel führt: Berlinische Nachrichten von
Staats- und gelehrten Sachen, und die er, wie
schon bemerkt ist, schreibt. — *Die kleinen*
Lieder für kleine Mädchen kamen zuerst zu Berlin
1772. 12. heraus. Die 2te Ausg. ist auch in 12.
Eben dieselben sind auch mit Musik begleitet zu
Berlin 1773. 12. erschienen.

BURSCHER (J. F.) — 2ter Prof. der Theol. und seit
1775 Domberr. zu Meissen, der Universität zu Leip-
zig Decan-vir, der kurfürstl. Stipendiaten Ephorus,
und der polnischen Nation Senior — §§. *Progr. III.*
de vera origine praecipuorum dogmatum & insti-
tutorum sacrorum, quae tempore sacrorum emen-
ditionis repudiata & abrogata sunt ab ecclesia
Evangelico-Lutherana. Lips. 1774. 1776. 4.

S. 143. BUSCHMANN (Ehrenfried Engelbert) *Gerichtse-*
kretar zu Stralsund: geb. daselbst am 3. Nov. 1745.
§§. *Vermächtnis Werke.* . . . 8.

BUTSCHANY (M.) lebt seit 1776 zu Hamburg.

BUTSCHECK (J.) k. k. Rath und ordentl. Prof. der Polizey und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Prag, seit 1765. geb. zu Freyburg im Mähren 1741. 66. Von Verbrechen und Strafen; aus dem Ital. Prag 1765. 8.

c.

S. 143. CAESAR (A. J.) — *Essentia der Theologie* — geb. zu Grätz in Steyermark am 1. Nov. 1720 — S. de Luca gel. Oestreich B. 1. St. 1.

S. 144. Graf von CALENBERG (Georg Alexander Heinrich Hermann) *Kursächs. Kammerherr*; geb. zu Markau am 8. Febr. 1744.

CAMERER (J. F.) — geb. 1720.

de **CAMPAGNE** (Alexander August) königl. Preuss. geheimer - auch *Revisions- und Oberkonsistorialrath bey dem französischen Oberdirektorium, Oberkonsistorium und Obergericht, wie auch einer der Inspektoren des franz. Gymnasiums und einer der Direktoren der Ecole de charité zu Berlin*; geb. 66. *Projet du Corps de Droit Frederic, traduit de l'Allemand. à Halle 1750. 8. Principes d'un bon Gouvernement. 3 Voll. à Berlin 1768. 8. **

CAMPE (J. H.) *Dessauer Edukationsrath und Kurator des Edukationsinstituts zu Dessau, seit 1776.* 66. *Predigt von der Pflicht, bey der Abwartung*
E 5 des

*) Dieser Schriftsteller ist in der 3ten Ausgabe des gel. Teuschlandes, weggelassen worden, weil eine polit. Zeitung im J. 1773 sein Absterben verkündigte. Aber nun versichert man, er lebe noch. Er steht auch noch in dem neuesten Berliner Adresskalender.

des öffentlichen Gottesdienstes sich sittsam und ehrerbietig zu beweisen. Potsdam 1775. Die Empfindungs- und Erkenntnißkraft der menschlichen Seele; die erstere nach ihren Gesetzen, beyde nach ihren ursprünglichen Bestimmungen, nach ihrem gegenseitigen Einfluß auf einander, und nach ihren Beziehungen auf Charaktere und Genie betrachtet. Leipz. 1776. 8. Eine Rede im 3ten St. des Philanthropischen Archivs. 1776. 8. Paedagogische Unterhandlungen (gemeinschaftlich mit Basedow u. a.) 4 Stücke. Dessau 1777. 8. Sittenbüchlein für Kinder aus gesitteten Ständen. ebend. 1777. 8. — In der von Urfinus herausgegebenen Sammlung übersetzter Balladen sind auch einige von ihm. Berlin 1777. Das Heldengedicht: der Kandidat, ist nicht von ihm.

8. 145. CANCRINUS (F. L.) §§. Von den ersten Gründen der Berg- und Salzwerkskunde ist des 7ten Bandes 1ste Abtheilung 1777 erschienen.

CANZLER (Johann Georg) ehemals Kurfürstl. Sachsf. Gesandtschaftssekretar zu Stockholm, jetzt Kurfürstl. Oberrechnungs Rath, wie auch Oberrechnungsinспектор zu Dresden: geb. zu Burkendorf in Kurhessen 1740. §§. Mémoires pour servir à la connoissance des affaires politiques & économiques du Royaume de Suède. 2 Tomes à Londres (à Dresde) 1776. 4. Eben dieses Werk teutsch und mit Zusätzen. Dresden 1777. 4.

CAPPEL (W. F.) §§. D. inaug. . . . Progr. de chirurgiae usu in medicina. Helmst. 1763. 4. Progr. de hypocausto anatomico cum furno &c. ib. 1770. 4. Hat den 2ten Theil von Heisters chirurgischen Wahrnehmungen mit einer Vorrede und mit Zusätzen herausgegeben. Rostock 1772.

8. 146. CARPZOV (J. B.) §§. D. inaug. philosophorum de quiete Dei placita. Lipf. 1740. 4. D. de descensu Christi ad inferos. Helmst. 1754. 4. D. de quantitate emendationis doctrinae morum naturalis per revelationem divinam. ibid. 1761. Pr.

Pr. de angelis Dei, ascendentibus & descendentibus ad filium hominis. 1751. Pr. historia & doctrina de fletu Rahelis tempore Jesu infantis. 1751. Pr. de spiritibus in custodia. 1756. Pr. de obsessione diaboli, corporibus piorum denegata 1757. Pr. de reliquiis afflictionum Christi 1761. Erotopaegnia sacra, seu pueritiae & iuventutis Jesu miscellanea 1771. 4. — *Vorreden zu Boysens Erleuterungen des N. T. und zu des Lübeck, Superint. Carpbys Betracht. vom Tode und vom ewigen Leben.* Epistolae duae apocryphae, altera Corinthiorum ad Paulum apostolum, altera Pauli ad Corinthios, quae dicitur periisse. Helmst. 1776. 4. ed. alt. Lips. 1776. 8. De oris & corporis Jesu Christi forma Pseudo-Lentuli, Johannis Damasceni ac Nicephori Prosopographiae; obiter Neozopyrorum Christicones inducuntur, Helmst. 1777. 4. — S. *Winklers Nachrichten von berühmten Leuten in Niedersachsen*, 1. B.

CARRACH (J. P.) S. *Weidlichs Lexicon der jetztleh. Rechtsgel* S. 40.

CARTSENS I. CARSTENS.

S. 149. CARSTENS (Friedrich) — geb. zu Witzendorf im Zellischen. Gestorben am 28. März 1776.

CARTHEUSER (F. A.) §§. Grundsätze der Berg-Polizeywissenschaft. Gießen 1776. 8. Abhandlung von dem Auerbacher Mineralwasser, eb. 1776. 8. Pr. de quibusdam vinorum adulterationibus sanitati noxiis, quae additamentis mineralibus peraguntur. ibid. 1777. 4. Aufsätze in den Nov. Actis Acad. Elect. Mogunt. 1777.

CARTHEUSER (Johann Friedrich) gestorben am 22. Jun. 1777. §§. Die S. 149 angeführten Rudimenta materiae med. sind der erste Theil der S. 150 genannten Fund. mater. med.

S. 150.

- S. 150. CASANOVA (J.) *Ist auch Kon-Direktor der Akad. der Künste zu Dresden.*
- S. 151. CASSEL (J. P.) §§. Progr. Historische Nachricht von U. L. F. Kirche in Bremen. 2 Stücke 1775. 4. Pr. II. Antiquaria de sacrificiis porcinis in cultu deorum veterum. 1775. 4. Pr. Obs. literariae de bibliothecis Bremensibus. 1776. 4.
- de CASTILLON (Friedrich). Sohn des folgenden; *Professor der Mathematik bey der königl. neuen Ritterakademie zu Berlin: geb. . . .* §§. Elements de Geometrie, ou les six premiers livres d'Euclide avec le onzieme & douzieme. Trad. nouv. à Berlin 1777. 8.
- de CASTILLON (J.) *ist nicht Prof. der Ritterakademie, sondern erster Prof. beym Feldartilleriecorps zu Berlin.*
- de CAT (H.) *Vorleser des Königs von Preussen, zu Potsdam.*
- S. 154. CAUSID (S.) *hat den Charakter als Professor, privatiret zu Cassel, war vorher Lehrer der Hefschelben Prinzen.*
- CAUSSE (J. I. L.) §§. D. de gente Hebraea fortunatissima. Francof. ad V. 1763. 4. D. de Clerico cum capla, Monachis Fuldensibus donato. Ib. . . . 4. Mes Vacances, ou Lettres à un Etudiant. à Francfort 1772. 8.
- von CAUZ (K. F.) *Ist in der That eben derjenige, der S 549 v. KHAUTZ genennt wird. Eigentlich schreibt er sich von KAUTZ.*
- S. 155. CELLARIUS (Johann Elias) *Rector der Schule zu Husum in Schleswig seit 1771.* §§. Husumische Schulfachen; 1ste Sammlung. Flensburg 1775. 4. Das christliche Verhalten gegen Irrende in der Religion, ebend. 1777. 8.

CELLARIUS (L. F.) *Baccal. der Theol. und Diakonus zu Rudolfsadt* seit 1777. §§. *Quaestiones selectae ad Theologiam naturalem spectantes*. Jen. 1776. 4. *Quaestionum criticarum Spec. I. & II.* eod. *Quaestiones selectae ad ius naturae spectantes*. eod. *D. de simplicitate & spiritualitate Dei.* eod. *D. de unitate Dei.* eod. *Quaestiones ad historiam & ius naturae spectantes.* eod. *D. de Paulo, gentium profanarum apostolo eoque inter reliquos a Christi latere legatos ad hoc munus obeundum maxime idoneo.* Viteberg. 1776. 4. *D. de Jesu Christo, optimo divinitatis suae doctore.* ib. eod. 4.

CHARUEL (Karl Maria) *vormals Jesuite, jetzt Aufseher der Klementinischen Bibliothek zu Prag* geb. zu Quimper Corentin in Nieder Bretagne am 23 April 1749. §§. *Eglogue sur le voyage de l'Empereur en Boheme.* à Prague. 1772. 8. (zu Brünn erschien davon die 3te Auflage). *Ode sur la Carême.* à Prague 1775. S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

CHAVET (Heinrich) *der Phil. und A. W. beflissener zu . . . geb. . . .* §§. *Beantwortung der Briefe im Magazin für Aerzte, gegen Hrn. Hofmanns Abh. von den Pocken.* Münster 1777. 8.

CHEMNITZ (J. H.) §§. *Beschreibung einer Reise nach Faxe und Stevensklint; im 2ten B. der Beschäft. Naturforsch. Freunde.* Berl. 1776. *Sendschreiben von den linksgewündenen Schnecken; im Naturforscher* St. 8. 1776. *Von dem innern Wunderbau mancher Schnecken; ebend.* St. 9. 1776. *Nachricht von einigen sonderbaren Orthocratiten; ebend.* Abh. von der Stockmuschel und ihrer Seide, wie auch vom Pinnenwächter. ebend. St. 10. 1777.

de la CHENAL (W.) — *ordentl. Professor der Anatomie und der Botanik auf der Universität zu Basel, seit 1777.*

CHLADECK (P.) — *D. der Phil. und ordentl. Professor der Physik auf der Universität zu Prag: geb. — 1735. §§. Commentationes in philosophicas institutiones Sagneri. 4 Voll. Pragae 1773. 1774. 8maj.*

S. 256. CHLADENIUS (E. M.) — *Hof- und Justizrath — Senior der Juristenfakultät — §§. D. de gentilitate Romae. 1738. 4. De pinguedine re-mediorum juris epistola. 1740. 2c. D. inaug. de debitorum delicato in contratio fiduciae iudicio. 1743. 4. Progr. de Altaragio. 1746. 4. Bibliothecae Zalusciae dedicationem Sarmatiae gratulatur. 1747. De abusu bullae Brabantinae. 1748. 4. Vidua dotaria an merum habeat usumfructum? 1751. De literis promotorialibus Caesarum. 1751. De feudis poenae. 1754. De rescriptis moratorius cursum usurarum non sistentibus. 1757. De vitricio, tutore privigni non suspecto 1761. De pacto obstagii 1761. De homagio reali. 1763. De archivis. 1765. De spoliis. 1765. De reverentia fori 1767. Pr. de officio iudicis circa reverentiam fori. 1767. Pr. de fide moribundi 1767. De amabili compositione observationes. 1768. Pr. de gento Claudia ejusque meritis in jurisprudentiam. 1770. Pr. an provocatio ex L. Diffamari coram iudicio seculari institui possit, si causa principalis sit ecclesiastica? 1773. Pr. de valore actuum cum se ipso. 1773. Pr. de iure applicationis. 1776.*

CHMELNITZKI (Johann) *Sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.*

VON CHRISMAR (F. W.) *jetzt Gräß. Zeil-Zeilscher erster Rath und Oberamtmann zu Zeil.*

CHRIST (G. P.) — *auch Bibliothekar — geb. zu Coburg. §§ Brandenburgische Merkwürdigkeiten. 4 Stücke. 1737-1739. Historische Unter-*

terfuchung von der edlen Falknerey — Anmerkungen und Zufätze zu Tenzels Beschreibung der Brandenburgischen Münzen — Nachricht von dem Schlesiſchen Geſchichtſchreiber (Dieſe 3 Abhandlungen ſtehen zerſtreyt in den wöchentlichen Onolzbachiſchen Nachrichten. 1740 1741. Es ſind auch noch andre kleine Abſätze von ihm in dieſer Wöchentlichſchrift befindlich.) *Gundlugs Politik.* 1750. 2. Von dem engliſchen Ritterorden des Hoſenbandes. . . 1749. Aufſatz *de S. Orientis Episc. Bamb.* in Hockers Antiquitäten-Schatz.

S. 157. CHRIST (J. G.) — zu Thurnau.

CHRISTFELS (P. A.) *Größ. Oettingiſcher Pfarrer zu Appenzhofen und Lieberheim.* — §§. Pr. in quo quidam ad membranam veterem Nehemiae locus examinatur. Oett. 1763. 4. Odae saeculares 1770 in memoriam exstructae primum 1570 scholae Oettingensis decantatae ib. 4. Pr utrum, quae in scholis negliguntur ab iis, qui aetati tenerae praesunt, reparari postea nequeant? ibid. 1770. 4. *Ermunterung zur Mildthätigkeit an Schulen.* ebend. 1771. 4. Pr. II. de bibliotheca scholastica Oettingensi. Oett. 1772. 1774. 4.

CHRISTGAU (Martin Georg) gestorben am 28 August 1776. §§. Die *Elogia illustr. scriptor.* ſind in 2 Manipulis in 8 herausgekommen. — Von der Schrift: *de vita & scriptis Simonis Simonii* erſchien 1775 der 2te Theil. — Erſter Verſuch einer Abhandl. von einer teutiſchen Bibel A. T. vom J. 1458.

S. 158. CHRISTHOLD (Christian Albrecht) gestorben. J

CHRISTIANI (K. A.) *Iſt auch erſter Inſpektor des Collegii Albertini, des akademiſchen Conſiſtorii und der Alumnen, ingleichen Aufſeher der akademiſchen und Wallenrodiſchen Bibliothek, und Senior der philoſophiſchen Fakultät* —

- CHRISTIANI (W. E.)** — *königl. Dänischer Justizrath seit 1772.* — *geb. zu Kiel.* . . . §§. *Pr. de studiis Jordani Bruni Nolani mathematicis.* 1770. *Pr. Untersuchung der Frage: ob jemals eine Lehnverbindung zwischen Sachsen und Holstein gewesen sey?* Kiel 1776. 4. . . . *Pr. Vestigia doctrinae elegantioris in media medii aevi barbarie inter Danos Cimbroque obvia.* ib 1776. 4. *Pr. über die Zeitbestimmung des von Kaiser Otto dem Großen gegen den König der Dänen Harald Blaaud unternommenen Feldzugs.* ebend. 1777. 4. — *Pr. worinn einige Aufklärungen und Berichtigungen der Holstein-Schaumburgischen Geschichte.* ebend. 1777. 4. . . . *Von der Geschichte der Herzogth. Schleswig und Holstein ist 1776 der 2te Theil erschienen.* — *Recensionen in der Kieler gel. Zeitung.*
- S. 159. CHRISTMANN (C. D.)** *jetzt Pfarrer zu Hirsau in Würtemberg.*
- CHRISTMANN (. . . .)** *Licentiat der AG. und Praktikus zu Urach in Würtemberg; geb.* . . . §§. *D. de plethora sanguinis puria* Tübing. . . 4. *3 Theile von der Onomatologia botanica.* . . . *Des Ritters Karl Linné vollständiges Pflanzensystem, aus dem Lat. I Band.* Nürnberg 1777. gr. 8.
- CHRYSANDER (M. C. G.)** *Statt Superintendent lese man: zweiter Stadtprediger — statt Salz-Liebenau I. Salzliebenhall — und statt Pastor zu Salzgitter I. Specialsuperintendent in den Ämtern Schladen, Wiedelab und Vienenburg.* —
- S. 160. CHRYSANDER (W. C. J.)** *vorher Prof. der Theologie zu Rinteln.* §§. *Hat Antheil an Ziegler's Nachrichten aus dem Reich der Gelehrsamkeit.*
- S. 163. CLAPROTH (J.)** §§. *Die kurze Vorstellung von dem Lauf des Processes erschien 1766 zum zweyten . . . und 1776 zum drittenmal. Der zweyte Theil dieser Arbeit kam 1777 heraus, unter dem Titel: Einleitung in sämtliche summarische Prozesse.*

ceffe. — Die letzte Fortsetzung des ohnmasgeblichen Entwurfs eines Gesetzbuches ist 1776 gedruckt worden. — Der erste Th. der *Jurisprud. hœrenæ* ist von 1762 und der 2te von 1763. Die 2te Ausgabe beyder Theile erschien 1774.

- S. 164. Graf von CLARY und ALDRINGEN (L.) — Herr der Herrschaften Dobritschan, Tschorschitz, Welkowitz u. s. w. wie auch Böhmischer und Oestreichischer Hofkanzler bey der k. k. Böhm. und Oest. geheißen Hofkanzley zu Wien seit 1776. geb. zu Prag am 2 Jan. 1736. §§ Die erste Ausgabe des *Platzsche Gedruckt* erschien zu Wien 1755 fol. — S. de Luca gel. Oest. B. I. St. I. Seit. 58-74.

CLAUDIUS (M.) war im J. 1776. Oberlandkommissar zu Darmstadt, ist aber im J. 1777 wieder nach Wandsbeck gegangen, und privatistirt daselbst: geb. zu . . . 1743. §§ Geschichte, des egyptischen Königs Sethos; aus dem Franz. übersetzt. 1 Th. Breslau 1777. 8. — Von ihm ist auch der teutsche, sonst Wandsbecker Bote, eine politische Zeitung, die Bode in Hamburg druckte, vom J. 1770 an bis 1775. im Oktober; da sie aufhörte. Recensionen in der Neuen Hamburg. Zeitung. 1775. 1776. *Stein Bildnis im 3ten Th. von Lavaters Physiognomik.*

- S. 165. CLAUS (C. K.) — gel. — 1740.

- S. 166. von CLEMENS-MILLWITZ (Georg) D. der R. Kurfürstl. Mainzischer Regierungsrath und Archivar zu Erfurt: geb. zu Mainz am 12 Jul. 1745. §§ Zufällige Gedanken von Archiven, derselben Nutzen und Einrichtung. Eisenach 1774. 8.

CLEMENS (Gottfried) gestorben 1776.

CLESS (David Jonathan) M. der Phil. Diakonus zu Calw in Württemberg geb. zu Rammelshausen in Württemberg am 20 Aug. 1731. §§ D. de eo, quod justum est circa revelanda vel reticenda delicta occulta, etiam atrocia. Tubing. 1754. 4.

Die wahre Lehre des heil. Apostels Pauli vom Gesetz, aus dem Brief an die Römer vorgetragen und mit der neuen Deutung derselben verglichen. Tübingen 1777. 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 784.

CLODIUS (C. A.) — Sein Bildniß vor dem Schwäb. kerkertischen Mufenalmanach auf das J. 1776.

CLOOS (Nikolaus) gestorben 1775.

CLOSS (J. F.) jetzt zu Ulrecht.

S. 167. CLUGE schreibt sich KLUGE. §§. Einige Predigten.

COCHIUS (L.) §§. Panegyricus Friderico II dictus. Berol. 1746. fol. Verschiedene einzelne Predigten. Recensionen in einem bekannten Journal.

CÖRVER (J. N.) Ist jetzt zu Torun in Ungern.

S. 168. COING (J. F.) auch Bibliothekar. (vorher Professor zu Herborn): geb. zu Siegen. — §§ D. de principio rationis sufficientis ac libertate hujusque cum illo & divina praesentia consensu. Marb. 1756. 4. D. de fonte essentiarum. ib. 1759. 4. D. Existencia Dei ex hujus mundi contingentia demonstrata adversus Premontvallium. ib. 1759. 4.

COLINI (C.) §§. Das Journal d'un Voyage erschien erst 1776 unter einem etwas verschiedenen Titel. Er hat auch Antheil an der von Diak. Schroeter zu Weimar gefertigten teutschen Uebersetzung dieses Buchs. Mannheim 1777. 8.

S. 169. COLLAND (K. F.) Lebt seit 1776 als R.^{er} Ritterschaftlicher Kanzleyrath wieder in Schwäbisch Hall. §§ Neue und auf die allgemeine und besondere Russische Geschichte sich gründende Erläuterungen und Erklärungen des gewöhnlichen Hauptwappens des Russischen Reichs. Oettingen

gen, 1777. 4. Historische und durch Wappen erläuterte Nachrichten von dem altfränkischen Geschlecht der Herren von Nordenberg, des heil. R. R. ehemaligen Erbküchenmeisters, und ihren Blutsfreunden und Anverwandten, zu mehrerer Vollständigkeit der fränkisch- und schwäbischen Geschichte, auch zu weiterer historischer Erläuterung der goldenen Bulle. Ellwangen, 1777. 4. — Statt Kornburg i. Kornburg.

COLLIN (H. J.) — geb. zu Wien am 11. August 1731.

COLLIN (M.) — k. k. Rath und ordentl. Professor der Physiologie und der Medicin niedlich auf der Universität zu Wien: geb. daselbst am 13. April 1739.

von **COLOM DU CLOS (L.)** 68. Essai d'un Traité du Style des Cours, ou Reflexions sur la manière d'écrire dans les affaires d'état, par J. L. Sneedorf, revu & corrigé à Hanovre, 1775. 8. Von den Principes de la langue françoise erschien 1776 eine neue Ausgabe.

6. 170. **CONRAD (Karl Ludwig)** Hofprediger bey der reformirten Schloßgemeine zu Croffen: geb. 68. Pred. über die Schädlichkeiten der Geringschätzung des öffentl. Gottesdienstes Züllichau, 1772. 8. Andachtsbuch zum täglichen Gebrauch gut gesinnter Christen bey ihren besondern Gebetsübungen. ebend., 1774. 8. Erweckungen zur häuslichen Frömmigkeit, in einigen kurzen Betrachtungen über verschiedene dahin abzielende Schriftstellen, welche sowohl allgemeine als auch besondere Belehrungen zur häuslichen Frömmigkeit enthalten, Züllichau, 1776. 8.

CONRADI (J. L.) vorher außerord. Prof. der R. zu Leipzig: geb. — 1730. 68. Opuscula e juris civilis. Vol. I. II. Brem. 1777.

S. 172. **CORDES** (Ludolf Gottlieb) *Lutherischer Niederdeutschlicher Prediger zu Zwolle*: geb. in der Herrschaft Jever 1731. 55. Hat J. M. Gözens Schriften vom Tode und über die Moralität der Schaubühne, wie auch Walchs neueste Religionsgeschichte ins Holländische übersetzt.

CORNOVA (Ignatz) *D. der Phil. vormals Jesuite, jetzts Lehrer der Beredsamkeit auf der Altschule Prag*: geb. zu Prag 1740. 59. Gedichte. Prag, 1776. 8. Auf das von Joseph dem 2ten geehrte Andenken des kön. Preuss. Feldmarschalls Grafen von Schwerin, Prag, 1776.

Graf CORONINI von CRONBERG (Rudolph) *Freyherr zu Praebacinae und Gradiscar, Herr der Herrschaften Quischa, Sarfinae u. s. w. Ritter des Stephansordens, k. k. wirklicher geheimer Rath, Kämmerer, Vizepraesident der k. k. Landshauptmannschaft zu Görz und Gradiska, Mitglied verschiedener Akademien*: geb. zu Görz am 10. Jan. 1731. 55. Tentamen genealogico-chronologicum comitum & rerum Goritiae. Viennae, 1752. 4. ed. 1759. fol. Comitatus Goritiae & Gradiscae, cum limitibus Venetis & vicinia, ex dimensionibus exhibitus &c. ibid. 1756. 4. Dissertazione dell' origine delle nobilissime Famiglie di Waldstein e di Wartenberg. Gorit. 1766. 4. Miscellaneorum Tomus. I. Venet. 1769. fol. Factorum Goritensium Liber I. Viennae, 1769. 8. editio 2da. ibid. 1772. Specimen genealogico-progonologicum ad illustrandam augustissimam prosapiam Habsburgo-Lotharingicum. Venet. 1770. 8ff. maj. edit. 2da, a Franc. Palma. Viennae, 1774. Raguaglio storico della vita e de martirio di S. Eufrosia. Gorit. 1771. 4. Bellum Petrinienle i. e. illud bellum, quod ad Petritium in Croatia ab a. 1592 ad 1594 gestum fuit &c. Gorit. 1776. Viele lateinische Gedichte auf Kaiser Joseph dem 2ten, die Kaiserinn

Königin und den Herz. Albert von Sachsen-Te-
schen. — S. de Luca gel. Oeffr. B. 1. St. 1.

CORTIVO (J. B.) D. der Theol. — geb. —
am 2 Dec. 1707. — S. de Luca gel. Oeffr.
B. 1. St. 1.

COSACK (Karl Benedikt) Lehrer der Beredsamkeit
und Dichtkunst an dem akad. Gymnasium zu Dan-
zig: geb. daselbst am 17 Okt. 1746. §§. D me-
ditationem de regno Christi ejusque applicationem
ad doctrinam de f. coena exhibens. Ged. 1765. 4.
Trauerrede auf Frau E. K. Dodenhoff. Danzig.
1771. 4. Programmen.

COTHENIUS (C. A.) des H. R. R. Edler und Co-
mes Palat. — Potsdam — Generalstaabsmedikus
der königl. Armeen — Dekanus und zweiter Di-
rektor des med. Oberkoll. zu Berlin, Direktor des
medicisch-chirurgischen Kollegiums, Direktor der
Röm. kaiserl. Akademie der Naturforscher — Eh-
renmitglied der königl. u. s. w. geb. zu Anclam . . .

COTTA (C. F.) Ist nur Verleger der angeführ-
ten Schrift, ist demnach auszustreichen. Elßässer
ist Verfasser.

S. 173. COTTA (J. F.) Kanzler der Universität zu Tübin-
gen seit 1777. §§. D. II. de inferno ejusque sede.
Tub. 1775. 1776. 4. — Von Gerhards Locis theo-
logicis hat er 1777 den 16ten und 17ten Band
herausgegeben.

S. 174. COTUNNIUS, oder vielmehr COTUNNI (D.)
ist ein geborner Italiener und Professor zu Nea-
pel, gehört folglich nicht in das gelehrte
Teutschl.

von COURTIN (F. A.) Kurf. Bayerischer Hof- und
Kommerzienrath zu München.

GRAMER (Karl Friedrich) gehört zu S. 177. —
geb. zu Quedlinburg . . . §§. Rolf Krage, ein
Trauer- F 3

Trauerspiel aus dem Dänischen. Hamb. 1772. 8.
 Ueber den Prolog. Leipz. 1776. 8. Klop-
 stock, in einer Sammlung von Fragmenten, aus
 Briefen von Tello an Elisa, Hamburg, 1777. 8.
 Scythische Denkmähler in Palästina. Kiel u. Hamb.
 1777. 8.

9. 175. CRAMER (H. M. A.) §§. *Rich. Simons* kritische
 Historie des Textes des neuen Testaments; aus
 dem Franz. Halle. 1776. gr. 8. *Rich. Simons*
 kritische Geschichte der Uebersetzungen des
 neuen Testaments; aus dem Franz. 1ste Abtheil.
 ebend. 1777. gr. 8.

CRAMER (J. A.) zu Kiel. §§. Beyträge zur Beförde-
 rung theologischer und andrer wichtigen Kenntnisse,
 von Kielschen und auswärtigen Gelehrten. 1 Th.
 Kiel und Hamb. 1777. 8.

10. 176. CRAMER (J. A.) zu Berlin. §§. *Die Elementa
 artis doctrinae* bestehen aus 2 Theilen. Von
 seiner Metallurgie ist 1777 des 3ten Theils 1ster
 Band erschienen.

CRAMER (J. C.) jetzt *Hessen-Darmstädtischer Re-
 gierungsrath zu Darmstadt.*

11. 177. CRAMER (J. H.) *Zweiter Diakonus an der Haupt-
 kirche zu Nördlingen.* §§. Die selige Verände-
 rung der Kinder Gottes im Tode, eine Abhand-
 lung über. 2 Tim. 6, 18. Nördl. 1773. 4. Fort-
 setzung der physikalischen Schilderungen aus dem
 39sten Kap. Hiobs. ebend. 1775. 8.

CRAMER (L. F. E.) 1. *Hofmeister auf der Rit-
 terakad.*

CRAMMER (A.) jetzt *Probst der kurfürstl. Hofkirche
 bey dem heil. Erzengel Michael zu München.* §§.
 Glorwürdigste Vortreflichkeiten, Groß- und
 Wohlthaten des heil. Erzengels Michael im An-
 fange, Fortgange und Ausgange der Welt, zu
 Vermehrung der Ehre Gottes und dieses heil. Erz-
 engels. München, 1775. 8.

CRANZ (David) gestorben am 6 Jun. 1777. war zu Naugard in Hinterpommern am 5 Febr. 1723 geboren.

CRANZ (H. J. N.) — war zuletzt Professor der medicinischen Institute und der *Materia medica*, privatisirte jetzt unweit Wien — geb. — am 24 Nov. 1722. §§. Die Inaug. Disp. de cur. hipp. kam zu Wien heraus, Ulm ist ein Druckfehler. — Die 2te Aufl. seiner Hebammenkunst erschien 1768. 8. D. Ergo in pulmonibus praeviae sunt humorum secretiones. Viennae, 1759. 4. D. non ergo condensatur in venis pulmonalibus sanguis. ibid. eod. D. IV. An merito damnanda in officinis multa? an dispensatoria corrigenda? ibid. 1759. 1760. 4. D. II. quid veri in sententia Stabliana. ratione animae. ib. 1760. 4. Adversaria de praecipuis artis obstetriciae auxiliis. Lips. 1760. 4. D. de systemate irritabilitatis. Viennae, 1761. 4. Laudatio funebris J. L. Gasser, Phil. & Med. Doctoris. ib. 1765. fol. D. III systentes formulas in materia medica & chirurgia. — S. de Luca gel. Oestr. R. I. Sp. I.

S. 178. CRANZ (J. G.) §§. Der Unterhalter; eine polit. Wochenschrift. Erfurt. 1776. 1777. 8.

CRANZ (. . .) königl. Preuss. Kriegs- und Steuerrath zu . . . im Clevischen: geb. . . . §§. Der Freund der Wahrheit und des Vergnügens; eine Wochenschrift. 1774. 8. (Soll noch fortgesetzt werden. Gallerie der Teufel, in einer Sammlung von Gemälden, deren Originale zwischen Himmel und Erde anzutreffen. 4 Stücke, Düsseldorf, 1776. 1777. 8.)

CRELL (F. F.) §§. Ueber einige Mittel wider ein heftiges Erbrechen; im 5ten Stück des Baldingerischen Magazins für Aerzte. 1776. Recensenten.

- CRENTZIN (A. A.)** §§. Der Gefällige, ein Lustspiel in 5 Aufz. Regensburg, 1775. 8. Emilie Waldgrave, ein Drama in 5 Akten. Nördlingen, 1776. 8.
- S. 179. CRICHTON (W.)** *Ist nicht Professor, sondern reformirter dritter Hofprediger.* §§. *Pr inquirens in sententiam popularem de fide virtutum fonte unico.*
- CROLL (G C.)** *auch Rektor und pfalzgräflicher Historiograph, wie auch Beyitzer des reformirten Obergerichtsamts* — §§. *De hoc mundo optimo, non perfectissimo.* Bipont. 1752. *De quantitate moralitatis actionum moralium.* ib. 1753. *Or. de Homburgo Westraiano caströ & oppido Pars I.* ib. 1759. *Scholae illustris olim Hornbachensis nunc Bipontinae historia.* Prolusio I. ib. 1767. *Progr. de antiqua musarum Bipontinarum in principes pietate.* ibid. 1767. *Memorabilia de Bernhardo Herzog.* 1768. *Von dem guten Geiste menschlicher Institutionen, besonders der Schulen und ihrer Geschäfte.* Zweybr. 1776. 4. *Erster Versuch einer erläuterten Geschichte der ältesten Aebteren des Bayrischen Hauses.* ebend. 1776. 4. (steht auch im 1ten St. des Archivs der Bisthums- und hiesigen Kunst. Gießen, 1777: 8). *Auszugsweise ist Or. de Accvilla.* 1757. *Bemerkung über die Züchtungs- und Aebtereim im 2ten St. der Beiträge aus den westlichen Gegenden Deutschlands.* Mannheim, 1772. *Die Feil 1769. dem Zweybrückischen bishöflichen Kalender beigesetzte historisch-geographische Beschreibung des Herzogthums Zweybrücken rühret auch von ihm her.*
- S. 180. CROME (L. G.)** §§. *Er soll nicht Verfasser der Prüfung der Tellerschen Meynung — seyn. — Von der pragmat. Gesch. der vornehmsten Mönchsorden ist 1777 der 4te Band erschienen.*
- S. 181. CRUDELIUS (Johann Christian Karl)** gestorben am 14 März 1777.

CRÜGER (S. G.) ehemaliger Hofprediger der verwit-
weten Herzoginn von Sachsen-Weissenfels zu Lan-
genfals, lebt jetzt nach dem Tode derselben ohne
Bedienung zu Dresden — 68. Die Zunge
des Menschen, der Zeuge und Verräther seines
Herzens über Luc. 1, 39-56. Langensalz, 1767.
Predigt von dem frommen Leben und seligen To-
de der Durchl. Fürstinn Friderike, Herzogin
von Sachsen-Weissenfels. Langensf. 1774. 4.

CRUGOT (M.) — geb. — am 5 Jan 1725-
68. Der Krieg in Teutschland bey Eröffnung des
Feldzugs. 1757. 8. Von dem Christen in der
Einsamkeit ward 1769 die 2te, 1771 die 3te und
1774 die 4te Auflage gedruckt. Abh. über
die Ursachen der Gemüthsanrthe Christi vor sei-
nem Leiden; im 8ten Theil der Berlinischen ver-
mischten Abhandlungen und Urtheile. Gedäch-
tnispredigt über die verstorbene Fürstin von
Carolath. Abendgedanken. . . S.
Streichs alphab. Verzeichniß.

CUBE (J. D.) zweyter luther. Prediger —

CULMANN (J. O.) — zu Germersheim in der
Pfalz —

S. 182. **CURIO (Johann Christian Daniel)** *Studien* Holm-
städt: geb. deselbst 1255. 68. Von den angeführten
Liedern sind 2 Bändchen erschienen, das erste
1775, das andere 1776. 8. Viele einzelne
Gedichte und Beyträge zu periodischen Schriften,
z. B. den neuen Unterhaltungen.

CORTIUS (Gottlieb Gottlob) D. der MG. zu . . .
geb. . . 68. Gedanken von der Arzneywissen-
schaft und ihrem ausgebreiteten Nutzen im Staate.
Th. Eutin, 1775. 8.

CURTIUS (M. K.) 68. D. de successione nepotum
in regna & principatus avorum ex jure repraesentationis
praemortuis patribus. Marb. 1768. 4. Oa.
in obitum Landgraviae Mafiac, ibid. 1772. 4.

Vom Schaden der allgemeinen Ausbreitung der Gelehrsamkeit. ebend. 1773. Pr. de mutuo fraternitatis nomine a regibus & principibus Europaei usurpato. Marb. 1771. 4. Or. piis manibus Jo. Ge. Estoris habita, ib. 1773. Or. in connubium Friderici II. Landgr. & Philippinae Amaliae Augustae. ib. eod. *Von der fälschlich gerühmten Treue und Redlichkeit der alten Teutschen.* ebend. 1775. 4. Pr. De civitatibus mediatis jura statuum immediatorum usurpantibus. ib. 1775. 4. Pr. II. De Consiliariis provincialibus. ib. 1776. 1777. 4. De ortu ac genere Ludovici Barbatii. ib. 1775. 4. De initio ac incrementis potestatis arbitrariae. ibid. eod. 4. *Von der Erziehung des weiblichen Geschlechts.* 1777. Recensio Rectorum ac Praefectorum Ac. Marburg. 1777. De senioribus, majoribus natu, ac terrae. ibid. 1777. 4.

- §. 183. CURTS (Georg Friedrich) gestorben im May 1777. war auch M. der Phil.

D.

- §. 184. DAHNERT (J. K.) — königl. Schwedischer Kammerath seit 1775. §§. Gedächtnisschrift auf den verstorbenen Landrath und ersten Bürgermeister, Arnold Engelb. Buschmann zu Stralsund. 1777. fol. Von der Bibliotheca Acad. Gryphisw. catalogo — descripta ist 1775 der 2te und 1776 der 3te und letzte Band erschienen.

DÄTZL (Anton) . . . in München: geb. . . . §§. Theorie der Wasserschraube, ein Versuch. München, 1775. 8.

DAHME (Georg Christoph) Generalsuperintendent des Fürstenthums Grubenhagen, auch Specialsuperintendent

tendens und Pastor primarius zu Clausthal: geb. . . :
 §§. Sechs Predigten. Clausthal, 1777. 8. Predigt am Bergfeste über 5 Mos. 8, 7 u. ff. ebend., 1777. 8.

Freyherr von DALBERG (Johann Friedrich Hugo) Kämmerer von Worms, Domcellarherr des hohen Domstiftes zu Worms, gegenwärtig zu Göttingen: geb. . . 175 . . . §§. Ueber die Rechtschaffenheit. Erfurt, 1776. 8.

Freyherr von DALBERG (K. T. A. M.) §§. Betrachtungen über das Universum. Erfurt, 1777. 8. *Commentatio, quibusnam rebus magis illustrari humanus intellectus ejusque suae magis amplificari promississime & commodissime possunt?* in Actis Acad. Scient. Erford. 1777. 4. Bemerkungen über ein altes Gefäß; ebend.

S. 185. DALHAM a S. Theresia (F.) auch Konfessorialsarb ———

DAMM (C. T.) §§. Die Uebersetzung der Rede Cicero's für den Roscius erschien zu Berlin 1731, 2. und ebend. die neue Aufl. nebst der Rede für den Ligarius. Homers Kriege der Mäuse auch zu Berlin; so auch das Denkmahl 1739, und Damons Bürgschaft. 1755. 8. Rutilius zu Brandenburg 1769 8. Cicero's Briefe mit Anmerk. in 4 Theilen. Brandenb. 1734, ferner 1737, und endlich 1747-177. in 8. Die Beantw. der Beurtheilung seiner Uebersetz. der Ciceron. Briefe, Berl. 1739. 8. Die 2te Aufl. seiner Götterlehre 1765. Seine Uebersetz. des N. T. besteht aus 4 Theilen und ist zu Berlin gedruckt. Das *Novum Lexicon* ist nicht 1766, sondern 1768 erschienen. Das Buch vom histor. Glauben besteht aus 2 Theilen, der 2te kam auch zu Berlin 1773; herausg. — Ausserdem noch viele Programmen; auch Nachricht von seinem griechischen Lexicon, Berlin, . . . 4. Verschiedene Artikel in dem zu Berlin herausgekommenen *Spexiale de la nation*.

ture. — Beyträge zu Röncks Pöet reſent. Germ. Carm. lat. — *Sein Bildniß ſtehet vor ſeinem Lexicon.*

- S. 186. DANIEL (C. . F. .) D. der AG. zu Halle: *geb. daſelbſt 175. .* §§. Hat ſeines Vaters medicinische Gutachten herausgegeben. Leipz. 1776. 8. Anhang dazu. ebend. 1777. 8. Versuch einer Theorie der wichtigsten Betrachtungen aus der Naturlehre, die man zum Theil durch fixe Luft oder fette Säure zu erklären bemüht war. Halle, 1777. 8.

DANOVIUS (E. J.) §§. Pr. Jesus Christus filius Dei. Jen. 1776. 4. L. II, Theol. dogmat. ib. 1776. 8. — *Der 2te Th. von Heilmanni Opusculis.* ib. 1777. 8. *Drey Abhandlungen von der Rechtfertigung des Menschen vor Gott, aus dem Latein. (v. Mölraſth); neßß Reantworr. zer — Erlang. Progr. ebend. 1777. 8.*

- S. 187. DAPP (G. G.) — *geb. 1719.* — S. Schwäb. Magazin 1776. St. 10.

dARIEN S. oben im A.

DARIES (Joachim G. nicht Johann) §§. Elementa Matheseos. II Tomi. Jen. 1743. 4. D. de causis belli pro aliis suscipiendi. Francof. 176. . 4. D. de pacto quota litis invalido. ibid. 1770. 4. D. de differentiis pacti voluntarii atque metu initi. ib. 1772. 4. D. de justo termino solutionis, quando in instrumento obligationis solutioni terminus non est praefinitus. ib. 1774. 4. D. an iuste riteque exheredatus in computatione legitimae sit connumerandus. ib. eod. 4. D. de interpretatione & extensione L. 2. C. de rescind. vend. ib. 1775. 4. *Weg zur Wahrheit, auf Verlangen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert.* ebend. 1776. (eigentlich 1775). gr. 8. — D. de jure vindicandi servos fugitivos. ib. 1766. 4. D. de jure reali in personis. ib. 1767. 4. D. de interpretatione & extensione L. 2. C. de resc. vend.

vend. ib. 1776. 4. — Außerdem auch eine große Anzahl Disp. — Verrede zu Wedels *Comment. de principio rationis sufficientis*. — Die *Instit. jurispr. univers.* kamen auch zu Jena 1748. 8. heraus. Die neueste Aufl. ebend. 1776. 8. Die *phil. Nebenstunden* zu Jena 1749 und 1750. — Die Ausgabe der *Instit. jurispr. priv. R. G.* von 1766 ist die 2te zu Jena herausgekommen. — Von den ersten Gründen der *phil. Sittenlehre* kam die 3te Ausgabe zum Vorschein. Jena. 1762. 8. Von den ersten Gründen der *Kameralwissenschaft* die 2te Ausg. Jena. 1768. 8. und von den ersten Gründen der *Mathematik* die 4te Ausg. ebend. 1777. gr. 8. — Sein Bildniß von Fritsch 1749. in 4. und vor seinen *Instit. jurispr. priv. R. G.*

S. 188. DARNMANN (F. K.) — wie auch Superintendent, Pastor primarius bey St. Gotthart und Epborus der Salzderschen Schule seit 1771. — §§. Ehrengedächtniß seiner Frau M. S. Darnmann, geb. Olischerin. Brandenburg, 1765. fol. Verschiedene einzelne Predigten.

DASDORF (K. W.) §§. *Job. Winkelmanns Briefe an seine Freunde*, mit litterarischen Anmerkungen. 1 Th. Dresden, 1777. gr. 8. *Andromache*, ein musikalisches Drama. ebend. 1777. 8.

DASER (L. H.) Pastor emeritus — §§. Betrachtungen über 1 B. Mos. 4. 7. in der 13ten Sammlung der Weimarischen fortgef. nützl. Anmerk. über allerlei Materien aus der Theol. — S. Haugs Schwäb. Mag. 1777. p. 597 u. f.

S. 189. DATHE (J. A.) §§. *Sal. Glassi philologia sacra his temporibus accommodata*. T. I. Lips. 1776. 8 maj. *Briani Waltoni in biblia polyglotta prolegomena*; edidit & praefatus est. ib. 1777. 8 maj.

DATHE (P.) In Rostock ist nie ein D. Dathe gewesen, und man hat auch sonst nichts von seinem Leben und Aufenthalt erfahren können.

DAUBE

DAUBE (Johann Friedrich) ehemaliger Kapellmeister zu Stuttgart, lebt seit einigen Jahren zu Wien: geb. . . §§. Der musikalische Dilettante, eine Abhandlung des Generalbasses durch alle 24 Tonarten; Wien, 1771. 4. Abhandlung der Composition, worinnen zwei, drey, vier und mehrstimmige Compositionen aufs leichteste und deutlichste beschrieben. . . S. de Luca gel. Oestr. I B I St.

DAUBLER (Johann-Christian) Rektor der Parochialschule in der Altstadt zu Königsberg in Preussen: geb. . . §§. Einige Programmen.

DAULING (Johann Georg) §§. Der teutsche Baumgärtner, nach den Grund- und Lehrsätzen der berühmtesten Männer in der Gärtnerey — 2te und verbesserte Auflage. Eisenach und Erf. 1773. 8.

DECKART (Karl Gottlieb) wirklicher Sekretar bey der Kriegs- und Domänenkammer zu Breslau: geb. zu Sagan am 15 Sept. 1746. §§. Briefe, nebst einer Zueignungsschrift an eine Schöne. Breslau und Leipzig, 1778. 8. Einige Poesien in Schriften seiner Freunde. — S. Strauss alphab. Verzeichniss.

DECKER (J. M.) §§. Von seiner Naturgeschichte sind von den Vögeln 5 Abschnitte erschienen. 1775. 1776. 1777.

S. 190. **DEGEN** (Johann Friedrich) M. der Phil. Lehrer am Gymnasium zu Anspach seit 1776: geb. in einem Dorfe bey Bayreuth am 10 Dec. 1752. §§. D. de urbanitate Horatiana. Erlang. 1775. 4. Ueber die Philosophie des Anakreons, ein Versuch. ebend. 1775. 8. Einige Gedanken über den Roman. Anspach, 1777. 4. Verschiedene Gedächte in den Schweserschen Musenalmanachen.

S. 191. **DEIMANN** (Johann Dietrich) Lutherscher Niedersteutscher Prediger zu Urechts: geb. zu Strage in Ostfriesen.

Offriesland 1732. §§. Specimen theol. de
anteriora & interiora humanae Christi naturae.
 Hal. 1753. 4. Ueber das Erdbeben, eine
 Ode. Zurich, 1756. 4. Einfälle. Leipz. und
 Zurich, 1756. 12. Kort Samenstell der
 Christelyke Leere. Utrecht, 1764. 8. J. C.
 Krafts Onderzoek of Rom. IX - XI. de Leere der
 Gereformeerde Kerk van de Verkiezing gevonden
 worde of niet? Utrecht, 1768. 8. Verhan-
 deling over den tegenwoordigen toestand van het
 Christendom en het ongelooft voor de Nederduit-
 sche Vertaaling van J. A. Noëffels Verdeding der
 Chr. Religie, Utr. 1770. 8. Redevoering,
 over Spreuk. XVI, 31. ter gedachtenis van den
 50 jaarigen Predikdienst van zynen Amptgenoot
 Dr. J. A. Veltgen, Utr. 1770. 4. De Chri-
 sten in ernstige overweeginge van de waarde der
 inwendige bevindingen in het Christendom door
 J. J. Spalding, met een Vorrede, Utr. 1771. 8.
 Katechetische Aanleiding tot de Kennis der Christe-
 lyke Leere. Utr. 1772. 8. De Nuttigheid
 van het Predikamt door J. J. Spalding, met een
 Vorrede. Utr. 1776. 8.

DEISCH (J. A.) §§. Seine Uebersetzung von *Ver-
 dier* — nicht *Verdient* — kurzen Begriff der
 Anatomie ist zu Wien 1775 zum drittenmahl ge-
 druckt worden.

S. 192. DELIUS (C. T.) — Hofrath bey dem k. k. Berg-
 werks- und Münzdepartement zu Wien.

DELIUS (H. F.) — geheimer Hofrath seit 1775.
 §§. Primae lineae Semiologiae pathologicae.
 Erlang. 1776. 8. Principia diaetetica.
 Herm. Boerhaavii Institutiones Hygieinae diges-
 sit, auxit, & praelectionibus academicis accom-
 modavit H. F. D. ibid 1777. 8.

S. 193. DELSANCE (Peter) D. der AG, Kurpfälz. Land-
 physikus der Aemter Münster-Eiffel, Touberg,
 Ober- und Unter-Niddeln; geb. . . §§. Kurze
 Anwei-

Anweisung zur gerichtlichen Wundarzneykunst. Frankf. und Leipz. 1765. 8. — Dieser Ar-
sackelstand schon in der 2ten Ausgabe des gel. Teutsch-
landes, und ist aus Versehen von der 3ten Ausg.
weggeblieben.

DENIS (M.) §§. Auf den Tod des Feldmarschalls
Grafen von Daun. Wien, 1766. gr. 4. Grund-
riß der Litterargeschichte. ebend. 1776. 8. Ge-
dichte in den litterarischen Monaten. ebend. 1776
und 1777. 8. — S. de Luca gel., Oestreich.
B. I. St. 1.

S. 194. DERLING. (Johann Gottlieb) gestorben am 21 Jul.
1771.

S. 195. DETHARDING (G.) jetzt zweyter Prediger. §§.
D. de galli cantu Hierosolymis audito. Ross. 1752. 4.
D qua dicta quaedam scripturae S. Vet. Test. e
lingua Arabica illustrantur ib. 1761. 4. Ueber-
setzungen eines Christen von den Wahrheiten der
christlichen Religion, nach dem apostolischen Glau-
bensbekenntniß, der nachdenkenden Jugend seiner
Gemeine zum Unterrichte übergeben; ebend. 1771. 4.
Hatte auch Antheil an dem Rostocker gelehr. Be-
richt.

DETHARDING (G. C.) §§. Hat auch Antheil an
den gelehrten Beyträgen zu den Schwerinischen
Intelligenzblättern.

DEUST. (Johann Kaspar) Hofmeister zu Liegnitz;
geb. zu Deuermannsdorf bey Löwenberg im Jauerischen
Fürstenthum 1740. §§. Erster Theil der Heyna-
tischen teutschen Sprachlehre zum Gebrauch der
Schulen, oder Anmerkungen über dieselbe. Lieg-
nitz 1772. 8. Zweyter Theil — ebend.
1773. 8. — S. Streiss alphab. Verzeichn.

DEYVERDUN (. . .) gegenwärtig Hofmeister eines
zu Leipzig studirenden Engländers: geb. . . §§. 2
Werther, traduit de l'Allemand. II Parties. à Ma-
stricht, 1776. 8.

3. 196. DIEDERICH (J. C. W.) — geb. am 29 Aug. 1750. §§. Vermuthungen zu Verbesserung einiger Lesarten im Samuel. Göttingen, 1776. 4. Ueber die schweren Haare des Absalom, ebend. 1776. 4. Von der Hingichtung des Agas durch Samuel, ebend. 1776. 8. *Spicilegium observationum quorundam Arabico-Syrorum ad loca nonnulla Vet. Test. ibid. 1777. 4.* Aufsätze in Wochenschriften und Journalen: a) Beschreibung zweyer hebr. Fragmente, in *Michaelis Oriental. Bibl. Th.* 6. b) Vom Nutzen morgenländischer Reisebeschreibungen zur Erläuterung der heil. Schrift; in den *Götting. gemeinnütz. Unterhaltungen* 1775. c) Von der Hinrichtung des unglücklichen Reinhold von Falk; aus dem Engl. ebend. 1775. d) Von Abulfeda und seinen Schriften; in *Hannöver Magazin* 1776. e) Von den Reisen des Ritters Bruce in Aegypten und Abessinien; ebend. 1777. St. 10. 20. f) Ueber die körperliche Schönheit Jesu Christi; in den *Götting. Nebenstunden* 1777. Hebräische Grammatik für Anfänger. Lemgo, 1778. 8.

DIEHHELM (J. H.) Bürger und Handwerkermeister zu Frankfurt am Main. —

DIESBACH (J.) D. der Theol. und Phil. — jetzt Instruktor des jungen Grafen von Browne zu Lenz; geb. zu Prag am 10. April 1729. §§. De corporum attributis ad mentem Boscowichii. Prag. 1761. Ed. secunda. ib. 1764. Lex virium secundum Boscowichium, ib. 1763. De Ephemerarum apparitione Pragae Bohemorum observata, ibid. 1765. Tractatus de legibus, ibid. 1771. Tractatus de angelis, & daemionibus, ibid. 1772. Tractatus de vitiis humanis, ibid. 1773. 4. — S. de Luca gel. Oeftr. I B. I St.

DIETELMAIR (J. A.) §§. Grundrisse seiner Predigten von 1771 und 1772. Altdorf, 8. Predigten über alle Evangelien, ebend. 1775. 8. Abhand-

Abhandlung von den Leichenpredigten; im 6ten St. des 7ten Bandes des Journals für Prediger.

S. 197. DIETERICH (Friedrich Wilhelm) gestorben im May 1777.

S. 198. DIETERICH (J. S.) schreibt sich DITERICH, gehört folglich zu S. 201. Ist auch Beichtwater der regierenden Königin von Preussen; geb. zu Berlin . . . §§. Cogitationes philosophicae de precibus continuis. Francof. 1742. Kurzer Entwurf der christlichen Lehre. Berlin, 1754. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1763. 8. Das angeführte Gesangbuch hat er nicht allein verfertigt, aber doch den stärksten Antheil daran; der Titel ist: Lieder für den öffentlichen Gottesdienst. Berlin, 1765. 8. und 12. Die Unterweisung zur Glückseligkeit erschien das erstemahl zu Berlin 1772. Neue Aufl. ebend. 1776. 8. Auszug der Unterweisung zur Glückseligkeit. ebend. 1774. 8. Andachten für Christen, die zum heil. Abendmahl gehen. ebend. 1775. 8. 2te Aufl. ebend. 1776. 8. Verschiedene einzelne Predigten, z. B. Gedächtnispredigt auf den Tod des Prinzen Heinrichs . . . Siegespredigten bey Gelegenheit der Schlachten bey Prag, Rossbach u. s. w. Friedenspredigt. 1763.

Freyherr von DIETERICH (. . .) Correspondent de l'Académie royale des Sciences de Paris, Secrétaire interprète de l'ordre militaire du mérite, membre du corps de la noblesse immédiate de la basse Alsace, & Conseiller noble au Magistrat de Strasbourg; geb. . . §§. Lettres sur la Mineralogie & sur divers autres objets de l'histoire naturelle de l'Italie, écrites par M. Ferber; ouvrage traduit de l'Allemand, enrichi de notes & d'observations, faites sur les lieux. à Strasbourg, 1776. 8.

DIETMANN (K. G.) §§. Die gesammte, der ungeänderten Augsburgischen Confession zugehörige

thene Prieſterſchaft in dem Marggraſſthum Ober-
lauſitz, 1ſter Abſchnitt, Lauban, 1777. 8.

3. 199. DIETRICH (Johann Friedrich) zu Leipzig: geb. .
§§. Neue Unterhaltungen. 4 Stücke, Leipzig,
1776. 8. Clermont und Amelie, oder die
unverhofften Entdeckungen, ein Schauſpiel in 3
Aufzügen. ebend. 1776. 8.

DIETZ (H. F.) §§. Der Stand der Unſchuld.
Lemgo, 1775. 8.

3. 200. von DIEZ (G. J.) — geb. zu Smitten in Lieſland
am 2 Aug. 1713. §§. D. de jure diſputandi
apud omnes omnium religionum populos, excep-
tis Muhammedanis. Hal. 1731. 4. D. de
corpore Moſis ad Jud. ep. v 9. ibid. 1732. 4.
Chriſtliche Bußpredigten an den Hochbriſigkeitlichen
in Lieſland verordneten Bußtagen des 1737ſten Jahrs
gehalten. Riga, 1738. 4. — S. Gadebuſch Liv-
ländiſche Bibl. Th. I.

DIEZE (J. A.) §§. Von ſeiner Ueberſetzung der
Reiſe des Don Pedro Antonio de la Puente erſchien
denn Titel nach 1775, eigentlich aber 1776 der 2te
Band. — S. Püſters Geſch. der Univ. Göt-
tingen.

3. 201. DILLINGER (Georg Adam) Pfarrer zu Herolds-
berg im Nürnbergiſchen: geb. zu Nürnberg, 1746.
§§. Bildeſgeographie. Nürnberg, 1773. 8.
Chriſtliche Unterhaltungen, eine Wochenſchrift,
ebend. 1777. 8.

DILSCHMANN (Johann Friedrich) Prediger zu . . .
im Magdeburgiſchen: geb. . . §§. Als Rektor der
Schule zu Neu Ruppin hat er 7 Programmen über
den Charakter des Lehrers in Schulen, drucken
laſſen. 1770. 1773. 4

DILTHEY (Iſaak Daniel) ewangel. reformirter Kan-
didat des Predigtamts zu Berlin: geb. zu Nürnberg

1752. §§. Werther an seinen Freund Wilhelm aus dem Reiche der Todten. Berlin, 1775. 8.
Oden und geistliche Lieder. Breslau, 1776. 8.
Ode an Schlefien. Breslau, 1776. 4. (Siehe auch in den Bülching wöchentl. Nachrichten 1777. (St. 28.) zu finden). Es stehen auch Gedichte von ihm im Bunzlauer Wochenblatt und im Prozenzischen Gefangbuch.

DILTHEY (P. H.) §6. D. jur. publ. de eligendo Romanorum rege. Erford. 1756. 4. Ein latein. Programm bey dem Antritt seiner Professur zu Moskau, zwar nur einen halben Bogen stark, aber deswegen merkwürdig, weil es das erste latein. Schrift ist, das zu Moskau gedruckt worden 1756. Theses ex jure naturae decerptae Moscov. 1761. Premiers elements de l'histoire universelle, avec un abrégé de la chronologie, à l'usage de la jeune noblesse de Russie: mit einer von ihm selbst verfertigten Russischen Uebersetzung. P. I. 1762. 8. Dschetskoi Atlas (d. i. Kinderatlas) in 3 Theilen. . . Essai géographique sur la Russie, avec le blason & la genealogie de la maison regnante: compilé de differens auteurs & manuscrits, par — Dilthey — traduit sous la direction du François en Russe, & du Russe en François. 1771. gr. 12.

Freyherr von DITTMAR (Georg Ludwig) kaiserl. Reichshofrath zu Wien (vorher Mecklenburgischer würklicher geheimer Rath) geb. zu . . . im Mecklenburgischen. . . §§ Ist Verfasser der herzogl. Deduktionen in den Zwistigkeiten mit der Ritterschaft und Stadt Rostock, nach 1747.

DOBNER a. S. CATHARINA (G.) Rektor der frommen Schulen zu Prag: geb. daselbst am 30 May 1710. §§. Monumenta historica Bohemiae T. III. 1774. Abhandlung über die Böhmische Diplomantik. Prag, 1775. gr. 8. Kritische Untersuchung, wann das Land Mähren ein Markgraththum geworden, und wer dessen erster Markgraf gewesen sey. stand. 1776. 8. (Siehe auch in 2ten B. der Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böh-

S. 202. **Böhmen** S. 187 u. ff.) *Kritischer Beweis, daß die Mitra (mitra) welche Papst Alexander II. dem böhmischen Herzoge Wenzel verlihen, nichts anders, als eine Chormütze oder bischöfliche Chorkappe war.* Prag 1777. gr. 8. — S. de Lütz gek. Oestr. B. I. St. 1.

S. 202. **DÖDERLEIN (C. A.)** 65. Pr. VI de voro sentu decreti apostolici A. X. 1773-1775. Ueber Toleranz und Gewissensfreiheit. Bützow und Wismar 1776. 8. Nachtrag dazu. ebend. 1777. Theologische Abhandlungen über den ganzen Umfang der Religion. 1sten Bandes 1ste Abtheil. ebend. 1777. gr. 8. Aufsätze in den gelehrten Beyerischen und den Schwerinschen Intelligenzblättern.

S. 203. **DÖDERLEIN (J. C.)** 66. *Hegonia Grotii Annotationes in Vetus Test. emendatius, edidit & brevibus complurium locorum dilucidationibus auxit.* T. II & III Hal. 1776. 4. (Den ersten Band hatte der verstorbene Prof. Vogel in Halle besorgt). Von seiner Diss. de redemptione a potestate diaboli erschien 1776 der 2te Theil. Einige Predigten zur christlichen Belehrung über verschiedene Wahrheiten der Religion. Halle 1777. 8. Aufsätze im dem Literarischen Museum. 3 Stücke. Altdorf 1777. 8. Verbesserungen und Vermehrungen des Hexapla des Origens. 1 Th. des Repertoriums für bibl. und morgenländ. Litteratur. Leipz. 1776. 8. Recensionen.

DÖHLER (J. F.) jetzt Größ. Bassenheimischer Obergerichtsrath über die unter die Mittelrheinsche Reichsgrafschaft gehörige Gittern. Wetzlar: geb. zu Osnabrück in Thüringen am 15. Dec. 1710. 66. De arte oratorum. Erfurti 1736. 8. Entdeckung einer wohl einwirkenden Republick. Regensburg 1743. 8. Entwurf einiger Instructionen für unterrichtliche Rechnungsdepartements. Jena 1767. 8. Gedanken über das bey der ständischen Brüderuniversität in Jena bestehende Institut. Jena 1770. 8.

S. 204. DÖRING (K.) §§. D. philol. de Johanne Judaeorum sacra emendatore. Erlang. 1749. 4. — S. Streiss alphab. Verzeichn.

S. 205. DÖRRIEN (J. A.) *Jesus Superintendent und Pastor zu Diepholz.*

S. 206. DOHM (E. K. W.) *Professor der Statistick, Kammeral- und Finanzwissenschaften am Carolinum zu Cassel seit 1776.* §§. Geschichte der Engländer und Franzosen im östlichen Indien. 1. Theil. Leipz. 1776. 8. — *Kämpfers Geschichte und Beschreibung von Japan, mit Kupfern.* 1. Band. Lemgo 1777. 4. — *Materialien zur Statistick und der neuesten Statingeschichte.* 1te Lieferung. ebend. 1777. 8. — Einige der neuesten politischen Gerichte; gesammelt im *senfischen Merkur*. 1777. Giebt seit dem Januar 1776 mit H. C. Boie gemeinschaftlich das *Leipziger Museum* heraus, von welcher periodischen Schrift alle Monate zu Leipz. ein Stück in gr. 8. erscheint, und wofür viele Aufsätze, vornämlich statische, von ihm herrühren. — Recensionen.

DOMIER (J. G.) — *auch Landesschatzlicher Deputirter der kleinen Städte des Fürstenthums Göttingen; geb. zu Maringer am 25 April 1717.* §§. Beantwortung der Aufgabe: Woher das Wort *Rebbühn* und das bey Erwähnung der Verstorbenen gebräuchliche alte teutsche Wort *Weldun* seine Ableitung habe? in *Kobls Hamburg. vermischten Bibl.* I. B. 3 St. 1743. — Sprachanmerkung über den alten teutschen Namen *Widen*, imgleichen über die Wörter *spazieren*, *Widen*, *Lücke* und *Wesin*; ebend. I. B. 5 St. — Beantwortung zweyer Aufgaben aus dem alten Römischen Rechte über eine Verordnung des Kaisers Caracalla; ebend. I. B. 5 St. — Zusatz zu der Anmerk. über das Wort *Tagen*; ebend. — Nachricht von der abergläubischen Verehrung der Kreutz- und Kronen Blume, welche unter den in der Grafschaft Dan-

Dannenberg, übrig gebliebenen Wunden ehemals üblich gewesen, ebend. 2 B. 3 St. Beantwortung einiger Aufgaben aus der Kirchenhistorie: Zu welcher Zeit das Taufbecken in Gebrauch gekommen sey? wie solches gestaltet? und welche Figuren und Umschriften daran anzutreffen gewesen? ebend. 2 B. 3 St. Beantwortung einiger Aufgaben aus dem alten röm. Rechte; ebend. 2 B. 4 St. Anmerkungen über zwey Aufgaben: Wann und wo eigentlich das ordentliche Schreibpapier erfunden worden? / ingleichen: Wer der Zeit nach der älteste Urheber der Quäcker in England gewesen? ebend. 2 B. 1 St. Antwort auf die beyden Fragen: Woher das Wort *Pantoffel* seinen Ursprung habe? und was der *Exponent* für ein Nomen sey? ebend. 2 B. 6 St. Erinnerung wegen der Ableitung des Wortes *Rode*, ebend. 3 B. 6 St. Erinnerung bey dem Worte *Ingeny*, ebend. 3 B. 6 St. *Leimadicht*, ebend. 3 B. 6 St. *Leimadicht*, ebend. 3 B. 6 St.

S. 207. DONATUS a Transfiguratione Domini — Ist mit dem S. 477 vorkommenden *Donatus Hoffmann* Eine Person. Dieses ist kein Taufname sein Ordensname. Aus beyden Artickeln ist die Notiz seiner Schriften vollständig zu machen, und dann noch hinzuzusetzen: *Anfangsgründe der lateinischen Sprachlehre. Augsburg 1776. 8.* Von seinem Begriff der teutschen Sprachlehre ist 1777 die 2te verbesserte Aufl. erschienen.

DONAUER (. . .) *Konsulent der Reichsstadt Speyer; geb. zu Nördlingen. 1735. 55.* Von den Streitigkeiten wegen der Westphälischen Grafen bey der Kammervisitation zu Wetzlar, 1776. fol.

DONETH (Samuel Gottlob) *geboren 1776. 55.* Von seinem angekündigten Auszug aus Scheuchzers *Physica sacra* ist nur der erste Band erschienen, unter diesem Titel: *Sam. Gottl. Doneth* (meinen handschriftlichen Nachrichten zufolge hies er *Doneth*). Auszug, aus D. Joh. Jak. Scheuchzers *Physica*

Physica sacra, mit Anmerkungen und Erläuterungen der darinn vorkommenden Sachen aus den neuern exegesischen, physikalischen und historischen Schrifften. 1sten Theile 1ten Band. Leipz. 1777. 4. — Hr. Büsching selbst diese Arbeit fort.

DONNDORF (Johann August) Rechtskonsulent zu Quedlinburg: geb. daselbst 1755. 66. Makulatur, eine Wochenschrift. . . . Vermischte Gedichte. Halle 1776. 8. — Versuch eines Beweises wider die Existenz der anziehenden Kraft, mit D. Ziegler's Vorrede Quedlinb. 1777. 8.

DOPPELMAYER (. . .) jetzt zu Hof: geb. daselbst. . . .

DORN (Daniel) gestorben im May 1775.

DORN (J. L.) Privat-Professor der Mathematik — 66. Mathematische Kenntnisse von der Rechen-Mess-Bewegungs- und Baukunst. 4 Theile. Fulda und Würzburg 1777. 8.

DRESCHER (J. G.) ordinarischer Supplens des Ministers zu Breslau: geb. daselbst am 24 Apr. 1739. 69. Examen dissertationis biblicae Joh. Chph. Stichte de Keri & Ketibh vocabulis compositis ac divinae dignitatis. Lips. 1763. 4. — Vindiciae loci Paulini Rom. 9, 5. adversus Weststenium. Hal. 1764. 4. — S. *Serolis* alphab. Verzeichn.

DRESDE (F. W.) geb. — am 4 März 1740. 66. D. an fieri possit, ut homines a Deo hoc perfectionis gradu procreentur, quo peccare nequeant. Lips. 1764. 4. — D. de immortalitate animae, Patriarchis non ignota. ibid. 1764. 4. — D. de anno Judaico, ex antiquitate Judaica illustrato. ib. 1766. 4. — Pr. de cruentato linteo, virginittatis signo. ib. 1768. 4. — Pr. in quo commendantur Raphaelis Chailin Basila, Judaei recentioris, exercitationes criticae in diversitatem lectionis codicis Hebraei, ab Everardo van der Hooght observatam, Viteimb. 1776. 4.

von DRESKE (H. G.) Landwirthschafter und Mitglied der Schlesischen patriotischen Gesellschaft, zu Ober-Stradam (seinem Gute) im Oelsnischen Kreisthume: geb. d. 1723. 1755. Die nach Grundsätzen und Erfahrungen verbesserte Schlesische Landwirthschaft. 1. Th. Breslau 1771. 2. Th. 1772. 3. Th. 1777. gr. 8. S. Streits alphabet. Verzeichn.

S. 309. DRESSEL (Johann Christian Gottfried) Rektor zu Briesenthal in der Mittelmark: geb. zu Crossen 1746. 6. Von den Ursachen des Verfalls der Schulen in kleinen Städten. Frankf. an der Od. 1776. 8. Arbeitet an verschiedenen Journalen.

DRESSLER (E. C.) 55. Theaterstücke für die Deutschen, das ernsthafte Singekunstspiel betreffend. Hannover 1777. 8.

DREYER (J. K. H.) 55. Psora, der lithophoria seu gestatione lapidum ignominiosa. Kilon. 1752. 4. Nov. edit. Lpf. 1776. 8. Erste Nachlese einiger ungedruckten, zur Erläuterung der teutschen Reichs- und Staatenhistorie dienender Urkunden in den Schriften der Duisburgischen geol. Gesellsch.

S. 216. DÜRR (F. A.) In dem 4ten Theile dieses Artikels leses: Dominus territorii protestantico. Luis subditis catholicis in impedimentis matrimonium jure ecclesiastico dirimentibus. Halberst. 1769. 4. D. de iuris grauae Canoniconum ecclesiarum cathedralium & collegiarum in Germania. 1770. 4. D. de beneficio ecclesiastico, auctoritate episcopali legitime permutato 1772. 4. D. de precum primariorum imperpetuum haud vacante. 1773. 4.

S. 211. DÜRR (Leonhard Friedr.) evangel. luther. Prediger. 55. Das Gesicht des Ebn Zair, aus einer arabischen Handschrift. Kempten 1775. 8. Versuch einen kleinen Beytrag zur beständigen Ordnung

nung Gottes in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts. (Ulm) 1776. 8.

DERR (Paul Kaspar) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. zu Göttingen; geb. zu Leutkirch, . . .*
 §§. Commentatio inauguralis philologica super voce *multoties & multifariam* in vetustissi-

mis litterarum monumentis obvia. Goetting. 1776. 4.

DUMAS (Karl Wilhelm Friedrich) im Haag *geb. zu Kloster Heilbrunn im Ansbachischen* 1721.

§§. Voyages & decouvertes, faites par les Russes le long des côtes de la mer glaciale, & sur l'Océan oriental, tant vers le Japon, que vers Ameriques on y a joint l'histoire du fleuve Amour & des pays adjacens, depuis la conquête des Russes. Ouvrages traduits de l'Allemand de Mr. G. P. Muller. Tomes II. à Amst. 1764. 8. Hat auch Eber-

hardus Abplagte des Sokrates ins Franz. Uebersetzt; und arbeitet an einigen in Holland herauskommen- den französischen Journalen.

DUPRE (J. E.) — geb. zu Nordheim im Stift Würzburg 1720.

DUSCH (J. J.) §§. Geschichte Karl Ferdiners, aus Originalbriefen, 1sten Theils, 1ste Abtheil. Breslau 1776. 8. 2ten Th. 3te und 2ten Theils 1 Abth. eb. 1777. 8. Etwas von dem Unfuge paedagogischer Bruchstücke, ein Progr. Altona 1777. 4. Rede von dem Geist des Indigenat-Rechts ebend. 1777.

DUTTENHOFFER (G. J.) jetzt Superintendent zu Wildberg, im Württembergischen.

DUYSING (H. O.) — auch Pädagogarch — geb. zu Marburg 1719. §§. Leben Theobald Thammers, eines ehemaligen Hessischen Theologen; in den Marburg. Anzeigen 1770. Programmen. Z. B. *De fide Caesaris dubia atque sublesta, de textu Irenaei*

EBERT (Gotthilf August) *de. der Phil. und Konrektor zu Hildesheim*: geb. zu Leipzig. §§. Betrachtungen über die christliche Religion an einen Freund gerichtet. Aus dem Engl. Hannover 1777. 8.

EBERT (J. A.) — *Sein Bildniß vor dem 5ten Band der neuen Bibl. der schönen Wissensch.*

S. 218. **EBERT** (J. J.) §§. Naturlehre für die Jugend. 1 Band. Leipz. 1776. 2 Band 1777. gr. 8. Von den Tapeten kam 1775 das 10te und 1776 das 11te und 12te Dutzend heraus, und von dem neuen Schauplatz der Natur 1775 der 2te, 1776 der 3te, und 1777 der 4te und 5te Band.

EBERT (. . .) *Bombardier unter dem königl. Preuss. Artilleriecorps zu Breslau*: geb. daselbst. §§. Die Extrapost, eine Wochenschrift. Breslau 1772. 8.

S. 219. **EBERTH** (J. G.) §§. Minister Protestanticus declaratus ineptus ad assistendum matrimonii Catholicorum. Wirceb. 1776. 8.

ECK (J. G.) §§. Ueber die Aspasia. Leipz. 1777. 4. Ode, in Gymnasti Mennebergensi festo seculari secunda ibid. 1777. 4. Wendtische Lärmen de laudibus Suhlæ, iterum edidit. ibid. eod. 8.

S. 220. **ECKARD** (Friedrich) S. unten **EKKARD**.

ECKERMANN (J. . . C. . . R. . .) *Rektor zu Eutin*: geb. . . §§. Beförderung der Tugend ist der Hauptendzweck aller Schularbeiten; eine Rede. Eutin 1775. gr. 8. Gedanken über die Unzufriedenheit. Lübeck 1777. 8. Die gewöhnlichen Fehler, welche bey der Wahl des künftigen Standes begangen werden. Lübeck 1777. 8.

ECKHARD (C. . . W. . .) *Erster Rath zu Oettingen*: geb. . . §§. Entscheidung der Frage: Ob und wie fern ein stuprator der stupratae zur Satisfaction oder sogenannten Abstin.

Abfindung verbunden sey? und wie weit eine Privatpraetension in causa fornicationis statt habe? Oettingen 1748. 4.

ECKHARD (J. F.) Hat nicht den Titel eines Raths, sondern nur Rathschlag erhalten. §§. Pr. III. de monumentis generalissimis editionis librorum apud Romanos antiquiori aetate. Isenaci 1775. 1776. 4. Zusammen gedruckt unter dem Titel: Exercitatio critica de editione librorum apud veteres. ibid. 1777. 4. Pr. de memoria juris consultorum. ibid. 1777. 4.

S. 222. ECKHEL (J.) — auch Professor der Numismatik bey der Universität zu Wien — §§. Numi veteres anecdoti, ex museis Caesareo-Vindobonensi, Florentino Magni Ducis Etruriae, Grænelliano nunc Caesareo, Vitziano, Festeticiano, Savorgnano, Veneto aliisque collegit & animadversionibus illustravit. II Partes. Vindob. 1775. 4. auch S. de Luce gel. Oeffr. 1. B. 154.

ECKHOF (K.) — geb. zu Hamburg 1720.

ECKHOFF (Wilhelm) Archidiaconus zu Wilsdr im Holzschnitten: geb. zu Neuenkirchen im Lande Hadeln am 26. März 171. §§. Beweis, daß ein Prediger billig ein Gärtner seyn mag. Glückstadt 1743. 4. Verschiedene Trauerreden.

S. 223. EFFENBERG (Johann Christian) ist schon am 8 Jan. 1772 gestorben.

S. 224. EGGERT (J. . . C. . .) Pastor zu Altßrelitz im Mecklenburgischen: geb. . . §§. Das Ende der Welt und die Zukunft Jesu zum allgemeinen Weltgericht, nach Inhalt der eigenen Worte Jesu in dem harmonischen Text des 24 und 25 Kapitels Matth. des 13 Kap. Markus und des 24 Kap. Lukas. Halle 1777. gr. 8.

EHLERS (M.) 65. Sammlung kleiner das Schul- und Erziehungswesen betreffender Schriften. Flensburg 1776. 8. Wahre Philosophie des Christenthums für jedermann. Kiel 1776. 8. Abhandlung über die Entwicklung der Seelenfähigkeiten in Absicht auf die moralische Bildung der Menschen; im 1sten Theil der Cramerschen Beyträge zur Beförderung u. s. w. ebend. 1777. 8.

EHRHARDT (S. J.) seit 1774 Pastor zu Besebina im Schlessischen Fürstenthum Wohlau: geb. — am 21 Sept. 1733. 65. Eine Predigt; Die grössere Herrlichkeit des letztern jüdischen Tempels vor dem erstern. Jena 1750. 4. *Commentatio historico-critica de Claudii Tiberii Neronis in litterarum studia meritis.* Coburg 1752. 8. Kurzgefaßte Geschichte und gerettete Ehre des erlauchten Freymäurer Ordens. ebend. 1752. 8. *Commentatio I de Latinitate S. Pauli Legati divini.* Schleusing. 1755. 4. *Commentatio II de Latinitate S. Pauli, qua ignoti ejusdam critici contra primam ejusdem materiae partem leves refutantur objectiones.* ib. eod. Abhandlung vom Ursprunge und Alterthume der berühmten Berg-Gewerk- und Handelsstadt Schmalkalden. ebend. 1756. 4. Klagen betrübter Unterthanen bey dem frühen Grabe ihres gnädigen Oberherrn; eine Gedächtnispred. Coburg 1758. fol. Ode auf Ihro kön. Maj. in Preussen Ankunft in Leipzig. Leipz. 1762. 4. Ode auf Se. Kön. Hoheit den Prinzen Heinrich von Preussen. ebend. 1762. 4. (Beyde sind 1763 zu Magdeburg in 8 nachgedruckt worden). Historische Erzählung von dem Betragen der Fürst-Bischöfe zu Würzburg gegen die evangelisch-lutherische Religion. 1 Stück, 2te vermehrte Ausg. Halle 1763. 4. (Die 1ste zu Leipz.) Ode zum Gedächtniß der aus feindlicher Einschüchterung vollendeten Wiedererbauung der Stadt Herrnsstadt Glogau 1768. 4. Heilige Gedanken bey Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens

Sterbens unsres Herrn und Heylands Jesu Christi, ebend. 1669. 8. Außerdem lateinische Ab-

handlungen in den Actis societ. lat. Jenensis, Beyträge zu den Actis historico eccles. und folgende Aufsätze in Dienemanns Nachrichten vom Johannerorden (Berlin 1767. 4.) Nachricht vom

7ten und 23 Grolsprior des Joh. ord / Gedanken vom Ursprung der gegenwärtigen Beschaffenheit der Balley Brandenburg oder des Herrenmeisterthums und dessen Vorzügen; Gedanken von den Hindernissen der Reformation in dem Herrenmeisterthum; Gedanken von dem Namen Sonnenburg. — S. *Sireiss* alphab. Verzeichn.

§. 225. EHWARDT (J. G.) — jetzter Prediger an der Kirche S. Salvator zu Danzig. —

§. 226. EICHELBERG (Christian Albrecht) Vater des im gel. Teutschl. angeführten J. K. A. Eichelberg; D. der Phil. und Rektor des Gymnasiums zu Weßel: geb. zu Hamm. . . §§ *Arts & cognitio intelligentiae humanae, informata ad rationem incomparabilis perspicuitatis ex sacrata similitudine rei opticae proficiscens. Vesaliae 1753. 8.* De causis phaenomenorum, quae observantur in progressionem morborum epidemicorum lente progredientium, praesertim pestilentiae hominum & luis bovillae, atque inde nascente notabili aliquo genere novorum prophylacticorum. Nimeg. 1776. 8 maj.

EICHHOLTZ (Friedrich Wilhelm) königl. Preuss. Kriegs- und Domänenrath und Justitiarius zu Halberstadt, wie auch Kommissarius und Obersalzinspektor über das Fürstenthum Halberstadt, nebst dem dazu gehörigen Graf- und Herrschaften: geb. zu Halberstadt am 18 Febr. 1720. §§ *Das Glück; ein Gedicht Halberst. 1742. 4.* *Apparatus librorum Car. Fried. Dingelstedts ... cum notulis litterarum ac praefat. ibid. 1746. 8.* Der Leichtsinrige; ein Schäferspiel. Hamburg 1747. 4. *Vern ac memoria doctiss. Christ. Adol. Dingelstedts, Halberst.*

Halberst. 1748. 4. Sylla, ein theatral. Stück, aus dem Franz. ebend. 1753. 8. Ein kleiner Band, voll Allerhand. Frankf. und Leipz. 1755. 8. Gespräch eines Europäers mit einem Insulaner aus Dümocala; aus dem Franz. ebend. 1755. 8. Jonas im Fasse; ein Lustspiel in 5 Aufz. 1755. 8. Der Pächter; eine komische Geschichte. Halberst. 1773. 8. Sanko Panshi; eine Operette, aus dem Franz. ebend. 1776. 8. Die heilige Helena am Calvarberge; aus dem Ital. ebend. 1776. 8. — Zu zweien vollständigen Jahrgängen der Halberstädter Zeitung hat er die gelehrten Artikel verfertigt. — Eine 2te verbesserte Ausgabe der Wolffischen Fäbelen Davids hat er besorgt. 1762. — Verschiedene Aufsätze in periodischen Schriften.

EICHHORN (J. G.) 30. De rei nummarie apud Arabas instit. Jen. 1776. 4. Verbreitungsgeschichte der schriftlichen Litteratur in Europa; im 2ten St. des 1sten Bandes vom Goethelichen Magazin. 1776. 8. Geschichte der Ägypter, ein Fragment; im 5ten Th. des Geschichtsforschers, Halle 1777. 8. Bemerkungen über den Text des Propheten Jeremias; im 1. Th. des Repertoriums für bibl. und morgenländ. Litteratur. Leipz. 1777. 8. Ueber die Quellen, aus denen die so verschiedenen Erzählungen vom Ursprung der Alexandrinischen Version geflossen sind ebend. (Ist auch Herausgeber dieses Repertoriums), Poeseos Asiaticae commentariorum libri sex, cum appendice; auctore Guil. Lones — recudi curavit Lips. 1777. 8 maj.

EICHHORN (J. K.) Pastor der Katharinenkirche zu Danzig; geb. daselbst am 6 Febr. 1718. —

EICHLER (C. G.) 45. Dissertationum Anti-Har-duinuarum biga, altera de Galilaea monte, altera de harmonia apparitionum Christi rediivi, ad vindicandum locum Matth. XXVIII, 16. Lips. 1737. 4.

EICHMANN (J. B. G.) ——— außerordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Jena seit 1776. ———

2. 227. von EICHMANN (O. L.) Landvogtey- und Burggerichtsverwalter zu Schirvelbein in der Neumark seit 1776. ——— §§. Antheil an den Schriften der Duisburgischen gelehrten Gesellschaft, die zu Duisburg 1759 8 erschienen sind. ——— Antheil an der Simonettischen Sammlung vermischter Beyträge zum Dienst der Wahrheit, Vernunft, Freyheit und Religion. Leipz. und Frankf. an der Oder. 1749. 1750. B.

2. 228. EIKE (Ludwig Börries) erster Bürgermeister und Licenzkommissar der Stadt Münden im Calenbergischen. geb. 22. Neustadt am Rübenberg im Fürstenth. Calenberg am 16. Sept. 1722. §§. Abh. von Verpflanzung und Anziehung junger Heister. 1751. 4. Von Beobachtung des Wetters. 1752. 4. Nachricht von angestellten Wetterbeobachtungen zu Moringen vom J. 1752. 1754. 4. Gedanken vom Brantwein. 1763. 4. Verschiedene andere Aufsätze und Bemerkungen in den Göttingischen gel. Zeitungen und in den Hannoverschen Anzeigen und Beyträgen.

Von EINEM (J. A. C.) §§. *D. de Pelagianismo aequo ac fanaticismo ab ecclesia J. C. arcendo.* Hal. Magd. 1762. 4. Versuch einer vollständigen Kirchengeschichte der 18ten Jahrhunderts. 2 Bände. Leipz. 1776. 1777. 2.

EINERT (C. G.) 1712 zu Drontheim.

2. 229. von EINSIEDEL (Friedrich Hildebrand) §§. *Cereus* ein Vorst. Weimar 1774. 8.

EISEN *) (J. G.) Professor der Oekonomie an der Petri- nischen Akademie zu Altona seit 1776. §§. *Der Phi.*

*) Eigentlich Eisen von Schwarzenberg.

Philanthrop, eine periodische Schrift. 1stes Stück. Mitau 1777 gr. 8. Das Christenthum nach der gesunden Vernunft und der Bibel. Riga 1777. 8. S. Gadebusch. Livländ. Bibl. 1. Theil.

S. 230. EISENHART (J. F.) §§. Von den Erzählungen besonderer Rechtschändel kam 1777 der 10te Theil heraus. — Statt *Alleserrae* leset *Alleserrae*.

S. 232. EKKARD (Friedrich) *Kandidat des Lehramts und Gehülfe bey der Unversitätsbibliothek zu Göttingen: geb. zu Friedrichsort im Dänischen Walde 1744.* §§. Aufsätze in zwey Hamburgischen Wochenschriften 1766. u. f. Moralische Erholungsstunden; aus dem Franz. Altona 1768. 8. Sam. Bourne's Uebereinstimmung der natürlichen und geoffenbarten Religion; aus dem Engl. 4 Theile. Altona 1770 u. f. 8. *Deffens* geistliche Reden über auserlesene Parabeln unsrer Heilandes. 2 Theile. ebend. 1771. 8. (Beyde Werke hat er gemeinschaftlich mit Hrn Prof. Dusch übersetzt). *Dav. Hume's* Leben der Königinnen Maria und Elisabeth, in dessen Geschichte von England 5 und 6 Band Breslau 1770. u. f. 4. Recensionen im Reichsposttrauser 1770 u. f. und in der Hamburg. Neuen Zeitung 1771 u. f. auch in Gatterers historischem Journal, B. 2 u. 3. Uebersetzungen aus dem Englischen, in den letzten Stücken des encyklop. Journals. Kleve 1775. 8. Uebersicht der Oerter, wo die bekanntesten griechischen Schriftsteller lebten; nebst einer Grundlage zur Geschichte der Bibliotheken, wo sie in Handschriften erhalten wurden. Gießen 1776. 8.

ELLMERS (Johann) *Schullehrer zu Moringen: geb. daselbst 1721.* §§. Atlas für die Jugend, nach D. Büschings Lehrart eingerichtet, nebst einer Abhandlung von der Erd- und Himmelskugel, mit XXIV illuminirten kleinen Landkarten nach Delisle. Augsburg 1776. 8.

ELLROD (F. A.) 'Soll noch einige Schriften zum Druck befördert haben.

ELSASSER (K. F.) — wie auch Fürstl. Brandenb. Hofrath seit 1776. §§. Von der erwähnten Neuesten juristischen Litteratur sind 1776 24 Erlangen 2 Bände und 1777 auch 2 Bände herausgekommen. Arbeitet auch gemeinschaftlich mit dem Hofrath Gmelin an folgendem Werk: *Gemeinnützige juristische Beobachtungen und Rechtsfälle.* 2 Bände. Frankf. und Leipz. (Nürnberg) 1777. 8.

§. 233. ELSNER (J. G.) *Die Kirche, an der er steht, heißt auch die Bethlehemskirche.* §§. Einzelne Predigten. — S. *Lebensbesch.* Preußf. Gottesgel. 2te Sammlung.

§. 234. EMMRICH (J. A.) §§. *Antiquitates Oseensium literariae.* Diss. Jen. 1788. 4. Bertrands *Sittenlehre* des Evangeliums, oder Betrachtungen über die Bergpredigt Jesu Christi; aus dem Franz. 1sten Theils 1ste und 2te Abtheilung. Meiningen. 1777. 8.

EMSER (Johann Anton) *Professor am Gymnasium zu Zweybrücken: geb. zu . . . 174. .* §§. *Alle Geisteskräfte sind bey jeder Kunst und Wissenschaft thätig; ein Trögt.* Zweybr. 1775. 4. *Philanthropische Gedanken über den Philanthropinismus.* Mannheim 1777. 8.

ENDEMANN (Samuel) *Kirchenrath und Inspektor der reformirten Kirchen in der Grafschaft Hanau, wie auch Professor der Theologie an dem Gymnasium zu Hanau: geb. . . .* §§. *Institutiones theologiae dogmaticae.* T. I. Hanov. 1777. 8.

ENDERLIN (J. F.) §§. *Allgemeine Grundsätze der Oekonomie.* 1. 66.

§. 235. ENDRES (J. N.) §§. *D. de libertate ecclesiarum Germaniae concordatis vindicata.* Wirceb. 1774. 4. *D. de vera & genuino libertatis ecclesiarum Germaniae*

maniae fundamento. ib. eod. 4. D. de arcto
supremae potestatis judicariae imperatori reserva-
tae & voti decisorii iudicii camerae haud denegandi
nexu. ib. 1776. 4.

D. de decimatore no-
bili, favoris ecclesiarum parochialium quoad prae-
scriptionem extinctivam participo. ib. 1775. 4.
— Die Diff. de subditis quondam &c. kam 1779
heraus.

ENGEL (J. J.) außerordentlicher Professor der Moral
und schönen Wissenschaften am Joachimsthalschen Gym-
nasium zu Berlin. Seit 1776. §§. Diderots philo-
sophische Werke; aus dem Franz. 1 Th. Leipz.
1774. 8. Von dem Philosophen für die
Welt erschien 1777 der 1te Theil.

§. 236. ENGEL (S.) §. Abhandlung über eine neue Weise,
das Geräth-Länge Jahre ohne Verderbniß und Ab-
gang zu bewahren. Bern 1759. Traité de
la nature, de la culture & de l'utilité des pom-
mes de terre, par un ami des hommes. à Lausanne
1774. 8. Reise nach dem Nordpol, von C. F.
Rhipps; aus dem Engl. mit Zusätzen und Anmer-
kungen. Bzn 1777. gr. 4. (Das folgende Buch ist
auch hierin enthalten.) Nachrichten und An-
merkungen über die Lage der nördlichen Gegenden
von Asien und Amerika, und dem Versuch eines
Wegs durch die Nordsee nach Indien. 2ter Theil. Basel
1777. gr. 4. Dasselbe Buch, unter dem Titel:
Neuer Versuch über die Lage der nördlichen Gegenden —
Indien, nach neuen Schriften; so Hr. Daines Bar-
tongham in London zu Behauptung eben dieses ver-
ausgegangen. ebend. 1777. gr. 4. Sein Bild-
niß im 3ten Theil von Lavaters Physiognomick.

ENGELBRECHT (. . .) §. Fragments hochländi-
scher Gedichte, aus dem Engl. 1764. 8. Chrysal,
oder Begebenheiten einer Gaieté; aus dem Engl.
4 Theile. Leipz. 1775, 1776. 8. Tagebuch des
Kapitains Cook neuester Reise um die Welt und in
die südliche Hemisphäre, in den Jahren 1772.
1773, 1774, und 1775. — aus dem Engl. ebend.
1776.

1776. gr. 8. Die Nebenbuhler, ein Lustspiel nach dem Engl. des Sheridan; im 15ten Th. des Hamburgischen Theaters. 1776. 8.

von ENGELBRECHTEN (J. G. F.) — Ritter des kön. Schwed. Nordsternordens seit 1776.

B. 237. ENGELHARDT (. . .) Kandidat des Predigamts zu Bayreuth: geb. . . 55. Leben des Abt Lorenz Ricci, letzten Generala der Jesuiten; aus dem Ital. (Bayreuth) 1776. 8. — Schreibt die Bayreuther politische Zeitung.

ENGELHARDT (G. A.) Hospitalkirchner zu Goldberg-
hausen Nürtingischen Gebiets seit 1771.

ENGELHART (J. G.) starb 1776. 56. De
commissionibus in gehere & in specie imperiali-
bus. Bamb. 1774. 4.

ENGELIEN (Karl Wilhelm) dritter Pastor bey der
evangelischen Friedenskirche zu Glogau seit 1774:
geb. zu Breslau am 17 Jan. 1735. 55. Friedens-
predigt über Ps. 40. 7. 8. Liegnitz 1763. 4.
Rede über 1 Sam. 7. 12. 8. Breslau, 1768. 4.
Etwas wider die zu Jauer 1768 herausgekommene
Gedanken von den Gränzen der Erlösung Jesu.
Glogau, 1769. 8. — 8. Streits alphab.
Verzeichniss.

ENGELMANN (C. F.) auch Senior des
Steinwälder Kreises: geb. zu Züllichau 1739. 56.
Das Aufschätzen des Getraides nach der Politik
und Moral beurtheilet, von einem schlesischen
Patrioten. Breslau, 1772. 8. Ermunterungen
an Menschenfreunde, zum Besten der Armen.
Glogau, 1773. 8. Armuth und Reichthum,
oder Betrachtungen über die Weisheit und Güte
Gottes bey ungleicher Austheilung geistlicher
Glücksgüter. Bresl. und Leipz. 1776. 8. Warum
hat uns Gott nicht mehr von der Ewigkeit geof-
fenbar? ebend. 1776. 8. Predigten für
Etern, zum Besten einer guten Erziehung ihrer
Kinder.

Kinder. Glogau, 1776. 8. — S. Streits alphab. Verzeichniß.

ENGELSCHALL (Joseph Heinrich) k. k. wirklicher Rath, Hoffsekretär, bey der k. k. niederöstr. ökonom. Gesellschaft referirender Sekretär, und außerordentlicher Professor der Oekonomie auf der Universität zu Wien: geb. . . §§. Zufällige Gedanken über die teutsche Schaubühne zu Wien. Wien, 60. 8. Versuche in politischen und ökonomischen Ausarbeitungen zum Nutzen und Vergnügen. ebend. 1765. 8. Beiträge zur Kenntniß der neuesten Verfassung und des erweiterten Unterrichts auf der hohen Schule zu Wien; in Begleitung der Ankündigung seiner Privatvorlesungen, ebend. 1774. 8. Hatte Krühel an den nützlichen Nachrichten vom Oekonomie- und Kommerzwesen, wie auch an dem Bienenstock einer ökonomischen Wochenschrift. — S. de Lucangel. Oestr. B. I. St. 1.

S. 338. ENGER (J. F.) §§. Commentariolus in selecta Horatii loca. Natal. 1777. 12.

ENGSTLER (J. Matthias) — auch Kustos der Universitätsbibliothek. — §§. Institutiones l. scripturae de divina origine & natura l. scripturarum. P. I. Viennae, 1775. P. II. 1776. 8 mal. Die Institut. linguae sacrae erschienen zu Graz 1758.

ENSLIN (G. E.) jetzt Pfarrer zu Schwaichheim im Würtemb. — Vergl. Haug's Schwab. Mag. 1777. S. 688.

ENTZENDORFER (A.) — auch Administrator des Konvikts — S. Streits alphab. Verzeichn.

S. 339. EPHELM, ein Jude zu Berlin (Sohn des ehemaligen Münzvorstehers): geb. daselbst . . . §§. Worthy, ein Drama in 5 Aufz. 1776. 8.

EPP (F. X.) §§. Abhandlung von dem Zusammenhang der Phie in den Körpern und dem Anhang

Anhänge der flüssigen Materien an solide; im 9ten B. der philos. Abhandl. der Kurbayr. Akad. der Wiss. 1775.

Fraulcin von ERATH, gestorben 1776.

ERBE (K. F.) *gehobener Archivar zu Stuttgart seit 1776.* §§. Rechtliche Anmerkungen über den Hofsiebstahl, Stuttgart 1773. 4. — Vergl. Haugs Schwab. Mag. 1777. S. 780.

ERDMANN (J. Christoph, nicht Gerhard) — geb. — am 21. Jun. 1732. §§. Die Freurechtschaffener Eltern über das Glück ihrer Kinder. Wittenb. 1769. 4. *De curatore mulieris legitima.* ib. 1771. 4.

ERDPRESSER (Johann) *Braumeister zu Erdpreßhof unweit Maria Scharfen in Oberösterreich; geb. daselbst am 6 März 1729.* §§. Die natürlichen Eigenschaften in dem Brauwerke . . . S. de Luca gel. Oest. B. I. St. 1.

ERDPRESSER (Matthias) *Vater des vorhergehenden Braumeister zu Erdpreßhof; geb. daselbst am 10. Febr. 1702.* §§. Regeln der Rechtschreibung. . . . Traktat vom Anbau der Tabackspflanze . . . S. de Luca gel. Oestreich B. I. St. 1.

S. 242. ERDT. S. unten p. 857. PAULINUS, dessen Geschlechtsname ERDT ist. Er ist jetzt Lektor der Theol. zu Halle nächst Inspruck.

ERDTMANN (K. L.) *D. der R. und Advokat zu Schwerin.*

ERICHSON (J.) — geb. zu Sternberg im Mecklenburgischen. — §§. Viele Reden und Ergrammen. Einige Predigten und Glückwünschungsschreiben. Viele Aufsätze in der *vermischten Bibliothek*, *Briefwechsel*, *Greifswald krit. Nachrichten*, *theol. Magazin* und *Pommerschen Bibliothek*.

BRMAN (Johann Peter) Professor der Beredsamkeit und Gymnasialrath des französischen Gymnasiums, Mitglied des Directoriums des franz. theol. Seminars und der Ecole de Chasté, wie auch Prediger der Friedrichswerderschen französischen Gemeinde zu Berlin; geb. daselbst . . . §§. *Mémoire historique sur la fondation de l'église françoise de Berlin*, à Berlin, 1772. 8. — *Sermon sur l'amour de la patrie*, à Berl. 1776. 8. — Andre Predigten und kleine Schriften.

S. 241. ERNESTI (J. A.) Ist nicht Ephorus der kurfürstl. Stipendiaten, aber Domherr zu Meissen, der Universitäts Leipzig Decan und der Meissnischen Nation Senior, wie auch Präsident der Jablonowski'schen Societät. — §§. Von seiner neuesten theol. Bibliothek erschien 1776 und 1777 der 4ten Bandes 1tes bis 5tes Stück; und von seinen *Opusculis philologicis-criticis* die 2te vermehrte Ausgabe zu Leiden 1770. — Sein *Bildniß von Hause vor dem 1sten The seiner christlichen Predigten*.

S. 242. ERXLEBEN (J. C. P.) gestorben am 18. Aug. 1777. §§. *Physikalisch-chemische Abhandlungen*. 1 Band. Leipz. 1776. 8. — *Systema regni animalis, per classes, ordines, genera, species, varietates, cum synonymis & historia animalium*. Classi 1 *Mammalia*. ibid. 1777. 8 maj. — Von den Anfangsgründen der Naturlehre erschien 1777 die 2te sehr verbesserte und vermehrte Auflage; von der Uebersetzung der Pallas'schen Naturgesch. merkwürdiger Thiere 1775 das 5te und 6te Stück; und von der physikalischen Bibliothek 1776 und 1777 der 3te Band (jeder B. besteht aus 4 Stücken). — *Abhandlungen im 6ten Band der Nov. Comment. Soc. reg. Gotting.* — Recensionen in der allgem. teutschen Bibliothek. — bis 1777 hat er den Göttingischen Taschenkalendar besorgt.

S. 242. ESCHENRACH (C. E.) — auch M. der Phil. und Städtphysik. — §§. *Die Observata haemica* 1750; und die Continuation 1763 heraus. Die

Grundlage zum Unterrichte einer Hebamme kam zuerst 1765 heraus. Er ist verschiedene Jahre Herausgeber und vornehmster Mitarbeiter an der Rostocker gel. Zeitung gewesen. Eine Abhandlung *de Suppuratione & remediis suppuratorum* ist als eine Schrift, die das Aereßit erhalten, in den Schriften der Pariser Akademie der Chirurgie zu finden. Noch viele Programmen und Disputationen.

ESCHENBACH (Johann Christoph) gestorben . . .

S. 244. ESCHENBACH (M. C. J.) . . . zu Leipzig. 65.
De nimio linguae patriae cultu incremento disciplinarum nocivo. Lips. 1776. 4.

ESCHENBURG (J. J.) *Prof. der schönen Wissensch.*
§§. Robert und Kalliste, oder der Triumph der Treue, eine Operette in 3 Akten; nach dem Inhalt der Sposa fidele. Breslau und Leipz. 1776. 8.
Zaire, ein Trauerspiel des Hrn. von Voltaire. Leipz. 1776. 8. Beyträge zur alten teutschen Litteratur; im Febr. und May des teutschen Museums 1776. Shakspeare, wider seine Voltairische Schmähungen vertheidigt; im Jan. des teutschen Museums 1777. Balladen und Lieder altenglischer und altschottischer Dichtart, mit einer Einleitung. Berlin, 1777. 8. Hat die 2te Auflage von Zacharia's Fabeln und Erzählungen in Burkard Waldis Manier mit einem Anhange von ausgewählten Originalfabeln des Waldis und mit den dazu nöthigen Spracherkklärungen begleitet. Braunschweig, 1777. 8. Britisches Museum für die Teutschen. 1 Band. Leipz. 1777. 8. Von seiner Uebersetzung der Shakspeare'schen Schauspiele sind 1776 der 5te, 6te, 7te und 8te Band erschienen. — Sein Bildniß vor dem Schmidtschen Monatsmagnat auf das J. 1778 von Geyser.

S. 245. ESCHER (H.) — *Dekan der Kyburger Klasse.* 2.
§§. Zeylers Erklärung des Briefs an die Römer, aus

aus dem Engl. . . . Von seiner Uebersetzung der Tillotsonischen Predigten ist 1776 der 8te oder letzte Band zu Zürich erschienen.

ESPER (Eugen Johann Christoph) Hofmeister bey dem Anspachischen geheimen Rath und Oberamtmann von Falkenhausen zu Cadolzburg im Fürstenthum Anspach: geb. zu Wensseldorf 1742. §§. Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen, 1-4 Heft. Erlangen, 1776. 1777. 8r. 4.

ESPER (J. P.) §§. Gedächtnisrede auf den Superintend. Rölter zu Bayersdorf. Erlangen, 1776. 4.

von ESSEN (J. J.) — auch erster Besitzer im Konstantinischen Stalarch: geb. zu Schwerin im Mecklenburgischen am 17. Nov. 1719. §§. Gedächtnisrede zum Andenken des — Generallicut. v. Campenhausen Riga 1748. fol. und 4. Der auf obrigkeitliche Verordnung ganz umgearbeitete Breverische Katechismus, ebend. 1760. 8. Abb. Ob Gott mit denen, die ohne Buße und Glauben sterben auch in jener Welt ein ander Auskommen habe, dassey auch noch selig würden? In den ges. Beytr. zu den Rigischen Anzeigen. 1763. Brief an den Hrn. Prof. Schlözer von den Livon zu Salis; in dessen Beylagen zum neuveränd. Rußland Th. 2. S. 374-380. Antheil an Gadebuschens Livländischen Bibliothek. 1 Th. Riga, 1777/8. Verschiedene einzelne Predigten. — S. Gadebusch Livländ. Bibl. 1 Th.

S. 246. PESTOCQ (J. L.) — Kanzler und Direktor der Universität zu Königsberg; auch erster ordentl. Prof. —

PESTOCQ (K. L.) — zu Lobung im Herzogth. Magdeburg seit 1776. §§. Rede von der Nachlässigkeit in der Freundschaft; in den Schriften der schlesischen teutsch. Ges. B. 1a St. 3. Gedanken von dem Nutzen und Vergnügen bey Erlernung

lernung der natürlichen Geschichte; *ebend.* B. 1, St. 5. — S. *Ruffs* Nachr. von jetztleb. Anhalt. Schriftstellern Th. 1. S. 79 und ff. Th. 2. S. 57 u. ff.

S. 247. EULER (L.) Sein Bildniß auf einer Medaille von Abramson 1776.

S. 248. EULHARDT (August Richard) *D. der Theol. Beyfizer des Konsistoriums und Pastor der Gemeinde S. Petri zu Nordhausen; geb. zu Altenburg im Osterlande am 23 Febr. 1722.* §§. Die nöthige Vorsicht eines Christen in Ansehung der Gelübde. 1748. Kann man jemand todt heten? 1750. Die Gränzen der obrigkeitlichen Macht in Ansehung der Kirche Gottes. 1751. Das Beichtgeld, ein Anstoß vieler Christen. 1752. Die Bürde und Würde eines Rechtsgelehrten. 1753. Der schöne Bau im Himmel. 1753. — *D. inaug. de separatismo gangraenae inslar nem publicam evangelicam depascens. Rintel.* 1754. 41 Die lustige Stadt Gottes an ihrem Friedensfeste. 1755. Etwas vom Schweigen im Kriege 1759. Gott der Herr hilfe. 1762. Die Herrlichkeit Gottes im Frieden. 1763. Ein Tod nach dem Worte des Herrn. 1763. Die unsträfliche Güte Gottes bey der ungleichen Austheilung ihrer Gaben. 1764. Was dazu erfordert wird, wenn man wohl sterben will? 1764. Der Geldmangel, eine Klage und Plage dieser Zeit. 1767. Der Brodmangel, eine Klage und Plage dieser Zeit. 1770. Die Vortheile eines guten Gewissens in Ansehung des Ehestandes. 1773.

EWALD (J.) Ist 1776 mit den Hessischen Hilfsvölkern nach Amerika gegangen.

EWALD (S. H.) §§. Beschreibung von Patagonien und den angränzenden Theilen von Südamerika; aus dem Engl. des Hrn. Thomas Falkner, Bothe, 1775. gr. 8. *Giebt das Gotha'sche Magazin*

Magazin der Künste und Wissenschaften heraus,
wovon 1776 und 1777, 4 Stücke, die den ersten
Band ausmachen, erschienen sind. Von ihm
selbst rühren darinn folgende Aufsätze her: Abhand-
lung über die Hauptperiode in der Geschichte der
Dichtkunst; und Versuch einer Geschichte der
Kunst, die Gedanken durch schriftliche Zeichen
mitzutheilen.

EWALD (. . .) Sein Aufenthalt ist dem Herausge-
ber dieser Nachrichten noch nicht bekannt gewor-
den; einer seiner Freunde vermuthet, er
halte sich in England auf. *Geb. zu Spandau.*

EXTER (F.) Ist mit Beybehaltung der völligen Be-
soldung, von den Schularbeiten, befreyet.

S. 249. **EYBEL** (J. V.) — geb. zu Wien am 3 März 1741.
§§. *Adumbratio studii jurisprud.* — Opusc. II.
Viennae, 1774. *Lucubratio canonica*
habens motiones de natura, ortu & progressu, ele-
gionum personarum ecclesiasticarum. ibid. eod. 8.
Von der Collectione selectarum lucubrationum &c.
sind von 1774 bis 1777. 13 Theile erschienen, und
von dem Ordine principiorum jurisprud. eccles.
1776 der 2te Theil. *Oratio funebris, quam*
ad solennes exequias Perill, D. Paul, Jos. a Rieg-
ger &c. Vien. 1776. 8. — *S. de Luca* gel.
Oestr. B. 1. St. 1.

ETRING (J. N.) §§. *Litterarischer Almanach der*
Teutschen auf das Jahr 1775; enthaltend ein sy-
stematisches Verzeichniß derjenigen Schriften,
welche die Litteratur des besagten Jahres ausma-
chen. 5 Stücke. Göttingen 1776. 1777. gr. 8.
Litterarischer Almanach der Teutschen auf das J.
1776 — 1 Stück, ebend. 1777.

F.

S. 250. **F**ABER (A. M.) Fürstl. Bambergischer Hofkaplan zu Bamberg: geb. daselbst . . . §§. Essai de l'Eloquence sacrée, ou Recueil de Discours sur divers sujets de la morale chretienne composés & prêchés. (à Nurnberg) 1777. 8.

FABER (Johann Karl Christoph) — Sachsenberg im Waldeckischen. — §§. Gebetbuch, worinn nebst den wöchentlichen Morgen und Abendandachten, auch noch andere Gebete zur Erbauung enthalten sind. Biedenkopf, 1777. 8. — Gehört auf S. 252. hinter Joh. Heinz. Faber.

S. 251. FABER (J. G.) §§. Von dem erbaulichen Leben und Sterben Hrn Abbts G. C. Pregitzers und seiner Tochter; in Fresenius Pastoraltheologie. — S. Haug's Schwäb. Magazin 1777. St. 4. S. 290 u. ff.

S. 253. FABER (J. H.) §§. Gedicht auf den Tod der Jungfer Marg. Elis. Diessenbach. Frankfurt 1776. 4. Der Auszug aus seinen Anfangsgründen der schönen Wiss. führt diesen Titel: Erste Grundsätze der teutschen Sprachkunst. Mainz; 1768. 8.

FABER (J. M.) §§. Progr. super Joh. XVII, 3. Onold 1775. 4. Progr. VI. super libro sapientiae ibid. 1776. 1777. 4.

S. 253. von FABER (W. E.) §§. Sein Buch kam heraus zu Frankfurt und Leipzig, 1750. 8.

FABRICIUS (J. Christian) Professor der Oekonomie, Naturlehre und Kameralwissenschaft auf der Universität zu Kiel seit 1775. §§. Genera insectorum eorumque characteres naturales secundum numerum, figuram, situm & proportionem omnium partium oris; adjecta Mantilla specierum super decem, Chiloni 1777. 8.

S. 254. FACIUS (J. F.) *außerordentlicher Professor an dem akademischen Gymnasium zu Coburg, seit 1777.*

S. 255. FASI (J. K.) *Pfarrer zu Bessingen in dem Flachthal von der Schweiz seit 1776.* §§. Unterredungen verstorbener Personen über wichtige Begebenheiten der ältern, mittlern und neuen Geschichte. Halle, 1777. gr. 8. Nachrichten und Urkunden, welche die Geschichte der Freyheit und der Unabhängigkeit der Stadt und des Kantons Freyburg in der Eydenossenschaft in vollkommnes Licht setzen; im 2ten Th. des Geschichtsforschers 1776. Abhandlung über die Geschichte des kaiserl. und königl. Hauses von Luxemburg. 1 Th. ebend. im 3ten Th. 1776. 2ter Th. dieser Abh. ebend. im 5ten Th. 1779. — Der 2te Th. seiner Abh. über wichtige Begeb. erschien 1765.

FALBE (Joachim M.) — *geb. zu Berlin.* —

FALCKE (E. F. H.) *Hofrath bey der Justizkanzley zu Hannover.*

S. 256. FALCKE (J. P. K.) §§. Das Reichs-Friedensschlußmäßige Revisionsgericht über die Urtheile des kaiserl. und Reichskammergerichts — In Patriotischer Christkatholisch-evangelischer Freymüthigkeit ohnpartheyisch vorgestellt. (Ulm) 1776. fol.

S. 257. FALLENSTEIN (Johann Konrad) *Kontrektor des Friedrichs Gymnasiums zu Herforden in Westphalen: geb. zu Meiningen am 11 Nov. 1734.* §§. Betrachtungen über des Diogenes Laërtius 7tes Buch vom Zeno. Herford 1767. 4. Betrachtungen über das Vergnügen eines Schullehrers. ebend. 1774. 4.

FASEL (J. L.) — *Pfarrer zu Wisloch bey Heideberg seit 1776.*

S. 258. FAUKEN (J. P. Franz X.) — *geb. zu Wien am 9 März 1749.*

FAUL (. . .) ist längst gestorben.

FAULHABER (E. M.) jetzt sechster Prediger am
Minister und Professor der Mathematik und Phy-
sik am Gymnasium zu Ulm. 69. Recensionen in
der Gemeinnützigen Betrachtung der neuesten
Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung
des menschl. Geschlechts betreffen. (Erlangen)
seit 1777. Er besorgt auch die Ulmischen
Kalender.

FAULMÜLLER (L. G. P.) jetzt zu Kirchheim im
Oettingischen.

FEDDERSEN (J. F.) Hof- und Domprediger zu
Braunschweig seit 1777. 65. Die grossen Selig-
keiten der verkörnten Gerechten. Flensb. 1765. 4.
Louisen's Grösse, eine Trauerrede. ebend. 1765.
Lehrreiche Erzählungen für Kinder aus der bibli-
schen Geschichte. Halle, 1776. 8. Nachrich-
ten von dem Leben und Ende gutgesinnter Men-
schen, mit praktischen Anmerkungen. 1ste Samm-
lung. ebend. 1776. gr. 8. Betrachtungen
und Gebete über das wahre Christenthum, darfn-
des verstorbenen Job. Arndt Bücher vom wahren
Christenthum zum Grunde gelegt, geändert, neu
umgearbeitet und mit Zusätzen vermehrt sind. 1.
Th. Frankf. am M. 1777 gr. 8. Beyspiele
der Weisheit und Tugend aus der Geschichte, mit
Erinnerungen für Kinder. Halle, 1777. 8.
Magdeburgische Abschiedspredigt und Braunschwei-
gische Antrittspredigt. Halle, 1777. 8. ———
Von den Unterhaltungen mit Gott bey besondern
Fällen und Zeiten ist die 2te sehr verbesserte und
vermehrte Auflage erschienen zu Halle, 1777.
gr. 8.

E. 259. FEDER (J. O. H.) 64. Abhandlung von dem mo-
ralischen Gefühl; im teutschen Museum 1776.
Aphorismi paedagogici, in usum collegii dispu-
tatorii. Goetting. 1776. 8. Vorrede zu Rast's
Geographie für Kinder, ebend. 1776. 8. Insti-
tutio-

tutiones Logicae & Metaphysicae ibid. 1777. 8.
 Von den *Mutatio* die Aufmerksamkeit der Jugend
 zu gewinnen; im 2ten Stück der paedag. Umrerhandl.
 Dessau, 1777. 8. *Verschiedene Aufsätze im*
Hannover. Magazin und in den Götting. gemeinnüt-
zigen Anzeigen. Von seinem *Löhrbuch der*
praktischen Philosophie ist 1776 die 4te Ausgabe
 erschienen, und von der *Logik und Metaphysik*
 die 5te Ausg. 1777.

FEDER (Johann Heinrich) gestorben zu Nürnberg
 am 21 Dec. 1775.

S. 260. FEHRE (C. A.) *Advocat* — §§. Lieder und
 Sinngedichte, gesungen an der Böhmischen Grän-
 ze. Leipz. 1775. 8.

FEHSE (J. H.) §§. Die von ihm herausgegebenen
 Schwarzfischen Nachrichten von der Stadt Kiel
 sind 1775 wieder mit einem neuen Titelblatt er-
 schienen. — Von seinem *Versuch einer Nach-*
richt u. s. w. sind bis 1773, 12 Stücke und ein
 Anhang erschienen.

S. 261. FEIGE (Samuel Gottfried) D. der AG. und Prakti-
 kus zu Schörsfeld bey Bunzlau: geb. zu Kreybe im
 Fürstenthum Liegnitz am 26 März 1711. §§. D.
 de morbo Lazari Hal. 1733. 4. — *Beschäfti-*
gungen in der Einsamkeit. Liegnitz, 1761. 8. — *Se-*
crets alphab. Verzeichn.

VON FELBIGER (J. I.) — geb. zu Großglogau. . .
 §§. *Tabelle, darans die Zahl und Eintheilung*
sämmtlicher Bücher der heil. Schrift, nebst der Zahl
der Kapitel jedes Buchs erschen werden können.
 1764. 8. *Kurzer Inhalt sämtlicher Bücher,*
die sich in der heil. Schrift befinden. 1764. 8.
 Carte du Diocese de Breslau avec ses IV Archidia-
 conats, subdivisés en ses cercles archipresbyte-
 riales Nürnberg. 1751. fol. *Ichonographica*
urbis Vratislaviensis delineatio, repraesentans sin-
gula templa & monasteria, cum jurisdictione
cujuvis

anjuvis. Curatae Romano. Catholicae. *ibid.*
 und. fol. Das Allgemeine und Wesentlichste
 von Verbesserung der Trivialschulen in Schleßen,
 nach den Entwürfen, welche für dergleichen katbol.
 Schulen im Herzogth. Schleßen königl. Preussischen
 Antheils der königl. Kammer — zum Gebrauch
 der Hrn. Kandidaten. — welche von der Sagan-
 schen Schulverbesserung Kenntniß zu nehmen, auf
 Landesberth. Befehl die Schule besuchen sollen; nebst
 der ausführlichen Abhandlung von Beschaffenheit
 der dabey beliebten Method., sowohl überhaupt als
 ins besondere. 1765. 8. (Steht auch im 5ten St.
 der Nov. Agend. schotast.).

Pflichten derjen-
 igen, die in Trivialschulen Unterricht geben, oder
 darüber Obfsorge und Aufsicht haben sollen; größt-
 theils aus den mancherley Verordnungen und Instru-
 ctionen, die zur Verbesserung der Trivialschulen in
 Schleßen und Glatz bekannt gemacht worden. 1766.
 Anhang zum Schleßischen Katechismus zweyter Klasse,
 bestehend in fünf Lektionen oder so viel Unterwei-
 sungen für die Jugend. . . . Römischka-

tholischer Katechismus für die erste Klasse. Sagan,
 1765. 1768. 8. Die Kunst, schön, richtig
 und vernünftig zu schreiben, in Regeln und Bey-
 spielen, nebst einer Anweisung, Rechnungen ordent-
 lich zu führen. 1767. 8. Christliche Grund-

sätze und Lebensregeln zum Unterrichte der
 Jugend in den niedrigsten Schulen; beson-
 ders in den angeordneten Wiederholungsfunden,
 Sagan, 1768. 8.

Ausführliche Nachricht
 von der erst zu Sagan, denn aber in ganz Schle-
 ßen und in der Graffschaft Glatz unternommenen
 Verbesserung der katbolischen Schulen. 1768. 8.

Erkenntniß und Anwendung der verschiedenen Erd-
 arten zu Verbesserung des Ackerbaus. Sorab, 1772. 4.
 Erläuterter Katechismus zum Gebrauch der teutschen
 Stadtschulen in den k. k. Erbländern. Wien, 1773. 8.
 Vorlesungen über die Kunst zu katechisiren. ebend.
 1774. 8.

Die wahre Saganische Lehrart in
 den niedrigen Schulen. ebend. 1774. 8. Das
 Lesebuch für niedrige Schulen. ebend. 1774. 8.

Metbo-

Methodenbuch für die teutschen Schulen in dem k. k. Saaten. ebend. 1775. 8. Lesebuch. 2 Theile. Wien. 1775. 8. Anleitung zur Rechenkunst. 2 Theile. ebend. 1775. 8. (Diese und noch andre zu Wien gedruckte Schulbücher sind nicht alle von ihm selbst ausgearbeitet, sondern oft nur angegeben und durchgesehen worden). Von dem Eigenthum des rechtschaffenen Schulleute kam die erste Ausg. zu Sagan, 1768 in 8. heraus. — Einige Vortreden. — S. Streits alphab. Verzeichn.

S. 262. FELDMANN (Bernhard): D. der AG. approbierter Praktikus, Physikus des Ruppinschen Kreises und Bürgermeister zu Ruppin; geb. zu Berlin 1704. — Starb im Januar 1777. — Hatte auch Antheil an dem Martinischen Conchylienkabinet. — Sein Bildniß vor dem 2ten Jahrgang der Martinischen Mannigfaltigkeiten.

von FELDTENSTEIN (C. G.) Tanzmeister zu Braunschweig. —

S. 263. FELLEMBERG (D.) — auch Bibliothekar. —

FELKEL (Anton) Lehrer an der k. k. Normalsschule zu Wien; geb. zu Kloster Kamenz im Preuss. Schlesien am 26 April 1740. §§. Tabellen . . . Tafel aller einfachen Faktoren der durch 2. 3. 5. nicht theilbaren Zahlen von 1 bis 10, 000, 000. Wien. 1777. gr. fol. — S. de Luca gel. Oestr. 4 B. I St.

FENDERLIN (. . .) Hofrath und Stiftskanzler des Stiftes Grüssau im Schleßischen Fürstenthum Schweidnitz; geb. . . §§. Gedanken über die Verfassung eines allgemeinen Gesetzbuches zur Verbesserung der Justizverwaltung. 1 Stück. Breslau, 1770. 2 St. 1772. 3 St. 1772. 4 St. 1773.

FERBER (J. J.) §§. Versuch einer Oryktographie von Derbyshire in England. Mitau, 1776. 8. Bergmännische Nachrichten von den merkwürdigsten mineralischen Gegenden der herzogl. Zwey-

brückischen, Churpfälzischen, Wild- und Rheingräflichen, und Nassauischen Länder ebend. 1776. 8.
Verzeichniß der vorzüglichsten Bergwerke in dem Kurfürstenthum Bayern und der dazu gehörigen Oberpfalz; im 10ten Stück des *Naturforschers* 1777.

3. 264. FERBER (J. K. C.) §§. Ueber Wahl und Mißsugung des Vergnügens bey dem Studiren, besonders auf Akademien. Helmst. 1777.

3. 265. FEUSTEL (Christian Johann) gestorben 1775.

3. 266. de FEVRE (S.) Es ist ungewiß, ob er noch lebt.

FIDLER (F. A.) *D. der Theol.* — Von Hamburg kam er erst als Hofprediger nach Ludwigslust: geb. zu Wien . . . §§. Predigt von dem kürzesten und sichersten Weg zu Jesu. Leipz. 1772. Geschichte und Beschreibung aller Cärimonien und andrer Merkwürdigkeiten der Römischen Kirche, in einer Reihe von Briefen. 1 Band Leipz. 1777. 8. — Von dem Proselyten hat man noch ein Paar Auflagen. — Das *Antipapistische Journal* besteht aus 7 Theilen, wovon der letzte 1778 erschienen ist. — Sein Bildniß vor dem 1sten Th. seiner *Gesch. und Besch. aller Cärim.* — S. de Luca gel. Oeffr. B. 1. St. 1.

FIEBIG (. . .) Kandidat des Predigamts und Hofmeister bey dem Hrn. von Prittwitz zu Gramschütz in Schlessen: geb. . . §§. Die Taufe der Christen doch ein Gesetz oder Verordnung Christi und ein ehrwürdiger Gebrauch. Frankf. und Leipz. (Breslau) 1774. 8. — S. *Servits* alphab. Verzeichn.

3. 267. FIEDLER (K. G.) §§. Sechs christliche Reden über besondere Gegenstände der Lehre Jesu. Leipzig. 1776. 8.

FINAUER (P. P.) §§. *Miscellaneen für das Schul- und Erziehungswesen in Bayern, überhaupt aber zur Bildung des guten Geschmacks in den schönen Wissenschaften und freyen Künsten.* 1ster Bandes 1 und 2tes Stück. Augsburg, 1776. 8. Akademische Rede von dem wahren Gebrauch der Geschichte, als dem eigentlichen Mittel, die allgemeinen und bürgerlichen Tugenden in einem Lande zu verbreiten. München 1777. 4. — Von seinem Magazin sind bis 1776, 6 Stücke herausgekommen.

S. 268. **von FINCKH** (P. C.) — geb. zu Neuenfelde im Herzogthum Bremen am 6. April 1719. §§. *De clausulis protestationum & reservationum.* Kil. 1742. 4. Beweise, daß ein Landesfürst nicht schuldig sey, dem Foro rei zu folgen. Stade, 1755. 4. *Replicae expromissae.* 1776. 8.

FINDEISEN (Christian Gottfried) M. der Phil. zu Leipzig; geb. 1700. §§. *Isagogae Euryptoris synagoga, graece e recensione Wolfii cum varietate lectionis, animadversionibus & indice verborum graecorum copiosissimo, addita versione Guarini perantiqua.* Lipsi. 1777. 8. maj.

FINDEKEN (F. G.) Hofmeister bey dem Herrn von Rosencamp zu Ludenborow bey Petersburg. — §§. *Raisonnement über einige Maximen der alten Welt und ihrem Einfluß auf die Denkungsart der Menschen.* Riga, 1777. 8.

FISCHER (C. H. H.) — zu Neuwisch.

FISCHER (Christoph Karl) gestorben am 24 Jan. 1776.

S. 269. **FISCHER** (Erdmann Rudolph) gestorben am 1 Jun. 1776.

FISCHER (F. L.) gemeinschaftl. Fürstl. Hobenlohe-
Waldenburgischer wirklicher Regierungs- und Kon-
sistorialrath zu Oehringen, seit 1776.

29) FISCHER (Heinrich August) Kurfürstlicher Ober-
salzinspektor zu Dresden; geb. 1711. §§: Versuch
einer historisch-pragmatischen Beschreibung der
alten teutschen Oekonomie, und des in der Folge
daraus erwachsenen Fürstl. Kammerwesens, Leipz.
1755. 4. Guttherzige Schreiben an seine
Landsleute in Sachsen, den Ackerbau und die
Viehzucht zu des Churfürsten Augusti Zeiten be-
treffend, Chemnitz, 1767. 8. Zufällige
Gedanken von der Möglichkeit und Nothwen-
digkeit der Wohlfeilheit, ebend., 1765. 8. Von
der Polizey und dem Sittengesetze, Zittau, 1767. 8.
Zuverlässige und in der Wirthschaft wahrbefundene
Mittel, wodurch der mittlere und kleine Land-
mann bey Ackerbau und Viehzucht seinen Nah-
rungsstand verbessern kann, Budissin, 1768. 8.

S. 271. FISCHER (Johann Friedrich) zu Stade. Gestor-
ben 1767.

FISCHER (J. F.) §§. *Platonis dialogi tres, graece, animadversionibus critica illustrati* Lipf. 1774. 8.
Von seiner Edition des Anakreon erschien 1776 die
3te Auflage, Lipf. 1776. 8; und von seinen Pro-
grammen *de vitis lexicorum* N. Fest. des 5te und
6te 1776. — *Oratiunculae octo de virtuti-
bus & ornamentis Ernesti Pii, Saxoniae Principis,
atque Viti Ludovici Sequendorffii, ejus amici,
Lipsiae in schola Thomana recitatae; accessere
oratiunculae duae aliae in eadem schola habitae
editae a J. F. F. Lipf. 1777. 8.*

S. 273. FISCHER (L.) — geb. zu Wien am 28 März 1703.
§§. *Von der Notitia veteris urbis Vindobonae*
erschien

*) Ist in der dritten Ausgabe irrig unter die Verstorbenen
gesetzt worden. c I

erschien der 3te und 4te Theil 1769 und 1770.
Drey Supplemente zu diesem Werk kamen 1771. 1772
und 1775 heraus.

FISCHER (L. F.) — Archidiakonus — geb. am
7 Jun. —

S. 274. FISCHER (Philipp) D. der Phil. und AG. Kurfürstl.
Bayrischer Leibwundarzt zu München: geb. . . .
§§. D. an deligatio funiculi umbilicalls in neona-
tis absolute necessaria sit? Ingolst. 1777. 4. 2

FISCHER (Reinhold) Pfarrer zu Grunau in Preussen:
geb. zu Kauen . . . §§. Abhandlung von der
christlichen Kirche. Königsberg, 1776. 8.

FISCHER (R.) Prior des Augustinerklosters zu
Mainz.

FISCHER (Karl Benjamin) gehört dieser jetzt erst
bekanntgewordenen Vornamen wegen auf die vor-
hergehende Seite. Hält sich bald zu Berlin,
bald zu Tschistey im Wohlauischen Fürstenthum auf:
geb. zu Landeshut in Schlessen am 12 Jan. 1731.
—— S. Streits alphab. Verzeichn.

de la FITÉ (Johann Daniel) Französisch reformirter
Prediger im Haag: geb. zu Holzappel im Ansbalt
Schaumburgischen 1719. §§. Arbeitet seit 22 Jah-
ren an der Bibliothek des Sciences & des beaux
Arts (à la Haye) und schreibt sie seit mehrern
Jahren fast allein mit seiner Frau. Verschie-
dene Schriften und Uebersetzungen ohne seinen
Nationen.

de la FITÉ (Marie Elisabeth) gebörnte Boué; des
vorigen Frau: geb. zu Hamburg am 21 Aug. 1737.
§§. Mémoires de Mlle de Sternheim, publiés par
Mr. Wieland, & traduits de l'Allemand. à la Haye
1773. 2 Voll. in 12. Histoire de la conver-
sion du Comte Struensee, publiée par le Dr. Mün-
ter. à Amsterd. 1773. 2 Voll. in 8. Vie &
Lettres de Gellert, traduites de l'Allemand.
à Utrecht

à Utrecht 1775. 3 Voll. in 8. Lettres sur divers sujets (de littérature & de morale) à la Haye 1775. — *Antheil an der Bibliothéque des Sciences & des beaux Arts.*

FIXLMILLNER (P.) — *auch Regens der k. k. Akademie zu Kremsmünster und der böhern Klassen Dekan; geb. zu Achleuthen in Oberösterreich am 27 May 1721. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. I.*

S. 275. READ (P. W. L.) *auch Kurpfälz. Regierungsrath. §§ Die Schrift vom J. 1760 steht doppelt, und muß so zusammengezogen werden: Von der Gelahrtheit, Buchhandel und Buchdruckerkunst in Heidelberg. 1760. 4. — Erläuterung einiger in der Anleitung zur Registratur befindlichen Stellen. 1765. 4.*

S. 276. FLATT (J. J.) — *geb. 1724, nicht 1744.*

§ 277. FLEISCHER (August Albrecht Gottfried) — *geb. zu Korb.*

FLEISCHMANN (W. C.) — *S. Haug, Schwab. Mag. 1777. P. 598.*

FLÄGEL (K. F.) — *geb. zu Jauer am 3 Dec. 1729; §§ Progr. von der Bildung des Geschmacks. Jauer 1769. Von den Ursachen des äußerlichen Verfalls der Schulen. ebend. 1770. Vom Patriotismus. ebend. 1771. Charakteristick der Schulen und ihrer Reformatoren. ebend. 1772. Wie man den Vortrag in Schulen interessant einrichten soll. ebend. 1773. — Von seiner Geschichte des menschlichen Verstandes erschien zu Breslau die 2te Aufl. 1776. 8. — Seine in den vermischten Beyträgen zu der Philosophie und Litteratur (Breslau 1762. und 1764.) befindlichen Aufsätze sind folgende: Im 1sten Band: Abh. vom Génie; das Jahrhundert des Epikurs aus Batteux Morale d'Epicure; Beurtheilung des Versuches von der Zärtlichkeit in der Freundschaft; vom Klima und dessen Einfluß in den menschlichen Verstand; Epikurs*

Epikurs Begriff von der Wollust, aus dem Batteux.
Im 2ten Band: Von dem Einfluß des Alters in
den Verstand des Menschen; das Gastmahl des Tri-
malchion aus dem Petronius; Versuch über die
Wissenschaft der Litteratur, aus dem Franz. eines
Engländers. — In *Hauens* Wochenschrift über
die Nationalvorurtheile stehen Aufsätze von ihm.
— Arbeitet an einigen Journalen. — S. *Spreite*
alphab. Verzeichn.

FLOR (M. J.) — geb. im *Holsteinischen*. . . .
§§ Die Grundfeste des christlichen Glaubens und
der Hoffnung zur ewigen Seligkeit. Bützow und
Wismar 1772. 8.

FLÜGEL (G. T.) §§ Von der Einrichtung und dem
Gebrauch der Geld und Wechsel Arbitragen-
Tabellen. Frankf. am M. 1750. 4. — Die *Cour-*
zettel der vornehm. Handelsplätze sind ih 8.

S. 279. FLÜGGE (H. H.) *Jesuit. Prediger an der Martins-*
kirche zu Braunschweig.

FOEHL (C. G.) §§ *D. Theses juris controversi,*
Lipf. 1776. 4.

FALSCH (Johann Bernhard). . . . *geb.*
dafelbst 1754. §§ Ueber die Verbindung der
Universalhistorie mit dem teutschen Privatrechte.
Wien 1775. 8.

FÖRSTER (J. C.) — geb. zu *Halle.* §§ *D. Com-*
paratio demonstrationis Cartesii pro existentia Dei
cum illa, qua Anselmus Cantuariensis usus est.
Hal. 1770. 4. *Anfangsgründe der praktischen*
Philosophie ebend. 1773. 8.

FÖRSTER (J. R.) eigentlich FORSTER, gehört
folglich, so wie sein Sohn, *Georg Forster*, S. 280,
nach *Frobenius Forster* auf der 28sten Seite.
§§ *Libri singularis de bysso antiquorum, quo*
ex aegyptia lingua res vestitaria antiquorum, in
primis in S. codice Hebraeorum occurrens. ex-

placatur; additae ad calcem Mantissae Aegyptiacae V. Londini 1775. 8 maj. Characteres generum plantarum, quas in itinere ad insulas maris Australis collegit, descripsit, delineavit annis 1772. 1775. ibid. 1776. 4. — *Hat sehr starken Antheil an der unser seines Sohns Namen, jetzt gleich anzuführenden Reisebeschreibung.*

- §. 280. FORSTER (Georg) Mitglied der königl. Akademie zu Madrid und der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin; gegenwärtig noch in London. §§. *Hat Antheil an seines eben genannten Vaters Characteribus gener. plantar. &c. Lond. 1776. 4. A Voyage round the World, in his Britannic Majesty's Sloop, Resolution, commanded by Capt. James Cook, during the Years 1772, 1773, 1774 and 1775. London 1777. 2 Vola. in 4. — Von oben diesem Werk hat er wohl seinem Vater eine deutsche Uebersetzung verfertigt.*

- §. 281. FÖRTSCH (A. B.) D. der Rechte.

FORTEL (Johann Nikolaus) Musikus zu Göttingen: geb. . . §§. *Ueber die Theorie der Musik, in so fern sie Liebhabern und Kennern nothwendig und nützlich ist. Eine Einladungsschrift zu musikalischen Vorlesungen. Göttingen 1777. 4. Musikalisch-kritische Bibliothek, 1ster Band. Gotha 1777. 8.*

FORMEY (J. H. S.) Sein vollständiger Titel ist: Königl. Preuss. geheimer Rath und Mitglied des französischen Oberdirectoriums oder Conseil Français, beständiger Sekretar der Berliner Akademie der Wissensch. auch ordentl. Mitglied derselben in der philos. Klasse, P. D. M. und Professor der Philos. am franz. Gymnasium zu Berlin; auch Direktor des dortigen Maison d'Orange. §§. *Die Ducatsana sind zu Amsterdam herausgekommen. — Die Mémoires pour servir à l'Hist. de Pologne traduits du Latin de Lengnich sind auch zu Frankfurt 1754. 8. erschienen. — Auch La Vie du Barattier zu Frankf.*

1754.

1754. 8. — *La Balance de l'Europe* zu Berlin und Göttingen. — *Projet d'un etabliss.* und die darauf folgenden Schriften bis zu *Vindiciae Reform.* sind zu Berlin gedruckt worden, die *Vindiciae* aber zu Frankf. an der O. — *Conseils pour former une bibliotheque* sind auch 1750 und 1775 herausgekommen. — *Le Philosophe chretien*, zu Leiden und Lausanne; ferner zu Leiden in 3 Theilen 1752. 1755. 8. — *Lettres sur la predication* zu Berlin — *Melanges phil.* zu Leiden in 8. — *Catal. rais.* und *la Comtesse Suedoise* zu Berlin. — *Essai sur le Beau*, auch zu Amsterd. 1759, und eine nouvelle edition augmenté de dix discours en 2 Voll. à Paris 1763. 8. — *Eloges des Academiciens de Berlin & des divers autres savans* sind schon 1757 zu Berlin in 2 Theilen erschienen. — *Abrégé de l'hist. de la Phil.* zu Amsterdam. — Die übrigen alle zu Berlin. — Von der teutschen Uebersetzung des *Abrégé de toutes les sciences* ist schon 1772 die 8te und 1777 die 10te Aufl. in 8. erschienen. Sie soll vom Hrn. D. Krünitz herrühren. — Vorbericht zu Joh. Jak. Wipfels Uebersetzung seines Sendschreibens an den Kardinal Quirini. Berl. 1749. 4. — *Lettres sur l'état présent des Sciences.* . . . 8. *Sermon à l'occasion de la mort du Prince de Prusse.* à Berlin 1767. 8. *Eloge de Mr. le Prof. Meckel.* à Berl. 1774. 8. Vorrede zu Palairets nouvelle methode pour apprendre à bien lire & à bien orthographier. Nouv. edit. à Berl. 1775. 8. Eine franz. Rede an den Großfürsten von Rußland in der Akad. der Wiss. 1776. 8. — Verschiedene einzelne Predigten. — Er hat auch an der grossen franz. Encyclopedie und an der Yverdoner Encycl. gearbeitet. Nimmehr will er eine *Comparaison des Encyclopedies* drucken lassen. Sein Bildniß nach Chodowiecki von Berger gestochen, und auf einer Medaille von Abramsen 1777.

St. 285. FORTLAGE (Franz Arnold) Lehrer am Gymnasium zu Ornebrück: geb. . . . 55. *Salonic. fragmenta poetica,*

poetica, denuo collegit, varietatem lectionis & notas adiecit. Lips. 1776. 8.

de FRANCHEVILLE (J. F.) §§. Die *Hist. des Finances* erschien zu Paris; die Uebersetzung von *Boëthius* zu Haag; der *Bombyx* zu Berlin. (Dies Gedicht stand auch schon im 1sten Th. der *Bibl. crit. ou Memoires pour Y servir à l'hist. littéraire ancienne & moderne*, (à Berlin 1745.) — Die *Gazette littéraire* kommt in 4. heraus, und soll 1765 ihren Anfang genommen haben.

S. 286. de FRANCHEVILLE (. . . .) Sohn des vorhergehenden. — *Stadtpfarrer zu Glogau* seit 1772 und *Kanonikus zu Oppeln*; geb. zu Paris S. *Streits* alphab. Verzeichn.

FRANCKE (H. G.) §§. Progr. de ortu & praecipuis mutationibus senioratus in serenissima Ducum Saxoniae gente Ernestina usitati. Lips. 1776. 4. Progr. de lite exemptionis Gleichenfis. ibid. ebd. 4.

S. 288. FRANK (J. G.) geb. zu *Tennstädt* 1705. §§. *Poetische Kindertheologie*. Göttingen 1745. 8. Verschiedene Abhandlungen im *Nienburgischen Theologen*.

FRANK (Johann Peter) D. der *AG. Hofrath und Leibarzt des Fürst-Bischofs von Speyer zu Bruchsal*; geb. . . . §§. *Epistola invitatoria ad eruditos de communicandis, quae ad politiam medicam spectant, principum ac legislatorum decretis*. Mannheim. 1776. 8.

FRANK von LICHTENSTEIN (Johann Simon) D. der *Ordenslicher Advokat, Konfölerialrath und Bibliothekar zu Frankfurt am Mayn*; geb. daselbst 1728. §§. D. inaug. de simulatione circa matrimonium. Götting. 1743. 4. . . . *Gedanken über die Nothwendigkeit der Advokaten in Frankfurt*. 1766. 8. Gedm.

Gedanken über die Begleitung armer Sünder von
Geistlichen. 1758. 8.

FRANK (P. A.) — geb. zu Aschaffenburg. 1746.

FRANKE (Friedrich Kaspar) M. der Phil. Rektor der
Fürstl. Landschule zu Sondershausen: geb. daselbst
1736 §§. Pr. III. de arte & impedimentis belle
& perfecte convertendi. . . . Pr. in locum
Hiobi XXXI, 26. 27. . . . Pr. de nuptiis secundis
olim prohibitis. . . . Pr. de Christo, nus-
quam existente. . . . Pr. III. de universali &
plena Christi satisfactione. . . . Pr. de recto
in Latium itinere. . . . Pr. III. de conjecturis
criticis. . . .

FRANKE (Johann Michael) gestorben 1775. — Er
war auch geheimer Sekretar.

FRANKE (K. G.) — geb. zu Bischoffswerda
§§. Progr. de Marone, scientissimo similitudinis
architecto. Friedericostad. 1776. 4.

FRANZ (Ignatz) Rektor des weltgeistlichen Alumnats
auf dem Dom zu Breslau: geb. zu Protzan im
Frankenfeiner Kreis am 12. Oktob. 1719. §§. Be-
leuchtung des Sendschreibens des Hrn. * * *
über die Feyer des Frohnleichnamfestes der rö-
mischkatholischen Kirche in einer Gegenantwort.
1750. 8. Die christkatholische Lehre in Lie-
dern; das ist, catechetische Gesänge zum Ge-
brauch der Saganischen Schulen; mit einer Vor-
rede von der Absicht und dem Gebrauch dieser
Lieder; nebst einem Anhang einiger Lieder bey
der heiligen Messe; zur Predigt u. s. w. Sagan
1768. 8. Schlesiſches Gesangbuch zum Ge-
brauch der Römischkatholischen, darinn Gesänge
auf alle hohe und viele andere Festtage des Herrn,
der allerheiligsten Mutter Gottes und der mehr-
sten Heiligen, deren Tage gefeyert werden, zur
heiligen Messe, zum Segen, zu Begräbnissen,
und für allerley Vorfälle befindlich sind; nebst
dazu gehörigen Melodien in Noten, für dieje-
nige

nige, welche solche besonders verlangen, und einem doppelten Register. 1768. Acht Gefänge bey den Frohnleichnamsp processionen 1770. 8. Lobgefänge zu den Tagzeiten von der Todesangst Christi am Oelberge, im Kern christlicher Andachten. Breslau 1770. Geistreiche, auf die Sonn- und Festtage abgefasste Gefänge zur Predigt, zum Gebrauch der katholischen Kirchen Breslau 1771. 8. Heilige Empfindungen einer Gott liebenden Seele bey Betrachtungen des Kreuzweges, in funfzehn Oden. ebend. . . 8. Religionspflichten zum Unterricht und zur Erbauung heilbegieriger Christen, in Gefänge verfasset. ebend. 1774. 8. Der starke und süsse Löwe in der Einöde zu Claravall, oder der durch den Samsonischen Löwen vorgebildete heilige Bernardus, Abt zu Claravall. ebend. 1774. 45 — S. *Sarcis* alphab. Verzeichniß.

FRANZ (J. G. F.) §§. *Conradi Gesneri libellus de laetitia & operibus beatorum philologicus pariter ac medicus, cum epistola ad Jac. Avienum de montium admiratione, iterum edidit, praefatus est & indicem adjecit.* Lips. 1777. 8. C. *Plinius Secundi Naturalis historiae, cum interpretatione & notis integris Joh. Harduini itemque cum commentariis & adnotationibus Hermolai Barbari -- & variorum* Vol. I. recensuit varietatemque lectionis adjecit. ib. 1777. 8.

do. FRANZANI (Johann Baptist) *Professor der italienischen Sprache zu Berlin;* geb. . . . §§. *Lettera d'un Academico di Berlino ad un Academico di Parigi.* Berlino. . . . 8.

S. 219. FRANZMADHES (Johann Matthias Joseph Anton) *Kurmainzischer Hofkammerrath zu Heiligenstadt auf dem Eschfeld, seit 1777; geb. in dem Kurmainzischen Städtchen Wallbüren im Odenwald 1736.* §§. *Neueres Forstmagazin, 1ste Abtheilung. Sammlung zerstreuter Forstschriften; 1ster Band, bestehend aus 5 Stücken.* Erfurt und Frankf. am Mayn

Meyn 1776. 1777. 8. Neueres Rastmagazin. 2te Abtheilung. Neue Aufsätze, Anfragen, Anzeigen, Preissaufgaben und Preisschriften u. s. w. 1ster Band. Frankfurt am M. 1777. 8. 2ter Band. ebend. 1777. 8. Betrachtungen über verschiedene Gegenstände des Forstwesens nach dem Leitfaden der Reisen der Herren Pallas und Lepechin. 1 Band. ebend. 1777. 8.

S. 290. FRECH (J. H.) *Fürstl. Augsbürgischer geheimer Rath zu Dillingen* seit 1776.

FREDERSDORF (L. F.) — *geb. zu Braunschweig*. . . §§. Promtuarium der Fürstl. Braunschweig-Wolfenbüttelschen Landesverordnungen, in einem wesentlichen Auszuge derselben. Blankenburg 1775. 4. Sammlung der Braunschweigischen Verordnungen. . . . 1776.

S. 293. FRESACHER (E. M.) — *geb. zu Passau am 21 Nov. 1709.* §§. *Erbauliche Reden vom Leiden Christi und Mitleiden Maria.* Wien 1753. 4. — *Von dem 1sten Th. seiner erbaulichen Lobreden erschienen 1766 zu Augsburg die 2te Auflage.* — S. de Luca *gel. Oestr. B. I. St. I.*

FRESENIUS (J.-C. L.) *Statt Görzischer Rath und Konsulent* setzte man: *Meerholzischer Hofrath.* §§. *Nereis*, in vier Gefängen. Frankf. und Leipz. 1776. 8. *Neue Theorie über die Bewegung des Aethers und den Magnetismus.* Frankf. 1776. 8. *Empfindsame Launen.* Frankf. und Leipz. 1777. 8. *Die Meditationen für Rechtsgelehrte* sind 1776. und die 1ste Fortsetzung derselben 1777 in 8. herausgekommen.

S. 294. FREY (Georg Jakob) gestorben 1775 oder 1776.

FREYBERG (Immanuel Gottlieb) *D. der R. zu Dresden;* *geb. daselbst 1732.* §§. *Commentatio de stato conciliorum tempore apud Germanos veteres.*

teres. Vitemb. 1755. 4. D. de pretio legali.
 ibid. 1756. 4. D. inaug. de aedibus exustis
 & ruinosis, vom Rechte der Brandstelen. ibid.
 1761. 4. Abhandlung, daß einem Rechtsge-
 lehrten die Kenntniß der Landwirthschaft unentbehr-
 lich sey. Dresd. 1772. 4.

FREYBERG (K. D.) — geb. nicht 1717 sondern
 1728.

S. 295. FREYLINGSHAUSEN (G. A.) §§. D. de conjun-
 ctionis Christianorum natura, impedimentis &
 adjumentis. Hal. 1742. 4. *Giebt auch die Nach-
 richten von einigen eyangelischen Gemeinden in
 Amerika, besonders in Pensylvanien heraus, wo-
 von 1774 die 14te Fortsetzung erschienen ist.*

FRICK (Albrecht) gestorben im August 1776.

FRICK (A. P.) §§. Libellus singularis de revocandis
 tam rebus alienatis quam numis solutis immu-
 nenti aut moto concursus iudicio. Helmst.
 1777. 4.

S. 296. FRIDERICI (J. C.) D. der Theol. seit 1777. §§. D.
 inaug. de virtute vere Christiana. Kiln. 1777. 4.
*Entwurfs seiner im J. 1776 in Hamburg gehaltenen
 Predigten. Hamb. 1777. gr. 8. — Starb am 12
 Aug. 1777.*

S. 297. FRIEDEL (Johann) . . . zu Wien: geb. . . .
 §§. Prosaische Oden auf das Namensfest Joseph
 des Andern. Wien 1775. 8.

S. 298. FRIEDERICH (J. G.) Superintendent und Pastor
 zu Sternberg in Mecklenburg. seit 1724: geb. zu
 Prenzlau in der Uckermark 1738. §§. Von sei-
 nen Predigten ist der 2te und 3te Th. 1773 und
 der 4te 1774 herausgekommen. — Sein Bildniß
 vor dem 5ten Th. seiner Predigten.

FRIEDRICH AUGUST, Prinz von Braunschweig Wolfenbüttel — Chef eines in Berlin liegenden Infanterieregiments, Ritter des schwarzen Adlerordens, Gouverneur der Stadt und Festung Küstrin, Domprobst zu Magdeburg und Ehrenmitglied der Akad. der Wiss. zu Berlin. — §§. Die angeführten Schriften haben eigentlich folgende Titel: Considerazioni sopra le cause della grandezza dei Romani &c. Berlino 1764. 8. *Reflessioni critiche sopra il carattere & le gesta d'Alessandro Magno.* Milano 1764. 8. *Von ihm ist auch: Discours sur les grands hommes.* à Berlin 1768. 8.

§. 299. **FRIETZSCHE (J. E.)** andern Nachrichten zu Folge schreibt er sich **FRITZSCHE**. §§. *Das Andenken* Gottfried Walthers. 1774.

§. 300. **FRISCH (J. F.)** §§. *Die gute Sache der ehemaligen Heidenbekehrungen in den mittlern Zeiten, nach Gründen der Religion, des Staats und der Geschichte, besonders der bekehrten beydnischen Sachsen, Preussen, Wenden und andrer Völker.* Leipzig 1776. 8.

FRISCH (J. L.) — geb. am 29. Oktob. 1714. §§. *Musei Hofmanniani petrefacta & lapides.* Hal. 1740. 4. *Antheil an der ersten Uebersetzung der ersten Linneischen systematischen Tabellen, die Joh. Joach. Lange besorgte.* . . . *Von den Heeren und Waffen Gottes wider seine Feinde, aus unvernünftigen Thieren und Gewürmen erwählt und gebrauchet.* Berlin 1742. 4. *Untersuchung natürlicher Dinge aus dem Steinreiche.* 1tes Stück, ebend. 1742. 4. *Gründliche Untersuchungen und Erklärungen göttlicher Träume, so in der biblischen Schrift angezeigt; nebst der Untersuchung natürlicher Träume.* Sorau 1745. 8. *Die Welt im Feuer, oder das wahre Vergeben der Welt durch den letzten Sündbrand.* ebend. 1746. 8. *Die wahre Auferstehung der Todten.* ebend. 1748. 8. *Das wahre Lob Gottes, so wie es wahrhaftig ist und seyn wird, mit lauter biblischen Lobsprüchen und Redensarten, von einem Gott, Immer Lebendem*
K *Freunde.*

Freunde, ebend. 1752. 8. Prüfung der sogenannten Gründe für die gänzliche Abschaffung der Schulsprache des thealogischen Systems. Glogau 1775. 8. Abhandlung von den Ursachen des Unterschiedes zwischen Männchen und Weibchen und dem Grund der Verschiedenheit ihrer Farben; im 8ten St. des Naturforschers. Halle 1776. Abb. von den Grundursachen des Unterschiedes zwischen männlich und weiblichen Geschlecht, vornemlich in Betrachtung der Farben ihrer Haare und Federn; im 9ten St. der Naturf. 1776. — Die angeführte Preisschrift erschien 1772. — S. Streits alphabet. Verzeichn.

301. von FRITSCH (Johann Ernst). Sein Aufenthaltsort nicht bekannt, man versichert aber, er sey noch am Leben. §§. Historie der politischen Staatsfehler des Hauses Oestreich.

FRITSCH (Siegmund) gestorben am 30. März 1776.

FRITSCHLER (Johann Andreas) gestorben 1769.

FRITZ (A.) — geb. zu Spanien am 28 Jul. 1711. §§. Tragoediae IV. & II Dramata. Vien. 1757. 8. Lateinische Sprachlehre. Einige kritische Abhandlungen über die heil. Schrift. — S. de Luca gef. Oestr. B. I. St. 1.

FRITZE (Johann Gottlieb). D. der AG. wie auch kön. Preuss. Hofrath zu Halberstadt: geb. zu Magdeburg 1743. §§. D. inaug. de secretionis lactis muliebris & praecipuis ab ea impedita pendentibus morbis Hal 1764. 4. Eine gebohrne Handschrift der Herren Sittens, und ratiönnirende Erläuterung der Mittel, welcher sie sich bey der Einimpfung der Blattern bedienen, von Villiers; aus dem Franz. übersetzt, und mit einem Anhang begleitet, welcher das Tagebuch von den Einimpfungsversuchen enthält, welche an 24 Kindern in dem grossen Friedrichshospital zu Berlin sind angestellt worden. Frankf. und Leipz. 1776. 8.

FRITZSCHE

FRITZSCHE (F. G.) *Geheimer Kanzlist zu Dresden:*
geb. 1721. 1721. 1721. 1721.

S. 302. FRÖMMICHEN (K. H.) §§. Progr. de Persio.
1775.

FRÖHBERGER (C. G.) §§. Rühmliche Beschäf-
tigungen eines Landkavaliers. 1775. 4. Der
Charfreytag, der Menschen Verfohnungstag.
1777. 8.

FRORIEP (J. F.) §§. Progr. Zachar. XII. 10. & Joh.
XIX. 37. inter se comparantur. Erf. 1776. fol.
D. Miracula Christi praestantiora, miraculis Moisi,
ibid. 1777. 4.

S. 305. FUCHS (G.) — geb. auf der Komende Lossen
Brägerschen Fürstenthums am 26. August 1723.
§§. Der gute Vater auf der Baare, eine Ode.
Breslau 1759. 4. Diplomatisches Verzeichniß
größtentheils ungedruckter und archivalischer
Nachrichten, die den Zustand der evangelischen
Kirche in den Oberschlesischen Fürstenthümern
ins besondere betreffen. ebend. 1773. 8. Fort-
gesetzte Materialien zur evangelischen Religions-
geschichte von Oberschlesien, enthaltend die Re-
formations- und Kirchengeschichte der freyen Stan-
desherrschaft Pless, mit archivalischen Original-
Beweisen. ebend. 1774. 8. — Die Nachricht von
berühmten Lauterbachern erschien zu Breslau
1764. 4. — Recensionen in den Breslauischen
Nachrichten von Schriften und Schriftstellern,
Ein Beytrag im 3ten St. der Beiträge zur Kirchen-
Gefahrten und Landesgeschichte des Markgrath.
Oberlausitz, der einige Gränzkirchen gegen Schleg-
ien betrifft. — S. streng alphab. Verzeichn.

FUCHS (J.) St. Von seiner Mainischen Geschichte
ist der 2te Band 1775 gedruckt, aber nicht ausge-
geben worden.

S. 306. FÜESSLI (J. K.) — auch Stadtschreiber: geb. zu Zürich 1707. §§. Kupetzky's und Rugendas Leben kam zu Zürich 1758 heraus.

FÜESSLI (J. R.) Rathsberr zu Zürich — §§. Das 2te Supplement zu seinem allgemeinen Künstlerlexicon erschien 1771, und das 3te 1777. 4.

FUHRMANN (Johann Wilhelm) M. der Phil. zu Leipz: geb. . . §§. Comment. de concinnitate in epistola Pauli ad Romanos. Lips. 1776. 4. De subtilitate Pauli in argumentis tractandis. ibid. 1777. 4.

FUHRMANN (Otto Ludwig) Senator und Notarius zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Wilmersdorf in der Mittelmark. . . §§. Versuch in Fabeln und andern Gedichten. Frankf. 1773. 8.

FULDA (F. K.) — geb. am 10 Sept. 1725. — §§. Die Völker; eine Abb. im Geistesforscher Th. 3. 1776. Eine Schwäbische Antwort auf Domitors (Hemmers) Grundriß einer dauerhaften Rechtschreibung. Teutschland zur Prüfung vorgelegt; im 1sten Th. des teutschen Sprachforschers. Stuttgart 1777. gr. 8. Von den stummen Dienstbuchstaben H und E, und dem Accent der teutschen Sprache; ebend. — Recensionen der beyden Theile von Olafsens Isländischen Geschichte, in den fortges. Betrachtungen über die neuesten histor. Schriften. — Statt Sammlung von Abhandl. lese man Samml. und Abh. — S. Schwäb. Magazin 1777. St. 5. S. 378. u. ff.

S. 307. FULDA (J. C.) §§. Drey Gelegenheitsreden zu Hildesheim und Hamburg. 1775. 8.

FUNCK (C. B.) §§. Anweisung zur Kenntniß der Gestirne auf zwey Planigloben und zweyen Sternkegeln, nach Bayern und Vaugondy. Leipz. 1777. 8.

S. 308. FUNCK (H. N.) kön. Großkz. Hofrath und
Regierungsrath in der verpfändeten Grafschaft
Bensheim, seit 1774.

FUNCK (J. N.) §§. Progr. de Pythagorae fabula
Rintel. 1760. De Domino Zebaoth. 1761.
De legum Mosaicarum divinitate. 1762. De
Amalthea. 1763. De confusione linguarum.
1763. De gloria divina operibus divinis ma-
nifestata. 1765. De beneficio senectutis
divino. 1766. De Romanorum frugalitate
antiqua & legibus sumptuariis. P. I & II. 1767 1768.
Quod solus honore dignus sit sapientia. 1768. De
S. Georgii ordine in Anglia coeruleae Periscelidis
equitum. 1769. De aquillae senectute. 1770.
De Ciceronis rusticatione. 1772. De vete-
rum monumentorum sub ascia dedicatione. 1773.
De jure depontanorum, 1774. De legibus ve-
terum Romanorum annaliis. 1775.

S. 309. FUNKLER (Johann Gottfried) D. der R. und Ad-
vokat zu Leipzig: geb. . . . §§. D. inaug. de te-
stamento, quod quis blanditiis invitatus condidit.
Lips. 1774. 4. D. de crimine omissionis. ibid.
1774. 4.

FUSS (. . . .) zu Wien. §§. Der Schnei-
der und sein Sohn, ein Lustspiel: im Neuen
Wiener Theater 1776.

G.

S. 309. GABALOVSKY a S. Josepho (Alexius) ehemaligen
Rektor der frommen Schulen zu Prag: geb. zu Leu-
tomischel in Böhmen 1702. §§. Compendium hi-
storiae sacrae & profanae in usum scholarum. Prag.
1755. 8. Meditationes de praecipuis dei opti-
max. beneficiis. ibid. 1766. 8. Controver-

K 3.

las

hac 120. ex quibusdam 6. S. evangel. & ecclesiasticae historiae locis. Ibid. 1774. 8.

GABLER. (Matthias, nicht Matthäus) — D. der Theol. und Phil. wie auch Kurbayr. würkl. Rath. 54. Abhandlung von den Kräften der Körper. Ingolst. 1775. gr. 8. — Abb. vom Instrumentalton. ebend. 1776. 4.

GADEBUSCH (P. K.) — geb. zu Altenfähren auf der Insel Rügen am 29 Jan. 1719. 59. Zusätze zu Fleischers deutschem Wörterbuche. 1. Beytrag; in den gel. Beyträgen zu den Rigischen Anzeigen 1763. S. 105. 1764. S. 25. 81. 105. 1765. S. 41. 69. 1766. S. 141. 177. Versuch, einer Lebensbeschreibung des Grafen Wilhelm von Ferimot. Reval 1773. 8. — S. seine Livländ. Bibl. 1. Th. Livländische Bibliothek nach alphabetischer Ordnung. 3. Theile. Riga 1777. gr. 8.

GADEBUSCH (T. H.) 55. Mariäns von Nothmann, vormals Fürstl. Landvogt auf Rügen, Wendisch Rügischer Landgebrauch, aus verschiedenen Handschriften berichtigt und herausgegeben. Stralsund 1777. fol.

GÄRTNER (K. C.) — sein Bildniß vor dem Hosen B. der Bibl. der schön. Wiss.

S. 313. GALLESKY (Johann Gottfried) gestorben am 12 Jun. 1776.

GALLISCH (Friedrich Andreas) D. der AG. und M. der Phil. zu Leipzig: geb. daselbst. . . 59. D. Corporum vi aëris mutatorum exempla. Lipsiae 1777. 4. D. de aëris in corpus humanum vi. ibid. eod.

GANDERT (J. B. E.) — zu Prag.

S. 314. GARVE (C.) — geb. am 7 Jan. — 59. Vermehrungen der 2ten Aufl. der Melnhardischen Uebersetzung von Home's Grundsätzen der Kri-

12. Kritik, 2te Aufl. der 4ten engl. Ausgabe. Leipz.
1771. 8. — Versuch über das Genie von
Alexander Gerard, D. und Prof. der Theol. zu
Aberdeen; im dem Engl. Leipz. 1776. 8. —
S. Sterns alphab. Verzeichn.

S. 315. GASSNER (J. J.) — *Statt Kloßerle in der Schweiz
leset Kl. in Schwaben: jetzt zu Bondorf bey Re-
gensburg: geb. zu Bratz nahe bey Bludenz in
Schwaben am 20 Aug. 1727.*

GATTENHOFF (G. M.) — *auch Fürstl. Speyerscher
Leibarzt. — 89. Progr. de atrophia infantili.
1775. 4. Pr. de naturae circa longae-
vitatem regulis. 1775. 4. Frigoria febrilis
examen. 1776. 4.*

S. 316. GATTERER (J. C.) 89. Abriss der Chronologie.
Göttingen 1777. gr. 8. Bey Allgem. bibl. Bibl.
leset 1. 10 Band. Vom histor. Journal erschien
1777 der 10te Band.

S. 317. GATTINARA (D.) *Statt Professor leset Lehrer der
italienischen Sprache. 89. La Pace. 1775.*

GATZERT (C. H. S.) 89. Pr. de restitutionis in in-
tegrum effectus nonnunquam declaratorio in supre-
mis impetriiudiciis. Gissae 1773. 4. Pr. de cura
rei officinae illustris magistratus Francfurtani
arbitrio iam ab antiquis inde temporibus unice
relieta. ibi. ebd. 4. Pr. de S. R. l. principum
construm liboris ex matrimonio consentiae il-
legitima. ibi. ebd. 4.

S. 318. GAUBIUS (H. D.) — *geb. am 24 Jan. 1705.*

von GAUDI (R. W.) — *geb. zu . . . in Ostpreussen.*

GAUPP (Georg Friedrich) königl. Großbrit. Haupt-
mann zu . . . geb. . . . 89. Der verbesserte Wein-
bau. Stuttgart 1776. 8.

GAUS (Georg Friedrich) gestorben am 9 Febr. 1777.
— *War auch Garfisonprediger zu Stuttgart.*
89. Ein Paar Trauerreden. Poetische und pro-
saisch.

saiche Auffätze im Schwab. Magazin. Im 2ten St.
vom J. 1777 dieses Magazins steht sein Leben.

- S. 319. GAZZANIGA (P. M.) — geb. zu Bergamo am
3 März 1722. §§. Die 4 angeführten Traktate
oder Praelectiones kamen zusammen verbessert her-
aus, unter dem Titel: Institutiones theologiae
— Venetiis 1770. 3 Tomi in 4. Theologiae
dogmaticae in systema redactae pars prior, in usum
suorum auditorum edita. Viennae 1776. 8 maj. —
S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

GEBAUER (T E) — wie auch Präses der vereinig-
ten königlichen und Stadtschule: geb. zu Goldberg
am 17 Aug 1714 §§. Sammlung der ersten fey-
erlichen Predigten und Reden, die nach wieder
erlangter freyen evangelischen Religionsübung in
Rudelsdorf und Kunzendorf gehalten worden,
nebst beygefügt historischer Nachricht von den
ehemaligen evangelischen Lehrern in Rudelsdorf
und Kunzendorf, und von der neuen Einrichtung
des evangelischen Gottesdienstes. Jauer! 1745. 8.
Vollständige Auszüge und Grundrisse seiner Pas-
sionsbetrachtungen über die mannichfaltige Weis-
heit Gottes in dem Leiden Jesu, den Umständen
desselben und denen damit verknüpften Begeben-
heiten, Liegnitz 1760. 8. Abhandlungen
der wichtigsten Wahrheiten der christlichen Reli-
gion und besonders der praktischen Religion Jesu
Christi oder der christlichen Sittenlehre, in hei-
ligen Reden über die Sonn- und Festtäglichen
Episteln. 3 Theile. Schwabach 1774. 4. — Exeget.
Abh. von der Stunde der Kreuzigung Christi über
Marc. 15, 24 und Joh. 19, 14. Exeget. Erklä-
rung der Worte Psalm 121, 1. 2. Beide stehen in
M. Scharfens gelehrten Neuigkeiten Schleßens. —
Viele einzelne Predigten. — S. Struss alphab.
Verzeichn.

- S. 320. GEBHARDI (L. A.) — geb. zu Lüneburg. —
§§. Genealogische Geschichte der erblichen Reichs-
stände

Bände in Teutschland. 1. Band. Halle 1777. gr. 4.
— Recensionen.

Freyherr von GEBLER (T. P.) §§. Im Wiener Theater stehen auch neue Ausgaben und Umarbeitungen verschiedener seiner Schauspiele. Auf der 321sten Seite lese man *Thamos* statt *Thomas*. — S. de *Luce* gel. Oestr. 1B. 1St.

S. 291. GEDIKE (Friedrich) *Subrektor am Friedrichswerderschen Gymnasium zu Berlin*: geb. zu Boberow in der *Priegnitz* 1754. §§. Hatte Antheil an der Zobelschen Bibliothek der Philosophie und Litteratur, Frankf. an der O. 1774 und 1775. — Ankündigung und Probe einer Uebersetzung des Pindar in Prose; im *teutschen Museum* 1777. April. — *Pindars Olympische Siegshymnen*. Berlin 1777. 8.

GEDEL (G. J.) — und *geheimer Kabinetssekretär zu Stuttgart*: geb. zu Dieffenbach im *Württembergischen* am 1 Jun. 1723. §§. *Untersredungen der drey vereinigten Brüder zu Sans Souci über allerhand Staats-Kameral-Polizey- und Commerz-sachen* 2 Bände. Speyer 1766. 8. — Von der Sammlung landesherrl. Verordnungen sind die beyden ersten Bände zu Offenbach und der dritte zu Speyer 1773 in 8. erschienen. — War auch Verfasser einer allgemeinen *Commerzialzeitung*. — S. *Schwäb. Mag.* 1777. S. 377. u. f.

S. 322. GEHLER (J. K.) §§. *D. de plumbo ejusque in corpus humanum vi medicamentosa*. . . D. II. *de eclampsia parientium, morbo gravi quidem, neque adeo funesto*. Lips. 1776. 1777. 4. *Vom der Uebersetzung der Baumesschen Experimentaltabelle erschien den 3ten und letzte Band 1776.*

GEHLER (Johann Samuel Traugott) *et der Phil. zu Leipzig*: geb. . . §§. *J. A. de l'air* Untersuchung über die Atmosphäre und die zu Abmessung ihrer Veränderungen dienlichen Werkzeuge. 1 Theil.

Leipz. 1776. 8. *Historiae logarithmorum naturalium primordia.* ibid. 1776. 4.

2. 323. GEISLER (F.) §§. *Pii cogitatus de septem Christi in cruce verbis.* Vratisl. 1770. 12. Salutaris timoris documenta e sacra patientis servatoris historia deprompta. ibid. 1771. 12. Exemplum patientis servatoris Jesu Christi. ibid. 1774. 12. — S. *Sireits* alphab. Verzeichn.

GEISLER (J. G.) §§. Vorrede zu Kaltwasser's 2te Ausgabe von Euripidis *Alceste.* Gotha, 1775. 8. Recensionen in der Gotha'schen gel. Zeitung.

3. 324. GEISLER (K. H.) §§. *Die 3te Commem. de interpr. pac. Westph. erschien 1776.*

von GEISSAU (Anton Ferdinand), ehemaliger Sekretar des Grafen und Gener. Feldmarsch. Lieut. von Gienitz zu Wien: geb. zu Hochstadt am 19 Dec. 1743. §§. Nützliche Anweisung zur Bewahrung oder Wiederherstellung einer wahren und brünfligen Geselligkeit; aus dem Franz. des Dubucq übersetzt. Wien, 1771. 2te Aufl. 1773. 8. Abhandlung von der Nothwendigkeit, die christliche Religion zu lernen. ebend. 1773. 8. Der hungrige Gelehrte; eine Wochenschrift. 2 Bände. 1775. 8. Gründliche Nachricht vom Conclave oder der Pabstwahl ebend. 1775. 8. Clodomir, eine rührende Heldengeschichte. ebend. 1775. 8. Vermischte Aufsätze. 2 Theile. ebend. 1776. 8. Ländliche Unterhaltung in Auen und Gärten. Hatte Antheil an den ökonomischen Monatschriften vom J. 1769, wie auch an dem Bienenstock 1770. — S; de Luca gel. Gestr. B. I. St. f.

GEIST (Karl) k. k. ordentlicher öffentlicher Lehrer der politischen Wissenschaften an dem Gymnasium zu Troppan und k. k. Administrator dieser Stadt: gab aus Kistlogg in Schwaben 1752. §§. Gedichte. Wien: 1778.

GELLERT (C. E.) — und Oberhüttenverwalter —

S. 325. GEMBERLEY (E. I.) nicht zu Wien, sondern auf dem Ströbenberg in Unterösterreich: geb. zu S. Pölten in Unterösterreich am 31. Dec. 1723: §§. Welches ist das erste, nothwendigste und leichteste Mittel, die Oekonomie ohne kostbare Staatsanstalten zu befördern, und die Bauern zu ermuntern, so daß der übrige Industrialzustand des ganzen Landes davon abhänget u. s. w. Wien, 1771. 8. — Die angeführte Preisschrift erschien 1770 und die praktische Abhandl. 1771. — S. de Lutz gel. Oest. B. 1. St. 1.

GENG (E. F.) — statt Nürnberg 1. im Nürnbergschen: geb. — am 2. Nov. 1707. §§. Seine Nachrichten von den Engeln kamen nicht zu Schwäb. Hall, sondern zu Schwabach, heraus.

GENSIKE (J. F.) — zu Frauenthayn in Kur- sachsen.

GENTH (A. F.) — zu Hüllbronn.

S. 326. GEORG (J. M.) §§. Versuch einer allgemeinen Sprachlehre. Schwabach, 1769. 8. Vom Hofgericht zu Bayreuth handeln 4 Programmen, davon das letzte 1776 gedruckt ist.

GEORGI (Johann Gottlieb) Apotheker zu S. Petersburg: soll ein gebohrner Teutscher seyn . . . §§. Bemerkungen (auf) einer Reise im Russischen Reich im J. 1772. 2 Bände. Petersburg 1775. gr. 4. Beschreibung aller Nationen des Russischen Reichs, ihrer Lebensart, Religion, Gebräuche, Wohnungen und übrigen Merkwürdigkeiten, 1ste und 2te Ausgabe (oder Hefte). Mit Kupferst. ebend. 1776. gr. 4.

GEORGIUS. a S. Joseph: kurfassiger Karmeliter, der Bayrischen Provinz, Exprovinzial, der Theologie

gie ehemaliger Lektor und Prediger zu . . . geb. . .
 §§. Geistliches Morgen- und Abendbrod, oder
 Morgens- und Abendsbetrachtungen auf alle Tage
 des Jahrs 3 Theile, Augaburg, 1765. 8. Schule
 der geistlichen und christlichen Vollkommenheit,
 allen eifrigen Seelen eröffnet, ebend. 1777. 8.

GERBERT (M.) — geb. am 20 Aug. — §§. Ve-
 tus liturgia Alemannica, disquisitionibus praevis,
 notis & observationibus illustrata, II Partes, St.
 Blas. 1776. 4 maj.

N. 328. GERCKEN (P. W.) *lebt nicht zu Stendal, sondern*
zu Salzwedel. §§. Der 5te Th. des Cod. dipl.
Brandenb. kam zu Stendal heraus. — Von den
vermischten Abhandlungen erschien 1777. der 2te
 Theil.

S. 329. GERHARD (D. G.) — geb. zu Herrenlauerfz im
 Wohlauischen Fürstenthum am 9 May — S. Streits
 alphas, Verzeichn.

S. 330. GERHARD (K. A.) *Ober- Berg- Bau- und Rechnungs-*
rath, und Kommissar bey der Bergwerks- und Hüt-
tenadministration zu Berlin. Er ließ auch auf
königl. Befehl über Physik, Mineralogie und Chemie.
 §§. Von den Beyträgen zur Naturgeschichte u. s. w.
 ist 1776 der 2te Th. herausgekommen. *Gabr.*
Fars metallurgische Reisen zur Untersuchung und
Beobachtung der vornehmsten Eisen- Stahl- Blech-
und Steinkohlenbergwerke in Teutschland, Schwe-
den u. s. w. vom J. 1759 bis 1769; aus dem
Franz. mit Anmerkungen. Berlin, 1777. gr. 8.

GERHARD (M. R. B.) *Buchhalter bey der Depositen-*
kasse der königl. Hauptbank — §§. Die ange-
 führte Aufl. von *Neikenbrechers Taschenbuch* ist die
 4te, und kam zu Berlin 1775 in 8 heraus.

GERICKE (Christian Wilhelm) — zu Rudolp in
 Ostindien: geb. zu Kolberg . . .

GERICKE (Johann Ernst Gottlieb) D. der Phil. und AG. wie auch Praktikus zu Salzliebenhall im Hildesheimischen: geb. daselbst 1755. §§. D. de sulphure antimonii aurato liquido. Erford. 1776. 4. Einige anonymische Schriften (wie er versichert). Aufsätze in periodischen Schriften.

GERLACH (F. W. Anton) — geb. zu Zelle, einem Kurmainzischen Städtchen in Thüringen am 9 Aug. 1728 §§. Wahres Namenbüchel für kleine Schulkinder, auch grosse, die ihre Muttersprache nicht recht verstehen u. s. w. Wien, 1759. Unterrichts eines Vaters an sein Kind von den Pflichten der Menschen. ebend. 1759. Kurzgefasste lateinische Sprachlehre. ebend. 1760. Frage: ob in der teutschen Sprache keine Veränderung sey? in Gosscheds Neuestem aus der anmuth. Gelehrf. 1760. Anhang zu der kleinen mechanischen Weisheit. Wien 1764. Fragen, mit einigen Anmerkungen und Aufgaben zu seiner kleinen mechanischen Weisheit, als dem nunmehr bestimmten Buche seiner kurzgefassten Weltweisheit. ebend. 1772. Kurzgefasste Weltweisheit, die Vernunft- Grund- und Sittenlehre; 2 Bücher, ebend. 1772. Prüfung der Kraufischen Perpendickelmaschine, zum unterrichtenden Beyspiele für Anfänger der Mechanik. ebend. 1772. Verschiedene Aufsätze in der k. k. Realzeitung. — S. de Luca. gel. Oestr. B. I. St. I.

331. **GERLACH** (Samuel) M. der Phil. Rektor der Stadtschule und adjungirter Prediger zu Potsdam: geb. §§. Gesammelte Nachrichten von Potsdam. 3 Stücke. Potsd. 1750. 1754. 1776. Mehrere kleine historische Schriften.

GERLING (C. L.) — D. der Theol. und ordentlich Professor derselben auf der Universität zu Rostock, seit 1776, und seit dem Nov. 1777. Hauptpastor zu der Jakobskirche zu Hamburg. §§. Predigt bey Einführung M. Welfs, London, 1795.

von GERSDORF (. . .) *Kurfürstlicher Kabinettsminister und Staatssekretar der Militär-Kommando-Angelegenheiten, wie auch General der Infanterie, zu Dresden: geb. . . .* §§. Allgemeine und besondere Anmerkungen vom einheimischen und fremden Handel, von Sammlung einiger Abgaben, welche an sehr vielen Orten übel verstanden und noch schlimmer ausgeübt und angebracht werden. Cosinopolis, 1775. gr. 4. 2te verbesserte Aufl. Leipz. 1776. gr. 4.

von GERSTENBERG (H. W.) *kön. Dänischer Konsul und Resident zu Lübeck.* — Sein Bildniß vor dem Vossischen Musenalmanach auf das J. 1777.

S. 332. GERSTENER (D. G.) §§. *Sylloge opusculorum philologicorum atque exegeticorum.* P. I. Norimb. 1776. 8maj.

GERSTLACHER (K. F.) — *geheimer Referendar* — §§. *Unterränigste replicae juncto petito legali*, in Sachen des Hrn. Markgr. zu Baden contra angemalste Abtiffin Petiorin und Convent des Klosters Frauenalb. Karlsru. 1773. Sammlung aller Baden-Durlach. Verordnungen. 3 Bände. 1773. 1774. Unpartheylische Untersuchung, wie es mit dem Religionszustand, wie auch mit den Rechten circa sacra in der zwischen dem Hochf. Hause Baden und dem Hochf. Hause Pfalzweybrücken gemeinschaftl. hintern Graffschaft Sponheim vor eine Beschaffenheit habe. Karlsru. 1773. 4. — *Bethätigung und nähere Erläuterung der neuen Meynung von richtiger Berechnung des Pflichttheils.* Stuttgart, 1776. 4. — *Von der Sammlung aller — Würtemb. Gesetze* — erschien der 1ste Band zu Stuttgart 1759 und der 2te 1760 in 4 und in 8.

GERSTNER (K. A.) *D. der AG.* — *geb. zu Treisheim im Burgauischen* — §§. *Abhandlung von dem Selzamer Gesundbrunnen.* Innsbruck, 1769.

1769. S. de Laca, gelehrt. Oestreich.
B. II. St. I.

S. 333. GESE (J. Ludwig, nicht Christoph) geb. zu Bern-
burg am 19 April 1704. Wollte zwar seine Schrif-
ten nicht angeführt wissen, weil sie aber seitdem in
den Kossackischen Nachrichten von den jetztleben-
den Anhaltschen Schriftstellern (Th. 1. S. 87) ver-
zeichnet worden; so wird es erlaubt seyn, sie auch
hier zu nennen. §§. Zusätze und Vermeh-
rungen zu dem im Jahr 1737 zu Kö-
then in 20 Theilen zuerst herausgekommenen
Werke: *Klugheit zu leben und zu schreiben*, in 8.
Beschreibung derjenigen Feyerlichkeiten, so bey der
Vermählung des Fürsten Karl George Leberechts
zu Anhalt Köthen mit der Prinzessin L. C. F. von
Holslein Glücksburg, zu Köthen im Jul. 1763
vorgefallen sind. Köthen, 1763. 4. Erör-
terung einer Rechtsfrage: Ob, wann eine Gerade
verkauft und dadurch in Erbe verwandelt, solche
nach Gelegenheit wieder zu Gelde gerechnet und
der Eigenschaft eines Erben entzogen werden kön-
ne? unter dem Namen Modestini Icti. Dessau,
1764. 4. Fortgesetzte Brörterung dieser
Rechtsfrage. ebend. 1764. 4. Verschiedene
Aufsätze in den, von dem HofR. Eberhard zu
Zerbst 1769 und 1770 herauszugebenen Köthen-
schen gemeinnützigen Anzeigen. — Noch einige
anonymische Schriften. — S. auch den 2ten Th.
von *Ruffs Nachrichten* S. 158 u. ff.

GESNER (J.) Seine Lebensbeschreibung und sein
Bildniß befinden sich im Schweizerischen Ehren-
tempel; Th. 2. Zürich, 1759.

S. 334. GESNER (J. A. P.) — zu Rothenburg, Fürstl.
Getting Wallersteinischer Hofrath, seit 1774. §§.
Die Entdeckungen der neuesten Zeit in der Arzney-
gelahrtheit. 1 Band. Nördlingen, 1777. 8. Die
Sammlung von Beobachtungen ist 1776 mit dem
2ten Band vermehrt worden.

GESNER (J. G.) §§. Von dem Verzeichniß seiner Bücher zu Lübeck ist 1775 das 6te Stück herausgekommen.

GESNER (J. K. F.) §§. Pr. de praemiis scholasticis. Onoldi, 1774. 4. Gedanken von den Realschulen. ebend. 1775. 4.

S. 335. GESNER (K. P.) — auch Kurfürstl. Sächsisch. Hofrath.

S. 336. GESNER (S.) Sein Bildniß vor dem 1sten B. der Bibl. der schönen Wissensch. im 3ten B. der Gesch. der Schweitzer. Künstler von Friesli, wie auch besonders von Baule in fol.

GESTERDING (C. G. N.) jetzt Advokat und Privatdocent zu Greifswald, §§. Augustin von Balthasars historisch juristische Abhandlung von den im Vor- und Hinterpommerschen Städten geltend gewordenen auswärtigen Rechten — nebst einigen Zusätzen zum Druck eingerichtet und befördert, Greifswald, 1777. 4.

GLUSS (Joachim Michael) Professor der Mathematick an der Universit. zu Kopenhagen: geb. zu . . . im Holsteinischen . . . §§. Ausführliche Abhandlung der Minirkunst. 1ster theoretischer Theil. Kopenhagen, 1776. 8.

S. 337. GEUTEBRÜCK (K. A.) Sächs. Goshaischer Rath und Amtmann zu Georgenthal im Goshaischen, seit 1776.

GEYSER (S. G.) D. und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Kiel seit 1777. — geb. am 12 Jan. — §§. Progr. zu der Feyer des festl. Tages, welcher dem Andenken des — 1774 mit den Türken geschlossenen Friedens gewidmet ist. Reval, 1775. 4. — S. Goshaisch. Livländische Bibl. 1 The.

S. 338. GILDEHAUSEN (E. A.) — geb. zu Osmabrück 1730.

GILDEMEISTER (Johann Friedrich) D. der R. und ordentl. Professor derselben auf der Universität zu Duisburg; geb. zu Bremen. . . §§. D. inaug. de communione bonorum inter coniuges, maxime ex legibus Bremanis. Goetting. 1775. 4. Pr. de communione bonorum inter coniuges legitima mutato domicilio non sublata. Teutoburgi ad Rhen. 1777. 4.

GILLET (Johann Friedrich) reformirter Oberprediger und Konsistorialrath, wie auch Inspektor der Kirchen und Schulen zu Halberstadt seit 1774. geb. zu Berlin 1728 §§. Er ist wirklich Verfasser der angeführten Schrift, die zu Bern 1712. 8 herausgekommen ist. — Predigten in den Sammlungen der Predigten von reformirten Gottesgelehrten.

GILLING (C. G.) Statt Zedder I. Zenden. §§. Die D. de natura artificialis ist nicht von ihm hingegen aber noch folgende Schriften: De ortu & progressu systematum mundi praecipuorum. Viemb. 1763. 4. De terra mobili an immobili ibid. eod. 4. De argumentis, quibus motus terrae vel impugnatur vel defenditur. ib. 1764. 4. — Statt pronunciatione l. pronunciant.

GIRANECK (Johann) D. der Phil. und Präsekt der lateinischen Schulen zu Prag: geb. da selbst 1720. §§. Sacrorum pulverum, Tomus XI. Prag. 1761. 4.

GISEKE (P. D.) §§. Abhandlungen und Beobachtungen aus der Arzneygelahrtheit, von einer Gesellschaft von Aerzten in Hamburg. Hamb. 1776 8. Ist der vornehmte Herausgeber folgenden Werks: Icones plantarum, partes, colorem, magnitudinem & habitum earum ex amussim exhibentes, adjectis nominibus Linnaeanis. Kasc. & ibid. 1777.

GLADBACH (G. J.) §§. Die beyden aus dem Franz. übersetzten Bücher sind nicht von ihm, sondern von dem auf der folgenden Seite stehenden J. A. Gladbach.

§. 340. GLADBACH (J. A.) — geb. zu Frankfurt am Mayn am 8 Jul. 1716. §§. Ausser den beyden dem vorhergehenden G. J. Gladbach unrichtig beygelegten Uebersetzungen aus dem Franz. hat er noch folgenden drucken lassen: D. de mumiis in praxi medica non facile adhibendis. Helmst. 1735. 4. D. de hermiis incarceratis saepe non lethalibus. ibid. 1738. 4. Anfangsgründe der Vieharzneykunst von Hrn. Bourgelat; aus dem Franz. Danzig, 1772. 8. Zusatz zu diesem Buch von der Zergliederung des Pferdes. Zerbst, 1773. 8. Versuche über die durch die erste Gährung zu bewirkende Verschönerung aller Weine; aus dem Franz. von Maupin. Zerbst, 1773. 8. Abhandlung von der besten Art, die Weine theils zum gemeinen Gebrauch, theils zum Versenden zu machen und zu behandeln; aus dem Franz. des Abs. Rozser. ebend. 1773. 8. — S. Rußs Nachrichten Th. 1. S. 89 u. ff.

GLÄSER (F. G.) — zu Voigtsberg im Kursäch. Voigtland.

GLÄSENER (Justus Julius) M. der Phil. Rektor der königl. Domschule zu Bremen; geb. zu Hildesheim am 15 May 1738. §§. Hat die von D. Teller herausgegebene 2te Kennicotische Dissertation ins Lateinische übersetzt. Progr. Diversa de emendatione scholarum judicium. Brem. 1777. 4.

GLANDORF (Eberhard Gottlob) Bibliothekschreiber zu Göttingen; geb. zu Heilbronn. . . §§. Sententiosa vetustissimorum Gnomiorum quorundam poetarum opera. Continetur in hoc volumine Pythagoreorum aureum carmen; varietatem editionis notasque adjecit. Lips. 1776. 8.

GLÄSER

GLASER (J. F.) §§. Physikalische Bewegungs-
gründe, die es wahrscheinlich und glauben ma-
chen, daß bey der Hemebergischen Berg- und
Handelsstadt Suhl ein unterirdischer großer Schatz
von Steinsalz verborgen liege; samt unmaßgeb-
lichen Vorschlägen u. s. w. Leipz. 1776. 8.

B. 341. GLEDITSCH (J. G.) Prof. — *beym königl. Colle-
gio medico-chirurgico, Dir. des bot. Gartens der
kön. Akad. der Wissensch. Mitausseher über die Medicin-
waaren und das Laboratorium der Hofapotheke.* —
§§. Anweisung zum Receptschreiben Berlin, 1757.
ebend. 1761. 8. Gedanken über die Ver-
besserung der natürlichen Wiesen; im 2ten Band
der Beschäftigungen Naturf. Freunde 1776.
Von der Entdeckung des blaufarben Kobolts im
Schlesien; *ebend.* Kurze Bemerkung über
den Scheidungs; *ebend.* Vollständige theg-
retisch praktische Geschichte aller in der Arzney,
Haushaltung und ihren verschiedenen Nahrungs-
zweigen nützlich befundenen Pflanzen, nach hi-
storisch-philosophischen Gründen. 1 Band. Ber-
lin, 1777. 8.

B. 342. GLEICH (Dominikus) *Franciscaner der Savasbur-
ger Diöces und ordinarier Prediger bey St. Georg zu
Augsburg; geb. . .* §§. Wunderbare Liebe Got-
tes durch Maria zu Nazareth und Bethlehem er-
öffnet. 2 Theile. Augsb. 1765. 1766. 8. Pre-
digten für alle Marienfeste des Jahrs 4 Theile. *ebend.*
1767. 8. Lehrreiche und sittliche Predig-
ten von dem heil. Sacramente des Altars. 1 Th.
ebend. 1777. 8.

von GLEICHEN genannt RUSWORM (F. W.) §§.
Auserlesene mikroskopische Entdeckungen bey den
Pflanzen, Blumen und Blüthen, Insekten, und
andern Merkwürdigkeiten. 1 Ausgabe. Mit illum.
Kj Nürnberg. 1777. gr. 4.

GLEIM (J. W. L. *andern Nachrichten zu Folge
Friedrich Wilhelm*) §§. Gedichte in Musenal-
manachen
L 3

manachen und in der Iris. — Sein Bildniß vor dem 5ten B. der Bibl. der schön. Wissensch. welches ihm aber ganz unähnlich ist.

- S. 344. **GLUMBERT** (Johann Daniel) Kanzlist zu Danzig: geb. . . . §§. Verschiedene theatralische Schriften.

GMELIN (C.) §§. Von der erwähnten Neuesten juristischen Litteratur sind 1776 zu Erlangen 2 Bände, und 1777 auch 2 Bände erschienen. Arbeitet auch gemeinschaftlich mit dem Hofrath Elfässer an folgendem Werk: Gemeinnützige juristische Beobachtungen und Rechtsfälle. 2 Bände. Frankf. und Leipz. (Nürnberg) 1777. 8.

- S. 345. **GMELIN** (C. G.) §§. Von der Ordnung der Gläubiger erschien 1776 die 2te verbesserte, mit mehrern statutarischen Rechten und einem Anhang vermehrte Ausgabe.

GMELIN (J. F.) §§. *Onomatologia-botanica completa*; oder vollständiges botanisches Wörterbuch, nach der Lehrart des Ritters von Linné abgefaßt, 9 Theile Frankf. und Leipz (Nürnberg) 1771-1777. gr. 8. (Nur im 1sten Th. stehen auch Artikel von andern; die folgenden hat er allein ausgearbeitet). Abhandlung von denjenigen Kindern, welche die Stellen der Fiebrinde vertreten können; im 1sten Stück des Magazins für Aerzte. 1775.

Beobachtungen von dem unglücklichen Erfolg äußerlicher Mittel in der Krätze; in Gesners Sammlung von Beobachtungen. Nördlingen, 1776. 8.

Allgemeine Geschichte der Gifte. 1 Th. Leipz. 1776. 8. 2 Th.

unter dem Titel: Allgemeine Geschichte der Pflanzengifte, Nürnberg, 1777. 3ter Th. nebst Register über alle 3 Theile. ebend. 1777. 8.

Die Kunst zu beobachten, von Job. Senebier, Prediger und Bibliothekar zu Genf; aus dem Franz. Mit Zusätzen. ebend. 1776. 8.

Veruche über eine bessere Art das Spiessglasöl zu machen; im 5ten St. des Magazins für Aerzte. 1777.

S. 346. GÖBEL (D. S.) jetzt Pastor zu Holzkirche bey Lauban.

GÖBEL (J. B. H.) — geb. zu Hörde in Westphalen. §§. Plan der akademischen Ritterschule zu Reval. Reval, 1769. 4. — S. Gadebusch Livland. Bibl. Th.

GÖBEL (Johann, Heinrich David) war aus Neustadt an der Aisch gebürtig, und Bibliothekar bey einer Herrschaft in Wien, wo er schon vor einigen Jahren gestorben ist.

GÖBEL (J. H. E.) §§. Progr. Philanthropinischer Conteur. Lauban, 1776. 4.

S. 347. GÖCKINGK (L. F. G.) §§. Hat die Liederzweyer Liebenden herausgegeben. Leipzig, 1777. 8. Von ihm stehen auch Aufsätze in den Göttingischen gemeinnützigen Abhandlungen und in den Mindenschen/Gelehrten Beyträgen. — Auch den Götting. Musenalmanach für das J. 1777 hat er besorgt.

S. 348. GÖNTGEN (J. G.) §§. Elegie bey dem Grabe D. Plitts. Tübingen, 1773. 4. Über die Vergnügungen dieses Lebens, eine Predigt. Frankfurt. 1775. 8. Anna Bell, eine Geschichte aus dem Franz. des Hrn. Arnaud ebend. 1776. 8. Donna Elmire, oder die Treue auf der Probe; eine Geschichte aus dem Franz. des Hrn. Arnaud ebend. 1777. 8.

S. 349. GÖTTE (J. W.) — Herz. Sachs. Weimar. Legationsrath zu Weimar seit 1776. §§. Etwas aus seiner Brieftasche, als Anhang zu der Deutschen Uebersetzung von Merciers Versuch über die Schauspielkunst. Leipz. 1776. 8. Claudine von Villa Bella, ein Schauspiel mit Gesang. Berlin, 1776. 8. Poetische und prosaische Aufsätze im teutschen Merkur, 1776. Die 2te Auflage seiner sämtlichen Schriften in 3 Bänden.

den erschien zu Berlin 1777 in gr. 12. —
 Pätus und Arria ist nicht von ihm, sondern von
 J. H. Merk — *Sein ihm unähnliches Bildniß vor
 dem 29 B. der allgem. deutschen Bibl. von Chodo-
 wiecki; auch besonders von Geyser 1776; in Lava-
 ters Physognomick einigemahl.*

GÖTTEN (G. W.) §§. Abhandlung von der nö-
 thigen Vorsicht beym Auswendiglernen des Ka-
 techismus; vor Kayfers Uebersetzung von *Watts*
 katechetischen Schriften. Hannov. 1751. 1757.
 Leipz. 1777. 8.

S. 350. GÖTZ (A.) §§. *C. Jul. Solini Polyhistor, editione*
Salmasii. Lips. (Norimb.) 1777. 8.

GÖTZ (G. E.) §§. Zeugniß der Wahrheit, bey
 der Beerdigung eines ermordeten Metzger-
 knechts. Stuttg. 1776. 4. — Vergl. *Haug's*
Schwab. Mag. 1777. 3. 779.

GÖTZE (A. J.) — zu Meiningen: *geb. zu Frauen-
 breiungen im Meiningschen.* . . §§. D. inaug.
 de dysenteria. Goetting. 1768. 4.

GÖTZE (F. W.) §§. Leibnitz, ein lyrischer Ge-
 sang. Leipz. 1776. 8.

GÖTZINGER (J. K.) §§. *De ministris evangelii
 gloriosissimis in tabulis N. T. etiam atque etiam
 praeclare commemoratis.* Vitemb. 1774. 4. *Die
 Gewisheit und Fortreflichkeit der ewigen Vorsehung
 bey der ehelichen Liebe der Menschen.* ebend. 1775. 4.
*Der ewige Rath der gloriwürdigen Regierung Gottes
 über die Hohen der Welt und ihre glückliche Vermäh-
 lungen.* ebend. 1777. 4.

S. 352. GÖZE (J. A. E.) §§. D. *Phil. Fermis* Abhand-
 lungen von der Surinamischen Kröte oder Pipa;
 aus dem Franz. mit Anmerkungen. Braunschw.
 1776. gr. 8. Insekten an Thieren und
 selbst an Insekten, im 2ten B. der *Beschäftigung*
Naturf. Freunde. 1776. Bequeme und
 leicht-

leichte Art, Räderthiere des Winters in der warmen Stube zu ziehen; *ebend.* Entomologische Beyträge zu des Ritters Linné zwölften Ausgabe des Natursystems. 1 Theil. Leipz. 1777. gr. 8. — Das 4te Quartal des 1sten Bandes seiner Uebersetzung von *Degers* Abh. zur Gesch. der Insekten erschien 1777.

GÖZE (J. M.) §§. Verzeichniß seiner Sammlung seltner und merkwürdiger Bibeln, in verschiedenen Sprachen, mit kritischen und litterarischen Anmerkungen. Halle, 1777. gr. 4. — Auszüge aus seinen Predigten aufs J. 1776 Hamb. 1777. gr. 8. — Sein Bildniß vor dem 1sten Band seiner Betrachtungen des Todes und der Ewigkeit.

S. 356. GOLDHAGEN (E. M.) seit 1774. Pfarrer zu Nebra, Wollensben und Mörbach — §§. Des Sophokles Trauerspiele; aus dem Griechischen übersetzt. 1 Band. Mitau. 1777. 8.

GOLDHAGEN (H.) §§. Einleitung zu einem kurzen Begriff der Wissenschaften. Neue verbesserte Aufl. Mainz. 1774. gr. 8. — Opuscula elementaris, pro facili aditu ad linguam latinam, in gratiam tironum ejusdem linguae. ibid. 1775. 8.

Vindiciae in S. scripturam veteris ac N. T. ima cum introductione ad finem legis veteris Jesum-Christum in ea agnoscendum. II Partes. ib. 1774. 1775. 8 maj.

Kurze Lebensbeschreibung der Heiligen Gottes, mit den beweglichen Festen der Jahrs, nebst der Anwendung auf die Glaubens- und Sittenlehre. 4 Theile. *ebend.* 1776. 1777. gr. 8.

Grundlehren des Christenthums aus göttlicher heiliger Schrift in Form der Litaneyen. 3te vermehrte Aufl. *ebend.* 1776. gr. 8.

Kurzer Begriff der Wissenschaften zum Gebrauch der Kinder von 6 bis 12 Jahren, durch Fragen und Antworten eingerichtet. Verbesserte Aufl. *ebend.* 1777. 8.

S. 358. GONDELA (C. A.) gestorben am 12 Jun. 1777.

GOTTER (F. W.) §§. *Mariene*, ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen. Gotha, 1776. 8.
Der Eheſcheure, ein Luſtſpiel in 5 Akten, nach Dorats *Celibataire*, im 1ſten Th. des komiſchen Theaters der Franzoſen für die Teuſchen. Leipz. 1777. 8.
Jeannette, ein Luſtſpiel nach Voltaire, im 2ten Th des Hamb. Theaters. 1777. 8. Walder, eine ernſthafte Operette in einem Akte. Gotha, 1777. 8. Sein *Bilanſs*, im 3ten Th. von *Lacaters Phyſiognomick*.

S. 359. GOTTCHALDT (Christian Heinrich) iſt ſchon vor einigen Jahren geſtorben.

GOTTSCHEIDT (Paul Rudolph) *Handlungsbedienſter zu Bautzen*: geb. zu Herrmannſtadt in Siebenbürgen. §§. *Betrachtung über die Handlung und Oekonomie des Großfürſtenthums Siebenbürgen*. Bautzen, 1776. 8.

GOUE (A. F.) — jetzt zu Salzliehenball im Hildesheimſchen.

S. 360. GRABE (Johann Philipp) *Diakonus zu St. Peter im Nordhauſen*: geb. daſelbſt am 9. Jul. 1733. §§. *Gott hat ſein Volk nicht ger. verlaſſen*. 1763. *Beförderung guter Anſtalten zur Verpflegung der Armen*. 1766. *Gottes Werk in der wunderbaren Stützung und fünfzigjährigen Erhaltung des Nordhäuſiſchen Waiſenhanſes*. 1769. *Von den Klagen der Menſchen in kümmerlichen Umſtänden*. 1772.

GRADER (A.) *Hofmeiſter zu Addinal bey Reval* —

S. 361. GRAFENHAIN (F. F.) — jetzt *Diakonus zu Tancha bey Leipzig*.

S. 362. GRAF (Andreas Chriſtoph) geſtorben 1776.

de la GRANGE (L.) §§. *Zwo Abhandlungen im 5ten B. der Miſcell. Taurin.*

S. 363.

- S. 363. GRASER (R.) geb. zu Linz am 4. Jul. 1728. §§. Von der praktischen Beredsamkeit erschien die 2te Aufl. mit einer Vorrede von P. Maurus Lindemayr zu Augsburg 1774; von der Lehrart zu Predigen die 2te Aufl. ebend. 1774 4. Die Sonntagspredigten bestehen aus mehrern Theilen, und führen diesen Titel: Predigten auf alle Sonntage und Festtage des Jahrs. 1 Band. Augsb. 1772. 2te Aufl. 1776. 2 Band. ebend. 1775. 3 Band, nebst einem Vorschlage, das Predigtamt zu erleichtern, und einem Entwurfe einer vollständigen Christenlehre für das Landvolk; fortgesetzt und herausgegeben von A. L. Weltpriester, ebend. 1776. 4. — S. de Luca gel. Oest. 1 B. 1 St.

von GRASSHOF (B. Christoph) geb. zu Mühlhausen am 5. Febr. 1702. §§. Hat auch Antheil an der Senkenbergischen Ausgabe des Corporis juris Germanici mediaevi. — S. Russ. Nachrichten. Th. 2. S. 64 u. ff.

- S. 364. GRATIANUS (P. C.) §§. Lehrgedicht von der Hinfälligkeit der Menschen und der Hoffnung eines Christen in der Ewigkeit, wovon 1769-1775 einzelne Stücke gelegentlich sind gedruckt worden. Andere kleine Gedichte. — S. Schwab. Mag. 1777. S. 592. u. ff.

GRAUMANN (Peter Benedikt Christian) D. der AG. und derselben außerordentl. Professor auf der Universität zu Bützow seit 1777: geb. zu Wahren. . . §§. D. inaug. continens observationes physico-medicas & sententias. Bützov. 1776. 4. Betrachtungen über die allgemeine Stufenfolge der natürlichen Körper. Rostock, 1777. 4.

von GREBIN*) (. . .) Königl. Preuss. Obristwachtmeister unter dem Kürassierregiment von Röder zu
L 5
Breslau;

*) Im Streußschen Verzeichniß heist er von GRÄZEN, und müßte diesem nach auf S. 370 gesetzt werden.

Breslau: geb. zu . . . in Posen . . . 55.

Der Rittmeister, aus dem Franz. des Hrn. Birac. Breslau, 1748. 8. Des Ritters von Clairac.

Abhandlung von der Befestigungskunst im Felde. Aus dem Franz. mit Anmerkungen und einem Anhang zur Erläuterung einiger Stellen, auch dazu gehörigen Grundrissen. ebend. 1755. 4. Vorschlag und Entwurf einer allgemeinen Büchermanufaktur in und vor Teutschland. Frankf. und Leipz. 1764. 8. Des Hrn. von Keralio Unter-

suchungen über die ersten und allgemeinen Grundsätze der Tactick. Aus dem Franz. Breslau, 1771. 4. (Steht auch im 9ten Versuch der Kriegsbibliothek). Der erste Versuch seiner

Kriegsbibliothek erschien 1754. und von der Neuen Kriegsbibliothek kam 1776 der 4te und 1777 der 5te Band heraus.

Abhandlung von den Turnieren, besonders der Teutschen, nebst einem Vorschlag, diese festlichen Aufzüge und Uebungen zum Gebrauch der Reutorey zu erneuern und der heutigen Kriegsverfassung gemäß einzurichten. Breslau, 1772. 8. — S. Strecker's alphab. Verzeichniß.

S. 365. GREEN (A. F. S.) — *Beysitzer des Oberhofgerichts und Rathsberr.* — 55. Pr. an vidua, quae statutam portionem capit, pro herede mariti habenda sit. Lips. 1776. 4. Pr. de renunciatione praescriptionis in cambio. ibid. 1777. 4.

GREIF (. . .) *Konrektor des Lyceums zu Prenzlau in der Uckermark:* geb. . . 55. De versionibus antiquis non absolute ad interpretationem V. T. adhibendis . . . *Noch andre kleine Schriften.*

von GREINER (Franz Sales) *des k. R. R. Ritter, k. k. wirklicher Hofrath und geheimer Referendar bey der Böhmischen und Oestreichischen Hofkanzley, wie auch Beysitzer der Studienhofkommission und der teutschen Schulkommission zu Wien:* geb. daselbst am 2 Februar 1732. 55. *Boutign's* Abhandlung von der

der Macht des Königs in Absicht auf die Bestimmung des zur Ablegung der feyerlichen Ordensgelübde erforderlichen Alters seiner Unterthanen; aus dem Franz. Wien 1771. 8. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

S. 366. GRIES (J. A. P.) — *Justizrath und Gymnasarch.* —

GRIESBACH (J. J.) — *D. der Theol. seit 1776* §§. D. de fide historica ex ipsa rerum, quae narrantur, natura judicanda. Hal. 1767. 4. D. hist. theol. locos theológicos ex Leone M. pontifice Romano sistens. ibid. 1768. 4. D. de historiae ecclesiasticae nostri seculi usibus sapienter accommodatae utilitate. Jen. 1776. 4. Progr. II. de vera notione vocabuli *novus* in cap. 8. epistolae ad Romanos. ibid. 1776. 1777. 4. Curae in historiam textus Graeci epistolarum Paulinarum. Specimen I. ib. 1777. 4. maj. *Auszüge aus dem Codice Coisliniano I zu den LXX;* im 1 Th. des Repertoriums für Bibl. und morgenl. Litteratur. Leipz. 1777. 8.

GRIESBACH (K. K.) *Sein Bildniß von J. J. Eberspach* in fol. 1748.

S. 367. GRIESINGER (G. F.) §§. Die Vortheile eines frühzeitigen und schnellen Todes des Gerechten, eine Leichenrede. Stuttg. 1777. 8.

S. 368. GRIMM (J. F. K.) — zu Gotha — §§. Aufsätze in den Actis Acad. Nat. Curios.

GRIMM (J. L.) — *geb. am 25 Okt. 1745.*

GRIMM (U. W.) §§. Die Schrift *de conflictu Dei* ist nicht von ihm, sondern von seinem Sohn Joh. Lud. Grimm.

GRIMM (. . . .) heisset mit den Vornamen *Friedrich Melchior*, ist Herz. Sachsf. Gothaischer Rath und Gesandter

sandler zu Paris: geb. zu Regensburg 1723. 68. Hat auch Antheil an dem Pariser Dictionnaire encyclopédique.

GRINER (H. M.) 68. Lob, Trost und Sittenpredigten auf die Festtage der allerheiligsten Jungfrau und Mutter Gottes Mariä. Augsburg 1776. 8.

S. 369. GRISCHOW (Johann Heinrich) war Inspektor der Kausteinischen Bibelanstalt bey dem Waisenhause zu Halle, ist aber schon am 6 Nov. 1754 gestorben. War geboren zu Osterode 1677.

von GRITSCH (J. C.) königl. Polnischer wirklicher geheimes Rath, Kommandeur und Großkanzler des Ritterordens zur göttlichen Vorsehung, und verschiedener gel. Akademien Mitglied. Er gieng von Mannheim nach Polen, hält sich aber jetzt zu Tettnang in Schwaben auf.

GRODECK (Benjamin) gestorben am 8 Jun. 1776.

S. 370. GROELL (M.) Königl. Polnischer Hofrath seit 1777.

GROHNERT (Johann Karl) gestorben am 15 April 1776. War zu Königsberg geboren, und hat noch in Druck gegeben: Das ganze Gnadenwerk Gottes in der Seele des Menschen, in einigen Predigten abgehandelt und als ein Beytrag zur häuslichen Erbauung seiner geliebtesten Zuhörer dem Druck übergeben. Königsberg 1776. 8.

GROOT (.....) Hat zu Danzig studirt; sein jetziger Aufenthaltsort ist unbekannt.

GROS (Liborius) Dominikaner zu geß. 68. Ausserordentliche Andachtsübungen zu dem leidenden

den und sterbenden Erlöser. Günzburg 1773. 8.
 Sieben Freysägige Andacht zu dem heil. und
 wunderthätigen Vincentius Ferrarius. ebend.
 1774. 8. Handbüchlein der christlichen
 Vollkommenheit. ebend. 1777. 8.

GROSCURD (Christian Heinrich). *Korrektor an
 dem Gymnasium zu Srestin seit 1775; geb. zu Hül-
 lersfen im Hannöverschen 1741. §§. Geschichte
 der Schwedischen Bibelübersetzungen, in den
 Nov. Act. bist. soclef. B. 2, S. 285. u. ff.*

GROSS (Franz Joseph) D. der R. *Professor der prak-
 tischen Rechtsgelehrsamkeit auf der Universität zu
 Prag; geb. zu Tuppau in Böhmen. . . . §§. In-
 stitutiones juris Boëmiaë. Prag. 1764. 8.*

GROSS (Johann Friedrich) *Herzogl. Würstemberg.
 Regierungssekretar zu Stuttgart; geb. . . .
 §§. Elektrische Pausen. Leipz. 1776. 8.*

S. 372. GROSSMANN (Daniel Heinrich) *Pfarrer der Al-
 rosfärstischen Kirche zu Königsberg in Preussen; geb.
 zu Schuppenbeil 1726. §§. Lebensgeschichte des
 Rabbi Duitseh. Königsberg 1773. 8. Einzelne
 Predigten und Reden.*

GROSSMANN (Gustav Friedrich Wilhelm) *Schau-
 spieler bey der Seylerschen Gesellschaft, jetzt zu Mainz;
 geb. zu Berlin am 30. Nov. 1746. §§. Briefe an Hrn.
 K. in L. die Seylerische Bühne in Dresden betref-
 fend. Dresden 1775. 8. Pygmalion, ein
 Lustspiel in einem Aufzuge. ebend. 1776. 8.
 Der Barbier von Sevilla, oder die unnütze Vor-
 sicht; ein Lustspiel in 4 Akten mit Gefängen;
 nach dem Franz. des Hrn. von Beaumarchais.
 ebend. 1776. 8. Henriette, oder Sie ist
 schon verheyrathet; ein Schauspiel; im 2ten Th.
 des Hamburg. Theaters. 1777. 8 — Verschiedene
 Prologe und Epiloge, die im Gothaischen Thea-
 terkalendar und Theaterjournal stehen. — Hatte
 nur Antheil an der Klevischen Theaterzeitung.
 die mit dem 42sten Stück aufgehört hat,*

GROT (J. C.) §§. Hat das Gefangbuch für die lutherische Gemeinde zu Petersburg 1773 herausgegeben.

GROTJAN (Christian Wilhelm) *Probst bey St. Andreä zu Cossen: geb. zu Magdeburg. . .* §§. Verschiedene Programmen und Predigten.

S. 373. GRUBER (Gregor) *Priester der frommen Schulen und Lehrer der Geschichte an der Savoyischen Ritterakademie zu Wien: geb. . . .* §§ Gründliche Einleitung zur systematischen Universalhistorie. Wien 1777. 8.

GRUBER (Leonhard) *Abbt zu München: geb. . . .* §§. Schulschriften für die teutschen Hauptschulen in den k. k. Erblanden. Z. B. Vorläufige Nachricht von der Einrichtung und Verbesserung des teutschen Schulwesens. Entwurf zur Einrichtung teutscher Schulen. Wien 1774. 8. Inhalt dieses Entwurfs — Drey Tabellen von der Erkenntniß der Buchstaben, von dem Buchstabiren und von dem Lesen. — Tabelle von schriftlichen Aufsätzen — Tabelle von der Kalligraphie. — Tabelle der teutschen Sprachlehre. — Tabelle der Rechenkunst. — Allgemeine Tabelle des Katechismus. — Eine kurze Einleitung zur Sittenlehre — Geographische Tabelle von Europa. — Geogr. Tab. von den österreichischen Staaten — Drey Tabellen der Naturgeschichte — Drey Tabellen der praktischen Sittenlehre. — Tabelle von der Landwirthschaft — Tabelle von den Regeln der Gesundheit und der Wohlständigkeit. — Tabelle der Anfangsgründe der Geometrie — Tabelle von den Künsten und Handwerken. *Alle zu Wien 1774. 8.* — Anfangsgründe der Arithmetick und Algebra, zum Gebrauch der Schulen in den churbayrischen Landen. München 1776. 8.

GRUBER (P. J.) — zu Karlsbad —

GRÜNE-

GRÜNEWALD (J. G.) zweiter Prediger bey der evangelischen Gnadenkirche vor Freystadt, zum Weinberge Jesu genant: geb. zu Liegnitz am 27 Sept. 1733. §§. Ode auf die Preuss. Eroberung der Festung Schweidnitz. 1762. 4. Die Verkündigung des Todes und des Lebens Jesu als ein Wort des Heils. Jauer 1762. 4. Zwey Predigten. Freystadt 1763. 4. Noch einige Predigten. — Die Vernunft- und schriftmäßigen Betrachtungen kamen 1765 in 8. heraus, — S. *Sireis* alphab. Verzeichn.

GRÜSNER (J. A.) — zu Kirm an der Nahe: geb. zu Erfurt §§. Von den Diplomaten. Beyträgen erschien 1776 das 3te, und 1777 das 4te Stück.

GRULICH (heißt Adolph Bogislav) — geb. zu Mitwryda am 4 April 1730. §§. Super lapidibus vivis structis, in domum spiritualem ad locum: Petr. II, 5. Vit. 1767. 4. De divino in descriptione templi Ezechielis consilio; erst besonders 1775; hernach in *Hirtis Variis sacris*, in primitiis academicis Wittenbergenfisibus maximam partem exhibitis. Wittemb. 1776. 4.

§. 374. **GRUMMERT** (Gottfried Heinrich) gestorben.

GRUNDIG (C. G.) §§. Exercitatio de manifestandis eorum, qui sacris operantur, profectibus. Dresd. 1736. 4. Beschreibung seiner Reise ins Karlsbad. Schnorberg 1754. 8. Historisch-kristliches Verzeichniß alter und neuer Schriftsteller vom Erdbeben. ebend. 1756. 8. Die Seelenstimme, als die rechte Hörsprache der Lehrer. ebend. 1758. 4. Tönende Jubelposaune der Priester. Waldenb. 1759. 4. Anrede an den Kurfürsten von Sachsen bey der 1769 zu Freyberg eingekommenen Erblandesbuldigung. Freyberg 1769. 4. Lebens- und Leidensgeschichte Jesu Christi, in sentischen Versen. ebend. 2te Aufl. 1771. 8. Ein Wort zu seiner Zeit an Arme und Reiche, ungleichen

chen die Pflichten der Reichen und der Armen. ebend. 1772 und 1773. 8. Nachrichten von Bücherverfesten. ebend. 1773. 4. Beiträge zu den nöthigen und angenehmen Wissenschaften. 2 Bände oder 24 Stücke. ebend. 1772. 1773. (Aber, was darinn mit G. oder Gr. oder auch ohne Buchstaben bezeichnet ist, rühret von ihm her). Verschiedene Gebete und Lieder.

GRUNDIG (G. I.) — geb. 1741. §§. Von der Sammlung vermischter Nachrichten zur sächsischen Geschichte kam 1777 der 12te oder letzte Band heraus.

§. 375. GRUNER (C. G.) — wie auch Sachs. Weimarscher Hofrath seit 1776. §§. Jo. Jac. Reiskii & Jo. Ern. Fabri Opuscula medica ex monumentis Arabum & Ebraeorum, iterum recensuit, praefatus est, vitasque auctorum indicemque rerum adjecit. Hal. 1776. 8. Pr. Specimen correctionum Galenicarum ab Casp. Hofmanno olim conscriptarum. Jen. 1776. 4. D. de fortuna & prudentia medica. ib. eod. 4. — Antheil an den teutschen Uebersetzungen der mineralogischen Belustigungen, der Geschichte von Kalifornien, Rawlin von der Erziehung u. m. — S. Strerits alphab. Verzeichn. im Anhang.

§. 376. GRUNER (J. F.) §§. Pr. de reditu Christi in vitam absque in coelum, spei Christianorum, quam positam in Deo habent, fundamento. Hal. 1776. 4. Pr. de spiritu S. Christianorum caractere & insigni. ib. eod. D. de descensu Christi ad inferos. ib. 1777. 4. Institutiones theologiae dogmaticae. ibid. eod. 8. — S. Harleii Vitas Philol. Vol. I.

§. 377. GRUPEN (Johann Friedrich Gottfried) Oberprediger an der lutherschen Kirche zu Stadthagen: geb. . . §§. Beschreibung des Hochgräfl. Schaumburgischen Mausolei zu Stadthagen. Stadth. 1776. 4.

GRUSTDORFF (A.) geb. 26. Decemb. 1708.
30. Okt. 1737. — 9. de Lenz. gel. Oestr.
B. 1. 38. 4.

GRYNALUS (S.) 55. Die heilige Schrift Uebersetz.
1 Band, in dem die Bücher Moys, Josaphat, Richter,
Ruth und Samuel in sich enthält. 1776. 8.
2 Band, in welchem die Bücher der Könige, der
Chronik, Esra, Nehemiah, Esther, Daniel und die
Psalmen befindlich. ebend. 1776. 3. 4 und 5 Band,
ebend. 1777. 8. — Sein Bildnis von dem 1sten
Band seiner Uebersetzung des A. T.

S. 378. GUDEN (P. F.) 55. Ueber den Vortheil und Schaden
der Landeshegen und Ueberschlagen, vom Schutze
und leichten Münzfuße. Hannov. 1777. 4. Auf-
sätze im Hannövr. Magazin und in den Braun-
schweig. gel. Beiträgen. — (P. H. 1777. 2) seines
Verf. des 1sten Bandes. 1777. 4. Landhaus-
haltung.

GULDENSTADT (A. J.) geb. am 29. April 1745.
55 Discours academique sur les produits de Russie,
propres pour soutenir la balance du commerce
exterieur toujours favorable, prononcé le 29 Dec.
1776. — dans l'assemblée publique de l'Acad.
Imperiale des sciences, à l'occasion de son Jubilé
demi-seculaire, à St. Petersburg 1777. 4.

von GÜNDERODE (Hektor Wilhelm) Sohn des
gelehrten, Mart. gräf. Badischen Kammerrenten, Hof-
gerichtes, und Regierungsraths v. Karlenstein seit 1776
geb. zu Frankfurt am Main 1749.

S. 379. von GÜNDERODE (J. M.) — Sein Bildnis von
J. M. Bernigerath von seiner (A. H.) des deutschen
Staatsrechts.

GÜNTHER (Karl Gottlob) 55. Commentatio
de origine & auctoritate constitutionum Saxoni-
carum de an. 1572, quae in fides vulgo vocantur. f. l.
1776. 8.

280. GUGENMUS (S.) *Fermator, adelicher Odyer zu*
Hand (Schuchbeim in der Bergkass.) **66** Praktischer
 Beweis der Unfruchtbarkeit jeder Erdart, und
 ihrer Verbesserungen; Untersuchung, welche
 Nothart für den gemeinen Landmann die vorzüg-
 lichste sey; *mit dem. Bemerk. des kurfürstl. phys. ökon.*
Gesellschaft. v. J. 1773.

GUIDO ab Angelis — heist mit seinem Geschlechts-
 namen **NICHT** — jetzt Rektor des Ordens der
 fremden Schulen zu Nicklburg; geb. zu Oschitz in
 Böhmen im Banzhauer Kraie am 7 Sept. 1709. —
S. de Luca gel. Oestr. 1B. 1St.

GUERMANN (J. D.) jetzt zu Homburg vor der
 Höhe.

GUSMAN (J. R.) — geb. zu Wien am 2 Okt. 1702.
66 Dissertationes philosophicae in universam phi-
 losophiam. V Tomi. Graecii 1756. 1761. Trac-
 tus theologicus. II Tomi. Neostadij. **2.** —
S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

H. — *H. —*

H. (Franz Seraphin) Mönch im Kloster Mayn-
 z. **66** Corollaria ju-
 ristica theologiae de jussu & jure. Oest. 1770. 4.
 Res sacrae theologiae inchoeulae verbis divini auto-
 ritate subnixae. ib. 1771. 4.

HAS (D. P.) **66** Viele gedruckte Deduktionen.

H. (Franz Seraphin) *in Bayern.*
 Versuche in Oden, Allegorien und Fabeln.
 München 1776.

HAAS (Samuel Georg Friedrich) *Diakonus zu Harburg im Oettingischen* (vorher Lehrer im evangel. Seminarium zu Oettingen) . . . geb. zu *Mauern im Oettingischen* 1750. §§. Kurze Erzählungen merkwürdiger Thearungen und Seuchen in und um Teutschland, aus einer ungedruckten Geschichtskunde vom 9ten Jahrhunderte bis auf unfre Zeiten. Oettingen 1772. 8. Von den gehäufften

Vorschlügen zur Verbesserung der öffentlichen Schulen. ebd. 1773. 4. Anleitung zu einer angenehmen geographischen Lehrart. Nördlingen 1775. 8. Epaminondas; nach der lateinischen Klassik des Nepos, eine Främlinschrift für seine Schüler. Oett. 1775. 8.

HAASE (J. G.) auch *M. der Phil.* §§. D. de abscessibus hepatis. Lips. 1776. 4.

HAREL *de Sr. Sacerdote* . . . geb. am 28 Nov. §§. Sittenlehre mit biblischen Bildern, zum Gebrauch in den frommen Schulen. Wien 1773. 8. Verschiedene Reden ohne seinen Namen. — S. de Luca gel. Oest. B. 4 St. 1.

HABERKORN von **HABERSFELD** (Joseph) *Welsprecher und Sonntagsprediger in den Kirchen der heil. Peter und Paul anfangen im Schloffen* . . . geb. . . . §§. Predigten auf allen Sonntagen des ganzen Jahre. 2 Theile. Breslau 1776. gr. 8. Katholische Reden von den Geheimnissen des leidenden Heilandes. 2 Jahrgänge ebd. 1777. gr. 8.

HABERLAND (Gottfried Christian) *Studirt zu Jena; geh. zu Meiningen* . . . §§. De consilio Horatii Od. Li. 3. C. 3. conjectura, cum specimine animadversionum in Virgilii bucolica. Jen. 1777. 4.

HABERNICKEL (E.) §§. Von den *Influenz*. 2te Rom. erschien 1776 die 3te Aufl.

HABICHT (Melchior) . . . §§. Gespräche, worin verschiedene gemeine Vorurtheile gegen das thätige Christenthum beleuchtet und widerlegt werden. Schaffhausen 1777. 8.

von HACKEMANN (J. G.) Senior der Juristenfa-
cultät — 98. D. de jure adreſcendi. Francof.
ad Viadr. 1744. 4. Pr. de injuſtitia Sena-
tus conſulti Velleiani, 1776. 4.

MACQUEL (. . . .) Bebrer der Wundarzney und
Hochwundt zu Laybach in Krain, und beſtän-
diger Secretar bey der k. k. Ackerbaugesellſchaft da-
ſelbſt; geb. . . . 99. Schreiben an Hrn. Ignatz
v. Born über verſchiedene, auf einer Reiſe nach
Semin. geſammelte Beobachtungen; im 2ten B.
der Abh. einer Privatrechtſ. in Böhmen S. 230.

§. 386. HÄBERLIN (F. D.) 96. Von ſeiner neuſten deut-
ſchen Reichsgeſchichte kam 1776 der 3te und 1777
der 4te Band heraus. — Sein Bildniß vor
J. J. Haid in fol.

§. 388. HÄBERLIN (J. F.) des vorigen Sohn, außerordent-
licher Profeſſor der Rechtsgelehrſamkeit auf der Uni-
verſität zu Helmſtadt ſeit 1777; geb. daſelbſt
1752.

HÄFELI (. . . .) Kandidat der Theologie zu Zürich;
geb. . . . 96. AHALEY, geſammelt aus Reden
und Handſchriften großer und kleiner Männer;
herausgegeben von einem Reiſenden E. V. K. Ihes
Bündeln. Frankfurt und Leipz. 1776. 8.

§. 389. HÄGELIN (F. K.) ſahne-Regierungsrath, wie auch
Beyſitzer der Büchereykommiſſion und k. k. Theatral-
cenſor zu Wien.

HÄHN (J. F.) iſt zu Bayreuth 1712 geboren.
96. Ausführliche Abhandlung der Literarmethoden.
Berlin 1777. 8.

§. 390. von HÄEN (Anton) geſtorben am 5 Sept. 1776.
96. De Magia libere. Vindob. 1774. 8. Ed. 2da.
Ibid. 1777. 8. De Miraculis libere. Francof.
& Lipſ. 1776. 8. Von der Ratione inſcendi con-
tinuata erſchien 1774 der 2te Band.

§. 391.

HASELER (J. F.) §§. Von den Anfangsgründen der
Arithmetik u. f. w. kam 1777 der 3te oder letzte
Theil heraus.

MAGEDORN (Karl Dietrich) erster evangel. Prediger zu Lübecke im Fürstenthum Minden (vorher Preuss. Feldprediger zu Neisse in Schlessien): geb. 23 Dec. 1716. S. Sittenlehre für Kriegerleute. Berlin und Breslau 1746. 8. Die Religion eines vernünftigen Christen, 3 Theile. Bresl. 1749-1752. 8. Der Feuereifer Gottes, eine Predigt über Röm. 1. 28. Minden 1767. 4.

HÄGEMEISTER (Adrian Philipp) zweiter Prediger
in der reformirten Kirche zu St. Nikolai in Zerbst:
geb. zu Coburg am 20 Sept. 1729. §§. D. de angelo
imperatore exercitus Israelitici Josuae adparente.
Hil. 1752. 4. Tract. Christum gestus pro con-
ditione usurpasse. Servest. 1774. 4. — S. *Russa*
Nachrichten Th. I.

von HAGEN (Christian Theod. Heinrich) gestorben
im Jul. 1776.

8. 393. von HAGEN (J. G. F.) 66: Das Original-Münz-
kabinet kam 1769 und 1771 in 8. heraus.

HAGEN (Johann Heinrich) ist schon vor einigen Jahren gestorben.

von HAGEN (J. J. A.) Refektor der dem karmä-
tischen Kloster „und Domstiftskammer zu Regensburg an
Berlin. 55. Anteil an dem Berliner litterari-
schen Wochenblatt 1776. 1777. Die Briefe
deutscher Gel. an Klotz kamen zu Halle heraus.

8. 394 HAGEN (J. P.) *Ueber die D. der AG. f. d. d. Accou-*
cheur und Chirurgus forensis auf dem Friedrichs-
M 3 werden

werder und in der Dortheimsstadt zu Berlin.
 55. Im ersten Band der Buchhändlerischen Vermisch-
 ten schreibkundigen Schriften stehen Bemerkungen
 von ihm.

HAGEN (Karl Gottfried) D. der M. und Astr. Pro-
 fessor derselben auf der Universität zu Königsberg;
 geb. daselbst am 24. Dec. 1749. 55. Chymische
 Untersuchung von der blauen Farberde. Königsb.

1773. 4. *Commentarii medicae publicae Stan-*
zae. P. I. H. ibid. 1773. 4.

von der HAGEN (T. P.) M. der Phil. — auch, erster
 und besängender, Depositor der Prälatenhandes bey
 der kurmärkischen Landeshochsch. 55. Die Beschrei-
 bung des adel. Geschlechts v. Stachow, erschien
 nicht, 1758, sondern 1764.

HAGMEYER (S.) 55. Ob und wie die natürliche
 wechselweise Wirkungen unter den Engeln und
 Menschen zugelassen seyn? Neuburg an der Donau
 1775. 8.

HAGENBUCH (Paul Georg) Kaufmann zu Langensalz;
 geb. daselbst 174. 55. Die Christnacht unter den
 Schäfern, eine dramatische Idylle. Langensalz
 1774. 8. Ueber die Schönheiten des politischen
 Enthusiasmus. Halle 1776. 8. Gedichte im Schw-
 kertschen Musenalmanach.

HAGER (J. G.) 55. Von seiner Ausgabe der *Minas* be-
 schied der erste Band 1745 und der 2te 1753; fer-
 ner die 2te Aufl. des ersten Bandes 1767 und des
 2ten 1769. *Odysee*, Gr. & Lat. *Batrachomyo-*
machia, *Hymni & Epigrammata*. Vol. I. Chemnic.
 1776. Vol. II. *ibid.* 1777. 8. Von dem *Onogra-*
phischen Büchsenaal kamen 1776 das 5te, 6te
 und 7te, und 1777 das 8te und 9te Stück des 3ten
 Bandes heraus.

N. 395: HAHN (Johann Bernhard) außerordentlicher Pro-
 fessor der Beredsamkeit und Geschichte auf der Uni-
 versität zu Göttingen.

NOV 1771 1772 8. d. 1771. in U. nach dem
verfügt zu Königsberg: geb. 1771.
§§. Verschiedene Dispositionen.

von HAHN (Heinrich Johann) von Karlsruhe: geb. 1771.
§§. Richard Lucas Moral des Evangelii, oder
Unterricht der heiligen Schrift von dem Gott wohl-
gerathenen Einrichung unserer Gemüthszustandes
und davon abhängenden Thuns und Lassens.

Karlsruhe 1775. 8. Hilt. Abhandlung von
dem Schlaf, den Reizen und von der Ursache der
Bewegung der empfindenden Materie Aus dem
Engl. mit einigen Anmerkungen. ebend. 1776. 8.

§§. Abhandl. von der Wahrheit der christlichen
Religion; aus dem Frans. übersetzt, 1 mit einer
Vorrede, einem aus den besten Quellen ge-
schöpften und mit neuen Beiträgen vermehrten
Verzeichnisse der vorzüglichsten Beweise und Schutz-
schriften für die Wahrheit der christlichen Reli-
gion, wie auch mit bezeichnenden und erläuternden
Anmerkungen begleitet. 1 Th. 1 Band. ebend.

1776. 8.

HAHN (J. D.) §§. Axiom. Philosophia Latina Latina verba
et sententiae in usum, et ad usum. Trajo ad Rhen.
1754. 8. Or. de genealogica eaque singu-
lis disciplinis priva. ibid. 1766. 4. (Die Diff. de
gene erschien 1765). Or. de mutuo mathe-
matico & thematico auxilio. ibi. 1768. 4. Or.
de medico speculatore. Lugd. Bat. 1773. 4 maj.

HAHN (J.) §§. Vollständiges Buch für die
Verheiratheten des heiligsten Mannskathenths. Augsb.
1775. 8. Predigten auf alle Marianische Festtage
über die Beweggründe von der Andacht zu Maria,
ebend. 1777. 8. Lebensregel der Eremiten,
oder gründliche und ordentliche Anleitung zu
ihrer Standesvollkommenheit. ebend. 1777. 8.

HAHN (Ludwig Philipp) geb. zu dem herzogl.
Zweibrückischen Marßallamt zu Zweibrücken:
geb. zu Trippstadt in der Pfalz am 22 März 1746.
§§. Der Aufruhr zu Pisa, ein Trauerspiel in 5
Aufg.

Aufzügen, Ulm, 1776. 8. Graf Karl von
Münchberg, ein Trauerspiel in 3 Aufzügen, mit
2 in Massen gesetzten Liedern. Leipz. 1776. 8.

... 282. **Martha** (Modesty) Priester aus dem Orden der mindern
Abtei, oder der Karmeliten zu ... geb. ... 55. Pro-
-dow no ... die Festtage der seligsten Jungfrau
-ebnussus ... der heil. Josephs und Johannis des Täu-
-ansal ... Corant 1777. 8.

283. **HAHN** (Johann) ... sein Vorname ist Johann Frie-
-wob aus ... 8. 1776. ... 55. Die mit X be-
-zeichneten Gedichte im Göttinger Musenalmanach
sollen nicht von ihm, sondern von Boie seyn:
-28. ... 1773 stehen 2 Gedichte von ihm,
-28. ... 1776 steht unter seinem Namen ein Sinn-
-gedicht ...

284. **HAID** (Johann Herkules) Lehrer der ersten Klasse
des Gymnasiums zu Ulm: geb. d. 17. Febr.
... Geschichte der Welt, oder das Denk-
... wüthigste ... vier Welttheilen auf das J.
... 1777 die deutsche Chronik.

285. **HAIDEN** (J.) D. der Phil. und Theol. wie auch Bry-
-ster ... Direktor der Studien in
dem bischöflichen Seminarium zu Königgrätz in Böh-
... 23 Dec. 1776.
... 55. De Prudenti Marani opinione, Pragae 1760. 8.
... 8. ... Der Appendix ad exercit. kam zu
... 1761 in 2. heraus. — S. 44. Luca gel.
... 1 B. 1 St.

S. 397. **HALLE** (J. S.) 55. Der 8te oder letzte Band sei-
ner Uebersetzung von *Hallers* Physiologie er-
schien 1776.

S. 398. von **HALLER (A.)** — *Richtl. d. d. Bibl. Bern* 2.
 Bernordens seit 1776. §§. Bibliotheca medicae
 practicae, qua scripta ad partem medicinae practi-
 cam facientia a rerum initis ad 1775 recensentur,
 T. I. Bas. & Bern. 1776. 4. T. II. 1777. Von
 der Bibliotheca anatomica erschien 1777 der 2te
 Band. — Von seinen Gedichten, die 1ste verbesserte
 Ausgabe. Bern und Göttingen 1776. 8. — Von
 den Briefen über die wichtigsten Wahrheiten der Of-
 fenbarung der 2te Band 1776 und der 3te 1777.
 Einiger gelehrten Freunde teutsche Briefe an den
 Hrn. von Haller 1stes Hundert. Bern 1777. 8. —
 Eine neue sehr veränderte Ausgabe seines Ufong
 erschien zu Bern 1777. 8. — Recensionen in den
 Göttingischen gel. Anzeigen. — S. 399 Z. II.
 lese man: Deux Mémoires sur la formation du coeur
 dans le poulet; und S. 400: Z. 16. Entwurfe Statt
 Entwürfe. III. Sein Bildnis. Betr. auch von dem 9ten
 B. der Bibl. der schön. Wiss. Ferner vor der 11ten
 Ausgabe seiner Gedichte. — Bas. & Bern 1774. 8. fol. 2.
 gestochen von Crasius 1777. Betr. auch auf ei-
 ner von J. M. Monhofer verfertigten Medaille.

S. 401. **HALLER (Wilhelm) M.** der Phil. zu Jena: geb. zu
 Erfurt. §§. D. I. de discrepantia numeri in
 lingua Hebraica. Jen. 1775. 4.

HAMANN (J. G.) Sekretar bey dem Königl. Li-
 cenzkollegium zu Königsberg: geb. d. 17. 10. 1740. §§. Zwei-
 fel und Einfälle über eine vermischte Nachricht
 der allgem. teutschen Bibl. an Vetter Nabal. Riga
 1776. 4.

S. 404. **HANISCH (G. D.)** jetz. Feldprediger bey'm Leibka-
 vabinierregiments zu Ratzenau. — §§. Außer der
 angeführten Abb. hat er auch ein Gesangbuch
 herausgegeben.

HANSEN (J.) Statt Falkenhausen i. Falkenb. bay.

HANSER (W.) Statt Unterzell i. Unterw.

405. **HAPPACH** (J. K.) 66. Pr. III. ad Genes. **NEVERUS** 4.
Cob. 1773. 4. Pr. de saxis Aegyptiacis. ibid.
1776. 4. Pr. VI. super quibusdam locis
Proph. Hoseae. ibid. 1776 & 1777. 4.

HAPPACH (Lorenz Philipp Gottfried) reformirter
Prediger zu Allen bey Dessau: geb. zu Dessau am 6.
Jan. 1742. 66. Naëman Syrus f. commentatio
philologica ad illustrandum locum difficilem. a Reg.
5. 17. 18. Brem. 1773. 8. Versuch über die
22ste Ode im 1sten Buche des Horaz; ein Denkmahl
der Freundschaft an den Hrn. Mag. A. D. Penzel.
Zerbst 1774. 8. Einem Anhaltiners Lossa-
gung von dem Vermächtniß für die Gewissen, an
den Hrn. Prof. Raschow zu Dessau. Halle 1775. 8.
S. Russ's Nachrichten. Th. 2. S. 15 u. f.

von der **HARDT** (A. J.) 66. Pr. de Christo rege ex
stirpe Davidis oriundo. Helmst. 1776. 4.

- S. 406. **HARLES** (G. G.) — Oberaufseher der Universitäts-
bibliothek seit 1776. 66. Anstrophanis Camoedia,
Plutarchi cum Bergeri ac Dindori integris, Kusteri
vero atque Hemsterhusii selectis notis, & Coluthi
raptus Helenae; curavit suasque animadversiones
adiecit. Norimb. 1776. 8. Memoria P. L.
St. Müller. Erlang. 1776. fol. M. T. Cice-
ronis ad Q. fratrem dialogi tris de Quinto;
animadversiones interpretum excerptis suasque
adiecit. Norimb. 1776. 8. Progr. super
Coluthi carminibus de raptu Helenae. Sectiones III.
Erl. 1776. 1777 fol. Memoria J. M. Seidelii.
ib. 1776. fol. — Von den Programmen de adula-
tione kam 1776 das 3te heraus.

- S. 408. **HARMAYER** (Johann Baptist) ehemals Jesuite zu
Wien: geb. d. selb. am 16 März 1742. 66. Ge-
dichte, auf den Hintritt der 2ten Gemahlin Josepha
des 2ten (Laybach 1767), auf die Durchreise des
Großherz. Leopold von Toscana durch Steyer-
mark (Gültz 1769), auf die Besitznehmung des
Oestreich. Antheils von Polen (Laybach 1773).
auf

auf den Kaiser, (Laybach 1773) auf den Tag des
eröffneten Augartens, (Wien 1775). — S. de Luca
gel. Oelfr. B. 1, St. 1.

von HARPPRECHT (J. H.) §§. Präliminar-Vor-
trag, die neue Einrichtung einer Camera-Ma-
trickel und deren Erläuterung betreffend.
1773. fol.

HARBER (H.) — geb. zu Bonn 1729.

HARSCHER (J. H.) ehemals Professor der Philosophie
zu Basel, privatsprechender Balduin.

S. 469. HARTMANN (H. X.) D. der Phil. und AG. k. k.
Rath, Mitglied der medicinischen Fakultät zu
Wien und Landeshofrath zu Linz: geb.
zu Pramsdorf am Fürstenthum Jägerndorf in Ober-
schlesien am 22. Jul. 1707. 1760. in primis li-
neis instit. botan. clariss. viri Gessneri editione 1767
zu Leipz. eine neue mit vielen Anmerkungen vermehrte
Ausgabe von Sade Lutz. Oelfr. B. 1, St. 1.

HARTMANN (Georg) Herzogl. Würtembergischer
Stutenmeister zu Marbach: geb. 1707. §§. Die Pferde-
und Maulthierzucht, nebst einer historischen
Nachricht von den k. k. k. Würtembergischen
Stutenweiden. Stuttgart 1737. 8r. 8.

HARTMANN (J.) Konfessorialrath — erster Prä-
diger — §§. Anagrisis quamp. crisi pertetuae
in capita duo geometriae ill. Wolfii a Segnero di-
vulgatae opponit. Rostoch. 1742. 8. Pr. de
contingentia, libertatis requisitis. B. de
legis naturae & obligationis naturalis universalitate
& moralitate. D. de Vaticinis Simeonis
Luc. II, 34. 35. Ob eins blas. animal-
sche Seele können vernunftig werden? D.
inaug. theol. de actu reprobationis, vero redem-
tionis Christi objecto, ad 2 Petr. II, 11 Rost.
1748. 4. Heilige Reden über wichtige Wahr-
heiten der göttlichen Offenbarung, nach Veran-
lassung.

Leßung der Sonn- Fest- und Fasttagsangeln.
 1 Th. Roffat 1776. 4. *Systema chronolo-*
giae biblicae. ib. 1777. 4. Entwurfs seiner
Prodigten seit 1774.

HARTMANN (J. F.) 66. Drey bald auf einander
 gefolgte seltene Phänomene, genannt Parhelia.
 Hannov. 1776 4. Beobachtung eines am
 26 Febr. 1777 zu Hannover ausserordentlich gro-
 ßen Bögenlichtes, im teutsch. Mus. 1777. Jul.

S. 410. HARTMANN (K. F.) *Jerus. Pfarrer zu Mingen in*
Württemberg. 66. Die 2te Ausgabe des Psalters
 1776 veranstaltete er allein. — In dem Buch-
 lein: *Was zur Aufmerksamkeit u. f. w.* hat er
 die Ausätze vom Priesterthum und König-
 reich, wie auch die angehängte Lied über die 8
 Seligkeiten verfertigt. — S. Haag. Schwab. Mag.
 1777. S. 382.

S. 412. HARTWIG (O. L.) *Prediger zu Bockholz in der*
Mittelmark. 66. Die 1ste oder letzte Samm-
 lung der Handwerke und Künste erschien zu
 Berlin 1777.

S. 413. HÄSCHER (Lorenz Leopold) *zu Wien: geb.*
dieselbst am 1. Sept. 1749. 66. Ein Gedicht auf den
 Ritter Gluck bey seiner Rückkunft aus Frank-
 reich. 1775. Antheil an den *litterarischen*
Monaten, die seit dem Oktober 1776 zu Wien
 gedruckt werden.

HASE (C. H.) — *Herr. Sachs. Weimarscher Kon-*
sistorialrath. 66. Chinesische Gedanken, nach
 der von Hrn. Menjes Leon'ow, Secretair bey dem
 russischkaiserl. Collegio der auswärtigen Ge-
 schäfte, aus der Mandschunischen Sprache verfer-
 tigten Russischen Uebersetzung ins Teutsche über-
 setzt. Weimar 1776. 8. *Job. Mariti* Reisen
 durch die Insel Cypren, durch Syrien und durch
 Palästina, in den Jahren 1760 bis 1768 in
 einem

einem Anzuge, aus dem Ital. übersetzt. 1 Band.
Altenburg, 1777. 8f. 8.

HASENBACH (Johann) reformirter Prediger zu
Naffau-Siegen: geb. . . . 55. Jacob Schütz
tägliches Handbuch, oder das befehhlene Theil
Kranke zu besuchen; aus dem Niederdeutschen in
das Hochdeutsche übersetzt. Frankf. und Leips.
1776. 8.

S. 413. **HASENEST** (Christoph Balthasar) D. der AG.
Fürstl. Hohenzoll. - Schillingenfürstlicher Leibarzt
und Landphysikus zu . . . geb. zu Wilhelms-
dorf am 13 Sept. 1719: 55. D. de sanguine ejus-
que motu. Altd. 1743. 4. D. de pleuritide.
ibid. eod. 4. D. de effectibus rheumatico-
arthriticis cito tutoque curandis. ib. eod. 4.

HASENÖHRE oder **LAGUSIUS** (J. G.) —
Rath und Leibarzt des Großherzogs Leopold zu Flo-
renz, und Proseculikus der Toskanischen Lande:
geb. zu Wien am 1. May 1729. — 8. de Luca
gel. Oestr. B. 1. St. 1.

HASSENKAMP (J. M.) 55. Sendschreiben an Hrn.
Prof. Bohn, die Stelle i. Sam. 6. 19 betreffend.
Rinteln, 1771. 8.

S. 414. **HASSLER** (M.) 55. Die D. de natalibus Suevo-
rum kam 1752 heraus, ist aber nicht von ihm,
sondern vom Rektor Miller.

S. 415. **HAUCK** (Christian Gottlieb) Pfarrer und Inspektor
zu Pforta in Kurfürstent: geb. zu Chemnitz 1727.
55. Comment. de Mosis & Strabonis consensu ad-
versus Joh. Tolandum. 1740. 4. Comment.
pro Petavii sententia de duplici Abrahami exitu,
contra sententiam novam de exitu Abrahami ex
Charran non vivo, sed mortuo patre Tharso ad
conciliandum Stephanum Aet. VII, 1. sqq. cum
Mose Gen. XI. XII. ib. 1754. 4. Libellus
de profectionibus Abrahami e Charris in Chan-
naeam; ad vindictam ab obprobriationibus scri-
ptus

1. *Epist. de interfectis sacrorum literarum in schola formando.* ibid. 1776. 4.
 2. *Epist. de interfectis sacrorum literarum in schola formando.* ibid. 1779. 4. *Briefe, die neueste
 bebräusche Litteratur betreffend.* Leipz. 1776. 8.
 3. *2te Fortsetzung.* 1777. *Christliche Amsterfab-
 rungen in merkwürdigen Fällen.* 1 Theil. ebend. 1776.
 4. *2 Th.* 1777. 8. *Beantwortung der Frage:
 Was ist von den Impredigern und von der Em-
 pfehlung der Blattereimpfung auf der Kanzel zu
 halten?* ebend. 1777. 8.
 5. *Waller von HAUER.* (Johann Joseph). *Is t. wirkk-
 licher Hefkammerath zu Wien:* geb. 1709. 99. *Dis-
 sentatio apologetica, qua senect. & upici Vespas-
 iae Pollentini antiquitas & integritas vindicatur.*
 Viennae. 1766. 4. maj.

6. *HABG (B2)U.* *Nach Prediger am Stift zu Stutt-
 gart seit 1777.* 99. *Verschiedene Aufsätze in
 Göschels Neuesten aus der anmuthigen Gelehr-
 samkeit.* 1779 und 1760. *Progr. de mi-
 gratione litterarum.* Stuttgart 1774. *Rede
 über die Vortheile der schönen Künste von der
 Gelehrsamkeit.* ebend. 1774. *Rede von
 der nahen Verwandtschaft der Künste und schönen
 Wissenschaften.* ebend. 1775. *Beschreibung
 des 1ten Jahrs der Herzogl. Militärakademie
 ebend. 1775. 4. Die Ankunft des Herzogs
 aus Italien.* ebend. 1775. *Progr. von der
 Nothwendigkeit des sogenannten Schulfacks, mit
 Gelehrten aus der alten Württembergischen Lite-
 raturhistorie bewiesen.* ebend. 1776. *Sam-
 lung und Geschichte aller Württembergischen ge-
 krönten Dichter.* 1776. *Die Geschichte des
 Gymnasiums in Stuttgart.* 1776. *Fr. de
 psychologia veterum Germanorum.* ibid. 1777. —
 7. *Das Schwäbische Magazin hat er 1706 und 1777.
 monatlich mit einem Druck fortgesetzt. — Vergl.
 dieses Magazin 1776. St. 10 S. 482. u. f.*

S. 116. HAUN 1765. 4. *Druck zu Dresden.*

HAUPT (J. T.) — geb. zu Berlin 172. 56.
Neue und vollständige Auslegung des Buchs des
Fohi, Ye-Kim genannt. Rostock, 1753. 8.

HAUPTMANN (J. G.) 56. Zufällige Gedanken
von denen in Schulen nöthigen Reformationen.
1ste Darstell. 1771. 2te Darst. 1772. 4. Ei-
nige Gedanken nach der gesegneten Erndte im J.
1772. 4. *Fr. ad Jobi XIX, 25. 16 ad Job.*
26, 19. 1773.

3. 417. HAUSCHILD (Johann Friedrich) D. der K. zu
Dresden: geb. d. selbst 1734. 56. D. de Syndicis
& instrumento Syndicatus. Vitemb. 1757. 4. D.
inaug. de fructibus a malae fidei possessore resti-
tuendis. Erlang. 1764. 4. Hat auch eine
Sammlung von seines Vaters, D. Joh. Leonb. Hau-
schild, hinterlassenen Schriften, unter dem Titel:
Juristische Abhandlungen von Bauern und Frohn-
dienssen, auch Justizverbesserung, zu Dresden
1771 in 4. herausgegeben.

HAUSEN (K. R.) 56. Or. de gravitate malorum
tempore belli Smalcaldici superante adversitatem
nostrorum, temporum. Ratisbonae. 1762. 4.
De claro libro der weis. Kunig. Francof. 1776. 4.

3. 419. HAUSOTTER (C. H.) — geb. zu Leipz. 1740.
56. D. Vita & placita Critolai, philosophi Pe-
ripatetici. Lips. 1743. 4. D. de suspecta Flori
dae. ib. 1747. 4. De consulis dignitate
apud Romanos. 1748. Consecrationis origo,
causae & ritus apud Romanos. Sleus. 1748. De
proconsulis dignitate apud Romanos. Lips. 1748.
Historia legum Romanarum, quae omnes ab origi-
ne Romani imperii usque ad tempora Augusti
latet sistit & situs varios antiquos Rom. reip. enu-
ciat. ib. 1751. 2.

HAUPTHORST (Alexius) Professor der Logick und
Metaphysik an der Universität zu Münster;
geb. .

geb. §§. Institutiones logicae, auditorum
usibus accommodatae. Monast. 1776. 2.

3. 421. **HEBENSTREIT** (Joseph von Streitenfeld) vermählt
Jesuite, Lehrer der vierten Klasse an dem Gymna-
sium auf der kleinen Seite zu Prag: geb. zu Augs-
burg 1744. §§. Einige Ausarbeitungen seiner
Schüler Prag, 1774. Abhandlung von red-
nerischen Ausdrücken, zum Behuf seiner Schüler.
Prag, 1775. — War auch Mitarbeiter an der
Wochenschrift über das Prager Theater. — S. de
Luca gel. Oeftr. B. I. St. J.

HEBENSTREIT (Karl von Streitenfeld) zu Prag:
geb. daselbst am 28 Febr. 1753. §§. Der Theater-
freund, eine Wochenschrift. Prag, 1774. 8.
Kritische Gedanken über das Trauerspiel Ernest
und Gabriell. ebend. 1775. Fragment
über die Mode. ebend. . . . S. de Luca gel.
Oeftr. B. I. St. I.

HECHT (C. H.) §§. Vermischte Beyträge zur
Theologia, Kritik und Historia. 1 Th. Chemnitz,
1776. 8.

3. 422. **HECKEL** (J. C.) vierter Diakonus an der Pfarr-
kirche zu den Barfüßern in Augsburg. —

HECKER (Andreas Jakob) adjungirter Pastor und
Direktor der Realschule zu Stargard: geb. daselbst
1743. §§. Untersuchung, in wie fern Eltern
die Arbeiten der Schullehrer an ihren Kindern
befördern und hindern können. 5 Abhandlungen.
Stargard, 1776.

3. 423. **HEDWIG** (Johann) D. der MG. zu Chemnitz:
geb. §§. D. Christl. Gottlieb Ludwigs
Einführung in die Pathologie, aus dem Lateinischen.
Erlangen 1777. (eigentlich 1776) gr. 8.

HEEREN (Heinrich Erhard) Pastor am Deutschen Bro-
de: geb. 1728. §§. Orat. inaug. Herrn. Kip-
pingia.

pingio. Boon. 1755. 4. Die fehlerhafte Po-
litick des Hofes zu Rom bey der Reformation. Stan-
de. 1755. 4. Dafs ein Prediger für die Ki-
renzung des Gehörs sorgen müsse. 1756. 4. Bre-
mische Antrittspredigt. 1776. 4. Die Hoffnung
der Glaubigen. 1776. 4. Verschiedene einzelne
Predigten in Prastje's Sammlungen.

HEERMANN (Johann David) M. der Phil. und
Prediger an dem Berbau zu Köben in Schlessen; geb.
zu Lefschwitz bey Görlitz am 20 April 1723 66 Da
Andenken des nunmehr vor 100 Jahren Selig ver-
storbenen D. Martin Luthers; eine Gedächtnis-
rede. Leipz. 1746. 4. Neues Ehrengedäch-
tnis des Schlessischen Gotteselehrten und Lieder-
dichters, Johann Heermanns; weitand gekröntem
kaiserl. Poeten und Pfarrers zu Köben an der
Oder, in einer ausführlichen Nachricht von sei-
nem Leben, Schriften und Nachkommen; nebst
einem Anhang zu der Köbnischen Kirchen- und
Predigergeschichte. Glogau, 1759. 8. Pre-
digt über den grossen Köbner Brand am 28 März
1761. Gedanken eines Vaters bey dem
Tode seiner Kinder, sich selbst und andern zum
Trost aufgesetzt. Glogau, 1768. 4. — S. Strjit,
alph. Verzeichn.

HEERWAGEN (C. W. C.) 66. De perversa ratio-
ne, qua hodie plerumque ad litterarum studia
incumbunt juvenes. 1764. fol. De eo quod
ausam praebeuit quibusdam exercitiis oratorii cum
inferioribus Lycei Culmbacensis civibus 1769
instituti. De capto conscribendis histo-
riae Lycei Culmbacensis consilio. 1770. 4. De
nova novi principis cura de re scholastica intra
primum statim regiminis annum suscepta. 1770. 4.
— Die 5te und 6te Fortsetzung seiner Pro-
grammen von der Kulmbachischen Geislichkeit er-
schien 1777.

S. 424. HEGELMAIER (T. G.) D. und Professor der Theol.
wie auch Pfarrer zu Tübingen seit 1777. 66. Hrn.
N Voagien.

Vösgien, Chorberrn zu Mendenburg, Geographisches Handwörterbuch; aus dem Franz. übersetzt und sehr vermehrt. 2 Bände. Ulm, 1764. 1765. gr. 8.

Kurze und druckliche Anweisung zur griechischen Accentuation. Frankf. und Leipz. 1774. 8. Ich bin ein Christ — 13 bis 12tes Gespräch, oder 3ter und letzter Band. 1776. 8.

Parallele zwischen der alten und der in der Allgem. Theol. Buhl. vorgeschlagenen neuen Augsbürgischen Confession. Frankf. und Leipz. 1776. 8.

Commentatio historico-theologica pro loco in Edictum Imperatoris Antonini Pii pro Christianis, quod Eusebius H. E. L. IV. C. 13. asseravit. Tubing. 1777. 4.

Or. inaug. Historia ecclesiastica adeo non impedimento est studio theologiae dogmaticae, ut multis potius illud adiuvet atque perficiat. ibid. 1777. 4.

D. inaug. de male pacifico quorundam tolerantiae studio integritati & puritati doctrinae Christianae adverso. ib. eod. 4.

Der einzige sichere Grund gottesfälliger und dauerhafter Armenanstalten, eine Predigt. ebend. 1777. 8. Vergl. Schwab. Mag. 1777. St. 4. S. 374 u. ff.

S. 425. HEGMANN (J. G.) ist Prof. der Theol.

HEHL (Ludwig Immanuel) gestorben 1776.

HEIDEVÖGEL (. . .) §§. Meinen zurückbleibenden Freunden gewidmet. Göttingen, 1771. 8. Gedichte im Goth. Theaterkalender für das Jahr 1777.

von HEIDFELD (A.) ——— Baccalaureus der Theol. Domberr zu Wienerisch-Neustadt ——— apost. Protonotar; geb. am 4 Nov. — §§. Verschiedene kleine Schriften. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.

HEIDSIECK (Franz Heinrich) D. der AG. und Praktikus zu Hülfsord in Westphalen; geb. zu Brackbagen in der Grafschaft Ravensberg am 2 Aug. 1716. §§. D.

§§. D. Maug. de certitudine medicinae. Hal. 1743. 4. Von den Ursachen der jetziger Zeit so oft entstehenden Verrückungen und wie dieselben überhaupt zu beurtheilen; in den Mindenschengel. Anzeigen 1773. Versuch einer Theorie der Verrückungen; in den Lippischen Intelligenzblättern 1774. Von dem rechtmässigen Verhalten gegen Verrückte; in den Mind. gel. Anzeigen 1775.

HEILMANN (Franz) vormalig. Jesuite, Prediger bey S. Wenzel auf der Kleinseite zu Prag; geb. zu Dus in Böhmen am 11. Apr. 1733. §§. Ilas Pastry, to gest Sprosko-Vprjma Kazanj Fararek Soym ošadnim Oweickam, na wileky celuhó Rokú Nedeln; aus dem Franz. Prag, 1776. 8.

HEILMANN (Jonas) reformirter Prediger zu Cuesfeld im Fürstenthum Mörs; geb. . . §§. Etwas über den Werth der Symbolen zur Beförderung der Toleranz, veranlaßt durch eine beygefügte, den 24. Aug. 1775 vor der Klassikerversammlung in Mörs gehalten und als ketzerisch verurtheilte Predigt, nebst Beylagen. Teutschland, 1777. 8.

S. 426. HEIM (J. L.) §§. Fortsetzung von Spingenberg's Hennebergischen Chronick, oder 3ter Th. derselben, Meiningen, 1777. 4.

HEIN (A.) §§. Gedanken von der Hornviehsenche; nebst Anpreisung eines sichern und bewährten befundenen Praeservativmittels und Anzeige einiger darüber erhaltenen glaubwürdigen Attestate. Hamburg, 1777. 8.

HEINECCIUS (J. C. G.) Nach Streits Verzeichniß ist er 1718. geboren. §§. Florum sparsio ad edictum aedilicium. Hal. 1737. 4. Hat auch herausgegeben: Barnabas Brissoni Dictionarium Juridicum. Hal. 1743. fol. Seines Vaters J. G. Heineccii Opusculorum posthumorum Syllogen. ibid.

ib. cod. 4. *Former: Struvii, jurispr. Romano-Germ. forensis, cum observationibus praecisus J. G. Heineccii, Bamberg: 1767. 8. 3 G. Heineccii Opera omnia, in IX Tomos distributa, Genevae, 1771, 4. Vorrede zu Matthaei Betrachtungen über das Studium der Rechtsgelahrtheit, Breslau, 1771. — 3. Streiss alph. Verzeichn.*

S. 427. von HEINECKE (K. H.) §§. Recensionen und andre Aufsätze in der Leipziger Biblioth. der schönen Wissensch.

HEINEMANN (Johann Wilhelm) Fürstl. Braunschweigischer Kammerassessor zu Blankenburg: geb. . . §§. Gekrönte Abhandlung über die Feuerlöschungsanstalten in den Städten und auf Dörfern. Lemgo, 1777. 8.

S. 428. HEINIUS (J. P.) *jurus Rektor.*

S. 429. HEINSE (W.) §§. Aufsätze im teutschen Merkur.

HEINSIUS (J. . A. .) D. der AG. und Physikus der Stadt Sorau in der Niederlausitz: geb. . . §§. Beyträge zu den Versuchen, welche mit künstlichen Magneten in verschiedenen Krankheiten angestellt worden. Leipzig, 1776. 8.

HEINTZ (Karl Reinhold) D. der R. zu Königsberg in Preussen: geb. zu Rhein in Preussen am 23 Aug. 1745. §§. Disputationen und Programmen.

HEINZE (Johann Georg) Kanakleyrath und Hofmedikus zu Oldenburg: geb. . . §§. Neue elektrische Versuche mit der von Hrn. D. von Mazum erfundenen neuen Elektrisirmaschine und dem von dem Hrn D. Schäffer bekannt gemachten Elektricitätsträger. Oldenb. 1777. 4.

HEINZE (J. M.) Hat nicht den Titel, sondern nur den Rang eines Rathes. §§. Fr. quid praestet germanicae

manicte eloquentiae candidatis studium latinae.
1750. Num honorificum sit optimis au-
ctoribus, in scholis praelegi. 1754. De ter-
rae motibus, veterum *Quaestiones*. 1756. De
immortalitate. 1763. *Von dem Gebrauch*
der lateinischen Zeitwörter. 1770. De Jac.
Vangerii in versibus abruptis Aeneidos Virgilianae
conatus. 1773. Quaedam latine scriben-
tibus nuper objecta diluuntur. 1774. 2. Xe-
nophons *Verteidigung des Sokrates* übersetzt, in
Form eines Dialogs. Wehrer 1776. 4. Pr.
Vindiciae Apologiae Socratis [Xenophontae. *ibid.*
eod. 4. Pr. iniqua obiter loca quaedam
Livii excutuntur. *ibid.* 1777. 4. Pr. Em-
pfehlung, das Fleißes in der lateinischen Sprache und
Schreibart, *ebend.* 1777. 4. Xenophons 4.
Bücher, *Natürlicher Denkwürdigkeiten; aus dem Grie-
chischen übersetzt und mit historischen und kritischen*
Anmerkungen erläutert. *ebend.* 1777. 8.

8. 451. HEISLER (P. J.) — auch zweiter Bryßler der
Jurisconsultat: geb. — 1715. 66. D. inaug.
de pupillari substituto heredes legitimos prae-
cipuenter pupilli excludente Hal. 1750. D.
de jure retentionis. *ibid.* 1751. D. de rei
nuncquam possessae per actionem Publici unan-
vendicatione. *ibid.* 1751. D. de justis
paenam mitigandi causis in criminibus. *ib.* 1751.
D. de liberis positis in conditione comprehensis
etiam in dispositione. *ibid.* 1754. *Erörte-
rung der Rechtsfrage: Ob in denen Dienstbarkei-
ten der Herr als dienstbaren Guther zu repariren
schuldig sey?* In den wöchentlichen Hallischen An-
zeigen vom Jahr 1754. No. 37. 38. D. de
nuda proprietate pleno dominio ut & proprietatis
domino servitutem imponente, occasione L. 4.
& 15. inf. D. de usufr. *ibid.* 1756. *Recht-
liche Prüfung des gemeinen Satzes in der Rechesge-
lehrtheit, daß die verneinende Dienstbarkeiten durch
bloße Verträge ohne Uebergabe erlangt werden.*
In den wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom

- Jahr 1746. No. 23. *Rechtliche Erörterung der Frage: ob jemand, der mit einer Person sich öffentlich verlobet, nachher, ohne deren leibliche Schwester befohlen, die Erlaubniß, diese oder jene beirathen zu dürfen; wann: haben Obrigkeit wohl erhalten könne?* In den wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1757. No. 41. 42. Der 172ste und 174ste Artikel der peinlichen Halsgerichts-Ordnung Kayser Karls des fünften; aus denen Glaubenssätzen und den Liturgi der römischen Kirche erläutert. In den wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1758. No. 36. 40. D. de iure succedendi in legiles semper iure non decre- scendi. Ibid. 1759. Von der Wirkung der still- schweigenden Erbteilur-Clausel, besonders in demjeni- gen Fall, wenn der Testator solche Personen, welchen dieselbe in Aussicht steht, mit Stillschwei- gen übergegangen. In den wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1759. No. 41. 42. Un- vorgreifliche Gedanken über einige in dem Geschäfte der Glaubensnachung der durch feindliche Invasionen er- littenen Schäden. Vast zw. sechsund Grundätze. In den wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1761. No. 45. 47. Von dem Beweis einer rechten Nothwehr. In den wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1763. No. 49. 50. Noch- malige Erörterung der Rechtsfrage: wer in denen Sorditäten zum Tode schuldig sey. In den wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1765. No. 10. 12. Von der Führung der Bluts- fünde und übrigen fleischlichen Vermischungen im verbotenen Grade. In den wöchentlichen Halli- schen Anzeigen vom Jahr 1767. No. 18. 21. Ob die Zulassung eines Juden, Eideswider einen Christen bedenklich sey? In den wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1770. No. 17. 19. 20. 21. Epist. gratul. de decimis Hebraeo- rum. 1770. Ob die Ehe eines Sohnes mit der Mutter seiner Stiefmutter den Rechten nach zugelassen sey? In den wöchentl. Hallischen Anz. vom J. 1772. No. 24. 26. *Ethische Ver- bindung*

Bindung mit des Stiefsohnes nachgelassener Wittwe, wie auch mit der verstorbenen Stiefsohnter Mann. In den wöchentl. Hall. Anz. v. J. 1774. No. 13. 16. Diss. de fratribus germanorum liberis sive cum fratre defuncti unilaterali, sive cum fratre unilateralis filio, sive cum thio defuncti concurrant, secundum Nov. CKVIII. c. III. jure representationis in stirpes succedentibus. ibid. 1775. *Von der Zulässigkeit einer Ehe mit des Bruders Tochter.* In den wöchentl. Hall. Anz. vom Jahr 1775. No. 38. — *Die Disputationen, 10 an der Zahl, sind mit folgendem allgemeinen Titel versehen worden:* Exercitationum academicarum ad diversas materias juris pertinentium fasciculus de annis 1750. 1775. *Hahn Salicæ 1776.*

HELD (C. F.) §§. Von seiner Uebersetzung der Levretischen Hebammenkunst kam der 1ste Th. 1777 zum 2ten mahl verbessert heraus.

S. 432. HELDMANN (J. A. H.) §§. Aktenmäßige Nachricht von der wider den Mörder Joh. Christoph Kropp angestellten Untersuchung und dessen Verurtheilung. Lemgo. 1774.

S. 433. HELFENZRIEDER (J. Y.) §§. Antwortung der Preissfrage: Welches ist die leichteste und wohlfeilste Art von Wasserbau, wodurch der Einbruch oder vielmehr der Austritt eines Flusses aus seinen Ufern verhindert wird? im 9ten B. der phil. Abb. der kurbayrischen Akad. der Wiss. 1775.

HELL (M.) — D. der Phil. ordentl. Professor der Astronomie auf der Unversität zu Wien — §§. Von den Elementis arithmetice, 1770. 2te Aufl. heraus. — Die D. de transitu Veneris &c. ist zu Wien 1779 in gr. 8. aufgelegt, wie auch in den Nov. Actis Erud. 1779. abgedruckt worden. — De Parallaxi solis ex observationibus transitus Veneris anni 1769. Viennæ. 1773. 8. — Die Abb. Astronomische Art, ohne Gebrauch eines Quadranten u. s. w. kam zuerst lateinisch heraus,

aus, unter dem Titel: *Methodus astronomica, sine usu quadrantis vel sectoris aut alterius cuiusvis instrumenti &c.* Viennae, 1774. 8. *Theoria lucis borealis nova*, ib. 1796. — Auch für die Jahre 1776 und 1777 hat er Ephemerides astronomicas herausgegeben. — Verschiedene Almanache für das Jahr 1776, als: Wienerischer Almanach nach der Gotthaischen Art; Ritterordenalmanach; physikalischer, chronologischer, Kinderalmanach; Räthselkalender u. s. w. — S. de Luca gel. Oestr. B., r. St. I.

J. 414. HELLBACH (Johann Heinrich) gestorben 1779.

HEILER (J.) — erster Pfarrer — geb. zu Ebermergen im Oettingischen — §§. De regulis interpretandi philosophiam ad systema hermeneuticum sacrum applicandis. Lips. 1740. *Vorrede zum Ranziger Gesangbuch* 1764 8. *Bezeugen sterbenden Christen heilige Bewunderung seines Gottes, eine Leichenpredigt.* Danz. 1775. 601. — Arbeitet noch an den theol. Berichten. — Sein Bildniß, von Crusius gestochen, und von Deisch in schwarzer Kunst.

J. 431. HELLFELD (J. A.) §§. D. de seculari iudicialione in clericos delinquentes. Jen. 1771. 4. D. de hypotheca fisci praefertur in bonis post contractum quae sitis. ib. eod. 4. Pr. de successionem simulaneas investorum lineali. ib. 1774. 4. *Von Jünger Jurisprud. forensi* ist 1775 die 4te Aufl. erschienen. — Sein Bildniß auf einem besondern Querschnitt in Kupfer gestochen.

J. 435. HELLWIG (Johann Christian Ludwig) M. der Phil. Mathematikus der herzogl. Pagen und öffentlicher Lehrer der Mathematik an den beyden Gymnasien zu Braunschweig: geb. . . . §§. Anfangsgründe der allgemeinen Mathematik und Arithmetik zum Gebrauch seiner Zuhörer. Braunschw. 1777. 8.

HELLWIG

HELLWIG (Samuel Friedrich) *Kontrollrath bey der Ulricischen und Fandelschen Schnupftabackfabrik zu Berlin* . geb. 69. Anweisung zur leichten und gründlichen Erlernung der italienischen doppelten Buchhaltung. Berlin, 1774. 8.

HELM (Johann Friedrich) *Hof- und Regierungsadvokat zu Hildburghausen* . geb. 69. *Repraesentatio juris universi & remediorum, jus suum in judicio persequendi praeclusoria. Pars I sistens jus objectivum.* Hildburgh. 1777. (eigentlich 1776). 8.

von **HELMOLT** (C. . G. .) *Herzogl. Sachs. Gotha'scher Oberst zu GutsMuth* . geb. 69. *Abälards Briefe an Heloise* ; aus dem Engl. des Pope . . . Der *Essigwurm* mit seinem Schubkarren, ein Lustspiel aus dem Franz. des Hrn. *Mercier*. Gotha, 1776. 8. Der schöne Flüchtling ; ein Lustspiel in 5 Akten, nach der englischen Runaway der *Mistress Cowley*. Altenburg, 1776. 8. — Rezensionen in der Gotha'schen gel. Zeitung.

HELMUTH (J. H.) 69. Die ersten Gründe der Sternwissenschaft. Braunschweig, 1776. 8. Sendschreiben an den Hrn. geheimen JustitzR. von Unger über die Entstehung des Nordlichts und des am 26sten Februar 1777. Abends um 8 Uhr in Süden leuchtenden Bogens, ebend. 1777. 4.

HELWING (C. F.) 69. Von der Litteraturbibliothek kam 1777 der 11te und 12te Band heraus.

S. 437. **HEMMER** (J.) 69. Grundriß einer dauerhaften Rechtschreibung Teutschland zur Prüfung vorgelegt, unter dem Namen *Johann Domitor*. Mannheim, 1776. 8.

S. 438. **HEMPEL** (Ernst Wilhelm) *Baccalaureus der Theologie, M. der Phil. und außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig* seit 1776 :
N 5 geh.

geb. zu Altenb. 1745. §§. Culnam SS. trinitatis personae, primae an secundae, promulgatio legis praecipue tribuenda sit, ad explicanda quaedam Ser. S. loca. Lips. 1771. 4. D. de voluntatis ad veritatem recte cognoscendam necessitate. ib. eod. 4. De sapientia Dei, quae e multiplici hominum conjunctione per conjugia in primis oriunda apparet. ibid. 1773. 4. Prima linguae Ebraeae elementa, una cum doctrina de accentibus. ib. 1776. 4. Pr. de prima indole telluris, ad explicandum locum Gen. 1, 2. ib. eod. 4.

Fran. HEMPELIN, geborne Karschin; (. . .) zu Berlin: geb. . . §§. Der ehrliche Schweitzer, ein Schauspiel. Berlin, 1776. 8. Gedichte im Schwickertischen Mufenalmanach.

HENCKEL (J. E.) §§. Abhandlungen von den Fußgeburten, worinnen eine Hebamme grosse Geschicklichkeit besitzen muß, Berlin, 1776. 8. — Von der Abhandlung der chirurgischen Operationen erschien 1776 das 8te Stück. — Die Flora saturniana und die Ausgabe von Respiers Versuche sind nicht von ihm, sondern von dem verstorbenen Kurfürstl. Bergrath Joh. Fried. Henckel.

439. HENKE (H. P. K.) — außerordentlicher Professor der Philosophie seit 1777. §§. D. de philosophia mythica, Platonis praecipue, observationes variae. Helmst. 1776. 4. Ueber die Veränderlichkeit des Nationalgeschmacks; eine Rede, am 200jährigen Stiftungsfeste der Jul. Carl. Univ. versität gehalten. eod. 1777. 4. Progr. de theologia Juliani. ib. eod. 4. Pr. de methodo Socratica. ib. eod. 4. D. Varietatelectionis in Horatii arte poetica e cod. Helmstad. excerpta, cum animadversionibus criticis. ibid. eod. 4.

22 **HENNE (R. O.)** §§. *Pr. de hereditatis divisione emptionis vicem sustinente*. Erf. 1776. 4.

S. 442. **HENNING (Georg Ernst Siegmund)** Königl. Preuss. Kirchen- und Schulrath und Pfarrer bey den Lebensischen Gemelde zu Königsberg seit 1790: geb. zu Jauer in Schlessen 1746. §§. Sammlung von Predigten über allerhand Texte der heil. Schrift. Königsberg, 1777. 8.

4 **HENNING (Samuel Gotthilf)** Kön. Preuss. Kriegerath und Oberschreiber zu Königsberg: geb. d. selb. J. 1710. §§. Has. Antheil an den Schriften der königl. teutschen Gesellschaft zu Königsberg, und am ersten Band, den übersetzten Reden von Esprit Flechier.

HENNING (J. C.) §§. Von den Abnungen und Visionen. Leipz. 1777. 8. Anthropologische und pneumatologische Aphorismen. Jena, 1777. 8. Von der neuen philof. Bibliothek kam 1776 das 4te Stück des 2ten Bandes heraus.

HENOP (Kasimir) Rektor zu Kayserslautern: geb. . . §§. Nachricht wie eine Baumschule von guten Obsthäumen nützlich anzulegen. (S. 3) in den *Remerkungen der Kurfürst. phys. math. Gesellsch.* vom 7. 1773.

S. 442. **HENSEL (J. A.)** — geb. zu Röchlitz bey Goldberg — S. *Sirein* alphab. Verzeichn.

HENSLE (J. G.) Bruder von P. G. Hensler; Landyndikus des Herzogthums Braunschweig zu Stade: geb. . . §§. Viele Epigrammen in den *Musenalmachen* und im *Taschenbuch für Dichter*.

von **HEPPE (C. W.)** — jetzt wirklicher Hof- und Rentkammerrath zu Arnberg.

S. 444. **HEPPE (Johann Christoph)** der Weltweisheit, Mathematisch und schönen Wissenschaften Befüssener zu Nürnberg.

Nürnberg: geb. daselbst am 29. May 1745. 65.
 Encyclopädischer Kalender für die Jahre 1765.
 1766. 1767 und 1776. Nürnberg. Astrono-
 mische Abbildung des grossen Kometen. ebend.
 1769. 4. Die Erkenntnis der Herrlichkeit
 Gottes aus Betrachtung der natürlichen Dinge,
 eine Wochenschrift, ebend. 1770. 8. Die
 Denkmäler, ein Lustspiel, von einem Aufzuge.
 Frankf. und Leipz. 1774. 8. Reise eines
 arabischen Weltweisen nach den fünf Planeten, und
 dem Sternbilde des Widlers. Nürnberg. 1774. 4.
 Die Grösse und Weisheit Gottes aus der Betrachtung
 seiner Werke in dem Reiche der Natur; eine
 Wochenschrift. 4 Bände. ebend. 1779. 8.
 Drey philosophische Abhandlungen über die Glück-
 seligkeit, Schönheit und Leidenschaft. ebend.
 1776. 8. Sammlung geheimer Kunststü-
 cke. Fürth, 1776. 8.

HERBERT (J.) auch des H. R. R. Ritter — 65.
 Die *Theoria phaen.* erschienen zu Wien 1772. D.
 de aqua altiorumque nonnullorum fluidorum ela-
 sticitate. Vindob. 1773. 4. — S. de Luca gel.
 Oest. B. I. St. 1.

HERDER (J. G.) Sachs. Weimarscher Generalsuperin-
 tendent, Oberkonsistorialrath, Oberhöfprediger,
 Kirchenrath und erster Pastor zu Weimar seit 1776.
 66. Sendschreiben an den Breinischen Beantwor-
 ter der Lavaterschen eigentlichen Meinung, von
 der Glaubenskraft. Frankf. und Leipz. 1776. 8.
 Aufsätze im teutschen Merkur 1776. und 1777.
 Sein Bildniss im 3ten Th. von Lavaters
Physognomik.

445. HERES (. . .) Konrektor zu Dürkheim an der Haard
 im Leinwisch: geb. zu Bessingen bey Darmstadt
 174. 66. Hat D. Seilers *Compendium doctrinae*
Christ. ins Teutsche übersetzt unter dem Titel:
Das Wesentliche der christlichen Religion. Gießen,
 1775. 8.

HERING (Christian, Ludwig) Pastor zu Züllich im
Wehrhaußten Fürstenthum und dessen ständiger Kasse
in Schleissheim, geb. zu Leoben oberwärts Züllichau am
1 April 1728. 66. Gedanken von den Grätzen
der Erlösung Jesu. Jauer, 1768. 8. Einige
Vorthelle aus der Glaubensgemeinschaft mit dem
Weltheyle; eine Trauungsrede, Züllichau, 1768.
Herrliche Vorthelle einer wahren Furcht vor
Gott, in einer Visitationpredigt, Glogau, 1770. 4.
Die Heiligung des Namens Gottes, über die erste
Bitte, in einer Visitationpredigt, ebend. 1770. 4.
— S. Störvis alphab. Verzeichnis.

HERING (D. H.) — geb. zu Stolpe in Hinterpom-
mern am 1 Dec. 1722. 66. D. de voce magnum
in decreto Apostolico Act. XV, 20. 29. Hal. 1742. 4.
D. de doctrina Nileami, Nicolaitarum & Jezabe-
lis ad Apoc. II, 14. 15. 20. ib. cod. 4. (Beide
Diss. stehen auch in der Bibl. Brem. nov. Class.
IV. Fasc. H, und Class. VI. Fasc. I). Vier
Predigten von der christlichen Kinderzucht, Halle,
1762. 8. 3 Programmen von der guten Lebrart
in den Schulen. Bresl. 1766, 67. 68. 2 Progr.
von der christl. Religion als einer Beförderin der
Wissenschaften und der Gelehrsamkeit, ebend. 1769.
1770. 3 Progr. von den Schulen der Prophe-
ten unter dem alten Testamente, ebend. 1771, 72. 73.
2 Predigten von ihm über die Unsterblichkeit der
Seele stehen in der ersten Sammlung der Predigten
von protest. Gottesgel. Berl. 1771. Abhand-
lungen von den Schulen der Propheten unter dem al-
ten Test., von der Schule des Apostels Johannis zu
Ephesus, und von dem Kanon des neuen Testamen-
tes, Breslau, 1777. 8. — Er war Mitar-
beiter an der Berliner Bibliothek, die in 4 Bänden
1747-1750 in 8 heraus kam, und an den vermisch-
ten Abhandlungen und Urtheilen über das Neue aus
der Gelehrsamkeit, die zu Berlin in 8 Theilen 1756-
1760 in 8 heraus gekommen sind. — 5. Störvis
alphab. Verzeichniß.

HERLIBERGER (D.) §§. Neue Topographie hel-
vetischer Gebürge, Alpen, Gletscher u. s. w.
Zweite Ausgabe. Zürich und Chur 1774 (aber erst
1776 ausgegeben).

S. 447. HERMANN (J. G.) — geb. zu Memmingen.
1722.

S. 448. HERMANN (J. L.) §§. D. de aëre in
corpus humanum. Marburg. 1767. 4.

HERMES (Friedrich Samuel) Prediger zu Warin im
Mecklenburgischen: geb. zu Minsleben im Wernige-
rodischen am 25 Dec. 1744. §§. Aufsätze in den
Beyträgen zur Beförderung der Gottseligkeit.
Wismar 1771. 1772.

HERMES (H. D.) — geb. — am 24 Jan. 1731.
§§. Versuch über die richtige Bestimmung der für
die Jugend zu wählenden künftigen Lebensart.
Breslau 1769. 4. Von der Lehre der heil.
Schrift erschien der 2te Th. 1776. — S. Streits
alphab. Verzeichn.

S. 449. HERMES (Johann August) Stiftsprediger zu Qued-
linburg seit 1777. §§. Wahrensche Abschiedspre-
digt. Rostock 1774. 8. Nachricht an das
Publikum von dem Verfahren des Mecklenburgi-
schen Konfistoriums gegen ihn seiner Lehrmeynun-
gen halber, nebst angehängten Auszügen aus sei-
nen Schriften und andern, dahin gehörigen Bey-
lagen. Berlin 1777. 8.

HERMES (J. T.) §§. Entwürfe seiner Predigten in
der Hauptkirche zu St. Bernhardin. Breslau 1775.
1776. 8. — Einige Aufsätze in dem zu Breslau
1773 gedruckten Wochenblatt für Hausarme. —
Statt glücklicher Bekehrungen lese man plötzlicher
M. — S. Streits alphab. Verz. — Sein Bildniß
im 3ten Th. von Lavaters Physiognomick.

- S. 450. HERMSTADT (Johann Adolph) §§. Hat unter dem erborgten Namen J. A. Selts den *Florus* ins Teutsche übersetzt. Hersfeld 1773. 8.

von HERRL (Johann Joseph) Official in dem k. k. geheimen Kabinets zu Wien: geb. . . . 1742. §§. Betrachtungen über die Pracht in Beziehung auf die Bevölkerung und Wirthschaft. Aus dem Franz. Wien 1762, 8. Er war einer der vornehmsten Mitarbeiter an der zu Wien 1762 gedruckten Wochenschrift: *Die Welt*.

HERRLICH (M. S.) §§. Eine Fortsetzung seines *Sendföhrleins an den Praep. Hermes* erschien 1774.

- S. 451. HERRGOTT (J. F.) Soll Sprachmeister zu Ballenstade seyn. Sein Buch, das halb französisch, halb teutsch ist, hat auch den teutschen Titel: *Beiträge zur Aufnahme der Litteratur*.

HERRMANN (Wolfgang Ludwig) gestorben im April 1776. Er war Pfarrer zu Selb im Bayreuthischen.

- S. 452. HERRNSCHMIDT (G. L.) ——— geb. zu Bopfingen in Schwaben 1712. §§. Gab auch für das J. 1776 die Grundrisse seiner Predigten heraus.

HERTEL (J. W.) ——— Hofrath und Sekretar bey der Prinzessin Ulrike Sophie von Mecklenburg-Schwerin.

HERWIG (B. J.) Prälat des Prämonstratenserklosters auf dem Straboru zu Prag seit 1777: geb. daselbst. ———

- S. 453. HERWIG (C. P.) ——— zu Oehringen.

HERWIG (C. P.) §§. Von der göttl. Verherrl. durch arme stud. Jugend kam 1776 das 2te und 1777 das 3te Stück heraus.

HERWIG (J. H. F.) starb am 1 Sept. 1777: war zuletzt Pfarrer zu Schleiffe in der Herrschaft Muskau und Konfessorialassessor: geb. — am 2 Aug. 1720.

HERWIG (J. L.) 55. Von seiner Schrift: *Franken zur griech. Litteratur* erschien 1774 das 2te Stück.

HERWIG (. . . .) *Prediger an der Jakobskirche zu Stettin:* geb. . . . 55. Giebt den *Pommerschen und Neumärkischen Wirth*, eine Wochenschrift, heraus, zu Stettin, seit dem December 1776. Der Hauptverfasser ist der Hr. v. Benekendorf.

S. 454. HERZ (M.) 55. Versuch über die Ursachen der Verschiedenheit des Geschmacks. Mitten 1776. 8. Briefe an Aerzte. 1ste Sammlung. ebend. 1777. 8.

von HERZBERG (E. F.) — auch *Kriegeminister*.

S. 455. HERZOGENRATH (J. K.) jense Kirchenrath und französischer Pfarrer zu Heidelberg.

HESS (J. J.) *Diakonus am Frauenmünster und Vorsteher der ascetischen Gesellschaft* seit 1777. 55. Geschichte der Israeliten vor den Zeiten Jesu. 4 Bände. Zürich 1776. 1777. gr. 8. Eine Vorlesung vor der ascetischen Gesellschaft, dem Andenken des Hrn. Chorberrn Breitingers gewidmet. ebend. 1777. gr. 8. Geschichte Moses. 1 Theile. ebend. 1777. gr. 8. — *Sein Bildniß im 3ten Th. von Lavaters Physiognomick.*

S. 456. von HESS (L.) *Ritter des königl. Schwedischen Nordsternordens* seit 1775: geb. — 1719. 55. Die Glückseligkeit der ungerechten Richter. Pro memoria an den königl. Polnischen geheimen Rath Freyherrn von Krohna. Hamburg 1776. 4. Nachricht an das gelehrte Publikum. ebend. 1777. 8.

HESSE (Johann Christian) gestorben zu Allstedt am 6 Nov. 1768.

6. 457. HESSE (O. J. B.) jetzt Pastor zu Bleicheroda in der Grafschaft Hohenstein. §§. Versuch einer biblischen Dämonologie. Halle 1776. 8.

HESSE (Paul Friedrich) Buchhalter und Rechenmeister zu Berlin; geb. . . §§. Neu erfundene mathematische Rechen Schule. Berlin 1777. 8.

HESSE (Wilhelm Gottlieb) D. der Phil. und AQ, Kurfürstl. Mainzischer Rath, ordentlicher Beysitzer der philos. Fakultät und ordentl. Professor der Mathematik auf der Universität zu Erfurt; geb. daselbst am 30 Aug 1729. §§. D. inaug. de medicamentorum diaphoreticorum agendi modo. . . D. de venae sectione in puerperis. . . D. de vesicatoriorum agendi modo. . . D. de nimis laudibus radicis Chinae. . . D. de Saponaria. . . D. de animi pathematibus. . . D. de vi centrifuga planetarum. . . Progr. de ventorum causis. . . Pr. magnitudinem terrae in astronomia sphaerica recte nihili instar considerari. . . Praktische Abhandlung zu Verbesserung der Feuerspritzen, welche auf die aufgestellte Preisfrage von Kurf. Mainzischer Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt den Beyfall erhalten; zum allgemeinen Nutzen herausgegeben und mit Kupfern erläutert. Götting 1778 (eigentl. 1777.) 8.

HEZEL, nicht HETZEL, muß deswegen auf S. 463 nach Heyrenbach gesetzt werden (W. F.) Privatdocent zu Jena; geb. zu Königsberg in Franken am 16 May 1754. §§. Erleichterte arabische Grammatick, nebst einer kurzen arabischen Chrestomathie zur Uebung im Lesen und Uebersetzen. Jena 1776. 8. Geschichte der hebräischen Sprache und Litteratur; nebst einem Anhang, welcher eine kurze Einleitung in die mit der hebräischen Sprache verwandten orientalischen Dialekte enthält. Halle 1776. 8. Freye Untersuchung der Absicht des hohen Liedes Salomons. Jena 1777. gr. 8. Neue Uebersetzung und

und Erklärung des hohen Liedes Salomons; nebst zween Briefen an einen Staatsmann an einem Herzogl. Sächsl. Hofe über einige interessante Gegenstände der Bibel. Leipz. und Breslau 1777. gr. 8. Ausführliche hebräische Sprachlehre, nach berichtigten Grundsätzen durch sorgfältige Vergleichung der übrigen morgenländischen Dialekte. Halle 1777. gr. 8.

HEUFELD (F.) — geb. am 13 Sept. 1731. §§. Die Haushaltung nach der Mode erschien 1765 und die Liebhaber nach der Mode 1766. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

S. 458. HEUN (F. W.) — zu Dürrenberg in Kurpfalz — §§. William Brownriggs Kunst, Küchensalz zuzubereiten, wie es heut zu Tage in den meisten Ländern gewöhnlich ist, nebst verschiedenen vorgeschlagenen Verbesserungen. Aus dem Engl. Leipz. 1776. 8.

HEUSINGER (J. F.) §§. D. epist. de donarüs poetarum. Jen. 1746. 4. — S. Harlessi Vite philol. Vol. III.

S. 459. HEUSINGER (J. C. F.) §§. Universaltegifter zu seiner Sammlung auserlesener Leichenpredigten. Eisenach 1776. 8. Der 3te Th. seiner Sammlung von Hochzeitpredigten erschien 1776 und der 4te 1777.

HEYD (Georg Konrad) Bürger und Wagenmeister zu Gunzenhausen im Anspachischen: geb. daselbst am 7ten März 1712. §§. Das einzige Verlangen nach dem ewigen Leben, oder erbauliches Gebetbuch. Schwabach 1766. 8.

HEYDE (J. D.) §§. Leben des Kardinals Oñat; aus dem Franz. Wien 1776. 8.

S. 461. HEYDENREICH (A. . . H. . .) Kurfürstl. Sächsischer Regierungs- und Konsistorialrath zu Schleusingen: geb. . .

geb. . . . §§. Das Grab, in vier Gesängen. Coburg 1775. 8.

HEYDENREICH (Johann Bernhard) *Lehrer an dem Gymnasium zu Anspach*: geb. . . . §§. Progr. von dem erlaubten Stolz der Schullehrer. Anspach 1774. 4. Pr. von einer wichtigen Frage im Erziehungsgeschäfte. ebend. 1775. 4.

HEYER (Christian Heinrich) *Diakonus zu Crimmitschau in Kurachsen*: geb. . . . §§. Das Laster der Hurerey, in seiner wahren Abscheulichkeit entworfen, Altenburg 1777. 8.

von HETKING (Dieterich Ernst) *ein Kurländischer Edelmann*: geb. . . . §§. Beantwortung und Widerlegung der in diesem Jahre herausgekommenen Zusätze zum Staatsrecht des geheimen Tribunalsraths von Ziegenhorn, Frankfurt und Leipz. 1776. 8.

HEYLER (Karl Christian) *Lehrer am Paedagogium zu Gießen*: geb. zu . . . im Elsass 1741. . . . §§. Uebersetzung von D. Ernesti's Abh. *de officio Christi triplici* und dessen Osterprogramm vom J. 1775 unter dem Titel: D. Ernesti's Gedanken über einige Stücke in der Lehre von Jesu Christo. Gießen 1775. 8. Anhang zu Joh. Pet. Millers griechischen Grammatick. ebend. 1775. 8. Hrn. Hurd's Unterhaltungen über den Nutzen ausländischer Reisen in Rücksicht auf die Erziehung; aus dem Engl. Leipz. und Frankf. (Gießen) 1777. 8. Archiv für die ausübende Erziehungskunst. 1sten Bandes 1. und 2. Th. Gießen 1777. 8. Pr. . .

HEYM (J. G.) *in der Niederlausitz*. §§. Gebetbuch für evangelische Christen, in welchem Morgen- Abend- Beicht- und Communionandachten, wie auch Gebete in mancherley Anliegen, besonders bey Krankheiten, enthalten sind. Züllichau 1776. 8. Gesangbuch für evangelische Christen, besonders für Landleute, in welchem 689

theils alte, theils neue Lieder enthalten sind. Nebst einer Sammlung von Gebeten; ebend. 1777. 8. — *Von seiner vollständigen Sammlung von Predigten für christliche Landleute erschien 1797 die 3te vermehrte Auflage, Züllichau. 4.*

HEYNATZ (J. F.) — seit 1776 wirklicher Rektor. —
 §§. Progr. de iusto pretio exercitiis quae dicunt scholasticis statuendo. Francof. ad Viadr. 1775. 4.
Ueber das Alerthum des teusischen Hexameters und Fischarts teusische Uebersetzung des Rabelaischen Gargantua; im 2ten St. des 1sten Bandes des Goth. Magazins 1776. Auserlesene Erzählungen aus der biblischen Geschichte. Frankf. an der O. 1776. 8. Rede bey der Einführung des Subrektors Krüger. Berlin 1776 8. Ausführliches Rechenbuch, vornemlich zum Gebrauch derjenigen, welche das Rechnen ohne Lehrmeister lernen oder andern darinn Unterrichte ertheilen wollen. Berlin 1777. 8. (Wird auch als der 2te Th. seines Handbuchs zu richtiger Verfertigung u. s. w. verkauft.) — Vom ersten Theil seiner Briefe, die teusische Sprache betreffend, kam 1774 die 2te Aufl. heraus.

S. 462. HEYNE (C. G.) §§. *Ausser den gewöhnlichen im Namen der Universität geschriebenen Programmen, Abhandlungen in den Novis Commentar. Soc. reg. Scient. Gotting. und Aufsätzen in der Leipziger Neuen Bibl. der schön. Wiss. Elogium Jo. Phil. Murray. Gotting. 1776. 4. Vorreden zu Glandorfs Ausgabe des Phocylides und zu Tiedemanns System der stoischen Philosophie. Beyde zu Leipz. 1776. 8. — Von seinem Epiktet erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1776. 8; und von dem Tibull gleichfalls die 2te vermehrte und verbesserte Edition, Lipf. 1777. 8. maj.*

S. 463. HIEBNER (Friedrich Gottlieb) D. der *MG. und Physikus zu Annaberg: geb. . . .* §§. *Historische Nachricht von einer siebenjährigen Leibesfrucht. Annaberg 1773. 8.*

HILDEBRAND (S. G.) — geb. . . 1730.

HILLEBRAND (Johann Baptist) auch Direktor der
Mittelschulen zu Fulda.

S. 465. HILLINGER (W.) §§. Des heil. Franc von Sales
Schilderung wahrer und kernhafter Frömmigkeit;
aus dem Franz. Augsb. 1775. 4. M. von
Lingbörger geistreiche Lob- und Sittenreden für alle
Festtage des Jahrs; aus dem Wälschen. 2 Theile.
ebend. 1776. 8. Trauervolle Schaubühne
des leidenden und sterbenden Welterlösers, durch
alle Stellen des heil. Kreuzweges mit Sinnbildern
aus dem alten Testament beleuchtet ebend.
1776. 8. Des heil. Franc. von Sales drey-
tägige Einsamkeit, zur Erneuerung des Geistes
für alle eifrige Christen aus dessen Schriften über-
setzt, ebend. 1777. 8.

S. 466. HILTEBRANDT (J. L.) §§. Preisfrage: Welches
sind die sichersten Mittel, den Wachsthum der
Bäume in den Forsten ohne Nachtheil der Festig-
keit des Holzes zu beschleunigen? Frankf. am M.
1777. 8.

HINDENBERG (G. . . F. . .) Prediger zu Teckow
in der Priegnitz: geb. zu Häfelberg in der Mittel-
mark. . . §§. Betrachtungen über die Ursachen
des Verfalls der christlichen Religion, Berlin 1758. 8.

HINDENBURG (K. F.) §§. Beschreibung einer ganz
neuen Art, nach einem bekannten Gesetze folgende
Zahlen, durch Abzählen oder Abmessen bequem und
sicher zu finden; nebst Anwendung der Methode auf
verschiedene Zahlen, besonders auf eine darnach
zu fertigende Faktorentafel, mit eingestreuten, die
Zahlenberechnung überhaupt betreffenden Anmerkun-
gen. Leipz. 1776. gr. 8.

S. 467. HIPPEL (nicht Karl, sondern Theodor Gottlieb)
königl. Preuss. Kriminalrath, Gerichtswerwandler
und, Hofgerichtsadvokat, des Stipendienkollegiums
Bey.

*Bayfizer, auch Notarius publicus zu Königsberg:
geb. zu Raftenburg in Preussen.*

HIRSCH (Georg Ludwig) Brandenb. Anspachischer
Hofkammerrath zu Anspach: geb. zu Anspach.

§§. Hat Theil an der zu Anspach herausgekome-
nen Uebersetzung der Werke des Horaz.

HIRSCH (J. C.) §§. Christliches Bedenken, ob ein
evangelischer Reichsfürst die sogenannten Gottes-
hausgelder zur Erbauung eines Zuchthausen an-
wenden könne? 1773. 4. — Z. 3, von u. a. leidet
1772. statt 1722.

S. 468. HIRSCHFELD (C. C. L.) — Königl. Dänischer Ju-
stizrath seit 1777. §§. Ueber die Verwandtschaft
der Gartenkunst und der Malerey: *1^{ten} 1^{ten} St. des
1^{sten} Bandes vom Goth. Mag.* 1776. 8. Wi-
derlegung des herrschenden Begriffs von den chi-
nesischen Gärten; *ebend. 1^{ten} 2^{ten} St.* 1777. Von
der Gastfreundschaft; eine Apologie für die
Menschheit: Leipzig 1777. 8. Von dem
Landleben: *ebend.* 1776 die 3^{te} Ausgabe;
und von den Briefen die Schwere betreffend die
2^{te} vermehrte Ausgabe, Leipzig 1776. 8.

HIRT (J. F.) §§. Zwei Predigten, bey einer beson-
dern Veranlassung gehalten. Jena 1765. 8.
Pr. de abusu antiquitatum hebraicarum in illu-
stranda obumbratione virtutis altissimi Mariae an-
nunciata. Vitemb. 1775. 4. D. de loco
S. S. obscuro, perspicuitatem hujus scripturae pro-
bante ad Jes. VIII, 20. ib. 1776. 4. Seine
Orientalische und exegetische Bibliothek ist 1776
mit dem 8ten Theil geschlossen und dafür ein
neues Journal angefangen worden, unter dem
Titel: *Wittenbergische orientalische und exegetische
Bibliothek.* 1 Theil, Jena 1776. 2 Th. *ebend.*
1777. 8. Varia sacra in primitiis academicis
Wittenbergensibus maximam partem exhibita.
Vitemb. & Servest. 1776. 4. Erste Worte, zur
Erbauung in den Kursächsischen Landen vorgeset-
zen. Wittenb. und Jena 1776. 8. Sein Bild-
niß bey den Variis sacris &c.

- S. 471. HIRZEL (Hs. K.) §§. Aufsätze in den Ephemeriden der Menschheit Z. B. im 7ten St. vom J. 1777: Menschlichkeit und Freygebigkeit von den Städten Bern und Solothurn an Unglücklichen bewiesen.

HISSMANN (Michael) *M. der Phil. zu Göttingen: geb. zu Herrmannstadt in Siebenbürgen am 25 Sept. 1752.* §§. Rede vom Flor Siebenbürgens unter Thersien und Joseph. Göttingen 1776. 4. *D. de infinito. ibid.* 1776. 4. Geschichte der Lehre von der Association der Ideen, nebst einem Anfang vom Unterschied unter associirten und zusammengesetzten Begriffen und den Ideenreihen. ebend. 1776. 8. Ueber Sprache und Schrift, aus dem Franz. des Präsidenten von Broffes übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1777. 8 — Bemerkungen über einige Regeln für den Geschichtschreiber philosophischer Systeme; über Dutens Untersuchung, und über die angebohrnen Begriffe des Plato, Descartes und Leibnitz; *im teut. Merkur* 1777, Nr. 10. Mehrere Aufsätze über Gegenstände der Philosophie und ihrer Geschichte in dem Hannöverschen Magazin und in der Göttingischen Wochenschrift: Heilsame Vorträge. — Recensionen.

HIZLER (Jakob) gestorben.

- S. 472. HOCHSTETTER (C.) §§. *D. de processu in contumaciam, in causis ecclesiasticis, cum primis de processu desertionis.* . . . S. *Schwäb. Magazin* vom J. 1777. p. 289.

HÜCKER (Johann Heinrich) *Rektor des Friedrichsgymnasiums zu Herford in Westphalen: geb. daselbst am 10 May 1725.* §§. Zweyte Nachricht von dem Friderigiano in Herford. Bielefeld 1766. 4. Gedanken von der Pflicht der Eltern gegen ihre Kinder bey dem öffentlichen Unterricht in Schulen. ebend. 1766. 4. Von dem Unterricht auf Schulen. ebend. 1775. 4.

8. 473. **HÖLTY** (Ludwig Christian Heinrich) starb zu Hannover am 1 Sept. 1776.

HÖN (Johann Nikolaus Friedrich) *Kandidat des Predigtamts zu Coburg*: geb. . . . §§. Vier Predigten über verschiedene Religionswahrheiten, Coburg 1776 8. Auswahl der besten apokryphischen Schriften, welche noch außer den biblischen vorhanden sind, ebend. 1776. 8.

HÖPFNER (Georg Christoph) *Pfarrer zu Niederspitz am Schwarzburgischen Sondershäuser Hofe*: geb. zu Thüringenhausen 1744. §§. Anweisung zum Singen.

HÖPFNER (L. J. F.) §§. *Antiquum ius publicum Romanorum in auditorii usum*. Giss. 1776. 8.

HÖRNER (O. F.) §§. Ueber Pauli hohe Offenbarung und Entzückung in das Paradies und den dritten Himmel; eine Pred. Altd. und Nürnberg. 1776. 8. Seine Ausaat für die Ewigkeit vom vergangenen Kirchenjahr 1776 in 100 meist bey St. Anna und zum heil. Kreutz in Augsb. gehaltenen öffentl. Vorträgen u. s. w. Schwabach 1777. 8. Versuch einer Nachahmung und Auszugs aus des seel. Hrn. von Mosheims Sittenlehre Th. 6. von S. 356 bis 422, in neuer Form einer über die Worte Pauli 1 Kor. 9. 25. — von der christl. Vorsichtigkeit bey dem Gebrauch sinnlicher Ergötzungen überhaupt und einiger sogenannten Mitteldinge insbesondere, mit mehrern Ergänzungen gehaltenen Predigt. ebend. 1777. 8. — *Der Zusatz*: Beyträge zu den Oetting. wöch. Blättern, ist auszuschreiben.

8. 474. **HÖRSCHELMANN** (F. L. A.) *alt seit 1777 zu Jena auf*. §§. Vermischte Sammlung gräflicher, freyherrlicher und adelicher Wappen. Grossrudolstadt 1776. 8. Nachrichten von der gräf. Familie der von Ronow und Bieberstein; ein Auszug aus Becklers *Historia hovorea*. Jena

Jena 1777. 8. Statistische Reichsstiftshand-
tafel, zum Gebrauche für Kanzleyverwandte und
Freunde der Staatskunde. Dresd. 1777. fol. —
Von seiner Sammlung zuverlässiger Stamm- und Ah-
nentafeln erschien der 2te Theil 1776.

S. 475. HOFACKER (K. C.) §§. D. ad fragmenta, quae
ex Afseni Vari libris 40 Digest. superfunt. Tu-
bing. 1775. 4. — Vergl. *Haus* Schwab. Mag.
1777. 8. 774.

S. 476. HOFFER (J. B.) §§. Pr. de l. 6. hac edict. cod.
de sec. nupt. ad Germanorum mores caute appli-
canda. Al. 1759. 4.

HOFFMANN (Benedikt) *M. der Phil. Weltprieſter,
Profeſſor der Phyſick und Mathematik am biſchöfl.
Gymnaſium zu Bruchſak: geb. . . .* §§. Intro-
ductio in univerſam mathelin, matheseis audito-
rum uſui deſtinata. Manhem. 1777. 4.

HOFFMANN (C. L.) — *wie auch Director des me-
diciniſchen Kollegiums zu Münſter* — §§. An-
hang zum erſten Theile von den Pocken: Mün-
ſter 1776. 8. Unterricht von dem Kolle-
gium der Aerzte in Münſter, wie der Unterthan
bey allerhand ihm zuſtoßenden Krankheiten die ſi-
cherſten Wege und die beſten Mittel treffen kann,
ſeine verlorne Gefundheit wieder zu erhalten,
nebt den Münſteriſchen Medicinalgeſetzen. ebend.
1777. 8.

S. 477. HOFFMANN (D.) Vergl. oben DONATUS.

S. 478. HOFFMANN (Gottfried Auguſt) geſtarben 1775.

HOFFMANN (G. D.) §§. D. de voce Amen.
Tubing. 1773. 4. D. de numis Romano-
rum frumentariis. ibid. 1774. 4. D. Pro-
ſeſiones & adventus Auguſtorum in numis. ib.
1775. 4. Epistoſa de electo Pontifice Ro-
mano Imperatori ſeſe mox commendante nomen-
que ſuum non penitus mutante. ib. eod. 4.

D. de uno eodemque iure & modo ferendi leges tam publicas quam privatas. ib. eod. 4. D. de jure Corporis Evangelicorum suae religionis deputatos imperiales seorsum eligendi. ib. eod. 4. D. de numo Divae Auegliae omnique re numismatica veterum Augustorum. ib. 1776. 4. D. utrum jus Comitum ad deputationes imperii & visitationes camerales extraordinarias personale sit an collegii? ib. eod. 4. D. de prisco senatu supplicationum in comitiis Germaniae forte instaurando. ib. eod. 4. D. de minore contra aditam hereditatem citra probationem lacionis in integrum restituendo. ib. eod. 4. *Von dem eigentlichen Stifungsrag der Eberhard. Carls Universität Tübingen. ebend. 1776. 8.* D. de revisionibus actorum cameralium non tam a diversis senatibus, quam potius in uno eodemque collegio tractandis. ib. eod. 4. *Von den ältesten kaiserlichen und landesherrlichen Bücherdruck- oder Verlagsprivilegien. ebend. 1777. 8. — Sein Bildniß auch besonders von Haid in fol. gegeben.*

S. 482. von HOFMANN (G. B.) ist nie Schlosshauptmann gewesen, sondern privatfret zu Dresden.

HOFMANN (J. A.) ist nicht 1719, sondern 1716. geb. §§. D. de magistratu & iudice ad damnum dolo culpave datum resarciendum obstricto. Marb. 1770. 4. D. de communionibus praecipue personarum illustrium in Germania. ib. eod. 4. D. de jure consociationum ordinum S. R. I. generationis & Comitum speciatim. Marb. 1771. 4. D. de jure forestali. ib. eod. 4. Progr. de vita & scriptis J. G. Eftoris. ib. 1773. fol. D. utrum feuda censualia sint feminea. . . . D. de differentiis juris cambialis. . . . D. de conventibus f. comitiis Comitum. . . .

S. 484. HOFMANN (K. F.) §§. D. de summorum imperii tribunalium concurrente jurisdictione ejusque conflictu in causis antiquioribus ex ipsorum tribu-

tribunalium origine dijudicando. Göttingae
1760. 4.

HOFSTÄTER (Anton) vormalige Jesuite, Baccalaureus der Theol. und ordentlicher Lehrer der schönen Künste und Wissenschaften am Hofe zu Wien: geb. daselbst am 4 Okt. 1741. §§. Von der Uebereinkimmung der Werke der Dichter mit den Werken der Künstler; nach dem Engl. des Hrn. Spence. 2ter Th. (der erste von dem verstorbenen Prof. Burkard). Wien 1776. 8. — S. de Lava-gel. Oestr. B. 1 St.

Freyherr von HOHENTHAL (P. F.) — auch Geheimrath — zu Dresden, Ritter des Russischen St. Alexander Newsky Ordens, Erbherr auf Döbernitz, Falkenberg, Cossa u. L. w.

Freyherr von HOHENTHAL (P. K. W.) §§. Liber de politia, adspersis observationibus de causarum politiae & iustitiae differentiis. Lipt. 1776. 8.

S. 485. **HOHL** (C. D.) §§. Von seinem Unterricht in den schönen Wissenschaften ist auch ein 2ter Theil heraus.

HOLDEFREUND (J. R. S.) — zu Hettensleben im Halberstädtischen: geb. zu Quedlinburg am 13 Jan. 1745. §§. Verschiedenes in den Braunschweigischen Intelligenzblättern.

S. 486. **HOLL** (P. J.) §§. Manuale hominis christianiz cum fig. Bamb. 1774. 18 mai. Rudimenta novissima, oder neueste Grundlegung zur teutschen und lateinischen Sprache; 2te vermehrte und verbesserte Aufl. Bamb. und Würzb. 1776. 8. Joseph und dessen Brüder, ein Trauerspiel in Versen. ebend. 1776. 8. Anweisung, wie der junge Adel und andre Jünglinge vom Stande in den guten Sitten, der Religion und den Wissenschaften zu erziehen. 1 Theil. Leipz. 1777. 8. 8.

HOL-

HOLLAND (G. J.) *Hat sich eine Zeitlang zu Potsdam aufgehalten, wird aber nun in Stuttgart seyn.* §§. Die Reflexions philos. sur le systéme de la nature besteht aus 2 Theilen.

HOLLMANN (S. C.) §§. Zufällige Gedanken über verschiedene wichtige Materien. 6 Sammlungen. Frankfurt und Leipzig. die letzte Sammlung. 1776. 8.

S. 487. HOLSCHEN (Friedrich) königl. Preuss. Ober- Berg- und Ober- Bau- Rath zu Berlin: geb. . . §§. Grundsätze zur Anfertigung richtiger Bauanschlüsse in der Chur- und Neumark, auch dem Herzogthum Komeru. 1 Theil. Berlin 1777. 8.

HOLZAEPL nicht Holzäpfel (L.) D. der Theol. und Lehrer der dogmatischen Theol. auf der Universität zu Prag: geb. am 9 Febr. 1727. §§. Institutiones theologicae de Deo incarnato. Prag. 1769. 4. Institutiones theol. de sacramentis in genere, & in specie de baptismo, confirmatione & eucharistia. Prag. 1770. 4. De poenitentia, unctione extrema, ordine & matrimonio, ibid. 1771. 4.

HOLZMAYER (Wolfgang) k. k. Rath und Prälat des Benediktinerstifts zu Gleink in Oberösterreich: geb. . . §§. Lehrsätze für das Predigtamt, aus dem Franz. des Geithies. Steyer 1772. Gab vor einigen Jahren eine Sammlung seiner bey verschiedenen Gelegenheiten gehaltenen Predigten heraus.

HOLZSCHUHER (Christoph Siegmund) von und zu Harrlach, Vestebergsgreuth und Thalheim, Waag- amtmann zu Nürnberg: geb. daselbst. . . §§. Lebensbeschreibung des berühmten Ritters Sebastian Schärtlins von Burtenbach; aus dessen eigenen und Geschlechtnachrichten vollständig herausgegeben und mit Anmerkungen und Beylagen versehen. Frankf. und Leipz. 1777. 8.

- S. 488. HOMBERG (J. D.) — geb. zu Breslau 1752. §§. Betrachtungen über das Verfahren, den Urin aus der Blase zu ziehen; nebst Beschreibung eines besondern Instruments, mit welchem man sicher denjenigen Urin abziehet, welcher mit dem Catheter nicht abgeführt werden kann, von A. Celsus. Aus dem Ital. Breslau 1776. 8. — S. Streits alphab. Verzeichn.

HOMBERGK ZU VACH (A. L.) — auch Hofgerichtsrath. §§. D. de foro rei sitae. . . . D. de diversa iadole processus inquisitorii & accusatorii. . . . D. de bonis adventitiis liberis a patre restituendis. . . . D. de spolio qualificato. Marb. 1771. 4. D. de usufructu materno in Massia atque diversis ejusdem causis, speciatim de parentali potestate, quatenus in hoc argumento ejus ratio habenda secundum mores aevi antiqui, medii & recentioris. ib. 1776. 4.

- S. 489. HOMMEL (C. G.) §§. D. de causis poenam capitalem haud mitigantibus. Vitemb. 1776. 4. D. de servitutibus praediorum rusticorum. ibid. eod. 4.

HOMMEL (K. F.) §§. D. de ecclesiarum cathedralium & collegiatarum capitulis. Lips. 1771. 4. D. qua Monachomachi & Machiavellus in concordiam adducuntur. ib. 1775. 4. Epitome sacri juris. ib. 1777. 8. Von der Rhapsodia quaestionum in foro quotidie obvenientium erschien den 4te Band 1776. Promptuarium juris Bertochianum, ad modum Lexici juris praecipi, sive locorum communium, ex recentiorum Ictorum scriptis. T. I. & II. Lips. 1777. 8maj. — Sein Bildn. steht auch vor seiner Litteratur juris von Bernigeroth, und besonders von Crusius.

- S. 491. von HONTHEIM (J. N.) — geb. 1700 — Sein Bildn. steht auch vor seiner Hist. Trevir. und besonders in fol.

- S. 492. **HOPFF** (P. H.) *jetzt Hofmeister bey einer adelichen Hereschaft zu Wien.*

von **HOPFFGARTEN** (L. F.). — *geb. zu Dresden —*
 §§. Trim, oder der Sieg der Liebe über die Philosophie. eine Geschichte. Leipz. 1776. 8. — Von der gesellschaftlichen Unterhaltung erschien das 2te Stück 1777.

- S. 493. **HOPPE** (Joachim Georg) *statt Zinsmeister lese man Ziesmeister.*

HORIX (J.) *jetzt wieder in Mainz.* §§. D. de fontibus juris canonici Germanici. Mogunt. 1758. 4.

- S. 494. **HORN** (Johann) *Pastor zu Sandbädi im Preussischen seit 1772: geb. zu Verden 1734.* §§. Abh. von dem Keichhusten der Kinder; in dem Hannöv. Mag. 1769. S. 353.

HORNEIUS (Theodor Friedrich) *Königl. Preuss. Konsistorialrath, Generalsuperintendent der Neumark und Pastor primarius zu Küßtrin; geb. . . .*
 §§. Verschiedene Predigten. Beyträge zu der Büschingischen Topographie der Mark Brandenburg.

Freyherr von **HORNSTEIN** (Johann Baptist) *normalis Jesuite, Kanonikus bey dem Fürstl. Stift zu Ellwangen; geb. . . .* §§. Dialectica, analogicis imaginibus illustrata. Friburgi 1771. 4 maj. *Devotio rhytmica.* Ellwang. 1777. 12.

- S. 495. **HORVATH** (Joh. Bapt.) und

HORVATH (Michael) *fallen als geborne und in ihrem Vaterlande lebende Ungern weg.*

ab **HOSPITAL** (Franz Christoph) *gestorben am 6 Oktober 1775.*

HOTTINGER (Johann Jakob) §§. Disputatio Stodpiana de sensu honesti; cum animadversionibus Ehlersii

Ehlerſii, V. C. quibus reſponſum eſt. Accedunt prælectiones academicae duae &c. Tiguri, 1776.

- S. 497. HUBER (J. A.) — auch außerordentlicher Profeſſor der teutſchen Sprache und der ſchönen Wiſſenſchaften bey der Univerſität zu Freyburg — §§. Dank der teutſchen Schüler für eine neue Wohlthat. Freyburg, 1775. 8. Elfride, von Bertuch in Weimar; mit einigen Abänderungen und auf dem Nationaltheater in Wien am Tage Thereſens aufgeführt, Wien, 1776. 8. — S. de Luca gel. Oeſtr. B. 1. St. 1.

HUBER (J. J.) §§. Errores aliquot rei medicae populares. Caſſel. 1767. 4.

- S. 498. HUBER (J. L.) Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 773.

HUBER (M.) — geb. zu Frankenhauſen in Niederbayern — §§. Von ſeiner franzöſiſchen Ueſetzung der Gellertſchen Briefe erſchien eine zwe vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1777. — Sein Bildniß vor dem 20ſten Band der Neuen Bibl. der ſchön. Wiſſenſch.

- S. 499. HUBERTI (F.) §§. Vergleichung der hochfürſtl. Würzburgiſchen und mehr andern fremdherlichen Fruchtmaaße gegen das Würzburgiſche Stadtmaße, Würzburg, 1777. 4.

HUDTWALKER (Johann Michael) Kaufmann zu Hamburg: geb. daſelbſt am 22 Sept. 1748. §§. Von dem Glück des häuslichen Lebens; eine Rede in der freundschaftl. litterariſchen Geſellſchaft. Hamburg, 1775. 8. Aufſätze und Gedichte in den Hamburgiſchen Adreßkomtoirnachrichten und in der neuen Hamburgiſchen Zeitung.

HÜBLER (D. G. J.) §§. Progr. de definitione amicitiae Ciceroniana. Freyb. 1775. 4. Pt. de accuratione interpretis, ib. 1776. 4.

HÜBNER

- S. 492. HOPFF (P. H.) *jetzt Hofmeister bey einer adelichen Herrschaft zu Wien.*

von HOPFFGARTEN (L. F.) — *geb. zu Dresden —*

§§. Trim, oder der Sieg der Liebe über die Philosophie. eine Geschichte. Leipz. 1776. 8. — Von der gesellschaftlichen Unterhaltung erschien das 2te Stück 1777.

- S. 493. HOPPE (Joachim Georg) *statt Zinsmeister lese man Ziesmeister.*

HORIX (J.) *jetzt wieder in Mainz.* §§. D. de fontibus juris canonici Germanici. Mogunt. 1758. 4.

- S. 494. HORN (Johann) *Pastor zu Sandbude im Preussischen seit 1772: geb. zu Verden 1734.* §§. Abh. von dem Keichhusten der Kinder; *in dem Hannöv. Mag.* 1769. S. 353.

HORNEHUS (Theodor Friedrich) *Königl. Preuss. Konfistorialrath, Generalsuperintendent der Neu-mark und Pastor primarius zu Küstrin: geb. . . .* §§. Verschiedene Predigten. *Beyrträge zu der Büschingischen Topographie der Mark Brandenburg.*

Freyherr von HORNSTEIN (Johann Baptist) normals Jesuite, Kanonikus bey dem Fürstl. Stifte zu Ellwangen: geb. . . . §§. Dialectica, analogicis imaginibus illustrata. Friburgi 1771. 4 maj. *Devotio rhytmica.* Ellwang. 1777. 12.

- S. 495. HORVATH (Joh. Bapt.) und

HORVATH (Michael) *fallen als geborne und in ihrem Vaterlande lebende Ungern weg.*

ab HOSPITAL (Franz Christoph) *gestorben am 6 Oktober 1775.*

HOTTINGER (Johann Jakob) §§. Disputatio Stolpiana de sensu honesti; cum animadversionibus Ehlersii

Ehlerstii, V. C. quibus responsum est. Accedunt praelectiones academicae duae &c. Tiguri, 1776.

- S. 497. HUBER (J. A.) — *auch außerordentlicher Professor der teutschen Sprache und der schönen Wissenschaften bey der Universität zu Freyburg* — §§. Dank der teutschen Schüler für eine neue Wohlthat. Freyburg, 1775. 8. Elfride, von Bertuch in Weimar; mit einigen Abänderungen und auf dem Nationaltheater in Wien am Tage Theresens aufgeführt, Wien, 1776. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

HUBER (J. J.) §§. *Errores aliquot rei medicae populares.*, Cassel, 1767. 4.

- S. 498. HUBER (J. L.) Vergl. *Haug's Schwäb. Mag.* 1777. S. 773.

HUBER (M.) — *geb. zu Frankenhausen in Niederrbayern* — §§. Von seiner französischen Uebersetzung der Gellert'schen Briefe erschien eine 2te vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1777. — *Sein Bildniß vor dem 20sten Band der Neuen Bibl. der schön. Wissensch.*

- S. 499. HUBERTI (F.) §§. *Vergleichung der hochfürstl. Würzburgischen und mehr andern fremdherlichen Fruchtmaasse gegen das Würzburgische Stadtmaass*, Würzburg, 1777. 4.

HUDTWALKER (Johann Michael) *Kaufmann zu Hamburg*; *geb. daselbst am 22 Sept. 1748.* §§. Von dem Glück des häuslichen Lebens; eine Rede in der freundschaftl. litterarischen Gesellschaft. Hamburg, 1775. 8. Aufsätze und Gedichte in den Hamburgischen Adresskomtoirnachrichten und in der neuen Hamburgischen Zeitung.

HÜBLER (D. G. J.) §§. *Progr. de definitione amicitiae Ciceroniana.* Freyb. 1775. 4. Pr. de accurations interpretis, ib. 1776. 4.

HÜBNER

HÜBNER (J.) D. der Phil. und Licentias der R. und öffentlicher Repetent der freien Künste auf der Universität zu Ingolstadt. §§. Der Lohn der Freundschaft, ein tragisches Schauspiel in 5 Aufzügen, Ingolstadt 1775. 8. Abhandlung von der unentbehrlichen Nothwendigkeit der sämtlichen Kameralwissenschaften in einem weissen Staate. Burghausen, 1777. 4.

HÜBNER (Johann Gottfried) —

HÜBNER (Lorenz) Professor und Sprachmeister an dem kurfürstl. Gymnasium zu Burghausen: geb. . . Abhandlung vom Luxus oder schädlichen Pracht. Burghausen, 1776. 4.

HANEFELD (J. H. L.) Lehrer am Kornmesserischen Waisenhaus zu Berlin: geb. zu Ruppin 1751. §§. Die Antwort, oder wahrscheinliches Gespräch zwischen Abraham, Töllner und Sokrates. 1775.

HÜNERKUCH (Johann Wilhelm) gestorben 1775.

S. 300. HÜNLIN (David) Kaufmann zu Linden. —

Freyherr von HÜPSCH (Johann Wilhelm Karl Adam) §§. Patriotische Vorschläge, die Ausbreitung der jetzt herrschenden Landesverderblichen Hornvieh-Feuche auf eine leichte und wohlfeile Art zu verhindern. Frankf. und Köln, 1776. 8. Beschreibung einer Maschine, die Ameisen und andere schädliche Insekten ganz zu vertilgen, Frankf., 1777. 8.

HÜSSGEN (G. W.) lebt zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1744. §§. Verrätherische Briefe über Historie und Kunst. Frankf. a. M. 1776. 8.

HUGL (J.) Statt Professor l. Professus.

S. 301. HUMMEL (B. F.) §§. Ob die Römische Venus samt den Grazien in dem alten Teutschland sey göttlich

göttlich verehrt worden? Altdorf, 1776. fol.
*Celebrium virorum, cum Norimbergensium tum alio-
 rum quoque epistolae ineditae LX; historico-eccle-
 siastici ac litterarii potissimum argumentis; in lu-
 cem protulit ac annotationibus indicibusque instru-
 xit. Norimb. 1776. 8.*

Supplemente zur
 Bauerischen Bibl. libr. rar.

Anmerkung zu der
 Lebensbeschreibung des Ritters Schärtlin von Bur-
 tenbach, 1777. 8.

Von der Neuen Biblio-
 thek seltener Bücher sind von 1775 bis 1777
 2 Bände, jeder von 4 Stücken, in 8 heraus ge-
 kommen.

HUNGER (Johann Gottfried) *Kurfürstl. Sächsf. Fi-
 nanzsekretar zu Dresden: geb. zu Gröba in Sachsen
 1745. §§. D. de rebus divinis atque humanis
 ex mente Ulpiani in L. 10. D. de Just. & Jure.
 Viteb. 1766. 4.*

*Thraßbulus, oder von der
 Liebe zum Vaterlande. Dresden, 1771. 8.*

*Hat
 gemeinschaftlich mit Hartwig und Lessing dem Fün-
 fern eine Wochenschrift: Der junge Student zu Leip-
 zig 1764 ans Licht gestellt.*

HUNRICH (J. . W. . A. .) *Staatsrath und würdl.
 Just. R. seit 1773.*

HUPEL (A. W.) §§. Ueber Nestors Zeugniß von
 Rußlands altem Rechte auf Lief- und Est-
 lands; im 2ten St.
 des 1sten Bandes der vorerwähnten Aufsätze und Ur-
 theile über gelehrte Werke. Riga, 1776 8.
 Von den Topographischen Nachrichten von Lief-
 und Estland ist 1777 der 2te Theil er-
 schienen.

S. 502. HUTH (Johann Christian) *Königl. Preuss. Land-
 baumeister des Fürstenthums Halberstadt: geb. zu
 Welfershausen bey Gotha 1726. §§. Nachricht
 von dem Entstehen des Schwammes in den Gebäu-
 den und dem Mittel dagegen. Halberst. 1776 8.
 Gründliche Unterluch, der Ursachen von der Festig-
 keit des alten Mauerwerks, von Zubereitung des Kalks
 zu einem festen Kalkmörtel, um wie in alten Zeiten*

ein festes Mauerwerk zu machen, ebend. 1777-8. Unterricht zu Bauanschlägen, nach welchem alle zu einem Gebäude erforderliche Bau Materialien berechnet werden, 1ster Theil. ebend. 1777 fol. — Von dem sichersten und besten Mittel den Zug des Rauchs u. s. w. ist 1776 die 2te Aufl. erschienen, nebst einem Unterricht von Anlegung guter Rauchkammern.

HUTH (P. J.) jetzt Kanonikus zu Burghausen — §§. D. de feriarum abolitione, Ingolst. 1771. 4. Rede, von dem Fürsten, der ein Gönner der Gelehrten und Gelehrsamkeit ist. Burgh. 1776. 4.

HUTTEN (Johann Georg) M. der Phil. und Rektor des Gymnasiums zu Speyer seit 1776: geb. zu Kirchheim unter Teck in Würtemberg am 13 May 1755. §§. D. de solutione vinculi, quod olim fuit inter Helvetiam & sacrum R. I. Tübing 1775. 4. Progr. von den Pflichten der Eltern in Ansehung der öffentlichen Erziehung ihrer Kinder. Frankenthal, 1776. 4. Erste Nachricht von dem gegenwärtigen Zustand des Gymnasiums der Reichsstadt Speyer: ebend. 1777. 4. — Aufsätze im Schwäbischen Magazin, z. B. über die Regeln der Biographie. 1776.

HYMMEN (J. W. B.) §§. Die Beiträge zur Preussischen juristischen Litteratur sind ihm Stecken gerathen.

HYPER, (B.) §§. Von seiner Uebersetzung der Godeauschen allgemeinen Kirchengeschichte ist 1777 der 14 Th. herausgekommen.

JACHMANN (Johann Gottlieb) gestorben am 15 Febr. 1776. Er war seit 1762 Probst zu St. Marien und Georgen zu Oels und Rektor des herzogl. Semina-

Seminarium daselbst. §§. De eo, quod oblectat & taedium parit in poesi. Lips. 1748. De Sabbatho ante legem Moysicam existente. ib. eod. De genuino character. legum positivarum universalium. ib. 1749. Spicilegium observationum in Matthaei caput XXIV. ib. eod. Observatio exegetica in Jes. XXVI. 19. Spicilegium observationum in dedicationem evangelii secundum Lucam. ibid. 1750. De eo, quod scholarum celebritatem imminuit. Vratisl. 1755. De Beringeri editione novi testamenti germanica. ibid. 1757. Jubila pacis angelica ad Luc. 2, 14. ibid. 1758. De Lutheri prima eaque rarissima veteris Testamenti editione germanica. Schöpsbergae. 1758. Catalogus bibliothecae Jachmannianae. Vratisl. 1758. Centisolum Scholizianum, sive Commentatio de doctis Scultetis, Schulziis, Scholziis, Silesiis, Hirschb. 1759. De dictorio Scaligerano; Silesii sunt barbari. Vratisl. 1762. De Casp. Sommerii, Silesii Rectoris Geischenii, vita & scriptis. ibid. 1763. De exercitatione memoriae, e scholis non exterminanda. ib. 1766. Catalogus bibliothecae locupletissimae Sam. Weinii. ib. eod. De varianda docendi methodo, optimo attentionis servandae adminiculo. ib. 1767. Die Schulschau, Breslau, 1757. Realregister über das Breslauische Gesangbuch. 1760. Gedichte des sel. Landesherrlichen Diakons, Ernst Lebrecht Sempers 1760. Gedanken über den von Gott ewiglich bestimmten und uns verborgenen Wechsel unser Tage und Schicksale. ebend. 1765. Von der Pflicht patriotischer Bürger, wor die Dauer und Aufnahme der Schulen nach bestem Vermögen zu sorgen. ebend. 1766. Breslauischer Schullehrer-Verbindung oder Vertauschung ihrer Schulanter mit dem Predigsamte. ebend. 1767. Von der nöthigen Übung der äußerlichen Beredsamkeit. Oels, 1768. Von den Oelsischen Schulanstalten. ebend. 1769. Von der einem Schullehrer nöthigen Standhaftigkeit. ebend. 1769. Kurze Betrachtung von den Gelübden. ebend. 1770.

Der Gelehrte nach der Mode, ebend. 1771. Von der zur Schulunterweisung nöthigen Gegenwart des Geistes, ebend. 1772. Gedanken von dem Schulschaminibus, ebend. 1773. Von den Schulfestien . . . Von Schauspielen, so aus der heil. Schrift entlehnet worden. . . Noch einige kleine Schriften. — S. Streits alphabet. Verzeichn.

JACOBÄI (Johann) *M. der Phil. und erster Pastor zu Bautzen: geb. zu Mödern in Ungern 1722. §§. Sammlung alter und neuer auserlesener geistlichen Gefänge. Bautzen, 1775. 8.*

JACOBI (A. F. E.) §§. *Zwölf Bibellehren oder Katechisationen über zwölf auserlesene Stücke der heil. Schrift. Weimar, 1776. 8. Exercitatio exgetico-theologica de monogamia ad Malach. II, 15, & per eam refutato divorzio. Gosh. 1776. 4. Joh. Lör. von Morheim Erklärung des Evangelii Johannis, herausgegeben Weimar, 1777. 4. — Von seiner Mesianist für Kinder ist 1772 die 2te verbesserte Auflage erschienen. — Die schon angeführte Neueste holländische Kirchengeschichte in der Walchischen Neuesten Rel. Gesch. ist auch besonders gedruckt, unter dem Titel: Der neueste Religionszustand in Holland Götta, 1777. (eigentl. 1776). 8. — Die 2 letzten Zeilen seines Artikels sind auszustreichen.*

B. 504. JACOBI (H. L.) *Landyndikus zu Zele. §§. Versuch einer Apologie der Todesstrafen. Lemgo, 1776. 8.*

JACOBI (C. G.) — *und erster Prediger an der Johannis-kirche zu Halberstadt: geb. . . 1724.*

B. 505. JACOBI (F.) — *und Praktikus zu Vechta im Münsterischen.*

JACOBI (J. F.) (vorher Prediger zu Osterode und zu Hannover) §§. *Von dem 1sten Th. seiner Abhand-*

Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Religion ist 1776 die 2te Aufl. und zugleich der 2te Th. 1777 aber der 3te Th. erschienen. — Sein Bildniß hat Fritzsche in Kupfer gestochen.

- S. 506. JACOBI (J. F. C. C.) *M. der Phil. zu Nürnberg* geb. daselbst 175. . §5. Geschichte der Adelais aus dem Franz. Nürnberg. 1773. 8.

JACOBI (J. G.) §5. Bis 1777 sind 6 Bände von der *Iris* erschienen. Die 4 ersten zu Düsseldorf, die andern zu Berlin.

- N. 508. JACOBSSON (J. K. G.) §5. Der 4te und letzte Band seines Schauspielers aller Zeugmanufakturen in Teutschland erschien 1776.

JACQUIN (N. J.) *D. der AG.* — geb. zu Leiden am 16 Febr. 1727. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St.

JÄGER (Alderic) *des exempten Prämonstratenservordens zu Wildau in Tyrol Profess., D. der Theol. ordentl. Professor der Dogmatik auf der Universität zu Inspruck* geb. zu Inspruck in Tyrol am 31 Jan. 1747. §5. D. de dolore necessario sacramentis poenitentiae & baptismi. Oenip. 1770. D. de Tertulliano, duce Anthropomorphitarum. ib. 1774. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

- S. 509. JÄGER (Christian Tobias) gestorben.

JÄGER (Jodokus) *P. Lektor im Kloster Mazingen im Oettingischen* geb. . . §5. Assertiones ex tractatibus de verbo incarnato et legibus. Oetting. 1772. 4. Positiones juridico-theol. de justitia & jure. ib. 1773. 4. Theses extractatus de sacramentis selectae. ib. 1774. 4.

JÄGER (Johann Heinrich) *D. der AG. zu Göttingen* geb. daselbst . . . §5. Spicilegium de pathologia animata & generatione equivoca. Goett. 1775. 4. Aufsätze in den Heilsamen Vorträgen und in den Götting. Nebensunden.

JÄGER (Karl Christian). Hofgerichtsadvokat zu Tübingen: geb. zu Waiblingen in Württemberg 174. §§. De de jure retrahendi res mobiles spec. Würtemb. Tübing. 1771. 4. Prüfung der Gedanken von richtiger Berechnung des Pflichtscheils. 1773.

JÄGER (W.) §§. Arbeitet mit an dem litterarischen Museum Altdorf. 1777. 8.

S. 510. JÄGERSCHMIDT (G. F.) gestorben 1775. War zu Karlsruhe.

JÄNISCH (Christian Gottlob) D. der AG. zu Rosenhayn im Briegischen Fürstenthum: geb. zu Breslau. §§. Abhandlung von der im Jahr 1766 und 1767 in Schlesien geherrschten Rindviehseuche. Breslau. 1768. 8. — S. Streits alph. Verzeichn.

JÄNISCH (J. D.) ——— geb. zu Wi- burg . . .

JAGEMANN (C. J.) §§. Antologia poetica italiana. T. I. Weimar. 1776. T. II. 1777. 8. Ueber den Nationalcharakter der Italiener; im teutschen Merkur und im Ostasiatischen Magazin. Die Geschichte der freyen Künste und Wissenschaften in Italien. 1 Band. Leipz. 1777. 8.

S. 511. JAGEMANN (J. M. A.) nicht zu Heiligenstadt, sondern zu Duderstadt.

JAN (Ludwig Friedrich Ernst) Licent. der R. Sachs. Hildburghausischer Hofrath und Nürnbergischer Rathskonsulent, lebt jetzt zu Wien: geb. zu Frankf. am Mayn. . . §§. Thesis de retractu territoriali dominorum territorialium in Germania. Altd. 1774. 4. Abhandlung über die Frage: Ob die Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in Kraissachen durch den §. 4. Art. XII der kaiserl. Wahlkapitulation aufgehoben sey. 1776. 8. Steht auch in den Mannigfaltigkeiten meist juristischen Inhalts. 1 Th. Nördl. 1776. 8. Eine Nürnberg. Deduktion.

JANI

JANI (C. D.) §§. Progr. Der Schulfreund, 1ste Abh. Halle, 1776. 4.

S. 512. JANOTZKI (J. D.) — *auch Probst der königl. Stadt Babincost seit 1771.* §§. Janociana s. clarorum atque illustrium Poloniae auctorum maecenatumque memoriae miscellae, Vol. I, Varsov. & Lipsiae, 1776. gr. 8.

JACQUET (. . . .) *Abbé zu Wien: geb. in Frankreich.* . . . §§. Cour de Geographie, à Vienne, 1732. Elemens de l'histoire ancienne, à Vienne, . . . 8. Sur l'électricité, à Vienne, 1775. 8. Lecture d'un abbé de Vienne à un de ses amis à Presbourg sur l'Electrophore perpetuel, à Vienne, 1776. 8. — *S. de Luca* gel. Oestr. B. 1, St. 1.

JASCHE (Johann Friedrich Christoph) *Pastor zu Drübeck in der Graffschaft Wernigerode: geb. zu Stolpe 173.* §§. Betrachtungen über die acht Seligkeiten. Wernig. 1768. 8. Predigten über das Vater Unser. ebend. 1770. 8.

JASTER (G. F.) — zu Weilburg.

S. 513. IBBEKEN (H. . L. .) *königl. Preuss. Admiralitätsrath zu . . . geb. . . .* §§. Augustus und Louise, ein Singspiel. Frankf. und Leipzig, 1777. 8.

Freyherr von ICKSTADT (Johann Adam) gestorben am 17 Aug 1776. — *Statt Vockenhausen 1. Böckenhausen im Mainzischen — Sein Leben von Schubart. Ulm, 1776. 8.*

S. 514. JEGGER (Franz) *Professor der Beredsamkeit an dem bischöflichen Gymnasium zu Hildesheim: geb. . . .* §§. Eugenia und Amynt, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Frankf. und Leipz. 1777. 8.

JERUSALEM (J. F. W.) — *Statt Oberconsistorii I. Consistorii; Statt Mariensbat. 1. Riddagshausen; und*

statt Direktor l. Kurator. — Sein Bildniß steht auch vor dem ersten B. seiner Betrachtungen.

S. 515. JESTER (F. C.) — geb. zu Königsberg.

JESTER (Sicmund Christoph) ist schon seit vielen Jahren todt.

JESTER (Wilhelm Bernhard) königl. Preuss. Kriminalrath, D. der R. und derselben zweiter Professor auf der Universität zu Königsberg: geb. daselbst am 14 Jan. 1736. §§. Disputationen und Programmen.

S. 516. JESTER (. . .) jetzt königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath zu Marienwerder. §§. Die angeführte Parodie erschien 1771.

JETZE (F. C.) Nach Streits alph. Verzeichn. ist er am 6 April 1727 geboren. §§. Die erste angeführte Schrift; wozu auch die 2te gehört, führt den Titel: Physico-teleologische Betrachtung über die weissen Haaren (aus denen darob einen lächerlichen Druckfehler in der 3ten Ausg. des gel. Teuschl. Wissenschaften geworden sind) in Liefand, nebst einem doppelten Anhang von Perlen, die daselbst gesiſet werden und von einer wilden Beere, deren Heilungskraft man zufälliger Weise entdeckt hat, Lübeck, 1749. 4.

Gedanken eines reisenden Studenten über das Wort Paroch, Frankf. und Leipz. 1750. 4.

Brevi commentatio de studio linguarum, graecae imprimis & latinae, facilitando per indices novo modo componendos. Thorun. 1756. fol.

Progr. de tropico significatus vocabulorum NUN & Sine in doctrina de Christi perfectionibus usu hermeneutico. ibid. 1757. fol.

De juris consilio philosophi. Gedani 1758. fol.

Commentationis de parabola Luc. XVI, 1-13 & contrarium infortorio & sermonem facientes summi prophetae explicanda nonnullis ex adfectis ejus & Pharisaeis omnibus monitiona & divinatrice Prodromus. ibid. 1759. 4.

De natura & indole problematis theologici commentationcula.

tatamula. Thor. 1760. fol. Progr. de crucis supplicio, quo Christus est adfectus barbaro & infans. Stargard. 1761. 4. Von dem Einfluß der Künste und Wissenschaften in die Glückseligkeit der Völker, wenn Regenten Kenner und Beförderer derselben sind; eine Lobrede auf Peter den Großen und den Dritten. Stargard, 1762. fol. Das Leben und die Schriften des berühmten Joh. Jak. Schmidt, ehemaligen Predigers in Peeß und Pablo. ebend. 1762. 4. *De Johanne Baptista majore eodemque minore in regno coelorum problema hermeneut. naturali & nova modo solutum. ib. 1769. 4.* Von dem Nutzen und der Errichtung der öffentlichen Schulprüfungen. ebend. 1770. 4. Gemeinnützige Praxis, auf dem Feld und Papier ohne Winkelmeßerinstrumente alle Winkel zu messen und überzutragen, nebst mehrerley leichten Arten Plans aufzunehmen, nebst dem militärischen Augenmaasse und einem neuen Plan von dem Schlachtfelde bey Liegnitz 1760, und der Erklärung der Signaturen, mit 11 Kupfertafeln, für Ritterakademien, Officers, Ingenieurs und andre Kunstliebende Bresl. und Leipzig, 1776. 8. Beschreibung und Erklärung der sehr seltenen Naturbegebenheit den 22 und 23 Jul. 1776 an der Sonne, dem blutrothen Schein derselben und dem Monde, zur Belehrung der Unwissenden und Furchtsamen; im Anhang der Breslauischen wöchentl. Anzeigen. Sept. 1776. Beschreibung und Beurtheilung einer besondern Art zu säen, wodurch die Sperlinge von der reisenden Gerste abgehakt werden; ebend. May 1777. ——— S. Lebensbeschr. Preuss. Gesteigel. 2te Samml. und Streits alphab. Verzeichn.

S. 517. JETZKE (Karl Tobias) kön. Preuss. Konsistorialrath, Inspektor der Kirchen und Schulen im Saalkreise und Obergfarrer an der Kirche U. L. F. zu Halle; geb. zu Berlin 1713.

S. 518. IMMERMANN (Johann Gottlieb) gestorben 1775.

S. 519. JOCHIMS (J.) §§. Anleitung, über die Religion überhaupt und über die geoffenbarte insbesondere vernünftig und schriftmäßig zu denken. Flensb. und Leipz. 1777. (eigentl. 1776). 8.

JÖRDENS (Christian Friedrich) *Senesphysikus zu Hof im Bayreuthischen*: geb. . . §§. Kern der Chirurgie. Hof, 1739. 8.

JOHN (Johann Nepomuck) *M. der Phil. Baccalaureus der Theol. und Domherr der Metropolitankirche zu Prag*: geb. zu Brück in Böhmen am 25 Jun. 1723. §§. Fünf Lob- und Sittenreden zu Ehren des heil. Johannis von Nepomuck. Prag, 1770-1774. fol. Lob und Sittenrede bey dem Krönungsfeste der Fürstin des St. Georgenklosters, Marie Josephe, Fürstin von Fürstenberg, eb. 1767. Lob- und Trauerrede bey dem Leichenbegängniß dieser Fürstin ebend. 1770. fol. Eine latein. Rede bey der am grünen Donnerstag an der Domkirche zu Prag gewöhnlichen Fußwachsung . . . S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

JOHN (K.) *D. der Phil. jetzt Dechant zu Brück in Böhmen*: geb. daselbst am 29 Jan. 1736. §§. Das Buch kam 1772 heraus.

JOLY (R.) — auch Prior — geb. zu Salzburg am 22 Febr. 1720. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

S. 520. JOST (J. J.) *M. der Phil. Helfer zum alten St. Peter zu Straßburg*: geb. zu . . . in Elsass 173 . . . §§. Der Unterricht kam zuerst 1774 zu Straßburg heraus

von KWING (Karl Franz) — wie auch Rath bey den Direktionen des Joachimsthalschen Gymnasiums und der Domkirche zu Berlin. — §§. Von den Erfahrungen und Untersuchungen über den Menschen ist 1777 eine sehr verbesserte und mit dem 2ten Band vermehrte Ausgabe zu Berlin erschienen. Auch die Gedanken über die Lehrmethoden sind zu Berlin herausgekommen.

S. 522.

S. 522. ISELIN. (I.) §§. *Giebt seit dem Anfang des Jahre 1776 zu Basel heraus: Ephemeriden der Menschheit, oder Bibliothek der Sittenlehre und der Politik; monatlich ein Stück, in 8.*

S. 523. ISENFLAMM (J. F.) §§. *In den J. 1775 und 1776 erschien die 4te und 5te. *Comments de diffinitioni in obf. anat. epicrifi.* — Von seiner Ausgabe des Blancardischen Lex. med. kath 1776 der erste Band A — M heraus.*

S. 525. JÜNGREN (Johann Christian) *Pastor an der Ulrichskirche zu Halle, Senator des Ministeriums, Scholarch des Gymnasiums und Besitzer des königl. Almsenkollegiums; geb. zu Colbitz im Magdeburgischen 1726. §§. Abrisse seiner Sonn- und Festtäglichen Vormittagspredigten Halle, 176. bis 1774. 8. Gedächtnispredigt auf den Oberdiakonus Stephan Schulz ebend. 1777. 8.*

S. 526. JUGLER (J. F.) §§. *Von den Beyträgen zur juristischen Biographie erschien 1777 der 3te Band. — sein Bildnis von J. D. Philippin in gr. 8.*

S. 527. JUNKER (Karl Ludwig) *Lehrer der Philosophie und der schönen Wissenschaften am Philanthropium zu Heidesheim in der Grafschaft Leiningen. seit 1777: geb. zu Oehringen. . . . §§. Zwanzig Komponisten, eine Skizze. Bern, 1776. 8. Anlage zu einem Familiengespräch über die Physiognomik; im teuts. Mus. 1776. Ueber Kolossalopöffe; ebend. Christusköpfe. Bern, 1776. 8. Erste Grundlage zu einer ausgefuchten Sammlung neuer Kupferstiche. ebend. 1776. 8. An Kosmopositen; in den Ephemeriden der Menschheit. 1776. St. 10. Ueber einiger Künste Einfluss aufs Menschengefühl. ebend. 1777. St. 1. Weltbürgerchaft, ebend. Tonkunst. Bern, 1777. gr. 8. Recensionen in dem Heidesheimer litterar. Korrespondenz- und Intelligenzblatt, 1777.*

JUNCKER (G. A.) §§. Bewährtes Mittel, den verborgenen und offenen oder eiternden Krebs aus dem Grunde zu heilen, von *le Febvre*; aus dem Franz. Frankf. und Leipz. 1776. 8.

- S. 528. JUNCKHEIM (J. Z. L.) ——— *Brand. Onolch. Oberhof- und Stiftsprediger* — Schloßprediger fällt weg. §§. Progr. de necessaria futuris praeceptoribus fiducia. Onoldi, 1761. Pr. de incommodis, quae lexica germanico-latina linguae latinae cultoribus afferre possunt. ib. eod. *Pf. von dem Vorwand, daß die jungen Leute, welche öffentliche Schulen besuchen, von ihren Lehrern nicht fleißig und erfro genug angehalten werden, außer den Lehrstunden auch zu Haus und für sich etwas zu thun.* ebend. 1762. Comment. ad Petr. V, 1. 4. ib. 1762. 4. Commentatio I-IV de Laur. Laelii vita. ib. 1762-1764. 4. Comment. de providentia divina. ibid. 1763. 4. *Zwei Antrittspredigten.* ebend. 1776. 8. Ad articulum X. Aug. Confess. de coena Domini quaestionum decas. ibid. 1777. fol. ——— *Hat auch Antheil an der Anspach. Uebersetzung der Horatischen Gedichte.*

JUNG (J.) auch *D. der Theol.* §§. *Isagoge in historiam ecclesiasticam.* Heidelb. 1776. 8.

- S. 529. JUNG (J. H.) — *Hof- und Konsistorialrath* — zu Hannover.

- S. 530. JUNG (J. H.) *D. der AG. zu Elberfeld im Hordtshausen Berg: geb. . .* §§. Die Schleuder eines Hirtenknaben gegen den Hohnsprechenden Philister, den Verfasser des Sebaldus Nothanker. Frankf am M. 1775. 8. Die Theodices des Hirtenknaben, als Berichtigung und Vertheidigung der Schleuder desselben. ebend. 1776. 8. Die große Panacee wider die Krankheit des Religionszweifels. ebend. 1776. 8.

von JUNG nach andern. von JUNCK (Johann Andreas) königl. Preuss. gebotener Legationsrath, ehemaliger Preuss. Resident zu Danzig; lebt auf seinem Gute Falkenhagen bey Frankfurt an der Oder: geb. zu Danzig. . . §§. Schreiben über die Döbbelinische Gesellschaft. Königsb. 1769. 12. Er soll auch das bekannte Buch: *Ueber die Ehe* verfertigt haben. Berlin, 1774. 8. 2te Aufl. ebend. 1775. 8. 3te Aufl. ebend. 1776. 8.

JUNGE (Christian Gottfried) Kaplan und Pfarrer zu St. Helena im Nürnbergischen; geb. zu Nürnberg 1748. §§. Neuer Schauplatz der Natur, in einem freyen Auszug des Plüschischen Werks, mit neuen Erfahrungen vermehrt. 2 Bände. Nürnb. 1772. 8. Hat auch an der teutschen Uebersetzung der d'Argenvillischen Konchyliologie grossen Antheil.

JUST (K. G.) §§. Ueber den Dorfhandel. Leipz. 1773. 8. Bisarrerien. ebend. 1775. 8. Rhapsodien aus der Geschichte des menschlichen Geschlechts. ebend. 1776. 8. *Die D. de Hermanduris* ist nicht von ihm.

JUSTI (L. J. K.) §§. Ueber die den Aegyptern von den Israeliten bey ihrer Abreise abgefoderten Geräthe 2 Mos. 3. 11. 12. Frankf. am M. 1777. Recensionen in verschiedenen Monatsschriften und gelehrten Zeitungen.

JUSTI (Philipp Konrad) Oberpfarrer bey der Stadt- und Pfarrkirche zu Marburg, des Ministeriums Definitor, Prediger bey der Tausendenskirche und Oberaufseher der beyden Siechhöfe und des Hospitals zu St. Jak. geb. zu Hassenhausen in Oberhessen 1728. §§. Das Verhalten Gottes bey den Kriegen der Menschen. Marb. 1760. 8. Gedanken über den getrennten Vortrag der philosophischen Sittenlehre von der näher geoffenbarten u. s. w. in *Riedels philos. Bibl.* 1 B. 4 St. Halle, 1769. 8.

MAZZO (J. B.) — geb. zu Kaschau in Ungern von
italienischen Eltern am 29 Aug. 1724. — S. de Luca
gel. Oekr. B. 1. St. 1.

K.

S. 534. **KÄMMERER** (Friedrich) k. k. Lieutenant zu Wien;
geb. §§. Ueber die Frage: Warum wird die
Landwirthschaft so tief unter ihrer wahren Würde
geschätzt? Ist diese Geringschätzung vielleicht
die Ursache, daß sich so wenige gründlich dar-
auf legen, oder welche Hindernisse sonst stehen
ihrer Vollkommenheit im Wege? Eine Preiss-
schrift. Wien 1775. 8.

KÄMPF (W. . . L. . .) — zu Dietz. §§ Peter
Squenz, ein Schauspiel. . . 8. Denkbuch
für die Hebammen. Neuwied 1777. 8.

KÄSTNER (A. G.) §§ Der Erinnerung Hrn. Job.
Phil. Murray gewidmet, eine Vorlesung. Gött.
1776. 4. *Elogium Jo. Christian Polycarpi*
Erxleben — qui rebus humanis excessit d. 18 Aug.
1777 in confessa Soc. Reg. Scient. legit. ib. 1777. 4.
— *Theoria projectionis superficiei sphaericae in pla-*
num tangens, oculo in centro posita; in Actt. Acad.
Elect. Mog. Erfurt ad a. 1776. Erfurti 1777. 4.
Aufsätze im teutschen Museum. Leipz. 1776. 1777.
Recensionen und Aufsätze in der Neuen philol.
Bibliothek. Leipz. 1777. — Von seiner
Uebersetzung der Abh. der k. Schwed. Akad. der
Wiss. sind nun 35. Bände heraus. Von den 3 er-
sten Bänden sind neue Auflagen gemacht worden.
— Sein Bildniß steht auch vor dem 12ten Th. sei-
ner vermischten Schriften.

S. 534. **KÄUFELIN** (Gottfried) starb am 31 März 1777.
§§. Aufsätze im Schwäbischen Magazin z. B. im
Jahrg.

im Jahr 1775. S. 314. von der Quadratur des Zirkels. — Sein Leben steht in diesem Magazin 1777. S. 297. u. ff.

KAHL (Johann Christoph) evangel. Prediger zu Seifersdorf in Schlesien: geb. zu Sendorf im Hirschbergischen Kreise am 10. April 1729. §§. Andachtsübungen über die christlichen Glaubenslehren und Tugendpflichten. Liegnitz 1770. 8. 2
S. Streits alfab. Verzeichn.

KAHREL (H. F.) Sein Bildniß gestochen von A. Reinhardt in 8.

S. 536. **KAISER** (S. H. A.) §§. Abhandlung von der Gesundheit und derselben Einfluß auf die Glückseligkeit der Menschen. Gießen 1778. 8.

KAISER (. . .) zu Zürich: geb. zu Frankfurt am Mayn 1756. §§. Lieder mit Melodien. Winterthur 1775. 4. Gab Lenzens flüchtige Aufsätze heraus. Winterthur 1776. 8. Empfindungen vor Glucks Bildniß, im teutschen Merkur. Okt. 1776. Gedichte im Göttingischen Musenalmanach.

KALKMANN (K.) jetzt Pastor zu Otterbünd im Herzogthum Bremen. §§. Ehre des Ehestandes. Brem. 1765. 4. Ausbreitung des Christenthums. . .

KALTNER (Dionys) aus dem Orden des heil. Franz von Paula, Lehrer der geistlichen Rechte in seinem Kloster zu Wien: geb. . . §§. Sacri & oecumenici Concilii Nicaeni canones cum suis interpretationibus & illustrationibus. Viennae. 1772. 8. Rede auf das Fest des heiligsten Namens Jesu. ebend. 1777. 8.

KALTWASSER (Johann Friedrich Samuel) Kollaborator an dem Gymnasium zu Gotha: geb. §§. Euripidis Alcestis cum scholiis graecis & versione latina Buchanani, e recensione & cum notis Joh.

- Joh. Barnesii; curavit & indicem omnium vocum adjecit. Gothae 1776. 8.
- S. 537. KANT (I.) *bat das Bibliobekariat niedergelegt; geb. - 1724.* §§. Von den verschiedenen Racen der Menschen; im 9ten Th. von Engels Philosophie für die Welt. Leipz. 1777. 8.
- S. 538. KAPP (C. E.) (§§. Whys) praktische medicinische Schriften; aus dem Engl. Leipz. 1772. 8. Arbeit mit an den Sammlungen für praktische Aerzte, die seit 1773 zu Leipzig herauskommen, und an ähnlichen Werken.
- KAPP (J.) §§. Progr. sistens methodum, certa signa boni studii ac apti ingenii reperiendi. Cur. Regu. 1776. 4.
- KARPE (Franz Samuel) D. der Phil. ordentl. Professor der Logick, Metaphysick und Moräl auf der Universität zu Olmütz in Mähren; geb. zu Laybach in Krain. 1748. §§. Argumentum tentaminis ex philosophia rationali in conspectu tabellari exhibitum. Olmucii 1776. 8. Filum tentaminis ex philosophia speculativa. ibid. eod. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.
- KARSCHIN (A. L.) Ihr Bildniß steht auch im 3ten Th. von Lavaters Physiognomick.
- S. 539. KARSTEN (Franz Christian Lorenz) Lehrer am herzogl. Pädagogium zu Bützow; geb. . . . §§. Die Rechenkunst. Bützow und Wismar 1775. 8.
- KARSTEN (W. J. G.) — wie auch Herz. Mecklenb. Schwerinscher Hofrath seit 1775; geb. . . . 1726. §§. Elementa mathematicae universalis. Rostoch. 1756. 8. Untersuchung über die ersten Gründe der Photometrie; im 9ten B. der philos. Abb. der kurfürstl. Bayr. Akad. der Wiss. 1775. — Von dem Lehrbegriff der gesämnten Mathematik § 1777 der 3te Theil erschienen.
- S. 340. KAUSCHKE (Joseph) Secretarius literarius des Prälaten Felbigers zu Sagan; geb. zu Thom in Schlesien

- am 22. May 1782. §6. Tabellarische Abhandlung von der teutschen Orthographie, nach den Grundsätzen der Sprachkunst des Hrn. Gottscheds. Sagan fol. Abhandlung von den Pflichten der Schulmeister in Abticht auf die Schulen, ebend. 1766. 8. — Antheil an den letztern in Schleßen und zu Wien edirten Schriften des Prälaten Felbiger. — S. Streiss alphab. Verzeichn.

von KAUTZ (Konstantin Franz Florian Anton) ist der rechte Name dessen, der oben S. 154 CAUZ und unten S. 549 von KHAUTZ genannt wird. Er ist k. k. Rath und Besitzer der Büchereinsurhocommission zu Wien: geb. in dem Lichtenthal einer Vorstadt von Wien am 2. May 1735. §6. Noten zu seines Bruders Buche: *De Germanorum veterum aviditate bibendi*, Lips. 1771. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1. S. 228. 246.

KAUTZ a S. Karolo (L.) — Rektor der k. k. Ritterakademie zu Lemberg in Polen: geb. im Lichtenthal einer Vorstadt von Wien am 15. Okt. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

KAUTZ (Nathanas. Friedrich) starb am 22. Oktob. 1775.

KAYSER (C. B.) jetzt Superintendent zu Einbeck im Hannoverschen. §6. Von seiner Uebersetzung der Wuttischen kleinen catechetischen Schriften kam 1777 die 3te Aufl. heraus.

S. 541. KAYSER (J. . . A. . .) Metropolit zu felt 1776. §6. Beweise, daß D. Bahrdt die Sprüche des N. T. so von der Gottheit Christi und des heil. Geistes handeln, in seinen neuesten Offenbarungen falsch übersetzt habe. Frankfurt und Leipzig 1775. 8.

KAZNER (J. F. A.) — auch G. J. Degenfelder Hofrath — §6. Ist auch Mitarbeiter an der Mannheimer Revision der teutschen Litteratur und am teut-

deutschen Museum. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 774.

L. 542. KECK (Ludwig Albrecht Friedrich) gestorben am 21 May 1777.

KEES (J. F.) *D. der R.* — §§. *D. insug. de jurisjurandi sponsalibus adjecti efficacia.* Lipf. 1776. 4.

KEFERSTEIN (Johann Christian Friedrich) *Lehrer der Mathematik am der Ritterakademie in Brandenburg: geb. . .* §§. Anfangsgründe der bürgerlichen Baukunst für Landleute, oder Anleitung, wie die Landbewohner neue verbesserte Gebäude mit feuersichern Dächern, ingleichen neue Dörfer, Wasserleitungen und holzersparende Back- und Stubenöfen ohne Zuziehung eines Baumeisters entwerfen, zeichnen, Anschläge dazu machen und erbauen können; nebst einer kurzen Anzeige die Gewitter abzuleiten. Leipz. 1776. gr. 8.

KEIL (Christoph Heinrich) *D. der Phil. und AG. wie auch ordentlicher Physikus der Stadt und Sechsamter Wunsiedel: geb. . .* §§. Compendieuses, doch vollkommenes anatomisches, chirurgisches und chymisches Handbuch. 3 Theile. Königsberg 1761. 8.

KEILHOLZ (F. C.) Ist auszustreichen, weil, einer Anzeige zu Folge, die angeführte Dissertation nicht einmal von ihm herrührt.

KELLER (A.) §§. Predigt nach dem Hintritt des Kardinals Konrad von Rodt, Fürstbischof von Constanz, um eine beglückte Bischofswahl. Constanz 1775. 8.

KELLMAN (K. J.) §§. *Encomium eruditionis benedictinae commodioris.* 1777. 4.

3. 543. KEMME (J. C.) §§. D. de totius morbi temporibus. Hal. 1771. 4. De nonnullis ad rabiem caninam & hydrophobiam pertinentibus. ib. . . . Bearbeitung eines Beweises vor die Immaterialität der Seele aus der Medicin. ebend. 1776. 8.

KEMMERICH (A. . . F. .) Déchant des Siefs zu Walbeck im Fürstenthum Halberstadt: geb. §§. Historisch-kritische Nachweisung, daß die Europäer Israeliten und von den verlohrnen zehn Stämmen Abkömmlinge sind. Hamburg 1776.

KENNEDY (I.) ——— kurbayerischer geistlicher Rath, Büchereuseer und beständiger Sekretar — geb. zu . . . in Schottland . . . §§. Die Beförderung der Künste, der Manufakturen und der Handelschaft, oder Beschreibung der nützlichen Maschinen und Modelle, welche in dem Saale der zur Aufmunterung der Künste, Manufakturen und Handelschaft errichteten Gesellschaft aufbewahrt werden. Erläutert durch Abrisse auf 55 Kupferplatten, nebst einer Nachricht von verschiedenen Entdeckungen und Verbesserungen, so die Gesellschaft in dem Feldbau, den Manufakturen, der Chemie und den schönen Künsten in England, wie auch in den britannischen Kolonien in Amerika gemacht hat. Durch Will. Bailey, Registrator der gedachten Gesellschaft. Aus dem Engl. München 1776. 4.

KEPNER (Friedrich) Sekretar bey dem Grafen Joseph von Colloredo zu Wien: geb. zu . . . im Teutschschenn 1745. §§. Mondör, eine Persische Geschichte. Prag 1771. 8. Moralische Erzählungen. 1773. 8. Der Westindier, ein Schauspiel, aus dem Engl. Wien 1774. 8. Der Negotiant, ein Lustspiel aus dem Engl. von Colman: im Neuen Wiener Theater 1776. Tancred, ein Schauspiel aus dem Engl. . . . Das befreyte Venedig, aus dem Franz. . . . Die Horazier, ein Schauspiel . . . Der verlorne Sohn, aus dem Franz. . . . Der Men-

Menschenfeind, ein Schausp. aus dem Franz. 1775. 8. — *Alzire*, ein Schausp. aus dem Franz. 1775. 8. — *Aesop am Hofe*, aus dem Franz. neu übersetzt; im Neuen Wiener Theater. Die *Abbasiden*; ebend. Der *Geizige*, aus dem Franz. 1775. 8. Die *Schriftsteller*, ein Lustspiel in einem Aufz. 1776. 8. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

KEPPLER (J.) war eine Zeit lang im Kloster Lünigen an der Donau in Schwaben; jetzt lebt er in dem Augustinerkloster zu Freyburg in der Schweiz.

- S. 544. KERENß (Heinrich Johann) k. k. würtl. geheimer Rath und Bischoff an der Domkirche zu Wienerisch Neustadt in Niederösterreich, und Präsident des Militärkonfistoriums: geb. zu Maaßricht am 22 May 1725. §§. *Discours historique sur ce qui s'est passé en Europe depuis 1450 jusqu'à 1500. à Vienne 1762.* — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

KERN (Johann Gottlieb) gestorben. War Salzfaktor zu Artern in der Grafschaft Mansfeld. §§. Vom Schneckenstein, eine Abh. nach seinem Tode herausgegeben von Ignatz von Born. 1776.

KERN (J. M.) §§. Drey geistliche Amtreden, welche vor und bey der Einsegnung der Kinder und bey der Beerdigung eines von denselben gehalten worden. Hannover 1776. 8.

- S. 545. KERN (Philipp Ernst), gestorben am 20 Febr. 1776.

- S. 546. KERSTENS (Jakob Albrecht) Konfistorialrath, Senior und Pastor zu St. Nicolai in Stade: geb. daselbst am 5 May 1717. §§. Diff. epist. in 1 Tim. III. 13. Stad. 1749. *Verschiedene Aufsätze in der 1. Gatt. Sammlung von Freije's Nachrichten von den Herzogthümern Bremen und Verden, und Predigten in dem Bremischen und Verden'schen Bezirgen.*

KER-

KERSTENS (J. C.) §§. D. de febre amphemerina stipulari in tractu Ederostadiensi quotannis epidemico. Kil. 1774. 4.

547. KESSLER (J. C.) — geb. zu Freiburg an der Unstrut. 1728. §§. Zwey Casualpredigten, nebst einer moralischen Predigt von der Erziehung. Güstrow. 1774. 8.

KESSLER (J. . . .) heist mit dem Vornamen Christoph; nicht Hofkammerkopiist sondern Hofkammerkopiist ist er; geb. zu Mantua am 9ten Jan. 1739. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

von KETELHODT (Christian Ulrich) gestorben 1777. — Sein Bildniß lebt auch vor dem 3ten Band der Bützower kritischen Sammlungen, und ist besonders von J. J. Haid in fol. und von J. C. G. Fritsch in 8. gestochen.

549. KETTEL (S. . . . F. . . .) M. der Phil. und Prediger zu Boffen in der Mittelmark: geb. §§. Vertheidigung des sittlichen Charakters Alex. Göttl. Baumgartens, in Briefen. Halle. 1763. 8. Hat auch des Hofraths von Steudtebr Orat. pro ingenio Germanarum ins Teutsche übersetzt. Frankf. an der Oder . . . 8.

KETTNER (Johann Jakob) M. der Phil. Pfarrer zu Göschitz im Vogeland: geb. . . . §§. Der eigentliche Wortverstand des 18ten Kapitels des 3ten Buchs Mose, und daß die Ehen mit des Bruders Wittwe und mit der verstorbenen Frauen Schwester nicht verboten. Leipzig und Schleitz 1777. 8.

von KHAUTZ (F. K. F.) S. oben bey S. 540.

KHUN (Karl Joseph) gewöhnlicher Prediger in den Hauptpfarrkirche der kleinen Stadt Prag, vormala Jesuite: geb. zu Prag am 29 Jun. 1736. §§. Spalytelna Sprawa a Nauceny, kterak Křesťian Kat.

u pröſtrce vezdeglyſch Staroſſi Bohu ſlauſiſt.
muze Prag 1760). 8. *Chriſtlicher Unterrichts*
von dem Stande und Sakramente der heil. Ehe, wie
auch von tugendſamer Erziehung der Kinder. Prag.
177. 8. *Freundſchaftliche und richtige Er-*
klärung der karbotoſchen Religionsgründe wider die
wurſichtigen Erklärungen der Herren Proteſtanten.
ebend. 1774. 8. *Kurzer Begriff der chriſtlichen*
Vollkommenheit. ebend. 1775. 24. *Concio-*
num moralium idiomate boëmico Tomulus I.
Ibid. 1776. 8.

RICK (D.) §§. Die *ſaſſa deſenſio* erſchien 1750. und
die *Theologia dogmatico ſcholastica* 1765 - 1768. in
5 Quartbänden.

KIEFER (J. . . N. . .) §§. Der Titel ſeiner deut-
ſch-n Schrift lautet ſo: Gerettete Vermuthungen
über das complut. N. T. gegen den Hrn. Senior
Göze zu Hamburg 1770. 8.

KIEFF (Joachim Heinrich) Paſtor zu Aſel im Herzog-
thum Bremen: geb. zu Stade 1712. §§. *De theo-*
logia cathedraia. Roſt. 1744. *De ſato in*
abſoluto decreto 1745. *De noſione juſtitiae.*
1746. *De linguae Ebraeae euphonia.* Stad. 1750.
De uſu linguae Ebraeae. ib. eod.

S. 550. von **KIESEWETTER (B. G.)** jetzt *Landerälteſter*
in dem Fürſtenthum Gölitz.

KIESLING (J. R.) — geb. — am 25 Okt. 1706.
§§. Das Lehtgebäude der Wiedertäufer nach den
Grundſätzen des Martin Czechowitz — zur Ver-
theidigung der Kindertaufe. Reval und Leipzig
1776. 8. Die ganze Zeit unſrer Lebens, eine
Zeit Gutes zu thun, eine Predigt. Erlang. 1776.
Pr. de arſis mortuorum, ad explicandum Jobi effa-
ſum V. 6 ib 1777. 4. — Sein Bildniß von
Bernigeroth geſtochen 1749.

8. 951. KIRSLING (J. S.) Hofkanzler zu Wittenberg seit 1774: geb. zu Nördlingen. —

8. 952. KILBER (H.) — auch Besitzer der theologischen Fakultät.

KIND (J. A. G.) — außerordentlicher Professor der Rechte zu Leipzig seit 1776. §§. Progr. de jurisprudentia Germanorum paroemica ejusque cauto usu. Lipf. 1776. 4. De successionem in bonis absentium. ib. eod. 4.

KIND (Paulus). Professor und Freyprediger zu Chur: geb. . . §§. Sammlung einiger Predigten. Chur 1777. 8.

8. 953. KINDERMANN (Ferdinand) Licentiat der theol. Fakultät zu Prag, Dechant zu Kaplitz in Böhmen, k. k. Schulrath, und Oderauffseher über sämtliche teutsche und böhmische Trivialschulen in Böhmen: geb. zu Schluckenau in Böhmen 1742. §§. Nachricht von der Schule zu Kaplitz. Prag 1774. 8. Rede von dem Einflusse der niedern Schulen auf den Lehr- Nähr- und Wehrtand. ebend. 1776. 8.

KINDLEBEN (C. W.) Hat seine Predigerstelle im Jahr 1775 niedergelegt, und prädicirt zu Berlin: geb. daselbst . . . §§. Antrittspredigt zu Kladow. Berlin 1773. 8. Abschiedspredigt daselbst. ebend. 1776. 8. D. de illis a vitiis et vitiis eruditiorum agitata quaestione, quare ob causam Pythagorae discipulos iussit abstinere a fabis. Berol. 1776. 4. Schediasma de rebus mortuorum. ibid. 1777. 4. Oratio de ea, quod sanas mentis est in spernendis aliorum de nobis iudiciis. . . . Ueber die Non-Existenz des Teufels; eine Antwort auf die demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. Berlin 1776. 8. Einige einzelne Predigten.

Graf von KINSKY (Franz Joseph) — k. k. Kammerer — geb. zu Prag 1739. §§. Ueber die Hofmei-
 24
 ster

ster; ein Nachtrag zu den Erinnerungen von einem Böhmen, Prag 1776. 8. Schreiben an den Hrn. von Born über einige mineralogische und lithologische Merkwürdigkeiten in Böhmen; im 1sten B. der Abb. einer Privatgesellschaft in Böhmen. Nachricht von einigen Erdbränden im Elbogner Kraise in Böhmen; ebend. 2ten B. Beyträge zur Ingenieurwissenschaft. 1 Stück. Prag 1776. 8. — S. de Luca gel. Oestr. I B. 1 St.

KIRCHHOF (J. H.) §§. Versuch einer Uebersetzung der 5 Trauerbücher des ehemaligen Römischen Ritters und Poeten Publius Ovidius Naso, nebst Anmerkungen und der Lebensbeschreibung des Dichters. Hamburg 1777. 8. Erörterung der Frage, ob das Crimen Simoniac oder die Erkaufung geistlicher Aemter kein Verbrechen mehr sey? Heyde 1777. 8.

3. 555. KIRNBERGER (J. P.) — geb. zu Coburg —

KIRSCH (Leopold) vormal. Jesuite, D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Prag: geb. zu Kaaden in Böhmen am 22 Sept. 1715. §§. Tractatus de actibus humanis, & angelis. Prag 1766. 4. Tract. de legibus & legum transgressionibus. ib. 1767. 4. Tract. de gratia divina. ib. 1768. 4.

3. 556. KLAUSING (A. E.) §§. Geschichte der Englischen Kolonien in Nordamerika, von der ersten Entdeckung dieser Länder durch Sebastian Cabot bis auf den Frieden 1763: Aus dem Engl. 2 Theile. Leipz. 1775. 1776. Vom 1sten Th. eine neue Aufl. 1777. Vorlesungen für Personen beyderley Geschlechts, eine Wochenschrift. 4 Bände. Dresden 1774-1776. 8. Roms Versuche über die Geschichte des Menschen; aus dem Engl. 2 Bände, Leipz. 1774. 8. 2.

KLEEMANN (C. T. K.) §§. 3. *Maders* Raupenk-
lender herausgegeben und mit verschiedenen An-
merkungen versehen. Nürnberg 1777. gr 8. Von
seiner verbesserten Auflage des Röselschen In-
sektenwerks ist 1776 der 3te Th. erschienen.

KLEEMANN (N. E.) *Manipulant bey dem k. k. Ta-
baksgeßell zu Prag.*

S. 577. **KLEFECKER (J. M.)** *Pastor zu Mährschitz* . —

KLEIN (K.) — *auch Professor der Philosophie und
kurfürstl. Geheimter Sekretar* — §§. Denkmahl der
Ehre Karl Theodors und der Liebe seiner Unter-
thanen, bey Gelegenheit seiner Genesung von ei-
ner schweren Krankheit. Mannheim 1775. 4.
Sammlung zur Aufmunterung des guten Ge-
schmacks in der Pfalz, samt einigen vorläufigen
Gedanken über den Einfluß des guten Geschmacks
auf den Staat und die Religion. ebend. 1776. 8.
Günther von Schwarzburg, ein Schauspiel in 3
Aufzügen. ebend. 1776. 8.

KLEIN (Ernst Ferdinand) *Advokat bey dem Magi-
strat zu Breslau; geb. Anselbst am 3 Sept. 1743.*
§§. *Gedichte in Lenners Schlesischen Anthologie.*
Aufsätze in den Breslauerischen Beobachtungen. —
S. Streits alph. Verzeichn.

KLEINE (J. . . G. . .) §§. *Magazin à l'usage des
deux nations & des deux sexes, qui veulent s'apli-
quer à l'une ou à l'autre langue avec un essai de
chrestomathie.* à Lemgo 1777. 8. *Introduction
complète à la nouvelle Grammaire pratique.* à Lemgo
1777. 8. — *Stati politica lese man pratique.*

KLEINER (J.) §§. *Quibus de causis Patres Niceni
pascba Christianorum eodem cum Judaeis die celebrari
vetuerint?* Heideib. 1778. 4. *De peccatis &
auxiliis gratiae.* ib. eod. 4.

S. 558. **KLEINSCHMIDT (Christian Ludwig)** gestorben.

KLEMM (C. G.) Dem gel. Oestreich zu Folge ist er nicht mehr Sekretar bey dem Fürsten von Khevenhüller. §6. Der grüne Hut ist ein Lustspiel und kam 1767 heraus, und die Briefe über die neuere östreichische Litteratur 1768. Die Theatralnachrichten in der k. k. Realzeitung verfertigt er seit 1773. Auch für das J. 1774 gab er einen Theaterkalender heraus. Das Wiener Allerleys eine Monatsschrift. 2 Stücke. Wien 1774. 8. Vermischte Schriften, ebend. 1776. 8. Nothförende Schauspiele: Die Rekreation, Die Seelengeographie, Aeneas und Lavinia. — A. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.

§ 59. KLEVESAHN (E. C.) auch Prediger — §6. Evangelische Wahrheiten, in Katechismus und einigen andern Predigten. 2 Theile. Basel 1777. gr. 8.

KLEUKER (J. P.) §6. Manthaltcher Versuch über den Sohn Gottes und der Menschen. Bremen 1776. 8. Salomo's Schriften, 1ster Theil, welcher den Prediger enthält. Leipz. 1777. 8. Pastels Gedanken, mit Anmerkungen. Bremen. 1777. 8. Beantwortungsversuch einer im teutschen Merkur aufgeworfenen Frage; im teut. Museum 1777. März. — Zund-Loose; 2ter Th. worinn die Lehren und Meynungen Zoroasters von Gott, Welt, Natur, Menschen, ingleichen die Ceremonien des heil. Dienstes der Parsen aufbehalten sind. Riga 1777. 4.

KLEWIZ (Johann Friedrich) lebt zu Magdeburg.

§ 60. KLINGER (F. M.) Theaterdichter bey der Seyler'schen Schauspielergesellschaft seit 1776. — geb. — 1753. §6. Die neue Arria, ein Lustspiel. Berlin 1776. 8. Simfons Grifaldo, ein Schauspiel, ebend. 1776. 8. Sturm und Drang, ein Schauspiel, ebend. 1777. 8. — Sein Bildniß im 3ten Th. von Lavaters Physiognomik.

KLIN:

KLINKOSCH (J. T.) — auch k. k. Rath: geb. zu Prag 1735. §§. D. de vera naturae articulae ejusdemque regeneratione. Prag. 1775. 8. Schreiben, den thierischen Magnetismus und die sich selbst wieder ersetzende elektrische Kraft betreffend, ebend. 1776. (steht auch im 1ten B. der Abh. einer Privatgesellschaft, in Böhmen.)

KLINGSÖHR (A. K.) jetzt Archidiaconus zu Klausthal im Hannöverschen.

S. 561. KLOCKENBRING (...) §§. Gab das Hannöversche Magazin bis 1775 incl. heraus.

von **KLÜBER (...)** königl. Preuss. Krieger- und Domänenrath zu Breslau: geb. ... §§. Etrennes pour les Dames. à Breslau 1768. 8. Etrennes pour les meres. à Bresl. 1769. 8. Etrennes pour les maitresses de famille. à Bresl. 1769. 8. Etrennes pour les femmes. à Bresl. 1769. 8. Armin und Elvira, aus dem Engl. Bresl. und Leipz. 1773. 8. Etrennes pour les Dames, pour l'année 1773 & 1774. 8. — S. Seritz alphab. Verzeichn.

KLOPSTOCK (F. G.) — geb. 1732. — Sein Bildniß vor dem 2ten B. der Bibl. der schön. Wiss.

S. 562. KLOSE (F.) §§. Von der Uebersetzung der Römischen Republick des Hrn. von Beaufort erschien den 3te und 4te Th. 1777.

KLOSE (Gottlieb) Prediger zu Neudorf bey Liegnitz: geb. zu Parchwitz 1714. §§. Katechismusandachten, in 52 über die sechs Hauptstücke und 14 über die Hauptafel gerichteten Liedern, 1755: 1756. 8. Fußstapfen der göttlichen Vorsehung auf den Fußstapfen der Verwüstung. 4. — S. Seritz alphab. Verz.

KLOSE (...) — geb. zu Breslau 1734. §§. Breslauische Nachrichten von Schriften und Schriftstellern auf die Jahre 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769.

1769, 1770, 1771, die ersten Jahrgänge in 4.
die letztern in 8. — Von den neuen litterarischen
Unterhaltungen kam 1775 der 2te Band heraus. —
S. *Straetz* alphab. Verzeichn.

S. 563. KLOTZ (Johann Christian) starb am 2 Sept.
1776.

KLOTZSCH (J. F.) §§. Von der Sammlung ver-
mischter Beyträge zur Sächsischen Geschichte er-
schien 1777 der 12te und letzte Band.

S. 564. KLÜGEL (E. G. C.) §§. *D. de sensibus noviter re-*
persis. Vitemb. 1775. 4. Theses juris civiles de
solutionibus & liberationibus. ib. 1776. 4.

KLÜGEL (G. S.) §§. *Analysische Dioptrick, oder all-*
gemeine und besondere Theorie der optischen Werk-
zeuge, wodurch diesen die möglichste Vollkommenheit
ertheilt wird. Leipz. 1777. gr. 4. Leonh. Eulers
umständliche Anweisung, alle Arten von Fernröh-
ren in der größten möglichen Vollkommenheit zu ver-
fertigen; aus dem Franz. und mit einer kurzge-
fassen Theorie der optischen Instrumente vermehret.
Leipz. 1777. gr. 8. Von Priestley's Geschichte
der Optick kam 1776 der 2te Th. heraus.

KLÜGEL (Karl Gottlob) Lehrer der Rechnungskunst
an der reformirten Realschule zu Breslau: Geb. zu
Erfz in der Niederlausitz am 15 Sept. 1723.
§§. Nützlicher Wegweiser zu der jetzigen Zeit üb-
lichen Schloßischen Rechenkunst, worinnen die
Species und Regula de Tri u. f. w. Breslau 1772. 8.
— S. *Straetz* alphab. Verzeichn.

KLÜPFEL (E.) §§. Ist Herausgeber und vornehmster
Bearbeiter der Bibliothecae novae ecclesiasticae,
wovon seit 1775 der 1ste Band, bestehend aus 4
Stücken, und die 3 ersten Stücke des 2ten Bandes
zu Ulm erschienen sind. Das 1ste Stück des 1sten
Bandes ist neu aufgelegt worden. Ad Jo. Sal.
Semlerum, Halensium theologum, epistola prima.
Friburgi 1776 (steht auch im 2ten Stück des 2ten
Bandes)

Bandes der Bibl. nov. eocl.) Mens Tertuliani &c. ist auch im 1sten Th. von Rieggers Oblectamentis (1776) befindlich.

S. 565. KLÜPFEL (Emanuel Christoph) starb am 21 Nov. 1776. war geboren am 29 Jan. 1712. S. von seinen Lebensumständen die Gotthafte gel. Zeitung 1776. S. 801 u. ff.

KNAPP (G. C.) — geb. 1753. §§. Von der Diff. der versionis Alexandrina erschien 1776 der 2te Th. — Recensionen.

KNAUS (J. C.) hülte sich zu Stuttgart auf. §§. Das natürl. Lehnrecht erschien 1756/8. — S. Schwäb. Magazin 1776. St. 10.

S. 567. von KNEBEL (Karl Heinrich) Dechant zu Schwabach im Fürstenthum Anspach: geb. zu Anspach. . . . §§. Rede vom Namen Karl. Schwabach 1748. Pour Deberndorf, Chateau de plaisance de S. A. S. Monseign. le Marggrave de Brandebourg-Anspach. 1761. fol. Ode à Mr. le Surintendant de Knebel sur son Jubilé sacerdotal, à Schwab. 1775. 4.

von KNEBEL (Karl Ludwig) Sachs. Weimarscher Hauptmann zu Weimar: geb. zu Anspach 1744. §§. Gedichte im Schmidischen Musenalmanach und in dem Taschenbuch für Dichter.

KNISPEN (Samuel Gotthilf) zweiter Pastor der evangelischen Gemeinde zu Schwiebus in Schlessien: geb. daselbst am 24 Jul. 1722. §§. Geschichte der Stadt Schwiebus, von ihrem Ursprunge an bis auf das Jahr 1763. Züllichau 1765. 4. — S. Streiss alph. Verzeichn.

KNITTEL (F. A.) §§. Gedanken über die Kunst zu catechisiren; im 2ten Stück des 7ten Bandes des Journals für Prediger.

S. 568. KNOCH (Georg Ludolf Otto) jetz. Herzogl. Braunsch. Wolfenbüttel. Hofprediger zu Braunschweig.

Schweig: geb. zu Burgwedel im Hannöverschen am 2 Febr. 1705. §§ Von Joh. Calvins Buch *Interim adultero-germanicum*. Hamb. 1776. 8.

von KNOLL (J. B.) *Senator zu Ravensburg und kurfürstl. Bayrischer Rath und Speditionskommissar*. §§. Injurien von ganz besondrer Art. 2 Bände 1776. 8. Ovidius von der Liebe, aus dem Latein. übersetzt. Augsburg. 1777. 8.

KNOLL (Johann Christian Gerhard) ist schon am 24 Febr. 1757. gestorben.

5. 570. KOCH a S. Helena (C.) — *jetzt Prediger in dem Kollegium der Josephstadt zu Wien*. §§. Verschiedene Predigten.

KOCH (Dedek) *ordentl. Professor der Logick und Bedachtsamkeit an dem akademischen Gesamtgymnasium zu Zerbst* seit 1776: geb. zu Flensburg am 13 April 1744. §§. Dafs die Religion Jesu die einzige Quelle des Trostes bey dem Verlust geliebter Personen sey. Halle 1769. 4. Das Bild eines grossen Regenten; eine Rede. Hamburg 1770. 4. Vorschlag und Wünsche an die Herren deskönigl. Dänischen Hofs, die in die unmittelbare allerhöchste königliche Beförderung zu geistlichen Bedienungen in den Fürstenthümern Schleswig und Holstein einen Einfluss haben. Frankf. Leipz. und Kopenh. 1773. 8. Ausführliche Anzeige der öffentlichen und Privatvorlesungen, die künftig gehalten werden sollen. Zerbst 1776. 4. — S. Rußs Nachr. Th. 2.

KOCH (F. C.) *Konfistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer zu Ohrdruf* seit 1772: geb. zu Schwabhausen in der Grafschaft Gleichen am 9 Jun. 1718. §§. *D'inaug. de primis rerum impressionibus per totam vitam fecundissimis*. Jen. 1738. 4. *Praxis grammatices in analysi vocum Hebraeorum. it. Commentatio de eruenda vocum Hebraeorum radice*. ib. 1742. *Abb. Ob ein Vernünftiger an*
der

der göttlichen Offenbarung etwas mit Rechts aus-
setzen oder tadeln könne? 1752. Das ange-
führte Buch: Stärke und Schwäche der Feinde der
göttl. Offenbarung, besteht aus 3 Theilen; der 1ste
geht vom 1sten Jahrhundert nach Christi Geburt
bis zum 4ten, und erschien 1753; der 2te, vom
5ten Jahrh. bis zum 15ten, 1754; der 3te, vom
16ten Jahrh. an, 1756. — Von dem Sieg der
Wahrheit ist 1769 die 2te Aufl. erschienen, ver-
mehrt mit einem kurzen Abriss des merkwürdi-
gen Lebens des Fürsten August Wilhelm von Ho-
henlohe und Grafen von Gleichen, nebst der
Ständrede vor seinem Grabe. Agricola,
aus der Urkunde des Tacitus übersetzt, nebst dem
Lateinischen Text, Gosha, 1776. 8. — Ein-
ge Predigten.

S. 571. KOCH (Johann Anton) Fürstl. Hohenlohe-Schillings-
fürstlicher Hofrath; geb. zu Wien. . . 55. Des
Abt Peter Metastasi dramatische Gedichte; aus
dem Ital. 8 Theile. Frankf. und Leipz. der 8te
Th. erschien 1776. 8. Noch 3 Theile sollen fol-
gen. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

KOCH (J. B. V.) Obristlieutenant des Fürstl. Würt-
burgischen Artilleriecorps, Architekt und Lehrer bey
der Ingenieurakademie zu Würzburg; geb. daselbst
am 23 Sept. 1717.

KOCH (J. C.) ff. D. de beneficio excussionis ter-
tio hypothecae specialis possessori competente.
Giss. 1771. 4. D. de pecunia ad emendum
credita, privilegiata & non privilegiata. ibid.
1772. 4. D. de citatione edictali cautioni
ab heredibus peregrinis praestandae surrogata. ib.
1774. 4. D. de votis duplo majoribus ad
Cap. 40. X de Elect. ibid. 1776. 4. — Von der
Successione ab intestato &c. erschien 1776 die 4te
Aufl. und von der Halogerichtsurkundung 1773 die
2te vermehrte Aufl.

S. 573. KOCHER. (David.) gestorben 1768.

KOCZIAN. (Anton) k. k. wirklicher Kammerzienrath und der niederösterreichischen ökonomischen Gesellschaft Mitglied.

KÖBERLE (B.) §§ Der erlauchte Reisende, oder denkwürdige Nachrichten von der Reise Sr. Maj. des Kaisers nach und durch Frankreich, insonderheit vom Aufenthalt in Paris, von dem Ritter du Condray, ins Teutsche übersetzt, Augsb. 1777. 8. 3 Ausgaben.

KÖGL von WALDINUTZY. (G. J.) k. k. Hofrath und Generalauditorlieutenant zu Presburg in Ungern: geh. zu Steyer in Oberösterreich am 21. Jul. 1699.

KÖGL (Romanus) Benediktiner zu Ettal in Bayern: geh. . . . §§. Spiritus S. Chrysostomi i. Doctrina moralis ex ejusdem aureis operibus. Aug. Vind. 1776. 8.

S. 574. KÖHLER (Christian) Oberkonsistorialrath und Generalsuperintendent zu Eisenach: geb. . . . §§. Neu eingerichtetes Eisenachisches Gesangbuch, mit einer Vorrede begleitet. Eisenach, 1776. Verschiedene Leichenreden.

KÖHLER (Friedrich Wilhelm) Diakonus zu Eybenstock im Obersächsisch-Erzgebirgischen Kreis: geb. . . . §§. Betrachtungen über das Amt eines Diaconi. Greitz, 1776. 8.

KÖHLER (J. B.) §§. Nachrichten, von einigen arabischen Geschichtschreibern; im 1ten Th. des Repertoriums für biblische und morgenländ. Literatur. Leipz. 1777. 8. — Recensionen.

KÖHLER (J. L.) §§. Der Holbeigischen Kirchenhistorie 6ter Theil, oder der Fortsetzung 4ter Theil. Ulm, 1777. 4.

S. 576. KÖLPIN (A. B.) §§. Beobachtungen einer merkwürdigen Verblutung, so nach dem Ausziehen eines Zahns erfolgt, und deren Heilung; im 5ten St. des Balding. Magazins für Aerzte. 1776. De capitis laesionibus meletemata medico-chirurgica. Havniae, 1777. 8 maj.

S. 577. KÖLREUTER (J. G.) §§. Das entdeckte Geheimniß der Cryptogamie; eine Preißschrift. Karlsruhe, 1777. 8.

KÖNIG (H. J. O.) — geb. zu Marburg — §§. Die Lieberkühnische Diff. ist auszustreichen.

S. 578. KÖNIGSDÖRFER (G. H.) §§. Vorrede zu Hoppens Abh. von der Begattung der Pflanzen. Altenb. 1773. 8.

KÜPPEN (Daniel Joachim) Prediger zu Zettmin in Pommern: geb. . . §§. Verschiedene Aufsätze im Journal für Prediger.

KÖRESTURT (Joseph) Ungrischer Hofagent zu Wien: geb. zu Stridana in Ungern am 20 Febr. 1739. §§. Carmen gratulatorium, cum A. 1767 Consilium Regium in regnum Dalmatiae, Croatiae & Sclavoniae erectum fuisset. . . In obitum Joannis Bapt. Paxy, Episcopi Zagrabienfis, Viennae, 1772. Giebt seit 1776 eine lateinische Zeitung heraus. — S. de Luca geb. Oestr. B. 1. St. I.

KÖRNER (J. G.) ———— vortier ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig, wie auch Superintendent seit 1776. §§. Der heil. Schrift 2 Theil, welcher die übrigen kanonischen Bücher des A. T. nebst den apokryphischen enthält. 1771. — 3 Theil, welcher die sämtlichen Bücher des A. T. enthält. 1773. 4. — D. Ieiunium Christi nec legem esse nec exemplum propositum. Lips. 1776. 4. Or. de sermonibus Christi ἀναφωτισμ. ib. eod. 4.

S. 579. KÖSELITZ (J. A.). — und Kirchenrath — S. Ruffs Nachr. Th. 1. S. 98 u. ff.

S. 580. KÖSTER (H. M. G.) §§. Die neuesten Staatsbegebenheiten, mit historischen und politischen Anmerkungen. 1 Band, welcher die 12 Stücke von dem J. 1775 enthält. Frankf. am M. und Mainz, 1776. 8. — 2 Band, welcher die 12 Stücke von dem J. 1776 enthält ebend. 1777. 8. — 3 Band, welcher die 12 Stücke von dem J. 1777 enthält. ebend. 1778. 8. Die Verbindung des Teufels mit den Gespenstern, nebst Anekdoten und Erscheinungen. Giessen, 1776. 8. Unterthänige Vorschläge, den Krieg der Protestanten mit den Verbesserern ihres Lehrbegriffs zu endigen und eine heterodoxe Universität anzulegen. Gedruckt in Teutschland 1776. 8. — Von seiner Anleitung zur franz. Sprache erschien 1775 die 2te Ausgabe. — Von seiner Geschichte der heut. europ. Staaten die 2te umgearbeitete Ausgabe, unter dem Titel: Politische Geschichte der vornehmsten Völker aller Zeiten in einem Auszuge. Frankf. am M. 1776 gr. 8. — In der vorletzten Zeile seines Artikels lese man: Demüthige Bitte um Belehrung u. s. w.

S. 581. KÖSTLIN (N.) jetzt Diakonus zu Nürtingen in Württemberg — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 682.

von **KOFLER (Franz)** des H. R. R. Ritter zu Wien: geb. daselbst . . . §§. Sammlung verschiedener ältern und neuern Resolutionen, Patenten, Gebräuchen und Nachrichten, die in dem Erzherzogthum Oestreich befindlichen Lehen betreffend. 2 Theile Wien, 1775. 8. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

KOHLBRENNER (J. F. S.) Statt Rath lese man Hofkammerratb. §§. Der heilige Gesang zum Gottesdienst in der Römischkatholischen Kirche; zum Gebrauch der Schulen aus dem großen Werk gezogen. Landsbut, 1777. 8.

S. 582. KOLLAR von Kerešćen (A. F.) des Königreichs Ungern Ritter, k. k. würkl. Hofrath — geb. zu Terebowa in der Irenschitzer Gespanschaft in Ungern

gern am 15 Apr. 1723. 68. Saadeddini, scriptoris Turci, Annales Turci, *Taschur-Tewarich*, five Corona annalium dicti, latine verfi. & usque ad Muradem Icum textu Turcico impressi. Vindob. 1755. fol. *Casparis Ursini Velis* de bello Pannonico libri decem; ex codicibus manu exaratis Caesareis nunc primum in lucem prolati & necessariis annotationibus, diplomatibus, literis &c. ex tabulis authenticis, fide & diligentia maxima exscriptis, illustrati. ibid. 1762. 4. *Nicolai Olahi*, Metropolitae Strigoniensis, Attila, s. de originibus gentis Hungaricae, situ, habitu, opportunitatibus, & rebus bello paceque ab Attila gestis libri duo, nunc primum ex codice Caesareo, Olahi manu emendato, conjunctim editi & animadversionibus necessariis illustrati. ib. 1763. 8. *Lambecii* Commentariorum — liber III. ib. 1776. fol. *Anfangsgründe der lateinischen Sprache*. Wien, 1775. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

KOLLE (Johann) M. der Phil. und Rektor zu Vord. geb. zu Bremen am 26. Okt. 1704. 68. De necessaria phantasiae in tenera aetate cultura. 1739. 4. De ratione institutionis scholasticae. 1739. 4. De apto academiae candidato. 1740. 4. De ratione docendae atque discendae Logices scholasticae. 1740. 4. Pr. II. de eo, quod justum est, in scholis ex metaphysica doceri. 1741. 4. De mascula, qua stilum imitari auctorum classicorum decet, ratione. 1743. 4. De Dei in cura rerum gerenda immutabilitate. 1747. fol. De intellectu divino, omnium possibilem fonte. 1748. De praedeterminato precum effectu. 1749. 4. De necessitate conservationis divinae. 1750. 4. De providentia individuali. Stad. 1764. 4. *Viele teutsche Abhandlungen in dem Bremischen und Verdischen Heboffer, und in der Brem. und Vord. Bibliothek.*

KOLLER (J. F. M.) 68. Der getreue und sichere Geleitmann auf dem Weg der Ewigkeit, oder
R 2 Lehr-

Lehrsätze, wie einem Sterbenden beyzulegen,
und zu trösten bey der Furcht des Todes. Salz,
1774. 8.

- S. 583. KOLTYTZ (A. G. F.) — geb. am 29 Jan. 1729.
§§. Angestimmtes Triumphlied vieler Geistlichen
bey Gelegenheit der Meierischen Gedanken vom
philosophischen Predigen. 1754. 2te Aufl. 1755.
De Alphonso X, Castellae Legionisque rege, cognomine sapientis indigno. Servest 1757. 4. Be-
trachtung der immerwährenden Fürsorge und Re-
gierung eines majestätischen Schöpfers, bey Ge-
legenheit des Erdbebens in Lissabon; im 6ten B.
des *Neuesten aus der annehmlichen Gelehrf.* 1756. Poe-
tisches Sendschreiben; ebend. Zwei Oden an
den Frieden und dessen Antwort; ebend. im 12.
B. Lysimachus, eine Erzählung aus dem Franz.
des Hrn. v. Montesquieu; in den *Erweiterungen*.
St. 66. Gedanken von der sinnreichen Schreib-
art der Redner; ebend. St. 68. Der falsche
Prinz; oder Moloponsky, eine Erzählung; ebend.
St. 69. Unpartheyische Gedanken von den
Reimregistern; ebend. St. 75. Aufsätze in
der Wochenschrift: *Die Frau*. Viele einzelne
Predigten und Gedichte. — *Die gelehrte Blöße*
des Hrn. Pastors W, ist nicht von ihm. — S. Russ's
Nachrichten Th. 1. S. 97 u. f. T. 2. S. 79-96.

KOLTSZA (Stephan) *der Theol. Beförderer auf der*
Universität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu . . .
in Polen . . . §§. Freymüthige Gedanken über
das Schicksal der Juden. Frankf. an der Oder,
1776. 8. (*Seht im teutschen Merkur 1775 und ist*
aus demselben hier von neuem mit einer Empfeh-
lung abgedruckt worden).

KOPF (Ferdinand) D. und Professor der Theol. auf
der Universität zu Inspruck: geb. . . . §§. Tyro-
cinum S. Scripturae seu Prolegomena in compen-
dium contracta & suis auditoribus oblata. Editio
altera ab ipso auctore correcta & aucta. Aug. Vind.
1776. 8.

S. 584. KOPP (K. P.) starb am 6 Okt. 1777; war seit 1774. geheimer Rath und Direktor des Appellationsgerichts zu Cassel.

KOPPE (J. B.) §§. Progr. Quis sit: *αἰθέρων τῶν ἀσπερίων & quis αἰσθητῶν*. 2 Thessal. 2, 3-13. Götting. 1776. 4. Progr. Israelitas non 215. sed 430 annos in Aegypto commoratos esse. ibid. 1777. 4.

KORDENBUSCH (G. F.) §§. D. inaug. de polyposiae noxis. Altorf. 1753. 4. Tabulae osteologicae, ab ill. D. Trew inceptae, *latein. und teutsch*; fol. maj. Progr. de cura & cautione necessaria adhibenda circa observationes coelestes, ratione habitationum observatarum. Norimb. 1769. *Physikalische und moralische Untersuchung der Frage: Ob die Erscheinung der Kometen etwas besonderes zu bedeuten habe?* ebend. 1769. 8. *Ein Kupferstich mit der Inschrift: Utrumque hemisphaerium coeleste ad a. 1769 ex observationibus Cl. Abb. de la Caille, quoad fixas reductum, in quibus cometae nuperrime apparentis via accurate determinatur.* Norimb. 1770. *Berechnung der partialen Mondfinsternisse 1773.* *Berechnung der zahlreichen Zusammenkunft verschiedener Planeten, welche den 7 und 8 May 1774 des Morgens zu beobachten ist.* Nürnberg. 1774.

S. 585. KORN (C. H.) *Lebt jetzt zu Ulm.* §§. Geschichte der Kriege in und außer Europa vom Anfange des Aufstandes der Britischen Kolonien in Nordamerika an. 8 Theile. Nürnberg, 1776. 1777. 4. Merkwürdigkeiten von Portugall. 1stes St. Frankf. und Leipz. (Salzburg). 1777. 8.

S. 586. KORNBECK (W. F.) §§. Lettre aux citoyens protecteurs ou amateurs de l'economie rurale. . . .

KORTUM (C. . . A. . .) D. der AG. zu Westf.:
geb. . . . §§. Grundsätze der Bienenzucht,
besonders für die Westphälischen Gegenden, We-
sel und Leipz. 1776. 8.

S. 587. KOSCHE (G. T.) — geb. — 1739.

KÖSEGARTEN (Bernhard, nicht Johann, C.) Prae-
positus und Pastor zu Greismühlen im Mecklenbur-
gischen: geb. zu Stargard im Strelitzschen . . .

KÖSEGARTEN (L. . T. .) studirt zu Greifswalde:
geb. zu . . . im Mecklenburgischen . . . §§. Me-
lancholien. Stralsund, 1777. 8. . . . Die wahre
Größe der Fürsten, eine Rede und Hymne.
Greifsw. 1777. 4.

KOSITZKI (K. E.) Ist auszustreichen, weil er bis-
her ausser der angeführten Schrift, die ohnehin
nur seine Inauguraldissertation ist, nichts hat dru-
cken lassen.

KRAMER (J. D.) — erster Hofprediger, Konsisto-
rialrath und Definitor, auch Deputirter bey der
Waisenhaus- und Invalidenkommission zu Darm-
stadt: geb. zu Kirebberg in der Grafschaft Sponheim
1736. §§. Verfertigt auch den Hessischen Kalen-
der seit 1775.

S. 588. KRAFT (J. C.) §§. Antrittspredigt über Phil. 1.
9-11. 1769. 4. Sammlung von Schriftstel-
len, nebst Anzeige der Hauptlehren des Chri-
stenthums, zu deren Beweise sie dienen. Frank-
furt, 1776. 8. Sammlung von Predigten,
ebend. eod. 8.

KRAKOW (J. G.) — geb. — am 25 Jan. 1737.

S. 589. KRAMMER (M.) — D. der Phil. Sonntagspredi-
ger auf der kleinen Seite der Stadt Prag in der
Niklaskirche: geb. zu Korn-Neuburg in Niederöste-
reich am 26 Dec. 1726. §§. Theoria de lege
virium in natura existentium ad corporum phae-
nomena

nomena applicata. Prag. 1765. 8. *Sammlung heiliger Reden über wichtige Wahrheiten der Sonntäglichen Evangelien auf das ganze Jahr. 1 Bandes 1 Theil. Prag, 1774. 1 B. 2 Th. 1775. 2 B. 1 Th. 1777. gr. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. I.*

KRÄNNICHFELD (Johann Wilhelm) *M. der Phil. Dia-konus zu Langensalz: geb. daselbst 1718 §6. Hi-storische Nachricht von dem Kloster Homburg bey Langensalz. Langens., 1773. 4. Noch einige Schriften.*

KRANOLD (J. A.) *jetzt Superintendens zu Eulen-burg in Kurpfalz: geb. zu Haynrode bey Stolberg am 17 Dec 1735.*

KRAPF (J.) *jetzt Prälat der Praemonstratenserabtey Schussenried.*

S. 590. KRATZENSTEIN (C. G.) *auch Königl. Dänischer Justizrath seit 1774.*

S. 591. KRATZER (Johann August) —

KRAUSE (G F.) §6. D. quando accusatio contra-maeiae sit superflua aut frustranea, praefertim in foris Saxoniae. Vitemb. 1776. 4.

S. 592. KRAUSE (K. G.) — *geb. — 172. §6. D: de derivatione & revulsionem humorum per san-guinis missionem impetrandis. Lips. 1764. 4. D. de sensibilibus humani corporis partibus. ibid. 1766. 4. Pr. in quo capita quatuor poste-riora Celsi de medicina emendantur. ib. 1773. 4. D. II. de partibus irritabilibus corporis humani. ibid. 1777. 4.*

Vorrede zu den angeführten Trillerischen Opusculis. 1766. Vorrede zu den

Hirn. van Doeveren Abhandlung von den Würmern übersetzt von M. Weichard. 1776. 8. Die

Uebersetzung von Monro's Abb. von der Wassersuche erschien zum zweytenmal mit neuen Zusätzen. Leipz. 1777. 8. Von den Arzneykundigen

Abhandl.

Abhandlungen kam 1777 der 3te Th. heraus. Die Bemerkungen über den Cacao hat er nicht übersezt, sondern nur die Vorrede hinzugehan.

- S. 593. KRAUSENECK (J. C.) §§ Zama, ein Schauspiel. 1770. 8. Gedichte Bayreuth, 1776. 8. Die Werbung für England; ein Lustspiel in einem Aufzug. ebend. 1776. 8. Die Fürstenreise, ein ländliches Lustspiel. ebend. 1777. 8.

- S. 594. KREBS (J. T.) §§ Decretum Byzantiorum fascium in honorem Atheniensium emendatum & illustratum, prolusio Lips. 1775. 4. Vannus critica in inanes paleas operis elementaris Bacedoviani. ibid. 1776. 8. — S. Neues gel. Europa Th. 12.

KREICHAUF I. KREUCHAUF.

- S. 595. KREMER (Christoph Jakob) gestorben am 19 Apr. 1777. — War auch *Ebengerichtsrath*. §§ Das 2te St seiner Diplomats. Beyträge erschien 1758, und die Geschichte des Kurf. Friedr. des 1sten 1765. Von den akademischen Beyträgen zur Jülich- und Bergischen Geschichte kam 1776 der 2te Band heraus.

- S. 596. KRESS v. KRESSENSTEIN (Christoph K.) —

- S. 597. KRETZSCHMAR (K. T.) §§ Die Diss. de ramo gentilium religioso hat er nur als Respondens unter des Verfassers, Prof. Boden, Vorsitz vertheidigt. Hingegen ist von ihm: De characteris codicis originario, Vitemb. 1775. 4.

KRETZSCHMAR (Johann August) M. der Phil. zu Leipzig: geb. . . . §§ Vergleichung der drey gewöhnlichen Thermometer, des Fahrenheit, Delisle und Reaumur, sowohl durch Rechnung als Verzeichnung entworfen. Leipz. 1777. 8.

KREUSLER (C. W.) — zu Corbach im Fürstenthum Waldeck, seit 1774: geb. zu Gießen 1737. §§. Pr.

§§. Pr. de divo Kiliano, Corbacensium quondam patrono. Corb. 1777. 4.

- S. 598. **KREUTZFELDT** (Johann Gottlieb) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Dichtkunst auf der Universität zu Königsberg*: geb. . . . §§. Progr. II de principiis fictionum generalioribus. Regiom. 1777. 4. *Ankündigung seiner Vorlesungen.*
Abend. 1777. 4. Verschiedene Gedichte in den Musenalmanachen.

KRICKENDE (Samuel) *Feldpredigen des königl. Preuss. von Pannwitzischen Kürassierregiments zu Oblau in Schlesien*: geb. zu Soldau in Ostpreussen . . .

§§. Einzelne Predigten und Gedichte. *Antheil am Berliner Wochenblatt für Kinder.*

- S. 599. **Freyherr von KROHNE** (J. W. F.) *ist 1777 von dem Herzog von Hildburghausen von Hamburg abgerufen worden, und hat sich hierauf nach Kopenhagen begeben* §§. Weißagung von der gewiss zu erwartenden Erfüllung des alten Sprichworts: Tandem bona causa triumphat. (Eine Deduktion über die Rheischeidung der Königin Karoline Mathilde). 1773. 8. *Die mit der Gerechtigkeit verbundene Menschenliebe gegen Uebelthaten in peinlichen Fällen.* 1774. 8. *Poema in legem indigenatus a Christiano VII, Danor. & Norrmannor. rege Latam a.* 1776. *Antwort auf das Pro Memoria des Hrn. von Hefs, 1776. 4. Dänemarks beständige Unabhängigkeit, oder gründlicher Beweis, daß Dänemark niemals dem teutschen Reiche unterwürfig oder zinsbar gewesen sey; aus unwerflichen historischen Zeugnissen dargethan.* Hamburg, 1777. 8. — *Von dem Adelslexikon kam 1776 der 1te Theil heraus.*

KRONBIEGEL (G. F.) — *geb. zu Breme in Sachsen.* . . .

KROPP (Martin) *Benediktiner zu Mülk im Oestreichischen, und Administrator des zu seinem Stift gehörigen*

des übrigen Schlosses Berstorf in Niederösterreich: geb. zu St. Leonhard am Forst in Niederösterreich am 8 Jul. 1701. §§ Bibliotheca Mellicensis, seu vitae & scripta — Benedictinorum Mellicensium, cum catalogo nonnullorum scriptorum ex eadem bibliotheca, Viennae, 1747. 4. *Leben und Wunderthaten des h. v. Leopold, aus dem Hleron. Petz. ebend. 1756. fol.* Derenlarotte Mede, das ist, gründliche Widerlegung der Abhandlung vom Opfer und Altare der ersten Christen von Joseph Mede — verfasst. Augsb. und Innsbruck, 1760. 8. Commentationum in cap. XV epistolae prioris S. Pauli ad Corinth. ad Basilium fratrem libri III. Styrae 1763. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. I.

KRUBSACIUS (F. A.) — Ober-Land- und Hofbau-
meister —

§. 600. KRÜGELSTEIN (J. F.) — auch Krakonsul — geb. zu Gosba am 2 Sept. 1738. §§ D. inaug. de noxio pellentium usu in partu difficili. Hal. 1760. 4. *Allgemeine teutsche Raths- und Gemeindebibliothek, bestehend u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Gosba, 1777. 8. Gedichte zum Besten eines Obrdruffischen Fuhrmanns. ebend. 1777. 8. Mehrere Gedichte und Aufsätze in periodischen Schriften.*

KRÜGER (Johann Friedrich) gestorben am 16 Febr. 1777. War Kommerzienrath und Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Stockholm: geb. . . . 1707.

KRÜGER (. . .) Prediger zu Stolpe in Pommern seit 1776: geb. zu Berlin . . . §§. Noch einige Uebersetzungen aus dem Englischen.

KRÜNITZ (J. G.) §§. Die Dreschkunst, sowohl älterer als neuerer Zeiten, mechanisch beschrieben und ökonomisch betrachtet. Berlin, 1777. 8. (Steht auch im 9ten B. der ökonom. Encykl.)
Von

Von der *ökonomischen Encyclopädie* ist 1777 der 12te Theil erschienen.

- S. 602. KRUMBHORN (D.) — Kanzler der Universität zu Breslau seit 1776: geb. zu Oppeln 1725. — S. *Streits* alphab. Verzeichn.

KÜHL (Anton) gestorben am 20 Nov. 1774. War 1723 geboren,

KÜHN (J. S.) S. oben BOYSEN.

- S. 603. KÜNNETH (J. T.) §§. Trauerrede auf den KonfistorialR. Wanderer. Bayr. 1775. 4. *Schmidts* Predigten hat er 1764 zu Hof in 4 herausgegeben. — Von dem Zeit und Handbüchlein erschien 1777 der 3te Jahrgang.

KÜNZEL (H. T.) jetzt *Stadtschreiber*.

KÜNZEL (J. K.) — geb. zu Nilbau bey Groszlapau am 23 Jun 1736 §§. *Xenophons* Denkwürdigkeiten des Sokrates, zur Beförderung der Sokratischen Lehrart, aus dem Griechischen überfetzt, Jauer 177. 8. — S. *Streits* alph. Verzeichn.

KÜSTER (E. G.) §§. Die Gelegenheit Gutes zu thun; Eine Pred. Braunsch. 1777. *Thomas Pyle's* Paraphrase über die Apostelgeschichte und die apostolischen Briefe des neuen Testaments. 1 Theil. Aus dem Engl. mit Anmerkungen. Hamburg, 1777. 8.

- S. 604. KÜSTER (J. G.) — geb. zu Grünenthal oder Grünthal in der Mittelmark. . .

KÜSTER (K. D.) — erster Prediger der teutschen reformirten Gemeinde zu Magdeburg (vorher von 1756-1759 Prediger bey dem Generalstab der Preuss. Armee): geb. zu Bernburg am 4 May 1727. §§. *Folgende 2 Schriften hat er veranlaßt und mit bearbeitet:* Feld Lazareth - Gebete und Gesänge, für die Verwundeten und Kranken der kön. Preuss. Armee.

Armee, nebst einer Verordnung, daß eine Morgen- und Abendandacht in den Feldlazarethstuben soll gehalten werden. Leipzig, 1758. Feld-Communion-Buch, nebst einigen Betrachtungen über Gott, die Vorsehung, Erlösung und Pflichten des Christen. 1758. *Beide Bücher sind während des letzten Krieges verschiedentlich aufgelegt worden.* ——— Antheil an einigen periodischen Schriften.

RÜSTER (Samuel Christian) erster Prediger und Inspektor der luther. Friedrichswerderschen und Dorotheenstädtischen Kirche zu Berlin, auch Inspektor auf der dasigen Friedrichsstadt, wie auch zu Alt-Landsberg und Köpenick: geb. . . . §§ Wichtige Haushaltungskunst des menschlichen Lebens, nebst andern Betrachtungen über Leben, Tod und Ewigkeit; aus dem Englischen. Berlin, 1761. 8. Verschiedene Predigten.

S. 605. KUGLER (J. R.) §§. D. de liberis ex successione parentum legitimam & Tabellianicam detrahentibus. Arg. 1773. 4.

KUHN (Karl) vormahls Jesuite zu Prag: geb. . . . §§. Antwort auf das Sendschreiben an einen in römischen katholischen Landen sich aufhaltenden Freund. Prag, 1773. 8.

KULENKAMP (L.) §§. Von dem Alter eines in der Askewischen Sammlung befindlichen Manuscripts, welches die Schriften des N. T. enthält; im 3ten St. des teusf. Museums 1776.

S. 606. KUNOWSKY (G. S.) Soll jetzt Prediger zu Beuthen in Schlesien seyn.

KURELLA (E. G.) ——— geb. zu Neidenburg in Preussen.

KURELLA (Michael) —

von **KURZBÖCK** (Joseph) k. k. Illyrischer und Orientalischer Hofbuchdrucker und Buchbändler zu Wien: geb.

geb. daselbst am 21 Nov. 1736. §§. Christliche Wahrheiten, vorgetragen von dem P. *Anton Cito*; aus dem Ital. Wien, 1759. 8. Moralische und kritische Briefe, gezogen aus den Werken des Grafen von *Pupisni*; aus dem Ital. 5 Theile. eb. 1765. 8. — 1770. 8. Verschiedene Aufsätze in der Wiener Realzeitung 1776. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.

KUTTER (E.) 1. Ravensburg.

L.

S. 608. LACHMANN (Friedrich Ludolf) starb im Jul. 1777. Hat sich zuletzt in seinem Geburtsort *Mieß* aufgehalten. §§. Blas. *Pajkals* Provinzialbriefe über die Sittenlehre und Politick der Jesuiten; aus dem Franz. 3 Theile. Lemgo, 1773-1775. 8.

LACHMANN (J. J.) §§. Sammlung von Amtsreden bey Taufhandlungen und Konfirmationen christlicher Jugend. 1 Th. Züllichau, 1776. 2 Th. ebend. 1777. 8. — Von dem *Unterricht und Trost bey'm Absterben* kam 1776 der 3te und 4te Th. heraus.

LAGUSIUS S. HASENÖHRL.

LAHNER (L. C.) geb. zu Nürnberg am 6 Dec. 1738. §§. Beck's Abhandlung von den besondern Rechten der Nürnbergischen Weibspersonen; aus dem Latein. übersetzt. Nürnberg. 1771. Tabellarischer Entwurf von den Actionibus, wem solche zukommen. . .

S. 609. Graf von LAMBERG (M.) §§. Von dem *Memoirel d'un Mondain* ist eine vermehrte und verbesserte Ausgabe in 2 Theilen erschienen. 1776. 8.

LAMBERT (Johann Heinrich) gestorben am 25 Sept. 1777. §§. Recensionen in der allgem. teutschen Bibl. seit 1770.

S. 611. LAMPE (Johann) *lutherischer Prediger zu Kleeßade in der Grafschaft Hanau*: geb. . . . §§. Einige Reden bey Confirmationen gehalten, Frankf. am M. 1776. 8.

LANDGRAF (. . . .) *Auditeur bey dem kön. Preuss. Kürassierregiment von Röder zu Breslau*: geb. d. selb. . . . §§. Bemerkungen über den letzten Krieg wider die Türken, als eine Erläuterung zum jetzigen. Glogau, 1772. 8. — S. *Streits* alphab. Verzeichn.

LANDI (. . . .) *Abbe und königl. Operndichter zu Berlin*: geb. . . . §§. Arbeit mit an dem *Journal littéraire*. Von seiner Beschreibung der neu erbauten kathol. Kirche zu Berlin, die er aber wohl nicht selbst in teutscher Sprache verfertigt hat, kam 1774 die 2te vermehrte Ausgabe heraus.

LANG (C.) — *Pfarrer zu Kreusen im Bayrischen seit 1777.*

S. 612. LANG (Friedrich Wendel) *Lic. der R. und Kanzleyadvokat zu Stuttgart*: geb. zu *Bebenhausen im Württemberg* 1752. §§. Erläuterung der Frage: ob die C. G. Visitations Abschiede den kaiserl. R. Hofrath wie das C. G. verbinden? Frankf. und Leipz. 1775.

LANG (G. H.) — *geb. zu Oettingen* — §§. Predigt bey der Beysetzung der Fr. von Wöllmath in Hohenaltheim. Wallerstein 1773. 4. Lebenslauf weil. Hrn. Joh. Lang. Oett. Kammerdirektors. ebend. 1773. 4. Religion der Damen; aus dem Franz. ebend. 1775. 8. — Vom *Landprediger* kam 1775 des 2ten Bandes 2tes Stück, 1776 der 3te und 1777 der 4te Band heraus. — Statt *Mark Döggingen* lese man *Mönchs D.*

LANG (G. C.) — *Repetent auf der Universität zu Tübingen seit 1777.* — Vergl. *Hantz* Schwab. Mag. 1777. S. 683.

LANG (J. P.) §§. *Diplomatische Penseen, im Nördling. Intelligenzblatt 1775.* Was werden die Herren und Damen unsres 18ten Jahrhunderts dazu sagen? ein Abdruck der Kleiderordnung des H. R. Reichs von den J. 1548 und 1577; *Oettingen, 1775. 4.* Beyträge zur Geschichte des Schwäbischen und Fränkischen Münzwesens im mittlern Zeitalter; *im 1sten, 2ten und 3ten Th. des Geschichtsforschers. Halle 1775.* Etwas von Schwäbischen Bundsachen; *im 2ten Th. des Geschichtsforschers. 1776.* *Diplomatische Blumenlese; im 2ten, 3ten und 5ten Th. der Gesch. 1776. 1777.* Erklärungen und Konjekturen über einige schwere und dunkle Wörter, deren Deutung am Ende des Haltausischen Glossariums verlangt worden ist; *ebend. im 3ten Th. 1776.* Die Wirklichkeit, das Recht und die Ehre römischköniglicher goldner Bullen bestätigt und gerettet. *ebend. im 4ten Th. 1777.* Für Kenner und Liebhaber der vaterländischen Geschichte. 6 Stücke, jedes von einem Bogen. Wallerstein, 1776 und 1777. 8. — Die *Grundlinien des Oettingischen Wappens* kamen 1774 etwas vermehret in 8 heraus.

S. 614. LANG (Johann Konrad) *Rektor und Inspektor des Seminariums zu Oettingen* seit 1776: *geb. zu Kahrbach im Oettingischen 1753.* §§. *Progr* Quam cautos ac prudentes Rectores scholarum nasciturus in iis reformandis esse deceat. Oett. 1776. 4. *Pr.* de lectione auctorum, quos dicunt, classicorum in academiis non negligenda. *ib.* 1777. 4. *Extractus ex* Chronici Gottwicensis T. prodromi. P. II. L. IV. p. 740-743. *ib.* 1777. 4.

LANG (L. J. L.) §§. *Von seinen Programmen de Superint. Burg. Nor.* erschien 1777. das 8te.

S. 615. LANGBEIN (T. F.) — *geb. — 1727.*

LANGE (F. K.) *Prediger bey der Schloss- und Garnisonsgemeine zu Glückstadt* seit 1776.

LANGE

LANGE (G.) §§. Lehre des Glaubens und der Gottseligkeit. Danz 1776. 8. Anwendung der Leidensgeschichte J. C. auf das Herz und den Wandel. ebend. 1776. 8.

S. 616. LANGE (Jakob) starb am 17 März 1777. War geboren 1714.

LANGE (Johann) §§. Pr. Mohammedes iudaisans. Elbing. 1771. Pr. de oculis & auribus, primis hominum praeceptoribus. ib. cod. *Der hierosolymitanische Tempel, nach dem Rittersdorfschen Modell, in einer Redübung erklärt.* ebend. 1771.

S. 617. LANGE (J. H.) §§. Die Chirurgie für angehende Wundärzte. Lüneburg, 1776. 8. — Von dem *Arzt für alle Menschen* erschien 1777 die 2te verbesserte Aufl.

LANGE (K. G.) §§. Sammlung der gründlichsten und besten Erläuterungen der heil. Schrift aus den vornehmsten Reisebeschreibungen, Chemnitz 1777. 8.

LANGE (S. G.) man lese: *Inspektion der dritten Inspektion des Saalkraises.*

S. 619. LANGEMARK (G.) I. LANGEMACK.

von LANGENAU (Ludwig Wilhelm) war ehemals *Oberamtsrath bey der königl. Preuss. Regierung zu Breslau, resignirte aber, und lebt seitdem auf seinem Gute im Neumärkischen: geb. . .* §§. Das in Thränen des Jammers sich badende und mit Fluthen der Noth geängstigte Herzogthum Schlesien. Jena, 1736. 4. Einige Gedichte und Reden. ebend. 1737. 8. Schlesiens freudenvolles Dankopfer bey der unsterblichen Großmuth ihres lorbeerreichen Friedensstifters. Breslau, 4. Ode auf den Hrn. v. Jariges. ebend. 1755. fol. *De Lane* Ode an den K. v. Preussen; aus dem Franz. ebend. 1755. 4. Ludwig der Strenge, ein

LANGHAIDER (S.) — auch Bibliothekar: geb. zu
Borken in Ostpreußen am 19. Jan. 1719. — S.
de Leon. gel. Oestr. B. 1. St. 1.

2. 621. LANGHANS (C. C.) §§. Von den *Heilsamen Be-
rücknungen* kam 1776 der 5te Th. heraus.

LANGNER (J. F.) — auch Prediger zu Falken-
walde — §§. Die angeführte Schrift ist erst 1777
in gr. 8 völlig fertig geworden.

LANGSDORF (Johann Wilhelm) Kammerherr u.
Darmstadt seit 1775.

LANGSDORF (.) Kandidat der Rechte zu Darm-
stadt: geb. . . . §§. Erläuterungen der Kiste-
rischen Analyse endlicher Größen. Mannheim,
1776. 8. Fortsetzung dieser Erläuterun-
gen, nebst einigen besondern Anwendungen auf
Rechtsfälle, ebend: 1777. 8.

2. 622. LANGSPERT (W. J. N.) — geb. zu Prag am 31.
Okt. 1738. §§. D. de causa tuberculis in sangui-
ne humano. Prag 1762. 8. D. de causa ca-
loris in sanguine humano, ib. eod. 8. — Die
angeführte Theoria med. de arteriarum &c. be-
steht aus 3 Theilen, wovon der 1ste 1763 und der 2te
1764 erschienen ist.

LAPPENBERG (S. C.) — geb. am 17. Aug. 1720.
§§. In Carpovii demonstrationem pro divinitate
S. Scripturae. Brem. 1743. 4. Trostschrei-
ben an P. Heren. 1745. De proportionum
geometricarum multiplicium regula. 1752. 4.
Predigt vom Meinend. 1762. 4. Newjahrs-
und Danksagung Gottesdienstpredigt. 1775. 4.
Warnung vor unbefugtem Aoraten, eine Predigt,
Bremen, 1776: 8.

LASIUS (H. J.) — auch Rektor der Stadtschule (vor-
her Rektor zu Greifswalde) — geb. — 1715.
§§. De individuo infinito. . . . Satyrische
Abhandl.

Abbildungen. 1746. 8. Die Venusballe niedriger
Schule vor Akademien. Greifsw. 1756. 8. D.
de voluptate ex literatura Graeca eruditionis aman-
tissimo percipienda, Rost. 1764. 4. Cornu-
lius Centurius plus, philolophus, ex Aet. X com-
mendatus. ibid. 1770. 4. De M Junig
Bruti daemone. ib. 1768. 4. Von der
Schrift: Quodnam pretium &c. ist 1768 der 2te
Th. erschienen. Hat auch an den Versuchen der
teutschen Gesellschaft und an den kritischen Nach-
richten zu Greifswalde gearbeitet.

§. 624. LAVATER (J. K.) jetzt Pfarrer — 66. Abra-
ham und Haak, ein religioes Drama. Winterthur.
1776. 8. Hundert christliche Lieder. Zürich.
1776. 8. (ist eine vermehrte Aufl. der 1775 ge-
druckten Christl. Lieder). Zwei Predigten
bey Anlaß der Vergiftung des Nachtmahlweins.
Nobelinigen historischen und poetischen Beyla-
gen. Leipz. 1777. gr. 8. (Man hat mehrere Ab-
drücke davon, unter dem Titel: Der Verbrecher
ohne seines Gleichen. Der angehängte bißer.
Bericht steht auch im teutschen Merkur. 1777). —
Von den Physiognomischen Fragmenten erschien 1776
der 2te, und 1777 der 3te Band. Die 3te recht-
mäßige Ausgabe der Ausichten in die Ewigkeit
(3 Theile) kam zu Zürich 1777 heraus; der
Nachdrucke nicht zu gedenken. — Sein Bildniß
im 1. Band der Physiogn. Fragmente, und besonders
von Schmal und von Fritsch. Auch auf einer Men-
daille von Balthausen. 1777.

§. 625. LAUDES (J.) — geb. — am 30 Apr. 1742. 66.
Die Schnitter, ein Lustsp. nach Favart.
Nicht alles ist Gold, was glänzt. Die Sit-
ten der Zeit. Pygmalion, nach Rousseau. . .
Der Franzos in Wien. Die Nacht, nach
Albergotti, mit einer Zulußst an Hrn. Lessing.
Wien, 1776. — Die meisten teutschen Program-
men zu den Noverischen und Angilnischen Ballet-
ten sind von ihm. — S. de Lussac, Oestr. B. 1. St. 1.

LAUHN (B. F. R.) — Hofrath, hat die Stelle eines Kreisamtmanns niedergelegt. §§. Abhandlung von den Gerechtsamen mit blauen Wachs zu siegeln; im 4ten B. des von Schott herausgegebenen jurist. Wochenblatts 1755. Erneueretes Andenken der, nach Absterben des gebohrnen Kurfürsten Joh. Friedrichs zu Sachsen, im J. 1555, über die Fürstl. Sachs. Ernestinischen Lande gechehene Reichsbelehnung; im 3ten Th. des Geschichtsforschers. 1779.

S. 627. LAUSON (J. F.) jetzt Inspektor bey dem Plombageamt in dem königl. Licent. zu Königsberg in Preussen.

S. 628. LAUTERBACH (Samuel Abraham) Pastor der evangelischen vereinigten Gemeinde in der Gräfl. Reichs-barchesischen freyen Herrschaft Neuschloß zu Warschbrowitz in Schleßen: geb. zu Fraustadt in Polen am 29 Febr. 1728. §§. Abendgedanken; in der Samml. Schlesischer kleiner auserselener Schriften. Breslau, 1754. 8. Nachricht von dem Leben und Tode Hrn. Joh. Lauterbachs, ersten Pastors und Inspektors zu Zduny. ebend. 1763. 4. Der gute Vater, eine Ode. ebend. 1756. 4. Eilige Predigten. S. Strothe alph. Verzeichn.

LAUTZ (Heinrich Wilhelm) königl. Dänischer Ranzschreiber, wie auch Syndikus und Kloster/schreiber der adelichen Stifte zu Uetersen in Holstein: geb. . . §§. Versuch über die Temperamente. Hamburg, 1777. 8. Die Temperamente, ein Lustspiel. ebend. 1777. 8. Gedichte im Schwickertischen Musenalmanach.

LAYRITZ (P. E.) lebt jetzt zu Barby. §§. Betrachtungen über eine verständige und christliche Erziehung der Kinder. Barby, 1776. 8.

LEBER (F.) — Professor der Medicin und Zergliederungskunde des k. k. Staats- und Landgerichtes, wie auch des Bürger- und St. Marner Hospitals erster

50 onia erster Wundarzt: geb. zu Wien am 31. Dec. 1727.
50 66. Vorlesungen über die Zergliederungskunst.
Wien, 1775. 8. — S. de Luca, gel. Oestr.
I B. 1 St.

gedruckt LECHLEUTNER (T.) 66. Institutiones theolo-
giae moralis ex SS. literis deductae. Ulm. 1776. 8.
Systema positionum theologicarum, seu Institutio-
no theologiae dogmaticae. Ib. 1777. 8.

50 66g LEDERER (J. G.) Konrektor bey der Lorenzkirche
zu Nürnberg seit 1775. 66. zu Pommelsbrunn im
Nürnbergischen. 66. Des Abbé Coyer Reise
nach Italien und Holland; aus dem Franz. Nürn-
berg, 1776. 8. 12 Le Moine und Barteney pra-
ktische Anweisung zur Diplomatik und einer
guten Einrichtung der Archive. 2 Bände. ebend.
1776. 1777. gr. 4.

50 66g LEDERER (J.) 66. VI-Messen, kurz, leicht und
sagbar, hauptsächlich zum Gebrauch der Chöre
auf dem Lande und der Freyschulen aufgesetzt.
Augsburg, 1776. fol. Etwas aus Chinas
einel Operas von 3 Akten. (Ulm, 1777. 8.

50 66g LEHMUS (C. R.) 66. Nicht er, sondern J. A.
Lehmus hat das Rothenburger gel. Intelligenzblatt
herausgegeben.

50 66g LEHMUS (H. G.) 66. Progr. de Hieronymo Schur-
fio evangelicae veritatis assertore cum primis
frenis. Rothenb. 1776. 4.

50 66g LEHZE () 66. Von der angeführten Schrift
ist 1776 die 3te Ausgabe erschienen.

50 66g LEISERING () zu Paris: geb. zu Darmstadt. . .
66. Journal de lecture, ou Choix periodique
de littérature & de morale. 4 Voll. 1 Paris, 1775. 8.
Soll noch fortgesetzt werden.

50 66g LEISEWITZ () Advoct zu Hannover: geb.
1722. 66. Julius von Tübingen ein Trauer-
spiel.
S 3

spiel. Leipz. 1776. 8. Rede an eine Gesellschaft Gelehrte; im *teuff. Mus.* 1776. Gedichte.

1. **LEISTEN** (. . .) zu Hamburg: geb. zu Harvelberg 66. Schreibt jetzt den Hamburgischen Korrespondenten.

2. 632. **LENCKE** (K. A.) jetzt Archidiaconus.

3. 633. **LENGNICH** (K. B.) 95. Reden bey feyerlichen und ausserordentlichen Veranlassungen über biblische Texte, gehalten von K. L. Majewski; mit Anmerkungen und eigenen Zusätzen des Herausgebers. Leipz. 1775. gr. 8. Beyträge zur Kenntniß seltener und merkwürdiger Bücher, mit besonderer Rücksicht auf die Numismatik. 2 Theile. Danz. und Leipz. 1776. 8. Predigten von M. Nath. Fridr. Kautz; nach dem Tode ihres Verfassers mit einer Vorrede und Nachricht vom Leben und Schriften desselben herausgegeben. Leipz. 1777. gr. 8.

4. **LENNEP** (G.) ——— geb. zu Cassel 1723.

5. **LENTIN** (L. F. B.) 51. Grundsätze zu der 1775 publicirten Vorbauungskur gegen die Hornviehseuche, Göttingen, 1776. 8.

6. **LENTNER** (Karl Friedrich) Warb am 21 May 1776: War Stadtphysikus und Medikus am Arbeitshause zu Brieg: geb. zu Breslau am 4 Jan. 1746: 55. *De febris malignae ex hostica ortu ejusque eventu.* Hal. 1769. 4. Kleine Gefänge, zwölz liebenswürdigen Schwestern gewidmet. Breslau 1773. 8. Breslauische neue Unterhaltungen. ebend. 1774. 8. *Franz Junius*, von der Mahlerey der Alten; aus dem Latein. ebend. 1770. 8. (Die letzte größere Hälfte hat er verteüfcht). Die Stücke im *Kränzel*, die mit Z unterzeichnet sind, rühren von ihm her. — Einige medicinische Recensio- nen in den Bresl. Nachr. von Schriften und Schrift- stellern

Kellern 1774. — Gedichte im Schmidischen
Musenalbum 1773. — S. Strohs alphab.
Verzeichn.

LENZ (Christian David) gestorben.

2. 634. LENZ (J. M. R.) hat keinen festen Aufenthaltsort; jetzt
(zu Ende des J. 1777). soll er zu Winterthur leben.
§§. Untersuchung von Ossians Fingal; in Jacob's
Iris 1775 und 1776. Eloge de feu Mr. * * * nd
(Wieland) Ecrivain tres celebre en poesie et en
prose. à Hanau, 1775. 8. Zerbín, oder die
neuere Philosophie; im teuf. Mus. 1776. Pe-
trarch, ein Gedicht aus seinen Liedern gezogen.
Winterthur, 1776. 8. Flüchtige Aufsätze.
Zürich, 1776. 8. Gedicht im teuf. Merkur
1776. Der Landpfeister, eine Erzählung;
im teuf. Mus. 1777. Einige legen ihm das
Schauspiel: Die Soldaten (Leipz. 1776. 8.) bey.

3. 635. LENZ (Johann Jakob) Inspektor und Oberprediger
zu Hornburg im Fürstenthum Halberstadt: geb.
§§. Anweisung, wie die Geschichte der heil. Schrift
zum Vortheile des Gedächtnisses, Verstandes
und Herzens mit der Jugend zu lesen sind. Braun-
schweig, 1777. 8.

LEO (Joseph Christoph Otto) Kurfürstl. Trierisches
schwarzkloster Hofkammerrath und Administrator der
Renten des Oberaues. Limburg: geb. §§. Rei-
tzendes Beyspiel der Nützlichkeit und Möglichkeit
zu Abschaffung der Brache, nebst Abhandlung von
dem Beyspiel und dem hierüber gefällten kunst-
richterlichen Urtheil. Frankf. am M. 1777. 8.

LEONHARDI (J. G.) — auch M. der Phil. §§.
De salibus succineis. Lipf. 1776. Pr. de primis
respirationis vera causa. ibi. 1777. 4.

LEDERER (S. L.) §§. Vua d'Anct. à Bern,
1777.

S. 636. LESKE (G.) ehemals Prediger zu Königswarden in der Laußitz, jetzt evangelischer Prediger zu Wernigerode bei Harz. *Wernigerode bei Harz.*

LESKE (N. G.) 98. Job. Bapt. Bodasch Beschreibung einiger minder bekannten Spathiere und ihrer Eigenschaften; aus dem Latein. Dresden 1776. 4. Von den äußersten Abhandlungen aus den Philos. Transact. erschien 1776 der 3te und 1777 der 4te Band.

LESLIE (B.) Statt Professor in der ersten Zeile lese man Professus; geb. 1700.

LESS (G.) 99. Vergleichung Pariser Handschriften des 10ten Th von Michaelis orient. Bibl. Palimpsesten, nebst einem Anhang. Göttingen 1776. 8. Die christliche Lehre vom Gebet und den Bekehrung, nebst einem Anhang. ebend. 1776. 8. Ps. de filio Dei. ib. cod. 4. Ps. Jesus cruc. ib. eod. 4. Christliche Moral. ebend. 1777.

100. 8. Parallel zwischen dem Genius des Sokrates und den Wundern Christi, wider ein Aufsatz im teutschen Museum. ebend. 1777. 8. (steht auch im 2ten Th. des neuen Schlotzerischen Briefwechsels.) Christliche Lehre von den gesellschaftlichen Tugenden, in Predigten. ebend. 1777. 8. Vom Selbstmorde. ebend. 1777. 8.

101. 8. Von dem Beweis der Wahrheit der christl. Rel. erschienen 1776 die 4te Aufl. und von der Erklärung der Sammt- und Evangelien der 2te Theil.

102. 8. LESSER (Johann Philipp Friedrich) Pastor an der Blasienkirche zu Nordhausen, wie auch Konsistorialrath und Inspektor des Gymnasiums; geb. daselbst am 19 Sept. 1718. 99. Die Spuren der göttlichen

Regierung, welche sich bey den Personen äußern, die wichtige Geschäfte ausgeführt haben; ein Glückwunschschrift. Nordh. 1749. 8. Gedanken von den Trostgründen bey dem seligen Absterben unsrer Freunde? ebend. 1749. 4. Versuch über die natürliche Sprache. ebend.

1751. 4. Nachricht von dem Leben und
Scheitern Hrn. F. C. Löfflers ebend. 1755. 4.
Von dem Guten, welches alle Menschen noch
nach dem Tode in der gegenwärtigen Welt stiften
können; eine Vorrede zu dem 80sten Vortrage der
Nachr. vom Nordhauf. Waisenhaus. 1755. Die
kräftigsten Mittel, die gewünschte Wiederherstel-
lung des Friedens zu befördern; Vorrede zu dem
83 Vortr. 1758. Vorrede über Klagl. 3, 22.
zum 86 Vortrag u. s. w. Der Tod einer
gläubigen Wöchnerin als ein Tod auf dem Bet-
te der Ehren; ein Trostschreiben. Nordh. 1759. 4.
Einige Predigten.

LESSING (G. E.) Braunsch. Waisenhausel. Hofrath
seit 1776. §§. Hat K. W. Jerusalem's philoso-
phische Aufsätze mit einer Vorrede herausgege-
ben. Braunsch. 1776. 8. Vor den Bey-
trägen zur Geschichte und Literatur kam 1776
das 4te Stück heraus. Von den Fabeln erschien
1777 zu Berlin die 2te Auflage. — Sein Bildniß
auch von Bause in fol.

S. 638. LESSING (K. G.) — 1738. §§. Die
reiche Frau, ein Lustspiel im 1sten Th. des
Hamburg. Theaters. 1770. Veränderung
des Schauspiels: Die Rindermörderin. Berlin
1777. 8. Der Mann von Gefühl; aus dem
Engl. Danz. 1777. 8. Briefe der Miß Faneli;
aus dem Franz. des Hrn. Imbert. 2 Theile. Berl.
1777. 8.

S. 639. LEU (Hans Jakob) gestorben 1769.

S. 640. LEUSCHNER (J. C.) §§. Im Jahr 1776 kam sein
45ter Spielstein heraus.

LEUTHNER (J. N. A.) — des kurfürstl. Hof-
krankenhauses zu Gießen ordentlicher Physikus und
der Collegii medici in München ordentliches Bräusitzer.
§§. Beobachtungen und general- sowohl als spe-
cial Kurmethode hitziger Gall- und Faulfieber,
über deren wesentlichen Charakter, verschiede-

nen Symptomen, zufälligen Nebenerscheinungen, voll- oder unvollkommene kritische Abfälle, kränklliche Versetzungen oder Metastases in epidemischen Jährgängen; im kurfürstl. Hofkrankenhaus zu Gießing gesammelte Nürnberg 1776. 8.
Neue praktische Versuche über die theseldern Heilkräfte des Bergpethols in Lungengeschwüren. Augsb. und München 1777. 8.

8. 641. LEUTWEIN (P. J.) Rektor seit 1775. §§. Progr. de fatis gymnasiae Suevo-Halenus. 1775. fol.

LEYEZOW (Immanuel Friedrich) Konrektor der Stadtschule zu Stettin seit 1773: geb. . . .

§§. Consideratio et laus Joannis . . . Specimen versionis graecae Messados idiomate Homericum . . . Meditatio ad Gen. I. 1. . .

Ist es nicht unsere Pflicht, die widrigen Wirkungen der Natur von uns abzuwenden und die vortheilhaften zu befördern? . . . Progr. von der Wanderung der Buchdruckerkunst, ihrer Ankunft in Pommern, Ausbreitung und gegenwärtigen Zustande daselbst, insbesondere in Stettin. Stettin 1777. 4.

LEYDING (J. D.) §§. Neujahtsgeschenk an Kinder und junge Leute für das Jahr 1777. Hamburg 2. Von seiner Handbibliothek erschien 1777 die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe.

von LETSER (F. W.) Kriegs- und Domainenrath zu Halle: geb. daselbst ———

LICHTENBERG (G. C.) §§. Briefe aus England's zu seyn. Museum 1776 und 1777. Epistel an Tobias Göbhard in Bamberg Götting. 1776. 8. Friedr. Eckard an Tobias Göbhard. ebend. 1776. 8. ——— Gibt seit 2 Jahren den Göttingischen Taschenkalender heraus, mit Abhandlungen, z. B. in dem Kal. für das J. 1778 über die Physiognomick. — Recensionen.

8. 642. LICHTENBERG (Ludwig Christian) — auch Herrn. Sachs. Gosh. geb. mer Sekretar. §§. Kurzgefasste Nach-

Nachricht von dem in der Grafschaft Henneberg
gelegenen Plamonstratenkloster Vessra; im 8ten
B. der Gattererischen hist. Bibl. S. 277-282.
(Halle 1768). — Aufsätze im Gotha'schen Ma-
gazin 1776. 1777. — Von seinen *Verhaltensregeln*
kam 1778 (eigentl. 1777) die 3te vermehrte Auf-
lage in Gotha heraus. — Ist seit Klüpfels Tod
Herausgeber der Gotha'schen gel. Zeitung.

LICHTENBERG (. . .) *jetzt Oberappellationrath*

LICHTENSTEIN (A. A. H.) §§. Progr. Descriptio
duorum codicum Hebraicorum adhuc parum co-
gnitorum. Helmst. 1776. 4. *Pr. Vorschlag zu*
einer Logick für den Enthusiasmus; eine Zugabe zu
des Hrn., Prof. Leonh. Meisters in Zürich Vorlesun-
gen über die Schwärmerey. ebend. 1776. 4. Fort-
setzung dieses Vorschlags. ebend. 1777. 4. — Recen-
sionen in den Ephemerid. literar. Helmst.

S. 643. LIEBELT (C. D.) §§. Predigten zur Beförderung
christlicher Erkenntnisse und der Gottseligkeit,
besonders unter den Landleuten. Leipz. 1776. 8.

Freyherr von LIEBENSTEIN (J. L. F.) *ist nicht Rit-*
terrath des Kantons Kocher, sondern Markgräf.
Badischer Hof- und Regierungsrath und Obervoigt
zu Birkenfeld in der hiesigen Grafschaft Sponheim.

LIEBERKÜHN (C. L.) *ist auch Professor.* §§. D. epist.
de origine & utilitate inspectionis & sectionis ca-
daveris oeculi. Hal. 1771. 4.

S. 644. LIEBICH (E.) — *geb. zu Proßhagen im Goldberg-*
sehen Kreise des Eigenthums des Fürstenthums am 13 Jun.
1713. §§. Klagedichte auf den Tod Kaiser Karle
des sechsten. 1740. fol. Betrachtung des Lei-
dens und Sterbens Jesu, ein musikalisches Ge-
dicht. Dresden 4. (ist dreymal einzeln gedruckt
und zum viertenmahl im Schlesischen Allenley).
Ein Geberbüchel, worinnen die für jeden Chri-
sten nöthigsten und brauchbarsten Gebete anzu-
treffen sind, nebst einem kurzen Unterrichts, was
das Gebet sey, und wie man erhörlich beten
könne

könne. Hirschberg 1750. 8. — Abb. dafs nicht alle Ehen von Gottes Willen herrühren. ebend. 1743. fol. — Empfindungen bey Gellerts Tode. ebend. 1770. — Einige Predigten. — S. Streits alphab. Verzeichn.

LIEBISCH (Anton Matkus) starb am 23 Febr. 1777.

§. 645. LIESGANG (J.) dem gel. Oestreich zu Folge ist er am 12 Febr. 1719. geboren.

LILIEN (geb. LOBERN) hält sich jetzt in Erfurt auf.

von LILIENFELD (J. H.) §§. Versuch einer neuen Theodicee. Riga 1777. gr. 8. — Das Staatsgebäude ist in 4.

LILIENTHAL (T. C.) — erster Profr. — Kirchen- und Schulenrath — §§. D. de omnipræsentia ejusque quatenus ad corpus refertur, possibilitate, Regiom. 1742. 4. — D. de natura divina, cuius participes sunt fideles, ad 2. Petr. I. 4. ibid. 1746. 4. — Vindiciae integritatis S. S. quoad locum 2 Chron. XXII, 1. 2. ibid. 1750. 4. — Pr. de tolerantia theologiae ad 2. Tim. II, 24. ibid. 1753. 4. — Pr. de doctoria theologiae iuxta ad Matth. VII, 29. ib. 1755. 4. — Von der ganzen Sache der göttl. Offenbarung kam 1776 der 15te Theil heraus. — Die D. epist. de rebus ist 1740. 4. gedruckt. — Der Nützliche Zeitvertrieb ist nicht seine, sondern seines 1750. verstorbenen Vaters Arbeit. — Sein Bildniß steht vor seiner Commemorative critica.

LIMMER (K. A.) Sein jetziger Aufenthalts ist unbekannt.

§. 647. LINCK (Friedrich Karl Christian) Advokat zu Coburg: geb. daselbst am 13 Aug. 1748. §§. Kleine juri-

juristische Schriften zum gemeinen Gebrauche.
1ster Theil. (1777). 8.

LINCK (W. K.) §§. Ueber das hebraeische Sprach-
studium. Gießen 1777. 8. (Siehet auch im ersten
St. des Archivs für die Bildung, welches er her-
ausgegeben hat).

LINCK muß heißen LINEK folglich nach LINDNER
gesetzt werden (M.) *D. der Theol.* geb. zu
Prag am 21. Jul. 1722. §§. Die angeführten
Traditionen kamen von 1763 bis 1770 in 4 heraus,
und sind ihrer 8, z. B. *de fide, spe & charitate;*
de legibus & legum transgressionibus & poeni-
tentia &c.

LINCK (W. F.) §§. Giebt die Nürnbergische Polit.
Oberpostamtzeitung heraus.

LINDEMANN (E.) lebt zu Hamburg.

LINDEMAYR (M.) — geb. zu Neukirchen am
15. Nov. 1723. §§. Das Herz zu Gott; aus dem
Ital. des Maximilian Deza übersetzt. Linz und
Augsb. 1758. 8. Vorede zu P. Rud. Grasers
praktischen Beredsamkeit der christlichen Kanzel.
2te Aufl. Augsb. 1774. 4. Predigten auf alle
Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs. 3 Theile.
Augsb. 1777. 8. Rednerische Eingänge zu
Joh. Anton Bordonis Predigten, als der 14te Theil
derselben. ebend. 1777. 8. — 2. *de Luca* gel.
Oestr. Bau. St. 1.

S. 648. LINDINGER (J. S.) S. Russ. Nachrichten von
jetztleb. Anhalt. Schriftstellern Th. 1.

LINDNER (Johann Gotthelf) starb am 29. März
1776.

S. 650. LINDNER (Johann Gottlieb) — statt *Gymnasium*
lese man *Landschule*. §§. Varianten des Syrischen
N. T. in *Hirt's orient. Bibl.* Progr. de con-
secra-

Secrationibus. Arnst. 1777. 4. Chronologischer
 Grundriß der allgemeinen Weltgeschichte, nebst ei-
 nem Anhang der Geschichte des ehemals Größt. und
 mächtigsten Fürstl. Hauses Schwarzburg, zum Gebrauch
 der Landschule zu Arnstadt, ebend. 1777. 8. —
 Von den Sammlungen oder Programmen über
 Schwarzburgische Münzen kam 1776 das 4te und
 5te heraus.

§. 69. LINGKE (J. T.) §§. Rechts und Link in seiner Ver-
 bindung. Torgau 1750. 4. Paradoxa pacis ec-
 clesiasticae descriptio El. XI, 6. 7. obvia. ib. 1755.
 Die aus der Schule an die Kirche zum b. Geist in
 Torgau berufene Diaconi, ebend. 1764. 4. Die
 von Hrn. D. Luthern in Torgau verrichtete Trauung.
 ebend. 1763.

LINSE (Johann Georg) Konrektor an dem Martino
 zu Braunschweig: geb. daselbst 1721. §§. Logica
 enucleata & illustrata. Bruns. 1774. 8.

LIPPIUS (A. M.) jetzt Rath bey dem Magistrat zu
 Breslau: geb. zu Coburg. . . . §. Arcana alph.
 Verz.

§. 632. LIPOWSKY (A. J.) §§. Viele historische Abhand-
 lungen in den Schriften der kurbayrischen
 Akademie.

LIPOWSKY (Augustin Maximilian) Mitglied der
 Academie der Wissenschaften zu München: geb. . .
 §§. Abhandlung über die Freisfrage: Was hatten
 die Pfalzgrafen von Scheyern und Wittelsbach für
 ein Geschlechtswappen? im 10ten B. der Abb. der
 kurbayr. Akad. der Wiss. 1776. Vom Urs-
 sprung der Klosterwappen, ebend.

LIPP (Fritz Joseph) gestorben.

Edler von LIPPERT (J. K.) — wirkl. Oberappella-
 tionrath — Mitglied des Directoriums der Universi-
 tät zu Ingolstadt. . . . §§. Mores Rastri — re-
 gum Boicarum libri V una cum libro VI adhuc
 ineditos

inedito: accedunt ad libros V priores --- J. G. Herwardt & M. Raderi additiones & emendationes acque anecdota, cum aliis tribus partim editis, partim ineditis summae raritatis opusculis huc pertinentibus, edidit & praefatus est. Aug. Vind. 1777. 8.

LIPPERT (R. D.) §§. Supplement zu seiner Dactylotheck, bestehend in 1049 Abdrücken. Leips. 1776. 4.

§. 633. LIPPOLD (J. E.) l. Jessen. §§. Interpretatio sacro-
rum de Christo venturo oraculorum Matth. X, 23.
XXIV. 27 sq. Joh. XXI. 22. Vitemb. 1776. 4.

LIST (K. B.) §§. Rede bey einem doppelten Ehe-
jubelfeste. Mannh. 1776. 8.

LOBETHAN (F. G. A.) außerordentlicher Professor
der Rechte; Bibliothekar und Prokurator des Gesam-
tgymnasiums zu Zerbst seit 1776: geb. zu Köthen 1753.
§§. Vollständige Abhandlung der Lehre von der Erb-
folge. Halle 1776. gr. 8. Erste Vorlesung zum An-
tritt seines Lehramts. Zerbst 1776. 4. Kato-
chistische Unterweisung in den vornehmsten Rechts-
materien und einigen andern Lehren, die sich
damit verbinden lassen, zum Gebrauche der Un-
terthanen Teutschlandes. 2 Theile. Lemgo 1777. 8.
Einleitung zum Bergwerksrechte, zum Behufe
akademischer Vorlesungen. Halle 1777. gr. 8. ---
§. 8. Raths Nachrichten Th. 1. und 2.

LOBSTEIN (J. F.) auch Kanonikus zu St. Thomas
seit 1775.

§. 654. LOBSTEIN (J. M.) 12 seit 1776 D. der Theol.
und seit 1777 Metropolitan zu Butzbach im Hessen-
Darmstädtischen: geb. zu Lampertheim in Elsass
1740. §§. Eloge funebre de Jean Daniel Schoepflin,
Professeur en Histoire & en Eloquence à l'Univer-
sité de Strasbourg. à Frankfurt. 1775. 8. Pr. de
veteris ecclesiae sacrarum litterarum Autore recom-
mendat.

tioris iusto moderamine. Gih. 1725. 4. D. inaug.
de praecepto amoris novo ad Joh. 13, 34. ibid.
1771. 4. Pr. Theologiae patristicae sche-
diasma. Marcus Minucius Felix praecae Christia-
norum verae fidei & sanctimoniae testis. ibid.
eod. 4. *Zuschrift an den pfälzischen Corre-
spondenten in der allg. teut. Bibl. 181. 20. 1. S. 694
als eine Beilage zum Entwurf eines Heftchen Clerus.
(Gießen 1777. 8.)*

Freiherr von LOEFLA (Aloysius) k. k. würk. Nö-
derösterreichischer Regierungsrath und Besitzer der
Bücherconjurbothscommission zu Wien. geb. daselbst
am 3. Sept. 1733. 88. Tria tentamina ad illustran-
das leges XII tabularum. Viennae 1754. Dia-
logus de iteratis librorum editionibus. ib. 1758. 8.
*Essai sur la nécessité de conférer des emplois selon les
mérites. à Vienne 1760. 2de édition 1763. — S. de Luca
gel. Oestr. B. 1. St. 1.*

LOCHER (Johann Joseph) D. der R. und Hof- und
Gerichtsadvoкат zu Wien. geb. daselbst 1711.
88. Speculum academicum Viennense. seu Magi-
stratum antiq. & celeb. Universitatis Viennensis
a primo ejusdem auspicio ad nostra tempora.
Viennae 1773. 8 maj. — S. de Luca gel. Oestr.
B. 1. St. 1.

LOCHMANN (J. M.) 88. Pr. sistens emendationes
Quintiliani. Cob. 1780. 4.

LODER (J. C.) D. der M. G. seit 1777. 88. Von
der Uebersetzung des *Vitel* kam erst des ersten
Th. 2ter B. heraus. — Nachrichten von Kamt-
schatka. in Schöters nollen Briefwechsel. 1784.
censurten.

LÖBER (C.) jetzt zu Mühlberg an der Elbe.
88. Sendeschreiben von einer glücklich geheilten
Lungenentzündung. Hans. Huber. Friedr. stadt
1777. 8.

LÖBER (G. F.) — auch Generalsuperintendent,
§§ Ad historiam colloquii Altenburgensis animad-
versiones, ex documentis genuinis, partim nunc
primum editis. Altenb. 1776. 4.

S. 656. LÖHLE (J. B. M.) jetzt Konsulent im Kloster Al-
chingen bey Ulm.

von LOEN (Johann Michael) starb am 24 Jul.
1776.

S. 658. LÖNING (Johann Anton Klamer) ist schon seit et-
lichen Jahren todt.

LÖPER (Christian) Korrektor in der Kurzbüchischen
Druckerey zu Wien — §§ Die Staatsgründe, eine
Erzählung. Wien 1773. 8. Der Christ in der
Fasten besteht aus 2 Theilen und kam zu Wien
1775 in 8. heraus. — Handbuch zur Erziehung
der Jugend. Wien 1775. gr. 8. Naturge-
schichte der Elephanten. ebend. 1776. — S. de
Lucæ gel. Oest. B. 1. St. 2.

S. 659. LÖSEKE (Christian Albrecht) ist längst gestorben.
Das angeführte Buch ist nur eine neue Auflage.

LOONER (C. F.) §§. Observationes ad N. T. c. Phil. 3
Ione Alexandrino. Lips. 1777. 8.

LÖWE (Johann Friedrich Bechtmann) zweyter Pastor
der evang. Gemeinde zu Bunzlau; geb. zu Denke-
dorf unweit Jena am 9 Sep. 1732. §§ Befehrende
Unterhaltungen zum Nutzen und Vergnügen.
1ster Jahrgang. Bunzlau 1774. 4. — 2. Streits
alphan. Verzeichn.

von LOWENSTERN (N. G. B.) ist erst 1777 außer-
ordentl. Professor der Rechte geworden, vorher war
er nur außerordentlicher Professor der Jurisfau-
skult. §§. Ego observationum ad Tit. D. de quis
sue dicenti non obtemperaverit. 1765. De
honorum publicatione in legationibus consue-
tum

nam Nemesi Carolina Sublatp. 1776. 8. De
successione collateralium in fendo novo, jure an-
tiqui concessio. secundum jus commune & Meck-
lenburgense iuste restringenda. 1777. 4. Auf-
sätze in den Schwerinschen Intelligenzblättern.

- S. 660. LOHDE** (Georg David) königl. Preuss. Regiments-
quartiermeister und Auditeur bey dem Ziebenschen
Infanterieregiment zu Berlin; geb. zu Zeritz in der
Neumark . . . 95. Bey des Paradis de Tavan-
nes *Essai sur l'art de s'annoncer & recevoir correc-
tment la langue françoise* (à Berlin 1757. 8.) befindet
sich eine teutsche Uebersetzung dieses Buchs von
Ihm. Verschiedene kleine Schriften und Gedichte
in teutscher und französischer Sprache

LOHDIUS (K. F.) *M. der Phil.* — 99 Sammlung
einiger heiligen Reden. Leipz. 1777. 8.

LOHMANN (J. C. C.) starb 1777. 95. Der deut-
sche reformirte Theologe, in einem Sendschreiben
an Hrn. Hafencamp. Duisb. und Leipz. 1776. 8.

LOHMEIER (Johann Gabriel) starb 1776. War
gebohrer zu Minden in Westphalen 1727.

- S. 661. LOMKAU** (F. J.) *Professor bey der Militärakademie*
zu Warschau.

LOMMER (Christian Hieronymus) . . . 95. Ab-
handlung vom Hornetz, als einer neuen Gattung
Silbererz. Leipz. 1776. 8. Von versteinten
Thierzähnen; in dem Band der *Abhandlungen*
unser Freytag's in Böhmen. B. 2. 1776.

LONGOLIUS (P. D.) 95. Pr. an Pinifer reddatur
Fichtelberg Latia peritioribus. Cur. 1777. 4.
Pr. von Höfchen. Gröschel. ebend. 1777. 4.
Pr. von einer Höfchen. Papiermühle. ebend. 1777. 4.
Vorrede zu J. A. Müllers *Ant. über d. Sam.* 6. 19.
ebend. 1778. 4. Einfälle über die Siegel der
Geistlichen, worauf Reuter erscheinen, im Ge-
schichtsforscher Th. 2. 1776. Urkunden, das An-
geht

gubinerkloster zu Neustadt an der OrLe betreffend,
abend, Von den Numis-ferrius des Tacitus,
abend, Th. 25. — S. Hartenl. Mus. philol.
Vol. 1.

§. 664. LOOS (Jakob) Oberkenstlerinstrub., Hofprediger
und erster Prediger der reformirten Gemeinde zu
Breslau: geb. zu Heidelberg 1712. 56, Einige
Predigten über die Vorsehung. Zw9
Predigten über den Nutzen der Gottseligkeit. 2
Einweihungspredigt der neu erbauten reformir-
ten Pfarrkirche zu Breslau. S. Streitz
alph. Verz.

LORBER VON STORCHEN (L. G.) 66. Die durch
die allgemeine deutsche und besondere bayer-
gische Geschichte aufgeklärte, dann durch jene,
von denen Römisch deutschen Königen und Kai-
sern verleihtene Gnadenurkunden bestätigte, nicht
minder durch die olmverwerfliche Reichs-
Grund- und andere sowohl unmittelbar als mit-
telbar ausgeiragene Gesetze und Rechte und ge-
gen die im J. 1771 neuerlich hervorgetretene Hoch-
fürstl. Brandenburgische vermeintliche Deduction,
standhaftest vertbeidigte Landeshoheit des kaiserl.
Bis- und Fürstenthums Bamberg über den Markt-
flecken und das gesamte Amt Fürstl. Bamberg
(1776). fol.

§. 665. LORENZ (J. F.) Oberlehrer zu Kößler Bergen
seit 1776.

§. 666. LORENZ (J. F.) 66. D. Ab. Isaac. Trotschke ad
Gen. 3, 1-10. Art. 1775. 4. 2. Pred. Eltern,
als Ammen ihrer Kinder, die in Gottes Dienst und
Lohn leben. 1773. 8. Der fröhliche Christenstand
und eines Christen Heise nach der sel. Botschaft in
2 Pred. 1776. 8.

§. 667. LORST (J. F.) 66. D. Ab. Isaac. Trotschke ad
Gen. 3, 1-10. Art. 1775. 4. 2. Pred. Eltern,
als Ammen ihrer Kinder, die in Gottes Dienst und
Lohn leben. 1773. 8. Der fröhliche Christenstand
und eines Christen Heise nach der sel. Botschaft in
2 Pred. 1776. 8.

LORY (J. G.) — geheimer Rath, wie auch Do-
centus bey der Ingolstädter Universitätskum-
mission.

§. 667. LOSSIUS (J. C.) §§. Hannibal, ein physiogno-
misches Fragment. Götts 1776. 8. Unter-
richt der gefunden Vernunft. 2 Theile. ebend.
1776. 1777. 8.

§. 668. LOTZBECK (Christian Albrecht) Pfarrer zu
Schmüdingen im Oettingischen (vorher von 1772-
1775 Rektor des Lyceums zu Nördlingen): geb.
zu Beyerberg im Anspachischen 1741. §§. Progr.
Comment. ad Marc. IV. 26-29. Nordling. 1772. 4.
De Hebraeis N. T. per Homerii lectionem immi-
mendis. 1773. 4. Von leichter Erlernung
der lateinischen Sprache. 1773. 4. Ob und
wie der Anfang im Griechischen mit dem N. T. ge-
macht werden solle? 1774. 4. Soll man bey
dem Jugendunterricht in der Religion ganz von den
Geheimnissen derselben schweigen? 1774. 4. Sankts
unglückliches Ende, ein Schulgespräch. 1775. 4.

de LUCIA (Ignatz) k. k. Rath, Beyrath der Studien-
kommission, der Kommission der milden Stiftungs-
sachen, der Kommerzkommission, Polizeikommission
zu f. w. ordentl. Professor der Polizey-Handlungs-
und Finanzwissenschaft an dem Lyceum zu Linz:
geb. zu Wien am 29 Jan. 1746. §§. Auszüge
nach alphabetischer Ordnung der sämtlichen Pa-
tente, Edikte und Circularien, welche — vom
J. 1740 bis Ende des Jahres 1771 in dem Lande
ob der Enns erschienen sind. 1 Th. A. F. Ling.
1773. 4. Leitfaden in die Handlung, zum
Gebrauch der Studirenden. ebend. 1775. 8.
Leitfaden in die Polizeywissenschaft des Hrn. Re-
gierungsrath und Professor von Sonnenfels. Wien
1776. 8. Das gelehrte Oestreich. 1stem
Bandes 1stes Stück. ebend. 1776. 8. 2te mit ei-
nem Anhang vermehrte Auflage. ebend. 1777. 8.
Beitrag zur Topographie des Landes ob der Enns:
in

in der k. k. Realzeitung 1776. — Gelehrte Anzeigen. 1777. — S. dessen *gel. Obfr.* B. 1. St. 1. — LUCK (J. P. W.) — *geb. zu Eschb.* . . . 66. Erörterungen über des Hrn. von Loez Buch von der einzigen wahren Religion. Frankf. 1751. — Aermalige Exineregen. 1753. — Erklärung des Briefs Pauli an die Römer; ebend. 1753. 4. — Predigten über die Sonn- und festl. Evangelien und Episteln; 3 Bände. 1754, 1755, 56. — Neue Lieder über die Sonn- und festl. Evangelien. Michelsbadt 1756. 8. — Zwey Briefe der Madame Lambert von der Erziehung; aus dem Franz. 1760. — Einzelt. Predigten. — Auffätze in Fresenii Pastoralammlung.

B. 469. LUDWIG (C.) — *geb. — 1749.*

LUDWIG (Johann Christoph) Prediger im Altdorfe zu Nordhausen seit 1759 (vorher Lehrer am Gymnasium zu Nordhausen): *geb. daselbst am 14 Nov. 1720.* 66. Der an seinem Geburt- und Taufstage andächtige Christ. Nordhausen 1756. 8. — Der orthographische Wegweiser, oder Anweisung zur teutschen Rechtschreibung. ebend. 1757. 8. — Historische Nachrichten von der evangelischen Kirche im Altdorfe zu Nordhausen. eb. 1759. 8. — Der betenden und dankenden Sulamith glaubige Unterredungen mit Gott; oder Anweisung, wie ein Christ sein Herz vor dem lieben Gott kindlich und glaubig ausschütten könne. Wernigerode 1770. 8. — *Joh. Christ. Ludwigs* (seines Vaters) biblischer Wegweiser (die hinter jeder Frage und Antwort befindliche andächtige Betrachtung ist von ihm). Nordh. 1753. 8. — Einige Stücke von der Lebensbeschreibung des in der gelehrten Welt berühmten Hrn. M. Schmerfals in Zelle. 1765. 8. — *Unter der Benennung:* Von einem Liebhaber Christi Jesu hat er herausgegeben: Die seufzende Sulamith; oder erbauliche Betrachtungen über Sprüche der heil Schrift. 1 Th. Wernigerode 1749. 16. 2 Th. 175. . 3 Th. 175. .

die 4te Auflage aller 3 Theile erschien in Werni-
gerode 1766. *Unter der Benennung:*
Von einem Liebhaber Jesu erschien: Ohnmafs-
geblicher Entwurf, auf was Art ein Kind Gottes
ein geistliches Diarium oder Tagebuch mit Nutzen
einfichten, führen und untergütlichen Beystand
mit Seegen fortsetzen könne, Abend 1754. 8.
Mit der Unterschrift: L. P. Letzte Stunden und
Reden grosser Herren und vornehmder Standes-
personen, Dresden und Leipzig 1758. gr. 8. *Unter*
der Benennung: Von einem Liebhaber Jesu:
Selige Vorbereitungsstunden auf die Sonn- Fest-
und Feiertage des ganzen Jahres, Abend. 1759. 16.
Verschiedne Artickeln, mit L. unterzeichnet, in
den Dresdn. gel. Anzeigen vom J. 1758.

LUDWIG (Johann Martin) *Landwirth zu Görsdorf*
geb. zu Ulm 1745. 66. Gedanken über einige
Fehler auf Schulen und deren Verbesserung.
Erlang. 1776. 8.

LÜBECKE (C. W.) *erster Pastor und Rector des*
Konviktiums bey der teutschen Gemeine zu Stock-
holm, D. der Theol. seit 1776: geb. . . 1738.
66. Das Gleichniß Jesu von dem Pharisäer und
Zöllner, als ein vortheilhafter Unterricht für Leh-
rer und Zuhörer. Stockh. 1774. 8. Pred. von
den Späten Buss, ebend. 1775. 8. *Expositio*
brevis locorum 33. ad Orientum sive orientium,
in quibuslibet mensis expressa vel absumpta saltem ad
Officia nachmittags &c. occurrat, ex observationibus
cunctis pleniusque propriis instituta. Hal. 1777. 4.

LÜDECKE (. . .) *Hofmeister bey dem jungen Herrn*
von Ziehn zu Berlin: geb. zu Stendal. . . .
66. Gedichte im teutschen Merkur und in den
Musen Almanachen.

8. 672. LÜDERWALD (J. B.) 66. Das hohe Lied Salomo,
aus den Umständen des Volks Israel, besonders
zu den Zeiten Salomo, historisch und gegründet
erklärt. Wolfenbüttel 1775. 8. Vom evan-
geli-

geliches Kirchenwesen in Pennsylvanien; Nov. Act. hist. eccl. B. 2. S. 427. ff. Bemühungen zur gründlichen Beurtheilung und Erkenntniß der Offenbarung Johannis, 1 Th. Helmst. 1777. 8.

S. 673. LUDWIG (J. A.) 66. De Ann. Abrahæ, secundum Isaiæ XVI, 22. 23. Goth. 1772. 4. De locutione emblematica ad H. Zaltm. v. 9. ibid. 1773. 4. Warum die Erziehungsschule und Naturlehre der Jugend schon auf Schulen sollte gebracht werden? ebend. 1774. 4. Daß die Bewegung der Erde um die Sonne der heil. Schrift nicht wider sey. ebend. 1779. 4. — S. Ruß Nachh. Th. 1. und 2.

Freyherr von der LÜHE (Friedrich Karl) — und Regierungsrath zu Glückstadt; geb. zu Schwerin 1752. 66. Von dem Glanze einiger Vorzüge, in welchen die Häufer Braunschweig und Mecklenburg mit einander wetteifern, und es allen zuvor thun; eine Rede. Helmst. 1774. 4. Verschiedene einzelne Gedichte, Recensionen im Schirachischen Magazin der teutschen Critick.

S. 674. LÜNING (Johann Meinhard) Pastor zu Verden; geb. daselbst 1739. 66. In Händers. Magaz. Von der Fruchtbarkeit einer Rapsst. pflanze. 1764. Von der guten Wirkung des Magneten bey einem Halschaden. 1766. Von Kohlraby, Rüben und Fettenlauch. 1767. Von einem ansteckenden Husten. 1768. Von dem Fieck in den Fischen. 1769. In Brasse's landwirthschaftlichen Erfahrungen gehören ihm alle Aufsätze, die Christen Gebörges muschdrucken sind. Einige Predigten in den Bremischen und Verdischen Bemühungen. Abschieds- und Antrittspredigt, Stade 1775. 4.

LUGER (Thomas Christoph) starb am 28 May 1771.

N. 675. LUTZ (K.) 65. Der allerleichteste und allzeitfertige Hausrechner, nebst dem ganz ausgefertigten Zahlbüchlein oder sogenannten Faustrechner. Ulm 1774. 8. Erklärtes und ausgelegtes Leben und Leiden Jesu Christi, aus allen 4 Evangelisten in Eins zusammen gezogen, mit nützlichen Auslegungen und Erklärungen dunkler Stellen versehen. Göttingen 1776. 8. — Von dem Feldmesser erschien die 5te Aufl. zu Ulm 1772. 8, und vom Tasamentmacher die 2te Aufl. ebend. 1772. 8.

N. 676. Graf von LYNAR (R. F.) *statt Konferenzminister* lese man *geheimer Konferenzrath*. 65. Von den *Neuen Miscellaneen* erschien 1776 das 3te und 1777 das 4te Stück.

N. 677. Freyherr von LYNKER (H. F. Christian) *Schwaburg-Sondershäuser Kapler und Konfessionalspräsident*: geb. zu Anspach am 28. Jul. 1732.

M.

N. 677. MAAS (G. A.) — geb. in der Gräffschaft Mark 1734. 65. Die Stolpische Preßschrift führt den Titel: *Het noodzaaklyk besaan van een Oppervrzen, bestogd als het werkyk besaan van ier.* Leyden 1760. gr. 4. Eine andre, die aber nur das Accessit erhalten: Von den Vorzügen der geoffenbarten Sittenlehre, ebend. 1762. gr. 4. — Einige Stücke und Uebersetzungen aus dem Engl. im Encyclopädischen Journal. Cleve 1774. gr. 8.

MACK (J. J.) 65. Neue Sammlung einiger Predigten und Reden von vermischter Art. 1 Band. Frankf. und Leipz. 1775. 8. Einige Bemerkungen über das Bleiben und Weggehen christlicher Lehrer von ihren Zuhörern und ihr beyderseits.

Seitiges Verhalten. In einer Abschiedspredigt zu Crailsheim. Schwabach. 1777. 8. Mehrere einzelne Predigten und Gedichte.

Freyherr MAC-NEVEN OKELLY AB AGHRIM (W.)

S. 678. MADAI (D. S.) §§. Szükséges Oktatás, miképen kiki a Dögballiban és elragado betegségekben magát őrizheti's orvofolhattya. Hal. 1738. 8. — Im 10ten Band der Acta Acad. Imper. Nat. Cur. sind die 93, 94 und 95te Observation von ihm. — Hat des Grafen von Solms, tausche Uebersetzung des Horaz herausgegeben. — S. Succincta medicorum Hungariae & Transylvaniae biographia. Gens. T. p. 100 de Luca gel. Oest. B. 1. St. 1.

MADER (Joh.) Freyherrl. Katesztelszobor Oberamtmann und Konsulent zu Heutingheim in Würtemberg seit 1777 vorher zu Stuttgart) — §§. Sammlung Reichsgerichtlicher Erkenntnisse in Reichsritterschaftlichen Angelegenheiten 2 Bände. Frankf. und Leipz. 1776. 3ter Band. ebend. 1777. 8. Raupenkrauter, oder Verzeichniß aller Monate, in welchen die von Rösel und Kneemann beschriebene und abgebildete Raupen nebst ihrem Futter zu finden sind. Nürnberg 1777. gr. 8. — Vergl. Haugs Schwab. Mag. 1777. S. 860. u. ff.

MADER (Joseph) zu Wien: geb. daselbst 1754. §§. Ueber einige Vorzüge des Naturrechts des Hrn. Karl Anton von Martini. Wien 1774. gr. 8. Verschiedene Gedichte. — S. de Luca gel. Oest. B. 1. St. 1.

S. 679. MADIHN (Julius Johann) Referendar bey der, unter der Direktion des Bergwerks- und Hüttendepartements stehenden Bergwerks- und Hüttenadministration zu Berlin.

MARLIN (J. P.) D. der Theol. seit 1777. §§. D. inaug. De sermone Dei ad Jobum c. 28. 29. ejusque tropo. Tübing. 1777. 4. — Vergl. Hangu Schwab. Mag. 1777. S. 869.

MARZ (A.) §§. Abhandlung von dem uralten Benediktinerkloster und nachmaligen weltlichen Chorberrnsitze Immuister in Oberbayern; im 10ten Band der Abh. der Karb. Akad. der Wiss. 1776.

MARKE (Abraham Gottlieb) Rektor zu Landsbut in Schlesien seit 1775: geb. . . §§. Grammatische Abhandlungen über die teutsche Sprache. 1 Band. Breslau 1776. 8.

MAIER (J. C.) — Herzog Württembergischer Rath und ordentl. Professor der R. auf der Universität zu Tübingen seit 1777. (vorher seit 1776 ordentl. Professor des Staatsrechts auf der Universität zu Kiel, wie auch königl. Dänischer Justizrath). §§. D. de veritate A. C. additamentis. fol. art. VII. J. P. O. prophanis non communi, sed Lutheranis propria. 779. 4. Einleitung oder Vorrede zu der 2ten Abtheilung des Oertelischen Corporis gravaminum Evangelicorum. Regensburg 1776. — Von dem teutschen weltlichen Staatsrecht erschien der 3te Band 1776. — Rachenstein. — Vergl. Hangu Schwab. Mag. 1777. S. 778.

MAJEWSKI (Samuel Ludwig) zweiter Diakonus der reformirten Peters- und Paulskirche zu Dantzg seit 1776: geb. zu Lissa in Großpolen am 21. May 1736. §§. Animadversionum ad varia loca N. T. Decas I. Traj. ad Rhēn. 1764. 8 maj. Predigten auf das Krönungsfest der Kaiserin und auf das Vermählungsfest des Großfürsten, 1773 gehalten. St. Petersburg. gr. 8. Einige einzelne Predigten.

MAISON (J. G.) §§. Pr. de ritibus gentilium circa natalitia suorum. 1770. fol. Pr. in Psal. II. 1771. Pr. in locum Matth. XVI, 18. 1772. De praepudiciis varii generis, quibus pietatis flum impugnari solet. 1773. fol.

MAISTER

1750. 15. *Lehr-Reichskammergerichts, aus den Reichsgesetzen und Staatshandlungen, erläutert.* Jena 1777. 8.

1750. 15. *Lehr-Reichskammergerichts, aus den Reichsgesetzen und Staatshandlungen, erläutert.* Jena 1777. 8.

MANZO (J. S.) *jetzt Rektor zu Oldenburg.*

B. 684. MANZON (J. S. B. . .) *geb. zu Göttingen im Parnass 1740.* 65. *Commentaires sur les Reflexions & Maximes Morales de Mr. le Duc de la Rochefoucault.* à Cleves 1772. gr. 8. *Mat. Pillari's Abb. della Difforma d'Italia* ins Franz. überfetzt. Schreibe fest dem Jul. 1767. *den Courier de Bas Rhin.*

MARBACH (Gottlieb Benjamin) *starb im May 1778.* War auch *Polizeybürgermeister zu Jauer:* *geb. zu Merschwitz im Liegnitzischen Fürstenthum am 11 Oct. 1725.* 65. *D. de dyrcrafia humorum scorbutico-purpurata Francofurti & locis vicinis endemica.* Francof. ad V. 1744. 4. — *S. Streile* alphab. Verzeichn.

MARCARD (H. Matthias) — *jetzt zu Mannheim geb. zu Walsrode 1747.* 65. *Von Dampfädern: im 4ten St. des Baldinger'schen Mag. für Aerzte* 1776. *Medicinische Versuche.* 2 Theile. Leipzig 1777. 8. Viele Aufsätze in dem *Hannoverschen Magazin.*

de MARÉES (C. W. H.) *Sohn des folgenden: geb. zu Dessau.*

de MARÉES (S. L. E.) — *geb. zu Stockholm . . .*

MARGGRAF (A. S.) — *Sein Bildniß auf einer Medaille von Abramson 1777.*

B. 685. MARGGRAF (J. K. G.) — *geb. zu Jena 1742.*

MARIA THERESIA u. f. w. 65. *Das angeführte Buch soll nicht von ihr, sondern von einem Jesuiten herrühren.*

von des

van der MARK (F. A.) §§. Orat. inaug. de gloria Dei, suprema naturae lege. 1774. Von den Lectionibus academicis kam 1775 der 2te und 1776 der 3te Band heraus.

MARKART (G. E.) ist schon in der letzten Belagerung von Dresden geblieben.

MARPURG (F. W.) ist auf einem Gute in der Altmark geboren, das damahls Marburgisch hieß, aber nach der Zeit seinen Namen verändert hat. 172.

§. 687. MARTINI (C. L.) hat das Theater verlassen, und privatifiret zu Leipzig.

MARTINI (F.) Herzogl. Mecklenburgischer Konsejorath, Hofprediger und Superintendent zu Schwerin. §§. Rede bey der Konfirmation der Prinz. Sophia Frid. von Mecklenburg. Rostock, 1773. 4.

§. 688. MARTINI (F. H. W.) §§. Von dem Vollständigen systematischen Konchylienkabines erschien 1777 des 4ten Bandes 1ste Ausgabe. — Von der Uebersetzung der Buffonschen Naturgeschichte der Vögel 1777 der 5te, und von der Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere 1777 auch der 5te Band. — Von der allgemeinen Geschichte der Natur in alphab. Ordnung 1777 der 3te Band. — Von den Mannigfaltigkeiten 1776 der 8te Band; und von den neuesten Mannigfaltigkeiten 1777 des 1sten Jahrganges 1stes Quartal. — Von den Beschäftigungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde 1776 der 2te und 1777 der 3te Band. (In diesem steht auch von ihm eine Beschreibung zwöschlicher Konchylien mit gekerbten Schloß überhänget und einiger dahin gehörigen neu entdeckten Schalen). — Antheil an der Beschreibung der Städte Berlin und Potsdam. — Seine Bildnisse steht in dem Bande der Mannigfaltigkeiten.

- S. 689. MARTINI (G. H.)** — *Rektor der Nicolaischule zu Leipzig* seit 1775. §5. *Roger von Piles* Einleitung in die Malheriey nach Grundsätzen; aus dem Franz. Leipz. 1760. 8. *Ogilvie* Tag des Gerichts, aus dem Engl. ebend. 1761. 8. *Pr. de Oria, odores sacros incendentes* Annaberg 1761. 8. *De foedere primo Carthaginensium cum Pop. R. ib. eod. 4.* *De foedere secundo Carthag. cum Pop. R. ibid. eod. 4.* *Prologo*, von Salomon *§ Olias, odores sacros incendentes* *Abhandlung* *comparatur* *ibid. 1762. 4.* *Conjecturarum in aliquot Levii loca periculum I. ib. eod. 4.* *De foedere tertio & quarto Carth. cum Pop. R. ibid. eod. 4.* *Conjecturae in aliquot Xenophontis locum. ibid. 1763. 4.* Erörterung einiger Urachen, warum die tragische und komische Muse unter den Waffen schweigen. ebend. 1763. 4. Beweis, daß der Neuern Urtheile über die Tonkunst der Alten nie entscheidend seyn können. Regensburg, 1764. 4. Sollte es wohl, beydes studirenden Jünglingen und den Wissenschaften vortheilhaft seyn, wenn jene ihre künftigen Bedienungen frühzeitig willen? ebend. 1765. 4. Sollten wohl künftige geistliche Redner aus dem Lesen der klassischen Schriftsteller auch Vorthelle für sich ziehen können? ebend. 1765. 4. *Conjecturarum Linianarum periculum III. ib. 1768. 4.* *De Graecorum certaminibus poëticis prologo I. ibid. 1769. 4.* Progr. Zufällige Anmerkungen über etliche Vorschläge in den Schulverbesserungsplanen. ebend. 1775. 4. Abhandlung von den Sonnenuhren der Alten. Leipz. 1777. 8.

MARTINI (J. E.) wie auch *Herrn* *Brannschweiger Hofrath* — §6. *Das Dispensatorium Brannschweigense* hat er 1772 in 8. 4. herausgegeben.

S. 690. MARTINI (J. C.) — *S. Herr* *Vitt. Philol.* Vol. IV.

MARTINI (J. M.) — wie auch Herz. Mecklenb. Schwerinischer Justizrath. §§. Aufsätze in den Schwerinischen Intelligenzblättern.

S. 691. von MARTINI (K. A.) ist nicht Staatsrath, sondern k. k. Hofrath und geheimer Referendar bey der k. k. Böhm. und Oesterreich. Hofkanzley, wie auch noch Professor des Naturrechts und der Institutionen: geb. zu Reuß, einem Marktflecken auf dem Ronsberg in Tyrol bischoff. Tridentischen Antheils am 25. Aug. 1726. §§. Mercery Contrillatdr. Viennae, 1796. *Meditation impartiale sur l'Article du Traité de l'année 1746 entre la cour de Vienne et celle de Petersbourg.* 1757. *Exercitation acad. in § I. constitutionum: si ex contractu de obligationibus: quae ex quasi contractu nascuntur.* 1757. *De usu auctoritatis in jurisprudentia naturali.* 1759. *Moralis observationum libri VIII.* Windob. 761. 4. *Die Positionen de jure civitatis* erschienen zum 2tenmahl 1774 und zum 3tenmahl 1776. *Exercitationes juris naturalis sex ib.* 1770. edit. 2da 1776. 4. — S. de Luca gel. Oest. B. I. St. I.

MARTINI (J. . .) Lehrer der Botanick bey der Medicinakademie zu Stuttgart.

MARTSCHLÄGER (Matthias Ferdinand) k. k. Niederösterreichischer Regierungsekretar, wie auch k. k. Sekretar des Ochriftoffalkenamts zu Wien: geb. zu . . . in Oberösterreich. . . §§. *Supplementum codicis Austriaci, oder chronologische Sammlung aller vom 20 Okt. 1740 bis letzten December 1770 in publicis & commercialibus zum Theile auch judicialibus, dann Kameral- und Militärwesen erlassenen Generalien, Mandaten, Edikten und Dekreten.* u. s. w. Wien, 1770. fol. . . Wird fortgesetzt, von S. de Luca gel. Oest. B. I. St. I.

MASCH (A. G.) §§. Untersuchung, ob die Vernunft mehrere Selbständigkeiten in dem göttlichen

ehen Wesen wahrnehme? Rostock, 1751. 8.
 Die Frage: Ob Christus wahrer Gott sey? aus den
 Neuesten Offenbarungen Gottes in Briefen und
 Erzählungen, vertheilt von D. Bahrdt. Halle,
 1775. 8. Ein Versuch über die symboli-
 sche Offenbarung Gottes in den verschiedenen Ver-
 fassungen seines Reichs. ebend. 1776. 8. Auf-
 sätze in den Schwerinischen Intelligenzblättern,
 und Recensionen in Krafft theol. Bibliothek.

N. 694. MASCHO (P. W.) kam 1775 als Rektor nach Rud-
 pin, soll aber nun diese Stelle wieder niedergelegt
 haben und in Hamburg privatisiren. §§. Von
 dem kurzen Entwurf der christl. Religion kam 1777
 zu Hamburg die 2te stark vermehrte Aufl. heraus.
 — Einige Programmen.

MASSSEN (N. H.) Prediger an der Collegiatskir-
 che zu Eutin geb. . . . §§. Bey öffentlichen
 Confirmationen und Segnungen. Hamburg,
 1777. 8.

MASTALIER (K.) D. der Phil. — §§. Lobrede auf
 den heil. Kilian, Bischoff, Apostel und Martyrer
 der Franken. Wien, 1764. 4. Lobrede
 auf den heil. Ulrich, Bischof zu Augsburg. ebend.
 1765. 4. Lobrede auf den heil. Franz v.
 Sales. ebend. 1767. 4. Lobrede auf den
 heil. Johann von Nepomuk. ebend. 1767. 4.
 Eine dergleichen. 1772. Lobrede auf die heil.
 Beschützer der gefürsteten Grafschaft Tyrol. Wien,
 1766. 4. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

N. 695. MATSKO (J. M.) vorher Professor zu
 Rinteln.

MATTHEI (A. R. G. C.) §§. Beschreibung des
 jüdischen Parnestes. 1798. 4. Abhandlung
 von der Verläumdung. 1765. 4. Sammlung
 esmudischer Lehrsätze von der Fürtrefflichkeit ei-
 nes friedfertigen Lebens des Menschen auf Er-
 den, u. s. w. Göttingen Reich der End-
 1764

ten zwischen D. Heumann und dem Profelyten Frommann. Leipz. 1765. 8. Erneuerung des Taufbundes an dem Gedächtnistag der im J. 1748 empfangenen Taufe . . . Abbildungen des Todes aus dem Lauf der Natur . . . Talmudische Lehrsätze von der Nothwendigkeit, sich in den Ehestand zu begeben . . . Beweisgründe von der Uebereinstimmung der alten israelitischen Cabbala mit der Lehre Pauli Ephes. 5, 32. . . Uebereinstimmung der alten jüdischen Lehren mit der Lehre der Christen von einem unerschaffenen Engel, welcher ist Christus Nürnberg, 1770.

MATTHAI (C. F.) *Professor auf der Universität zu Marckau seit 1776.* §§. *Gregorii Thessalonicensis* X Orationes. cum singulis *Joannis Chrysostomi & Amphilochoi Iconensis*; accessit quoque fragmentum *Jo. Damasceni*; ex quinque Codd. manuscriptis primum editit Mosquae, 1776. 8 maj. Notitia codicum Miptorum Graecorum bibliothecarum Mosquensium sanctissimae synodi ecclesiae orthodoxae Graeco-Rossicae, cum variis anecdotis, tabulis aeneis & indicibus locupletissimis. ib. eod. fol. *Isacraei, Demetrii Cydoni & Michaelis Glycae* aliquot epistolae, nec non *Dionisii Chrysostomi* oratio *περὶ λόγου ἀκούσιου*, partim ex cod. Helmstad. partim ex codd. Mosquensibus editit & animadversiones adiecit. ib. eod. 8. *Von den Griech. Commentarien über den Markus* erschien 1775 Vol. II, cui adjecta est brevis commentatio Anonymi in Apocalypsin.

§. 696. **MATTHAI** (J. C. F.) — *geb. zu Hermisdorf bey Goldberg 1737.* — S. *Strellis* alphab. Verzeichn.

MATTHAI (W. C.) — *an der Christ- und Garnisonkirche* — §§. *D. Historia Samuelis, Sauli & Davidis, ad annorum rationes digesta.* Kil. 1752. 4. *Predigten von dem Beystande des heil. Geistes bey unserer Bekehrung überhaupt und bey dem Gaben Insonderheit.* Altona, und Leipz. 1777. 4. *Beschreibung*

*bang der Kirchenverfassung in den Herzogthümern
Schleswig und Holstein. Flensb. 1777. gr. 8.*

MATTSTEDT (J. F. P.) §§ Fortsetzung des Programms: Soll man es in Schulen bey dem Alten lassen? Köthen, 1772. 4. *De formandis adolescentum animis in scholis ad vitam beatam & omne verum decus. ib. 1773. 4.* Von der über die Schulen waltenden göttlichen Vorsehung. ebend. 1774. 4. Von dem Einflusse der Abwechslung des Geschmacks auf Sprachen und Wissenschaften in Schulen. ebend. 1775. Fortsetzung. 1776. 4. — S. Rußs Nachrichten Th. 1 n. 2.

S. 697. Graf von MATUSCHKA (Heinrich Gottfried) Freyherr von Spöttgen und Toppelschau auf Pilschen, Königl. Preuss. Oberamts-Regierungsrath, General-Landschaftsrepräsentant von Mittel-Schlesien, und dirigirendes Mitglied der patriotischen Gesellschaft in Schlesien: geb. zu Jauer am 22 Febr. 1734. §§. *Traité de l'art militaire dans la fortification, l'attaque & la defense des places, selon la methode de Mr. le Maréchal de Vauban. à Breslau, 1750. 8.* Anzeige der Beobachtungen, welche dienen können, einen für die Landwirthe sehr nützlichen Natur-Kalender zu verfassen. Entworfen für die patriotische Gesellschaft in Schlesien. Sagan, 1773. 4. *Flora Silesiaca, oder Verzeichniß der in Schlesien wildwachsenden Pflanzen, nebst einer umständlichen Beschreibung derselben, ihres Nutzens und Gebrauchs, sowohl in Absicht auf die Arzney- als Hausheilmittelwissenschaft. 1 Th. Breslau, 1776. 2, Th. ebend. 1777. gr. 8.* — Beiträge zu den Schlesischen ökonomischen Nachrichten. — S. Streits alphabet. Verzeichniß.

MAUCH (J. F.) jetzt Prediger zu Mandelsloh im Fürstenthum Calenberg.

MAURITH (F. M.) — geb. zu Lohr im Durlachischen. . . §§. *D. de personantia credentium usque*

usque ad finem. 1. Hef. 1753. 4. Merkwür-
dige Sicabehats dreyer hohen Generals, theils fürstl.
Personen, ebend. 1766. 8. Pr. de incarnatione
filii Dei, Bützov. 1772. Pr. quodam pre-
tium doctrinae evangelicae de satisfactione Christi
statuendum ib. ib. 1774. 4. Pr. II. de
inhabitatione Dei & peculiariter Spiritus S. in
his, qui Christum fide amplectuntur. ibid. 1775.
Beiträge zu den Schwerinischen Intelligenz-
blätter.

**MAUSCHBERGER (Leopold) D. der Theol. und
Phil. vormals Jesuite und Professor der Theol. an
Prag, jetz. Regens des Kollages zu Olmütz; geb.
zu Kralup in Böhmen am 16 Jan. 1718. 55. Com-
mentarius in vetus testamentum. Tomi II. Olo-
mucii, 1753. 4. De gratia, justificatione
&c. ibid. 1758. Pragae, 1762. De fide,
spe &c. Olom. 1759. 4. Tractatus de Deo
uno & trino Olom. 1760. 4. Prag. 1761. 4.
De opere sex dierum &c. Prag. 1761. 4. Mo-
tus localis corporum gravium solidorum physice
pertractatus. ibid. 1761. 4. Tract. de gra-
tia servatoris. Prag. 1762. 4. De actibus
humanis & angelis. ib. 1763. 4. De legibus
& legum transgressionibus, ib. 1764. 4. De
poenitentia. ib. 1765. 4. — S. de Luca gel.
Oestr. B. I. St. I.**

**§. 698. MAUVILLON (J.) Lehrer der Geometrie und
Kriegsbaukunst — 55. Sammlung von Auf-
sätzen über Gegenstände aus der Staatskunst,
Staatswirtschaft und neuesten Staatsgeschichte.
1 Th. Leipz. 1776. 8. 2 Th. ebend. 1777. 8.
Ariß's wütender Roland; aus dem Ital. Theile.
Lemgo, 1777. 8. Aufsätze im teutschen Ma-
thema 1777.**

**MAY (Franz) D. der AG. Medicinalrath und Phy-
sikos im Waisenhaus zu Mannheim und außerordent-
licher Professor der M. in Heidelberg; geb. zu
U 2 Heidel.**

Heidelberg 1742. §§. Die Hämorrhoiden. Mannheim, 1775. 8. Stolpertus, ein junger Arzt am Krankenbette. ebend. 1777. 8.

MAY (J. K.) war Chef der deutschen Korrespondenz bey der Zahlenlotterie zu Altona, soll aber 1776 entwichen seyn.

S. 699. MAT (. . .) Pfarrer zu Eberstadt bey Darmstadt: geb. zu . . . im Darmstädtischen 172. §§. Eudoxus, eines alten Pfarrers aus dem Darmstädtischen, Antwortschreiben auf die gegen die Darmstädtische Geistlichkeit im 20sten B. der Berliner Bibliothek am Ende inserirte Verläumdungen Gedruckt im J. 1777. 8. — Gelegenheitsgedichte.

MAYER (A.) §§. Entwurf der Grundregeln von der sparsamen Anwendung des Bauholzes Greifsw. 1776. 4. D. sicens acus inclinatrix phae-nomena. *ibid.* 1777. 4. Verfertigt auch die Schwedisch-Pommerschen Kalender.

MAYER (C.) §§. Eine Abh. in den Comment. Acad. Theodoro-Palat.

S. 700. MAYER (Jakob) §§. Vollständiges teutsch- und französisches Titularbuch sammt einem Titularlexicon. Augsb. 1776. 8.

MAYER (Johann) Fürstl. Würzburg. Hof- und Residenzgärtner zu Würzburg: geb. §§. Pomona Franconica, oder natürliche Abbildung und Beschreibung der Obstbäume und Früchte, welche in dem Hochfürstl. Hofgarten zu Würzburg gezogen werden. 1 Band. Nürnberg. 1776. gr. 4.

MAYER (J. F.) §§. Von seinen Beyträgen und Erfahrungen erschien 1776 die 5te Fortsetzung, und von seiner landwirthschaftlichen Reise 1776 der 2te und 1777 der 3te Theil.

S. 701. **MAYER** (Johan Georg) M. der Phil. Pfarrer zu
Kilchberg im Württembergischen: geb. zu Freuden-
statt in Württemberg am 2 Jan. 1741. 66. Rede
bey der Taufbundeserneuerung des jungen Hrn.
von Tessin und dessen Fräul. Schwester. Tübin-
gen, 1775. 8. *Historia Diaboli s. Com-
mentatio de existentia, statibus, judiciis, consiliis,
potestate Diaboli. ibid. 1777. 8.*

MAYER (Joseph Ernst) D. der Phil. ordentl. Pro-
fessor der Logik, Metaphysik und Moralphilosophie
auf der Universität zu Wien: geb. zu Pulkau in Nie-
derösterreich am 13 März 1751. 55. Abhandlung
über die Privatunterweiser. Wien, 1773. 8.
Animadversiones logicae. ibid. 1775. 8. Trauer-
rede auf den Hrn. Matthäus von Hefs. ebend.
1776. 8. Einige Gedichte. — S. de Luca gel.
Oestr. B. 1. St. 1.

MAYER (Marianus) P. Lectur ordinarius im Kloster
Mayingen im Oestrichischen: geb. . . 55. Reso-
lutiones dogmatico-historico-scholasticae de theo-
logiae praecognitis, Deitatis natura & personis.
Oett. 1772. 4. Positiones theol. de reli-
gione & vera Dei ecclesia, nec non virtutibus
theol. fide, spe & charitate. ib. 1773. 4. Po-
sitiones ex theol. de gratia justificante & merito.
ib. 1774. 4. De eo, quod ecclesia potest,
debet, ac vult circa pravorum librorum prohibi-
tionem. ib. 1775. 8.

MAYR (B.) jetzt Prior zum heil. Kreutz in Do-
nauwörth. 55. Predigt auf das Titulatfest der
hochlöbl. Bruderschaft der schmerzhaften Mutter
von dem schwarzen Serviten-capulier. Dillingen,
1777. 4.

S. 702. von **MECK** (Erich Johann) gestorben. War zu
Absenau in Liefland geboren.

MECKEL (Philipp Friedrich Theodor) D. der AG.
und designirter Professor derselben auf der Univer-
sität

für zu Malta; geb. zu Berlin 179. 66. W. de
labrynthi auris contentis. Argent. 1777. 4.

MECKELBURG (Karl Ludwig) — Herz. Sachs.
Ochseischer Leibarzt — geb. zu Königsberg in
Preußen.

MEDERER (J. N.) ist nicht mehr Professor, aber
wohl Oberaufseher der Universitätsbibliothek 66.
Beiträge zur Geschichte von Bayern. 2 Stücke.
Regensb. 1777. gr. 8.

MEDERER (Matthäus) D. der Chirurgie, ordentl.
Professor der Chirurgie und Hebammenkunst auf der
Universität zu Freyburg in Breisgau, Hofrath und
Leibarzt des Königs von Polen; geb. zu Wien. . .
66. — David von Osyker — Abhandlung von
der Nothwendigkeit der Amputation; aus dem
Holländischen. Wien, 1772. 8. — S. de Loco
gel. Oestr. B. 1. St. 1.

MEDICUS (F. K.) nicht Hof. sondern Regierungs-
rath. 66. Ueber die bloß praktischen Reysplees
von einigen ausländischen Bädern, die im botan.
Garten zu Mannheim im Freyen ausgedauert; in
den Bemerk. der Körperk. phys. ökon. Gesellsch. v.
J. 1773. 1774. Die 1te Aufl. seiner Samml-
ung von Beobachtungen erschien 1776.

8. 703. von MEDINGER I. MEDINGER I. deswegen un-
ten bey 8. 706.

MEENE (H.) I. der Stadt und Herrschaft — 66.
Die 1te Samml. von Predigten zum Zeugniß sei-
ner Amtsführung kam zu Helmstadt heraus; die
2te und 3te zu Bremen und Leipzig.

8. 704. MEERGRAFF (Jakob Joseph) Licentiat der AG.
zu Ulm; geb. zu Würzburg 1739. 66. Catalogue
des livres nouveaux & brochures, recherchées —
(une fiction). à Y. 1775. 8. Vermischte
Produkte von M. Nürnberg und Fürth, 1776. 8.
Kilian

Kilian Rohrdammel, eines Alsfrankens, Circular-
schreiben an seine Freunde, die sieben Weisen im
Obersaßthland. obend. 1776. Eine Zeitung.
unter dem Titel: Das Realwochenblatt in Schwab-
ben; im letzten Jahr hieß es: Der alte Teutsche.
— Die Musen, ein Wochenblatt. Ulm,
1777. 4.

MEERHOF (Gottfried August) M. der Phil. und
Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Wittenberg:
1776. D. II. de utilitate expeditionum cru-
ciatarum. Witemb. 1776. 4. D. de Bernhardt
Ascensu Ducatu Saxonico. ib. cod. 4.

S. 705. MEGERLIN (D. F.) war Pastor und Rektor zu Lau-
bach bis 1769. 69. Reizung der Juden zum wah-
ren Jubelgenuss. 1751. 4. Anrede an die
nachlässigen Christen, die Juden zum freyen Ju-
belstir der Gnade im Reich des Messias zu besör-
dern. 1752. fol. Sammlung merkwürdiger
Rabbinerzeugnisse. 2 Theile. 1754. 8. An-
sprach an die in der ganzen Welt zerstreute Ju-
denschaft, sonderlich die Frankfurtsche. 1755. 4.
Gemeine Zeugnisse für die Wahrheit der christl.
Religion aus 26 jüdischen Amuleten gezogen.
1756. 4. Neue Erweckung der zerstreuten
Judenheit durch eine allgemeine Rabbinerver-
sammlung. 1756. 8. Christlicher Zuruf an
die Rabbinen, ein neues Rabbinerconcilium an-
zustellen, um die wichtige Frage von dem Messia
auf neue zu untersuchen. 1757. 4. Unzu-
lässigkeit des Schabbasdienstes. 1763. 8. Ab-
schilderung einer möglichen neuen Zurechtwei-
sung der vom Heilsweg verirrten Juden. Laubach,
1764. Unumstößlicher Beweis der Wahr-
heit der christlichen Religion, weil alle Haupt-
kennzeichen des wahren Messias auch nach der
Juden Erforderung in Jesu allein erfüllt zu sin-
den. 1767. 4.

S. 706. Freyherr von MEDINGER (Johann Friedrich) Herr von und zu Meiningen und Lauterbach, k. k. wirklicher Hofrath zu Wien (ehemals kurfürstl. Trierscher und verschiedener anderer Reichsfürsten wirklicher Hofrath, wie auch Chef und Direktor einiger kaiserl. privil. Kraismünzstädte im Kur- und Oberrheinischen, auch Fränkischen Kraße): geb. zu Lauterbach im Reiche am 1 Sept. 1726. starb am 2 Jun. 1777. §§. Patriotische Gedanken über das zerrüttete Münzwesen und die Einrichtung einer gesetzmäßigen Kraismünzstadt; nebst einem Anhang, wie die Münzwissenschaft auf Akademien zu dotiren sey. Frankf. 1765. 8. Vernünftige Vertheidigungen des Konventions- oder zwanzig Guldenfusses, und wie durch dessen Einführung die Handlung verbessert, die Fabriken und Manufakturen befördert, und überhaupt Teutschlands Glückseligkeit dauerhaft gemacht werden könne. Nebst einem Anhang richtiger Lehrgründe von der Proportion zwischen Gold und Silber. 1765. 4. Aufsätze in Hirschsens teutschen Reichsmünzarchiv. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. I.

Freyherr von MEDINGER (Karl). Vergl. oben MEDINGER. Sohn des vorhergehenden: geb. ... am 1 May 1750. §§. Abhandlung von den Mitteln, die Insekten von ausgestopften Thieren abzuhalten; im 26 St. der k. k. Realzeit. 1772. Abhandlung von Naturalienkabinetten, oder Anleitung, wie Naturalienkabinete eingerichtet, die natürlichen Körper gesammelt, aufgehoben und konservirt werden müssen; Aus dem 3ten B. der Linneischen Amoenit Acad. übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Leipz. 1772. Schreiben von der Erfindung einer neuen Art Baumwolle; im 2 und 3 St. der k. k. Realzeit. 1773. Job. Aug. Scopuli Anfangsgründe der systematischen und praktischen Mineralogie. — Aus dem Latein, übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Prag, 1775. gr. 8. Ausführliche Beschreibung,

bung, wie der Flachs durch eine gehörige Zubereitung dahin zu bringen, daß er zu vielen Arbeiten, statt der theuren Baumwolle gebraucht werden könne; *in den Beschäft. der Berl. Gesells. Naturf. Freunde* B. 3. 1777. Gedanken über das Leuchten, welches man an einigen Gattungen des faulen Holzes im Dunkeln wahrnimmt. *ebend.* — S. de Luca *gel. Oest. B. 1. St. 1.*

MEIER (Georg Friedrich) starb am 21 Jun. 1777 §6. Betrachtung über die natürliche Anlage zur Tugend und zum Laster. Halle, 1776. 8.

S. 708. MEIERLEIN (Konrad) Geistlicher bey den Nürnbergschen Miltärkorps zu Nürnberg: *geb. daselbst 1742.* §6. Der neue rechtschaffene Naturalist, in erbaulichen Betrachtungen über natürliche Gegenstände, nach Anleitung der Sonn- und Festtäglichen Evangelien, Nürnberg. 1776. gr. 8.

MEJEROTTO (Johann Heinrich Otto) Rektor, Professor der Beredsamkeit und Ephorus des königl. Joachimsthal'schen Gymnasiums zu Berlin: *geb. zu Stargard in Pommern.* . . §6. Götterrath über Teutschlands betäubten, elenden und gefährlichen Zustand und die Wiederherstellung des Friedens; aus dem Latein. (vermuthlich Frankfurt an der Oder) 1763. 8. *Collectio graeca in usum virorum. Berol. 1775. 8.* Ueber Sitten und Lebensart der Römer in verschiedenen Zeiten der Republick. 2 Theile *ebend.* 1776. 8. Verschiedene Programmen, z. B. von der Auswahl des Genies. 1775. 4.

S. 709. MEINECKE (J. H. P.) §6. Versuch einer natürlichen Eintheilung der Schmetterlinge; *im 2ten B. der Beschäft. Naturf. Freunde.* 1776.

MEINERS (C.) — *geb. — 1747.* §6. Gedanken über die Natur des Vergnügens. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1777. 8. — Von seinen *varijskianphi-*

Isophrischen Schriften kam 1776 der 2te und 3te Theil heraus. — Recensionen.

MEINTEL (G. F.) Pfarrer zu Rittersbach im Fürstenthum Anspach: geb. zu Petersbach am 18 May 1736. §§. Warnungsvrede für den Diebstahl. 1764. 4. Erbauliche Berggedanken über die Aussicht der Stadt Windsbach 1767. 4. Passionsfragen von dem Leiden und Sterben Jesu für Kinder. 1767. 8. Christlicher Zusage für arme Sünder. 1768. 4.

MEISLER (Wenceslaus) M. der Phil. und Kandidat der Rechte zu Wien: geb. zu . . . in Böhmeh . . . 2 §§. Inquisitio philosophica: quomodo mala bujus mundi, poenaeque aeternae cum bonitate divina consistere possit, Prag. 1774. 8 maj. Examen de natura conscientiae, Viennae, 1776. — S. de Luca gel. Oest. B. 1. St. 1.

MEISNER (F.) §§. D. de figura terraquae. Vratzslav. 1765. 4. — S. Streits alphab. Verzeichnisse.

MEISNER (Karl Friedrich) M. der Phil. Rektor an dem Paedagogium zu Ilfeld: geb. . . §§. Ratio praedictionum suarum super historiam universalem instituendarum. Goetting. 1773. 4. De causis nonnullis, cur linguarum eruditum studium hodie minus floreat. ib. 1774. 4. Progr. IV. de nonnullis discendi praecipitis. ib. 1774-1776. 4.

MEISSNER (C. G.) Landpfarrer zu Bantzen seit 1777. §§. Bitte eines gerührten Sohnes an seinen Vater, bey dem Absterben seines würdigsten Bruders. Leipz. . . 8. — Von den Materialien zwischen 1777 der 2te und 4te Stück.

MEISSNER (A. G.) zu Dresden: geb. zu Bantzen 1752. §§. Das Grab des Musli, oder die zwey Geitzl-

Geitzigen, eine komische Oper in zwey Akten. Leipz. 1776. 8. Sophonisbe, ein Monodrama ebend. 1776. 8. Beyträge zur Geschichte Teutschlands. 1stes Stück. 1776. 8. Geschichte Englands, nach Hume. 1 Band. Leipz. 1777. 8. Die gegenseitige Probe, ein Lustspiel, nach le Grand. ebend. 1777. 8. Der Finanzpachter, nach Saintfoix; im 2ten B. des komischen Theaters. ebend. 1777. 8. Der Liebestaufel, eine Operette, nach le Grand. ebend. 1777. 8. — Beyträge zur 6ten, 7ten und 8ten Abtheilung des Taschenbuches für Dichter. Leipz. 1776. 1777. 8. Beyträge zum teutschen Museum. 1777. — zur Bibliothek der schönen Wissenschaften, von 1776. an. — zum Schwickertischen Musenalmanach 1776. — zum Göttingkischen Musenalmanach 1777. — zum Theaterkalender 1777. — zum Theaterjournal 1779.

B. 9m. MEISTER. (C. F. G.) 54. Die 2te Aufl. seiner Vollständigen Einleitung zur geistlichen Rechtsgelehrsamkeit erschien 1775 und 1776. 4. (Mehr als der 1ste, aus 5 Theilen bestehende Band ist meines Wissens nicht heraus). — Sein Bildniß ist vom Hrn. von Ramdohr gezeichnet und geschnitten.

MEISTER (C. G. L.) statt bey der Stadtkirche l. bey der ewangel. reformirten Gemeinde. 59. Die Abendzeiten, ein Gedicht. Quedlinb. 1773. Predigten, bey Veränderung des Amtes gehalten. Wesel, 1775. 8. Der letzte Abend und der erste Morgen im Jahr Duisburg, 1776. 8. Predigten für christliche Ehegatten. 1 Bändchen. Quedlinb. 1777. 8. Joh. Lorenz von Mosheim Erklärungen wichtiger Stellen der heil. Schrift, aus dessen Werken gezogen; und mit praktischen Zusätzen für die häusliche Erbauung begleitet. 1 Band. Leipz. und Wesel, 1777. 8. Duisburgische gelehrte und gemeynnützige Beyträge auf das J. 1777. 8. Biblischer Almanach für

für die tägliche Andacht auf das Jahr 1778.
Leipz. 8.

- S. 713. MEISTER (L.) §§. Ueber die Schwärmerey. 2ter
Th. Bern, 1777. 8.

MEIXNER (Maximilian) *Registrator bey der k. k. Oberösterreichischen Landesbaupolizei zu Linz: geb. zu Znaim in Mähren am 31 Jul. 1726.* §§. Chronologisches alphabetisches Compendium der Patenten und Circularien vom Jahr 1764. 1771. Seit 1766 giebt er halbjährige Extrakte von Oberösterreichischen Landesgesetzen heraus. — S. de Luca gel. Oest. B. 1. St. 1.

MELLIN (C. J.) §§. Von seiner *Landapotheke* kam 1776 die 2te verbesserte und vermehrte Aufl. heraus.

- S. 714. MELLMANN (J. D.) §§. *Oratio applicationem juris ad facta meditationibus quibusdam illustrans.* Kil. 1772. 4. Or. de causis juris incerti. ibid. 1776. 4. D. de condominio, curae legitimae, quae feminis Lubecensibus in fratres & sorores male sese gerentes, competit, unico & vero fundamento. ibid. eod. 4. Pr. Specimen I. cautionum, quae in juris Germanici privati studio & applicatione sunt adhibendae. ibid. eod. 4.

MENDEL (L.) §§. D. de suffocatis. Argent. 1776. 4.

MENGEL (C. G.) *lebt wirklich in Kopenhagen.*

- S. 715. MENGHIN (. . .) D. der AG. k. k. *wirklicher Oberösterreichischer Gubernialrath zu Innsbruck, Pro- somedikus der sämtlichen Tyrolischen Lande, Präses und Direktor der medicinischen Fakultät zu Innsbruck, und ordentl. Professor der medicinischen Instituten und Materia medica daselbst: geb. zu Arco im Annanischen Thale in Tyrol am 29 Sept. 1738.* §§. D.

§§. D. de diagnosi morborum ventriculi. Vindob. 1764. Epistola de aconito ad ill. L. B. de Stoerck. Tridenti 1766. D. de lactatione infantum. Oenip. 1766. D. de variis corporum solutionibus. ibid. 1767. D. de praestantia medicamentorum simplicium. ibid. eod. D. de incertitudine signorum vitae & mortis. ib. eod. D. de vi imaginaria. ibid. 1768. D. de signis vitae & mortis recens natorum. ib. eod. D. de pulmonis infantum experimento. ibid. eod. D. de salibus. ibid. eod. Opusculum de examinibus aquarum mineralium Tyrolensium. ib. eod. Tractatus de venae sectione. ib. 1770. D. de respiratione. ib. eod. Quaestiones acad. in subtiliores physiologico-anatomicae quaestiones med. pract. ibid. eod. Adsertiones physiologicae in usum auditorum. ib. eod. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. S. I.

MENGES (A. R.) gegenwärtig zu Rom.

S. 719. MERK (Johann) zweiter evangelischer Prediger und Konfessorialis zu Ravensburg: geb. daselbst am 9 April 1731. §§. Hat in Gesellschaft des verstorbenen Pfarrers Kutter das neue Ravensburger Gefanghuch herausgegeben.

MERK (J. H.) — geb. zu Darmstadt 1742. §§. Paetus und Arria, eine Künstlerromanze. 1775. 8. Auszug aus Hawkesworth's Reisen nach dem Südmeer. Frankf. am M. 1775. 8. Auszug aus Pallas Reisen durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs. 1 Th. ebend. 1776. 2. 2 Th. ebend. 1777. 2. — Antheil an Journalen z. B. am teutschen Merkur.

MERKEL (C. V.) §§. Wahre Ursachen der jetzt herrschenden hitzigen Krankheiten mit der besten Verwahrungsart vor dieselben. Frankf. und Leipz. 1776. 8.

8. 718. MERKEL (G.) §§. D. inaug. Nova revolutio novaque miracula a Deo nostris temporibus neque promissa neque etiam necessaria. Lips. 1775. 4. Zwry Predigten für die Einpfropfung der Blattern. ebend. 1777. 8.

MERTEN (J. G.) *Kanonikus zu Amersburg* seit 1777.

MERTENS (H. A.) §§. Von der Pflicht der Eltern, den Kindern in allen Dingen mit gutem Exempel vorzugehen. Augsb. 1776. 4. *Epist. gratul. Viro ill. Paulo a Stetten* — *ibid. cod. fol.* — Von der Nachricht von der Verfassung des evangel. Gymnasiums zu Augsburg erschien 1776 die 2te und 1777 die 3te und 4te Fortsetzung; und von den Programmen de emellis bibliothecae Augustinae 1776 das 2te.

8. 720. MERZ (A.) *D. der Theol.* — §§. Trauerrede auf Kaiser Franz den ersten. Augsb. 1765. fol. Höchst wichtige Fragen von dem Ursprung, den Eigenschaften und Wirkungen der Freydenkerey; aus dem Franz. mit einer Vorrede. ebend. 1767. 8. Schriftmäßiger Beweis von dem neutestamentischen Opfer, in acht Reden. ebend. 1768. 8. Frag: in was für Stücken die Katholiken den Protestanten und die Protestanten den Katholiken zur Beförderung der Vereinigung recht geben können und sollen? eb. 1774. 4. Frag: Ob der Berlinische Rezensent nicht neuerdings dasjenige bestätigt habe, was ich vom Ursprung der Freydenkerey und vom Charakter des Luthers behauptete? ebend. 1774. 4. Predigten bey ausserordentlichen Gelegenheiten, ebend. 1775. 8. Frag: Ob die Simplicität den wesentlichen Charakter einer götlichen Religion ausmache? wider den Hrn. Abt Jerusalem, ebend. 1775. 4. Frag: Ob ein prächtiger Gottesdienst dem Wesen der Religion nicht vielmehr höchst vortrüglic, als höchst gefährlich und schädlich seye? ebend. 1775. 4. Frag: Ob

Ob durch die bñfliche Simplizität allein ein Freydenker oder Deist bekehrt, ja nur ein zweifelnder Christ jemals dadurch beruhiget werden könne? ebend. 1775. 4. Frag: Welches das allerdienlichste Mittel sey, allen Glaubenszweifeln auf einmal ein Ende zu machen? wider den Hrn. Abt Jerusalem und den evangelischen Rechtsgelehrten (Hrn. Moser in Stuttgart). ebend. 1776. 4. Frag: Ob die katholische Kirche nicht noch heute zu Tage in dem Besitze ihrer Untrüglichkeit bleibe? wider den evangel. Rechtsgelehrten. ebend. 1776. 4. Frag: Ob die Einwürfe, welche der evangelische Rechtsgelehrte wider die Untrüglichkeit der alt- und neuteamentischen Kirche gemacht hat, von einer Erheblichkeit seyen? ebend. 1776. 4. Frag: Ob jene Concilien, welche die ganze Kirche vorstellen, in ihren Entscheidungen fehlbar seyn könne? wider den Hrn. von Moser. ebend. 1776. 4. Frag: Ob die protestantischen Christen nicht eben so wie die katholischen im Gewissen verbunden seyen, den Entscheidungen des allgemeinen Kirchenraths zu Trient sich zu unterwerfen und dessen Glaubensformel anzunehmen? wider den Hrn. Abt v. Jerusalem und den Hrn. v. Moser. ebend. 1777. 4. Frag: Ob die so großen Uneinigkeiten, die unter den Protestanten über die wichtigsten Glaubenslehren herrschen, nicht ein offenes Zeichen der Falschheit ihrer Kirche seyen? wider den Hrn. v. Moser. ebend. 1777. 4. — 9 von diesen Predigten sind zusammengedruckt unter dem Titel: 9 Controverspredigten, gehalten im J. 1765 und 1766. Augsburg. und Inspruck. 4.

S. 723. METZ (J.) *Abendprediger bey St. Willibrod zu Straßburg*: geb. zu . . . im Elßs 174. 66. Aufsätze in der Straßburger Wochenchrift: *Der Bürgerfreund*, 1776.

METZGER (J.) *Hofastronom und adjungirter Professor der Astronomie zu Mannheim*: geb. zu Unterrisingbach im Erzstift Mainz, am 24 Sept. 1735.

METZ.

METZGER (J. D.) — *Professor der Anatomie auf der Unversität zu Königsberg seit 1777.*

- S. 724. METZGER (K.) §§. *Desiderium regis David ad domum Dei.* Aug. Vind. 1776. 8.

MEUSCHEN (F. C.) *Sachf. Hildburghausischer Legationsrath und Sachf. Coburgercher geheimer Legationssekretär im Haag; geb. zu Hanau 1719.* §§. Unter dem Titel: *Miscellanea conchyliologica* sind alle seine Catalogues begriffen. *Amst. 1773. 5 Voll. in 8.* — *Hat Antheil an verschiednen teutschen periodischen Werken.*

MEUSEL (J. G.) §§. *Auszug aus seiner Geschichte von Frankreich. 2 Bände Halle, 1777. gr. 8. (machen den 17 und 18ten Band des Auszugs aus der allgemeinen Weltgeschichte aus).* Nachtrag zu der dritten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes. Lemgo, 1778. 8. — *Von den fortgesetzten Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften* erschien 1777 der 3te Theil und des 4ten Theils erster Abschnitt. — *Von dem Geschichtsforscher* 1776 der 2te und 3te, und 1777 der 4te und 5te Theil.

- S. 725. MEY (J. J.) *Prof. der Physik und Mathematick* — §§. *Progr. de fluxione fluxa, sive de Leibnitio, primo calculi infinitesimalis inventore.* Stettin. 1777. *Leibnitii elogium, carmine heroico expressum.* ibid. eod. 4.

- S. 726. Freyherr von MEYENDORF (Reinhold Johann) *starb am 16 Nov. 1776. geb. in Liefland 1706.* — *Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 2.*

MEYER (A.) §§. *Von der Schrift: Wie soll ein junges Frauenzimmer u. s. w.* ist ebend. 1777 die 4te Auflage erschienen. — *Vergl. Gadebusch am angef. Ort.*

MEYER (C/ G.) *Kandidat der Theol. zu . . . un-
weit Uckerath geb. zu Pagan in Polen von jüdischen Eltern*

MEYER (J. C. F.) Hofmeister des jungen Grafen von Clary und Aldringen zu Wien: geb. bey Koblenz im Thale von Ehrenbreitstein am 7 Febr. 1744. 66. Lebensregeln in Versen und sechs Abtheilungen. 1770. 8. Kandace, ein äthiopisches Trauerspiel in 3 Aufzügen. Wien, 1772. 8. Nuht, die Gottheit von Nechstar, ein Schäferspiel in einem Aufzuge. ebend. 1773. 8. Diana und Endymion, ein Ballet. Brünn. 1775. 8. Die Pflanzschule des menschlichen Herzens; oder die Grundlage zur Erziehung. ebend. 1775. 8. Sechs Reden, die ein Zögling bey verschiedenen Prüfungen hielt. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. I.

MEYER (J. C. F.) Hofmeister des jungen Grafen von Clary und Aldringen zu Wien: geb. bey Koblenz im Thale von Ehrenbreitstein am 7 Febr. 1744. 66. Lebensregeln in Versen und sechs Abtheilungen. 1770. 8. Kandace, ein äthiopisches Trauerspiel in 3 Aufzügen. Wien, 1772. 8. Nuht, die Gottheit von Nechstar, ein Schäferspiel in einem Aufzuge. ebend. 1773. 8. Diana und Endymion, ein Ballet. Brünn. 1775. 8. Die Pflanzschule des menschlichen Herzens; oder die Grundlage zur Erziehung. ebend. 1775. 8. Sechs Reden, die ein Zögling bey verschiedenen Prüfungen hielt. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. I.

S. 727. MEYER (C. A.) — geb. zu Wittenberg.

MEYER (J. C. F.) Hofmeister des jungen Grafen von Clary und Aldringen zu Wien: geb. bey Koblenz im Thale von Ehrenbreitstein am 7 Febr. 1744. 66. Lebensregeln in Versen und sechs Abtheilungen. 1770. 8. Kandace, ein äthiopisches Trauerspiel in 3 Aufzügen. Wien, 1772. 8. Nuht, die Gottheit von Nechstar, ein Schäferspiel in einem Aufzuge. ebend. 1773. 8. Diana und Endymion, ein Ballet. Brünn. 1775. 8. Die Pflanzschule des menschlichen Herzens; oder die Grundlage zur Erziehung. ebend. 1775. 8. Sechs Reden, die ein Zögling bey verschiedenen Prüfungen hielt. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. I.

MEYER (J. H.) außerordentlicher Professor der Theol. zu Kiel seit 1776. 66. Das Andenken voriger Zeiten, eine Pred. Kiel, 1776. 8.

MEYER (J. M.) — and Garnisonprediger — 66. Pr. quo notae & emendationes utriusque verborum Taciti, Magdeburgensis & Hamburgensis, exhibentur. Bloncob. 1776. 4.

MEYER (Johann Michael) D. der AG. jetzt Amtshaus zu Reuditz im Fürstenthum Anspach: geb.

geb. zu Ebingen am 17 May 1722. 69. *De difficulte in observationes anatomicas operis*. Erlang. 1773. 4.

METER (Johann Nikolaus) Rektor des Gymnasiums zu Hildesheim seit 1772; geb. daselbst 1742. 69. Gedanken über die gemeinschaftliche Erziehung der Jugend. 1774.

METER (Karl Johann Christian) Pastor zu Hechthausen im Herzogthum Bremen; geb. am 15 Okt. 1748. 69. Eine Konfirmationsrede über 2 Tim. 1. 13. 14. Hamb. 1774. 8. Zwei Gelegenheitsreden. Stade. 1775. 8.

METER (Simon Friedrich Konrad) Pfarrer zu Rorb am See im Anspachischen; geb. zu Leutershausen im Ansp. am 27 Dec. 1735. 69. Pr. de scholis bene constitutis, imprimis de boni praefectoris officio. Uffenb. 1764. 4. Hochzeitrede, ebend. 1765. 4. Pr. von der patriotischen Liebe für den Schüler, ebend. 1766. 8.

METER (Johann Heinrich Christian) Lieutenant unter dem in Göttingen stehenden Regimente Sachsen-Gotha; geb. zu Hannover am 18 May 1741. 69. Die angeführten Gemächte führen den Titel: *Kunstsatz Probe* 1770. 8. *Proben*: Erläuterung der Freymaurerey, aus dem Engl. Göttingen. 1776. 8. *Lucille und Olcon*, oder die geprägte Liebe; eine Operette in zween Aufzügen, ebend. 1776. 8. Die neue Deutlichkeit müniger Zeitverstreichungen, 13 Proben, ebend. 1777. 1777. 8.

MEYNIER (J. J.) 69. *Stat. Française Grammaticale* setze man: Allgemeine Sprachkunst, d. i. Einleitung in alle Sprachen. Erlangen, 1763. 8. *L'Ecole des jeunes poëtes françois* à Erlang. 1768. 8. *Discours academique sur les Grammaires Françaises en deux Tomes*. 1. 8. Leichte vermehrt- und verbesserte Aufgaben, mit hinlänglichen französischen Wörtern und Redensarten,

arten, nach Ordnung der Vocabuläre für die Anfänger der Französischen Sprache; nebst einer vorgängigen gründlichen Anweisung; wie die Anfangsgründe dieser Sprache auf Gymnasien und Schulen mit gutem Erfolge in kurzer Zeit zu lehren und zu lernen sind. ebend. 1776. 8. — Er hat auch die ehemalige Erlanger Französische Zeitung geschrieben.

von MEZBURG (Franz Leopold) des H. R. R. Ritter, k. k. Gesandtschaftssekretar am königl. Dänischen Hofe zu Kopenhagen: geb. zu Grätz in Steyermark am 18 Nov. 1746. §§. Bianchi, Benedictiner Camaldulenser Ordens, Betrachtungen über verschiedene Gegenstände der allgemeinen und einzelnen Glückseligkeit; aus dem Ital. Kopenhagen 1775. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.

von MEZBURG (Georg Ignatz) des H. R. R. Ritter — geb. am 24 Jun. 1735. §§. Institutiones mathematicae. T. II. Viennae. 1776. 1777. 8 maj. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.

von MEZBURG (Gonfrid) des H. R. R. Ritter; vormals Jesuite, ordentliches Professor der Rhetorik an dem Lyceum zu Kempten in Kärnten: geb. zu Grätz in Steyermark am 8 Nov. 1738. §§. Praecepta Rhetorices in quaestiones & responsiones digesta in usum discipulorum.

MICHAELER (Karl Joseph) vormals Jesuite, jetzt Lehrer an dem Gymnasium zu Innsbruck in Tyrol: geb. daselbst am 6 Dec. 1735. §§. Zarmagnae Camilli & Marcellae Romanorum elegia; praefixa est Diss. de stile Catulliano — Accedunt selecta Graecorum idyllia latine versa. Aug. Vind. 1776. 8. Tabulae parallelae antiquissimarum Teutonicae linguae dialectorum ex praecis monumentis collectae & per octo sermonis partes ordinis grammatico commode dispositae. Oenip. 1776. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.

MICHAELIS (August Heinrich) Kantor und Lehrer
am Gymnasium zu Osnabrück: geb. . . . 66. *Lectio-
nes Latinae varii argumenti in usum Gymnasii
Osnabrugensis collectae & editae.* Helmst.
1776. 8. maj.

S. 719. MICHAELIS (G. P.) — geb. zu Marburg — 66. D.
de nexu scientiae physicae cum medicina. Marb.
1764. 4. D. de actione aëris in corpus hu-
manum. ibid. 1767. 4. D. de vomitu a
glandula oesophagi scirrhusa. ib. 1770. 4. D.
de cura principis circa sanitatem subditorum.
Marb. 1768. 4. D. de prolapsu ventriculi
ab umbilico &c. Marb. 1769. 4.

MICHAELIS (J. D.) 66. Etwas von der ältesten Ge-
schichte der Pferde und Pferdezucht in Palästina
und den benachbarten Ländern, sonderlich Ae-
gypten und Arabien. Frankf. am M. 1776. 8. —
Teutsche Uebersetzung des ersten Buchs der Mac-
cabäer, mit Anmerkungen. Göttingen und Leipz.
1779. 4. — Von der Einleitung in die göttlichen
Schriften des N. T. erschien die 3te stark vermehrte
Ausgabe in 2 Bänden 1777. 4. — Von dem Rai-
sonnement über die protestantischen Universitäten
in Teutschland der 4te und letzte Band 1776. —
Von dem Mosaischen Rechte die 2te vermehrte Auf-
lage der 3. ersten Theile. 1773. 1775. 1776. —
Von der teutschen Uebersetzung des A. T. des 5ten
Theils 2te Hälfte, enthaltend die Bücher Samuel
und Ruthi 1777. (Die 1ste Hälfte des 5ten Theils
enthält die Bücher Josua und Richter). — Von
der Orientalischen und exegetischen Bibliothek der
II Theil 1776. *Auszustreichen ist:* Neue
vermehrte Ausgabe der beyden ersten Theile 1775.
— Statt Wendische Grammatick lese man *Erpenii
Arabische G. abgekürzt, vollständiger und leichter
gemacht, nebst dem Anfang einer arabischen Chre-
stomathie.*

S. 731. MICHAELIS (. . . .) heift mit den Vornamen Johann Friedrich; geb. zu Warzen am 31 Sept. 1743.

MICHAELIS (Karl Friedrich). Professor und zweyten Prorektor an dem vereinigten Berlinschen und Kölnischen Gymnasium zu Berlin; geb. zu Zöpernick im Magdeburgischen 1714. §§. Progr. Versuch die Ehre des Donats zu retten. Berlin 1754. 4. Pr. Von der Erschleichungskunst. ebend. 1759. 4. Fortsetzung dieser Materie. ebend. 1763. 4.

MICHAELSEN (Valentin). Diakonus zu Wilher im Holsteinischen; geb. zu Hamburg am 3 Dec. 1733. §§. Fünf Predigten, bey feyerlichen Gelegenheiten in den Jahren 1760 bis 1775 gehalten und zu Hamburg gedruckt.

MICHEL (G. A.) §§. Neue Ausgabe der Oettingischen Kirchenordnung, in 2 Theilen. Oett. 1773. 1774. 4. Neue viel veränderte Ausgabe vom katechetischen Lehrbuch, unter seiner Aufsicht. ebend. 1776. — Von den Beyträgen zur Oettingischen Geschichte ist die 2te Sammlung des 2ten Theils zu Oettingen 1775 herausgekommen. — Vorrede zu Angerer's Uebersetzung von Abbadi's Traktat von der Gottheit Christi. — Von der durch ihn errichteten monatlichen Konferenz des Oetting. evangel. Stadtministeriums steht eine Nachricht mit den Gesetzen in den Erlang. gemeinnütz. Betracht. 1776. p. 844. und in den Novis Actis hist. eccl. B. 3. S. 940. — Sein Bildniß in schwarzer Kunst.

S. 732. MICKAN (Joseph). D. der AG. ordentl. Professor der Chemie und Botanick auf der Universität zu Prag; geb. daselbst am 4 Dec. 1742. §§. Catalogus Plantarum omnium, juxta systematis vegetabilium Caroli a Linné editionem novissimam, in usum horti botanici Pragensis. Pragae 1776. 8.

MICKAN, (J. Pantaleon) — geb. zu Jauer am 24. Aug. 1740. — S. *Sireits* alphab. Verzeichn.

MIEG (J. F.) *§§. Conspectus historico-genealogicus Aug. domus Bavaro-Palatinae.* Heidelb. 1777. fol.

S. 733. MIEG (J. E.) *D. der Theol. Pfälz. Kirchenrath und Pfarrer zu Heidelberg; geb. zu Lingen . . .* S. Predigt über 2. Petr. 3, 14. 15. Frankf. 1775. 8. Abschiedspredigt zu Wien. Ulm 1776. 8. *Specimen theol. de methansmo in causa religionis, speciatim in institutionibus catecheticis cause vntando.* Lipz. 1776. 8 maj. Der richtige Begriff vom Gewissen des Menschen, eine Rede. Darmstadt 1777. 8.

MIELACK (Johann) *Prof. der hebr. und griechischen Sprache — geb. — 1736. §§. Adelfon und Salvini, eine englische Geschichte; aus dem Franz. des Hrn. Arnand. Breslau 1772. 8. Der Dürftige, ein Drama in vier Aufzügen; aus dem Franz. des Hrn. Mercier. ebend. 1772. 8. — S. Sireits alph. Verzeichn.*

MIELKE (J. B.) *jetzt zweiter Prediger — §§. Des Herrn Abt Mikor: — Universalhistorie alter, mittler und neuer Zeiten. Aus dem Franz. 1 Theil. Leipz. 1777. gr. 8. Beytrag zur Beförderung der häuslichen Andacht, in einer Sammlung von Predigten. Hamburg 1777. gr. 8.*

MILLER (Johann Martin) Sohn des folgenden. *Kandidat der Theol. zu Ulm: geb. daselbst 1750. §§. Gedichte in den Boieschen und Vossischen Musenalmanachen, in der 1ten und 2ten Abtheilung des Taschenbuchs für Dichter, und in dem Schmidtschen Musenalmanach. 1773 und 1774. Briefe dreyer akademischer Freunde. Ulm 1776. 2te Sammlung. ebend. 1777. 8. Siegwart, eine Klostergeschichte. 2 Theile. Leipz. 1776. 8. 2te vermehrte Aufl. 3 Theile. ebend. 1777. 8. (ohne die Nachdrücke). Beytrag zur Geschichte der Zärtlichkeit. ebend. 1776. 8. Predigten für*

für das Landvolk. ebend. 1776. 8.
von Hölty's Charakter, Augab. 1776. 8.

Etwas

MILLER (J. P.) 1. *Schaarenfäkten. — Sein Bildniß*
von J. J. Haid und Sohn zu Augsburg.

S. 735. MILLER (J. P.) §§. Lehrbuch derganzen christ-
lichen Moral. Leipzig 1774. 8. Religions-
buch, oder Anleitung zu catechetischen Unterre-
dungen über den gemelnützigen Inhalt der
heil. Schrift. ebend. 1777. 8. — Von seinem
Auszug aus allen 9 Theilen der Mosheimischen Sit-
zenlehre der heil. Schrift erschien 1777 die 2te
verbesserte Auflage; und von der *Anweisung zur*
Wohlbedenheit 1777 die 3te vermehrte Auflage. —
Sein Bildniß hat Geyser in Kupfer gestochen.

S. 737. MILLER (M. L.) jetzt Pfarrer an der evangeli-
schen Kirche zum heil. Kreuz — : geb. — 1739.

MILO (Johann Wilhelm) M. der Phil. Inspektor und
erster Prediger an den lutherischen Marien- oder Ober-
kirche zu Frankfurt an der Oder: geb. . . §§. D.
theol. . . Trauerrede auf das Fräul. H.
E. v. Kalnein. Königsb. 1744. 4. Gesang-
buch. . . Frankf. an der O. . . Viele ein-
zelne Predigten. Aufsätze in der ehemal. Kö-
nigsberger teutschen Gesellschaft.

*) MILOW (Johann Nikolaus) M. der Phil. Pastor
zu Wandsbeck: geb. . . §§. Kritische Anmer-
kungen über einige Stellen des alten Testa-
ments. . . Erstes und zweytes Sendschreiben
an einen Freund in Hamburg von der Salzäule;
in welche Lots Weib verwandelt worden. Hamb.
1767. 4. Etwas über 1 Mos. 49. 10 und
Matth. 5. 31. 32. Hamb. 1778. 8.

X 4

MINETTI

7 Dieser Artickel ist auf eine falsche Nachricht von Hrn. Milow
Absterben in der dritten Aug. des gel. Teutschl.
weggeblieben.

- MINETTI (H.)** §§. Beyträge zu den Abbildungen böhmischer und mährischer Gelehrten und Künstler. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.
- MIRUS (A. G.)** Statt Rektor i. Direktor. §§. Send-schreiben von dem Flor und der Aufnahme der Schulen. Lüneburg 1777.
- S. 738. MITTELHAUSER** (Johann Daniel) farb 1769.
- S. 739. MITTELSTEDT** (Matthäus Theodor Christoph) farb am 24 Febr. 1777. §§. Versuch über die menschliche Natur in Herrn *Lariche*, Verfasser des Tristram Shandy Reisen durch Frankreich und Italien. Aus dem Engl. Braunschw. 1769. 8. 2te Aufl. ebend. 1774. 8. — Die *Antiquitäten Westphalens* kamen 1734 heraus, — Der Titel von *Newtons* Buch ist; *Newtons* Abhandlungen über die Weissagungen, die merkwürdig erfüllt sind, 3 Theile. Leipz. 1757. 1761. 1763. gr. 8. — Hat den größten Theil der im 1sten Band des von *Reimer* 1777 herausgegebenen *Amerikanischen Archivs* aus dem Engl. übersetzt.
- MITTERBACHER** von Mitternburg (L.) nach dem gel. Oestr. ist er zu Belye in Ungern geboren. §§. Sätze aus der Naturgeschichte der Pflanzen, des Acker- und Weinbaues. Wien 1775. 8. Sätze aus dem Baue der Färbekräuten, des Wald-Wein- und Gartenbaues. ebend. 1776. 8. Anfangsgründe der physikalischen Oekonomie, ebend. 1776. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.
- S. 741. MÖCKERT (J. N.)** §§. D. de actione rescissoria ob laesionem enormem liberis hereditibus non dene-ganda. Rintel. 1767. 4. D. de jure jurando retrahendo. ib. 1769. 4. D. de necessaria in praescriptione actionum personalium bona fide. ib. 1776. 4.
- S. 742. MÖLLER (H. F.)** Schauspieler bey der Seyler'schen Ge-sellschaft: geh. zu Olberndorf im Schleßen 1745. §§. Ernest und Gabriele, ein Trauerspiel. 1776. Der

Der Graf von Walthron, oder die Subordination; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Prag und Dresden 1776. 2te verbesserte Aufl. Leipz. 1777. 8. Sophie, oder der gerechte Fürst, ein Schauspiel in drey Aufzügen. Leipzig 1777. 8. 2te Aufl. ebend. 1777. 8. Die Zigeuner, ein Lustspiel mit Gesang in 5 Aufz. ebend. 1777. 8.

MÖLLER (J. G. P.) — wie auch königl. Schwedischer Kanצלrath seit 1775. §§. D. de origine Billungorum. Gryph. 1769. 4. D. de Bilance gentium. Ib. 1772. 4. Standrede auf Johann Ernst Schnörr gehalten. ebend. 1775. Abriss der Schwedischen Reichsgeschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten von Swen Lagerbring. Aus dem Schwedischen. ebend. 1776. 8. Geschichte Königs Erich des Vierzehnten; aus alten Urkunden verfaßt von Olof Celsius Aus dem Schwed. Flensburg und Leipz. 1777. (eigenth. 1776.) 8. Historische Nachricht vom schwedischen Wapen und dessen Statuten; im teutschen Museum Jun. 1777. — Gibt auch noch jetzt 1777 die Greifswalder kritischen Nachrichten heraus.

S. 743. MÖLLER (J. G.) §§. Predigt am Gedächtnistage der Einweihung der Kirche in der Feste Friedrichsburg. Königsb. 1775. 8.

MÖLLER (J. W.) — geb. zu Hamburg am 21 Okt. 1748. §§. N. D. Falsche Abhandlung über die venerischen Krankheiten; aus dem Engl. Hamburg und Kiel 1775. 8. Mineralogische Geschichte des sächsischen Erzgebirges. ebend. 1775. 8. Vom Einspritzen, als einem Mittel zur Verkürzung der Cur des Trippers; in den Abb. und Beobacht. aus der AG. von einem Gesellsch. von Aerzten in Hamburg. Hamb. 1775. 8. Martin von Marum: Abhandlung über das Elektrisiren, enthaltend die Beschreibung und Abbildung einer neu erfundenen Elektricitätsmaschine, nebst einigen neuen Versuchen, welche von dem Verfasser, mit Hülfe des Hrn. Gerhard Kuypert, ausgedacht und ins

ins Werk gestellt worden sind. Aus dem Hol-
 land: Gotha 1777. 8.

MÖLLER (V. Christoph) ist nicht mehr Direktor des
 Pädagogiums, sondern *M. der Phil., Seelsorger
 und Privatdocent zu Bützow: geb. zu Rostock.* . . .

55. Ode an Friedrich. Gött. 1756. 4. Das

Glück Mecklenburgs, eine Ode. ebend. 1756. 4.

Empfindungen der Menschlichkeit und Religion.
 Rostock 1758. 4. Gott und der Mensch in Ab-

sicht ihrer Erkenntnisse. ebend. 1758. 8. Ge-

denken über die Gottesgelahrtheit, als eine Er-

kenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit. ebend.
 1759. 4. Predigt bey Gelegenheit eines

heftigen Donnerwetters. ebend. 1764. 4. Ge-

denken von den Spötereien über den Ehestand.

ebend. 1765. 8. Unterredung über zwei Pro-

digten des Hrn. Spalding. Leipz. 1765. 8. Eine

Predigt am öffentl. Bustage wegen der Viehseuche.

Rostock 1767. 8. Progr. über die Vorur-

theile des Publikums gegen eine öffentliche Er-

ziehungsanstalt. Bützow 1772. Versuch

eines Erziehungswörterbuchs. 1773. Träume

über einige Erziehungskrankheiten. 1774. Wei-

tere Nachricht von dem Zustande der Erziehungs-

anstalt zu Bützow. 1774. 4. Pastoralab-

handlung über den Unterschied der Freymüthig-

keit und Freudigkeit im Predigtamte. Rostock

1775. 4. — Die 3te durchgängig vermehrte Aufl.

des Unterrichts von dem wahren und falschen Chri-

stenthume erschien zu Rostock 1777. 8.

MÜNCH (Konrad) Apotheker zu Cassel: geb.

55. Enumeratio plantarum indigenarum, Hassiae

praesertim inferioris, secundum methodum sexua-

lem dispositarum. Pars prior. Cassell, 1777. 8 maj.

S. 744. MÖRL (J. S.) nicht Prof. der Kirchenwiss. sondern
 der Dogmatick und Moral, wie auch Aufseher der
 Stadtbibliothek. 55. Jubelvesperpredigt. 1768. 4.

MÖSER (J.) §§. *Arminius, ein Trauerspiel. Hannov.* 1749. 8. *De veterum Germanorum & Gallorum theologia mystica & populari. Osnabrug.* 1749. *Von folgenden Schriften sind 1777 zu Bremen neue, zum Theil verbesserte Auflagen herausgekommen: Werth wohlgezogener Neigungen und Leidenschaften — Schreiben an Hrn. Aaron Mendez da Costa — Schreiben an den Hrn. Vicar in Savoyen. — Unterthänigste Vorstellung und Bitte an Joseph Patridge, Generalintendantur der Winterquartiersluftkorketten bey der hohen alliirten Armee. — Hartekin, oder Vertheidigung des Groteskesomischen — Sein Bildniß vor dem 26sten Band der allgem. teutschen Bibl.*

S. 745. MÖSL (V.) §§. *Franz von Sales sämtliche und ächte Reden auf alle Festtage des Jahrs, auf die Fasten und das Advent. Aus dem Franz. 2 Theile. Salzburg 1777. gr. 8.*

MOHRENEWALD (Wilibald) *des Predigerordens im Kloster Medlingen in Schwaben: geb., . . . §§. Theologia speculativa historico-dogmatica. IV Tomi. Ulm. 1768. 1771. fol.*

MOLDENHAWER (J. H. D.) *ist nicht Professor, sondern Lektor der Theol. — §§. Uebersetzung und Erläuterung des 1sten und 2ten Buchs Mosi. Quedlinburg 1774. gr. 4. — des 3ten, 4ten und 5ten Buchs Mosi. ebend. 1775. — des 1sten und 2ten Buchs der Könige, 1 und 2ten B. der Chronick, Esra, Nehemia, Esther. ebend. 1776. — der Psalmen. ebend. 1777. gr. 4. — Sein Bildniß vor dem 1sten Band seiner Erläuterung des N. T.*

S. 746. MOLINAR (C.) — geb. — am 30 Sept. 1723.

S. 747. MOLITOR (A.) §§. *Ewiges Denkmahl eines rechtschaffenen Ordensmannes — eine Trauerrede. Dillingen 1776. fol.*

von MOLL

von MOLL (Christian Hieronymus) *Inhaber des Theaters zu Presburg in Ungern: geb. zu Wien am 25 Okt. 1750.* §§. Unterhaltung bey müßigen Stunden für Freunde der Lektüre. Wien 1767. 8. Donna Inez, ein Trauerspiel in einem Aufz. ebend. 1772. 8. Die ländlichen Hochzeitfeste, ein Lustspiel in 5 Aufz. mit Chören und Ballet. ebend. 1773. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. I.

MOEL (S.) §§. *Landpredigt über die gegebenen Aergernisse.* Schwabach 1776. 8. — *An der Bibl. für das Schulwesen hat er keinen Antheil.*

S. 749. von MONETA (Christian Jakob) *D. der AG. königl. Polnischer Hofrath und Leibarzt zu Warschau: geb. zu Danzig. . . .* §§. *D. inaug. de apoplexia. Regiom. 1763. 4. Abhandlung, dass die Kälte und das kalte Wasser in Katarrhalkrankheiten und Husten wahre Heilmittel sind.* Warschau 1776. 8.

MONSE (Joseph Wratislaus) *D. der R. ordentlicher Professor des Kirchenrechts, des allgemeinen und besondern Staatsrechts und des Lebnrechts auf der Universität zu Olmütz, wie auch Superintendent des dortigen Seminariums: geb. zu Neustadt in Mähren am 15 Jun. 1733.* §§. *Triga disquisitionum*

juridicarum, annexis assertionibus ex jure universo. Viennae 1762. 4.

Diatriba de societatis conjugatae inaequalitate ad principia juris naturae exacta. Olomucii 1764. 4.

Ant. Pareira Doctrina antiquae ecclesiae de suprema imperantium civilium, etiam in personas ecclesiasticas potestate, latine reddita. Viennae 1773. 8.

Pii manes & eximia in rem literariam merita perill. ac char. Dom. P. I. a Riegger. Olom. 1775. 8.

De antiquitate hodiernae juris ecclesiastici doctrinae. ibid. 1776. 8. *Tabula juris publici Marchionatus Moraviae.* ib. eod. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. I.

MÜNSPERGER (Joseph Julian) D. der Theol. und Phil. ordentlich Professor der orientalischen Sprachen und der Hermeneutik auf der Universität zu Wien: geb. zu Wienerisch Neustadt am 17 Febr. 1724. 66. M. Chr. Remeccius aus Wasmuth und Opitz zusammen getragene hebräische und chaldäische Grammatick, mit einigen Abänderungen. Wien 1774. 8. *Institutiones hermeneuticae sacrae V. T. praelectionibus academicis accommodatae. P. 1. ibid.* 1776. 8. Die vier ersten Buspfeiln Davids in der hebräischen Sprache. ebend. 1776. 8. *Compendium practicum institutionum Hermeneuticae sacrae V. T. exhibitum in prophetia Haggai, secundum regulas & principia ejusdem Hermeneutices ac criticae sacrae explanata. ibid. eod.* 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

Frau von MONTBAR (. . . .) zu Breslau: geb. 1766. 66. Les loisirs d'une jeune Dame. à Berlin 1776. 8.

MORELLI von **SCHÖNFELD** (Karl) Görzischer Patrizier, und k. k. wirklicher Landrath bey der k. k. Landshauptmannschaft zu Görz und Gradiska: geb. . . . 66. Historischer Versuch über die Graffschaft Görz. 1775. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

MORGENBESSER (J. G.) — geb. zu Breslau. . . . 66. Betrachtungen über die Art der Zubereitung vor der Einsprossung der Kinderblättern. Breslau 1768. 8. Nothwendigkeit der Zubereitung zu der Einsprossung der Kinderblättern. ebend. 1768. 8. Prognostisches Handburb, oder Erklärung der Zeichen, welche einen guten oder schlimmen Ausgang der Krankheit vorher sagen; eine Uebersetzung. ebend. 1771. 8. Unterricht für Mütter, welche ihre Kinder selbst tranken wollen; aus dem Franz. ebend. 1772. 8. Beylage zu diesem Unterrichts. eb. 1772. 8. — S. Streits alphab. Verzeichn.

- S. 750. MGRUS (S. F. N.) §§. *Anaſtark. Kora f. Xenophon-
tis de expeditione Cyri minoris Commentarii; ac-
ceſſerunt libelli Xenophon- de republica Lacedaemoniorum & Athenienſium.* Lipſ. 1775. 8. *Der
Brief an die Hebräer, ebend. 1776. 8.* Vita
Jo. Jac. Reſkii. ib. eod. 8. Progr. de nexu
ſignificationum ejusdem verbi. ib. eod. 4.
- MOSCHE (G. C. B.) §§. *Erklärung der Sonn- und
Feſtagſepſeln.* Frankfurt und Leipz. 1774. 8.
*Anmerkungen zu den Sonn- und Feſtagſepſeln.
2 Theile.* Frankf. 1777. 8. *Auszüge aus ſei-
nen vom Advent 1775 bis Adv. 76 gehaltenen Pre-
digten über die Reden Jeſu. ebend. 1777.* Pre-
digen über die Sonn- und Feſtagſevangelien. ebend.
1776. 4. — Sein Bildniß von Saiter vor ſeinen
Predigten über die Evangelien in 4.
- S. 751. MOSEBACH (P. W.) *M. der Phil. Gräff. Solms Lau-
bachſcher Metropolitan und Pfarrer zu Trays an
der Horloſ, wie auch Beſitzer des Konſiſtoriums
zu Lantbach.* — hatte nur den Ruf nach dem Haag.
§§. Einzelne Gedichte und Predigten. Ver-
ſchiedene Aufſätze in gel. Zeitungen. Ab-
handlungen in den Schriften der Jenaiſchen und
Karlsruher latein. wie auch der Altdorfer und
Bernburger deutſchen Geſellſchaften.
- S. 752. von MOSER (F. K.) §§. *Verordnung wegen Feyer-
ung der Sonn- und Feſttag in der kaiſ. RGräffch.
Falkenſtein. 1770.* Verordnung wegen
des Land- und Gaſſenbettelns, ingleichen der
Austheilung der Allmoſen in der Gr. Falkenſtein.
1770. 4. — *Sein Bildniß von J. A. Friedrich in 8.*
- S. 753. MOSER (J. J.) — zu Stuttgart — §§. *Von dem
Ausdruck Corpus Evangelicorum.* Regensb. 1772. 4.
*Allgemeines Register über deſſen altes und neues
Staatsrecht.* Stuttgart 1774. 4. Etwas von
dem innern Leben der ſeel. Frauen Frideriken
Roſinen Moſerin, aus einem Aufſatz ihres hinter-
laſſenen Ehegatten. 1775. 8. Von dem Re-
kurs

- curs an die Kammergerichtsvisitation, Ulm 1775. 8.
 Neueste Geschichte der unmittelbaren Reichsritterschaft. 2 Theile. Frankf. und Leipz. 1775. 4.
 Reichstaatshandbuch auf die Jahre 1769, 1770, 71, 72, 73, 74 und 75. 3 Theile. (Stuttgard) 1776. 1777. 8. Erste Grundlehren der teutschen Staatsgeschichte, zur Vorbereitung auf das teutsche Staatsrecht. (Stuttgard) 1776. 8. Von Geduldung der Freymaurergesellschaften, besonders in Rücksicht auf den Westphälischen Frieden. (Frankfurt) 1776. 8. Auszug des neuen teutschen Staatsrechts, zum bequemen Gebrauch dieses größern Werks, als ein Handbuch oder systematisches Realregister. Stuttgard 1776. 8. Erste Grundlehren des teutschen Staatsrechts. Ulm 1776. 8. Eines evangelischen Rechtsgelehrten Ursachen, warum er sich nicht entschließen könne, Römischkatholisch zu werden, in Anmerkungen über Felbigers Katechismus. 1stes Stück. (Ulm) 1776. 8. Von der kaiserlichen Concurrenz bey denen Kammergerichtsurtheilen und deren Revisiönen. Ulm 1776. 8. Nochmals befestigte Verbindung der evangelischen Reichsgerichtsbeysitzer an die Schlüsse Corporis Evangel. oder Anmerkungen über eine zum Vorschein gekommene Replik u. s. w. Frankf. und Leipz. 1777. 4. Anhang zu dieser Schrift. ebend. 1777. 4. Anmerkungen zu der Wahlkapitulation des Kaisers Josephs II. 2 Bände. Frankf. 1777. 4. Württembergische Bibliothek, oder Nachricht von allen bekannten gedruckten und ungedruckten Schriften, welche das herzogl. Haus oder Herzogthum Württemberg, oder einige Theile, oder Personen derselben betreffen. 3te stark vermehrte Ausgabe. Stuttgard 1776. 8. Versuch des neuesten Europäischen Völkerrechts in Friedens- und Kriegezeiten; vornemlich aus den Staatshandlungen der Europäischen Mächte, auch andern Begebenheiten, so sich seit dem Tode Kaiser Karls VI. im J. 1740 zugetragen haben. 1 Th. Frankf. 1777. gr. 8. An-

Anmerkungen über das Absterben des churfürstlichen Hauses Bayern, in so ferne dasselbige einen Einfluß in viele Stücke der teutschen Staatsverfassung hat. Frankfurt am M. 1778. 4. — Von den *Grundsätzen der jetztleblichen Europ. Völkerrechts* erschien zu Nürnberg 1777 (eigentlich 1776) die 2te Aufl. in 8. — Von der *Abhandlung verschiedener besondrer Rechtsmaterien* 1776 und 1777, das 11te bis 10 Stücke, nebst einem Hauptregister über alle 10 Stücke. — Von dem *Reichsstädtischen Magazin* der 2te Th. 1775. 8. — Von den *Beyträgen zu Reichsritterschafts-Sachen* das 3te und 4te St. 1776. — Von der *Erläuterung des Westphälischen Friedens aus Reichshofrätlichen Handlungen* der 2te Th. 1776. — Von seiner *Lebensbeschreibung* die 3te stark vermehrte Ausgabe. 3 Theile. Lemgo 1777. 8. — *Sein Bildniß* hat Haid zu Augsburg 2 mahl 1775 und 1776 in schwarzer Kunst verfertigt, doch soll keines ganz ähnlich seyn.

S. 766. MOSES MENDELSON. §§. Die 4te Auflage seines *Phädon* erschien 1776. — *Sein Bildniß* auch auf einer Medaille von J. Abraham.

S. 767. Freyherr de la MOTTE (Gustav August Heinrich) königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath bey der kurmärkischen Kriegs- und Domainenkammer zu Berlin: geb. dasselbst. §§. Von der Schädlichkeit der hölzernen Brücken und Buden auf den Straßen und an den Häusern. Berlin 1775. 8. Vorschläge zur Abfuhr der Unreinigkeiten von den Straßen und Gassen in einer großen und volkreichen Stadt, Göttingen 1777. 8.

MOULINES (Wilhelm) Prediger an der Dortheenstädtischen Kirche und am französischen Kinderhospitale zu Berlin: geb. . §§. *Amant Marcassin, ou les dix huit livres de son histoire, qui nous sont restés, traduit en François.* 2 Tomes. à Berlin 1775. gr. 4.

MÜCHLER (J. G.) §§. Empfindsame Reisen von Coriat dem Jüngern; aus dem Engl. 2 Theile. Bützow 1774. 1775. 8. — Geschichte des Elephanten. 1777. — *Verness* Glaubenslehre besteht aus 5 Theilen oder 2 Bänden, die 1754 und 1755 herausgekommen sind. —

MÜLLER (Anton Statius) D. der M. zu Erlangen geb. zu Leuparden in Holland. . . . §§. *Schwenkms* Abhandlung von dem grossen Wafferschierling; aus dem Holland. Münster 1776.

8. 768. MÜLLER (Christian Andreas) M. der Phil. und Dichters zu Grossenhayn zu Knechtsteden: geb. . . . §§. Allgemeine Anleitung zur Sächsischen Weinpflege im Berge und Keller. Dresden 1777. 8.

MÜLLER (C. F.) war nicht zu Bielefeld, sondern an Hamm; jetzt ist er wohn. Prediger zu Saffendorf in der Grafschaft Mark. —

MÜLLER (C. G.) §§. Einige Beyträge zum ersten Theil der Charakteristik der Bibel. Gera und Leipz. 1776. gr. 8. Progr. super Attrib. IF. 4. Ger. 1776. 4.

MÜLLER (Christoph Sigmund) D. der R. und ordentl. Advokat zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1732. §§. D. inaug. de collegiis civibus Francofurtensibus. Erford. 1751. 4. Sammlung aller in Sachen Frankfurt contra Frankfurt ergangener kaiserlichen Verordnungen. 1 Band 1776. fol.

8. 769. MÜLLER (F.) §§. Situation aus Fausts Leben. Mannheim 1776. 8. Balladen. ebend. 1776. 8.

MÜLLER (G. F.) §§. Antheil an Höherhofs Russischem Cellarius. Hat die Russische Geschichte des geheimen Raths *Tatishchev* herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet. — Vorrede zu den Briefen Peters des Grossen an den Generalfeld-

ralsfeldmarschall Scheremetew. — Ist Herausgeber des Stufenbuchs der Zarischen Genealogie, welches von den Metropolit. Kiprian und Makary abgefaßt und zu Moskau in Russ. Sprache 1775. 4. unter seiner Aufsicht ist gedruckt worden. — Vergl. Gadebuschens Abb. von Livland. Geschichtsch. S. 83. ebendess. Livland. Bibl. Th. 2.

5. 770. MÜLLER (G.) §§. D. de supremis parentum votis. Wittemb. 1742. D. de moralitate sensuum externorum. W. 1743. D. de ingenti humani varietate, ejusque utilitate in humanam societatem imple redundante. W. 1744. *Philos. Untersuchung, ob das Menschliche im Bestande des Wesen der Erbsünde anmache?* W. 1747. 8. Schediasma philof. theol. de officia precum haud praedeterminanda. W. 1747. 8. D. de remuneratione operum ethice bonorum. W. 1748. *Theol. Betrachtung über das neue Gebot von dem höchsten Grade der brüderl. Liebe unter den Christen, aus Jo. 3, 16 vergl. mit Jo. 13, 34. und Jo. 15, 12, 13.* W. 1748. 8. *Rede am Jubeltage des Westph. Friedensschlusses gehalten von P. M.* W. 1748. 4. *Predigten über verschiedene Materien aus der Natur- und Geisteslehre.* W. 1749. 8. *Das ist der größte Trost eines Lehrers, wenn er Früchte seines Amtes spürt, nebst einer kurzgefaßten Lebensgesch. der Präbste zu Kemberg.* W. 1751. 8. *Epist. adit. de mixtura theol. seu temperamento zeli & modestiae theologum decente.* W. 1751. 4. *Auszüge aus den Predigten vom J. 1751.* W. 1752. 8. *Einfluß der Bergsamkeit und Dürchdringung in eine gründl. Gelehrsamkeit und deutliche Lehrart.* W. 1752. 8. *Handbuch für die Schullugend.* 1754. 1762. 1767. 1771. 1775. 2. *Lebensgesch. eines für die Krone Dänemark merkwürdigen Sternendehrs, Andros. Rhodius, von Kemberg in Sachsen, ehemaligen Professors und Domherrn in Norwegen.* 1760. *Gedenkausicht des Baumblüthe im Herbst.* Torg. 1761. 8. *Zion, in einem be- weinens-*

weinendlichen Zustande. Pr. am 10. Sonnt. nach
Trinit. 1762. gehalten. Torg. 4. Die Geschichte
seiner Vorfahren. Leipzig. 1764. 4. Ein ehrwür-
diger, der Weisheit ruhigen Alter starb. Leichenpr.
über 2. Theil. 1717-18. Naumb. 1767. fol. — Orat.
inaug. de studiis theologici amoenitate, difficul-
tatem ejus nostrae aetate longe superante. Lips. 1776.
med. 8. Doctorpred. das Angenehme in der
Pflicht. Gott für sein Wort zu preisen. ebend.
1776. 8.

MÜLLER (G. . . F. . .) Königl. Preuss. Kriegsrath
zu Berlin. geb. . . 66. Königl. Preussisches
Kriegsrecht. Berlin 1760. 8.

MÜLLER (Jöachim Hartwig) starb am 28 Jan. 1777.
War gehören zu . . . 1760.

MÜLLER (Johann Adam) Pfarrer zu Oberkottbus
by Hof. geb. zu Hof 1717. 22. 66. Abhandlung über
1 Buch Sam. 63. 19. Hof 1777. 8.

MÜLLER (Johann Bernhard) starb am 24 April 1777.
66. D. insug. de invaliditate actuum voluntaria
jurisdictionis in fœdis (Livin) celebratorum. Giff.
1741. 4.

MÜLLER (J. . . B. . .) Zweiter Pfarrer und
zweiter Burgprediger zu Gießen; geb. daselbst 1739.
66. Geschenke für Frauenzimmer, aus dem Franz.
Gießen 1768. 8. Predigten über die Sonn-
und Festtäglichen Evangelien und Episteln, aus
den Werken einiger berühmten geistl. Redner
ausgezogen. 4 Bände. ebend. 1770. 1771. 4.
Die Glückseligkeit eines Christen, der dem Herrn
seine Wege befehlt, eine Pred. Frankf. 1775. 8;
Antheil am Giesser Wochenblatt.

MÜLLER (J. D.) 66. Uebersetzungen des gemei-
nen Menschen- und Bibelverständes von dem drey-
einigen Gott. Braunschweig 1776. 8. Kunst-
griff unrer Zeiten, die Religion durch die Bibel
und

und die Bibel durch die Religion zu befechten.

1777. 8. Ueberzeugungen des gemeinen Menschen- und Bibelverstandes von der Wirklichkeit und den Wirkungen der guten und bösen Engel. Frankf. und Leipz. 1777. 8.

S. 773. MÜLLER (J. E.) 66. Unterricht vom Anbau und Zubereitung der Färberröthe. . . .

MÜLLER (J. Gottg.) — *Baccal. der Theol.* — und *Professor* — geb. zu Kalbe, nicht Kolbe, 1710, nicht 1702.

MÜLLER (J. H. E.) 66. Der Ball oder der versetzte Schmuck, ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Wien 1710. 8. Vier Narren in einer Person, ein Vorspiel in einem Aufz. ebend. 1770. 8. Die Insel der Liebe, oder Amor Erforscher der Herzen, ein Lustspiel in 2 Aufz. ebend. 1773. 8.

Präsentirt das Gewehr, ein Lustsp. in 2 Aufz. ebend. 1775. 8. (steht auch im 2ten B. des Neuen Wiener Theaters) Geschichte und Tagebuch der Wiener Schaubühne. ebend. 1776. 8.

MÜLLER (J. M.) 66. *Re. de prima Romanorum luxuria secundum Livii L. 39. cap. 6. Mamb.* 1776. fol.

S. 774. MÜLLER (Johann Nikolaus) *Lehrst. zu Göttingen* geb. zu . . . im Zwischbüchlein . . . 66. Ermüthung der Regeln, Quadrat- und Kubikwurzeln zu ziehen. Göt. 1776. 8.

MÜLLER (J. P. A.) *M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Ratiswa* seit 1776. *D. der Theol.* seit 1777: geb. zu *Hersfeld* im *Hersfeldischen*, . . . 66. Die Toleranz, in ihre rechtmäßige Schranken zurück gewiesen. Leipz. 1776. 8. Ueber die Ideen im Gehirn, eine Einladungsschr. Halle 1776. 4. Gemeinnützige Vorträge in gottesdienstlicher Versammlung. Leipz. 1776. 8.

MÜLLER

- MÜLLER (Johann Philipp) D. der *AG. Chirurgie und Phil. zu Halle*: geb. . . . §§. D. de effectibus palpebrarum. . . . *Malabranche* von der Wirklichkeit oder von der Natur des menschlichen Geistes und dem Gebrauch seiner Fähigkeiten, um Irrthümer in Wissenschaften zu vermeiden; 6 Bücher, aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. 1 Band, der die 2 ersten Bücher enthält. Halle 1776. 2 Band, der das 3te und 4te Buch enthält. ebend. 1777. gr. 8.
- MÜLLER (J. T.) §§. Schœdasma de feudis in §. 18. art. 4. Pacis Osnabrug. Heideleb. 1776. 4.
- S. 775. MÜLLER (K. W.) jetzt *Prokurator*.
- MÜLLER (P. J.) §§. D. de origine sermonis Argent. 1777. 4.
- S. 776. MÜNTER (B.) §§. Abgekürzte Predigten vom Advent 1775 bis Advent 1776. Kopenh. 1776. 8. — Von seinen *Predigten* kam 1767 der 7te Th. heraus; und von seinen *Unterhaltungen eines nachdenkenden Christen* 1776 der 2te Theil. — Statt *Geschichte des Gr. von St. Iles* man: *Bekehrungsgeschichte u. s. w.*
- S. 777. MÜNTER (J. . . D. . . A. . .) *Kontrakt* der *Schult. u. Zelt*: geb. . . . §§. Pseudoll fallaciae, Molieri comœdia, Fœuherres de Scapin gallice dicta, latine vertit, Cœlis 1778.
- S. 778. MUNKER (J. W.) §§. Die *merkwürdigen Alterthümer*, welche Bogenweise heraus kamen, sind 1770 mit dem 3ten B. geschlossen worden.
- S. 779. von MURR (C. G.) §§. Abbildungen der vorzüglichsten Kunststücke und Alterthümer, welche seit 1738 sowol in der verschütteten Stadt Herkulanum, als auch in den umliegenden Gegenden, auf königl. Neapolitanische Kosten an das Licht gebracht worden; nebst ihrer Erklärung. 50 Tafeln, Augsb. 1777. fol. — Von seinem *Journal*

Kam 1777 der 5te Theil heraus; und von den Briefen über die Aufhebung des Jesuitenordens die 2te Ausg. Augsburg 1775. 8. (Die erste zu Stuttgart). — Von den mathematischen Schriften der Japaner und Chineser, aus Kaempfern und Fourmonts, im 7ten St. der Erweiterung zur math. Bücherkunde. — Aufsätze in die Effemeridi di Roma, in die Novelle letterarie di Firenze und in die Münberg. gel. Anzeigen.

§. 781. MURRAY (J. A.) — Prof. der Botanick. —

§§. Apparatus medicamentorum tam simplicium quam praeparatorum & compositorum in praxeos adjuvmentum consideratus. Vol. I. Goett. 1776. 8. Pr. de phlegm pituitosa. ib. eod. 4. Pr. de tempore corticis Peruviani in tussi convulsiva exhibendi. ib. eod. 4. Pr. de reintegratione partium cochleis limacibusque praecisarum, ibid. eod. 4. — *Olaf. Acrels* chirurgische Vorfälle im königl. Lazareth und anderswo gesammelt; aus dem Schwed. Gött. 1777. 8. — Von der medicinisch-praktischen Bibliothek kam 1777 des 2ten Bandes 4tes. St. heraus. — In der 4ten Z. leset *fatis* statt *fati*; und in der 8ten Z. *cum* calculo.

§. 782. MURSINNA (S.) §§. D. de origine generis humani. Hal. 1759. 4. Exercitatio ad Deut. 29. 18. ib. 1760. 4. D. ad 1 Tim. 3. 15. ib. 1763. D. de institutione scholastica ad diversa discendum ingenia accommodanda. ib. 1767. 4.

§. 783. MUSÄUS (J. D. H.) — *außerordentl. Profef-
sor der Rechte auf der Universität zu Kiel seit
1776: geb. zu Meiningen.* §§. Entwurf des
Wechselrechts. Göt. 1775. 8. — Anfangs-
gründe des Wechselrechts. Hamburg und Kiel
1777. 8. — Verschiedene Inauguraldissertationen
in fremden Namen; — Recensionen juristischer
Schriften in den Götting. gel. Anzeigen 1775
und 1776.

MUSAEUS (Johann Georg) Vater des vorerwähnten, *M. der Phil. Adjuvants zu Sonnenberg im Fürstenthum Coburg*: geb. 88. Hat ehemals als Inspektor des Meiningischen Lyceums, verschiedene Programmen drucken lassen z. B. *Von den milden Stifftungen*. *De canis nomine in convivio usurpato*. *Quare cum ignominia militet a Julio Caesare appellati sint Quirites*. *De cunaria Apollinis Adrastra*. *De proba juventutis educatione* &c.

*) **MUSZKA** (Nikolaus) vormalig Jesuite, *D. der Phil. und Theol. und infolirter Domprobst zu Neufeld*: geb. zu Szölöcs in Ungern am 1 Dec. 1714.

MUTZENBÉCHER (E. H.) — geb. — 1744. 88. Göttingische Sammlung neuer Reisebeschreibungen. 18ten Bandes 2te Abtheil. Gott. und Gotha 1769. 8. Nachricht von dem Leben, Charakter und den Schriften des seel. E. A. Pardey, Prediger in Hainover. Hannov. 1776. 8. Antheil an den Hamburgischen Unterhaltungen und an einigen Journalen.

MUZEL (C. . . L. . .) *Inspektor und Prediger der reformirten Gemeine zu Prenzlau im Brandenburgischen*: geb. zu Berlin. 1719. 88. Abhandlungen zum Behuf der Religion und schönen Wissenschaften. Stettin. 1756. Neue Entdeckungen von der Natur des Teufels durch Jesmin und Schießpulver. 1779.

MUZNER (J.) *Franciscaner zu Augsburg*. 88. Von der Sammlung auserlesener Kanzelreden erschien 1776 der 15te Band. Lobrede auf das Fest des heil. Ignatius, ebend. 1769. 4.

S. 784. **von MYLIUS** (E. H.) — geb. zu Leipzig. — S. Schwab. Mag. 1777. p. 287. u. ff.

*) Stand in der 2ten Ausgabe, wurde aber als ein gebohrnes Unger und nicht mehr in Teutschland lebend weggelassen. In das Todtenregister ist er aus Versehen gekommen.

MYLIUS (F. H.) §§. Pr. an in Saxonia Electorali venandi jure gaudenti feram, in proprio fundo ab eo vulneratam vel canibus agitatam in alienum persequendi ibique capiendi, & quidem inter privatos competat. Lips. 1776. 4.

MYLIUS (Wilhelm Christbalt Siegmund), *Kandidat der Rechte zu Berlin*; geb. daselbst 1754. §§. Hanswurst Doktor nolens volens; Poisse. Frankfurt und Leipz. 1777. 8. So prelle man alte Füchse! oder Wurst wider Wurst! Poisse. Halle 1777. 8. Drey hübsche kurzweilige Märlein; gestellt und beschrieben durch'n Grafen Anton Hamilton, nunmehr aber ihero sonderbaren Lieblichkeit halber aus dem Französischen in's Teutsche gedolmetscht, durch Görg Bider, dormalen Boten zu Lauchstädt, weiland HERREN Schustergesellen. Im Jahr nach unsern HERRN Geburt, tausend sieben hundert, siebenzig, sieben. (Halle, bey Hendel.)

N.

2. 784. **NACK** (Johann Bernhard) *Kaufmann und Pfleger der Armen- Waisen- und Arbeitshäuser zu Frankfurt am Mayn*; geb. daselbst 1724. §§. *le Beau* Reisen nach Norden, übersetzt. 1759. *Gaudensio di Lucca* Reisen, übersetzt. 1759.

NADLER (Tobias) *Diakonus an der Sebaldskirche zu Nürnberg*; geb. zu Lauf im Nürnbergschen am 19 May 1726. §§. *Exercit. epist. de actionibus indifferentibus per principium rationat. explos.* Altd. 1750. 4. *De gratia gentiles convertente extraordinaria falsa & fictitia.* Norimb. 1752. 4.

NAGEL (J. A. M.) §§. Pr. III. *Notas in Benjaminis Tudelensis itinerarium continencia.* Altd. 1774-1776. 4. — S. *Harleßs* Vitt. philol. Vol. I.

- S. 785. **NAGEL** (Joseph Anton) Präsident und Direktor der philos. Fakultät bey der Universität zu Wien, Beyrzer der Studienhofkommission, wie auch Direktor des k. k. physikalischen und mechanischen Hofkabinetts zu Wien: geb. zu Rittberg in Westphalen am 3 Febr. 1717. §§. *Mathesis Wolfiana, in usum Juventutis scholasticae per terras hereditariae Austriacae Domus a suprema studiorum commissione praescripta &c.* Vindob. 1776. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

NALLBACH (Johann Heinrich) starb im May 1774.

NAPIERSKI (Johann Gottfried) königl. Preuss. Inspektor des Landesbus - Bothenhaysnischen Kreises und erster Paßer bey der Kirche vor Landesbus in Schlesien: geb. zu Christburg in Westpreussen, am 30 Jan. 1714. §§. Eine Circularpredigt, von der gewissenlosen Gleichgültigkeit in Religions- sachen. Danzig 1744. Evangelisch - Lutherisches Glaubensbekenntniß nach dem Catechismo Lutheri für diejenigen, so zum heil. Abendmahl vorbereitet werden sollen. Hirschberg 1749. Eine Preisschrift von der Kraft des göttlichen Wortes; in der Sammlung einiger auf die Preisaufgabe von der Kraft des göttl. Wortes eingesandten Schriften. Leipz. 1760. Landeshutisches Kirchenjubelfest. Jauer 1770. Kurze Vorstellung der ganzen christlichen Lehre, wie sie in den evangel. luther. Katechismustabellen steht, zu mehrerer Erleichterung zergliedert für die, so zum ersten Genuß des heil. Abendmahls vorbereitet werden sollen. 1773. Zwey Hirtenbriefe an die evangelische Geistlichkeit der Landeshutischen Inspektion. 1774. Von christlichen Schulen. Breslau 1777. 8. Abhandlungen in der Brem- und Verdischen Bibliothek. — Einzelne Predigten, auch einige in der Löwischen und Gözischen Sammlung. — S. *Streits* alphab. Verzeichn.

P. Hyacinthi Berg S. I. Ibid. 1772. 4. — *Eine Menge Dissertationen, unter dem Titel: Exercitia juridica.*

8. 793. Freyherr von NESSELRODE (F. G.) duellirte sich mit Pistolen am 18 April 1775 wegen seiner Komödie: der Ahnenstolz, mit dem geh. Rath, Baron von Reuschenberg, und weil er diesen tödtlich verwundet, so floh er nach England. §§. Karoline, oder das unschuldige Opfer der Bosheit, ein Trauerspiel in 3 Akten. Olfenbach am Mayn, 1778. 8. Die Vertauschung, oder die glücklich gewordene Waise; ein Singspiel in 3 Akten. ebend. 1778. 8. Zamor und Zoraida, ein Schauspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1778. 8.

NESTIUS (M.) — schreibt sich auch NEST — geb. auf der Insel Rügen 172. , §§. Viele Aufsätze in die *Pommersche Rügenische Beiträge*, wovon 2 Bände 1755 und 1756 zu Bützow und Wismar erschienen sind.

NESTLER (K. C.) §§. Gedanken von dem Nutzen, welche Lehrer in niedern Schulen dem Predigamt schafften. Budissin 1776. 4.

NETTELBLADT (D.) §§. D. de expensarum & pretii restitutione in retto venditione. Hal, 1776. 4. — *Von seinem Systemate elementari univ. jurispr. nat. erschien die 1te Ausgabe 1777.*

Freyherr von NETTELBLADT (Karl Friedrich Wilhelm) wirklicher Justizrath bey der Herzogl. Justizkanzley zu Rostock; geb. . . . §§. Nexus Pomeraniae cum S. R. Imperio, oder Versuch einer Abhandlung von der Verbindlichkeit Pommerscher Landen mit dem teutschen Reich. Frankf. 1766. Hat seines verstorbenen Vaters Nachricht von einigen Schwedischen Bürgerkriegen herausgegeben. Frankf. 1765.

8. 799. NEUBAUER (Johann Ernst) starb am 30 Jan. 1777. War geboren zu Gießen, 1742. §§. D. inaug. de

de tunica vaginalibus testis. Giff. 1767. 4. Descriptio anatomica rarissimi peritonaei conceptaculi tenuia intestina a reliquis abdominis visceribus seclusa tenentis. Jen. 1776. 4. — S. sein Leben von Baldinger im 8ten Stück des Magazins für Aerzte 1777.

NEUFF (F.) — auch Kanzler der Universität —

NEUFF (Franz Anton) D. der Theat. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Bamberg; geb. . . 55. Religionis revelatae contra diversos illius hostes defensio. Bambergae, 1777. 8 mai.

NEUFFER (Johann Christian) gestorben am 28 May 1777. — Vergl. Haugs Schwab. Magaz. 1777. S. 460.

von NEUEVILLE (Johann Noë) gestorben 1777. geb. zu Frankfurt am Mayn 1728. War auch D. der R. und Advoc. pract. ord.

S. 800. NEUHAUS (Wendelin) starb am 31 Okt. 1775.

NEUHAUSER (Franz A.) 55. Das neue Schulsystem, gegen Unwissenheit, Stolz und Vorurtheile bey der feyerlichen Austheilung der Prämien vertheidigt; eine Rede. München, 1775. 8. Vortheile der neuen Schulverfassung, bey der feyerlichen Eröffnung des Schuljahrs gezeigt; eine Rede. ebend. 1775. 8.

NEUHOF (Elias) Hessen - Homburgischer Regierungsrath zu Homburg vor der Höhe; geb. . . 55. Nachricht von den Alterthümern in der Gegend und auf dem Gebirge bey Homburg vorder Höhe. Hanau, 1777. 8.

S. 800. NEUMANN (C. E.) ist seit 1768 zu Petersburg als Protokollist bey dem Reichsjustizkollegium der Lief. ERh. und Finnländischen Reichsachen; geb. zu Napsunda, eine Meile von Meidenburg in Ostpreußen

1730. 1. proffess. am 25. März 1731. Verfl. Gadebusch
Livl. Bibl. Th. 2.

800. NEUMANN (Johann David) k. preuss. Kirchen-
und Schulrath, Inspektor und Pastor der Al-
städtischen Pfarrkirche zu Königsberg, geb. zu Hei-
ligenbeil. §§. Hat Antheil an den Reden
der kön. teutschen Gesellschaft zu Königsberg.
Einsame Predigten.

NEUMANN (J. F.) Konrektor zu Görlitz. §§.
Progrede quaestione ad diluendum praesentem
rei scholasticae statum nunc proposita. Görlitz,
1775. 4. Pr. Num doctrinae litterariae & po-
pularis in scholis constaret, possit vinculum. ibid.

1773. 4. De pervulgato quorundam nostrae
aetatis philosophorum placito evertenda sunt
prius antiquae doctrinae aedificia quam nova ex-
struenda. ib. 1774. 4. De urbanitate in Ci-
ceronis epistolis conspectus. ib. 1776. Ratio
& consilium de scholis privatis. ib. eod. 4.

S. 802. NEUMANN (Johann Jakob) Prediger zu Döbberin
in der Mittelmark; geb. zu Frankfurt an der Oder. . .
§§. D. phil. de systemate. Trai. ad Viadr. 1771. 4.
Vergl. in Fabeln. ebend. 1771. 8.

803. NEUMANN (P. J.) D. der R. und Privatdocent
zu Göttingen; geb. . . §§. Hat Püsters Ab-
handlung vom Büchernathdruck ins Franz. über-
setzt. — Plan du Droit de la nature & des
gens. à Gœtt. . . Essai historique & po-
litique sur les garanties & en general sur les di-
verses methodes des anciens & des nations moder-
nes de l'Europe d'assurer les amites publics. à Gœt-
tingue, 1777. 8.

804. NICOLAI (B. A.) §§. D. de viribus acufumer-
curialium. Jen. 1775. 4. D. de generatione
chyl. ib. 1776. 4. Pr. de causa cur ferrum
per cuprum praecipitatur. ib. eod. 4. D. de
causis

causis catarrach externae. ib. eod. 4. D. de modo agendi aperientium & martialium medicamentorum. ib. eod. 4. D. de affinitate corporum chemicæ. ib. eod. 4. — *Von der Pathologie kam 1777 der 5te Band heraus.*

S. 806. von NICOLAI (F. E.) geb. zu Cassel. —

NICOLAI (F.) SS. *Widerlegung der falschen Nachricht, als ob Herr Theodor Gülicher in Amsterdam ein Bräutigam sey.* Berlin, 1776. 12. Eyn feyner kleyner Almanach vol schönerer echterr liblicher Volklieder, lustigerr Reyen vnnnd kleglicher Mordgeschichte, gesungen von Gabriel Wunderlich, weyl. Benckesengerrn zu Dessau, herausgegeben von Daniel Seuberlich, Schußterr zu Ritzmück ann der Elbe. 1ster Jahrgang. Berlynn vnnnd Seestyn, 1777. 12. 2ter Jahrgang ebend. 1777. — *Von dem Leben und Meinungen des M. Seb. Nothanker erschien 1776 der 3te Theil, und von der Allgem. teutschen Bibl. kam 1777 der 33ffen Bandes 1stes Stück herant.*

S. 807. NICOLAI (Johann David) *Korректор des königl. Althaus und der Dorfschule zu Bremen:* geb. zu Hamburg 1742. SS. Eine Predigt vom Vertrauen auf Gott. Brem. 1773. 8. Drey im Dom zu Bremen, gehalten. Predigten. ebend. 1774. 8. Das neue Testament, mit einem genauen Inhalt, Sinn und Zusammenhang, Anmerkungen, Anwendungen und Gebeten versehen. Nebst einer Einleitung ins ganze N. T. und in jedes Buch besonders. 2 Theile. ebend. 1775. 1776. gr. 8.

NICOLAI (L. H.) SS. *Rede an den Großfürsten. Petersb. 1772.*

NICOLAI (O. N.) — *Sein Bildniß vor seiner Erklärung der Briefe an die Korinther.*

8. 808. NIEBUHR (C.) — zu Kopenhagen — 85. *For-
skals leones rerum naturalium in itinere orientali.*
Hafn. 1776. 4.

8. 809. NIEMANN (J. C.) geb. im Gasthof zum schwarzen
Bär oder im Drakenkrug zwischen Heimerathen und
Altendorf im Anhalt- Dessauischen am 13 Aug 1750.
85. Beschreibung einer großen Balggeschwulst
unter dem Arm; im 5ten St. des Mag. für
Ärzte 1776. — Antheil an dem Magazin für
Frauenzimmer, das zu Halle seit 1777 heraus
kommt. — S. Russ's Nachr. Th. 1 u. 2.

NIEMETER (August Hermann) M. der Phil. und
Privatdocent zu Halle: geb. daselbst 1754. 85.
Charites und Demophil, Leipz 1775. 8. Cha-
rakteristick der Bibel. 1 Th. Halle, 1775; 2 Th.
ebend. 1776. 3 Th. 1777. gr. 8. 2te verbesserte
und stark vermehrte Aufl. der beyden ersten Thei-
le, ebend. 1777. gr. 8. An das Publicum,
die Charakteristick betreffend; im 4ten St. des
sensf. Mus 1776. Abraham auf Moria,
ein religiöses Drama. Leipz. 1777. 8. Re-
censionen.

NIEMETER (David Gottlieb) Diakonus an der Kir-
che zu Glaucha vor Halle: geb. daselbst 1745. 85.
An die Jugend bey ihrer Konfirmation; aus dem
Engl. Halle, 1775. 8. Aufsätze im Journal
für Prediger, und in den Nachrichten von dem
Charakter und der Amtsführung verwichener Pre-
diger und Seelsorger.

NIESEN (C.) jetzt Fürstl. Speyerscher Hofkammer-
rath zu Heidelberg. 85. Algebra für Sehende
und für Blinde. Mannheim, 1777. 8.

NIETZKI (A.) 85. D. de methodo morbos
inflammatorios a fulmine ortos curandi. Hal.
1772. 4.

S. 810. NÄLTING (J. H. V.) §§. Erster und zweyter Versuch über die Vorbereitung zu einer glücklichen Ehe. Hamburg, 1777.

NÖSSELT (J. A.) §§. Vorstellungen, die Klagen unsrer Zeit über akademische Theologen betreffend, zur Beförderung der Wahrheit und christlichen Liebe. Halle, 1776 8. Ueber den Werth der Moral, der Tugend und der späten Besserung. ebend. 177. 8. Vorrede zu Strobels Ausgabe von *Joach. Camerarii Vita Phil. Melanchthonis*. Hal. 1777. 8. — Dirigiret seit Prof. Bertrams Absterben (Okt. 1777.) die Hallische gelehrte Zeitung.

S. 811. NOLTENIUS (J. A.) — geb. zu Schöningen. . . .

NOLTENIUS (Ludwig Samuel) königl. Preuss. Hofprediger zu Berlin: geb. 1723. §§. Joh. Stinstra *Warnung vor den Fanaticismus; aus dem Holländ. mit einer Vorrede von A. F. W. Sack*. Berl. 1752. 8. — starb am 20 Dec. 1777.

NONNE (J. G. C.) §§. Schreibt die Lipstädter Zeitung seit 1774.

S. 812. NOOTNAGELL (Daniel) D. der AG. zu Hamburg: geb. . . §§. *D. de amaurosi*. Erlang. 1777. 4. *Briefe eines Arztes*. Hamburg, 1777. 8.

NOREN (Johann) ehemals Landphysikus zu Hameln, jetzt *Medicinae Practicus* zu Hamburg: geb. . . §§. Versuch, kranke Personen durch erleuchtende Beyspiele vom Abwege auf den rechten Weg zur Gesundheit zu führen. Hamb. 1769. 8.

NUDOV (H.) jetzt D. der AG und Praktikus zu Danzig: geb. daselbst am 13 May 1752. §§. *Epistola de natura embryonis humani*. Lipf. 1774. D. inaug. *Animadversiones de contagio*. ib. 1776. 4. Progr. *Examen partitionis nervorum in sensorios atque motorios*. ib. eod. 4. *Sein Bildniß in Leipzig 1776 gestochen.*

BERNBERGER (Karl Friedrich) *Musikprediger zu St. Barbara in Breslau: geb. daselbst am 14 Sept. 173.* §§. Tentamen utilitatis cognominum honorificorum ex sociali hominum natura demonstrandae. Lips 1748. De oraculo divino Messiam in additionum itinere divinitus confortatum sistente Psal. CX, 7. Vratisl. 1761. Gräber-Betrachtungen in gebenedener Schreibart. eb. 1763. Davidus restitutus, 2 Sam. XV. XIX Capitibus descriptus Drama gymnasticum. ibid. 1764. Salomons feyerliche Krönung, die letzte von David veranstaltete königliche Unternehmung. 1765. Das Passahfest des alten Testaments; ein Passional-Oratorium. 1759. — S. bereits alphab. Verzeichn.

MUSCHELER (F.) §§. Magister Ulrich Zwingli Lebensgeschichte und Bildniß. Zürich, 1776. gr. 8. — Sein Bildniß von Haid gestochen.

2. 813. NUNN (Johann Joseph). *Schreier bey dem erzbischöflichen Konfessorium und bey dem Erzbischoff zu Prag: geb. zu Erfurt am 24 Jul. 1744* §§. Der Unsichtbare, eine Wochenschrift. Prag, 1770. 8. Belisar, ein Trauerspiel aus dem Franz. ebend. 1770. 8. Dürmel, aus dem Franz ebend. 1771. 8. Das unschuldige Fischermädchen; ein Lustspiel aus dem Ital. ebend. 1771. 8. Das Fraulein von Helmont, ein Lustspiel in fünf Handlungen. ebend. 1773. 8. — Beyträge zu den ersten Bänden der Wassergeschichte Böhmens und der physikalischen Belustigungen. — Uebersetzte den 2ten Band der Geschichte Böhmens aus dem latein. Manuscript des Hrn. Pubitschka. — Die angeführte Schrift: *Der christliche Weltweise* kam 1769 heraus. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 8.

O.

S. 813. **OBEREID (J. H.)** — und *Chirurgus* —

OBERHÄUSER (B.) — *jetzt Salzburgerischer geistlicher Rath; geb. zu Walzenkirchen in Oberösterreich am 25 Jan. 1725.* §§. *Syntagma causarum, ex quibus nata, propagata & emendata philosophia.* Salisb. 1745. 4. *Sensationis natura & structura.* Ibid. 1755. 4. *Apologia historico-critica simplici eruditionis studio integrae lectioni in hac nova editione vindicata.* Francof. ad Moen. 1771. Viennae, 1776. 8. *Compendium praelectionum canonicarum juxta libros V Decretalium.* Francof. ad Moen. 1773. 8. *Manuale selectiorum conciliorum & canonum aliarumque rerum memorabiliorum, juxta hist. eccl. D. Abbatis de Fleury, per breves epochas XVI saeculorum ad justum systema cultioris jurisprudentiae canonicae instaurandum.* Salisb. 1776. 4. *Causa decisa divinarum potestatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium.* ib. 1777. 8. *Specimen cultioris jurisprudentiae canonicae ad justas ideas divini Primatus in Romana ecclesia evolvendas.* ib. 1777. 8 maj. — *Die Praelectiones canonicae sind auch zu Frankfurt 1774 in 2 Oktavbänden herausgekommen*

OBERLIN (J. J.) *auch Bibliothekar und Lehrer an dem Gymnasium* — §§. *Ovidii Nasonis Tristium libri V, ex Ponto libri IV & Ibis. Lectionis varietatem, eruditorum conjecturas & clavem adject.* Argent. 1776. 8. *Von der Diff. Orbis antiqui monumentis suis illustrat primae lineae kam 1776 eine vermehrte Aufl. in 8 heraus.* — *Recensionen in der Zweybrücker Gazette universelle de Litterature.*

S. 814. **OBERNETTER (Philibert)** *Franciscaner, Professor des kanonischen Rechts an dem Lyceum zu Kofnietz geb. . .* §§. *Theses selectae ex jure ecclesiastico*
Z 2 *publico*

publico Constantiae, 1774. 4. Sylloge juris ecclesiastici publici universalis & particularis Germaniae, *ibid.* eod. 4.

OBERRAUCH (H.) *Franciskaner und D. der Theol.*
 — §§. Seine Moralthologie besteht aus 4 Theilen, die 1774 und 1775 herausgekommen sind. — S. de Luca *gel. Oeftr.* B. 1. St 1.

OBERTHÜR (Franz) *D. der Theol. der Rechte und der Phil. und Konsistorialrath zu Würzburg: geb. dafelbst 1745.* §§. Dogmaticae & Polemicae pars una, theologia revelata. Herbip. 1776. 8.
Antheil an der Litteratur des katholischen Teutschlandes.

OCKEL (E. F.) — Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 2.

von OEBSCHELWITZ (L. W. F.) starb am 11 Aug. 1766 zu Hoorn §§. Das Original seines Werks ist holländisch und zuerst im Haag 1763 und zum 2tenmahl ebend. 1774 in 8 erschienen.

OEDER (G. C.) — *Stiftsamtmann* — §§. Bedenken über die Frage: wie dem Bauernstande Freyheit und Eigenthum in den Ländern, wo ihm beydes fehlt, verschafft werden könne? Frankf. und Leipz. 1769. 8. Zusätze zu diesem Bedenken. 1771. 8. Abhandlungen im *rentschen Museum* 1776 über die Inokulation der Hornviehseuche und über die Wittwenkassen. Methode zur Bestimmung des Arealis der Länder; *ebend.* 1777 Von der *Flora Danica* gab er mit Beyhülfe des Etatsraths Müller 1776 den 1ten Heft heraus.

S. 817. OEDER (Johann Ludwig) starb am 11 Jun. 1776.

OEHLE (David Friedrich) *Kurfürstl. Kammerath und Kaufmann zu Crimnitzschau* —

OEHME (E. T.) *jetzt königl. Polnischer Hofrath und Inspektor des Medicinalwesens in Lissabon; lebt zu Novogrod.* §§. *Observation einer scirrheusen Frauensbrüst mit einem offenen Krebse, die zehn Pfund gewogen u. f. w. Warschau, 1774. 8.*

OEHME (K. J.) — *lebet Zschornigk — hält sich zu Dresden auf.* §§. *Ueber die Reitzbarkeit im Thierreiche, von 2ten Band. der Beschäftigungen Naturf. Freunde. 1776. Ueber die Reitzbarkeit im Pflanzenreiche; ebend. B. 3 1777. — Verschiedene Uebersetzungen aus dem Englischen.*

OEHNINGER (G.) §§. *Bekenntniß des altkatholischen, rein reformirten christlichen Glaubens. 1775. 8. Dringende Ursachen, welche Patrem Mansuetum bewögen, sowohl das Pabstthum, als seinen Mönchsstand zu verlassen und zu jenen Gemeinden zu treten, Berlin, 1776. 8.*

OELHAFEN von Schöllnbach (K. C.) §§. *Von den Abbildungen der wilden Bäume kam 1776 des 2ten Theils 1ste, und 1777 2te Abtheilung heraus; und von der Hameln Abb. von Obsthäumen 1776 der 2te Theil.*

S. 818. OELMAG (Gotthard) *Benediktiner zu Lambach in Oberösterreich; geb. daselbst am 30 Sept. 1708.* §§. *Concordantia in V Regulam S. P. N. Benedicti in ordinem redacta. Styrac, 1763. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.*

OELRICHS (G.) — *geb. zu Bremen. . . .* §§. *Collectio dissertationum juris naturae & gentium in academiis Belgicis habitarum. Bremac 1777. 4. — Von dem Novo Thes. diss. jurid. kam des 2ten Bandes 1ster Th. 1772, und der 2te Th. 1776 heraus.*

- OELRICHS (J.) §§. D. I antiquaria usui f. aoe-
nae praevia. Brem. 1776. 8.
- S. 819. OELRICHS (J. G. H.) ~~geb. zu Berlin 172.~~
§§. Beschreibung der Reise des Großfürsten nach
Berlin und zurück. Berl. 1776.
- S. 822. OELSEL (Karl) . . . §§. Klopstock, ein
Gedicht. Leipzig, 1777. gr. 8.
- S. 823. OEMLER (C. W.) ~~Superintendent und~~
~~Oberpfarrer zu Jena seit 1776.~~ §§. Der Land-
prediger, ein Menschenfreund bey seinen Unter-
redungen mit seinen Zuhörern Bresl. 1775. gr. 8.
Die Macht der christlichen Religion in kümmerli-
chen Zeiten. ebend. 1776. gr. 8. Erbauliche
Morgen- und Abendbetrachtungen eines wahren
Christen auf alle Tage des Jahrs. 2 Theile. ebend.
1776. gr. 8. Unterricht im Christenthume,
welcher einen kurzen Auszug aus den allernöthig-
sten Wahrheiten der Religion Jesu in sich fasset.
Jena, 1777. 8. Unterricht für Kinder von
reifern Alter. ebend. 1777. 8.
- OERTEL (Christian Gottfried) starb im Jun. 1777.
War nicht Legationssekretär, sondern Legations-
kanzlist. §§. Von dem vollständigen Corpore Gra-
taminum Evangel. kam 1776 die 8te und letzte
Abtheilung heraus; und von der Sammlung der
neuesten Merkwürdigkeiten u. s. w. der 2te Band
1776. 4.
- S. 824. von OERTEL nicht von ORTELL (Abraham nicht
Johann Jakob) gehört von S. 835 hierher. Gebob-
ren am 21 Nov. 1711.
- OERTEL (G. C.) §§. De varijs praeceptorum
studijs elegia Norimb. 1745. 4. 2tes Progr.
von dem Zustande der Schule zu Neustadt, ebend.
1771. 4. Leges scholasticae versibus com-
plexae P I & II. ib. 1764. 1765. 4. De vita
Coerberi. ib. 1764. 4. De parte aedium
scholae

scholae Neapolitanae ad Aissum feliciter instauratarum historia Erlang. 1769. 4. Vita Eliae Levitae, Germani. ibid. 1776. 4. De vita, fati ac meritis Paulli Eugénii Layritzii, Rectoris quondam de schola Neostadiensi optime meriti. ib. 1777. 4.

- S. 825. OERTEL (G. F.) *M. der Phil. jetzt Pfarrer zu Hobenhülle in Kursachsen: geb. zu Dietmannsdorf bey Chemnitz 1746.* §§. De mira Dei benignitate in malis humano generi parce immittendis & bonis contra large distribuendis, occasione loci Ovidiani (Lib. V. Trist. eleg. 8.) Vitemb. . . .

OESFELD (G. F.) §§. Die Lehren von der Immaterialität, Freyheit und Unsterblichkeit der menschlichen Seele, erwiesen und wider die neuesten Einwürfe vertheidigt. Nebst einem Anhang einiger verwandten psychologischen Aufgaben. Chempitz, 1776. 8. Historische Beschreibung einiger merkwürdigen Städte im Erzgebürge, 2 Theile. Halle, 1776. 1777. 4.

- S. 826. OESFELD (Karl Ludwig) *nach andern Friedrich Wilhelm) — auch Kriegseinnnehmer des Teltowischen Kraises, nicht zu Potsdam, sondern zu Berlin.* §§. Vollständige Topographie aller dem Könige von Preussen angehöriger Länder 1ster Theil, welcher das Hertzogthum Magdeburg enthält. Berlin, 1776. 8. Er hat auch Antheil an der Büschingischen vollständigen Topographie der Mark Brandenburg.

- S. 827. OETINGER (F. C.) §§. Der *Grundriss aller (nicht der vier) Bücher N. T.* kam zu Tübingen 1742 heraus. — *Car der Seelen und des Leibes, Stuttgart. 1757. Casualpredigten. Tübing. 1759.* Jus publicum divinum, *samt einem kurzen Auszug der Janzenistenhistorie, ebend. 1760. 4. Die Em- lerische und Frickische Philosophie über die Müßel, Newwied, 1761.* Bengels *kurzgefaßte Grund-*

lehren, betreffend den Schauplatz der Herabkunft Jesu zum Gericht des Antichrists vor dem jüngsten Tag; auf Kosten guter Freunde in Nürnberg, 1769. Ermahnung an alle Rechtschaffene, sich gegen die gottlosen Lehren Babrds und der Berliner zu waffnen, Heilbronn, 1770.

Predigt von der Sättigung des Triebts nach Hobbit, 1770. Last- und Buchstaberbüchlein für Schulmeister.

Entwurf einiger Grundsätze der Gesellschaft von Vorbereitung der Patriarchalphysick, samt einer Vorrede vom Geheimnisse Gottes und Christi. Langensalz, 1772.

Hochzeitsermon auf Diac. Seix, 1773.

Kurzer Auszug für die Filialschulmeister der Diöces Murrhard, nach den zehn Geboten. . . . Reichthümliche vom Streit des Teufels wider Christum. Straßb. 1774.

Das Leben Jesu Christi in eilichen Gedächtnisreimen, nebst der Apostel- und Kirchengeschichte des N. T. 1775. Kurze Apologie für die Schriftsteller von der Genugthuung und Veröhnung. 1776.

Grundbegriff des N. T. in einem ganzen Jahrgang von Reden über alle Sonn- und Feyerliäg. Episteln. Heilbronn, 1777. Freymüthige Gedanken von der ebelichen Liebe. Schwäb. Haß, 1777 8.

Reyhüfte zum reinen Verstand der Schrift. worinn die Epistel an die Römer, Galater. Ebräer, Offenbarung Johannis, Sprüche und Prediger Salomo, und insonderbest das hohe Lied zutänzlich und summarisch erklärt wird. ebend. 1777. 8.

Freymüthige Gedanken von der ebelichen Liebe, nebst einem Anhang verwandter Materien. für Wahrheitsforscher, welche prüfen können. ebend. 1777 8.

Hat herausgegeben Simon Elckers Nützliches und angenehmes Kalendergespräch — Mannheim, 1774. 8.

Biblisches und emblematisches Wörterbuch dem Tellerischen Wörterbuch und anderer falschen Schrifterklärungen entgegengesetzt. 1776. 8.

2. Haugs Schwäb. Mag 1777. S. 586. u. ff.

3. 830. OETTEL (Johann Paul) ist schon vor ohngefähr 10 Jahren gestorben.

OETTER

OETTER (S. W.) — *und Pfarrer zu Markt Erlbach im Bayreuthischen* §§. Der Arzt in Teutschland, in den ältern und mittlern Zeiten historisch vorgestellt. Nürnberg, 1777. 8.

S. 832. OETTL (U.) — *auch zweiter Klosterbibliothekar — geb. zu Achlenten in Niederösterreich am 12 May 1731.*

OEFTERDINGER (G. G.) *jetzt Physikus zu Vöhringen an der Enz — geb. 1744 —* Vergl. Schwäb. Mag. 1777. S. 465.

OHLENROTH (Johann Gottlieb) *ist schon vor einigen Jahren gestorben.*

OLDECOP (C. F.) §§. Rede bey dem funfzigjährigen Annjubiläum des Hrn. Kantors Schumann. Lüneb. 1777.

von OLENSCHLAGER (J. D.) §§. Die angeführte Abhandlung in den Pfälz. A. A. handelt von einem vormaligen Herkommen bey dem Frankfurter Schöffenstuhl, die Bischöffe in Abwesenheit des Kaisers mit den Regalien zu beehren.

S. 834. OPITZ (R. . C. . F. .) §§. Von der faulen und pestartigen Krankheit des Viehes, als ein Unterricht für die Bewohner der mittägigen Provinzen Frankreichs; aus dem Franz. (des Hrn. von Mortigny). Berlin, 1776. gr. 8.

von OPPEL (Friedrich Wilhelm) *starb am 4 Febr. 1769.*

ORLOWIUS (Andreas Johann) D. der A. B. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Königsberg: *geb. zu Wilna in Litthauen 1735.* §§. D. inaug. de quaestione pathologica: suntne haemorrhoides morbus? Regiom. 1761. 4. D. de plica Polonica. ib. 1766. 4. D. de tincturis alcalinis. ibid. 1766. 4.

ORPHEUS (Johann) katholischer Pfarrer zu Weim-
heim in der Pfalz: geb. zu Kübelberg im Oberamt
Lautern 1707. §§. Anti-Copernicus-Mundi sy-
stema Ptolemaei corrigens. Mannh. 1770. 8.

von ORTH (W. F.) — geb. zu Heilbronn
1716.

S. 835. von ORTELL. S. bey S. 823.

ORTH (J. G.) — Kraftsdorf in der Reußischen
Herrschaft Gera.

ORTH (J. P.) §§. Von seiner Sammlung merk-
würdiger Rechtsbündel erschien der 7te und 8te
Th. 1771, der 9te und 10te 1772, der 11te 1774, der
12te und 13te 1776, und der 14te 1777 — Sein
Bildniß von Neßmangel zu Frankfurt 1774 in
4 radirt.

S. 836. OSIANDER (J. E.) — und Kandidat des Pre-
digers. —

OSIANDER (J. R.) — Vergl. Haugs Schwäb. Mag.
1777. S. 866.

OSSENFELDER (H. A.) — geb. zu Dresden 1725,

S. 837. OSTERTAG (J. P.) §§. Gedanken über die
öffentliche Erziehung künftiger Bedienten des
Staats auf Gymnasien. 1773. *Prgr. de Gymna-
siorum finibus ex seculi genio vitaeque usu profere-
dis. Ratish. 1776. 4.* Antrittsrede, nebst einer
Vorlesung vom Verdienste der öffentlichen Leh-
rer der Jugend. ebend. 1776. Pr. Verthei-
digung der öffentlichen Schulen gegen einige
Verläumdungen. ebend. 1777. 4.

von OSTERWALD (P.) starb am 19 Jan. 1778. War
geboren 1718. §§. Schreiben an Hrn. G. C.
Brander, Mechanikus in Augsburg, einige Mes-
smerische sogenannte Magnetkuren betreffend.
Augsb. 1776. 8. — Von der *chronologischen*
Einlei-

Einführung in die Kirchengeschichte erschien der 4te Theil 1766. — Die unter dem Namen *Neuberger* gedruckte Abhandlung soll nicht von ihm seyn.

S. 838. OTHO (Enoch Christian August) starb vor einigen Jahren zu Dresden ohne Bedienung.

S. 839. OTTO (C. P.) ——— I. *Sanitätskollegiums* — geb. 1735. §§. Von *offenes* Werk gab er 1776 den 5ten und 6ten Theil heraus.

OTTO (C.) — auch *Professor der Oekonomie*.

OTTO (F. W.) *geheimer expedirender Sekretar bey dem königl. Generalpostamt zu Berlin*. §§. *Vermischte Beyträge zur physikalischen Erdbeschreibung*. I Band. Brandenburg, 1774. 2 B. 1777. 8.

OTTO (J. A.) §§. *M. T. Ciceronis Orationes selectae, & recensione J. G. Graevii, cum notis Hotomanni &c.* Pars I & II. Magdeb. 1777. 8.

S. 840. OVERBECK (J. D.) §§. *Progr. de emphasi*. 1776. 4.

S. 846. OUVRIER (L. B.) — geb. — 1735. §§. *D. inaug. de necessitate satisfactionis a Paulo Rom. VIII, 3 asserta*. Giff. 1777. 4. *Anleitung zum Predigen und Katechisiren*. ebend. 1777. 8.

P.

S. 846. PAALZOW (J. G.) *Rektor emeritus*. §§. Man legt ihm auch die *Danziger Beyträge zur Geschichte des letzten Kriegs* bey.

S. 847. *Freyherr von PACASSI* (Johann) zu *Wien*: geb. . . . §§. *Ueber die Gesandtschaftsrechte*. Wien, 1775. 8. *Neue ganz umgearbeitete Auflage*, unter dem Titel:

sel. Einleitung in die sämmtlichen Gefandtschaftsrechte. ebend. 1777. 8.

PACHT (G. L.) — Superintendent zu Hardeggen im Hannöverschen.

PACIUS (Johann Erhard) Pfarrer zu Mosbach im Fürstenthum Anspach; geb. zu Pfalsfelden am 26 Jul. 1715. §§. Friedrich des zweyten, röm. Kaisers; übrige Stücke der Bücher von der Kunst zu baizen, nebst den Zusätzen des Königs Manfredus, aus der Handschrift herausgegeben . . . Albertus Magnus von den Falken und Habichten; aus dem Latein. Anspach, 1756 8.

PÄLIKE (K. F.) — jetzt ordentlicher Professor —

PAGAN (A.) Statt Bremischen lese man Bernischen.

PAJON (L. E.) — Prediger bey der neuen Kirche in der Klostergasse —

S. 248. PALDAMUS (K. G.) — geb. zu Heim im Bernburgischen am 10 Aug. 1735. — S. Russ's Nachr. Th. 1 und 2.

PALLAS (A. F.) §§. Von seiner Chirurgie erschien die 2te vermehrte Auflage 1776. 8.

PALLAS (P. S.) §§. Sammlungen historischer Nachrichten über die Mongolischen Völkerschaften. 1 Th. St. Petersburg, 1776. 4. —

Observations sur la formation des montagnes & les changements arrivés au globe, particulièrement à l'égard de l'empire Russe, lues à l'assemblée publique de l'Acad. Impériale des sciences de Russie du 23 Juin 1777, que Mr. le Comte de Gothland daigna illustrer de sa présence. à St. Petersbourg, 1777. 4.

Nachricht von einem Pferde, welches an den Zeugungstheilen verunstaltet war; in den Beschäft.

der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde B. 3. 1777. —

Schreiben an Hrn. von Born; im 3ten B. der Abb.

einer

einer Privatg. in Böhmen 1777. Seine *Spicilegia Zoologica* übersetzt er vom 7ten Fascikel an selbst. Berlin und Strals. 1777. 8ter und 9ter Fasc. ebend. 1777. gr. 4. Von dem lateinischen Original der *Spicil.* kam 1776 *Fasc. XI* und 1777 *Fasc. XII* heraus. Der 3te Band seiner Reisebeschreibung erschien nicht 1774, sondern 1776.

S. 849. von PALTHER (J. F.) — und *Advocatus Fisci* beyrn königl. Tribunal.

PANZER (G. W.) *Schaffer an der Haupt- und Pfarrkirche.* §§. Leiden des Karl Vilhers; aus dem Engl. Nürnberg. 1775. 8. *Müllers allgemeines Gärtnerlexicon*; aus dem Engl. 3ter und 4ter Theil. Nürnberg, 1775. 1776. gr. 4. *Tourneforts* Beschreibung einer Reise nach der Levante. 3 Theile. ebendasselbst 1776. 1777. gr. 8. — Er hat auch die neuern Theile von *le Beau's* Geschichte des morgenländischen Kaiserthums übersetzt.

PAPE (G. F.) §§. Von der *Pyrmonter Brunnens-Krankengeschichte* kam 1776 das 4te Stück heraus.

PAPE (J. H.) §§. Das Evangelium Lucä umschrieben und erläutert. 1 Th. Bremen, 1777. 8.

S. 851. PARADIS (N. H.) in Berlin war er nur Sprachmeister, und nannte sich daselbst Paradis de Tavannes; jetzt ist er beständiger Sekretar der zu Homburg an der Höhe errichteten Gesellschaft zur Aufmunterung der Wissenschaften und der Sitten.

PASCH (J. G.) *Meister der Geburtskünste und Wund- arzneykunst zu Wien.*

PASQUAT (Peter) starb 1777. War D. der AG. Fürstl. Dessauischer Hofrath und Leibarzt und Praktikus zu Frankf. am Mayn: geb. . . . 172. . §§. D.

D. inaug. . . . Abhandlung von den gemeinen Wassern. Frankf. 1736. 8.

S. 852. PASTENACI (Daniel) ist schon seit mehrern Jahren todt.

PATZKE (J. S.) *erster Prediger* — *geb. zu Frankfurt an der Oder 1727.* §§. Predigten über die Episteln durch das ganze Jahr. 2 Theile, Magd. 1776. 4. Von seiner Uebersetzung des *Tacitus* erschien 1777 zu Halle der 5te und 6te Theil.

S. 853. PAULI (E. L.) — S. *Rußs* Nachr. Th. I.

S. 854. PAULI (H. G.) *Bruder des vorhergehenden.* — S. *Rußs* Nachr. Th. I.

PAULI (J. U.) — *und Hofmeister* (d. i. Aufseher einer Stadt-Kammer-Pachtung) in der *Vorstadt St. Georg* zu Hamburg.

S. 855. PAULI (K.) §§. Ueber das Tanzen der Hebraeer — über den Fackeltanz — und andre ähnliche Abhandlungen in dem *Hannöv. Magazin* und in den *Götting. gemeinnütz. Anz.* — *Musick und Tanz*; ein Aufsatz in dem *Gotha'schen Magazin* B. 2. St. 2. 1777.

S. 856. PAULI (M. G.) — *auch Besitzer des Konfessoriums.* §§. D. de regula Catoniana. Vitemb. 1770. 4. Pr. de consensione thalami, & quamlate ea pateat? *ibid.* 1777. 4.

S. 857. PAULINUS (. . .) Vergl. oben bey S. 240. ERDT.

PAULMANN (Johann Ludwig) §§. Kleine Lieder nach dem Inhalte einiger Kanzelvorträge. Braunschweig und Hildesheim, 1776. 8.

S. 858.

- S. 858. PAULUS (G. C.) seit 1771 privatistret er. 56.
Viele Aufsätze und Recensionen in den Tübingi-
schen Berichten von gelehrten Sachen, in der
Stuttgarter ökonomischen Realzeitung, und im
Schwäbischen Magazin. — Vergl. *Haus*
Schwäb. Mag. 1777. S. 957 u. ff.

de PAUW (K.) — zu *Xanten im Klevischen: geb.*
zu Amsterdam —

PEITHNER (J. T. A.) — *Sein Bildniß vor dem*
3ten B. der Abhandl. einer Privatgesellsch. in
Böhmen.

- S. 859. PELZEL (F. M.) — *geb. zu Reichenau im König-*
grätzer Kreis am 11. Nov. 1735. 56. Abhand-
lung von dem Böhmischem König Przmisl Ot-
tokar dem 2ten, ob ihm die Kaiserkrone angetra-
gen worden? Prag, 1776 8. Diplomati-
sche Nachrichten, wie das Königreich Böhmen
an das Luxemburgische Haus gekommen, *im 3ten*
B. der Abb. einer Privatgesellsch. in Böhmen. 1777.
Magni Ellenhardi Chronicon, quo res gestae Rudol-
phi Habsburgici & Alberti Austriaci, Regum Roma-
norum, egregie illustrantur. Prag. 1777. 8. Die
Schauspiele sind nicht von ihm, sondern vom fol-
genden, der sein Bruder ist.

PELZEL (Joseph Bernhard) *Sekretär bey dem Gra-*
fen Cobenzl zu Wien: geb. zu Reichenau im Kö-
niggrätzer Kreis 1745. 56. Die bedrängten Wai-
sen, ein Schauspiel. Wien, 1769. 8. Die
Hausplage. ebend. 1770. 8. Die Belüsti-
gungen von Wien. ebend. 1771. 8. Inkle
und Yariko, ein Trauerspiel. ebend. 1773 8.

PENZEL (A. J.) — *geb. zu Jessenitz — 56.*
Von seinem Strabo erschien 1777 der 3te
Band — Schreibt jetzt fast alle Recensionen in
der Königsberger gel. und polit. Zeitung. — S.
Ruß. Nachr. Th. 1 u. 2. Seine Vorrede zum 3ten
Th. vom Strabo.

§. 860. PERCHTLIN J. PRECHTLIN, gehört folglich zu S. 893. — Er ist auch Konsistorialrath.

PERNETY (A. J.) — zweiter Bibliothekar bey der Königl. Bibliothek zu Berlin. — §§. La connoissance de l'homme moral par celle de l'homme physique. 2 Voll. à Berlin, 1776. 8.

§. 861. PERSCH (C. K.) jetzt *Diakonus zu Subl: geb. zu Schleusingen* . . . §§. Hatte ehemals Antheil an einigen periodischen Schriften.

PERSCHKE (Christian Gottlieb) *Lehrer im Kloster Bergen bey Magdeburg seit 1777: geb. zu . . . in Preussen 175. .* §§. *Steinbüfels Predigten*, mit Vorrede und einer Dorfpredigt herausgegeben, Hannover, 1776. 8. *Zachariae's biblisch-philosophische Abhandlungen*, mit Vorrede und Anmerkungen. Lemgo, 1776. 8. Der Jugendbeobachter; zu Fortbildung des Geistes, Geschmackes und Herzens erwachsener Jugend gewidmete Schriften. 1 Bändchen. Hannover, 1776. 8. 2tes und 3tes Bändchen ebend. 1777. 8. Schreiben an J(ufti) zu M(arburg) über den Marienwerderschen Garten bey Hannover. 1777. 8. Züge des gelehrten und sittlichen Charakters Gott-hilf Traugott Zacharia's. Bremen 1777. 8.

PESTALOTZ (. . .) . . . §§. Briefe über die Erziehung der armen Landjugend; in den *Ephemeren der Menschheit*. 1777.

PESTEL (F. W.) §§. *Oratio de literarum studiis florentibus pro eo, quo a populorum rectoribus cohortantur, pretio*. Lugd. Bat, 1775. 4. — *Von den Fundamentis jurispr. natur. ist 1776 die 3te Aufl. erschienen.* — *Verschiedene Programmen*, z. B. *Animadversiones ad C. Corn. Taciti Germaniam*. De natura legis actionum, pecuniam, qua feudum emtum est, in communi conferri debere. De iustitia regnantium remunerante. De pretio permutationis numorum, vulgo *Agio*.

Do

De jure actoris & rei in causis civilibus aequali.
De eo, quod inter jus & rationem belli
interest.

S. 862. **PETERMANN** (Georg) *Bübmäßig und teutscher
Prediger zu Dordrecht*: geb. . . . §§. Beleuch-
tung einiger Harwoodsehen Abhandlungen.
1775. 8.

PETERMANN (K. M. W.) §§. Versuch in den
Werken des guten Geschmacks. Bayreuth, 1746. 8.
Schriften, welchen nach Belieben ein Beywort
kann gegeben werden ebend. 1759. 8. Folge
der Burggrafen zu Nürnberg, dann Churfürsten
und Markgraven zu Brandenburg. . . 4. Ein-
zelne Gedichte.

PETERSEN (Georg Wilhelm) *M. der Phil. Hofdia-
konus zu Darmstadt*: geb. zu Zweybrücken 1744.
§§. Etliche Predigten von *Lardner*, aus dem Engl.
übersetzt . . . Die wahre Gottesverehrung,
eine Predigt. Frankf. am M. 1776. 8. — Hat
Antheil an der Mayn-Frankfurter gel. Zeitung
1772 gehabt; und arbeitet noch an Journalen und
Zeitungen.

PETERSEN (H. A.) *Prior des Klosters Amelunbourn
und Rektor der dortigen Klosterschule zu Holzmün-
den* seit 1777. §§. Vollständige Nachricht von der
jetzigen innern und äussern Verfassung der
herzogl. Kloster- und Stadtschule zu Holzm. a. d.
W. 1777. 4.

S. 863. **PETERSEN** (P. . E. .) soll sich nicht zu Bergza-
bern aufhalten.

PETERSEN (Philipp Heinrich Gerhard) *D. der AG.
und Praktikus zu Zweybrücken*: geb. zu Bergzabern
1749 §§. Disputationen. Recensionen.

le **PETIT** (T. W.) jetzt *Stadtschreiber zu
Eisleben*.

PETRASCH (A.) — geb. zu Pilsen in Böhmen 1736.

§§ D. exhibens succincte vitas & gesta patriarcharum, prophetarum, judicum & regum V. T. regum ac imperatorum Rom. civitatum ab antiquitate celeberrimarum exordium; statum Imp. R. G. vitas quoque & acta, ducum & regum Boh. Archiducum Austriae & domus hujus originem; regum Galliae; summorum Pontif. Cardinalium &c. Partes IV. 1771 & 1772. 4. Gallia hodierna sive historia Galliae — cum appendice de libert. eccl. Gallicanae. 1773 - 1775. 8. Apologia pro dissolubilitate matrimonii in infidelitate consummati, irreversu, quo alteruter conjugum ad christianam fidem &c. contra P. Kobeck 1776. 8. D. de jure asyli. 1776. 8. Reflexions sur la critique moderne. Prag. 1776. 8.

PETRI (Gottfried) Oberprediger zu Heim im Anhalt-Bernburgischen: geb. zu Eppenrode in der Grafschaft Holzappel am 16 Jan. 1713. §§ Vier Abhandlungen und eine Rede in den Schriften der Bernburgischen gel. Gesellschaft. — S. Russ's Nachr. Th. 1.

PETRI (G. G.) — geb. — 1713.

S. 864. PETSCHEL (J. G.) — Sulzbürg in der Oberpfalz — geb. 1705.

PETZELT (L.) jetzt Guardian des Klosters — §§ Oeconomia salutis u. s. Porismata dogmatico-historico-scholastica, ex universa theologia selecta. Qetting. 1768. 4.

PETZOLD (G. D.) — nicht in Meissen, sondern in Schleissen und zwar im Liegnitzischen Fürstenthum: geb. zu Oberau ohnweit Lüben am 25. May 1725. §§ C. A. Crossi — Abhandlung von dem, was Gott geziemet oder anständig ist; nebst einer Vorrede, warum das Gott Geziemende nicht genug wahrgenommen zu werden pflegt; aus dem Latein. Leipz. 1752. 8. — S. Streits alph. Verzeichn.

PETZOLD (J. N.) §§. *Lied vom Scharbock*; aus dem Engl. Leipz. 1775. 8. Der Fabrikant von London, ein Schauspiel in 5 Aufz. aus dem Franz. Leipz. 1775. 8. Der Gefangene, ein Schauspiel in 5 Aufzügen; aus dem Ital. des Capacelli. Dresden 1777. 8. — Von der Schrift *de Prognosi in febribus acutis* erschien die 2te, vermehrte und verbesserte Ausgabe, Lips. 1778. (eigentlich 1777) 8.

PETZOLD (Samuel Gottlieb) *Pastor zu Pettschkendorf Lübenischen Kreises im Fürstenthum Liegnitz*; geb. zu Oels am 30 Aug. 1734. §§. Die Wahrheit der christlichen Religion, aus dem gegenwärtigen Zustande des jüdischen Volks, in drey Predigten von J. G. von Chauspiz; aus dem Franz. Breslau und Leipz. 1758. 8. Etwas zu des evang. Glogaus Freudentage bey der feyerl. Einweihung seiner neuen evang. Westph. Friedens- und Fürstenthums Kirche; eine Ode. Glogau 1773. 4. — S. *Stroits* alph. Verzeichn.

S. 365. **PFÄLER** (Isaak) *Kanzlist zu Nürnberg*; geb. da selbst 1741. §§. Die heldenmüthige Judith, ein Trauerspiel. Nürnberg 1771. 8. Der redliche Betrüger, ein Lustspiel. ebend. 1772. 8.

PFÄLZER (M.) 1. *Rottenbuch — Schwiffingen* — §§. Lehrreiche Exempelpredigten auf die heil. Fasten, in 6 Jahrgänge eingerichtet. Augsburg 49. 4. Predigten auf alle Feyertage des Jahres; sammt einem Anhang verschiedener Lob- und Ehrenreden. ebend. 1777. 4.

S. 366. **PFEFFEL** von Kriegelstein (C. F.) *Juriconsulto du Roi au Département des affaires étrangères* — §§. Eine neue sehr verbesserte Ausgabe seines *Abbrégé chronol.* erschien zu Paris 1777.

von **PFEIFFER** (. . .) §§. Entdecktes allgemeines brauchbares Verbesserungsmittel der Steinkohlen und des Torfs, nebst der Benutzungsart aller

daraus zu ziehenden Produkte, als eine Ergänzung der Steinkohlen- und Torfgeschichte. Mannheim 1777. 8. — Von dem *Lehrbegriff sämtlicher ökon. und Kameralwissenschaften* kam 1777 des 2ten Bandes 2ter Th. heraus. — Die *Geschichte der Steinkohlen und des Torfes* ist 1774 zu Mannheim in 8 gedruckt worden.

- S. 867. PFEIFFER (A. F.) — *ordentlicher Professor der morgenländischen Sprachen* — seit 1776. §§. Joseph Simonius Assmanns orientalische Bibliothek oder Nachrichten von syrischen Schriftstellern; in einen Auszug gebracht, 1 Theil. Erlangen 1776. 2 Th. ebend. 1777. 8.

- S. 869. PFEIFFER (J. D.) — *geb. zu Frankfurt am Mayn am 22 Sept. 1748.* §§. Programmen.

PFEIFFER (J. G.) *jetzt Diakonus zu Marktgröningen.* — Vergl. *Haus* Schwüb. Mag. 1777. S. 857 u. f.

PFEIFFER (Johann Jakob) *Prediger der Obernenstädter Gemeinde zu Cassel:* *geb. . . .* §§. Predigten. Cassel 1776. 8.

- S. 870. von PFEIL (C. K. L.) I. *ehemaliger Gesandter — Ritter des Brandenburgischen rothen Adlerordens,*

PFEIL (Johann Gebhard) ist vor einigen Jahren zu Berlin als Privatperson gestorben. §§. *Der göttl. besorgte Julian* ist 1753 erschienen. — *Außerdem hat er noch folgende Schriften des D. Watt aus dem Engl. übersetzt: Die Verwahrung gegen die Versuchung zum Selbstmord. 1740. Die Heiligkeit gewisser Zeiten, Orte und Menschen unter der jüdischen und christlichen Haushaltung. 1741. Die zukünftige Welt, oder Reden von der Freude und dem Elende abgeschiedener Seelen, auch der Herrlichkeit und dem Schrecken der Auferstehung. 1745. Reden von heilsamer Führung des Lebens und nutzbarer Anführung des Todes. 1745. (Welche ist eine von diesen beyden*

beyden letzten Schriften das schon unter dem Titel: Auserlesene Reden, angeführte Buch) Reden über allerhand Glaubensregeln und Lebenspflichten, mit Anmerkungen 1 Th. Gotha 1747. 2 Th. ebend. 1748. 3ter und letzter Th. ebend. 1748. 8. Diefem letzten Th. hat der Uebersetzer eine Abhandlung von den Hauptschönheiten der Sittenlehre Jesu von S. 1-112 vorgesetzt. — Er soll auch die Beyträge zur Vertheidigung der praktischen Religion Jesu in 9 Bänden besorgt haben.

PEEILSTICKER (C. L.) — geb. — 1739.

S. 871. PFENNIG (J. C.) jetzt Prediger bey der Nikolaikirche zu Stettin. §§. Von der Anleitung zur Kenntniß der neuesten Erdbeschreibung kam 1777 die 2te durchgängig vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Berlin und Stettin in 8 heraus.

PFENNIGK (J. S. G.) ist nicht mehr Rektor zu Brandenburg; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt; geb. zu Gommern am 25 Okt. 1737.

PFENNINGER (nur Konrad) Diakonus am Waisenbause — §§. Appellation an den Menschenverstand, gewisse Vorfälle, Schriften und Personen betreffend. Hamburg 1776. 8. Von der Popularität im Predigen. Winterthur 1777. 8. — Sein Bildniß im 3ten Th. von Lavaters Physiognomick.

PFENNINGER (Johann K.) —

PFLAUM (F. A.) — geb. zu Roßau im Anspachischen am 2 Febr. 1727. §§. Weisestes Verfahren der Vorführung aus der unendlichen GröÙe der Vollkommenheiten bey dem Wechsel der Dinge. Altd. 1752. 4. Vernunft- und schriftmäßige Abhandlung der Unermäßlichkeit Gottes. Ansp. 1754. 4. Einige Erinnerungen, dem Versuch des Beweises des Hrn. Oetters, daß der Heiland

mit keinem verkürzten Leibe auferstanden sey,
entgegengesetzt. Schwabach 1773. 4.

PFLEIDERER (I.) jetzt Kandidat des Predigtamts zu
Gärtingen in Württemberg.

S. 872. PFOTENHAUER (G. F.) — zu Dobin — geb. zu
Wittenberg am 2 Jan. 1746. §§. D. de sacra-
mentis rhetorice. 176. 4. Die merkwürdige
Verwählung Josephs mit der Tochter des Priesters zu
On. 1 B. Mos. 41. 45. Wilt. 1771. 4.

PFOTENHAUER (K. F.) — zu Raben in Kurfab-
sen: geb. — am 16 Febr. 1743.

PFRANGER (J. G.) war Pfarrer zu Streßenhausen im
Hildburghäusschen; seit 1776 ist er Hofprediger
zu Meiningen. §§. Die Auferstehung der Todten,
eine Kantate. Hildburgh. 1776. 4. Abhandlung
über die Auferstehung der Todten, ebend.
1777. 4.

S. 873. PHEIFER (J. A.) Gräfl. Leyenscher Hofrath, jetzt
in Göttingen.

PHILIPPI (J. A.) §§. Wegen der ihm von einigen
fälschlich beygelegten Schrift über die Ehe sehe
man oben den Artikel von JUNG.

S. 874. PIDERIT (J. R. A.) ist nicht D. der Theol.
§§. Antwort auf Hrn. D. Semlers zu Halle Seit.
16. der gelehrten Beyträge zur Neuen Hamburg.
Zeitung bekannt gemachten Erklärung und darinn
an ihn geschickenen Herausforderung. Frankf.
1776. 8. — Von den Beyträgen zur Verthei-
digung des Kanons erschien 1776. das 2te Stück. —
Recensionen.

S. 875. PIDERIT (P. J.) §§. Recensionen in der Ziegrai-
schen Zeitung.

PIETSCH (J. G.) 1. *Valterata*. §§. Der 3te Th. seiner Geschichte praktischer Fälle von Gicht und Podagra erschien 1776, und der 4te 1777.

PILATI (K. A.) Soll sich jetzt in Holland aufhalten. §§. *Voyages en differens pays de l'Europe en 1724-1776*, du Lettres écrites de l'Allemagne, de la Suisse, de l'Italie, de Sicile & de Paris. 2 Tomes. à la Haye 1777. gr. 12.

PIPER (T. C.) §§. *Krämerdütchen*, eine Wochenschrift. 4 Pakte. Leipz. 1775 und 1776. 8. Predigten über einige Sonn- und Festtagstexte. Eisenach und Leipz. 1776. 8.

PIRSCHER (J. K. D.) königl. Preuss. Ingenieurkapsain zu Berlin: geb. zu Wolfenbüttel. §§. *Anweisung zum Festungsbau mit verdeckten Flanken und zur Defensse en reserve*, als dem einzigen Mittel, den Belagerern lange zu widerstehen. Berlin 1776. 8. ebend. 1777. 8. Kurzer Unterricht in der Belagerungskunst; oder von dem Angriff der Festungen — nach den neuesten Grundsätzen. ebend. 1777. 8.

PISANSKI (G. C.) -- geb. -- am 13 Aug. 1725. §§. *Argumenta pro immortalitate animae a Cicerone allata*. 1749. 4. D. an animae humanae sit naturalis facultas rationandi. Regiom. 1767. 4. D. de causis quibusdam diversis censorum gustus in dijudicando poemate libid. 1769. 4. De montibus regni Prussiae notabilioribus. ib. eod. 4. D. inaug. de praegusto vitae aeternae, praesertim extraordinario. Regiom. 1773. 4. Quaest. philos. An excellens memoria facultatem judicandi debilitet? ib. 1775. 4. Progr. de tironibus mature in scholis adversus hostes veritatum revelatarum muniendis. . . .

S. 878. PISTONIUS (J. G.) -- zu Neu-Brandenburg. --

PISTORIUS (W. A.) §§. Auch in den Jahren 1776 und 1777 hat er das *Unterhaltende Schauspiel* u. f. w. fortgesetzt.

von **PISTORIUS (W. F.)** §§. Geschlecht- und Altersmäßiger Beweis, daß das fränkische Grafentollegium von jeher — auf der Evangelischen Seite gezogen worden, mithin u. f. w. 1775. fol. — *Sein Bildniß vor seinen Amerniss. jurid. von Rößer in 4. und noch besonders von Bernigerosch in 8.*

S. 379. PITISCUS (M. F.) §§. Abhandlung von dem Zuwachs, welchen die bürgerliche Geschichtkenntniß in den letztverfloßenen zehn Jahren gehabt hat: in den *Schriften auf das Annusjubiläum des Protosyndikus Klefeker*. Hamburg 1775. Ueber den Canon der Bücher des A. T. ebend. 1776. 8.

PLANK (G. J.) — und *Reperant* — §§. War Mitarbeiter an der Revision der deutschen Litteratur. — Vergl. *Haug. Schwäb. Mag.* 1777. S. 682.

PLATNER (E.) §§. Philosophische Aphorismen, nebst einigen Anleitungen zur philosophischen Geschichte. Leipzig 1776. 8. Vorrede zur Uebersetzung von *Morand's vermischten chirurgischen Schriften*. ebend. 1776. 8.

S. 380. PLATO sonst *Wid* genannt (Georg Gottlieb) starb am 8 Sept. 1777. War geboren am 22 May 1710. §§. Muthmassungen, daß die Boioariz nicht von den Gallischen Boiis, sondern von den Longobardis abstammen und ein Zweig dieser Nation seyen. Regensb. 1777. 4. Vermehrte Zweifel, daß auf Kaiser Ludwigs IV goldenen Münzen der doppelte Reichsadler nicht erscheine. ebend. 1777. 4.

PLAZ (A. W.) §§. Progr. IV. *de ligna mortis atente explorandis*. Lips. 1767. 4. D. de medico

medico audace. ib. 1765. 4. D. de rem-
 vendis sanitatis publicae impedimentis. ib. 1771. 4.
 D. de sensibus morborum causis. ibid. 1772. 4.
 D. de voluptatibus studiorum impedimentis. ib.
 1767. 4. D. de piis medicorum desideris.
 ib. 1772. 4. Pr. de mortuis curandis. ib.
 1770. 4. Pr. de medicina polemica. ib. 1776. 4.
 Pr. de nonnullis argumentis medicis. ib. 1775. 4.
 Pr. de juribus medicorum. ib. 1776. 4. Pr. de
 atropa belladonna. ib. eod. 4. Pr. de magiae
 vanitate. ib. 1777. 4. Pr. de erroribus medi-
 corum invincibilibus. ib. 1776. 4. Pr. de
 causis contemptus medicinae. ib. 1777. 4.

S. 881.

PLENCK (J. J.) — nunmehr zu Ofen — 55. Aus-
 wahl der chirurgischen Arzneymittel, nebst einem
 Verzeichniß der chirurgischen Werkzeuge und
 Bandagen. Wien 1775. 8. *Primas lineae ana-*
somae. ibid. eod. 8. *ed. secunda.* ib. 1777.
 8 maj. *Doctrina de morbis cutaneis, qua ut*
in suas classes, genera & species rediguntur. ib. 1776.
 8 maj. *Compendium anatomiae, pro tyronibus*
chirurgiae. III Partes. ib. 1777. 8 maj. An-
 fangsgründe der chirurgischen Vorbereitungswis-
 senschaften für angehende Wundärzte. 3 Theile.
 ebend. 1777. gr 8. *Doctrina de morbis ocn-*
torum. ib. eod. 8 maj. *Von den Lehrsätzen*
 der praktischen Wundarzneywissenschaft *erschien*
 zu Wien 1776 der 2te Theil. — Von der *Materia*
chirurgica kam ebend. 1777 die 2te verbesserte
 Auflage heraus.

S. 882.

PLESSING (Johann Friedrich) Prediger zu Weng-
 nigröds: geb. zu . . . in Preussen 172. .
 55. Versuch vom Ursprung der Abgötterey
 1757. 8.

PLEYER (Joseph) D. der Phil. und Theol. vormalig
 Jesuit und Lehrer der Theol. zu Prag: geb. zu
 Elbogen in Böhmen am 26 Apr. 1709. 55. Septe-
 narius Sacramentorum, tractatu theologico ex-
 pensus. Prag. 1754. Verbum caro factum,
 tractatu theol. expensum. ib. . . .

PLÖDTNER (J. A.) §§. Von seiner *Wahl der besten französischen Predigten* erschien 1776 der 3te Theil.

PLOUCQUET (G.) §§. D. de viribus primitivis. Tub. 1796. 4.

S. 884. PLOUCQUET (W. G.) §§. Abhandlung über die gewaltsamen Todesarten, nebst einem Anhang von dem geistlichen Mißgebühren, als ein Beytrag zu der medicinischen Rechtsgelahrtheit. Tübingen 1777 8.

PLÜMICKE (Karl Martin) *Rathsekretar zu Breslau*: geb. . . . §§. Miß Jenny Warton, ein Lustspiel. Breslau 1775. 8. Der Volontär, ein Lustspiel. Breslau 1775. 8.

S. 885. POCKELS (F. G.) §§. Predigten über Episteln und andre Texte. 1ste Sammlung. Halle 1778. (eigentl. 1777): 8.

PÖGE (Elias Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus an der Stadtkirche zu Eilenburg in Kursachsen*: geb. . . . §§. Predigten über wichtige Wahrheiten der Religion in gegenwärtigen Zeiten. Leipz. 1777. 8.

PÖLCHAU (Johann Friedrich) *Lehrer an der Domschule zu Riga*: geb. daselbst . . . §§. Ein profaisches Gedicht über das Schicksal der Stadt Königsberg in Preussen den 11 bis 13 Nov. 1764. Die Leidenschaften, ein Gedicht; in den *Rigischen Anzeigen* 1763. Mehrere Gedichte. ebend. — Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 2.

POHL (J. C.) §§. Pr. de genesi tumorum in contextu celluloso. Lipf. 1766. 4. Pr. de callo ulcerum. ib. 1767. 4. D. de causis obstructionis lentae. ib. 1768. 4. Pr. de regimine caloris & frigoris in morbis exanthematicis. ib. 1768. 4. De callositate ventriculi ex potus spirituosus abusu. ib. 1771. 4. Pr. de pericardio

cardio cordi adhaerente ejusque motum turbante
ib 1775. 4. Pr. de fractura ossis bregmatis

cum fissura per suturam in os temporum pene-
trante. ib 1776 4. Pr. de difficili infantum

dentitione. ib. eod. 4. Pr. de abscessu ve-
ficae urinariae & intestini coli. ib. 1777. 4.

Pr. de venae sectione gravidarum. ib. eod. 4.

Pr. de hydrocephalo infantis recens nati interno
& externo ib. eod 4. Pr. de carcinomate

mammae singulari curato. ib. eod. 4.

S. 886. POLCHOW (Christian Peter) starb 1773.

S. 887. POLLICH (J. A.) §§. Von der angeführten *Hi-
storia plantarum* &c. kam 1775 nur der 1ste Th.
heraus, und der 2te 1777; der 3te ist noch nicht
gedruckt.

POLZ (C. F.) §§. Natürliche Gottesgelehrsamkeit,
darinne nicht nur ihre Lehrlätze hinlänglich er-
kläret und bewiesen, sondern auch die litterari-
sche und philosophische Geschichte derselben,
eine Auflösung der darwider gemachten Zweifel,
nebst einer kurzen Anweisung, wie solche zur
Ausübung der Gottesfurcht anzuwenden, und
zwar jedes in einem befondern Abschnitte zu fin-
den ist. Jena 1777. 4.

PONTET, nicht PONTER, (J.) Franz. Sprach-
auch Schreib- und Rechenmeister bey der königl. neuen
Ritterakademie zu Berlin.

POPPE (F. . .) Domkandidat zu Berlin: geb. . . .
§§. Charakteristick der merkwürdigsten asiatischen
Nationen. 1 Theil, Breslau 1776. 2 Th. ebend.
1777. 8.

PORSCH (Christian Gottlieb) königl. Preuss. Kriegs-
und Domänenrath zu Königsberg, aber jetzt außer
Diensten: geb. daselbst. . . . §§. Von den Todes-
strafen wider Beccaria. Königsb. 1768. Verschie-
dene Gedichte.

S. 888.

- S. 888. von PORTA (P. D. R.) — auch Kanzler des evangelisch-reformirten Collegii in Ober-Engadin. 66. Der 2te Band seines Werks erschien erst 1777.

von POSER (Karl Friedrich) lebt auf seinen Gütern Schützenzendorf und Scalitz, im Breslauischen: geb. zu Säbersdorf bey Schweidnitz am 1 April 1700. 66. Sammlung genealogischer Nachrichten von dem Schleßischen Geschlechte derer von Poser, nebst einem dergleichen Anhang von den Geschlechtern derer von Reinbaben, von Greifenstern, von Schönborn und von Jonau. Jauer 1767. fol. — S. *Srreiss* alph. Verzeichn.

POTT (Johann Heinrich) starb am 29 März 1777. — War auch Prof. der Medicin — königl. Hofmedikus und Mitaufseher über die Medicinwaaren und das Laboratorium der Hofapotheke; *Veteranus der Akad. der Wiss. zu Berlin*. 66. Die *Miscellanea Berol.* kamen in 7 Theilen 1710-1744. in 4 heraus.

- S. 889. POVENZ (C. M.) ist längst von Jena weg; soll sich in Wien aufhalten.

von PRADES (. . . .) *Abbé*, lebt als königl. Preuss. Pensionär zu Glogau: geb. . . . 66. Er hat eine Apologie zu Amsterdam drucken lassen. — In dem *Diction. encycl.* hat der Artikel *sur la certitude* ihn zum Verfasser. — *Abrégé de l'histoire ecclesiastique de Fleury*. 176. . 8. (Der Vorbericht soll von einer andern Feder herrühren und die Ausgabe ohne sein Vorwissen geschehen seyn). Den Tacitus hat er Franz. übersetzt und schon fünfmal seine Uebersetzung durchgesehn und befeilt. Man zweifelt aber doch, ob er sie werde drucken lassen. — S. *Srreiss* alphab. Verzeichn.

PRATORIUS (Johann Philipp) gestorben. . . .

FRANGE

PRANGE (A. D. G.) — nicht zu Stade, sondern zu Altona; geb. zu Hirsacker am 2 Aug. 1736. §§. D. de anthelmintica Camphorae virtute, Götting. 1759. 4.

PRATJE (J. H.) §§. Pflichtmäßiges Pastoral Schreiben über 2 Tim. 2, 15. 1770. 4. Die Glückseligkeit der Seelen, auf welchen der Geist der Herrlichkeit ruhet. 1772. 4. Biblische Vorlesungen. 1773. 4. Rede bey Past. Contermeyers Anführung. 1779. Religionsgeschichte der Herzogthümer Bremen und Verden, 1 und 2tes Stück. 1776. 1777. 8. Predigten nach dem Vorbilde der heilsamen Lehre. 1776. Rede über 1 Theff. 2, 4. bey seines Sohnes Einführung. 1776. 4. — Von dem Alten und Neuen aus den Herz. Bremen und Verden ist 1777 der 9te Band herausgekommen. — Von den Exegetisch-homiletischen Abhandlungen u. s. w. erschien 1777 der 2te Band, enthaltend die Zergliederungen und Dispositionen der in Bremen und Verden 1762 bis 1773 vorgeschriebenen Bußtexte. Bremen. gr. 8. — Sein Bildniß, von Bernigerosth gestochen, vor dem 1sten B. seines Theolog. Magazins.

S. 892. PRATJE (J. H.) §§. Ob die Kometen eine Vorbedeutung haben. Altona 1770. 8. Das sehnliche Verlangen Gottes nach der Seligkeit der Menschen. Hamb. 1775. 4.

S. 893. PRECHTLIN. Siehe oben bey S. 860.

PREHN (Johann Jakob) D. der R. zu Rostock: geb. pbrnd. am 25 Aug. 1746. §§. D. inaug. de civi, intuitu bonorum extra urbis districtum sitorum juri collectandi magistratus non subiecto. Götting. 1768. 4. Untersuchung der Frage: Ob die Legitimation ausser der Ehe gebohrner Kinder sich in einer Römischen Trächtung gründe? Rostock 1777. 4.

- PREISS (Christian Friedrich) *Kandidat der Theol. zu Danzig*: geb. . . . 1751. §§. *Commentatio de causis clausis Affyriorum ad 2 Reg. 18. 19. & Jes. 26. 37.* Götting. 1776. 8.
- S. 894. PRESCHER (J. P. H.) *jetzt Pfarrer zu Gschwend im Limpurgischen*. §§. *M. Fab. Quintilians Charakteristik der besten Griechischen und Römischen Schriftsteller, nebst der latein. Urschrift.* Nördlingen 1776. 8.
- PREU (Johann Christian) *Fürstl. Oetting-Wallersteinischer Hof- und Regierungsrath zu Wallerstein*: geb. zu Manern im Oettingischen 1743. §§. *Nachricht von dem Leben der beyden berühmten Mahler und Kupferstecher, Anton Joseph und Georg Kaspar von Preuner; in Michels Beyträgen zur Oetting. Gesch. Th. 2. S. 371-402.* Antheil an den neuesten Mannigfaltigkeiten, meist juristischen Inhalts. Verschiedene einzelne Gedichte.
- PREU (J. S.) §§. *De nundinis Consularibus.* Weissenb. 1774. 4.
- PREUSCHEN (A.) §§. *Essais prealables sur la typographie, ou le moyen de dresser les cartes geographiques à la façon des imprimeurs.* à Carlsruhe 1776. 8.
- PREUSCHEN (G. E. L.) §§. *Die ihm beygelegten Neuen Weisariischen Nebenstunden sind nicht herausgekommen, stehen auch nicht zu erwarten.*
- S. 895. PRIES (J. G.) — geb. zu Rosbach 1724. §§. *D. epist. de quaestione: anrum posita benedictione Jesu Christi sacerdotali peculiaris ponatur officii sacerdotalis actus.* 1749. 4. *D. de b. Lutheri verbiis verborum Gen. IV. 26. 1752. 4.* *De commodis ex pietate principum in rem publicam redundantibus.* 1753. 4. *De divinis legum Mosaeicarum praestantia contra Deistas.* 1755. 4.
De

De syriaca N. T. paraphrasi, quam Ferdinandi
Imp. Rom. designati iussu J. A. Widmanstadius
Viennae 1555 primo edidit 1755. 4. Doctrina
de geniiis tutelaribus 1756. 4. Henrici paci-
fici Ducis Meclenburgici merita in rem sacram.
1763. 4. De facti alieni imputatione.
1764. 4. De C. Cornelii Taciti in rebus
sacris ignorantia 1771. 4.

PRIZELIUS (Johann, Gottfried) §§. Vollständige
Pferdewissenschaft, Leipz. 1777. gr. 4. Etwas
für Liebhaberinnen der Reuterey. ebendaf.
1777. gr. 8.

S. 896. PROBST (Anton) . . . §§. Kern christlicher
Andachten d. i. geistreiches Gebetbuch. Augsb.
1774. 8.

PROBST (C.) §§. Turnarius ecclesiarum Germa-
niae seu Historia turni ecclesiastici ad illustrandam
tum cathedralium tum collegiatarum ecclesiarum
disciplinam concinnata. Bamb. & Wirceb. 1777. 8.

PROTZEN (K. S.) — bey dem Prinz Leopold
Braunschweigischen Infanterieregiment — geb. —
1745. §§. Gedanken über die Absichten Gottes
beym Tode hoffnungsvoller Kinder. Frankf. an
der O. 1776. gr. 8. Standrede bey dem
Sarge — des Hrn. Generalmajors von Dirings-
hofen. ebend. 1776. 8. Christliche Ge-
fänge für die öffentliche Andacht der Garnison-
gemeinde zu Frankf. ebend. 1777. 8.

PRUSSE (A. B.) — geb. — 1730. — S. Straits
alphab. Verzeichn.

S. 897. PUBITSCHKA (F.) D. der Phil. — geb. zu Ko-
marbau 1722.

PÜTTER (J. S.) §§. D. inaug. de praeventione
atque inde nata praescriptione fori, tum genera-
tum tum in specie, quod ad augustissimum Imperii
tribunalia attinet. Marburgi 1744. 4. Pr.
de

de necessario in academlis tractanda rei judicialiae scientia. Gött. 1748. 4.

D. de jure & officio summorum Imperii tribunalium circa interpretationem legum imperii. ib. 1758. 4. — circa interpretationem privilegiorum Caesarum, ib. eod. 4.

D. de querelae nullitatis & appellationis conjunctione. ib. 1759. 4. D. de eo, quod justum est circa remissionem mercedis in locatione conductione ob calamitates bellicas. ib. 1760. 4.

Pr. de foro delinquentis officialis Cancellariae in supremo camerae judicialis judicio. ib. 1762. 4.

Institutiones juris publici. Ed. II. passim auctior & emendatio. ib. 1776. 8.

Die Augsburgerische Confession, in einem neuen Abdruck und mit einer Vorrede, worin unter andern der Unterschied der evangelischen Reformation und der katholischen Gegenreformation, wie auch der wahre Grund der evangelischen Kirchenverfassung aus der A. C. selbst erläutert wird. ebend. 1776. 8.
Neuester Reichsschluss über einige Verbesserungen des kaiserl. und Reichskammergerichts, mit einer Vorrede zu näherer Erläuterung des kammergerichtlichen Präsentationswesens. ebend. 1776. 4.
Liste natur des teutschen Staatsrechts 1 Th. ebend. 1776. gr. 8.

Wahre Bewandniß der am 8 May 1776 erfolgten Trennung der bisherigen Fiskalisation des kaiserlichen und Reichskammergerichts. ebend. 1776. 4.

Rechtliches Bedenken über eine von der Marquise de Favras gegen des Fürsten Karl Ludwigs zu Anhalt-Schaumburg im Druck bekannte gemachte Schrift und andre dahin einschlagende Actenstücke. 1776. fol.

Nachtrag zu diesem rechtlichen Bedenken. 1777. fol.

Beiträge zum teutschen Staats- und Fürstenrecht. Gött. 1777. gr. 8.

— Von dem Grundriß der Staatsveränderungen des teut. Reichs erschien die 5te Ausgabe 1776; von dem *Conspectu juris Germ. priv. hed.* eine neue Ausg. 1776; von dem *einzigen Weg zur wahren Glückseligkeit* die 3te von neuem vermehrte Ausg. 1776; von dem *Etwas für alle Stände* die 2te Ausg. 1776; von der *Nova epitome profess.*

PURGOLD (J. J.) *Rechen der Aycetius an Franzosen in der Mark Brandenburg: geb. . . .* §§. Verschiedene Programmen philologischen Inhalts.

PURMANN (J. G.) §§. Progr. Betrachtung über die Empfindsamkeit. Frankf. 1772. 4. Pr. *Angewandter musikal. P. d. d. 1776. P. II. d. 1777. 4.*
Sim. Polakowsky *Stoffs Geschichte der Ceten, insonderheit der Gallier und Teutischen; aus dem Franz. nebst Erläuterungsschriften. ebend. 1777. 8.*
 Pr. über den Geist der Oedipischen Dichter. 4 Stücke. ebend. 1777. 4. Das Register zur 3ten Ausg. von *Michaels Erklärung in der N. E. 1777.*

PURMANN (Johann Gottlieb) *ersten Pastor bey der evangelischen Kirche zu Neumarkt in Schlesiens geb. d. 1737. 4.* §§. Die Geschichte eines englischen Ehepatens, aus der engl. Wochenschrift: *Die Welt. Glogau. 1763. 4.* Die reizende und höchst vortheilhafte Gestalt wiedergebahrter Christen, eine Antrittsrede, Brest. 1764. 4. Unparteyische Gedanken, über den Streit des Hrn. D. Semler, in Halle, mit dem Hrn. Diaconus Treische zu Mergungen in Pommern. Liegnitz 1766. 4. Die Fürbitten der seligverstorbenen für die Hinterlassenen auf Erden, kein alter Weibers Trutz. ebend. 1769. 4. Kurze und scheidene Erörterung der Frage: Ob die Verurtheilung, den alten Kirchengesänge, billig und recht sey? Brest. 1772. 4. S. *Streits* alph. Verz.

QUAREN (J. B.) *Bischof in dem Bisthum der Lombardey. geb. d. 1737. 4.* §§. *Quaren* *Brüder* ———

QUENTIN (J. L.) ——— am 11 Oct. 1724. §§. *De vita & meritis Melchioris Fendii. Helms. 1750.*

1750. 4. Sendschreiben an einen guten Freund
in M. über verschiedene Gegenstände. Frankfurt
und Berlin 1751. 8. Von der Abspaltlichkeit der
griechischen und teutschen Sprache. 1752. 4.
Pr. de memoriae & iudicii cura maxime necessa-
ria. Gotting. 1755. 4. Pr. de exemplorum
vi & adhibenda circa ea cautione. ib. 1756. 4.
Invitatio ad solemnia inauguralia J. C. M. Bentroth,
continens primas de conservanda scholastici magi-
stri auctoritate lineas. ib. 1771. 4. *Einiger*
Beyrug zur gelehrten Geschichte von Münden.
Münden 1771. 4. *Kurze gefasste Nachricht von*
der Mündischen Kirchenreformation. Götting.
1773. 4. — *Verschiedene Aufsätze in den Han-*
noverschen gelehrten Anzeigen, Göttingischen ge-
lehrten Beyträgen, Gemeinnützigen Abhandlungen,
und andern periodischen Schriften.

QUIRL (Just Samuel) *Probst und Prälat des Klosters*
U. L. F. zu Magdeburg: geb. . . . 66. Viele
Aufsätze in dem Hannoverschen Magazin und in
den Braunschweiger Anzeigen.

S. 906. QUISTORP (J. C.) — *wie auch Herr. Meck-*
lenb. Schwerinscher Justizrath seit 1774: geb. zu
Rostock 1737. 66. Utrum unus testis faciat tor-
turae locum. Rost. 1759. 4. D. de homici-
dio permissio. ib. 1764. 4. *Von der Strafe*
derjenigen, welche wider die dem Landesherren nach-
geordnete Obrigkeit ungehorsam handeln. Rostock
1771. 4. *Beyräge zur Erläuterung ungeschie-*
dener, mehrentheils unentschiedener Rechtsmaximen
aus der bürgerlichen und peinlichen Rechtsgelehrtheit.
1 Stück. Rostock 1777. 8. — *Hatte Antheil an der*
Rostocker gel. Zeitung, und liefert Beyräge zu
dem Mecklenb. Schwerinschen Intelligenzblattern.

R.

S. 907. von **RAB** (. . . .) k. Hofrath zu Wien: geb. . . . §§. Unterricht über die Verpfändung der kaiserlich königl. böheimischen Domainen in Bauergüter. Wien 1777. 4.

RAABE (J. J.) — *Regierungsrath und Heffischer Samml. Hofgerichtsekretar*: geb. — 1730.

RABE (G. L.) Pfarrer zu Weyhenzell im Anspachischen seit 1776. §§. Trauerrede, bey dem Absterben seiner Großmutter. Ansp. 1776. Pred. von der Bekehrung der Juden, bey der Taufe eines jüdischen Profelyten. eb. 1776. 8. Pred. Vermahnung zur Beständigkeit im Christenthum. eb. 1776. 8. Zwey Predigten bey der Amtsveränderung zu Anspach und Weyhenzell gehalten. Schwabach 1777. gr. 8. 2.

S. 908. **RAFF** (G. E.) — geb. zu Ulm 1745. §§. Von der Geographie für Kinder erschien die 2te Aufl. 1776, und die 3te 1777 in gr. 8.

S. 909. **RAHN** (R.) §§. Die 2te Ausgabe von *Lebensgeißl. Beredsamkeit*. Zürich 1777. 8.

S. 910. **RAMBACH** (Friedrich Gotthilf) Sekretar, bey dem Stadtmagistrat zu Breslau: geb. zu Halle im Magdeb. . . . §§. Gemeinnützige Beyträge zum Unterricht und Vergnügen. Breslau 1773. 8.

RAMBACH (J. T. F.) §§. D. de persona daemonio infernali vindicanda. FrancoE. 1776. 4. Von seiner lateinischen Grammatick erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1777.

RAMBACH (J. J.) §§. *Pfarrer, griechische Archaeologie*; aus dem Engl. mit Anmerkungen. 2 Theile. Halle 1776. gr. 8. — Das Leben seines Vaters gab er 1775 in 4 heraus.

S. 911. **KAMBACH** (Siegmond, Rudolph) *viester Diakonus an der Haupt- und Pfarrkirche zu S. Maria Magdalena in Breslau: geb. zu Halle am 8 Jan. 1744.* §§. Briefe zur Verbesserung, des Verstandes und Herzens an ein junges Frauenzimmer von Seande. Aus dem Engl. Breslau 1774. 8. — S. *Streits* alph. Verzeichn.

RAMLER (K. W.) — geb. — 1725. — *Sein Bildniß auch von Hause in fol. und im 3ten Th. von Lavaters Physiognomik.*

S. 912. **RAPP** (J. F.) — und *Vikarius* — Vergl. *Haug's* Schwäb. Mag. 1777. S. 679.

RAPPOLT (W. G.) — *Professor der Mathematick und Bibliothekar bey der Herzogl. Militärakademie zu Stuttgart.* §§. De variationibus barometricis. Stuttg. 1775. 4. *Phys. und mathem. Theses.* ib. 1776. 4. — Vergl. *Haug's* Schwäb. Mag. 1777. S. 680.

S. 914. **RASPE** (R. E.) *ist im Jahr 1777 nach Amerika gesegelt.* §§. Solimann der Zweyte, oder die drey Sultaninnen; ein Lustspiel in 3 Aufzügen; aus dem Franz. des Hrn. Favart übersezt. . . 2te Aufl. Münster 1777. 8. *An Account of some German Volcanos and their productions. Lond. 1776. 8. Ferber's Travels through Italy in the Years 1772 and 1773 described in a series of Letters to Baron Börn, on the natural history — translated from the German, with explanatory Notes, and a preface on the present state and future improvement of Mineralogy. Lond. 1776. 8.*

S. 915. **RASDORFER** (J. P.) §§. Progr. de diversa diversis actatibus linguae latinae varietate. Suinf. 1777. 4.

RATH (C.) *D. der Theol.* — *statt Geschichte l. Kirchengeschichte.* §§. Historiae ecclesiasticae seculum primum religionis & juris circa sacra, quod ante ac post legem scriptam obtinuit, collatione, Romanorum Pontificum ferie, notis chronologicis distinctis, orbis illorum gestis, judicio critico

examinatis, succincte illustratum: una cum positionibus chronologico-criticis-historicis, Hamb. 1776. 4.

RATH (. . .) — zu Hermsen —

RATHLEF (E. L. M.) *Amtschreiber zu Erzen bey Hameln, nach andern zu Winsen an der Lube.* §§. Die letzten Tage der jüngern Demois. Ackermann, aus authentischen Quellen zum Druck befördert. Hamburg 1775. 8. Wilhelmine, oder der Weg der Treue, eine Komödie in 5 Akten. ebend. 1775. 8. Die Mohrin zu Hamburg. ebend. 1776. 8.

von RATHSAMHAUSEN (. . .) *Hauptmann unser dem Landregiment zu Colmar: geb. zu Straßburg 174. .* §§. *Zuschrift an den gemeinen Mann; aus dem Franz. des Hrn Thomas Straßb. . .* 8. *Grundriß der Hauptrevolutionen in Europa, seit dem Umsturz des abendländischen Kaiserthums bis auf unsre Zeiten; aus dem Franz. (des Hrn. Prof. Kochs in Straßburg) Karlsruhe 1773. 8.*

RAU (C.) — *aussereordentlicher Professor der Rechte seit 1776.* §§. *D. de precario. Lipf. 1774. 4. D. de querela inofficiosae donationis. ib. 1775. 4. Or de feudo dotalitii. ib. 1776. 4. D. de testamentis peregrinantium. ib. 1777. 4. D. de natis ex matrimonio vasalli cum dispensatione principis inito a successione in feuda laud exclus. ib. eod. 4.*

B. 916. RAU (J. W.) §§. *Progr. Brevis inquisitio, quo consilio Christus parabolam de filio perduto Luc. 15, 11-32 narraverit. Tremoniae 1776. 4. Ueber die Mosesche Scherpsungsgeschichte. ebend. 1776. 4.*

RAU (S.) — *auch D. der Theol. —* §§. *Einige unter seinem Vorsitz gehaltene Disputationen: Ger. Kuiper Obfß ad varia V. T. loca. Traj. ad Rhen. 1774. 4. Petr. Andr. van Keulen Obfß ad nonnulla Cantici Cantorum loca. ib. eod. 4. Jolmer Hinlopen de eo, quod*

Am-

Arabs ab Aramaeo acceperunt & in fusu scribendi ac loquendi rationem derivarunt. ib. 1775. 4.

- S. 917. **RAUCH** (Wilhelm Ludwig) *evangel. lutherischer Prediger am grossen Friedrichshospital und Waisenhanse, wie auch am neuen Arbeitshanse zu Berlin: geb. . . .*
 §§. *Jährliche Nachrichten von dem Zustande der Berlinischen Freyschulen, seit 1740. Vollständige Nachricht von den Berlinischen Freyschulen. Berl. 1762. 4. Auszug daraus, unter dem Titel: Gegenwärtiger Zustand der sechzehn Freyschulen zu Berlin. ebend. 1777. 4. Katechismus zum Gebrauch der Berlinischen Freyschulen. 5te Aufl. Berl. 1769. Eine neue Aufl. ebend. 1777. 8. Verschiedene Predigten.*

RAUERT (J. C.) — *geb. zu Riga.*

von RAUMER (Karl Georg) *Referendar bey dem Kammergericht zu Berlin: geb. zu Dessau am 16 Nov. 1753. §§. Lettres Allemandes écrites Françaises à l'age de sept ans, à Zerbst, 1762. 8. ed. 2de augmentée, par D. B. Choffin. à Brandebourg, 1772. 8. — S. Russ. Nachrichten Th. 2. S. 18 u. ff.*

RAUSCHENBUSCH (Johann Karl) *Prediger zu Merbeck in der Grafschaft Lippe-Bückeburg: geb. . . .*
 §§. *Schriftmässige Einleitung in die Lehre von der Höllenfahrt Christi. Bückeb. 1754. 4.*

RAUSCHENBUSCH (. . .) *des vorigen Sohn: Konrektor zu Bückeburg: geb. . . .* §§. *Apologie der Feiertage. Bremen, 1774. 8.*

RAUTENBERG (Albrecht Friedrich Gustav) *früher Kriegsekretär zu Hannover. —*

- S. 918. **RAUTENSTRAUCH** (S.) *D. der Theol. — Besitzer der Büchercensur und Studienkommission zu Wien; wohnt daselbst: geb. zu Plattendorf in Böhmen 1734.*

RAVENSBURG (Christian) *Pfarrer an der Johannis-
kirche zu Riga*: geb. . . . 55. *Leitbilscher Kate-
chismus*. Riga, 1767. *Beitrag zur Leitbil-
schen Katechismusgeschichte*. . . . Vergl. *Gada-
busch* Livl. Bibl. Th. 3.

RAYMUND *vom der heil. Elisabeth, Priester des Or-
dens der heil. Dreysaltigkeit und Prediger in der
Kirche dieses Ordens zu Prag auf der Neupfadt*:
geb. zu Schönwalde in Mähren am 11 Jul. 1730.
55. *Geistliche Reden über verschiedene Feyer-
lichkeiten*, gehalten zu Preßburg und Wien.
1765. fol. *Ehrendede auf die Feyerlich-
keit der Seligsprechung des Paulus Aretius*. Prag,
1773. *Fastenreden*. 4 Theile, ebend.
1774-1776.

von **REBEUR (C. L.)** — *und besonders des zten
Schais, erster Direktor des königl. Obercollegii medici,
und Erbk. auf Chirurgen.*

RECCARD (G. C.) — *auch Oßpreussischer Konfesso-
ralsrath und Direktor des Collegii Fridericiani*. 55.
D. II. de natione immensitatis Dei amplificanda
contemplatione magnitudinis mundi. Regiom.
1766. 4. *Progr. in rationes & limites in-
certitudinis circa tempus nativitatis Christi inqu-
rens*. ib: 1768. 4. *Pr. de noviluniis*. ib.
1772. 4. *Pr. de evangelio in universo ter-
rarum orbe divulgando*. ib. 1776. 4. *Ver-
schiedene einzelne Predigten*. — *Von seinem
Lehrbuch kamen diese Ausgaben heraus* 1774 und
1777. 8.

S. 919. RECKERT (K. C.) *Aktuarus auf dem Amte Span-
dau in Brandenburg*. geb. zu Minden in West-
phalen 1739. 55. *Wintergemälde*. Berlin,
1777. gr. 8.

RECKZEH (Daniel Heinrich) *Prediger zu Varchewin
in Hinterpommern*: geb. . . . 55. *Handbuch zur
Gelehrsamkeit, d. i. genaues Verzeichniß, voll-
ständige*

ständige Beschreibung und gründliche Beurtheilung aller in die theologischen, philosophischen, historischen und schönen Wissenschaften einschlagender Bücher, zu Vorlesungen auf Schulen und Akademien. 2 Bände 1 Stück. Halle, 1777. 8.

Frau RECLAM geb. STOSCH (Marie Henriette Charlotte) Gattin des französischen Predigers Reclam zu Berlin, geb. zu Linn in der Grafschaft Rappin am 18 May 1759. §§. Recueil de poesies diverses à Berlin, 1777. Einige Gallerische Oden, von ihr ins Franz. übersetzt, befinden sich in der Sammlung französischer Lieder, die Damm zu Leipzig herausgegeben hat.

S. 920. REDIGER (A.) Schreibe sich auf einigen Schriften Rediger, auf andern Rödiger, welches letztere der Geschlechtsname ist. Daher steht er hier S. 920 unter Rediger und S. 964 unter Rödiger: geb. nicht (wie es hier heist) zu Hamau 1724, sondern (wie es S. 964. richtiger lautet) zu Okerfingheim in der Grafschaft Hamau am 12 Jan. 1723. §§. Die S. 964. unter den Jahren 1765, 1774 und 1775 angeführte Schriften, wie auch die Nachwendige Erinnerung eines Lehrers an seine Gemeinde 1750, sind ohne seinen Namen erschienen. — Antrittspredigt zu Worms, 1747. Leichenreden, 1769 u. 1776.

REERSHEMIUS (P. F.) §§. Von dem Einfältigen Weg zur Vereinigung der Menschen mit Gott kam 1777 die 2te Aufl. in Leipzig heraus.

REHBURG (Friedrich L.) — geb. zu Barendorf am Danneburgischen 1731. §§. Religionsfriedenspredigt. Hamb. 1756. Einige Prodigten in den Brem. und Verdischen Bemühungen.

REHFELD (K. F.) §§. D. de situ foetus in utero materno. 1779. 4.

S. 921. REHKOPF (J. F.) Superintendent, wie auch Kirchen- und Oberkonsistorialrath zu Dresden seit 1777.

§§. Progr. de persona Jesu Christi scripturarum N. T. expositio. Helmst. 1775. 4. — Pr. Momentum doctrinae de angelis ad religionem Christianam. ib. 1776. 4. — *Predigt am 200jährigen Stiftungsfeste der Universität Helmstädt.* 1776. Drey Predigten von der Beichte, vom heil. Abendmahl und von der geistlichen Genießung Christi. ebd. 1777. 8. — Progr. Argumenta personalitatis spiritus s. clarissima & certissima. ibid. eod. 4. — *Recensionen in der Helmstädt. gel. Zeitung.*

S. 922. REICH (J. C. F.) §§. Geschichte eines freydenkenden Philosophen: aus dem Franz. übersetzt und zur Beschämung des Unglaubens herausgegeben. Helmstädt, 1777. 8.

S. 927. REICHARD (Georg Andreas) *Pfälzischer Rath und Instruktor der Edelknaben in Juridicis zu Mannheim: geb. zu Weingarten.* . . . §§. Commentarii prodromi. ad Part. 2. Tit. 1. juris statutarj Palat. von Contracten insgemein. — ad Part. 2. Tit. 2. von Leyhen und Entleihen, Mutuum genannt. — ad P. 2. Tit. 3. von der andern Art des Leyhens, commodum genannt. Mannheim, 1771. fol.

REICHARD (H. A. Ottokar) §§. Schreiben über einige Merkwürdigkeiten der Philippinischen Inseln und ihrer Bewohner, (aus Sonnerats Reisen übersetzt); im 2ten St. des 1sten Bandes des Gotha'schen Magazins 1776. — Uebersetzung der französischen Beschreibung der Moden des achtzehnten Jahrhunderts. Gotha, 1777. 16. — Theaterjournal für Teutschland vom J. 1777. 4 Stücke. Gotha, 1777. gr. 8. — Fou-hi: ein Fragment aus der Ältesten Chinesischen Geschichte; im 1stem St. des 2ten B. des Goth. Mag. 1777. — Den Theaterkalender gab er auch für die Jahre 1777 und 1778 heraus; so auch Nouveau Mercure de France für das Jahr 1777. 12 Nummern. — Andre nennen Ewalden in Gotha als Uebersetzer der Reise nach den Saporischen Eingebornen.

- S. 928. REICHARD (J. J.) §§. Antheil am *Bildungeri-*
schen Magazin für Aerzte Beschreibung
zweener Becherichwänne; in den *Beschäft. der*
Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde. B. 3. 1777.

REICHARDT (J. F.) *königl. Preuss. Kapellmeister*
— geb. — am 25 Nov. 1751. §§. Ueber die
Pflichten eines Violin Ripienisten. . . 1776. 8.
Von den Briefen eines aufm. Reif. kam 1776 der
2te Th. heraus. Ueber die musikalische
Komposition des Schäfergedichts; im *Sept. des teussf.*
Mus. 1777. — Seine Musikalien f. im *Künft-*
lerlexicon.

- S. 929. REICHE (K. C.) *Soll sich jetzt zu Leipzig aufhalten*
(ehemals Prediger zu Garz unweit Havelberg).
§§. Wahre Religion eines Freygeistes. Berlin,
1774. 8.

- S. 930. REICHEL (K. R.) *Prediger zu Neukirch in der*
Oberlausitz: geb. zu . . . im Altenburgischen . . .
§§. Von dem angeführten Werk ist 1777 der 9te
und 10te Theil herausgekommen.

REICHEL (S. R.) §§. Progr. von einigen Urfa-
chen, welche gemacht, daß der Erfolg den bis-
her gemachten weisesten Einrichtungen im Er-
ziehungswesen bisher noch nicht entsprochen.
Altenb. 1777. 4.

- S. 931. REICHERT (J. A.) — *auch Pfälzischer Hof-*
gerichtsrath: geb. zu Milsenborg im Mainzerischen
am 8. Jul. 1741.

REICHL (Franz Anton) *Lit. der Theol. —*

- S. 932. REIMARUS (J. A. H.) — *geb. — 1729.*

REIMER (J.) §§. Lehrbuch der Arithmetick.
Hamburg . . . Anweisung zur Algebra
oder Universalarithmetick, zur nähern Anwen-
dung auf die Geschäfte des gemeinen Lebens.
ebend. 1777. 8.

§. 933. REINHERR (Jakob Christian, nicht Joh. Jak.) — *geb.* — am 17 März 1750. 66. Viele anonymische Gedichte im Göttingischen Musenalmanach. — Die angeführten Gedanken über das Wünschen des neuen Jahres sind nicht von ihm, sondern aus dem Berliner Wochenblatt, zum Besten der Kinder (Th. I. St. 7) entlehnt, und nur von ihm mit einigen Anmerkungen versehen worden.

REINHARD (A. F.) — *geb. zu Alt-Strelitz* — 66. Versuch eines zusammenhängenden Entwurfs von dem ganzen Inhalte der Epistel S. Pauli an die Römer. Bützow, 1776. 4. Sammlung juristischer, philosophischer und kritischer Aufsätze. 1 Band (bestehend aus 6 Stücken). Bützow und Wismar, 1774-1777. 8. (kann auch als der 2te Band der Sammlung vermischter kleiner Schriften angesehen werden). — Von den kritischen Sammlungen zur neuesten Geschichte der Gelehrsamkeit ist 1777 der 4te Band herausgekommen.

§. 935. REINHARD (C. T. E.) — *auch Herzogl. Fürstl. Lobkowitzscher Hofgerichtsassessor und Stadtgerichtsaktuar*; *geb.* — am 26. May 1719. 66. Beweis, daß Cantens eine gesunde Stadt sey. Bautzen, 1751. Untersuchung der Frage, ob unsre ersten Väter Adam und Eva einen Nabel gehabt? Hamburg, 1752. Berlin, 1753. Frankfurt und Leipzig, 1755. Wein und Liebe, eine Sammlung anakreonthischer Gedichte. 1755. *De jecinoris vulnerum lethaliore carmen*. Glogau, 1758. Lips. 1762. Die verletzte Leber; aus dem Latein. Glogau, 1761. Beweis, daß die meisten Krankheiten der Frauenzimmer ihren Grund in dem Körperbau dieses Geschlechts haben. Frankf. und Leipz. 1755. Abhandlung von der blassen Farbe des Gesichts. ebend. 1755. Beweis, daß die Menschen nur einen einzigen Haupt Sinn, nämlich das Gefühl besitzen. Sorau, 1758. 8. Der physikalisch-moralische Wahrsager. 3 Bücher. Frankf. und Leipzig.

- sig. 1758. 8. *De febre miliar. Libr. 21.*
Carmen. Glogau, 1758. 8. De haemorrhag. internorum. Carmen. ib. eod. 8. Beweis,
 daß die Vollblütigkeit 4u und für sich keine
 Krankheit genennet zu werden verdienet. ebend.
 1760. 8. Von der Schädlichkeit des Blut-
 lassens in Ansehung der Seelenwirkung. ein Send-
 schreiben. ebend. 1760. Gedanken von den
 epidemischen oder unächten Wechselfiebern. eb.
 1762. 8. *Medicus Poeta. Lips. Glogau.*
 1762. Beweis, daß der Mann älter als das
 Weib seyn solle; ein Gedicht. Glogau. 1766. 8.
Epigrammatum libri VI. Sagani, 1772. — Von
 den Bibelkrankheiten sind 5 Theile heraus. —
 Die ihm beigelegte Sammlung vermischter kleiner
 Schriften ist aus Versen vom vorigen Artikel
 auch in diesen gekommen. — S. Streits alphab.
 Verzeichn.

REINHARD (J. K. G.) §§. D. de odio erga dela-
 tores saepenumero injusto. 1776. 4.

S. 536. REINHARD (J. P.) §§. De Deo Tarnucho, ad
 illustrand. inscriptionem in Suevia erutam. Erlang.
 1766. — Von dem Entwurf einer Historie des
 Kur- und Fürstlichen Hauses Sachsen kam 1776
 die 3te sehr vermehrte Auflage in Leipzig heraus.
 — Rezensionen in der Lemgoer Literaturbibliothek.
 — S. Harleß Vitt. philol.

S. 937. REINHARD (M. W.) zu Birkenfeld in der hin-
 tern Grafschaft Spanheim.

REINHARD (Johann Christian) Inspektor und Pre-
 diger zu St. S. in der Herrschaft Magdeburg: geb. . .
 §§. Anleitung zum richtigen Verstand und bessern
 Gebrauch des 119ten Psalm. Berlin. 1778. 8.

REINHOLD (C. G.) §§. Die gute Sache der
 göttlichen Heilslehren unsrer evangelischen Kir-
 che. 1761. 8. — Auch für die Jahre 1776 und
 1777 gab er Pastoralepisteln heraus.

S. 938.

2. 932. REINLEIN (Jakob) ordentl. Professor der AG. auf der Universität zu Wien: geb. . . . §5. Vorlesbuch über die Anfangsgründe der Arzneywissenschaft für die Wundärzte. Wien, 1776. 8.

REINWALD (W. F. B.) Herzogl. Sekretär und Bibliothekar — §5. Briefe über die Elemente der Germanischen Sprache. 1ster Brief. Frankf. und Leipz. 1776. 8.

REISCHAUER (. . .) Prediger zu Heersfen in der Grafschaft Lippe-Bückeburg: geb. . . . §5. Grundätze der geistlichen Beredelmkeit. Jena, 1743. 8.

REISER (Sebastian Jakob Wilhelm) Prorector am evang. luther. Lyceum zu Hamau: geb. . . . §5. Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung, nebst einer angehängten Erklärung der wesentlichen Stücke des Kalenders. Frankfurt am M. 1777. 8.

REISIG (. . .) M. der Phil. und teutscher Prediger zu Nimwegen: geb. . . . §5. Freye Nachahmungen des heil. Chrysostomus. Amsterdam, 1774. 8.

REISNER (Ferdinand) Esqesuit, Professor der dogmatischen und polemischen Theologie und geistlicher Vater im Exercitienhause zu München: geb. . . . §5. Explanatio idiotismorum in latina vulgata requeantium. Aug. Vind. 1775. 8. Nova methodus s. Ratiq. Psalmos in Officio divino juxta ritum Romanum occurrentes intelligendi facilius &c. ibid. 1775. 8. Der zur wahren Buße angewiesene und bekehrte Sünder, aus dem Ital. übersetzt, ebend. 1776. 8. Der aufrichtige Rathgeber im Geschäfte des ewigen Heils d. i. Heilwirkende Einsamkeit durch sattsame Betrachtungen ewiger Wahrheiten; aus dem Spanischen des P. Ignatz Garzia S. I. übersetzt, ebend. 1776. 8.

S. 939. REITZ (F. W.) 56. In vno Aegyptiaco Plerumque
cum annotatione
critica Lips. 1776. 8. *Farrdeap Mangels-
dorfs Lexico latinae linguae, und Mittheil an dem
Alten. Lips. 1777. 8 mei.*

REITZ (J. F.) 56. Or. in obitum Jac. Odei,
Trig. ad Rhen. 1752. 4. — Panegyricus
Guilielmo V., Belgii, Gubernatori honores in re-
gione Traiecting, ineunti dictus. ib. 1766. fol.
Or. de emendandis academiis. ib. 1768. 4. —
Mit dem verstorbenen Prof. Karl Konrad Reitz ge-
meinschaftlich gab er heraus: Apologia ad-
versus criminationes anonymi in Miscell. Lips. 1770.
Supplemento ad ambigua, Ultraj. 1752. 8.

S. 940. Freyherr von RITZENSTEIN (W. E.) 56. Das
ihm beygelegte Buch hat einen verstorbenen Kan-
didaten der Theol. mit Namen Eberlein zum
Verfasser.

REMER (J. A.) 56. Briefe über den jetzigen
Zustand von Großbritanniern. 1 Band, welcher
die Briefe des Junius enthält. Aus dem Engl.
Frankf. und Leips. 1776. 8. Amerikanisches
Archiv. 2 Bände. Braunschw. 1777. gr. 8.

S. 941. RENTHE (A. E.) 5. Aufz. Nachrichten, Theil
1 und 2.

S. 942. RESCH (Joseph) Lic. der Theol. Fürstl. Freysingl.
sehr würkl. geistl. Rath, Dithaus und Pfarrer zu
Sittenbach. 56. Catechismus Romanus
abbreviatus. IV Partes. Feising. 1770-1773. 8.
Römischer Catechismus. 18es Werklein. 10te Aufz.
ebend. 1777. 12. 2tes Werklein. 10te Aufz. ebend.
1775. 12.

RESEWITZ (F. G.) — aus Generalsuperintendenten
des Herzogthums Magdeburg. — 56. Letzte
Predigten in der teutschen Petrikirche gehalten am
J. 1775. nebst einem Anhang einiger vollständi-
gen

gen Predigten und der Abschiedspredigt: Kopen-
hagen, 1777. 8. — Nachricht von der ge-
genwärtigen Einrichtung im Unterrichte, Lehrart
und Erziehung auf dem Pädagogium zu Kloster Ber-
gen, Magdeb. 1796. 8. — Gedanken, Vor-
schläge und Wünsche zu Verbesserung der öf-
fentlichen Erlebung, 2 Stücke, Berlin und Stettin,
1777. 8. — Von der Erziehung des Bürgers
erschien zu Kopenhagen 1773. Die 2te veränderte
Ausgabe. — Bey Abschiedspredigt zu Quedlinb.
setze man hinter: und Antritts-predigt zu Kopen-
hagen.

8.943. RESS (J. A.) 95. Die Aufzeichnungsgeschichte
Jesu Christi gegen einige im vierten Beytrag zur
Geschichte und Litteratur aus den Schätzen der
Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel gemachte
neuerliche Einwendungen vertheidigt, Braunschweig,
1777. 8.

RESSLER (Alexander) Seebardiner zu . . . geb.
zu . . . 95. Zückerkaltung zu dem Tod
schönen Tod, Gumburg, 1796. 8. — Lob- und
Ehrensprüche der heil. christlichen Kirche
von dem hochwürdigsten Sakrament des Altars,
ebend. 1777. 8.

RETTIG (J. A.) 95. Kurzer Begriff der Arithmetick für
die Klausthalische Schule, Klausthal, 1775. 8.

Edler von RETZER (F. J.) 95. Viele Gedichte
in den Jugendfrüchten des Parnassus. 2. Antheil
an den litterarischen Monaten, Wien, 1776.
1777. 8.

REUCHLIN (F. J.) 95. Die 3 Diff. de doctrina
Justini Mart. kamen 1747 heraus, und die 3 Diff.
de diff. Cyrilli, 1751 (1756).

8.944. REUSCH (J. F. L.) Sein Leben steht in Ruß-
Nachr. Th. I.

REUSCH

REUSEH (Christian Daniel) Professor der Physik auf der Univerſität zu Königsberg und zweiter Aufſeher der Schloßbibliothek; geb. daſelbſt . . .
§§. Disputationen philoſophiſchen und phyſiſchen Inhalts.

REUSMANN (J. G.) M. der Phil. — geb. zu Schlaitz 1730.

REUSS (C. F.) §§. Abhandlung, wie das Pflanzen- und Steinreich ſowohl als das Thierreich manche Körper enthält, welche zum Weiſsmachen der Leinwand dienen; im 2ten B. der Beſchäft. Nytturf. Freunde 1776. Abh. wie die Naturkunde der Grund zu einer wohl eingerichteten Oekonomie, und wie groß der Einfluß derſelben in dieſe Wiſſenſchaft iſt; ebend. B. 3. 1777. Aufzucht und Anbau Oeltragender Pflanzen in Teutſchland, und wie mit denſelben ein gutes Provenzeröl zu verfertigen? ebend.

S. 945. REUSS (C. G.) — geb. zu Lampertswalda bey Ofchaz 1716.

REUSS (Johann Friedrich) geſtorben am 6 März 1777. §§. D. de recta ratione interpretandi dicta N. T. de malis ſpiritibus. Tubing. 1776. 4. D. de liberali, ſimul vero etiam recta, dicta N. T. de mortis Chriſti vi & efficacia interpretandi ratione ib. eod. 4. — Die 2 S 946 angeführten Schriften über die Offenbarung ſind nur eine einzige. — Vergl. auch Hange Schwab, Mag. 1777. St. 3.

S. 947. RHANÄUS (Jakob Friedrich) Probt des Goldingiſchen Krautſes in Lieſland; geb. zu Durben in Lieſland am 6 Aug. 1710. §§. Gelegenheitspredigten. Nebſt andern. S. Gadbuſch Livl. Bibl. Th. 3.

Edler von RICHTENBURG (J.) §§. von Clements Predigten gab er. 1776 den 10ten Th. heraus.

S. 948. RICHTER (A. D.) §§. Gedanken von dem Tode und der Auferstehung. Zittau, 1775. 4. *De Augusti Imp. operibus & institutis. ib. 1776. 4.*

S. 949. RICHTER (A. G.) auch Präses des Collegiums der Wundärzte zu Göttingen. — §§. Abhandlung von den Brüchen: 1 Band. Göttingen, 1777. 8. — *Progr. Herniam incarceratam una cum sacco suo reponi per annulum abdominalem posse; contra chirurgum Gallum sel. Louis monet. ib. eod. 4. Von den Obff. chirurgicis kam 1776 der 2te Fast. heraus; und von der Chirurgischen Bibliothek 1777 der 4te Band.*

S. 950. RICHTER (C. F.) jetzt Superintendent zu Lichtenberg im Braunschweigischen. §§. Genealogische Tabellen der vornehmsten Häuser in Europa, vornämlich aus den neuern Zeiten. Holzmünden, 1777. fol.

RICHTER (Daniel Hermann) starb am 17 Jun. 1775.

RICHTER (G. H.) §§. Geographische Untersuchung, ob das Meer, durch welches die Israeliten bey ihrem Abzuge aus Aegypten gegangen, der Arabische Meerbusen gewesen sey? Leipzig, 1777. 8.

S. 951. RICHTER (J. N.) Konfistorialrath und Inspektor zu Zweibrücken seit 1777.

RICHTER (J. T.) hat seine Professur niedergelegt. §6. D. de obligatione ad custodiam. Lipsiae, 1773. 4.

RICHTER (. . .) Wechselgerichtsofficiant zu Wien: geb. . . §§. Einige Schauspiele.

S. 952. RIDDER (Johann August) D. der AG. zu Annaberg: geb. . . §§. Observatio rarior de foetu septem annorum per intestinum rectum excluso. Annab. 1770. 8.

RIEBE (. . .) reformirter Kandidat des Predig-
amts zu Berlin; geb. zu Frankfurt an der Oder. . .

§§. Gespräche über die Leiden des jungen Wer-
thers. Berlin, 1775. 8. Ueber Wahrheit,

Denken und Lehren; sämtlichen Lehrern und
Predigern zugeeignet. Berlin, 1775. 8. 2te Aufl.

ebend. 1776. 8. Die Gräfin von Wollberg;

ein Trauerspiel. ebend. 1776. 8. — Man legt

ihm auch folgende Schrift bey: Doch die Existenz

und Wirkung des Teufels auf dieser Erde; eine

Skizze. (Berlin) 1776. 8.

S. 953. **RIEDEL** (F. J.) §§. Vorrede zu der neuen von

ihm besorgten Ausgabe von *Winkelmans* Geschie-
chte der Kunst des Alterthums. Wien, 1776. 4. —

Antheil an den litterarischen Monaten; eine Wo-

chenschrift. ebend. 1776. 1777. 8.

S. 954. Freyherr von **RIEDESEL** zu *Reichenbach* (Johann

Hermann) —

von **RIEDESEL** zu *Eisenbach* (K. G.) — geb. zu

Wetzlar 1746. —. Vergl. *Haug's Schwäb. Mag.*

1777. S. 856.

RIEDT (F. W.) — zu Berlin —

S. 955. **RIEFL** (J. J.) §§. D. de modo agendi in causis,

in quibus status in duas partes eunt, secundum

leges & formam imperii considerato. Wirceb.

1768. 4.

RIEGER (Philipp Gerhard) starb am 8 März 1776.

War geboren zu *Ober-Igelheim* am 3 März

1712.

von **RIEGER** (Immanuel) Mit der Phil. Herzogl.

Württembergischer Regierungsrath, Lebensreferent,

Wechselgerichtsassessor, *Kommerziendeputatus* m. s. w.

zu *Stuttgart*; geb. da selbst 1727. §§. Tractatus:

Juris libere sentiendi limites. 1745. 4. — Vergl.

Haug's Schwäb. Mag. 1777. S. 949.

RIEGERIN (M. S.) *Muster des vorhergehenden* §§. Denkmal der Liebe, ihrem zärtlichsten Ehemann, weil. Hrn. Imman. Rieger u. f. w. 1758. fol. Viele einzelne Gedichte. — Vergl. *Haus Schwab. Mag.* 1777. S. 948.

von RIEGGER (J. A.) — *auch Direktor der philosophischen Fakultät, und Professor des Kirchenrechts.* §§. *Amoenitates litterariae* Friburgenses. III Fasciculi. Ulm. 1775. 1776. 8 maj. Oblectamenta historiae & juris ecclesiastici. Pars I. ibid. 1776. 8 maj. *Giebt die Novam bibliothecam ecclesiasticam Friburgensem heraus.* ibid. Fasc. I-IV. 1775. 1776. Fasc. V. 1777. 8.

S. 956. RIEM (A.) *jetzt reformirter Prediger zu Friedrichswalde bey Tomptin in der Uckermark* — §§. *Einfluß der Religion auf das Staatsystem der Völker.* 1771.

RIEM (J.) *königl. Preuss. Oberinspektor aller Schlesischen Bienenplantagen zu Grümenthal bey Breslau seit 1776.* (vorher Oberökonomikommislar und Lehrer der Bienenökonomie zu Berlin). §§. *Physikalisch-ökonomische Bienenbibliothek oder Sammlung auserlesener Abhandlungen und Bienenwahrnehmungen; und ausführliche Urtheile über ältere und neuere Bienenbücher.* 1ste und 2te Lieferung. Breslau, 1776. 3te Lief. ebend. 1777. 8. *Landwirthschaftlicher Unterricht eines Vaters an seinen Sohn, zur Verbesserung des Wohlstandes der Mittelgattung von Landleuten.* ebend. 1777. 8.

S. 957. RIMROD (C. G.) §§. *Von der außerordentlichen Mäße seit der Erndte 1770 bis dahin 1771, und von ihren vielfachen nachtheiligen Folgen; im 2ten Th. der Schriften der Leipz. ökon. Gesellsch.* Dresd. 1774. 8.

S. 958. RING (F. D.) — *geb. — 1726.* §§. *Von seiner Vita Schöepflini erschien 1768 eine vermehrte Auflage in 4. Hgt Nachdrücke besorgt von dem Lettres*

Lettres de M. le Chevre de Boufflers pendant son voyage en Suisse (1772. 8.) und von Diderots Regrets sur la vieille Robe de chambre (1772. 8.)
 — Recensionen in den Erlang. gel. Zeit. seit 1770. — Z. 3 dieses Artickels lese man: *latitudine* statt *habitudine*. Z. 4. *Christianorum* statt *Canorum*. Z. 19. I. *Connestoren*. Z. 31. *Simlers* statt *Semlers*.

S. 959. RINGELTAUBE (M.) *evangel. lutherischer Prediger zu Warschau* seit 1777, (vorher *Pastor primarius* der evangel. Gemeinde zu Militsch und Gonkowitz, Inspektor der evangelischen Schulen und Beysitzer des Kirchenkollegiums der freyen Standesherrschaft Militsch in Schlesien); geb. zu Gremborschine bey Thorn 1739. §§. Der Spötter, vernunftsinlich unterworfen. Breslau. 1755. 8. Der Religionspötter in seiner Blöße dargestellt. ebend. 1756. 8. Briefe an die Christen in der Welt 1stes Buch. ebend. 1757. 2tes Buch. eb. 1758. 8. Die Religion der Engel. 1stes Buch. ebend. 1760. 2tes Buch. 1761. 8. Von der Zärtlichkeit. ebend. 1765. 8. Von dem Werth eines alten Lehrers bey seiner Gemeinde. Glogau, 1765. 4. Die gewissen, gesegneten Folgen von einer aufrichtigen Verbindung. ebend. 1771. 4. — S. *Sireis* alph. Verzeichn.

RISSMANN (J. F.) *Fällt weg*, weil nicht einmal die angeführte Diss. von ihm ist.

RITTER (F. C.) ist nicht mehr in Hamburg. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

S. 960. RITTER (J. G.) — *würklicher Hofrath und erster Professor der Rechte.* —

RITTER (J. J.) §§. Hat keinen Antheil an den Abhandlungen der Berner ökon. Gesellschaft. — S. *Sireis* alphab. Verzeichn.

S. 961. ROBERT (K. W.) — *KR. und Inspektor der ref. Kirche.* — *Ephorus der fürstl. Sispendien.*
 Cc 3 §§. Von

§§. Von dem Unterrichte, der in dem fürstl. Stipendio ertheilt wird. Marb. 1772. Ueber die . . . Grundsätze vom Kontrakt. ebend. 1774. Entwurf einer gemauern Theorie von dem Unterschiede zwischen Gemüthsbewegungen, Leidenschaften und Neigungen. ebend. 1776. 8.
 ——— *Die theol. Moral ist lateinisch abgefaßt unter dem Titel: Ethicae christianae compendium.* Marb. 1770. 8.

S. 962. von ROCHOW (F. E.) §§. Der Kinderfreund, ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen. Berlin, 1776. 8.

LA ROCHE — zu Coblenz.

Frau LA ROCHE (S.) §§. Auch in den Theilen der Iris von 1776 stehen Frauenzimmerbriefe von ihr.

RODDE (J.) — *Traducteur des Magistrats* — geb. zu Narva. . . . §§. *Platons* Rechtgläubige Lehre; aus dem Russ. Riga, 1770. 8. *Platons* Rede über 1 Cor. 1, 23. aus dem Russ. . . . Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 3.

RODDE (Werner) *Rektor zu Stade*: geb. . . . am 31 Jan. 1726. §§. Programmata: De literatis, si bona sua noriunt, felicibus. Sorav. 1752. De genio. Soltqu. 1753. . . . De circumspeditione doctoris scholastici in tractandis autoribus profanis. 1754. De commodis scholarum ex pace Augustana. 1755. De institutione rhetorica in scholis inferioribus. 1756. De laboribus in schola Soltquellensi. 1757. De Recloribus scholae Soltquellensis. 1758. Commentatio ad Matth. VII, 12. 1759. De Correctoribus scholae. Soltqu. 1761. Pythagorae carmina aurea, versibus latinis reddita. 1762. De praeceptoribus trium inferiorum classium in schola Soltquell. 1763. De requisitis doctoris scholastici, 1763. De magistro

Astro. Matheseos. Stad. 1765. Epistola gratu-
 latoria ad G. G. Kusterum, Rect. Berol. cum me-
 moriam semiseclarem celebraret. 1768.
 De recentiorum constibus ad emendationem rei
 scholasticae pertinentibus. 1766. De re-
 storibus Soltquell corollarium 1770. Ob-
 servationum philologicarum fasciculus. 1773. —
 Fasc. II. 1777. 4.

RODE (August) Hofmeister des jungen Herrn von
 Waldersee zu Dessau: geb. dafelbst 1751. §§ Brief-
 wechsel einiger Kinder Dessau und Leipzig.
 1776. 8. Kinderschauspiele. ebend. 1776. 8.
 S. Russ. Nachr. Th. 2.

S. 963. RÖCHLING (J. G.) Konzeßor zu Worms seit 1774.
 RÖDER (G.) — und Gerichtsprokurator seit 1776.

RÖDER (J. U.) §§. Beantwortung der Göttingi-
 schen Rezensionen seines Traktats: *Ad trigam*
et. Hildburgh. 1776. 4.

S. 964. RÖDIGER. S. oben REDIGER.

RÖDING (J. H.) §§. Hamburgisches Wochenblatt
 für Kinder. 4 Bändchen. Hamb. 1775-1777. 8.

RÖHDE (J. J.) — zu Muskau in der Oberlausitz.

RÖHL (L. H.) §§. Commentatio academica, qua
 methodum generalem omnes numeros integros
 positivos inveniendi, qui satisfaciunt aequationi-
 bus indeterminatis simplicibus. Gryphisw. 1777. 4.

S. 965. RÖNNBERG (J. F.) nicht M. der Phil. sondern
 D. der R. — geb. zu Parchim 1738. §§. D. de
 praecipuis, quae orator pulchre cogitatus com-
 mittere potest, vitiis. Jen. 1759. Die pa-
 triotischen Bemühungen zur Wiederherstellung der
 Ruhe Teutschlandes; eine Fabelrede. Jena. 1763
 D. inaug. num praescriptio sit juris naturalis ve-
 gentium, nec ne, sed mere civilis. Gryphiae 1764. 4.
 D. num

D. num principi competat jus aggratiandi in de-
 lictis capitalibus. Rost. 1765. 4. Progr. de
 ideis connatis. ib. 1770. 4. Progr. hum amor
 sui ipsius principium, morum scientiae esse possit
 universale. ib. 1770. 4. Progr. de sensa-
 tione morali, atque de acquirendo nobiliori sensa-
 tionis gradu. ib. 1773. 4. Progr. de felici
 combinatione magnanimitatis & fortitudinis cum
 benevolentia. ib. 1774. 4. Das ruhmvolle
 Leben des D. und Prof. Becker zu Rostock. 2b. 1774.
 — Die Poesien und Briefe kamen 1762 heraus.

3. 966. RÖSSER (K.) §§. Institutiones metaphysicae,
 Coburg. 1776. 8. Institutiones geographicae
 physicae. Wirceb. 1777. 8.

RÖSSLER (C. F.) Professor der Geschichte auf der
 Universität zu Tübingen seit 1777. §§. De hi-
 storiarum universalis. idea. & methodo. Tübing.
 1777. 4. — Von seiner Bibliothek der Kirchen-
 wäuer erschien der 2te Th. 1776 und der 3te 1777.
 — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 295.

RÖSSLER (G. F.) §§. Progr. de fictionibus ma-
 thematicis ad veritatemducibus, earumque ab
 hypothesebus physiciadiscrimin. 1771. Progr.
 de multiplici usu scientiae hydrostaticae. 1775. 4.
 — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1776. S. 687.

RÖSSLIN (Adam Israel) — geb. — am 11
 Febr. 1722. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag.
 1777. S. 583.

RÖSSLIN (K. I. C.) — geb. zu Stuttgart am 26
 Febr. 1749. §§. Erklärung des 1. 7. cod. qui po-
 nitur in pign. Stuttg. 1774. Abhandlung
 von besondern weiblichen Rechten. i B. ebend.
 1775. gr. 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag.
 1777. S. 412.

S. 967. RÖTGER (Gorthilf Sebastian) Konventual im Kloster U. L. F. zu Magdeburg: geb. . . 174 . . 99. Briefe eines ganz unpartheyischen Kolimopoliten über das Deutsches Philanthropin. Frankfurt und Leipzig. 1776. 8. — Viele Aufsätze und Recensionen im Schirach'schen Magazin der Kritik.

ROGLER (J. B.) auch M. der Fbbl.

ROHN (Johann Karl) D. der Theol. Bibliothekar in der Kanonie zum grössern heil. Kreuz; Priester des Ordens der Kreuzherren mit dem rothen Harze zu Prag: geb. zu Reichenberg in Böhmen am 21 Jan. 1711. §§. Ein Fürst vor der Welt und vor Gott, der ehrwürdige und treue Diener Gottes Michael Gedrutius, Fürst des Großherzogthums Lithauen; aus Sarmatischer Sprache ins Teutsche übersetzt. Prag. 1740. 4. *Notae de natura mirabilis locustarum*, Prag. 1749. 4. *Thefaurus triplex in regulari ac parochiali ecclesia S. Crucis majoris, Crucigerorum cum rubeo corde de Poem. P. P. M. M. Propae; caelestium gratiarum donis locuplet.* ibid. 1756. 4. *Diatrium von der preussischen Belagerung der Prager Städte.* ebend. 1757. 4. *Chronick vormalts Böhmischer Krönlehen; nunmehr ins Allodium gezogener Städte Friedland und Reichenberg.* ebend. 1763. 4. *Nomenclator; ein Wörterbuch, böhmisch, lateinisch, teutsch; in 4 Theilen.* ebend. 1764. 1768. 4. *De vita & gestis, nec non de glorioso Martyrio S. Cleti Pontificis maximo.* ibid. 1772. 8. *Antiquitas ecclesiarum, capellarum & monasteriorum aliarumque aedium sacrarum districtus Boleslaviensis & in parte Lusatie superioris, Districtus Curmenfis & Comitatus Glacensis, Districtus Zatecensis.* ib. 1774. 1775. 4.

VON ROHR (F. M.) — auch Erbherr auf Neudorf, Schönborn und Kurtsch im Oelinschen und Breslauschen Fürstenthum Landesältester bey dem Oelinschen und Breslauschen Landschaftskollegium; geb. zu Padwitz im Oelinschen Fürstenthum am 8

Okt. 1728. §§. Des Hrn. Grafen *Castruccio Buonamici* Denkwürdigkeiten des italienischen Kriegs vom J. 1744 bis 1748; aus dem Latein. übersetzt. Nebst einer Abhandlung von diesem Kriege überhaupt und dessen Verlaufe vom J. 1741 bis 1744. Breslau, 1756. gr. 4. (steht auch im 3ten Th. der in Breslau herausgekommenen Beyträge zur Kriegswissenschaft). Des Hrn. Grafen *Turpin von Criffé* Versuch über die Kriegskunst, aus dem Franz. mit einigen Noten. 1 Theil, mit einem Vorbericht von den Pflichten eines jungen Officiers vermehrt, Potsdam. 1756. 2 Theil, mit einem Vorbericht von einer Soldatenbibliothek vermehrt, ebend. 1757. 4. ——— Anthel an den Breslauischen ökonomischen Nachrichten, S. *Streits* alph. Verzeichn.

von *ROHWEDEL* (. . .) königl. Preuss. Officier zu Magdeburg: geb. . . §§ Die Eroberung Magdeburgs, ein Trauerspiel, Magd. 1774. 8.

du *ROI* (J. P.) ——— auch *Stadtphysikus* ——— §§. Von den Extracten einfacher Arzneymittel, die nach der Methode des Grafen de la Garaye zu Neuwied verfertigt worden; im 5ten Stück des *Magazins für Aerzte* 1777.

R. 968. *ROLOF* (Christian Ludwig) D. der AG. und Praktikus zu Berlin, des dortigen medicinischen Oberkolleginiums Mitglied, wie auch ordentlich bestellter Arzt bey dem grossen Friedrichshospital und Irrenhause: geb. zu Berlin . . . §§. Index plantarum, quae aluntur Berolini in horto Krauliano Berol. 1746. 8. 'D. de fabrica & functione lienis. Francof. ad Viadr. 1750. 4.

ROMANUS (K. F.) — auch geheimer Referendar — geb. — 1731.

ROMMEL (Johann Siegmund Christian) *Anders* zu Jena: geb. . . §§. Poetische Versuche über die vier Jahreszeiten, Jena, 1776. 8.

ROOS

ROOS (Johann Philipp) *studiert jetzt zu Göttingen.*
§§. Erörterung der Frage: Ob die Todesstrafe
in Teutschland nothwendig sey? Jena, 1774. 8.

ROOS (M. P.) ——— geb. (laut der Nachricht
im Schwab. Magazin.) 1727. §§. Die Lehre und
Lebensgeschichte Jesu Christi des Sohns Gottes,
nach den vier Evangelisten entworfen, 2 Theile.
Tübingen, 1776. 8. Soldatengespräche,
zur Pflanzung der Gottseligkeit unter den Solda-
ten eingerichtet, ebend. 1777. 8. ——— Aufsat-
ze im Schwab. Magazin z. B. von den Wunder-
thätern ——— Die christlichen Gedanken von
der Verschiedenheit und Einigkeit der Kinder
Gottes, kamen zum 2tenmahl heraus zu Stuttgart
1775. ——— Von den Fußstapfen des Glaubens
Abraham in den Lebensbeschreibungen der Pa-
triarchen und Propheten hat man noch 2 Auflagen.
——— Von dem christlichen Glaubensbekenntniß
ist auf Kosten guter Freunde, 1773 noch eine Auflage
erschienen ——— Sein Bildniß, von Söckler im
München gestochen, steht vor der Lehre und Lebens-
geschichte Jesu. — Vergl. Schwab. Mag. 1777.
S. 293 u. f.

S. 969. RORPELT (J. B.) §§. Die Introductio in Ma-
thæm ist mit einem neuen Titelblatt versehen wor-
den, Hamb. & Wirceb. 1777.

ROQUES de Maumont (J. E.) §§. Le Chretien
au lit de la mort ou dernier exhortation d'un pere
mourant à son fils unique. à Francfort sur le Mein,
1753. 8. — Die angeführten Briefe führen diesem
Titel: Lettres ecrites à un ami pendant le séjour
que les troupes Françoises ont fait à Zelle en 1757
& 1758. à Maastricht, 1775. 8.

ROSCIUS (Johann Jakob) ist schon vor einigen
Jahren gestorben.

S. 970. ROSENBERG (. . .) — geb. zu *Merschütz im Schleßischen Fürstenthum Liegnitz* . . . Vergl. *Screif's* alphab. Verz.

ROSENMÜLLER (J. G.) §§. Anleitung zum würdigen Gebrauch des heiligen Abendmahls. Hildburgh. 1776. 8. Kirchengeschichte des achtzehnten Jahrhunderts in Tabellen; ein Anhang zu der Seilerischen Kirchengeschichte. Erlangen, 1777. 4. Anleitung für angehende Geistliche, zur weisen und gewissenhaften Verwaltung ihres Amts. ebend., 1777. 8. *Scholia in novum Testamentum, T. I continens evangelia Matthaei & Marci.* Norimb. 1777. 8. — Von den *Morgen- und Abendgebeten* kam 1776 die 2te Aufl. heraus, und von der *D. de antiquissima telluris historia* gleichfalls die 2te Ausgabe *cum continuatione brevi.* Ulm. 1776. 4.

ROSENOW (C. E.) *Gerichtsaktuar* zu *Stewerin*; geb. zu *Malchow* . . . §§. Einige ökonomische Aufsätze im *Hannoverschen Magazin*.

ROSENTHAL (Daniel, Philipp) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Minden im Hannoverschen*; geb. daselbst am 25 Nov. 1732. §§. *Paralipomena de vomitoriorum usu.* Götting. 1758. 4. *Abhandlung von einer bössartigen Blatterpestemie und zu solcher Zeit geschehenen Inoculation zu Minden*; im *Hannöv. Magazin* 1771.

ROSENTHAL (G. E.) §§. *Entdeckter Hauptschlüssel zu Vicums Rechenkunst.* Nordhausen, 1775. 8.

S. 971. ROSSBERG (C. G.) — geb. zu *Döbeln* 1740.

von ROSSKAMPEFF (G. H.) — wie auch *Herzogtl. Sachs. Meiningischer geheimrer Rath*; geb. zu *Heilbronn* 1721.

S. 972. ROST (C. C. H.) Kaufmann — §§. Das Landhaus, ein Lustspiel aus dem Engl. Leipz. 1773. 8.

ROST (C. J.) §§. Progr. de oratore, in quo animadvertitur aliquid. 1773. 4. De Superbi cognomine Tarquinio dato. 1773. 4. Παιδαγωγικαί Μαθητιαναί formula. 1774. 4. Κεραυνοί orationis figura. 1774. 4. De Patrefamilias. 1775. 4. De praeceptore familiari discipulis. 1775. 4. In Jel. 9; 5. 1776. 4. In Psalm. 111, 10. 1777. 4. De Paulo comprehenso ad Phil. 3, 12. 1777. 4.

S. 973. ROTHAMMER (W.) §§. Teutsche Uebersetzung von Mederers Abhandlung von Herzog Gariwald; im 3ten Th. der Finanzerischen Bibliothek. 1775.

S. 974. ROTHARDT (J. E.) §§. D. inaug. de aequilibrio virium in corpore humano. Hal. 1762. 4. — Vergl. Ruffs Nachr. Th. 1 u. 2.

ROTHE (I. Götzfried, nicht Friedrich) §§. De subsidio rhetorico. 1767. 4. Vom Gebrauch der alten Schriftsteller bey Bildung des moralischen Charakters der Jugend. Görlitz 1770. — Der 4te Th. des Corsten am Sonntage kam zu Halle 1765. 8 heraus.

von ROTTEMBURG (S. A.) §§. Die angeführten Anmerkungen u. s. w. hat er im 9ten und 11ten Th. des Naturforschers fortgesetzt.

S. 975. ROUYER (F. K.) ist nicht geheimer Rath.

RUCKER (G. F.) heißt RÜCKER, und gehört deswegen zu S. 977; er ist ein Bruder der beyden dort angeführten Professoren.

RUDLOFF (W. A.) auch wirklicher geheimer Secretar seit 1737.

S. 976. RUDLOFF (Friedrich August) *Herzogl. Mecklenburgischer Schwerinischer Hofrath wirklicher und geheimer Legationssekretär zu Schwerin* seit 1777: geb. zu Rastock . . . §§. Das ehemalige Verhältniß zwischen dem Herzogthum Mecklenburg und dem Bisthum Schwerin, aus Urkunden und Geschichtsbüchern herichtet. Schwerin 1774. 8. — Gibt seit 1776 den Mecklenb. Schwerinischen Staatskalender heraus.

S. 977. RUDOLPH (J. C.) — wie auch *Anspach-Bayreuthischer Hofrath*. §§. Nova commentatio de codice Canonum, quem Hadrianus I. P. R. Carolo M. dono dedit. Erlang. 1777. 8.

RUDOLSTÄDTER (C. Gottlieb) jetzt D. der AG. zu Helmstädt (ein jüdischer Proselyt): geb. zu Danzig 1743. §§. D. inaug. nonnullis morbos ex abundantia sanguinis oriundo sistens. Helmst. 1777. 4.

RÜCKER (J. G. C.) *privatisirter jetzt zu Windsheim*. §§. Orat. inaug. de juris civilis disciplina morum magistra. Traj. ad Rhen. 1760. 4.

S. 978. RÜCKER (J. K.) §§. Oratio VI de ICto vere bono. . . .

RÜCKERT (C. E.) — geb. zu Liegnitz am 28 Jul. 1706. §§. D. inaug. de fonte medicato Lignicenti: Hal. 1729. 4. *Beschreibung von der Beschaffenheit, Nutzen und Gebrauch des mineralischen Gesundbrunnens vor Liegnitz*. 1755. 4. — Der ganze Titel der angeführten Schrift lautet so: *Eruchte der Einsamkeit in unterschiedlichen physikalischen, medicinischen und chirurgischen Zeitswerkungen*. Das 6te Stück davon erschien 1776. — S. Streits *alphan. Verzeichn.*

RUEFF (J.) §§. Predigten auf die vornehmsten Feste und Brüderschaften. Mariæ. Augsb. 1776. 4.

RUEFF

RUEFF (Johann-Caspar) *Kurbayrischer Hof- und Leibarzt zu München: geb. . . .* §§. Unterricht von Kriminalfällen und wie sich ein Arzt in Abgebung seines Gutachtens hierüber zu verhalten habe. Nürnberg. 1777. 8.

S. 979. **RÜGEMER** (Andreas Joseph) gestorben.

RÜHL (Philipp Jakob) *Gräfl. Leiningen-Dagsburgischer Hof-Regierungs- und Kanzleyrath zu Dürkheim: geb. zu Strasburg. . . .* §§. Ausführliche Beantwortung derer Scheingründe, welche die Herren Gebrüder Wilhelm und Wenzel, so sich Grafen zu Leiningen-Dagsburg in Guntersblum nennen wollen, zu Behauptung ihrer verschiedentlichen ungegründeten Ansprüche aufzustellen bemühet sind, Carlsruhe 1774. fol. *Tractatio juridica de legitimis natalibus inter illustres praesumendis a Fr. Ge. Disterich — luci data — Commentarium perpetuum adjecta P. I. R. 1776. fol.*

RUHNKEN (D.) — *geb. — am 2 Jan. 1723.* §§. *Wo nicht selbst verfertigt, doch starken Antheil hat er an der* Disp. de vita & scriptis Longini. Lugd. Bat. 1776. 4.

S. 980. **RUMPEL** (H. E.) §§. Pr. de proficientibus, ex mente Stoicorum Erford. 1777. 4. *Abhandlung von den wohlthätigen Wirkungen, die dem gemeinen Mann von gelehrten Gesellschaften zufließen; in den Actis Acad. Elect. Mogunt. Scient. quae Erfurti est, ad a. 1776. Erf. 1777. 4.*

S. 981. **RUMPEL** (L. F. E.) §§. Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung.

RUMPELT (G. L.) §§. *Paulless* Beyträge zu einer Geschichte der Viehseuchen; aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen. 2 Theile. Dresden 1777. gr. 8. — *Von seiner Uebersetzung des Plenkischen neuen Lehrgebäudes von Schwülsten erschien die 2te vermehrte Ausgabe, Dresden und Leipz. 1776. 8.*

S. 982.

- S. 982. RUNDE (J. F.) §§. Progr. de usu longaevo cautelarum, quam vocant Socini, ante ipsum Socinum, Cassel 1776. 4. Progr. *Vertheidigung der Rechtmässigkeit der Todesstrafen aus Grundsätzen des allgemeinen Staatsrechts.* ebend. 1777. 4. *Von den Mitteln, den gefallenen Werth der Grundstücke steigen zu machen; zwei Preisabhandlungen.* ebend. 1777. 8. *Von der gegenwärtigen Beschaffenheit der Kbevenhillerischen Annalen; im teut. Mus. 1777. Nov.*

RUNGE (K. H.) *vorher reformirter Prediger zu Zelle.* §§. *Man muß auch dem Teufel nicht zu viel aufbürden.* (Bremen) 1777. 8. Prüfung und Beantwortung der Lavaterischen Meynung — fortgesetzt von einem Freunde der Wahrheit. Bremen 1777. 8. Dieselbe — beendigt, ebend. 1777. 8.

Frau von RUNKEL (D. H.) — *geb. zu Leipzig 1724.* §§. *Sammlung freundschaftlicher Originalbriefe, zur Bildung des Geschmacks für Frauenzimmer.* 1 Theil. Dresden. 1777. 8.

- S. 983. RUPP (Johann) starb am 15 Jun. 1776.

RUST (J. L. A.) §§. *Historisch-litterarische Nachrichten von den jetztlebenden Anhaltischen Schriftstellern.* 1 Theil. Wittenb. und Zerbst 1776. 2 Th. ebend. 1777. 8. *Historisch-litterarische Nachrichten von verstorbenen Anhaltischen Schriftstellern.* 1 Theil. ebend. 1777. 8. — *Die S. 983 in der 4 und 5ten Zeile von unten auf befindlichen Worte: 1-5 Fortsetzung 1763-1765. 4. sind aus Versehen des Setzers dahin gekommen und müssen S. 984 in die 4te Zeile vor die Worte: Neue Aufl. gesetzt werden.* — S. seine Nachrichten von den jetztleb. Anhalt. Schriftst. Th. I. u. 2.

- S. 984. RUTHEL (Matthäus Friedrich) starb am 21 Sept. 1774.

RUPHS (Johann Georg) *Soll sich im Schießen aufbal-*
den. §§. Sammlung geistlicher Reden und Ge-
 dichte. Breslau 1750. 8. Psalmen in neuen
 Liedern, nach den bekanntesten Melodien. ebend.
 1762. 8. ——— S. *Streits* alph. Verz.

von RUSSEL (Ernst Christian) *Kapitain bey dem*
Kursäch. Graf Solms'schen Infanterieregiment zu . . .
geb. . . . §§. Kurze Abhandlung der militairi-
 schen Theorie, worinnen die vornehmsten Re-
 geln der Kriegskunst abgehandelt; durch alte und
 neue Exempel erklärt und durchlehrreiche Noten
 erläutert werden; aus dem Franz. des Grafen
 V. D. S. G. Chemnitz 1777. 8.

8.

8. 984. SAAL (J. H.) §§. Von seiner Uebersetzung der
 Goldonischen Lustspiele erschien der 11te Theil
 1777.

8. 985. SACHS (J. C.) §§. Auszug aus seiner Einleitung
 in die Geschichte der Marggrafschaft und des
 Fürstlichen Hauses Baden. Karlsruhe 1776. 8.

8. 986. SACK (A. F. W.) — *geb. — 1703.*

SACK (Friedrich Samuel Gottlieb) ward in der Folge
zier Prediger u. s. w. jetzt aber seit 1777 ist er
zier Hof- und Domprediger zu Berlin. §§ D. Mar-
 tin Luthers Auslegung des Vater Unfers vor ein-
 saltige Layen: abgekürzt und zur Erweckung
 christlicher Gefinnungen herausgegeben. Magdeb.
 1777. 8. Verschiedene einzelne Predi-
 gten.

SAGAR (Johann) *Schloßhauptmann zu Prag: geb.*
zu Agrum in Kroatien 1718 §§. Die neue öster-
 reichische Gerichtsordnung. 1758. Versuch
 über eine patriotische Liebe, aus dem Franz. und
 die

die Rede des Monarchen von Scheschan An 4 seiner vornehmsten Staatsminister. Der Freund des Königs, ein Lustspiel. Prag 1774. 8.

Frau SAGAR geborne ROSKOSCHNY (Anne Marie) zu Prag: geb. daselbst 1724. §§. Die verwechselten Töchter. Prag 1772. 8. Karolinens Tagebuch. ebend. 1774. 8.

S. 987. SAILER (S.) §§. *Triduum factum S. exercitia tri-duana.* Aug. Vind. 1775. 8.

S. 990. SALOMON (J. J.) Rathsberr der rechten Stadt Danzig. §§. Die Münzgeschichte besteht aus 6 Stücken in gr. 4.

SALPIUS (Christian Ludwig) Inspektor zu Nauen in der Mittelmark: geb. . . . §§. Zwey Predigten über den Frieden auf Erden durch Christum. Berlin 1770. 8. Andre kleine Schriften. 182. 8

S. 991. SALZMANN (F. R.) §§. *Abhandlungen über ver-schiedene Gegenstände der Sittenlehre.* Frankf. am M. 1776. 8. — *Antheil an der Strasburgischen Wochenzeitschrift Der Bürgerfreund.* 1776. 8. — Der Almanach des Muses. erschien auch pour l'année 1776 & 1777.

SALZMANN (F. . . Z. . .) Königl. Preuss. Hof-gärtner zu Potsdam: geb. . . . §§. Eine französische und eine deutsche Erklärung seines Plan de Palais de Sans-Souci, welche (besondre kleine Bücher ausmachen) Potsdam 1772. . . . *Famologia*, oder Fruchtliche alles in freyer Luft unsern Climatis wachsenden Obstes — zum Beuten den Anfänger und Liebhaber der Gartenwissenschaft. Potsdam 1774. 8.

S. 992. SANDER (H.) Professor der Naturgeschichte und Beredsamkeit an dem Gymnasium zu Rulrsruhe seit 1776: geb. zu Koenigsberg 1754. §§. Schreiben an Hrn. Past. Göze wegen einer Waldthierchen; im

- Im Hannov. Mag. 1775. N. 64. Schreiben an den Verfasser des 1. Katechismus der christlichen Sittenlehre fürs Landvolk. 1776. 8. Von der Aehnlichkeit der Natur bey aller Unähnlichkeit; in den Neben-Berliner Mannsf. Anz. Th. 4. S. 647-673. 1777. 7. Ebers. natürliche Geschichte, aus seiner nähern Unterweisung in der philos. und mathem. Wissenschaften herausgegeben, und mit einer Vorrede begleitet. Karlsruhe 1776. 8. Progr. von Aellani Beyträgen zur Naturgeschichte. ebend. 1777. 8. Beiträge zur Geschichte der Vogel; im 1ten Stück des Naturforschers. 1777.
- SANDER (N. G.) — z. K. Köndringen. — 99. Sammlung verbesserter und neuer Gesänge, als ein Vorschlag zur Verbesserung des Markgräfl. Badischen Gesangbuchs. 1774. 8. Loc. di. . .
- SANGERHAUSEN (C. F.) — Prediger — Hatt. Messetur. 1. Weissenf. di. geb. — 1740. 99. Orla. . . Halberst. 1773. 4. Progr. Wie weit kann ein Jüngling es gebracht haben, wenn er mit Nutzen die hohe Schule besuchen will? ebend. 1774. 4. *Pr. de contradiçendi studio, juvenili præscriptum ætati proprio, ejusque causis, damnis & remediis.* ibid. 1777. 4.
- SAN-SEVERINO, (. . .) 99. Storia della vita & tragica morte di Bianca Capello, Gentildonna di Venezia, e Gran Duchessa di Toscana. In Berlino 1776. 8. inolle . . .
- von SARTORI (Joseph) — Hof- und Regierungsrath und Hofbibliothekar — 99. D. historiam legum imperii fundamentalium præcipuarum sistens. Ingolst. 1770. 4. Anpreisung der kaisert. *Verordnung* . . . 1) Politische Gedanken über die nöthige Untersuchung Gaskners und der Pathmann, Augsb. 1775. 4. 2) Bedenken über das lohntrags-Vertrag. Marx. 1775. 4. 3) Historisch-rechtliches Bedenken über die Frage: Ob der Retra-

Aus equorum oder Einländerrecht der freyen und unmittelbaren Reichsritterschaft sich sowohl auf verkaufte als apert gewordene Lehenbürger erstrecke? Erlangen 1776. 4. *Ausereiche Beyträge zu Reichsfürstlichen Sachen* Frankfurt. und Leipzig 1777. 4.

2. 994. SARTORIUS (C. F.) *Prokanzler der Universität zu Tübingen, wie auch als zu Lorch und Dekanus der Stiftskirche zu Tübingen seit 1777. — erster Supras. —* §§. Von den Positionibus theologicis erschien die dritte Edition unter dem Titel: Compendium theologiae dogmaticae. Tübing. 1777. 8 maj. D. ad dictum Matthaei c. V. v. 1. 12. de beatitudine civibus regni coelorum a Christo promissa. ib. eod. 4. D. ad dictum Christi Domini Matth. V, 13. 16. de sale terrae & luce mundi. ib. eod. 4. D. ad dictum Matth. V, 17. 18. 19 de innotata auctoritate legis & prophetarum. ib. eod. 4.

2. 995. SARTORIUS (J. J.) — *Kanzler* —

SÄTTLER (C. F.) *Herr. Würtemb. Regierungsrath* seit 1776. — zu Stuttgart — §§. Geschichte des Herzogthums Württemberg und dessen angränzender Gebiete und Gegenden; von den ältesten Zeiten bis auf 1200. Tübingen 1757. 4. — Von der allgemeinen Geschichte Württembergs unter den Herzogen erschien 1775 der 2te, 1776 der 9te und 1777 der 10 Theil. Von dem 1sten und 2ten Theil der allgem. Gesch. Würtemb. unter den Grafen kein die 2te Aufl. heraus 1774 und 1775. — Aufsätze im Schwab. Magazin. — S. dieses Mag. 1777. p. 286. u. f.

SÄTTLER (J. P.) *Kanzler bey dem Stadtgymnasium zu Nürnberg; geb. das. am 1 Jan. 1747. §§.* Hat merken Antheil an der 1777 angefangenen Nürnbergschen gelehrten Zeitung. — Der Kranz be-
steht

steht aus 4 Theilen; die beyden letzten kamen 1776 heraus.

S. 996. Graf von SAUBER (C.) — *Gubernialrath zu Grätz, —*

Graf von SAVIOLI CORBELLI (L. A.) — *Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften zu München; geb. zu . . . in Italien. . .* §§. Der bescheidene Ehemann, ein Lustspiel. München 1772. 8. Von dem Einflusse der Tugend auf das Wohl des Staats, und von der Nothwendigkeit sie zu belohnen. ebend. 1775. 4. Von dem Einflusse des Feldbaues auf das Wohl der Völker, und von den Haupthindernissen, die dessen Aufnahme hemmen; eine Rede, ebend. 1776. 4. Ehrendenkmal des verstorbenen Eusebius Amort, regulirten Chorbeyern zu Pelling, ebend. 1777. 4. — *Von dem Lustspiel: Die Ahnensucht, erschien 1776 eine neue Aufl.*

SAXE (C.) §§. *Antwort auf D. G. W. Küfers Schreiben an den Herausgeber der unpartheyischen Kritik über jurist. Schriften, Leipz. 1758. 8.* Im P. Virgilii Maronis Operum Vol. V. five monumentorum per totum opus sparsorum index (Aero & sumtu Guil. Justice 1765. 4. u. 8) *ist Dedication und alles, was dazu gehört, von ihm.* Einige Anmerkungen zur Holländischen Uebersetzung von Shaws Reisen. Utrecht 1773. 4. Oratio de veteris & medii aevi historia in academiis potissimum discenda docendaque, ibid. 1776. 4. — S. *Harlesss Vint. philol.* Vol. II.

S. 997. SCHAARSCHMIDT (A.) §§. *Sein Unterricht von den Krankheiten der Knochen kam zum drittenmal heraus.* Berlin und Stralsund 1768. — *Von den Neurologischen Tabellen erschien eine neue Aufl. 1777.* Einige Programmen, wie auch Aufsätze in dem gelehrten Beytrag zum Mecklenb. Schwergin, Intelligenzblatt.

S. 998. SCHACHT (J. H.) §§. De noodzakelykheid van eenige spoedige Bekeering ter Waarichouwingen tegen het misfel van dezelve. Amst. 1762. 8.

S. 999. SCHAD (G. F. K.) §§. Hatte Antheil an den Erlangischen gel. Zeitungen in den Jahren 1762 und 1763.

SCHADE (P. E. A.) — Einer andern Nachricht zu Folge ist er am 5. May 1757 geboren. §§. Abhandlung des Satzes: Eine Adjunktur ist die beste Beförderung für einen jungen Geistlichen. 1750. (in Fresens Pastoralsammlungen Th. 6. St. 9.) Der achte und letzte Auftritt des redenden Advokaten. Schwabach 1773. 8.

von SCHADEN (Franz Michael) Fürstl. Oetting-Wallerstein. geb. Rath und Regierungsdirektor zu Oettingen: geb. . . . §§. Verschiedene gedruckte Deduktionen.

von SCHADEN (Friedrich) Fürstl. Thurn- und Taxischer Kanzleyrath: geb. . . . §§. Aufsätze in den Neuesten Mannigfaltigkeiten meist juristischen Inhalts. Nördl. 1775. 8.

von SCHADEN (Joseph) Fürstl. Oetting-Wallersteinischer Hof- und Regierungsrath zu Oettingen: geb. . . . §§. Aufsätze in den Neuesten Mannigfaltigkeiten. Nördl. 1775. 8.

S. 1000. SCHÄBLEN (G. J.) jetzt Archidiaconus. §§. Offene Briefe an Prediger: 1ste Sammlung. Schwabach 1777. 8. (werden fortgesetzt.)

SCHAFER (J. C.) §§. Abbildung und Beschreibung des beständigen Elektricitätsträgers; wobey einige neue Versuche und deren sonderbare Erfolge Naturkündigern und Freunden der Elektricität zur genauern Prüfung empfohlen werden. Regensburg 1776. gr 4. Kräfte, Wirkungen und Bewegungsgesetze des beständigen Elektricitätsträgers.

gers, als eine Bestätigung und Aufklärung der mit demselben anfanglich und neuerlich gemachten Versuche. ebend. 1776. gr. 4. Fernere Versuche mit dem beständigen Elektricitätsträger, nebst Beantwortung einiger dagegen gemachten Einwürfe. ebend. 1777. gr. 4. *Elementorum entomologicorum appendix, quinque insectorum nova genera exhibens. ibid. 1777. 4 maj.* — Der 3te Band von den *Iconibus insectorum* erschien 1776; und von dem Text zu den *Elementis entomologicis* eine neue Auflage, Nürnberg 1777. — S. 1002. Z. 10. l. *Bockofens* statt *Backofens*. — Die Abb. von dem Gebrauch des Tabacksklystiers ist von dem jetzt folgenden.

- N. 1002. SCHÄFER (J. G.) — auch D. der Phil. — geb. — 1720. §§. D. inaug. de causis cur alimenta & medicamenta alium saepe effectum edant in hominibus sanis quam aegrotis. Altdorf. 1743. *Abhandlungen und Beobachtungen in den Novis Actis Acad. Nat. Cur.* — *Van der Abb.* über den Gebrauch des Tabacksklystiers erschien 1772 die 3te vermehrte Auflage. — S. Baldingers Biographien der Aerzte.

SCHÄFER (Wilhelm Friedrich) Pfarrer zu Uesheim im Anspachischen: geb. . . . §§. Der auf seiner Reise nach Rom sich kurz expedirende Courier unter dem Accompagnement eines jungen Barons nebst dessen Hofmeister. 1733. §. *Descriptio magnificentissimi introitus in Metropolim Onold. 1754. Seren. Sponsa Principis & Dom. Chr. Fr. Cur. Alex. March. Brand. cum — Sponsa ac Dom. Frid. Carol. Princ. Ducali Sax. Cob. verisibus heraldis concinnata. Qett. 1755. 4.*

- N. 1003. SCHÄFFER (Christian Ludwig) Königl. Preuss. Konsistorialrath, Oberprediger bey der Martins-Kirche und Scholastik zu Halberstadt: geb. . . . §§. Letzter Zuruf und Abschied. Bleibt kurzem Auszug des Lebenslaufs — entworfen von J. C.

Michaelis — nach dessen seel. Absterben aber zum Druck befördert und mit einer Vorrede begleitet. Halberst. 1776. 8.

SCHÄFFER (Karl Friedrich Ludwig) ist derjenige, der S. 1004 ohne Vornamen steht; *hat seine Stelle als Aktuar bey dem Accisenzoll und dem Tabacksgewerke zu Breslau 1774 niedergelegt; geb. zu Oppeln 1746. §§. Historische und galante Briefe, aus dem Franz. der Frau du Noyer übersetzt 1 Theil Breslau 1771. 8. Breslauische Makulatur, eine Wochenschrift. ebend. 1772. 8. — S. *Stress* alph. Verzeichn.*

SCHÄFFER (M. F.) §§. *Traité sur la culture & la transplantation du murier blanc à Breslau 1757. 8. Moralisches Wochenblatt, als ein gelehrter Anhang zu den Breslauischen Frag- und Anzeigennachrichten für die Jahre 1757. 1758. 1759. und 1760 4. L. Annaei Senecae flores ex operibus illius selecti. Vratisl. 1761. 8. Das kleine Schleßische Lesebuch. ebend. 1766. 8. Das große Lesebuch für die Schulen in Schlesien. ebend. 1766 8. Allgemeines Handbuch für die Schulmeister in Schlesien, besonders auf dem Lande, worinn dieselben angewiesen werden, wie sie die ihnen anvertraute Jugend aus den neuen Schulbüchern einformig unterrichten sollen. ebend. 1767. 8. Kurzgefaßte biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für die Schleßischen Schulen. ebend. 1768. 8. Evangelisch-Lutherischer Catechismus in Tabellen für die Landichulen in Schlesien. ebend. 1770. 8. Kalligraphische Vorschriften zur Schreibübung für die Schleßische Landjugend. ebend. 1771. 8. — Die Uebersetzung von Polignac's *Anti-Lucretz* besteht aus 2 Theilen, die 1761 und 1762 herauskamen. — S. *Stress* alph. Verzeichn.*

SCHIFFER (. . .) ist todt.

S. 1004. SCHAFER (Benedikt Georg) zu Augsburg:
geb. §5. Sammlung wohl eingerichteter
Briefe für alle gewöhnliche Fälle. Augsb.
1776. 8.

SCHARF (Christoph Barthold) Antmann zu Dorn-
berg im Hannoverschen; geb. §5. Der Kir-
chenstaat des Churfürstenthums Braunschweig-
Lüneburg und der dazu gehörigen Herzogthümer
und Grafschaften, nach seinen Inspektionen und
Einsparungen, aus Privatamlungen zusammen
getragen und in alphabetischer Ordnung entwor-
fen. Hannov. 1776. 4. Der politische Staat des
Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg, samt
dazu gehörigen Herzogthümern und Grafschaften,
in welchem dessen Städte, Flecken, Dörfer,
adeliche Güter, und einzelne Hofe, nach ihren
Gerichtsobrigkeiten und Einsparungen, aus Pri-
vatnachrichten zusammengetragen und in alpha-
betischer Ordnung entworfen. Lauenburg 1777. 4.

SCHARFENBERG (J. G.) §5. Animadversiones,
quibus fragmenta versionum Graecarum V. T.
a Montefalconio collecta illustrantur, emendan-
tur. Specimen I. Lips. 1776. 8.

S. 1005. SCHARTOW (C. K. F.) Soll nicht mehr
zu Neu-Stettin seyn: geb. zu Berlin. . . .

S. 1006. SCHAUMBURG (J. A.) 1. Linden im Anhalt-
Zerbstischen. — S. Ruffs Nachrichten Th. 2.

S. 1007. SCHEELE (D. B.) §5. De vero Dei immortalis
cultu, qui sit mente & animo humano, libellus
asceticus. Lips. 1776. 8.

SCHEFFNER (Johana Gottfried) war zuletzt Kriegs-
und Domänenrath zu Marienwerder; jetzt außer
Dienst.

SCHEIBEL (J. E.) statt an dem Gymnasio l. an bey-
den Gymnasien, und noch besonders bey dem Elisa-
beth.

Heibanischen Prof. der Logick, *Berechnung und griechischen Sprache*: geb. zu Breslau am 5 Sept. 1736. §5. D. de adfectu solidiorum in motu constitutionum. Hal. 1758. 4. *Abhandlungen vom Durchgange der Venus* 1761. *Adus dem Franz.* 1761. De Johannis Fleischeri Vratislaviensis in doctrinam de irido meritis. Vratisl. 1762. 4. *Anweisung, wie die Beschaffenheit einzelner lateinischen Wörter nach der Etymologie, ihren Verbindung mit einander nach dem Syntax, und die lateinischen Verse nach der Prosodie zu untersuchen; alles nach der Breslauer Ausgabe der Cellariuschen Grammatick und zum Gebrauch der dässigen Schulen bequem eingerichtet.* ebend. 1763. 8. *Beytrag zu den teutschen Schriften vom Cometen* 1769. ebend. 1770. 4. *Abhandlung von der geographischen Breite und Länge der Stadt Breslau.* ebend. 1776. 4. — *Von der Einleitung zur mathematischen Bücherkennniß* erschien 1777 das 9te Stück. — Einige kleine Gelegenheitschriften. *Astronomische Beobachtungen in den Wiener Ephemeriden, in den Breslauerischen Nachrichten von Schriften und Schriftstellern.* — *Antheil an den ökonomischen Nachrichten der Schlesischen patriotischen Gesellschaft.* — *S. Streits alphabet. Verzeichn.*

SCHEIBLER (J. D.) §5. Die *Wochenschrift* kam 1772 zu Stargard in 8 heraus.

SCHEIBLER (Joachim Friedrich) — *auch Professor der AG. bey dem dortigen Gymnasium* —

S. 1808. SCHEIDEMANTEL (H. G.) §5. Schreiben an Hrn. Prof. Biedel. Jena 1771. 8.

SCHEIDEMANTEL (Johann Jakob) war Dänischer *Gesundschafsprediger zu Warsteden und Vorsteher der dortigen evangelischen Gemeinde.* geb. zu Gotha. starb 1777. §5. *Acta conventuum & synodorum in majori Polonia a dissidentibus celebrata.* Vratisl. 1776. 8.

1769. SCHELHORN (J. B.) Rath *Maxim. J. Mariae.*
§§. Von des Wunderthäters Gafners Unterrichte
wider den Teufel zu streiten; Auszug aus einem
Briefe eines Schwaben an einen Niederländischen
Gelehrten; dem scharfsinnigen und verdienstvol-
len Bestreiter des Aberglaubens Don Ferdinand
Sterzinger gewidmet. Frankf. (Nördlingen)
1775. 8. — Von den Beyträgen zur Erläuterung
der Geschichte erschien 1777 das 4te Stück.

SCHELLER (I. J. G.) §§. De historiae antiquae uti-
litate. Lips. 1760. 4. Progr. de conjun-
genda Graecorum scriptorum lectione cum Latini-
corum interpretatione Lubbenae 1761. 4. Pr.
de publica & solenni consecratione I. Augustini
Imperatorum Rom. ibid. 1764. 4. Der Sieg
eines Christen über die Hindernisse, die sich seinem
Bestreben nach der Frömmigkeit entgegen stellen.
ebend. 1765. 4. Pr. de incitiae suae igno-
ratione, vitio hominum vulgari, deque hujus
& causis & remediis ibid. 1772. 4. Pr.
Von den Vorzügen der öffentlichen Unterweisung in
Schulen und Gymnasien vor dem Unterrichte der Pri-
vatinformatorien Brzeg 1772. 4. Pr. de bonis
scriptorum praeceptorum editionibus, earumque &
virtutibus & vitis ibid. 1773. 4. Pr. daß
die griechische Sprache keinem Gelehrten unerheblich
sey. ebend. 1773. 4. Animadversiones ali-
quot in clavam Ernesti Ciceronianam. ib. 1773. 4.
Pr. von der langsamen und geschwunden Erlernung
der lateinischen Sprache. ebend. 1773. 4. Pr.
de Magistri in Gymnasio bene docentis virtutibus.
ibid. 1773. 4. — Verschiedene ausführliche Re-
zensionen in der Leipziger Bibl. der schönen Wiss.
u. B. über die in der Schweiz, herabgekommenen
Uebersetzungen des Sophokles, Pindars, Homer u. s. w.
S. Strein alphab. Verzeichn.

1810. SCHELLING (J. F.) zweiter Professor und Pre-
diger des Klosters Bebenhausen bey Tübingen seit
1777. — Vergl. Haugs Schwab. Magazin
1777. S. 383. u. f.

von SCHELL-

von SCHELLWITZ (J. C. L.) — *Beysitzen der Jurisprudenz* seit 1776. §§. D. de exactione pecuniae pro viis publicis pontibusque solvenda. Jen. 1776. 4.

8. 1011. SCHENK (Heinrich Christian Friedrich) *Pfarrer zu Mohndhausen bey Römheld im Hennebergischen*: geb. . . . §§. Die Wunder Gottes im Winter. 1741. 4. Sammlung merkwürdiger Reden, welche auf dem Blutgerüste gehalten worden. 1773. 8.

SCHENK (J. G.) §§. Summarische Erklärung über die Schreiberischen und Seutterischen Hauptcharakteren, wie man sich von der Erdkugel nach den bekanntesten Städten unterrichten kann. Dresden 1777. gr. 4.

SCHENK (. . . .) *Aktuarius in Diensten des Grafen von Pückler zu . . . in Schlesien*: geb. zu Jauer. . . §§. Schauspiele. Breslau 1761. 8. Des Hrn. Cardinals von Bernis prosaische Werke, nebst des Hrn. von Montesquieu Versuch über den Geschmack; aus dem Franz. Breslau, Thorn und Leipz. 1762. 8. Versuch über die Zärtlichkeit in der Freundschaft. . . . Fabeln und Fabuletten. 3 Bücher. Nebst einer Betrachtung über die Versifikation. Breslau 1770. 8. Uebersetzungen in den zu Breslau 1762-1764 herausgekommenen Beyträgen zur Philosophie und den schönen Wissenschaften. — 3. Streits alph. Verzeichn.

SCHLEPLER (K. G.) — geb. — am 21 März 1721. §§. Untersuchung und Entscheidung der Frage: Ob Unverheyrathete, welche unter der Bedingung, wenn sie unverheyrathet bleiben, eine Erbschaft oder Vermächtniß verlieren, wenn sie sich verheyrathen Jena 1749. 4. D. *in aug. de jure liberorum virorum parentibus sui juris factorum respectu successionis in bona parentum*. Hal. 1752. 4. Vollständige Nachricht von der Bauerei.

Bauerischen und Böhmerischen, hauptsächlich in Ansehung der Lehninvestitur, deren Eintheilung und Renovation entstandenen Streitigkeit; in dem *Malischen Beyträgen zur jurist. gelehrten Histor.* B. 1. S. 27-96. (Zu diesem Werke macht er auch unter andern den Vorbericht). Half auch dem Hofrath König in Halle bey der Ausgabe seiner *Seclorum juris publici.* — S. *Strenis* alphab. Verzeichn.

N. 1012. SCHERER (J. B.) §§. Nordische Nebenstunden, das ist, Abhandlungen über die alte Geographie, Geschichte und Alterthümer Nordens. Frankf. am M. 1776. 8.

N. 1013. SCHERFF (Johann Christian Friedrich) — geb. zu *Illmenau.* . . . §§. D. inaug. de haemorrhagiarum therapia. Jen. 1773. 4. Kirkland's *Versuch über die Kindheitsfeber*, nebst zweyen vorläufigen Abhandlungen 1) über das Gehirn und die Nerven, 2) über die Mitleidenchaft. Aus dem Engl. Göttingen 1778 (eigentlich 1777.) gr. 8.

SCHERFFER (K.) §§. Institutiones geometricae sphaericae. Viennae 1777. 4 maj.

SCHERSCHNIK (Leopold) M. der Phil. zu Prag; vormals Jesuite; geb. zu Teschen in Oberschlesien. . . §§. Von den Wilzen und Soraben; eine Jablonowskische Preisschrift. Leipz. 1773. 4. Von den gelehrten Königgrätzeru. Prag 1775. 8. Geschichte der Bibliothek am Clementinischen Collegium zu Prag; im 2ten B. der Abb. einer Privatgesellschaft in Böhmen. Prag 1776. 8. Job. Mich. Nagenis, civis Rom. ES Poet. laur. ad Vladisl. II Boem. & Hung. Reg. Poematum libri IV. editio L. J. s. ibid. 1777. 8.

Freyherr SCHERTEL von BURTENBACH (Anton Eberhard) Generalfeldmarschallmeister des fränkischen Kraises zu Nürnberg; geb. . . . §§. Vermischte Bey-

Beyträge zur Kriegswissenschaft. Frankfurt und Leipz. (Nürnberg) 1778 (eigentl. 1772) gr. 8.

SCHERWINSKI (C. F. . .) Rektor zu Pernau in Liefland. geb. . . §5. Versuch in Gedichten, 1774. 8. Kleine Biographien der lateinischen Dichter. 1775. 8.

SCHETELIG (J. A. G.) Prediger zu Zell seit 1776: geb. zu Hamburg am 8 Nov. 1729. §5. Cogitationes de solitudine humana in solitudine brevitatis: hodierna Hamb. 1751. 4. Nachricht von dem Leben und Schreften des Archidiacons Greve zu Hamburg. ebend. 1757. 8. Nachricht von dem Leben des Subkonrektors Hade zu Hamburg. ebend. 1764. 4. Von einigen Wörtern seltenen, dochwährenden Sibyllen Johann Bisswinters, eines Zeugen der Wahrheit im 17ten Jahrhunders. ebend. 1770. 4. Betrachtung der Paulinischen Worte 2 Cor. 13. 14. ebend. 1774. 4. Sammlung einiger heiligen Reden Hamb. und Leipz. 1776. 8. — Der abgefuhrte. S. 44. Schetelig war sein

Vater.

S. 1014. **SCHUBERT** (J. A.) Rektor der Spitalschule zu Nürnberg seit 1775. §5. Historisch-kritischer Versuch über die Atlantiker, aus dem Franz. des Hrn. Friedr. Karl von Zaer. Frankf. und Leipz. 1777. 8.

SCHUEFELHUT (Christoph Matthias) Rektor des Lyceums zu Nördlingen seit 1775. geb. daselbst 1749. §5. Epistola, qua Theudem Lucas Act. V, 36 & Josephi XX, 2 eundem esse dissertitur. Lips. 1772. 4. Commentatio philologico-exegetica in Joh. III, 3. Nördling. 1775. 4. Von dem großen Einflusse der natürlichen Bildung des Verstandes und des Herzens in die nähere Erkenntniß der Religion. ebend. 1776. 4. Pr. de causis diversarum scripturaef. interpretationum. ib. eod. 4. Progr. von dem großen Einflusse der frühen Bildung des Verstandes und

Wine-Mittheilung in das bürgerliche Glück der Unkündlichen. ebend. 1777. 4.

SCHEUNEVOGEL (D.) *II* Pastor zu Hasenpohl und Jamsaken, wie auch Superintendent des Pilsener Kreises in Kursland. — 66. Erklärung des 11ten Kapitels des Briefes Pauli an die Römer. Mitau 1747. — Vergl. Gadowisch Livland. Bibl. Th. 3.

von SCHEVEN (.) Pastor zu Leopoldsdorfen. *II* 1. geb. 1717. 66. Beyträge zur Naturgeschichte der Insekten, im 10ten und 11ten Theil des Naturforschers 1777.

von SCHEYB (F. C.) — zu Wien, starb am 2 Okt. 1777. geb. — 1704. — Sein Bildniß von Haid in Bruckers Bildersaal. — Vergl. Büchlinge wöchentl. Nachr. 1777. S. 350 u. f.

S. 1015. SCHICKEDANZ (A. P. G.) Winter Prediger bey der reformirten Gemeinde zu Frankfurt am der Oder seit 1756. — (.)

SCHICKEDANZ (Johann Gottfried) Vater des vorhergehenden; Rektor der lateinischen Schule und Prediger bey der Georg- und Johanniskirche zu Dessau; geb. zu Zerbst am 24 May 1723. 66. Progr. II de ara ignoto Deo consecrata, quae Athenis exstructa fuit ad Act. XVII, 25. Servet. 1748. 1749. 4. De curribus falcatis in antiqua militia usitatis ad 1 Sam. XIII, 5. ibid. 1754. 4. De falis usu in sacrificiis quondam obtinente. ibid. 1758. 4. Unde Virgilus argumentum quartae eclogae hausserit. ibid. 1761. 4. De quibusdam priscae Saxonum gentis idolis. ibid. 1762. 4. De Ostracismo. Dessau. 1763. 4. Pr. III de tribus ab apostolo Paulo in sacro codice e profanorum scriptis allegatis. ibid. 1764. 1765. 1766. 4. Quaedam scriptorum ethnicorum loca de Jesuino sabbathino. ibid. 1768. 4. Pr. II quibus confessionem, quam

quam Christiani ad tribunal Plinii rapci ediderunt, illustrat. ibid. 1769. 1770. 4. De Druidibus. ibid. 1771. 4. &c. — S. Aufs. Nachr. Th. 2.

SCHIENEMANN (G. T.) hat seine akademischen Aemter niedergelegt. §§. Die letzte Diss. kam 1749 heraus.

§. 1016. SCHIERSCHMID (J. J.) ——— gebornen Hofrath ——— §§. D. de furto qualificato. Erl. 1751. 4. D. de dote liberorum separatim. ib. 1762. 4. D. de testamento coram solo iudice non consiciendo. . . . D. de iudice philosopho. . . . D. de interpretatione contra eum facienda, qui clarius loqui debuisse. ib. 1769. 4.

§. 1017. SCHILLER (J. F.) §§. D. Wilhelm Robertson's Geschichte von Amerika; aus dem Engl. 2 Bände. Leipz. 1777. gr. 8.

SCHILLER (. . .) Kommandant auf der Seelande. ———

SCHILLING (. . .) Hofmeister bey einer jungen Herrschaft zu Wien; geb. zu Erfurt. . . §§. Die Niederkunft eines geliebten Mäuschens, in fünf Gefängen. Wien 1776. 8.

SCHIMANN (Joseph) Mitglied der Branibrischen Schauspielergesellschaft zu Prag; geb. . . . §§. Eiferucht und Muthwille, ein Lustspiel in 2 Aufz. Prag 1775. 8. Die Weiber, oder was that die Liebe nicht: ein Lustspiel in 3 Aufz. ebend. 1777. 8.

SCHIMMELMANN (Jakob) §§. Die Isländische Edda, das ist, die geheime Gotteslehre der ältesten Hyperboräer, der Norder, der Veneten, Gethen, Gothen, Vandalen, der Gallier, der Britten, der Scoten, der Surven &c. kurz, des ganzen

ganzen alten Kaltiens oder des Europaeischen Scythiens, enthaltend — mit einem Versuch zur rechten Erklärung übersetzt und edirt. Stettin, 1777. 4.

SCHIMPER (Johann Konrad) *D. der AG. und Physikus zu Casel im Herzogth. Zweybrücken: geb. zu . . . im Zweybrückischen 173. . .* §§. Abhandl. über eine bessere Methode, das Quecksilber mit geringern Kosten aus seinen Minern zu scheiden; in den *Bemerk. der Kurpfalz. phys. ökonom. Gesellsch.* v. J. 1773.

S. 1018. SCHINK (Johann Friedrich) *Kandidat der Theol. zu Magdeburg: geb. daselbst . . .* §§. Rosalia, ein Nachspiel mit Arien. Gotha, 1777. (eigentl. 1776). 8. Adelstan und Röschen, ein Trauerspiel mit Gesang. Berlin, 1776. 8. Giannetta Montaldi, ein Trauerspiel; im 2ten Band des *Hamburgischen Theaters*. 1777. Lina von Waller, ein Trauerspiel in 3 Aufz. Berlin, 1778. (eigentl. 1777). 8. — Ein Aufsatz von dem Schauspieler Hempel, im *Goth. Theaterkalender für das J. 1777*.

SCHINKOCH (. . .) *Pachter in dem Gothaischen Amte Volkenrode: geb. . .* §§. Die Dorfkirmse, oder die Politick der Bauern, eine komische Oper in 4 Aufz. Mühlhausen, 1775. 8.

SCHINMEYER (J. A.) — *auch Mitglied des Konfistoriums und Aufseher des teutschen Nationallyceums zu Stockholm. —* §§. Die grossen und herrlichen Wirkungen der Liebe Jesu auf das Herz eines evangelischen Lehrers. Stettin, 1764. 4. Rede bey der Einweihung eines Schulgebäudes für das Stockholmsche Lyceum der teutschen Nationen. Flensburg, 1777. gr. 4. Geschichte der Schwedischen Bibelübersetzungen und Ausgaben, nebst den Lebensumständen der dabey interessirten merkwürdigsten Perionen. 1stes Stück.

ebend. 1777. gr. 4. — *Von den Predigten über den Charakter Jesu kam 1776 der 2te Th. heraus.*
 — *Statt göttliche Zeichen 1. göttlich Bernühigende.*
 — *S. Lebensbeschr. Preuss. Gottesgel.*

S. 1019. von SCHIRACH (G. B.) §§. Biographien des Plutarchs, aus dem Griech. mit Anmerkungen. 1 Theil. Berlin, 1776. 2 und 3 Theil. ebend. 1777. 8.

S. 1020. SCHIRMER (J. M.) — *geb. zu Frankfurt am Mayn 1715.*

S. 1021. SCHLAGER (J. K.) §§. D. epist. de Diana
Λυσισμω. Hamb. 1735. 4 maj.

SCHLEEF (J.) — *statt Uzahl 1. Uppabl. §§. Beantwortung einiger Einwendungen gegen die Lehre vom Leiden Jesu. Wismar und Bützow, 1773. 8.*
Neue Vorstellung der Lehre von der heil. Dreyeinigkeit. ebend. 1776. 8.
Untersuchungen der neuesten theologischen Streitigkeiten, in so fern sie den Grund und die Ordnung des Heils betreffen. ebend. 1776. 8.
Gespräche über den Werth der göttlichen Empfindungen. . .

SCHLEGEL (G.) *D. der Theol. seit 1777, auch Diakonus an der Domkirche* — §§. *Alex. Gerards Gedanken von der Ordnung der philosophischen Wissenschaften, nebst dem Plan des Unterrichts in den Marschallscollégio auf der Universität Aberdeen; aus dem Engl. übersetzt, mit einigen die Philosophie betreffenden Anmerkungen. Riga, 1791. 8.*
Rede von den Mitteln die vornehmsten Fähigkeiten der Seele auszuwickeln und zu verstärken. ebend. 1773. 4.
Folgende Programmen: Von den Schwierigkeiten der Erforschung der Völkernamen . . . Von den Grundpflichten einer guten Erziehung . . . Von den Mitteln zur Erlernung mehrerer Sprachen . . .
Einleitung zu einer Alexandropädie oder über die Jugendjahre des grossen Alexanders

xanders . . . Gedanken über den Werth und die Form des Disputirens auf niedern und hohen Schulen . . . u. a. m. Rede bey dem Grabe des Probsts Maczewski zu Dohlen in Curland. Mitau, 1775. 8. Die Sicherheit der Religion bey der Verschiedenheit der theologischen Meynungen. Mitau und Leipzig, 1776. 8. *D. inaug. de fide. Erlang. 1777. 4.* — Von dem vermischten Aufsätzen erschien 1776 das 2te Stück. — Einzelne Gedichte und Recensionen. — Vergl. Gadschusch Livl. Bibl. Th. 3.

- S. 1023. SCHLEGEL (J. A.) — vorher Prediger und Professor zu Zerbst — §§. Drey Predigten bey seiner Amtsveränderung gehalten. Hannov. 1776. 8. — Von dem Auszug aus der alten Geschichte nach dem Plan der Frau le Prince de Beaumont erschien 1768 der 2te und 1775 der 3te Band.

- S. 1024. SCHLEGEL (Johann August) starb im May 1776.

SCHLEGEL (J. C. T.) — geb. zu Langen-Eschkade bey Freyburg in Sachsen am 28. Nov. 1746. §§. Teutsches Apothekerbuch, nach der Pharmacopoea Danica ausgearbeitet. Gotha, 1776. 8.

SCHLEGEL (J. H.) §§. Dänische Reisebeschreibungen und andre denkwürdige Handschriften, in der Sammlung zur Dänischen Geschichte ans Licht gestellt und erläutert, und nun übersetzt. Kopenhagen, 1776. 8. — Das letzte Stück der Sammlung zur Dän. Gesch. kam 1776 heraus. — Von der Geschichte der Könige von Dänemark aus dem Hause Oldenburg erschien der 2te Theil zu Kopenh. 1777. — Programmen.

- S. 1026. SCHLEGEL (J. W.) §§. Denkmal der Liebe: eine gelegenheitl. Abhandl. über 2 Thess. 4. 13 ff. Oett. 1768. 4.

SCHLEICHER (Franz Karl) *Mathematikus zu Minden: geb. zu Rinseln* — §§. Einleitung in die Hydrostatick. Lemgo, 1777. 8.

SCHLEISS (B. J.) §§. Zweifelsfragen an Tit. Hrn. D. Semler zu Halle über die Sammlungen der Gafnerischen Geisterbeschwörungen. Sulzbach 1776. 8.

SCHLENKER (. . .) *Rierner und Bürger zu Breslau: geb. daselbst* . . . §§. Comödien für teutsche Schauspieler. Breslau, 1771. 8.

SCHLETTER (Salomo Friedrich) *Mitglied der Seylerschen Schauspielergesellschaft: geb. . .* §§. Gewinnt der Fürst, wenn er sich herabläßt? ein Lustspiel von einem Aufzug. Frankf. am Main, 1777. 8. Der glückliche Geburtstag; ein Lustspiel. ebend. 1777. 8. (Steht auch in der Samml. neuer Originalstücke für das teutsche Theater. Berlin und Leipzig, 1777. 8).

SCHLETTWEIN (J. A.) Nachdem er sich eine Zeitlang zu Basel aufgehalten, wurde er 1777 *Hessen-Darmstädtischer Regierungsrath und erster Professor der in demselben Jahr gestifteten ökonomischen Fakultät auf der Universität zu Gießen: geb. — 1731.* §§. Aufsätze in den Iselinischen Ephemeriden der Menschheit 1776 und 1777. Progr. von den nützlichen Wirkungen einer Universalität auf den Nahrungsstand des Volks. Basel, 1776. 8. Progr. Evidente und unverletzliche Grundwahrheiten der gesellschaftlichen Ordnung. Gießen, 1777. Ihm legt man auch die im 3ten Stück der Neuen Miscellaneen (Leipz. 1776) befindlichen Aufsätze bey, die man Lavatern irrig zugeschrieben hatte — *Von der wichtigsten Angelegenheit für das ganze Publikum ist 1776 die 2te vermehrte und verbesserte Auflage erschienen.*

S. 1027. **SCHLICHTHORST** (Johann Gotthard) *königl. und kurf. Braunsch. Lüneb. Konsistorialrath, Superintendent und Scholarch zu Bremen: geb. zu Cademborgen*

bergen im Herzogthum Bremen am 6 Nov 1723
 §§. Dankpredigt wegen des Siegs bey Minden.
 Stade, 1759. 4. Bremische Antrittspredigt.
 1765. 4. Parentation auf die Frau D. v.
 Aschen, Bremen, 1772. 4. Mehrere Predi-
 gten. Progr. ad audiendas tres orationes.
 Brem. 1774. 4.

- S. 1028. SCHLÖHR (J. G.) §§. D. de electione Archi- et
 Episc. Mogunt. 1767. 4. Disceptatio de al-
 ternativa mensium. Francof. & Lipf. 1776. 4.

SCHLÖZER (A. L.) §§. Briefwechsel, meist
 historischen und politischen Inhalts. 1ster Theil,
 Heft I - VI, 1776. Göttingen, 1777. 2ter Theil,
 Heft VII - XII, 1777. ebend. 1777. gr. 8. Hi-
 storische Untersuchung über Russlands Reichs-
 grundgesetze. Gotha, 1777. 8. Hat die aus
 dem Engl. überfetzte Neue Erdbeschreibung von
 ganz Amerika durchgesehen und herausgegeben. 2
 Theile. Gött. und Leipz. 1777. 8. Hat auch
 herausgegeben: Le Jouet des jolis petits garçons.
 à Göttingue, 1776. 8. Le Joujou des petites
 filles. à Goett. 1776. 8.

- S. 1030. SCHLOSSER (H. P.) Senator seit 1777. ordensli-
 cher Advokat wird folglich weggestrichen. §§. Die
 letzten 3 Zeilen seines Artickels, von dem Wort:
Skizze — *Zeitung*. gehören zu dem folgenden
 Artikel J. G. SCHLOSSER.

- S. 1031. SCHLOSSER (Johann Friedrich) *Lutherischer Nie-
 derdeutschlicher Prediger zu Delft: geb. zu Jever am
 12 Sept. 1736.* §§. Versuch, wie man aus der
 bloßen Vernunft die Gerechtigkeit Gottes bey
 der Zurechnung der Sünde Adams retten könne;
 in J. A. Schleiermachers Schriften zum Vortheil nützli-
 cher Wissenschaften, 3te Samml. *Redekundige en
 Schriftuurlyke gedachten over de goddelyke Drieën-
 heid in's Hebräysch beschreeven door J. E. Schu-
 bert, verhaalden met veel Vermoederingen, in*

zwei Deelen mitgegeben. Amst. 1774. 8. J. E. Schuberts Redkundige en Schryftuurlyke gedagten over de Sacramenten. Amst. 1775. 8.

SCHLOSSER (J. G.) §§. D. inaug. de officio tutorum & curatorum circa lites pupillorum & minorum. Altdorf, 1762. 4. *Skizze einer Moral; im deutschen Museum; 3 St. Leipz. 1776. Politische Fragmente, ebend. St. 2. 1777. (sind auch besonders gedruckt). Mehrere Aufsätze im teut. Mus. Prinz Tandi an den Verfasser der neuen Menoz. 1776. 8. Katechismus der Religion für das Landvolk. Leipz. 1776. 8. Anti-Pope, ebend. 1776. 8. Aufsätze in den Efelinischen Ephemeriden der Menschheit. Basel, 1776. 1777. Walzgeschichte fürs Frauentzimmer. im 5ten, 6ten und 7ten Band der Iris. 1776. 1777. Vorschlag und Versuch einer Verbesserung des teutschen bürgerlichen Rechts ohne Abschaffung des Römischen Gesetzbuchs, Leipzig, 1777. 8.*

SCHLOSSER (J. L.) — geb. zu Hamburg —

S. 1032. SCHMAHLING (L. C.) Kircheninspektor und Oberprediger — geb. zu Nieder Gebra in der Grafschaft Hohenstein 1725. §§. Erläuterte Naturlehre. Halle, 1776. 8. Bittschrift an die höhere Geistlichkeit. Leipz. 1777. 8. — Weil man seinen Hauslehrer mit einer eben-so betitelten Göttingischen Wochenschrift (von Prof. Wedekind verwechselt hat; so will man hier den ganzen Titel hersetzen: Der Hauslehrer, oder Anweisung für Eltern und Lehrmeister, kleine Kinder in der Naturlehre und Religion zu unterrichten. Leipz. 1775. 8.

S. 1034. SCHMID (C. F.) §§. D. adversus superstitionem. Lips. 1766. 4. Specimina II in epistolam Jacobi. 1764. Duae orationes theologicae I. de vitiis vulgaribus Germanorum in interpretandis libris divinis, II. de theologica sentiendi

tiendi & dicendi libertate. Vitemb. 1772. 8.
Annotationes in epistolam Pauli ad Romanos philo-
logicae & criticae. Lipz. 1777. 8.

S. 1035. SCHMID (C. H.) §§. *Richardson über Shake-
spears Charaktere, aus dem Engl. Leipz. 1775 8.*
Progr. H. Polemicae Horatianae specimina. Giff.
1776. 1777. 4. 11. Lebensbeschreibungen der
Römischen Dichter, von *Ludwig Crusius*, aus dem
Engl. mit Anmerkungen; 1 Band, Halle, 1777. 8.
Ueber das Glück der teutschen Dichter; *im 3tem*
Stück des Götthaischen Magazins 1777. Antheil
am Komischen Theater der Franzosen für die
Teutschen. Leipz. 1777. 8. Almanach der
teutschen Muses auf die Jahre 1777 und 1778.
Leipz. 8. — *Von dem Taschenbuch für Dichter*
und Dichterfreunde erschien 1776 die 6te und 1777
die 7te und 8te Abtheilung.

S. 1037. SCHMID (F. A.) — *geheimer Legationsrath* —
geb. zu Dresden 1734.

SCHMID (Innocenz) Ord. Min. S. Franc. reform.
Provinciae Austriae, SS. Theol. & S. Scriptur.
lector; geb. . . . §§. *D. de prophetis contra*
Theistas & incredulos; annexis libris Prophetarum
majorum & minorum 1 & 2 Machabaeorum. Vin-
dob. 1777. 8 maj.

SCHMID (Johann Christian Ernst) *ehemaliger Haupt-*
mann und Regimentsquartiermeister unter dem
Pfälzischen Hohenhausischen Regiment; privatist
jetzt zu Brackenheim im Würtembergischen; geb. . .
§§. *Vom Beschneiden der Zwergbäume; in dem*
Bemerkungen der phys. und ökon. Gesellsch. zu Lau-
tern vom 7. 1774 (gedruckt 1776). Geprüfte
Anweisung zu der Erziehung, Pflanzung und Be-
handlung der hochstämmigen und Zwergfrucht-
bäume, Mannheim, 1776: 8.

SCHMID (Johann Christoph) *Herzogl. Sachs. Weimarscher Rath, gegenwärtig zu Wien: geb. zu Langensalz 1729* §§. *Hermanide oder die Räthsel; ein altfränkisches Märchen in 5 Abtheilungen. Wien, 1777. 8.* Wer ist in der Liebe unbeständig? Sinds die Mährpersöhen? Sinds die Frauenzimmer? ein Lustspiel in 2 Aufz. ebend. 1777. 8. — Gedichte in Schmid's Anthologie der Teutschen und in den Musenalmanachen.

SCHMID (J. P.) *jetzt Pastor zu Gartzig in Kurfachsen. §§. Luciani Opera, graece & latine, cum notis selectis. T. I. Mitav. 1776. T. II & III. ibid. 1777. 8.*

S. 1038. SCHMID (J. W.) — *und Kollaborator an der Stadt- und Hauptkirche. — geb. zu Jena . . .*

SCHMID (K. A.) — *und Kanonikus des Stiftes S. Cyriaci zu Braunschweig. — Sein Bildniß vor dem Almanach der teutschen Musen für das J. 1777.*

SCHMID (K. F.) §§. *Neujahrgeschenke für meine Freunde. 1775. 8.*

S. 1039. SCHMID (Ludwig Benedikt Martin) *Bischöfl. Lübeckischer Hofrath und öffentlicher Lehrer der Philosophie, Oekonomie, Handlungswissenschaft, Policy, der Finanz- und Senatswirthschaft bey der hohen Kameralchule zu Lautern: geb. . . §§. Briefe über die hohe Kameralchule zu Lautern; im teutschen Merkur 1776 und 1777.*

SCHMID (N.) §§. *Aufsätze im Hannöverschen Magazin.*

SCHMID (. . .) *S. unten SCHMIDT (Karl Jakob).*

S. 1040. SCHMIDLIN (J. C.) *ausserordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart. §§. Aufsätze im Schwäbischen Magazin, S. dasselbe vom Jahr 1776. p. 690.*

SCHMID-

SCHMIDLIN (J. J.) §§. Von dem *Catholicon* erschienen 1776 der Buchstabe F.

SCHMIDT (A. L. K.) — *geheimer Rath und Kanzler in der Regierung* seit 1776.

S. 1041. SCHMIDT (A.) — *geheimer Rath und Referendar des Bischofs von Speyer zu Bruchsal* seit 1776. §§ D. de varietate praebendarum in ecclesiis Germanicis. Heidelb. 1773. 4. D. de synodis archidiaconalibus & archipresbyterialibus in Germania. ib. eod. 4. — *Von dem Thesauri juris eccl. erschien 1774 der 3te, 1775 der 4te, 1776 der 5te und 6te Band. — Von den Institutionibus juris eccl. kam 1774 die 2te vermehrte Aufl. heraus.*

SCHMIDT (B.) §§. Abhandlung von der Nothwendigkeit und Nutzbarkeit der Natur- und Völkerrechtslehre. Nürnberg, 1259. Progr. de punctis commissilibus Catholicis inter & Protestantis agitatis pass. Hubertoburgens. & Capitulationis Josephi II determinatis. Ingolst. 1764. 4. Rechtsbegründetes Gutachten in Sachen weyl. Franzen Gassenbauers — modo von Bruckmayer zu Wien contra die Wölg. v. Zweganischen Erben und resp. Erbes Erben daselbst. Ingolst. 1765. D. de unione prolum tam in genere quam in specie. ib. eod. 4. D. de novis & singularibus Capitulationis Josephi II. ib. 1766. 4. — Die Principia juris publ. & juris feudalis sind 1776 mit neuen Titelblättern erschienen.

S. 1042. SCHMIDT (C. G.) §§. *Crassus* Abhandlung vom nützlichen Gebrauch des Buchs Esther; aus dem Latein. Leipz. 1774. 8. Die Himmelfahrt Jesu Christi, als eine unerschöpfliche Quelle der wichtigsten Betrachtungen, eine Predigt. ebend. 1776. 8.

S. 1043. SCHMIDT genannt Pfisfeldeck (C.) §§. Beyträge zur Russischen Geschichte, aus Handschriften der
Et 5 Wolfen-

Wolfenbüttelschen Bibliothek; *im-Geschichtsforscher* 1776 und 1777. Materialien zu der Russischen Geschichte seit dem Tode Kaisers Peters des Großen. 1 Theil. Riga, 1777. 8. Ein Paau. Gelegenheitschriften. Recensionen in dem 3, 4, 5, 6, 9 und 10ten Band der Leningoer Litteraturbibliothek, und in einem andern bekannten Journal. — An der Braunschweig. Zeitung hat er seit 1776 keinen Antheil mehr.

SCHMIDT (Christian Wilhelm Friedrich) *Bergschreiber* — geb. zu Marienberg 1740.

von SCHMIDT (F. S.) §§. Recueil d'Antiquités de la Suisse. T. I. à Francf. 1771. 4. — Sein Bildniß von J. M. Zell in fol.

S. 1044. SCHMIDT (F. T.) *Pastor zu Wahren im Mecklenburgischen*; geb. zu Gnoien im Mecklenburgischen. §§. Ueßet die guten Vorsätze, eine Ermunterungsrede. Bützow und Wismar, 1776. Predigten nach dem Vorbilde der heilsamen Lehre. ebend. 1777. 8.

SCHMIDT (G. E.) jetzt *geheimer expedirender Sekretar und Buchhalter bey der Stadtkasse zu Berlin*.

SCHMIDT (J. F.) §§. Der 2te Th. seiner Uebersetzung des Hörax erschien 1777.

SCHMIDT (Joachim Erdmann) starb am 15 Sept. 1776. §§. D. de successionem in feudum, filius per subsequens matrimonium legitimatis haud deneganda Jen. 1774. 4. — Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 3.

S. 1045. SCHMIDT (J. G.) — Sein Bildniß auf verschiedenen bey Gelegenheit seines Jubiläums geschlagenen Medaillen.

SCHMIDT (J. H.) Schreibt sich SMID, gehört folglich zu S. 1135.

S. 1046.

S. 1046. SCHMIDT (J. L.) §§. Oeffentliche Rechtsprüche zur Erweiterung den praktischen Rechtsgelahrtheit, nebst einer Vorrede, worinnen zugleich von der fürtrefflichen Nutzbarkeit eines kaiserlichen Rechtakollegiums gehandelt wird. Jena, 1777. 4.

SCHMIDT (J. M.) *Rektor und Adjunkt des Musseums zu Marktbreit in Franken: geb. zu Meiningen 1728.* §§. De caussa diffidiorum inter philosophos in virtutis defectu latitante, Lips. 1751. 4. Musicotheologia oder erbauliche Anwendung musikalischer Wahrheiten. Bayreuth und Hof, 1754. 8. Meine Gedanken vom Weien der Poesie. Wertheim, 1762. 4. Der Schade des Kriegs an der Jugend und deren Erziehung. Uffenheim, 1763. 4.

S. 1047. SCHMIDT (K. F.) ist eben derjenige, der oben S. 1039 unter der Rubrick SCHMID, (...) vorkommt; geb. zu Stebbach in der Pfalz 1739. §§. Mein Vergnügen in Zürich. Halle, 1760. 8. Leichenrede über Apostelg. 7, 55. Frankenthal, 1776. 4.

SCHMIDT (K. E. K.) §§. Fabeln und Erzählungen, nebst einem Anhang von Idyllen, Leipzig, 1776. 8.

S. 1048. SCHMIDT (M. I.) §§. Geschichte der Teutschen von den ältesten bis auf gegenwärtige Zeiten. 1. Theil, von den ältesten Zeiten bis auf Conrad I. Ulm, 1778. gr. 8.

SCHMIDTBAUER (Christoph Melchior) *Diakonus an der Aegidienkirche zu Nürnberg: geb. daselbst am 2 Nov. 1724.* §§. Moses und Aaron. Nürnberg, 1761. 4. Ist Herausgeber der Sammlung erbaulicher Predigten über die Evangelien von guten Kanzelrednern. 2 Bände. ebend. 1776. 1777. 4.

SCHMIEDEL (K. C.) — und Präsidenten des
 medicinischen Collegiums — §§. Vorrede zu
 Gleichens Neuesten der Pflanzen. Die 36ste Ta-
 fel von den *Iconibus plantarum*; womit der 1ste
 Band geendigt ist, erschien 1776.

S. 1049. SCHMIEDLEIN (Gottfried Benedikt) D. der
 AG. zu Leipzig: geb. . . §§. *Primae lineae histo-
 riae medicinae universalis, praelectionibus aca-
 demicis accommodatae*, Lips. 1776. 8.

SCHMIEDER (G) — wie auch Mitglied der Poli-
 zeykommission: geb. zu Dresden 1713.

SCHMINKE (F. C.) *Regierungsrath* —

S. 1050. SCHMITT (Friedrich) so schreibt er sich ge-
 wöhnlich: aber sein ganzer Taufname ist *Johann
 Christoph Friedrich*. §§. *Von dem Lesebuch fürs
 Frauenzimmer* erschien der 3te Th. 1777.

SCHMITT (W.) *Professor der Theol. zu Ingolstadt*.

SCHMUCKER (J. L.) §§. *Vermischte chirurgi-
 sche Schriften*. 1 Band. Berlin und Stettin 1776. 8.
 — *Sein Bildniß vor dem 30sten Band der allgem.
 sensf. Bibl.*

S. 1051. SCHNAUSS (C. F.) — geb. zu Eßensch — §§.
Die Geschichte der Sekretarien erschien 1756.

SCHNEID (J. M.) §§. *D. de fontibus juris Fran-
 conici*. Wirceb. 1774. 4. *Delineatio cor-
 poris juris civilis Romani, in systema redacti*.
 1774. 4. *D. de successione conjugum jux-
 ta jus Germanicum*, 1774. 4. *D. de eo,
 quod circa jus adhaerendi secundum jus commu-
 ne & in Franconia iustum est*. 1774. 4. *D.
 de jure conjugum in eorum bona tam communia,
 quam particularia, & in specie de jure conjugis
 circa contractus ab altero conjugum initos*. 1775. 4.
*D. de juribus Judaeorum ex legibus inprimis Fran-
 conicis*, 1776. 4. *D. Ars conciliandi leges*
 in

in systema redacta. 1776. 4. D. de praxi
rei judicariae in genere. 1776. 4. D. de
remedio revisionis adversus sententiam ter con-
formem locum non habente. 1777. 4. Ele-
menta praxeos judicarias tam in genere, quam
Wirceburgensis in specie, subjuncta methodo in-
vestigandi actionem cuivis facto proposito con-
gruam Partes III. Wirceb. 1777. 8.

S. 1052. SCHNEIDER (C. W.) *Oberkonsistorialrath und
Archidiaconus an der Stadtkirche seit 1773.*

S. 1053. SCHNEIDER (E. K.) *jetzt Brandemb. Anspachischer
Proceßrath zu Anspach, behält aber den Charakter
als Ulmischer Rathskonsulent doch bey.*

SCHNEIDER (J. G.) §§. *Oppiani de venatione
libri IV. & de piscatione libri V. cum paraphrasi
graeca librorum de aucupio; graece & latine.
Argent. 1776. 8. Carminum Pindaricorum
fragmenta. ib. eod. 4 min. Progr. de dubia
carminum Orphicorum auctoritate & vetustate.
Francof. ad Viadr. 1777. 4. Analecta critica
in scriptores veteres Graecos & latinos. Fasc. I.
ibid. eod. 8. ——— Resensjonen zu einem be-
kannten Journal.*

S. 1054. SCHNEIDER (Karl) ist vor einigen Jahren ge-
storben.

SCHNEIDER (Samuel) starb am 1 Sept. 1777.

SCHNELL (M. M.) — geb. zu Lindau 1732.

S. 1055. SCHNITZLEIN (J. G. C.) — aurb M. der
Phil. — geb. zu Leutershausen im Anspachi-
schen am 16 März 1721. §§. D. de haeresi
Pauli. Samofateni. Goett. . . 4. D. de Ar-
noldo Brixienfi. ib. 1742. 4. D. de religione
Friderici II. Imp. ibid. eod. 4. Feßfragen
auf das Kirchweybfest. 1758. 8. Versuch einer
Beantwortung der Aufgabe eines Ungeannten:
Von

*Von welchem Nutzen und von was für Wichtigkeit für die Religion und deren Lehrer sind die demon-
strativischen Beweise u. s. f. Weissenburg, 1764. 4.*

SCHNETZLEIN (K. W.) — *auch Konfessoratrab-
geb. zu Leutershausen im Anspachischen. . . . §§.
Alexander vom Vaterlande der Jesuiten. 1768. 8.
Alexanders patriotische Gedanken vom Jure albi-
nagii. 1768. 8. Traugott Groots sicherstes
Mittel wider die so häufige Beraubung der so reu-
tenden als fahrenden Posten. 1760. 4. Nürn-
bergische Rathschläge von der Frevelbus. 1 Theil.
Schwabach, 1774. 4.*

SCHNURRER (C. F.) *Prof. der griech. und orienta-
lischen Sprachen, wie auch Ephorus des rheologischen
Stipendiums — §§. Observationes ad quaedam
loca Proverbiarum Salomonis. Tubing. 1776. 4.*

S. 1056. SCHOBELT (C. H.) §§. *Tractatio de Hemi-
crania. Berol. 1776. 8. maj. Freyer Auszug
aus der Lebensgeschichte der Donna Olympia; im
4ten Jahrgang der Neuen Mannigfaltigkeiten S.
469. u. ff.*

S. 1057. SCHÖN (A. E.) *Diak. zu Wigandsthal und M. —
geb. — am 25 Nov. 1725. §§. Die latein. Abh.
führt den Titel: Commentatio epist. varias histori-
corum de primo Assyriorum rege sententias sistens.
Gorlic. 1754. 4. Stand der Planeten im J. 1777.
Der Venusmond vor der Sonne. Beyde Abh.
Behen im Lausitz. Mag. 1777.*

Freyherr von SCHÖNAICH (C. O.) — *auch
Domherr zu Brandenburg und Kaiserl. gekrönter
Poet. —*

von SCHÖNBERG (C. F.) *M. der Phil. —*

S. 1058. von SCHÖNBERG (M.) §§. *Das Geschäft des Menschen.
St. Gallen, 1775. 12. Wien, 1775. 8. Cölln, 1775. 8.
Solothurn, 1775. 8. Die Zierde der Jugend. St.
Gallen, 1775. 12. Lehrreiche Gedanken mit klei-
nen*

nen Begebenheiten, ebend. 1775. 12. Des
sanftmüthige Christ, ebend. 1775. 12. Die Re-
ligionsgründe in ihrem ordentlichen Zusammen-
hang. München, 1776. 8. Presburg, 1776. 8.
St. Gallen, 1776. 8.

SCHÖNBORN (G. F. E.) königl. Dänischer Legations-
sekretär zu London seit 1777: geb. zu Hamburg. . .
§§. Freyheitsgefäng; im Göttingischen Muschel-
manach 1774. Schreiben aus Algier, im teutsc.
Mus. 1776.

SCHÖNER (J. G. F.) jetzt Oettingischer Pfarrer zu
Dönnigen und Cl. Zimmern. §§. Ein Predigt-
buch, in Gesellschaft mit Hrn, Super. Lang in
Trochtelfingen.

SCHÖNER (J. G.) Diakonus an der Marienkirche
— seit 1776. §§. Einige vermischte geistliche
Gedichte. Nürnberg, 1775. 8. Verhältniß
der Kirchen und Zuchthäuser gegen die Menschen,
von E. D. z. L. zum Druck befördert. ebend.
1777. 8. Einige Lieder zur Erbauung,
ebend. 1777. 8.

SCHÖNFELD (F. . E. .) D. der Phil. und Professor
der Dichtkunst auf der Universität zu Prag: geb.
dieselbst 1745. §§. Uebersetzungen, geistliche
Reden in lateinischer und teutscher Sprache, und
Gelegenheitsgedichte.

von SCHÖNFELD (Johann Gottlob) starb 1777.

SCHÖNMETZLER (F. G.) §§. Progr. de muscu-
lis psoa & iliaeo suppuratis, Heidelb. 1776. 4.

S. 1060. SCHÖPP (. . . .) Feldmedikus bey den Bayren-
schischen Hülfsstruppen in Amerika: geb. zu Won-
fedel. . .

SCHÖPFEL (J. W. A.) Sekretär bey dem Oberforst-
amt zu Neustadt an der Aisch seit 1777. §§.
Thomas Imgarten, eine wahre Geschichte,
Leipz. 1777. 8.

S. 1061. SCHOLLNER (H.) *nach Bischöf. Freysingischer geistl. Rath* -- §§. Introductio ad praelectiones theologicas. Ingolst. 1775. 8. D. historico-theol. de non commentitio eoque gemino, sed excusato lapsu Liberii R. P. ib. eod. 4. De synodo Nuenheimensi sub Tassilone, Bojorariae duce, celebrata. ib. 1777. 4.

S. 1062. SCHOLVIN (G. P.) *erster Pastor* —

SCHOLZ (Christian) starb am 6 Aug. 1777. War 2ter Hofprediger und Pastor bey der reform. Domkirche zu Berlin: *geb.* . . 1697. §§. Verschiedene einzelne Predigten.

SCHOLZ (Franz) *Kaplan zu Friedland in Böhmen: geb.* . . . §§. Ueber die Pflichten gegen das Vaterland zu Zeiten öffentlicher Empörungen. Prag. 1775. 8. Verhältniß zwischen dem Hirten und der Heerde, eine Pred. ebend. 1775. 8. Homilie über das Evangelium des 9ten Sonntags nach Pfingsten. ebend. 1775. 8.

SCHOLZ (H.) — *geb. zu Breslau* — §§. De contemptu primatus papae in ecclesia graeca. Lips. 1748. 4. De vaticiniis ad comprobendam religionis revelatae veritatem natura sua idoneis. ibid. 1755. 4. Continuatio ad Martini Hankii propagatores eruditionis Vratislaviensis, usque ad annum 1765. Vratisl. 1765. fol. *Rede bey Gelegenheit der Taufhandlung Jacob Borachs, eines gewesenen Juden. ebend. 1770. 8. Rede bey Geleg. der Taufh. einer Jüdin. ebend. 1771. 8. — S. Streiss alphab. Verzeichn.*

S. 1063. SCHOLZ (Johann Friedrich) gestorben. . .

S. 1064. SCHOMBURGK (J. F.) *wirklicher Rathssyndikus* —

S. 1065. SCHOTT (A. F.) *Beysitzer der Juristenfakultät seit 1777, auch des Fürstencollegiums Kollegiat* — §§. Praenotionum canonicarum libri V, quibus sacri juris

juris atque universi studii ecclesiastici principia
& adminicula enucleantur: exarabat J. Doujat —
Editio nova. Récentruit, notas adjecit & praefatus
est A. P. S. (S. S. S.) Mitav. & Kipf. 1776. 8 maj.
J. G. Siegel's fürschriger Wüchfeldläubiger — 3te
Aufl. mit einigen Anmerkungen. Leipz. 1776. gr. 8.
D. Jür. Gortzen'se circa tutelam aetatis ibid.
1776. 4. — Die unparteyliche Kritik über
die neuesten jurisp. Schriften, kömmt zwar noch un-
ser seinem Namen heraus: aber seit dem J. 1777
gibben nur wenige Recensanten von ihm her. Sie
besteht jetzt (zu Ende des J. 1777) aus 77 Stücken.
Die 10 ersten Stücke sind 1776 und 1777 zum 2ten
mal aufgelegt worden.

S. 1066. SCHOTT (A. L.) — Vergl. Haug. Schwab.
Mag. 1777. S. 775. u. f.

SCHRADER (H.) — geb. zu Herforden in Westpha-
len am 1 April 1710. §§. Unter dem angenom-
menen Namen Heint. Derschaw hat er herausge-
geben: Richtige Erklärung des 53ten Kap. Jesaja.
Halle 1758. 8.

SCHRADER (Hermann Heint. Chr.) starb 1776 als
Prof. zu Rinteln. §§. D. de praeclaro venae se-
ctionis usu in quibusdam febrium biliosarum pu-
tridarum ac exanthematicarum speciebus. 1770. 4.

S. 1067. SCHRADER (L. . . A. . . G.) Advokat zu
Elmsbarn am Holsteinischen: geb. . . §§. Grund-
gesetze der Natur in der Geburt, dem Leben und
Tode der Menschen, als ein freyer Auszug aus
Süssmilchs göttlicher Ordnung. Glückstadt 1777. 8.
— Aufsätze im Hannöv. Magazin z. B. Beyträge
zur nähern Kenntniß einiger im gemeinen Leben
gewöhnlicher Werkzeuge. 1777.

SCHRAM (D.) §§. Institutiones theologiae mysti-
cae. II Tomi. Aug. Vind 1777. 8. maj.

SCHRAMM (Göthelf Hartmann) starb am 24
April 1776.

SCHRAANK (Franz von Paula) §§. Beyträge zur Naturgeschichte. Leipz. 1776. gr. 8.

SCHREBER (Daniel Gottfried) starb am 29 März 1777. War nicht 1700, sondern am 14 Jun. 1708 geboren. §§. Beyträge zur Beförderung der Haushaltungskunde und andrer damit verwandten Wissenschaften. Müpster 1776. gr. 8. — Von dem Schauplatz der Künste und Handwerker gab er 1775 den 13. Band heraus.

S. 1069. SCHREBER (J. C. D.) — auch Prof. der Naturhistorie seit 1776. §§. D. de comparativa linguinis in diversis vasis celeritate. Erlang. 1775. 4. — Von seiner Sammlung richtiger Abbildungen ist 1777 Heft XXIV. XXV. erschienen.

S. 1070. SCHREIBER (J. . . C. . .) §§. Von seinen Betrachtungen über alle Arten der vengrischen Krankheiten; kam 1776 die 2te verbesserte Auflage heraus.

SEHRENKENDÖRF (G.) — geb. zu Dresden 1724.

SCHRODT (J. F. L.) — geb. zu Würzburg am 30 Jan. 1727.

SCHRÖCKH (J. M.) §§. Historia religionis & ecclesiae Christianae adumbrata in usus lectionum. Berol. 1777 8. Progr. Nec scholae tantum, nec vitae solum, sed maxime conscientiae discendum esse. Vitemb. 1777 4. — Von der christlichen Kirchengeschichte erschien 1777 der 4te Theil; und vom 3ten Th. die 2te verbesserte Auflage. — Der 2te Band des 13ten Theils von Guthrie's und Gray's allgem. Weltgeschichte kam 1776 heraus — Das Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte wurde 1775 zum 2ten mahl und 1777 zum 3ten mahl vermehrt gedruckt.

S. 1071. SCHRÖCKH (S. J.) §§. Allgemeine Kaufmännische Bibliothek. 1 Theil. Frankf. am M. 1777 8. Frank.

Frankfurter Handlungschemia. ebend. 1777. 8.
Frankfurter Melischemia ebend. 1777. 8. Schreibt
seit 1773 Handlungs-Comptoir-Avis-Zeitung.

SCHRÖDER (F. J. W.) 66. Aufsätze in des Prof.
Nicolaus ehemaligen Sammlung einiger Schriften der
Gesellsch. der Freunde der schön. Wiss. zu Halle.
Halle 1742. 8. Psalmen und Threnodien als Ma-

nuscript für Freunde. 1 Buch. 1764. 2tes Buch,
herausgegeben von M. Seip 1766 (in Kommission
bey Berth in Rinteln, nachher zu Gotha bey Et-
tingern 1775). 3tes Buch. 1777. ebend. 8. Be-
weis, daß Wohlthätigkeit und Tugend nicht vom
Eigennutz und Selbstliebe entspringen, eine Freis-
schrift. 1768. 8.

D. de obstructione vasorum
& morbis ab ea pendentibus seu congestionibus.
Marb. 1769. 4.

D. de viri robore, tono
& vitalitate (nicht vitilitate, wie in der 2ten Aufl.
steht), nec, non de medicamentis roborantibus,
seu vitae veris & polychrestis praesidiis. ibid.

1771. 4. D. de meliori methodo curationis
per aquas minerales. ibid. 1774. 4.

D. de
Pinguum, Sulphuris & Mercurialium usu. ibid.
1775. 4.

Geschichte der Alchemie oder sogenann-
ten Hermetischen Philosophie. 1775. 8.

D. Me-
dicina statuum morborumque exin pullulantium
in specie trium, lumbaginis, asthmatis convulsivi
& stranguriae. ibid. 1776. 4.

D. Nova car-
buncolorum, variolarum & morbillorum inve-
nienda ratio. ib. eod. 4.

D. de anapnoe
& remediis morborum anapnoeis. ib. eod. 4.

D. de alchemia medicinae necessaria & medica-
mento chemicorum pancrestio. ib. eod. 4.

D.
de motus animalis veris causis & stimulis eorum-
que vera natura & differentiis. ib. 1777. 4.

D.
de vesicatoriorum usu abrogando & meliori ejus-
dem indolis praesidio. ib. eod. 4.

Einige me-
dicinisch-praktische Abhandlungen, aus dem Latein.
übersetzt und herausgegeben von Lic. J. C. Wendel-
stade 3 Stücke. Rothenburg 1777. 8. — Aufsätze in

den Marburger Anzeigen vom J. 1763, als: Von

der Natur des Irdischen, Compußum und der Schwere; von der Tödllichkeit des Aderlassens im Krankheiten; über das Wassertrinken; vom Painsch m. s. w. Nebst andern moralischen, kritischen und ästhetischen Aufsätzen. — Aufsätze im Magazin für Aerzte vom J. 1775, als: Demakritus, ein Fragment der Geschichte der Abdenkung; von den Salzen und deren Wirkungen, Fixation des Salpeters und Versüchtigung des Alkohols; von den Fettigkeiten und deren Wirkungen und Unterschieden. — Nebst noch mehreren poetischen und andern kleinen Aufsätzen, einzeln und in allerhand Sammlungen. — Die Diss. de Taraxaco ist nicht von ihm, sondern von Hofr. Delius in Erlangen. — Das Schreiben an Hrn. Lessing ist noch von mir, sondern von Rektor Lampe und M. Bäng gemeinschaftlich verfertigt und ohne sein Vorwissen herausgegeben worden.

S. 1074. SCHRÖDER (Philipp Georg) D. der AG. . . :
§§. Ueber den Nutzen der Fiebersrinde in anhaltenden Faulfiebern; im 5ten Stück des Magazins für Aerzte, 1776. 8.

SCHRÖER (. . .) — geb. zu Ubersdorf bey Goldberg am 23 May 1727. §§. Vorabath der Christen; 2te mit kurzen Fragen und Tabellen über die Heilsordnung vermehrte Auflage. Hirschberg, 1767. 8. — Cantaten auf alle Sonn- und Festtags-Evangelia und die wichtigsten Vorfälle im Gottesdienste. Bunzlau, 1774. 8. — Als Kandidat arbeitete er an einer Monatsschrift, unter dem Titel: Von allem Etwas, deren erste 3 Bände zu Liegnitz, und der 4te in Breslau erschienen. — Vergl. Synops. alphab. Verzeichniss.

SCHRÖTER (Ernst Gottlieb) Rektor der vereinigten königl. und Stadtschulen zu Liegnitz, (von 1759 bis 1764 war er Rektor der Stadt- und Landschule zu Bojanowa in Großpolen und zugleich Pa-

stor

flor. der evang. Gemeine des benachbarten Dor-
fes Schleimsdorf): *geb. zu Jägerndorf bey Brieg*,
1721. §6. Von dem Einfluß der anmuthigen
Gelehrsamkeit in den Staat. Liegnitz, 4. Von
dem blühenden Zustand der Schulen. ebend. 4.
Von der Sprachwissenschaft. ebend. 4. — Ver-
schiedene Programmen als Rektor zu Bojanowa.
—— S. *Sireis* alphab. Verzeichn.

SCHRÖTER (Johann Paul Ferdinand) *D. der R. zu*
Wittenberg; geb. zu Dresden . . . §6. Funda-
menta juris criminalis, cambialis, ecclesiastici
Protestantismi & feudalis, in tabulas redegit.
Lips. 1776. 4.

SCHRÖTER (J. S.) *erster Diakonus* — §6. C.
Collins Tagebuch einer Reise, welches verschiede-
ne mineralogische Beobachtungen, besonders
über die Achate und den Basalt enthält, nebst
einer Beschreibung der Verarbeitung der Achate.
Aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen
begleitet. Mannheim, 1777. 8. Abhandlung
von den Coburger versteinerten Seesternen; in
den *Beschäft. der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde*
B. 3. 1777. — Von der lithogr. Beschreib.
der Gegenden um Thangelstedt erschien 1769 die
2te vermehrte Auflage. — Von dem Journal für
die Liebhaber des Steinreichs kam 1769 der 3te
und 1777 der 4te Band heraus; von der Vollstän-
digen Einleitung in die Kenntniß und Geschichte
der Steine der 2te Theil 1776 und von den Ab-
handlungen über verschiedene Gegenstände der
Naturgeschichte der 2te Theil 1777.

S. 1075. SCHRÖTTER (F. F.) — *auch Präses und Direktor*
der Juristenfakultät — §6. Collectio disserta-
tionum historiarum Imperii Romano Germanici
Illustrantium. T. I. Viennae & Lips. 1776. T. II.
ib. 1777. 8 maj.

SCHUBART (C F D.), seit 1776 auf der Würtembergischen Festung A.berg. — geb. (nicht zu Aalen sondern) im Luxemburgischen unter Weys nach Aalen 139. §§. *Herzls Satiren*, aus dem Lateinischen . . . Leben Pabst Clemens des 14ten. . . . Neueste Geschichte der Welt oder das Denkwürdigste aus allen 4 Welttheilen auf das J. 775. Augsb. 1776. 4. . . . Leben des Freyherrn von Ickstadt. Ulm, 1776 8. — Die *teutsche Chronick* wird seit seiner Gefangenschaft von andern fortgesetzt. Vorlesungen über die schönen Wissenschaften für Unstudirte. Augsb. (Münster). 1777. 8. Vorlesungen über Mahlerey, Kupferstecherkunst, Bildhauerkunst, Steinschneiderkunst und Tanzkunst, ebend 1777 8. (*Diese beyde Schriften sind während seiner Gefangenschaft ohne sein Wissen gedruckt worden*). — *Vortreden zu der Schrift. Der wahre Priester* (Ulm) 1775. 8. — zu dem Trauerspiel: *Der Aufruhr zu Pisa*. Ulm, 1776. 8. — zu dem dritten Theil des *Lebens Clemens des 14ten* ebend. 1776. 8. — zu *Vochs Abhandlung vom Strassenbau*, Augsb. 1776. 8. — Aufsätze im Schwäb. Magazin. Viele Gelegenheitsgedichte. *Sein Bildniß hat Söckler in München gestochen, und es wurde mit der teutschen Chronick fürs J. 1777 ausgegeben* — Die zuverlässigsten Nachrichten von ihm findet man im Schwäb. Mag. 1777. S. 473 u ff.

3. 1076. SCHUBERT (Karl Aemil) *Sekretar bey dem Stadtgerichte zu Breslau*: geb. zu Neuwied in Franken am 15. J. 1741. §§. Aufsätze in der Schlesischen Anthologie, in dem Wochenblatt zum Besten der Hausarmen, und in den Beobachtungen der literarischen und moralischen Welt. — Die zwar fürchterlichen, aber auch erfreulichen Abenteuer, so zweyen Schwestern, Gertraud und Engelbertin, auf einer Winterreise begegnet, zur Lehre und Trost gedichtet von Meister Heinrich Vrowenlob. Breslau, 1773. 8.

SCHU-

SCHUBERT (Zacharias von der heil. Elisabeth unter diesem Namen steht er unter S. 1353) ehemals Rektor der frommen Schulen zu Prag: geb. zu Pautsch in Mähren am 16 Dec. 1701. §§. Sciagraphia Hermeneutices V. T. Viennae, 1775. 8. Sciagraphia Hermeneutices N. T. ibid. eod. 8. Conspectus Patrologiae & historiae litterariae Theologiae. ib. eod. 8. Anleitung und Grundriss zur systematischen Theologie. ebend. 1776. 8. Synopsis juris ecclesiastici tum publici tum privati, quod per terras augustissimae Domus Austriacae obtinet. ib. eod. 8.

S. 1077. SCHUCHMACHER (Otto Christian) Prediger bey der Jakobskirche zu Hamburg: geb. . . . §§. Nachricht von dem Leben, Charakter und der Amtsführung des sel. Hrn. Joh. Matthias Liebeschtz, gewesenen Predigers zu St. Michaelis in Hamburg. Hamb. 1777.

SCHUMBERG (C. G.) Kammer zu Sachland in der Oberlausitz. §§. Aufsätze im Lausitz. Magazin 1777.

S. 1078. SCHÜTTE (C. H.) — geb. zu Klee —

SCHÜTZ (C. G.) — ordentlicher Professor seit 1776.

S. 1079. SCHÜTZ (T. J. A.) §§. D. de viâ compendiaris ad linguam hebraicam discendam. Vitemb. 1771. 4. Progr. Variæ interpretationes loci classici ad Phil. II, 6-11. Numburg. 1776. 4. Specimen III. Obss. in Pentateuchum. ib. eod. 4.

SCHÜTZE (G.) §§. Die Geschichte von Hamburg für die Liebhaber der vaterländischen Geschichte. 1 Theil. Hamburg, 1775. 4. — Lobsschrift auf die Weiber der alten Teutschen und nordischen Völker. ebend. 1776. 8. — Vom Keyßlers Reffen bar er die 2te Ausgabe 1751 und die 3te 1776 in 2 Bänden besorgt. — S. 1080 Z. II von u, a. lese man sanorum statt Saxonum.

S. 1081. SCHETZE (J. O.) §§. Auszug der Kirchengeschichte des alten und neuen Testaments, 1 Theil. Hamb. 1777. gr. 8.

SCHETZINGER (Johann Friedrich) Diakonus zu Weissenburg am Nordgau: geb. . . §§. Die Psalmen Davids in Liedern, nach bekannten Melodien verfasst. 1te Probe, über die ersten 50 Psalmen. Weissenburg: 1775. 8.

SCHILLIN (J. P.) An persischer geheimer Legationsrath, und Regierungsrath in Diensten des Prinzen Georg Wilhelm von H. Darmstadt: geb. zu . . . in Franken . . . §§. Teutische Uebersetzung von Labat's Reisen nach Spanien und Italien.

S. 1082. SCHULTZ (Adrian Gottlob) Chemikus zu Amsterdam: geb. zu Rügenwalde in Pommern 1730. §§. Chymischer Wegweiser. Flensburg. 1757. 8. Bekannte Uebersetzung von bei hoch, getitelt Laboratorium chymica pharmaceuticum, in's Licht gebracht durch J. G. Riga, Apotheker zu Amsterdam, Amsterd. 1769. 8.

SCHULTZ (J.) ist nicht mehr Pfarrer zu Starkenberg, sondern M. der Phil. und königl. Preuss. zweiter Hofprediger zu Königsberg in Preussen: geb. zu Mühlhausen in Preussen . . . §§. D. de geometria acustica. Regiom. 1774. 4. Antrittspredigt. ebend. 1776. 8. — Die Abb. vom leeren Raum ist 1759 gedruckt.

SCHULZE (B. W. D.) Bruder des Prof. E. A. Schulze, gehört zu S. 1084.

von SCHULZ (Bernhard Joseph) ehemaliger Klostergeistlicher zu . . . jetzt reformirter Prediger zu Bremen: geb. . . §§. Unpartheyische Abschilderung des Benediktinerordens. Bremen, 1776. 8.

1083. SCHULZ (J. C. F.) 86. *Englisch* über die Moral der Alten; aus dem Engl. Halle, 1775. gr. 8. *Ambrosius* über die Taufe; aus dem Engl. . . . 8. *Benj. Blauay* über die 70 Wochen Daniels; aus dem Engl. Halle, 1777. 8. *Benj. Baskin* und *Ensfelds* Sammlung der besten Predigten über die Moral, 1 Band. Halle, 1777. gr. 8. *Joh. Cocceii Lexicon & Commentarius sermonis biblicis & chaldaici, post hunc & Joh. Hend. Maasium longi, quatuordecim, correctis & emendatis edidit. Lips. 1777. 4.* — Der 8te und letzte Band der Bibliothek der vorzüglichsten englischen Predigten, erschien 1776.

1084. SCHULZ (Leopold Ludwig) ordentl. Lehrer der politischen Wissenschaften zu Regensburg: geb. . . 86. *Ueber die Verminderung der Feiertage. Regensburg, 1772. 8.*

1085. SCHULZ (Stephan) Barb. am 16 Dec. 1776. 86. *Jesus, der wahre Sündenverzeihend und das ausgerichtete Horn des Heils; zwei in Nürnberg gehaltene Gastpredigten. 1773.*

1086. SCHULZ (. . .) mit den Vornamen Johann Dominikus. 86. *Diss. inaug. de bile. Götting. 1775. 4.*

SCHULZE (Abraham Peter) soll sich zu Berlin aufhalten; geb. zu Lüneburg . . . 86. *Verschiedene, die Musik betreffende Artickel in der Salzerischen allgemeinen Theorie der schönen Künste. 1772. 8.*

SCHULZE (Christian Anton) Professor und vorher Prorektor am vereinigten Berlinischen und Kölnischen Gymnasium; geb. zu Quedlinburg 1716. 86. *Progr. de amicis. Berol. 1738. 4.* *Progr. de pudore & modestia. ibid. 1762. 4.* *Progr. de auctoritate, qui classici vocantur, graecorum latino- rumque pertinet. ibid. 1764. 4.* — *Nach mehr Programmen.*

- S. 1081. SCHÜTZE (J. O.) §§. Auszug der Kirchengeschichte des alten und neuen Testaments, 1 Theil. Hamb. 1777. gr. 8.

SCHÜTZINGER (Johann Friedrich) Diakonus zu Weissenburg am Nordgau; geb. . . §§. Die Psalmen Davids in Liedern, nach bekannten Melodien verfaßt. 1te Probe, über die ersten 50 Psalmen. Weissenburg, 1775. 8.

SCHULIN (J. P.) Anpachischer geheimer Legationsrath, und Regierungsrath in Diensten des Prinzen Georg Wilhelm von H. Darmstadt; geb. zu . . in Franken . . §§. Teutische Uebersetzung von Labat's Reisen nach Spanien und Italien.

- S. 1082. SCHULTZ (Adrian Gottlob) Chemikus zu Amsterdam; geb. zu Rüchwalde in Pommern 1730. §§. Chymischer Wegweiser. Flensburg, 1757. 8. Bekante: Wandertagging van het boek, gesteld Laboratorium chymico-pharmaceuticum, in't Licht gebracht door J. G. Riga, Apotheker te Amsterdam, Amsterd. 1769. 8.

SCHULTZ (J.) ist nicht mehr Pfarrer zu Starkenberg, sondern M. der Phil. und königl. Preuss. zweiter Hofprediger zu Königsberg in Preussen; geb. zu Mühlhausen in Preussen . . §§. D. de geometria acustica. Regiom. 1774. 4. Amstusspredigt, ebend; 1776. 8. — Die Abb. vom leeren Raum ist 1759 gedruckt.

- SCHULZE (B. W. D.) Bruder des Prof. E. A. Schulze, gehört zu S. 1084.

von SCHULZ (Bernhard Joseph) ehemaliger Klostergeistlicher zu . . jetzt reformirter Prediger zu Bremen; geb. . . §§. Unpartheyische Abschilderung des Benediktinerordens. Bremen, 1776. 8.

1753. SCHULZ (J. C. F.) 88. *England über die Moral der Alten; aus dem Engl. Halle, 1775. gr. 8.*
Amherst über die Taufe; aus dem Engl. . . 8.
Benj. Blainey über die 70 Wochen Daniel; aus dem Engl. Halle, 1777. 8.
Salomon Buchs und Emfelds Sammlung der besten Predigten über die Moral, 1 Band. Halle, 1777. gr. 8.
 Joh. Cocceii *lectura & commentarius sermonis beati Petri & chaldaei, post hunc & Joh. Henr. Maass longi, quam antea, correctus & emendatus edidit. Lips. 1777. 4.* — Der 3te und letzte Band der Bibliothek der vorzüglichsten englischen Predigten, erschien 1776.

1780. SCHULZ (Leopold Ludwig) *brüderl. öffentl. Lehrer der politischen Wissenschaften zu Regensburg: geb. . .*
 88. *Ueber die Verminderung der Feiertage. Regensburg, 1772. 8.*

SCHULZ (Stephan) *Starb am 16 Dec. 1776. 88.*
Jesus, der wahre Sündenbündner und das aufgerichtete Horn des Heils; zwei in Nürnberg gehaltenen Gastpredigten. 1773.

SCHULZ (. . .) mit den Vornamen Johann Dominikus. 88. *Diss. inaug. de bilis. Götting. 1775. 4.*

SCHULZE (Abraham Peter) *soll sich zu Berlin aufhalten: geb. zu Lüneburg . . .* 88. *Verschiedene, die Musik betreffende Artickel in der Sülzerischen allgemeinen Theorie der schönen Künste. . .*

SCHULZE (Christian Anton) *Professor und vorher Prorektor am vereinigten Berlinischen und Kölnischen Gymnasium: geb. zu Quedlinburg 1716 88.*
Progr. de Avicenna. Berol. 1738. 4. *Progr. de pudore & modestia. ibid. 1762. 4.* *Progr. de auctoribus, qui classici vocantur, graecorum latinorumque pertinaciori lectione. ibid. 1764. 4.* —
Nach mehr Programmen.

SCHULZE (Christian Friedrich) starb 1775. §5. Betrachtung der brennbaren Materialien, in gleichen der an verschiedenen Orten in Sachsen befindlichen Steinkohlen. Dresden 1777. 8. — Die Betrachtung über die versteinerten Hölzer kam auch zu Halle 1770 heraus.

S. 1085. SCHULZE (E. A.) — ordentlicher Professor der Theol. — §5. D. propheta Mosi par ad Deut. XVIII, 15. Francof. 1757. 4. — S. Lebensbesch. Preuss. Gessesgel.

S. 1086. SCHULZE (J. L.) ist nicht D. der Theol. aber Professor derselben, wie auch der griechischen und orientalischen Sprachen; geb. — 1734. §5. Erläuterung der Römischen Geschichte aus Münzen; im 5ten und 6ten Band der Zusätze zur allgemeinen Weltgeschichte Halle, 1761. 1765. 4. Hat die 2te Ausg. von Simonis Lex. manuali Hebr. besorgt. Horatii Flacci liber de arte poetica, in usum scholae seorsim editus, Accesserunt alia quaedam Horatii Carmina & clavis locorum difficiliorum interpretationem adjuvans. Hal. 1777. 8. — Einige Programmen und Aufsätze im Hallischen Intelligenzblatt. — Von den English Originals erstien die 1ste Aufl. 1760. — Von Theodoret's Operibus hat er T. I. II. IV. V. den III. oder Stoff besorgt.

S. 1087. SCHUMACHER (Johann Heinrich) starb im August 1777.

S. 1088. SCHUMACHER (K. W.) §5. Merkwürdigkeiten der Stadt Eisenach und ihres Bezirks, in alphabetischer Ordnung kurz beschrieben. Eisenach, 1777. 8.

SCHUMANN (A.) §5. Katechetische Zergliederung der biblischen Bücher, der biblischen Hystorien und Evangelien. Königsb. 1769. 8. — Das Geheimniß der Menschwerdung. Koenigsb. 1755 und die Hirtenbriefe 1763 in 2 an Königsb. heraus.

SCHU-

SCHUMANN (J. D.) §§ Deutliche Gründe, warum man ein Christ seyn müsse; aus dem Engl. mit Anmerkungen. Leipz. 1747. 8. *animadversiones in recensentem de principis rationis sufficiens controversiam*. Götting. 1751. 4. Ueber die Gewissheit des Glaubens in den Grundwahrheiten der natürlichen Religion. Clausthal 1751. 4. *De Horatiano: sapere & fave*. ib. 1755. 4. *Ad Cie Tuse, quaest. V, 3*. ibid. 1754. 4. Ob die dem menschlichen Verstande begreiflichen Beweise für die Wahrheit der christlichen Religion bloß einen menschl. oder auch einen göttl. Glauben wirken können? ebend. 1757. 4. Neue Bestätigung des Schlusses von der Möglichkeit des allervollkommensten Wesens auf dessen Wirklichkeit, nebst Erinnerungen gegen Mendelsohns neue Wendung dieses Beweises. ebend. 1771. 4. Abh. bey dem Tode des Hrn. P. C. A. v. Veltheim (in fremden Namen). ebend. 1773. fol. *Pr. ad orationem novi muneris adnudi causâ habendam*. Hannov. 1774. 4. — Von den *speciminibus observationum ex veteribus eccles. scriptoribus* kam 1777 das 4te heraus. — Bemühungen der Lehrer in der größern Schule zu Hannover. Hannov. 1776. 4. Ueber die Evidenz der Beweise für die Wahrheit der christlichen Religion. ebend. 1778. 8. Antwort auf das aus Braunschweig an ihn gerichtete Schreiben über den Beweis des Geistes und der Kraft. eb. 1778. 8. — Ausarbeitungen in periodischen Schriften.

S. 1089. SCHUMANN (K.) — und ordentlicher Advokat bey den Stadtgerichten und Notar. publ. reg. zu Berlin. —

SCHUMMEL (J. G.) §§ Einige Aufsätze aus der Historie und Philosophie. Wittenb. 1775. 8. Fritzens Reise nach Dessau. 1776. 8. Kinderspiele und Gespräche. 1 Theil. Leipzig, 1776. 2 Th. ebend. 1777. 8.

S. 1090.

§. 1090. SCHUSTER (Gottfr.) Schreibfich SCHUSTERUS, gehörte folglich zu §. 1091. §§. Die Abhandl. von den Insekten kam zu Königsberg 1749 heraus.

SCHUSTER (Gottw.) §§. Von seinen vermischten Schriften erschien 1776 die 3te und 1777 die 4te Layette.

§. 1091. SCHUSTER (nur Joseph) — geb. zu . . . in Tyrol 1720 §§. Exercitatio academica de iure usucapionis in statu naturali. Prag. 1759. 4. Exercitationes II in iuris naturae partem generalem. 1) de natura Dei & hominis, primis iuris naturalis fontibus & resultante inde statu hominum morali. 2) de actionum humanarum differentia, earumque moralitate. ibid. 1774. 4.

SCHWAB (J.) §§. Prolusiones de altitudine, salubritate, fertilitate & visceribus montium; Heidelberg 1776: 4. Introductio in rem diplomaticam. ibid. eod. (nicht 1775). 4. D. de Corallis. ib. eod. 4. Dissq. utrum Germon temeritatis insimulari jure possit, quod celebra opus Mabillonii de re diplomatica ad examen revocaverit? ib. 1777. 4. Utrum Germon vetera instrumenta universim, aut quae potissimum in dubium revocaverit? ib. eod. 4.

§. 1092. SCHWAB (Johann Christoph) — geb. zu Ilfeld im Württemberg. am 7 Dec. 1743. §§. D. (praef. Ploucquet) de reductione theologiae naturalis ad unum principium. Tübing. 1764. 4. — *Viele einzelne Gedichte.* Vergl. Schwab. Magaz. 1777. S. 858.

SCHWABE (H. E. G.) *Advokat zu Ilmenau:* geb. daselbst . . . §§. Tractatus juridica de foro heredum competente, & praecipue de ea quaestione litigiosa: Num heredes regulariter foro proprio privilegiato gaudentes, aut extra jurisdictionis territorium degentes & in foro domicilii & in foro

foro contractus defuncti actionem competentem accipere adhuc tum indistincte teneantur, si hereditas ab ipsis non solum nude diuisa, sed etiam in exterum territorium jam jam fuerit exportata? Hildburghusae, 1777. 4. Delinatio successio-
nis inter virum & uxorem, jure civili Romano, Saxonice electorali & Saxonico communi, cum omnibus notis scitu in hac materia maxime necessariis, plenissime & brevissime elaborata. ibid. eod. 4.

SCHWABE (J. G. S.) §§. Progr. enthaltend Vorschläge zur Verbesserung der Schule zu Buttstedt. Weimar, 1776. 4. Erklärung einiger bey Fluhrstädt im Weimarischen gefundenen Alterthümer; im 2ten Theil des Geschichtsfor-
schers. 1776. Ueber die Galliëna, Karls des Grossen Gemahlin; ebend., Th. 5, 1777.

S. 1694. SCHWACHHEIM (Johann Georg) starb am 29 Dec. 1771.

SCHWACHHEIM (Johann Moritz Ludwig) —

SCHWAGER (J. M.) — geb. zu Kulkule in der Fürstl. Schwarzenbergischen Herrschaft Glimborn in Westphalen am 24 Sept. 1738. §§. Abdruck zweyer im Haag gehaltenen Predigten. Bremen, 1766. 8.

M. C. C. R. Abhandlung über die Schädlichkeit des Predigerordens und derselben Abänderung, geprüft und der Republick der Gelehrten zur wohlverdienten Weisung empfohlen; nebst einem dazu gehörigen Anhang. ebend. 1776. 8.

Predigten zur Probe. Cassel, 1776. 8.

Die Leiden des jungen Franken, eines Genies. Minden, 1777. 8.

Hugo Farmer über die Beschaffenheit und Absicht der Versuchung Christi in der Wüsten; aus dem Engl. Bremen, 1777. 8.

Der 3te Theil vom Martin Dickius erschien 1776, und die 2te Aufl. der 3 Theile in demselben Jahr. — Antheil am Lippischen Intelligenzblatt und an einigen Journalen,

SCHWAL-

SCHWABHE (E. C.) — geb. am 21 Febr. 1724.
 ——— Vergl. Haugs Schwab. Magaz. 1777.
 S. 973 u. ff.

8. 1095. SCHWAN (C. F.) §§. Der glückliche Einfall, ein
 Lustspiel in einem Aufz. Mannh. 1777 8. Die
 Verkleidung, ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend.
 1777. 8.

8. 1096. SCHWAN (P.) jetzt Pfarrer zu Rheinbellen auf
 dem Hundsrück ——— §§. D. de bonae fidei
 possessore, fructus consumptos, si inde locupletior
 factus, restituente. Hamb. 1773. 4.

SCHWARZ (B.) — *Protophysikus* — geb. zu K^{ön}igsberg in Preussen . . .

SCHWARZ (F. I.) nicht zu N^{eu}mburg, sondern zu
 Zeitz (geb. am 5 März 1728. §§. Memoria sa-
 cularis Wittebergae anno, quo pax religioni sa-
 ciori divinitus data est, florentis. Vitemb. 1755. 4.
 D. de scabinis Hebraeorum. ib. eod. 4. Curiae
 Romanae sententia de pace Augustae. ibid. eod. 4.
 D. Martyrium Stephani & pandectis Hebraeorum
 illustratum. ibid. 56. 4. *Arrivoxer* ex
 historia profana & sacra. Torg. 1758. 4. Ba-
 ptismus & eulogies. ib. eod. 4. De obigna-
 tione Messiae. ib. eod. 4. Jesus Targumicus
 ib. eod. 4. De resurrectione Jobi. ibid.
 1759. 4. Memoria Phil. Melancthonis an-
 te duo saecula mortui. ib. 1760. 4. De di-
 sputatione Vindriensi & restitutione Cantabrigiensis.
 ib. eod. 4. Aetia Julii Pflugii, Episcopi
 Numburgensis, in causa religionis. Eisenb. 1773. 4.
 Vier Predigten über den Beschluß der Abschiedsrede
 Jesu. Leipz. 1776. gr. 8. Stiftungspredigt
 über Job. 20, 19-31. ebend. 1776. 4. Stif-
 tungs predigt über Matth. 15, 21-28. Eisenb. 1776. 4.
 Oftertagspredigt, der Natur der Gräber für die
 Lebendigen. ebend. 1776. 4.

SCHWARZ

SCHWARZ (G. C.) §§. *Vindicta juris naturalis Christianiorum*. Altd. 1746. 4. Progr. de *egulis morum in tractandis tradendisq. literis usitatorum*. ibid. 1766. 4. *Commentatio de scriptis Gilberti Cognati Noreremi*. ib. 1776. 4. *Einige lateinische Abhandlungen im Namen der Altdorffschen latein. Gesellschaft. — Verschiedene Aufsätze im litterarischen Wochenblatt z. B. von Widmannstadt; und im litterarischen Museum.* Altd. 1777. 8.

S. 1097. SCHWARZ (G.) §§. Progr. de *ipsa salute fidelium in Deo renatorum*. Rintel. 1769. 4. D. de *Deo absolute spectato*. ibid. 1776. 4. *Zusatz zur Bulle Pabsts Sixtusers II. die er an dem heil. Stephanus, König in Ungern, geschickt haben soll*. Lemgo. 1777. 4.

S. 1099. SCHWARZ (J. G. G.) — *Metropolitan* — §§. Vom Eydschwur, ein Kanzelvortrag. Hanau. 1775. 8. Die christliche Religion, ohne die Lehre von der Genugthuung Jesu, eine philosophische Sekte, oder gutgemeinte Betrügerey; eine Abhandlung. Gießen, 1777. 8.

S. 1100. SCHWARZ (. . .) *Bürgermeister und Landgerichtsadvokat zu Xanten*, heisset mit den Vornamen: *Johann Friedrich*; gehört folglich zu S. 1098.

S. 1101. SCHWARZENBERGER (. . .) *Königl. Preuss. Oberamtsrath bey der Oberamtsregierung zu Glogau; geb. zu Großglogau . . .* §§. Briefe über die Schuchische Schaubühne. Glogau, 1769. 4.

SCHWEDIANER (F. X.) §§. *Hugo Smith's kurzer Inbegriff der heutigen praktischen Arzneykunst, samt einem Anhang von den Wirkungen und dem Gebrauch des Aderlassens; aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen vermehrt*. Wien, 1776. 8.

SCHWEICKHARD (Christian Ludwig.) D. der AG. und Landphysikus des Oberamts Karlsruhe; geb. . . §§. Hat

§§. Hat den 3ten Theil zu Jäger-Schmidts Unterricht für die Hebammen, in den Badischen Landen, verfertigt. Karlsruhe, 1776. 8.

SCHWEIGART (J. W.) *Rechtslehrer unter der Kur-sächf. Leibgrenadiergarde zu Dresden*; geb. . . . §§. A. Chenot Abhandlung von der Pest; aus dem Lat. Dresden, 1776. 8.

S. 1102. SCHWETZER (J. R. P.) *Licentiat der AG.* — geb. zu Ulm 171. . . §§. D. de oleis essentialibus sive aethereis vegetabilium, sphaeque distillatione, parandis. Giss. 1759. 4. . . . *Zerlässige Bestimmung des Principis martialis oder eigentlichen Eisengehaltes in den Stahlrungen zu Langenschatlach.* Weizlar, 1775. 8.

SCHWER (Christoph) *Lehrer an dem Gymnasium zu Rantzen*; geb. . . . §§. Das Glück der Weisheit. Budis. 1776. fol. Die Inschriften des Budisbüschischen Waisenhauses. 1777.

S. 1103. SCHWINDRAZHEIM (J. U.) — *Pfarrer zu Gommaringen im Amte Tübingen* seit 1775. §§. Viele Gedichte.

SCOPOLI (J. A.) — *Professor der Naturhistorie auf der Universität zu Pavia in Mayland* seit 1777. §§. Mineralogische Vorlesungen für die andere Klasse der Bergakademie zu Schrennitz. Wien, 1771. . . . *Crysallographia Hungariae. Pars I. Pragae, 1786. 4.* *Introductio ad historiam naturalem, sistens genera lapidum, plantarum & animalium hactenus detecta, characteribus essentialibus donata, in tribus divisa, subinde ad leges naturae. ibid. 1777. 8 mai.* *Fundamenta chymiae, praestantibus publicis accommodata. Viennae, 1777. 8 mai.*

S. 1104. SCOPP (J. G.) §§. Gründliche Anweisung der heutigen Reichsgerichtsverfassung, und besonders des heut zu Tage üblichen Reichsprocesses

SEGNER (Philipp Gottlieb) M. der Phil. zu Tübingen; geb. 1755. Die Götter der alten Griechen und Römer nach ihren Herkünften, Thaten, Nachkommenschaften, Tempeln, Vorstellungen, Benennungen und Bedeutungen; nach Anleitung der klassischen Schriftsteller und der Werke der Kunst; 2 Theile. Frankf. am M. 1779. 8.

SEGNER (Sebastian) D. der Theol. und Kanoniker zu Basel; geb. 1755. Exeritatio philosophica theologia ad illustrand. & vindicand. quaedam primi capituli Genesios. loc. 1776. 4.

SEGER (J. G.) — ordentl. Professor der Insignien — auch Befitzer des Oberhofgerichts — 1755. Progr. *Argumenta librorum Ciceronis de officiis*. Lips. 1774. 4. D. *historia juris civilis de pignoriis tacite contractis*. ibid. 1772. 4. D. *de alimentis viduae indotatae ex fundo debitis* sb. 1794. 4. D. *quibus modis nobilitas amittatur*. ibid. 1776. 4.

SEGNER (Johann Andreas) starb am 5 Okt. 1777. 55. Der 2te Theil seiner astronomischen Vorlesungen erschien 1776. 4.

SEGNER (Johann W.) Sekretar beym Generaldirektorio, beym Baudirektorio und bey der Generaldirektion der allgemeinen Wissen-Versorgungsaufsatz —

SEIBT (K. H.) — k. k. Rath, wie auch des philosophischen Studiums und der königl. lateinischen Gymnasien in Böheim Präses und Direktor; geb. zu Klopfer Marienthal in der Oberlausitz. 1738. 55. *Gabriel Montalto, ein Trauerspiel in einem Akt*, Dresden, 1776. 8.

8. II. 110. *) SEIDEL, (Johann-Basilius), Anspach-Bayreuthischer Kommissionsrath und zweiter Archivar auf der Pfaffenburg ob Kulmbach: geb zu Dottenheim bei Neustadt an der Aisch am 20. Aug. 1717. 99. Abhandlung vom Burggraffthum Nürnberg, Nürnberg, 1750. 8.

SEIDEL (Christian Heinrich, ~~nieb~~ Johann Christian)
 55 Ueber Gafners Wefen und Aufenthalt in
 Sulzbach 1776 8.

SEIFFERTHELD (Johann Friedrich) - Starb am 25
May 1775.

GILLES (Giles) 55. Der Segen einer Stadt aus
dinerwählungerichteten Armenfürsorge; eine
Befehl. Beking 1746. 8. Wie die von
den Rüdigen anstellende öftern Besuche der
deutschen Schulen beschaffen seyn müssen, wenn
der erwünschte Nutzen hervorgebracht werden
koll. ebend., 1776. 8. Super Jacobi. mullard
vnd Gen. XLIX. 10. brevis commentatio. ibid.

ad hoc 1777. p. 10. Braga. Vera est. Ubique videmus
ad hoc 1777. p. 10. Braga. Vera est. Ubique videmus
ad hoc 1777. p. 10. Braga. Vera est. Ubique videmus
ad hoc 1777. p. 10. Braga. Vera est. Ubique videmus

Ueber die Unterweisung der Jugend im Christenthum, besonders bey dem Gebrauch der Seidenischen Lehrbüchern; nebst einem Plan zur Einrichtung teuffcher Stadt- und Landschulen. Bayreuth, 1777. 8. — Ueber den Unterschied der Rechtfertigung und Prädestination; einige Abhandlungen im Namen und mit Beystimmung der theol. Fakultät zu Erlangen aufgesetzt — nebst einer Beantwortung der von Hrn. KR. Danovius diesel. Abh. entgegengesetzten Schrift. Erlangen, 1777. 8. — Von dem

G 8 2

18cm

b) Durch eine irrige Nachricht verführt kam er bey der 3ten Ausgabe des gel. Teuschlandes in das Todtenregister.

1sten Theil des Geistes und der Gemüthungen des vernunftmäßigen Christenthums erschien die 4te Aufl. 1776; von den beiden Theilen der Predigten zur Befestigung im Glauben und heil. Wandel die 3te Aufl. 1777; von der kurzen Geschichte der geoffenbarten Religion die 5te Aufl. 1777; von dem Lehrgebäude der christlichen Glaubens- und Sittenlehre die 3te Aufl. 1777; von der Religion der Unmündigen die 6te Aufl. 1777; von dem kurzen Inbegriff der Kirchengeschichte N. T. die 3te Aufl. 1776; und von dem kleinen historischen Katechismus die 3te verbesserte und 4te Aufl. 1777. — Er ist auch Herausgeber und Hauptverfasser der Gemeinnützigen Betrachtungen des neuesten menschlichen Geschlechts; bestehend. 1 Band, bestehend aus 2 Theilen. Erlangen 1776. 2 Band, ebend. 1777. —

S. III. SEIP (A. L.) jetzt nicht mehr Prof. zu Rostock, sondern geheimer Rath zu Sirellia. —

SEIP (J. N.) auch Konsistorialrath. — Ecclesiastica in der Psalterkirche — Ged. zu Marburg 1724. 46. Pathologia divina s. de affectibus divinis D. Inaug. Marb. 1749. 4. De conversione hominis philosophica. P. I. ib. ead. P. II. ib. 1751. 4. Commentatio de cultu Dei arithmetico. ibid. 1752. 4. Die Macht der Beispiele, eine Rede, ebend. 1754. Entwurf heiliger Reden über die Episteln, ebend. 1759. Ueber die in den protestantischen Kirchen üblichen Confirmationen der Kinder; in den Marburger Anzeigen 1774. Nachrichten vom Bräutigam der Wittwen Waisenbause zu Marburg. — Andere kleine Aufsätze in verschiedenen Monatschriften. — Die Gedanken von der Zurechtweisung in der Religion kamen zu Erfurt 1753 heraus; und die Theorie von den Vorberhebungen zu Marb. 1755.

S. III. SEITZ (J. F.) Vergl. Haug. Schwab. May. 1777. S. 594.

SEITZ (Stephan) ist todt.

von SELCHOW (J. H. C.) §§. D. continens selecta capita doctrinae de infantia. Gott. 1770. 4.

Von seinem Grundsätzen des Wechselrechts erschien die 2te Aufl. 1777.

3. 1114. SELIG (C. F.) — geb. zu Ebersbach in Kurpfalz am 1 April 1737. §§. D. inaug. de hydrophobia ex esu fructuum fagi. Erlang. 1762. 4. Joh. Ballo praktische Abhandlung von Fiechern, übersetzt. Frankfurt. 1762. 8.

SELIG (G.) §§. Der 2te Theil seiner Lebensgeschichte kam 1777 heraus.

5. 1115. SELLA. S. oben HERMSTADT.

SELLE (C. G.) §§. Des Hrn. Janin phyllologische und physikalische Abhandlungen und Beobachtungen über das Auge und dessen Krankheiten, nebst einem Inbegriff der Operationen und Mittel, welche man zu ihrer Heilung anzuwenden hat, aus dem Franz. Berlin, 1776. 8. Einleitung in das Studium der Natur und Arzneygelahrtheit. ebend. 1777. 8.

SEMBECK (J. G. L.) — auch Konfiskations —

3. 1116. SEMLER (Christian Gottlieb) soll schon vor vielen Jahren gestorben seyn.

SEMLER (J. S.) erster Prof. — geb. — am 13 Dec. — §§. Im 1sten Band der Supplemente zur allgem. Weltgeschichte ist von ihm Untersuchung über die Dynastien der Aethiopia; und im 6ten B. über die Zeitrechnung der 70 Dolmetscher. Die angeführte Erklärung der ägypt. Hieroglyphen ist Plutarchs Buch von der Isis. — Die Comment. de ministerialibus ist auch der Hauptsache nach auf selbigen Bogen vorher zu Regensburg 1751 gedruckt und ausgetheilt, auch besonders in folgender eine Göttingische Recension des Hofr. Scheidt

Scheidt vertheidigt worden. — ² Nöten zu dem *Schottischen Auszug aus Monifrons Anlehnungen*. Nürnberg. 1757. fol. (lateinisch und teutsch). — *Handgelenk*. evang. Glaubenslehre ist noch einmahl gedruckt worden. — Die 1te Ausg. da *Daemoniaci* ist vermehrt. — Bey dem 5ten Band von *Terrullian's Opera*. N. von ihm; *Diff. 2. Terrentianus*. — D. Baptizatos fuisse Act. 19. Hal. 1769. 4. — D. in Matth. 5. 17. ibid. 1770. 4. — D. de discrimine notionum vulgarium & christianarum in N. T. observando. ib. eod. 4. — D. de iure principalis circa sacra, imprimis Germaniae, ex fact. XI. ib. 1771. 4. — Vorreden zu der Hallischen Ausgabe von *Schultens Comment. in Proverbia Sal.* 1769. 4. — zu Predigten von der Religion — zu Kiefers geretteten Vermuthungen über die Complutens. Ausg. des N. T. gegen Hrn. Göze — zu Rich. Simons kritischen Historie des Textes des N. T. und zu dessen krit. Hist. der Uebersetzungen des N. T. überfetzt von H. M. A. Cramer (es sind auch Anmerkungen von ihm dabey). Halle 1776. 8. — Vorrede und Anhang zu dem *Versuch einer biblischen Dämonologie*. ebend. 1776. 8. — *Philosophia scripturae interpretes, exercitatio paradoxa, tertium edita & appendice Joach. Camerarii aucta, cum notis variis & praefatione*. ibid. eod. 8. — *Ausführliche Erklärung über einige neue theologische Aufgaben, Censuren und Klagen*. ebend. 1777. 8. — *Neue Untersuchungen über Apocalypsin*. ebend. 1776. 8. — *Paraphrasis secundae epistolae ad Corinthios*. Accessit latina vetus translatio & lectionum varietas. ibid. eod. 8. — *Versuch einer freyen theologischen Lehrart zur Begründung und Widerlegung seiner lateinischen Buchs*. ebend. 1777. 8. — Anmerkungen, Zusätze und Vorrede zu *Sykes Versuch über die Natur, Absicht und den Ursprung der Opfer*; aus dem Engl. ebend. 1777. 8. — *Progr. de Alcoranorum*. ibid. eod. 8. — Der 1te Th. der *Abhandlung von der freyen Unterbindung des Kanons* erschien zum 2ten-

2tenmahl vermehrt 1776. — Von den Sammlungen von Briefen und Aufsätzen über die Oeffentlich- und Schröpferischen Geisteserleuchtungen kann das 2te Stück heraus 1776.

S. 1121. SENDEL (C.) 55. Der fromme Naturkundige, in Versen; eine Wochenchrift. Danzig 174. 4. Oratio secularis in memoriam Athenaei Gedanken- sia ante CC annos instituti 1758, in Abis Jubi- lant fec. Gymn. Ged. fol.

SENFF (K. F.) Pastor an der Moritzkirche und Scho- larch zu Halle, geb. zu Merseburg 1739. 55. Das Erziehungsgeschäfte von der angenehmen Seite beleuchtet. Halle 1777. 8. Unselige Folgen leichtsinnig zerknittert Eben, über das 6te Ge- bot vorgestellt, ebend. 1777. 8. Abrisse der Vormittagspredigten, an Sonn- und Festtagen 1776 gehalten, ebend. 1777. 8.

S. 1122. SETTECAST (M. F.) 55. Praelectiones medi- cae theoretico-practicae, in usum quotidianae exercitationis academicae. II Tomi. Bonn. 1775. 8.

SEUBERT (L. R.) auch außerordentl. Pro- fessor der AG. zu Tübingen. — 55. Antheil an der Onomatologia historiae naturalis. — Vergl. Haug. Schwab. Mag. 1737. S. 466.

SEYBOLD (D. C.) — geb. am 26 May — 55. Progr. von der Bildung des Jünglings. Grünstadt. 1776. 4. Wie kann ein Lehrer der Jugend denjenigen Nutzen stiften, den der Staat sich von seinen Bemühungen verspricht; eine Antrittsrede. ebend. 1776. 4. Progr. von einigen bis- herigen und künftigen Verbesserungen des Gym- nasiums zu Grünstadt. ebend. 1776. 4. Die Werke der Philostrata, aus dem Griechischen überfetzt. 1 Theil. Lang. 1776. 2ter Th. ebend. 1777. gr. 8. Anthologia historica graeco-latina, seu Excerpta ex historiae graecae & romanae scri- ptoribus. Lips. 1777. 8.

N. 123. SEYBOLD (J. F.) Stadt- und Amtsschreiber zu Braunschweig im Würtembergischen.

N. 124. SEYLERIN (F. S.) Juter zu Mainz. — Geb. 1724. — Ihr Bildniß vor dem Goethaischen Typographen auf das J. 1776.

SIEBENKES (J. C.) aufnordemlicher Professor der Rechte auf den Universitäten zu Altdorf: geb. 1717. 4. Progr. de Auditione Juris praefectum Germanici. Altdorf 1777. 4. Recensionen in Gatterers historischem Journal und in der Nürnbergischen gelehrten Zeitung.

N. 126. SIEBOLD (K. K.) §§. De de insolito maxillae superioris tumore ulnque cunctis morbis. Wirceb. 1776. 4.

SIEFFERT (A. M.) §§. Das 2te Stück seines Versuches mit einheimischen Färbematerialien erschien 1776. 1. Tab. in den Actis Acad. Scient. Erford. 1777.

SIEGFRIEDEN (J. C.) Hauptmann in Herz. Sachs. Goethaischen Diensten zu Gotha: geb. 1717. 55. Fragmente einer Geschichte der Kriegskunst; im 2ten und 3ten Stück des Goethaischen Magazin. 1776 und 1777. Vom Schmelzen und Auflösen der Körper; 2te Aufl. zeh. Bunde des J. 1777. Militärisches Handbuch, aus dem Franz. Gotha, 1778. 8. Recensionen in der Goethaischen gel. Zeitung.

SIEVERING (Georg Heinrich) Kaufmann zu Hamburg: geb. Aufst. am 28 Jan. 1751. 55. Zwei Reden, in den 4 vereinigten Freymaurerlogen gehalten Hamburg, 1777. 8. Aufsätze und Gedichte in den Adresskomtoirnachrichten (z. B. über die Billette in Handlungsgeschäften, über Assurances) und in der Hamburg. neuen Zeitung.

SIGLER

SIGLER (Gottfried Bernhard) M. der Phil. und
Pfarrer zu Rietzen in Württemberg: geb. zu
Württemberg in Württemberg, am 1 Aug. 1723. §5.
Abh. von den Tartuffeln; Erd- oder Grundbieren,
wie aus denselben auf eine kurze und leichte Art
das feinste Kraft- oder Stärkmehl zuzubereiten,
nebst einem Vorschlag zu einer anzulegenden
Kraft- oder Stärkemehl-Fabrique; *novizen B. der*
Stuttgärdschen phys. und ökonom. Auszüge 1766.
Zum Druck sind einige Bücher fertig. —
Hans Schwab. Mag. 1777 S. 469 u. f.

SIGMUND (C. F.) Professor der Theol. bey der
Akademie zu Halle seit 1777.

SILBERSCHLAG (G. C.) *Magister evang. Theol.*
— geb. zu Aschersleben 1731. §5. Vom wahren
Christenthum und dessen Gründen und Eigen-
schaften. 1 und 2 Theil. Berlin 1777. 8. Fol-
gende Programmen: Psychologische Untersuchung
über den Seelenzustand des Menschen in den Jah-
ren seines Unterrichts. Berl. 1771. Ueber
den Endzweck des Jünglings. ebend. 1772.
Ueber diejenigen Kenntnisse des menschlichen
Verstandes, die mit dem Daseyn der Seele von
ewiger Dauer sind. ebend. 1772. Ueber
die Gabe richtig zu denken. ebend. 1773. Ueber
das Verhalten der Menschen gegen die ihnen ein-
leuchtende Gewissheit der geoffenbarten göttli-
chen Wahrheit. ebend. 1773. Ob das,
was wir Schwachheiten des menschlichen Verstan-
des nennen, dem Verstande oder der Vernunft
zuzuschreiben sey? 1774. Ueber die Er-
kenntnis der geoffenbarten göttlichen Wahrheit.
1774. Ueber den Einfluß der Einsichten
in die Geßinnungen der Menschen. 1775. Von
der Selbsterkenntnis. 1775. Ueber die Un-
sicherheit der menschlichen Meinungen. 1776.
Von denen aus Zweifel und Gewissheit entstehen.
der Verpflichtungen. 1776. als in 4.

§. 1129. SILBERSCHLAG (J. E.) Bruder des vorhergehenden — *auch Oberkaurath* — §§. Leichenpredigt zum Gedächtniß des Hrn. Past. Schielen in Magdeh. 1768. 8. Einweihungspredigt einer neuen Orgel. Berl. 1776. 8. Zwei Predigten. ebend. 1776. 8. Abhandlung vom Selbstdenken. ebend. 1777. 8. Predigt von der Sünde wider den heil. Geist. ebend. 1777. 8. 8. — 3. Lebensbesch. Preuss. Gossesfeld. — Sein Bildniß vor dem 7ten Band der Brünitzschen ökon. Encyclopädie.

§. 1130. SELLIG (J. G.) 44. Das neue Testament, Luthers Uebersetzung unbeschadet, zum täglichen Gebrauche für unstudirte Christen aller Art durchaus verständlich aufs neue übersetzt. Magdeburg. Leipz. 1777. 8.

SIMON (J. B.) — geb. zu Glogau 1733.

§. 1131. SIMON (Jordan) starb im Oktober 1776. §§. Die Schrift des alten Bundes oder Sonn- und Feyertagspredigten. 2 Theile. . . 8. Magdalena in Reden. . . 8. Fastenpredigten in Parabeln. Prag. 1776. 8. Die Religion Jesu Christi, in Fastenreden vorgetragen. ebend. 1776. 8. Von der Lesung philosophischer Bücher. . . 8. Vom Priesterthume. 2 Theile. . . 8. De religione contra libertinos, 4 Tomi. . . 8. Die Welt ein Räthel. . . 8. Leben und Lehre Jesu Christi. . . 8.

§. 1132. SIMONIS (H. C.) — geb. zu Döhlen im Mecklenburgischen. . . §§. Kurzer Inbegriff der Lehre und der Wahrheit Jesu, zur Beförderung des wahren und ungeheuchelten Christenthums und der menschlichen Glückseligkeit für die nachdenkende Jugend entworfen. Rostock, 1773. 8.

SINARIUS (. . .) Prokurator zu Greifentorg in Schlesien seit 1777. §§. Antheil an Lentners Schlesischen Anthologie. — Vergl. Streits alph. Verzeichn.

STRAUSS (. . .) Kaufmann zu Breslau: geb. . .
 §§. Der Kaufmann, eine Wochenschrift, in welcher die Handlung nach ihrer wesentlichen Verschiedenheit geschildert wird. Breslau, 1767. 8.
 Skarffe, ein Gedicht. Anthell an dem Wochenblatt zum Beften der Hausarmen, an dem 2ten Theil von Lentners Schles. Anthologie, und an den gemeinnützigen Beyträgen. — S. Service Alph. Verzeichn.

S. 1134. SINTENIS (K. H.) §§. Cistigatio critica elementorum barbariae Baledovianae. Lipf. 1777. 8.
 Praeceptor Socraticus in usum tutorum scholae magistrorum descriptus, ib. eod. 8.

S. 1135. SLAT (Karl Friedrich) 22. der Phil. Kollege zu dem Gymnasium zu Schweinfurt: geb. . . §§. De recto gustu philologico arte cum disciplinis sacris conjungendo. Altdorf, 1772. 4. De regno Christi quaedam ad historiam hujus doctrinae pertinentia. ibid. 1776. 4.

SLESINA (Johann) gestorben im Jan. 1776. §§. Von dem angeführten Werk kam der 4te Theil 1767 und die 2te Ausgabe aller, 4 Theile 1770.

SMID S. oben **SCHMIDT** (J. H.)

S. 1136. SODIN (Abel) Heffen - Homburgischer Oberhofrath und Leibarzt, war auch Professor der AG. und Physick auf der Universität zu Gießen: geb. . .
 §§. Anfangsgründe der Elektricität, in welchen hauptsächlich von den elektrisch geriechten Körpern, der Elektricität, welche sie den unelektrischen mittheilen, denjenigen, so seidene Strümpfe und Bänder durch Reiben und Gegenreiben erhalten, und verschiedenen denselben ähnlichen Erfahrungen gehandelt wird, in 8 Vorlesungen abgefaßt. Harau, 1777. 8. 8.

von **SODEN** (Friedrich Julius Heinrich) Fürstl. Anspachischer Regierungsrath zu Anspach: geb.

geb. dafelbst. . . §§. Lindor und Künze, ein
Schauspiel. Anspach, 1776. 8.

SOHM (Ludwig) *dester evangel. Prediger und
Scholarch zu Ravensburg*: geb. zu Lindau 1744.
§§. Lehebuch im Christenthum. Lindau 1772. 8.
Die Obrigkeit, als eine unschätzbare Wohlthat
Gottes, eine Predigt. ebend. 1772. 8. Erste
öffentliche Confirmation in der Stadt Ravensburg
evangelischen Antheils 1771. — Hat das neue
Ravensburgische Gesangbuch besorgt. Augsb.
1771. 8.

Gräf zu **SOLMS-WILDENFELS** (F. L.) lebt zu
Sachsenfeld im Erzgebürg.

S. 1137. SOMMER (Johann Christoph) *D. der AG. Pro-
fessor der Wundarzneykunst bym Collegio Anato-
mico-Chirurgico und Hebammenmeister zu Braun-
schweig*: geb. zu Nordheim im Calenbergischen
174. . §§. D. inaug. . . *Beobachtungen
und Anmerkungen über die in der Gebärmutter zu-
rück gebliebene und in einen Sack eingeschlossene
Nachgeburt*. Braunschw. 1768. 4.

Edler von SONNENFELS (J.) — geb. zu Nicklsburg
in Mähren 1733. (4. Die 3 Schriften: *Ist es dem
Staate besser, dumme oder aufgeklärte Unterthanen
zu haben? Ich will ein Patriot seyn. Von der Ver-
wandlung der Domänen in Bauerngüter*, sollen
nicht von ihm seyn. — Giebt seit dem 1sten
April 1777 die Wiener Realzeitung heraus. — Sein
Bildniß auch besonders von J. Jacobs.

S. 1138. SONNENMÄR (Ehrenbert) *Pfarrst zu Günzburg*:
geb. zu Wirt 1740. §§. Handbuch eines recht-
schaffenen Mannes; aus dem Italienischen. Günz-
burg, 1772. 4. Kurze Andachtübungen
zur heiligen Beicht und Communion. ebend.
1774. 8.

S. 1143. SPECHT (G. R.) *Licentius der Theol. und Professor der gelehrten Sprache auf der Universität zu Würzburg*; geb. . . 55. *Sylloge sententiarum locorumque ex scriptoribus aliquot graecis ad exercitationem scholasticam heronensis admodum accommodata.*

Herrl. 1776. 8. (L. I.) 1777. 1782

SPEIDEL (Johann Christoph) *Licent. der R. Herz. Würtemb. Kanzley und Hofgerichtsrath zu Stuttgart*; geb. . . 55. *Di. inaug. de eo, quod iustum est circa scabiem ovium . . . Gründliche Aus-*

sätze zur alten und neuen juristischen Disputationen. 2 Bände. Stuttg. 1749. 1755. 8. — *Förg.*

Haug. Schwab. Mag. 1777. S. 4036. 1039.

SÄLER von SPEKNER (J. V.) 55. *Rede von dem wahren Patriotism.* München. 1775. 4. 2te ächte Ausgabe. Augsb. 1782. 4. b. u. 1039.

SPENGLER 1777 *Lehrer der Mathematik zu Dillingen.* 55. *Geometrie und Trigonometrie.* 2 Theile. Dillingen 1776. gr. 8.

(A. D.) 1777. 1782

SPENGLER (L.) 55. *Aufsätze in den Beschäftigungen Naturforschender Freunde.* z. B. im 2ten B. (1776) *einige neue Bemerkungen über die Mehlkäufischen Krabben*; *Beschreibung einer besonders schönen Korallenmuschel*; *Beschreibung eines kleinen Papier-Naudium von einer neuen Art.* Im 3ten B. (1777): *Beschreibung einer seltenen Dünnschicht aus dem Mitteländischen Meere.*

S. 1143. SPENKER (G. H.) *Kandidat des Predigamts zu Lütz im Mecklenburgischen* 1772

SPIELMANN (J. R.) 55. *Di. Historia agris sacidil.* Argent. 1776. 4. *Syllabus medicamentorum.* ibid. 1777. 8. msl.

SPIELMANN (J. J.) §5. Pate. II. Olerum Argentoratensium. Argent. 1770.

S. 1144. von **SPIEREN (Reimar)** — in Samens in Schwedisch Pommern.

SPIES (J. J.) — geb. zu Estenßadt . . . §5. Sammlung von 134 sowohl alten als neuen Speciesthe-
len. Ansbach 1764. 8. Vergleichung der
Theurung in Schießen 1736 mit der 1770 in
Deutschland. ebend. 1771. 8.

SPIES (P. E.) des vorigen Bruder. §5. Von Archi-
ven. Halle 1777. 8. Vom Alter des spanischen
Wachses im 4ten Th. des Geschichtsforschers
1777. — Auch in den Vorreden zu dem 3ten
und 4ten Band der Häberl. neuesten Reichs-
historie stehen Zusätze von ihm.

S. 1145. **SPIES (W. A.)** §5. Oratio de paterno affectu
reclitoris academici. And. 1777. 4.

SPITTLER (Heinrich Aaron) D. der R. Ketzley- und
Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart: geb. Aselsß. . .
§5. D. de jurisdictione criminali Wirtembergica,
& maxime de centena Moecianuhensi. Tubing.
1775. 4. Beobachtungen über die Grundgesetze
unser Staats. ebend. 1777. 8. — Vergl. Haug
Schwäb. Mag. 1777. S. 783. u. f.

SPITTLER (Ludwig Timotheus) Bruder des vorigen:
M. der Phil. Repetent am theologischen Stift zu Tü-
bingen: geb. zu Stuttgart 1752. §5. D. de spurio
usu paedagogico religionis naturalis. Tubing.
1775. 4. Kritische Untersuchung des heften Lao-
dicenischen Kanons. Bremen 1777. 8. Kriti-
sche Untersuchung der Sardienischen Schlässe; im 4ten
Th. von Meufels Geschichtsforscher 1777. Ent-
deckung des wahren Verfassers der Angieramischen
Kapitel; ebend. — Recensionen. — Vergl. Haug
Schwäb. Mag. 1777. S. 681. u. f.

S. 1146. **SPITZNER** (J. B.) 56. Ausführliche Anweisung, vorliegende Bienen Schwärme ohne den geringsten Nachtheil der alten, zur rechten Zeit, und auf eine leichte Art abzutreiben. Leipzig 1777. 8.

SPLEISS (Thomas) starb 1775.

SPÖRL (Johann Ludwig) Prediger an der Marienkirche zu Nürnberg: geb. dafelbst am 2. Aug. 1731. 56. De S. Aegidio Narbonensi, pristino templi Norimbergensis patrono 1749. 4. De Abrahamo, ad videndum Christi diem admissio, ad illud loc. Job. VIII. 56. (Sich auch in den *Mischkanis Lipsienibus*.)

SPÖRL (G.) 45. Geschichte von Corfica, von Anfange ihrer Bevölkerung bis auf das J. 1777. Hannover 1777. 8.

SPOHR (C. H.) 66. D. John Bell's Neueste Heilkunst, oder vollständige Anweisung, die Krankheiten vernunftmäßig zu behandeln; nach der neuesten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. 1 Theil. Leipz. 1777. 8.

SPOHR (G. L. H.) 55. Anfangsgründe der Algebra. Frankf. am M. 1776. 8.

SPONSEL (J. U.) — geb. am 23. Dec. 1721. (nicht 1718) 45. Ueber die Verwirrung der Sprachen bey dem Babylonischen Thurm-bau. Schwabach 1776. 8. Abhandlung von der Sünde wider den heiligen Geist ebend. 1777. (eigentl. 1776). 8. Abhandlung von dem Selbstmorde. Nürnberg 1776. 8. Abhandlung von der den Kindern Hrael angeschuldigten Dieberey und ihrer Einnahme des Landes Kanaan. Schwabach 1777. 8. Abhandlung von dem verfluchten Kain und dem gefallenen Adam, Frankf. und Leipz. 1777. 8. — Vom 2ten Th. der Grundrisse zu Hochzeitpredigten kam 1776 auch die 2te Aufl. heraus.

SPRENGEL (M. C.) außerordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Göttingen seit 1778: geb. zu Rostock 1746 §§ Kurze Schilderung der Großbritannienischen Kolonien. in einer Tabelle. Göttingen 1776. fol. Diese Tabelle erschien hernach verbessert mit folgendem Buche: Briefe, den gegenwärtigen Zustand von Nordamerika betreffend, 1ste Sammlung ebend. 1777. 8. — *Britanniens Kultur ist auch besonders gedruckt.*

S. 1148. SPRENGER (B.) §§ Der Landwirthschaftliche Kalender kam auch für die Jahre 1776 und 1777 heraus. Vorrede zu *Gauppens* verbessertem Weinbau. Stuttg. 1776. 8. — *Sein Bildniß vor dem 9ten Band der Krünitzschen ökon. Encyclopädie.* — Vergl. *Haus* Schwäb. Mag. 1777. S. 595.

SPRICKMANN (A. M.) §§ Eulalia, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1777. 8. — Aufsätze im teutschen Museum 1776 und 1777.

SPRING (J. P.) ist nicht mehr Prof. zu Ingolstadt, sondern lebt zu München.

S. 1149. SPRINGER (J. C. E.) D. der R. Hessen-Darmstädtischer geheimer Regierungsrath und Kammerdirektor zu Darmstadt seit 1777 §§ Briefe an junge teutsche Standespersonen über die Gesetze des bürgerlichen Rechts nach der Ordnung der Institutionen und Pandekten. Riga und Leipz. 1776. 8. Gedanken über den Umlauf des baaren Geldes; im 1sten Stück des Goethaischen Magazins 1776. 8. Gedanken über die Evidenz; im 6ten Stück der *Menschen Ephemeriden*. 1777. 8.

S. 1150. von STADE (J. F.) §§ Einweihungspredigt der neuen Kirche zu Osterstadt. Stade 1741. 4. Leichenpredigt auf Pastor Krakau den ältern. 1754. und dem jüngern. 1762. Leichenpr. auf *Past. Bartholdi*. 1763. 4. Rede bey einer Jubelhochzeit. Saada 1764. Leichenpr. auf *Brunkeln*. 1752. 4. Verda. evangelica. 1753. 8. Friesdenpred.

denzpred. Hamb. 1753. 4. Kurzer Begriff des
christlichen Lehrers. 1761. 8.

S. 1152. STAHEL (J. R.) — Prof. der theorethischen Me-
dicin seit 1777.

von STAHLIN-STORCKSBURG (J.) — Sein Bild-
niß vor dem 10ten Band der Krünitzischen ökon.
Encyclopädie.

S. 1153. STAHL (J. F.) — auch Professor der Kameral-
Forß- und Jagdwissenschaft bey der Herzogl. Mil-
itärakademie. — Vergl. Haugs Schwäb. Magazin
S. 282. u. ff.

S. 1154. von STAMMFORD. So heist er, nicht von
STRAMFORD, wie unten S. 1128. Zur Er-
gänzung jenes Artikels dient noch, daß er die
Vornamen Franz Karl führet, und daß er zu
Bourges 1742 geboren worden.

STANGE (T. F.) — geb zu Oßersleben, einem
Dorfe im Anhalt-Köthenischen am 1 Nov. 1742.
§§. Specimen animadversionum grammaticarum
super nonnullis sacrarum literarum locis; in Bibl.
Hagana Cl. IV Fasc. I. Progr. Animadversiones
grammaticae. Coth. 1774. 4. Progr. quo de-
monstratur, verba Christi: Hoc est corpus
meum, secundam interpretationem, quam eccle-
siae Reformatae doctores tuentur, dictionem esse
propriam, ibid. 1774. 4. (Beyde Progr. stehen
auch in dem Museo Hagano). Progr. de non-
nullis Christi a mortuis excitati promissis, ibid.
1776. 4. Appendicula ad Joh. Baocovenii ten-
tamen interpretationis verborum sacrae coenae,
Grammaticis sacra, Hal. 1777. 8 maj. — Die an-
geführte Obl. steht auch im Museo Hagano T. I.
P. 1. p. 119 sqq. — Vergl. Haugs Nachr.
Th. 3

S. 1155. STAFFER (J) §§. Neue Predigten, Bern 1776. 8.
Antheil an den Psalmen und Festliedern für den
öfentlichen Gottesdienst der Stadt und Landschaft
Bern.

Bern, ebend. 1776. — Von seinen ältern Predigten erschien der 5te Theil 1776.

STARCK (J. A.) — D. der Theol. war auch Generalluperintendent und Oberhofprediger zu Königsberg, hat aber diese Aemter und die Professur 1776 niedergelegt, und kam 1777 als Professor der Philosophie an das akademische Gymnasium zu Mittern. geb. — am 20. Okt. 1741. §§. Antrittspredigt zum Hofpredigeramt. Königsb. 1776. 8. D. inaug. de usu antiquarum versionum S. S. in interpretationis subsidio. Regiomont. 1773. 4. Predigten. Königsb. 1775. 8. (Mit einem andern Titelblatt: Predigten vom dem Verfasser des Heptägon, zu Mittern. 1776.) Antrittspredigt zum Oberhofpredigeramt. ebend. 1776. 8. Davidis aliorumque poetarum Hebraeorum carminum libri V; ex codd. Mss. & antiquis versionibus accurate recensuit & commentariis illustravit. Vol. 1. P. A. Regiomont. & Lips. 1776. 8. Progr. de laeta atque sana Christianorum spe ex relictis Christi ex mortuis, ad explicationem Act. XVII, XVIII & XXVI, 24. Regiom. 1776. 4. *Neujahrs- und Abschiedspredigt. ebend. 1777. 8.*

STARCK (J. J.) §§. Hat seines Vaters, Joh. Friedr. Starcks, Festpredigten herausgegeben, wie auch dessen Gebetbuch vermehrt 1777. — *Der Titel der angeführten Postill ist: Heilsame Sitten und Erkenntnis über die Sonn- und Festtags u. s. w. — Sein Bildniß vor dieser Postille, von J. M. Bernigeroth.*

STATTLER (B.) — auch Prokanzler der Universität zu Ingolstadt und kurfürstl. Bayrischer wirklicher geistlicher Rath — §§. Demonstratio catholica s. Religionis catholicae. Pappenheimi 1775. 8 maj. De locis theologicis. Weissenburgi 1775. 8 maj. Theologiae christianaе theoreticae Tractatus I. V. Monach. 1776-1777. 8 maj.

STEIGENTESCH (. . .) zu *Wien*. . . §§. Die gott Frau; ein überſetztes Schaufpiel im *Neuen Wiener Theater* 1776.

STEIN (C. W.) *Advokat* — geb. zu *Rostock*. . .

STEIN (G. W.) §§. Hebammenkatechismus zum Gebrauch der Hebammen in der Graffchaft Lippe. Lemgo 1776. 8. Praktiſche Anleitung zur Geburtshülfe. Caſſel 1777. gr. 8. — Von der theoretiſchen Anleitung zur Geburtshülfe *erſchien die 2te verbesserte Ausgabe zu Caſſel* 1777.

STEIN (Johann Karl Wilhelm) zu *Dresden*: geb. zu . . . bey *Wittenberg* 1749. §§. Die er-leuchteten Zeiten. Züllichau 1772. 8. Verſuch über die menschliche Glückſeligkeit. ebend. 1776. 8.

STEIN (J. L.) §§. Betrachtungen einzelner Rechts-materien, nach Teutſchen, beſonders Sächſiſchen, Lübeckiſchen, Hamburgiſchen, Stadtiſchen, Bre-miſchen, Verdiſchen, Lüneburgiſchen, auch hie-ſiger Seefstädte, und ſonſtiger benachbarter Orte Rechten, als eine Nachleſe und Supplement des Lübiſchen Rechts. 1 Theil. Rostock 1777. 8.

STEINACHER (F. N.) *Licentiat der Theol.* — §§. D. de nexu. historiae philosophicae cum ſci-entis. Wirceb. 1774. 4. De concordia doctrinae philosophorum de officiis hominis erga ſe ipſum cum principiis religionis revelatae. ib. eod. 4. Elementa philosophiae practicae universalia. ibid. 1777. 8.

STEINBART (Gotthilf Samuel) nicht D. des Theol. aber königl. Preuß. *Neumärkiſcher Konſiſtorialrath*, wie auch *Direktor des königl. Pädagogiums und Waiſenhauses zu Züllichau*: geb. — am 21. Sept. 1738. §§. Prüfung der Bewegungsgründe zur Tugend nach dem Grundſatz der Selbſtliebe. Berlin 1770. 8. — Hat mehrere Nachrichten von dem Waiſenhauſe, auch viele von dem Pädagogium drucken laſſen.

STEINBERG (C. G.) — und Missionsprediger bey der Allerheiligenkirche zu Breslau: geb. daselbst am 24 Febr. 1738. §§ Historische Abhandlung von den Hochzeitkränzen Breslau 1764. 3. Etwas von den Hochzeitgefangen. ebend. 1765. 4. Betrachtungen über die Kirchenmusik und heiligen Gefänge der Rechtgläubigen, und ihrem Nutzen ebend. 1766. 3. Kurze Anweisung für Frauenzimmer, regelmäsig zu schreiben und zu denken. ebend. 1768. 8. Franz Junius von der Mahlerey der Alten; aus dem Latein. übersetzt, ebend. 1770. 8. (Der erste Hälfte dieser Arbeit rühret von ihm her; die andre vom freyl. Lüntner). Zufällige Gedanken über die beste Art, die Künste empor zu bringen. ebend. 1771. 4. — In der Hallischen Wochenschrift: Der Glückselige, stehen 23 Aufsätze von ihm, bezeichnet mit M. St. Im Kränzel, einer 1772 und 1773 zu Breslau gedruckten Wochenschrift haben ihn die mit T bezeichneten Aufsätze zum Verfasser. Antheil an den Beobachtungen in der litterarischen und moralischen Welt. — S. Sereits alphab. Verzeichn.

STEINBRÜCK (J. B.) §§ Das Leben Barnims des Grossen, Herzogs zu Pommern. Stettin 1775. 4. Das freundschaftliche Band zwischen dem hohen Braunschweig und Pommerschen Hause, Auf die zweyte Jubelfeyer der Akademie zu Helmstädt, Stettin 1777. 4.

STEINBRUCH (J. J.) Prof. der griechischen Sprache und Kanonikus seit 1777. §§ Die einzeln angeführten Stücke des tragischen Theaters der Griechen sind keine Trattnerische Nachdrücke, sondern die ersten Abdrücke jener Stücke.

§. 1163. STEINER (M. J. A.) §§ Trauerrede am Tage der Beerdigung des Hrn. J. L. Taubers. Augsb. 1777. gr. 4.

STEINGRUBER (J. D.) 46. Architectura civilis.
Nürnb. 1730. fol.

S. 1164. STEINHAUSE (Johann Peter) Lehrer der Ge-
schichte und Mathematik am akademischen Päd-
agogium zu Gießen seit 1775; geb. zu Castellau auf
dem Hundsrück 1749. §§. Progr. Methode, eine
Horazische Ode zu erklären Gieß. 1776. 4. Die
Geschichte von Persien und Rom, in Köfers
Lehrbuch der politischen Geschichte. — Recen-
sionen in dem Archiv für die Erziehungskunst.

STEINHOFEL (Johann Friedrich) Kandidat des Pro-
fessors zu Hannover; geb. zu Danzig.
§§. Religionsvorträge zur Beförderung christli-
cher Sittlichkeit, in öffentlichen Christversamm-
lungen gehalten. Bremen 1776. 8. Aufsätze
im Jugendbeobachter, einer Wochenschrift,
Hannov. 1776, 1777. 8.

STEINKOPF (Georg) starb am 30 Jan. 1770. 8.

S. 1166. STENDER (G. F.) §§. Die Beschreibung seiner
Erdkugel, erschien 1766. 8. Letthische Phy-
sik, unter dem Titel: *Auglas gudības Grā-
mata*, nebst 24 philosophischen Gedichten, Mitau
1775. 8. Letthisches christliches Handbüch-
lein, nebst einigen geistlichen Oden und Ramlers
Passionskantate. ebend. 1775. 8. 42 Arien
Letthisch, unter dem Titel: *Iannas Singes*,
ebend. 1775. — Vergl. Gadebusch Livt.
Bibl. Th. 3.

STENIGKE (Martin Dietrich) Preuss. Feldprediger bey
dem Regiment von Britzke zu Wesel; geb. zu
Landsberg an der Warthe 1742. §§. Hoffedens
Beurtheilung des Belisairs, des Hrn. Marmontel;
aus dem Holländ. Leipz. 1769. 8. Hat auch viel
Antheil an der zu Wesel 1772 herausgekommenen
Wochenschrift: *Der Gemeinnützige*.

STENZLER (L.) — wie auch Pastor bey der
Nikolaikirche —

- S. 1167. STEPHANIE der ältere (Christian Gottlob) —
geb. — 1734: 99 Gesammelte Schriften zum
Vergnügen und Unterricht: *nach unter dem Titel:*
Neue Sammlung zum Vergnügen und Unterricht.
3 Jahrgänge Wien 1766. 1767. 1768. 8. Die
neueste Frauenchule, oder was fesselt uns
Männer? ein Lustspiel 86; Aufz. Aus dem Engl.
Wien 1770. 8. Die Liebe in Corsica, oder
welch ein Ausgang? ein Drama in 5 Akten.
ebend. 1770. 8. Die Wahl, oder nicht alle
lieben alles; ein Conversationsstück in einem
Aufz. ebend. 1771. 8. Der gutherzige Murr-
kopf; eine freye Uebersetzung in 3 Aufz. nach
dem Goldoni. ebend. 1773. 8. Der neue Weiber-
feind und die schöne Jüdin; ein Lustsp. in 5 Aufz.
ebend. 1773. 8. — Außerdem hat er ver-
schiedene fremde Stücke für das Wiener Theater
überarbeitet z. B. Romanus Brüder, den Rene-
gaten, den Hochzeittag. — Der Tadler rührt von
seinem Bruder her. — Allerhand profaische
und poetische Aufsätze, einzeln und in Samm-
lungen. — S. Müllers Nachr. von beyden Schau-
bühnen in Wien; Sonnenfelsens Briefe über die
Wiener Schaubühne; Streits alphab. Verzeichn.
S. 160.

STEPHANIE der jüngere (G.) 99. Die Werber; ein
Lustspiel in 5 Aufz. nach dem Engl. des Farquhar.
Wien 1769. 8. Die abgedankten Officiere
oder Standhaftigkeit und Verzeihung, ein Lustsp.
von 5 Akt. ebend. 1770. 8. Die Wohlge-
bohrne, oder heyrathen macht alles gut; ein
Lustsp. in 5 A. ebend. 1770. 8. Die Wirth-
schafterin, oder der Tambour bezahlt alles; ein
Lustsp. in 2 Aufz. ebend. 1770. 8. Gräfin
Frevenhof, oder Vater und Tochter in Gefahr,
ein Lustsp. in 5 A. ebend. 1771. 8. Die Kriegs-
gefangenen, oder große Begebenheiten aus klei-
nen

nen Ursachen; ein Lustsp. in 5 A. ebend. 1771. 8. Der unglückliche Bräutigam, ein Lustsp. in 3 Aufz. ebend. 1772. 8. Macbeth, ein Trauersp. in 5 A. ebend. 1772. 8. Der Tadler nach der Mode; ein Lustsp. ebend. 1773. 8. Der Deserteur aus Kindesliebe; ein Schauspiel ebend. 1773. 8. Frau Mariandel, oder die natürliche Zauberey; eine Maschinenkömödie. ebend. 1773. 8. Die bestrafte Neugierde, ein Lustsp. ebend. 1773. 8. Die Bekanntschaft im Bade; im *Neuen Wiener Theater*. 1776. Die Wölfe in der Herde; oder die beängstigten Liebhaber; ebend. Sie lebt in der Einbildung, ein Lustsp. ebend. Peter Zapfel, oder die Schatzgräber; ein Lustsp. ebend. Der Unterschied bey Dienstwerbungen; ein Lustsp. Wien 1777. 8. Die Wildschürzen; ein Lustsp. mit Gesängen in 3 Aufz. ebend. 1777. 8. — *Die meisten von diesen Schauspielen sind mehrmals aufgelegt worden; hieraus sind nur die ersten Auflegen angezeigt. Er selbst hat sie, zum Theil verbessert, zusammen drucken lassen, unter dem Titel: Sämmtliche Schauspiele, wovon 1776 der 1te und 1777 der 2te Th. zu Wien erschienen ist. Der 1ste Th. ist 1777 zum 2tenmal aufgelegt worden. — Die ihm beigelegte Samml. einiger Schriften ist von seinem Bruder; welcher hat er einigen Antheil daran. — S. Müllers Nachr. von beyden Schaubühnen in Wien; Sonnenfelsens Briefe über die Wiener Schaubühne; Streiss alphab. Verz. 8. 161. u. ff.*

STEPLING (J.) — *D. der Phil. — geb. zu Prag 1716.* 56. De actione & calore solis in diversis latitudinibus; inserta Aëtii Erud. Lipsi. 1750. Brevicula descriptio speculae astronomicæ Pragæ instruatæ. Prag 1755. 8. Discursus de terræ motus causa. ibid. 1756. 8. De pluvia lapidea anni 1753 ad Strkow in Bohemia & ejus causæ meditatio. ibid. 1759. 8. Observationes periscopicae thermometricæ & hierometricæ a. 1752 factæ. ibid. 1759. 8. Contra insignem super-

ficii oceanî & marium cum eo communicantium
 in aequalitatem a cl. Henr. Kühnio, P. P. Math.
 Gedan. assertum Diss. Prag. 1760 8. (inserta etiam
 Aët. Erud.) *Beantwortung verschiedener
 Fragen über die Beschaffenheit der Lichterbeson-
 nung Nachs den 28 Hornungstage, und über die Nord-
 lichter. ebend. 1761. 8.* De aberratione astro-
 rum & luminis; item de mutatione axis terrestris
 historica relatio, ib. eod. 4. *Miscellanea phi-
 losophica ibid 1762. 8.* De terrae motibus
 quaesita, cum meditatione de causa mutationis
 thermarum Theoplicensium facta 1 Nov. 1755.
 ibid 1763. 4. *Observatio eclipsos lunae,
 item eclipsium satellitum Jovis; & inclinationis
 acus magneticæ; insertae partim Aëtii Erud. Lips.
 partim Ephemer. Vindob. partim libro: qui inscribitur
 Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böh-
 men. 3 Theile. Prag 1775. 1776-1777. gr. 8.*

S. 1168. STERN (Johann Gottlob) M. der Phil. Pastor
 primarius und Superintendent zu Bischoffswerda in
 Kursachsen: geb. daselbst am 29 März 1736.
 66. Einige Predigten und ein Glückwünschungs-
 schreiben an Hrn. D. Bährdt wegen erlangter Su-
 perintendur.

STERZINGER (F.) 66. Der in die katholische
 Schule geführte Fragonsteller. Augsb. 1775. 8.
 Die aufgedeckten Galernerischen Wunderkuren.
 ebend. 1775. 8. 2te, mit dem Katechismus der
 Geisterlehre vermehrte Auflage, ebend. 1776. 8. --
 Von der Chronol. Einleitung in die Kirchenges-
 chichte erschien der 4te Theil 1776. — Der Ent-
 wurf von dem Zust. der Bayr. Kirche steht auch
 im 10 B der Abh. der kurbayr. Akad. der Wiss.
 1776. — Sein Bildniß von Seckler in 8.

VON STETTEN (P.) hat das Scholarchat 1776 nie-
 dergelegt.

1169. von STETTIN (P.) §§. Briefe eines Frauenzimmers aus dem funfzehnten Jahrhundert, nach alten Urſchriften. Augsb. 1777. 8.

STEUDEL (Johann Gottlieb) . . . §§. Witterungslehre für den Feldbau; eine Preiſchrift vom Hrn. Abt. Joſeph Toaldo, Prof. der Aſtron. zu Padua; aus dem Ital. Berlin 1777. (eigentl. 1776) gr. 8.

von STEVENS (Mariane Wilhelmine) gelehrte Meyerin zu . . . geb. . . . §§. Fables & Contes de Gellert, traduits en vers par une femme aveugle. à Breslau & Leipz. 1777. 8.

STEUERWALD (Johann Hermann) Prediger der evangeliſch-lutheriſchen Kirche zu Herzogenbuſch in den Niederlanden: geb. . . . §§. Leichenrede über den Tod ſeiner Frau. Frankf. am M. 1766. Der kleine Katechiſmus D. M. Lutheri, für die Jugend und einfältige Leute in kurze und nöthige Fragſtücke verfaſſet, nebst einem Anhang. Herzogenbuſch 1770. 8.

STETER (Johann Samuel) D. der R. zu Frankfurt an der Oder: geb. daſelbſt. . . . §§. D. in qua Conſtitut Joachimi I Elect. Brandenb. de ſucceſſionibus lata notis illuſtrantur. Berol. 1761. 4. Der Sieg tugendhafter Thaten und wahrer Verdienſte in Verſen, mit hiſtoriſchen Anmerkungen und Erläuterungen. Frankf. an der Oder 1770 fol.

STIERER (G.) §§. Allgemeine Regiſter über ſämmtliche Biedermeinnische Tabellen der Reichſfr. unmittelbaren Ritterschaft u. ſ. w. (Anſpach) 1771. fol. Delicias topogeographicae Norimbergenses, oder geographiſche Beſchreibung der Stadt Nürnberg, mit 5 Karten Schwab. 1775. fol.

1170. STIEFF (Johann Ernst) D. der Phil. und AG. zu Breslau: geb. am 22 May 1719. §§. Abhandlung, daß ein vertrauter Umgang vieles zu unſrer Geſund-

Sundheit beytrage. Leipz. 1740. 4. *D. de modo
causisque symptomatum febrilium. ib. cod. fol. De
vita nuptisque plantarum. ib. 1741. 4. D. de
modis fluidi nervi cum materia lucis & aëre
comparari possit. ib. cod. 4. D. de morbo
ex somno. ibid. 1743. 4.* Historische und
physikalische Betrachtung über die Wirkungen
des in einen Pulverthurm zu Breslau am 21. des
Brachmonats 1749 eingedrungenen Blitzstrahles.
1749. 4. Abhandlungen von Witterungs-
und Naturbegebenheiten in den Schlesischen Zei-
tungen und Intelligenzblättern, .. die in auswür-
tigen Sammlungen nachgedruckt wurden, z. B. von
einer am Himmel betrachteten Feuerkugel, von
der damaligen Schlesischen Viehseuche u. s. w.
Im Hamburgischen Magazin. — Verschiedene
Beobachtungen in den *Abh. Acad. Nat. Carol.*
*De Vratislaviensium linguas hebraicas Professoribus
publicis;* in seines Bruders Samml. der Jubelschriften
bey der Feyer des Gymnasiums zu S. Elisabeth. —
In *Christ. Stiesss Historia Jubilaeorum scholasticorum*
(Vratisl. 1737. 8.) steht S. 217 ein Aufsatz
von ihm. — Allerhand Beobachtungen über
seltsame medicinische und natürliche Vorfälle, in
der *Gazette litteraire de Berlin* 1769, 1770 und
1771, und in einigen andern Monatschriften. —
S. *Secretis* alph. Verz.

STIEFF (K. B.) Bruder des vorigen — auch Pro-
rektor des *Elis. Gymnasiums* — geb. — am 23
Okt. 1732. 68. *Epistola gratul. de solenni vigi-
liarum necessitate.* Lips. 1743. 4. In des Prof.
Winklers 1745 in 8. zu Leipzig gedruckten philof.
Untersuchung vom Seyn und Wesen der Seelen der
Thiere steht von ihm eine Abb. des Satzes, daß
die Seelen der Thiere beständige Mittel zur Absehe
der Welt sind und eine Betrachtung über die Liebe und
Dankbarkeit einiger Thiere gegen ihre Eltern und
Weibhüter. Im neuen Bücheranal der schön.
Wiss. und freyen Künste (B. 6. St. 6. S. 524.) steht
von ihm ein Schreiben über *Harvds* allgemeines
Ge-

Geschichte von Teutschland; ebend. (B. 9. St. 3. S. 214)
ein Schreiben an Gossched über die Trennung der
Doppelhaute, Im Neuesten aus der anmuth. Gelehrf.
(1751. S. 417.) einige Betrachtungen vom Mütterwitz
und Schulwitz und (1752. S. 850) Betrachtung über
die Frage: wie ein Gelehrter durch Wissenschaften
andern gefällig und einem Staate nützlich seyn
könne.

Ehrengedächtniß oder vollständige
und zuverlässige Lebensbeschreibung D. Joh. Friedr.
Burg. Breslau und Leipz. 1760. 4.

Sammlung der Jubelschriften, welche bey der Feyer des
200jährigen Andenkens der Stiftung und Einweihung
des Elis. Gymnasiums zu Breslau am 29ten Tage
des Jänner 1761 vorgelesen, verfertigt und zu-
geschicket worden. Bresl. 1762. 4.

Progr. paucula ad Wallensteinii historiam spectantia con-
tinens. ibid. 1766. fol.

Kurze Betrachtung
der Frage: ob milde Seiftungen dem Staatennutzbar
sind, oder es werden können? ebend. 1768. 4.

Piaſtus, e cive oppidano vel agricola Crufwicensi
Princeps Polonae creatus, drama germanico poe-
ticum; rufus dramatis Progr. una cum synopfi
prodiit Vratisl. 1772. fol. — S. Serreis
alph. Verz.

STISSER (Christian Friedrich) M. der Phil. Professor
der Geschichte, Dichtkunst und Beredsamkeit am
dem Gymnasium zu Stettin: geb. . . . 55. Ver-
schiedene Programmen, als de mathesi, Dei,
mundi auctoris, teste invicta. 1774.

STOCKHAUSEN (J. C.) 55. Weihnachtsgeschenk
für Kinder. 1stes Stück. Handu 1777. 12. 2tes
Stück. 1778. 12. Predigten über gewählte
Texte. 1 Th. Frankf. am M. 1777. gr. 8.

6. 1772. STOCKHAUSEN (Johann Friedrich) Starb
1776.

STOCKMANN (Joseph) Wolspracher zu . . . in
Ostfriesch: geb. . . 55. Der vollkommene Christ,
oder

oder gewöhnliche Andachten eines frommgläubigen
Christen. Augsb. 1776. 8.

STOCKMAYER (J. F.) Vergl. Heng. Schwab. Mag.
1777. S. 204.

STOCKMAYER (R. F.) Vergl. Heng. ebend.

STÖBER (E.) §§. D. de nobilitate illa Zachariae scri-
bendi instituto Luc. 1. 63. Argent. 1774. 4. D.
locutionis sacrae *magnum est ut tot totus totus*
Act 1, 25 sententia demum explorata. ibid. 1775. 4.
Gesammelte kurze Nachrichten von den Freunden
und Feinden der christlichen Religion, in 3 Sammlun-
gen. Straßb. 1771 - 1776. 8. Biblische Bil-
der und Geschichte von irrigen Vorstellungen gerettet
und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. 2 Sam-
lungen, abth. . . 8.

3. 1173. STÖLLER (Friedrich Christian) D. der AG. der
verstorbenen Herzogin zu Sachsen-Weimar und
Weissenfels gewesener Leibarzt und verpflichteter
Staatsphysikus zu Langen etc. geb. zu Köthen am
28 Febr. 1733 §§. D. inaug. de doctoribus co-
rumque causis generatim. Hal. 1755. 4. Be-
obachtungen und Erfahrungen aus der innern und
äußern Heilkunst. mit physiologischen, ana-
tomischen und praktischen Anmerkungen. Gotha
1777. 8.

STÖLZEL (W. F.) jetzt Oberkenstlerath zum
Erfenstein, Generalsuperintendent und Oberpfar-
rer. — §§. Die 7te Sammlung seiner heil-
igen Reden erschien 1777.

Freiherr von STORCK (A.) Streicht aus: ordentl.
Phys. des Paz. Bürgerh. und setzt dafür: be-
kannter Präsidens des medicinischen Seminars, und der
gesamten öffentlichen Erfinder. Pharmakus.
§§. Medicinische praktischer Unterricht für die
Feld.

Seid- und Landwundärzte der österreichischen Staaten. 2 Theile. Wien 1776. 8.

- Q. 1174. Graf von STOLBERG (C.) ist nicht Weimarischer Kammerherr, wohl aber königl. Dänischer Amtmann über das Amt Fromshütel seit 1777.

Graf von STOLBERG (F. L.) Fürst-Bischoflich Lübeck'scher bevollmächtigter Minister zu Kopenhagen seit 1777. §§. Hellebeck, ein Gedicht im teutschen Museum 1776. Das 20ste Gesang derallende, in Hexametern, ebend.

- S. 1175. STOLTERTOTH (G.) privatisirte vormalz zu Danzig: jetzt aber ist er Sekretär bey dem Stadteyricht zu Königsberg in Preussen — §§. Etwas für die Kaufmannschaft. Danzig . . . 8.

STOLZE (. . . .) Kandidat des Predigtamts zu Zürich: geb. . . . §§. Ueber Schwärmerey, Toleranz und Predigtweisen, von Joseph Gedeon Kr. Pfarrer im Magdeburgischen. Upsal (Leipz.) 1776. 8.

VON STORCHENAU (S.) V. Von der Philosophie der Religion erschien der 2te Theil 1775 und der 3te 1776.

STORK (G. . . H. . .) Pfarrer zu Kasselhausen in der Grafschaft Sponeheim: geb. . . . §§. Vom Flachsbau auf dem Hunderück; Anweisung zum Kalkdüngen, nach der auf dem Hunderück dabey üblichen Verfahrungsart; in den Bemerk, der Kurfürstl. phys. ökon. Gesells. v. J. 1774.

STORR (G. K. C.) §§. D. Inaug. qua physicae educationis virtus, eximio salubritatis specimine conspicua, factis ad ducendam militarem academiam in solitudine florentem observationibus praedicatur. Tübing. 1775. 4. Entwurf einer Folge von Unterhaltungen zur Einleitung in die Naturgeschichte. 1sten Bandes 1 und 2ter Theil, Ulm 1776.

1776. gr. 8. — Vergl. *Haug's Schwäb. Magaz.*
1777. S. 776 u. f.

STORK (G. C.) *D. der Theol. seit 1777.* 65. D.
inaug. de evangeliiis arabieis Tubing. 1775. 4.
Die Lehre von der Dreieinigkeit, eine Predigt.
ebend. 1776. 8. D. inaug. II de spiritus san-
cti in mentibus nostris efficientia, ibid. 1777. 4.
Vergl. *Haug's Schwäb. Mag.* 1777. S. 868.

2. 1176. STOSCH (E. H. D.) — *erster Prof.* — 65. D.
de supplicio crucis in persona sponsoris nostri
secundum rationes sapientiae divinae convenien-
tissimo, 1759. 4. S. *Lebensbeschr. Preuss.*
Gelehrter.

STOSCH (F.) 65. *Von dem Museo critico* erschien
Vol. II. Fasc. I. 1777.

2. 1178. STOSCH (S. J. E.) 65. *Von dem 1sten*
Theil seines Versuchs in richtiger Bestimmungein-
iger gleichbedeutenden Wörter der teutschen Spra-
che erschien die 2te verbesserte Ausgabe, Frankfurt.
an der O. 1777. 8.

von STRAMFORD. S. oben v. STAMMFORD.

2. 1179. STRAUCH (B.) — *geb. zu Frankenstein 1724.*
65. Die Evangelien, wie sie von den vier Evan-
gelisten — geschrieben worden, nebst den Le-
ctionen und Episteln, die das Jahr hindurch in
der katholischen Kirche gelesen werden; zum
Gebrauch der Leseschüler des Saganischen Stifts,
Sagan 1764. 3te Aufl. 1771. 8. Römisch-
katholischer Katechismus zum Gebrauche der Schlef.
Schulen für die zweyte Klasse der Kinder, eb. 1765.
1767. 8. Römisch-kathol. Katechismus für
die dritte Klasse der Kinder in den Schulen des
Saganischen Stifts, ebend. 1765. 8. Des Hrn.
Franz Latsan, Bischofs zu Sisseron, geistliche
Briefe an eine Klosterjungfer. Aus dem Franz.
Bamberg und Würzb. 1767. 8. Katechische
Betrach.

Betrachtungen, in denen der Inhalt des heil. röm. kathol. Glaubens dergestalt vorgetragen wird, daß Personen, welche in der Jugend schlecht unterrichtet worden, oder die den erhaltenen Unterricht vergessen haben, die Glaubenswahrheiten und Lebenspflichten dieser heil. Religion sich leicht und rührend bekannt machen können. ebend. 1768. 8.

Rede an dem Sonnt. Lätare 1765 dem Gedächtnistage des in Schlessien vor 800 Jahren eingeführten Christenthums gehalten ebend. 1768. 8.

Kern der biblischen Geschichte alten Testaments, daraus der Jugend die vornehmsten Begebenheiten des Volkes Gottes und der berühmtesten Personen aus diesem Volke sehr leicht bekannt gemacht werden können. ebend. 1767. 8.

Katholisches Gebetbuch, vornämlich zum Gebrauch gemeiner Leute. ebend. 1768. 8.

— S. Streies alphab. Verzeichn.

STRAUCH (J. A.) Ratt *Sondersdorf* l. *Sandersdorf*
— geb. — 1732.

STREBEL (J. S.) §§. Progr. quæ tantum nos posse, quantum memoria tenemus, evincitur. Schwab. 1735. fol. Epist. consol. ad Chrph. Fridr. Bar. de Seckendorf. Onoldi 1737. fol. Progr. II de Henr de Henniges. ibid. . . . 4. Progr. IV de J. H. Boeckler. ibid. . . . 4. Fe. II de Andrea Osiandro. ibid. . . . 4.

STREIT (F. W.) ——— und *Oberpfarrer* ———
§§. Des berühmten Dechant *Swissers* sämtliche Predigten, aus dem Engl. mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen begleitet. Roaneburg und Leipzig 1776. 8.

S. 1180. STREIT (Karl Konrad) jetzt *Auditor bey dem Kön. Preuss. Infanterieregiment von Eickenhagen zu Breslau*: geb. zu *Gratzlagan* am 2. März 1747. §§. Alphabetisches Verzeichniß aller im Jahr 1774 in Schlessen lebender Schriftsteller. Breslau

1776. gr. 8. *Antheil an den Breslauischen Nachrichten von Schriften und Schriftstellern seit 1773. — S. das angeführte alph. Verzeichn.*

STRELIN (J. J. H.) jetzt *Pfarrer zu Binzenzimmern und Ebingen im Oettingischen.* §§. *Antheil an der neuen Ausgabe der Oettingischen Kirchenordnung. 2 Theile. 1773. 4. Leben Christoph Gottfr. Strelins, ehemaligen Oetting. Hof- und Konsist. R. in Michels Beiträgen zur Oetting. Gesch. Th. 1. Samml. 2. Versuch zur nähern Berichtigung einiger Stellen in der Oettingischen Genealogie im J. 1224 - 1313. ebend. Th. 2 Samml. 2. Abschiedspredigt in Oettingen. 1777. 8.*

STRESOW (K F.) ——— und *erster Pfarrer in der Stadt Burg, wie auch (seit 1776) königl. Dänischer Konsistorialrath.* §§. *Drey Schulreden bey verwalteter Kirchen- und Schulinspektion in der Stadt Husum. Halle 1767. 8. Ermunterung an die evangel. Glaubensgenossen zur vermehrten Aufmerksamkeit auf das göttliche Wort bey dunkler Kirchenzeit. Bützow und Wismar 1775. 8. Vom Biblischen Handbuch erschien der 3te Theil 1776, und der 4te 1777.*

S. 1181. **STRITTER (J. G.)** *1) Gymnas. der Akademie der Wissenschaften —*

STRITTER (J. M.) §§. *Iusta funebria Serenissimarum. 1) Carolinae Amaliae 2) Christianae Wilhelminae 3) Christianae Franciscae Henriettae. Principium. Idstein 1739. 1741. 1742. fol. 94 Programmen in 4 unter dem Titel: Observata scholastica, e. g. de re scholastica ac docendi discendique arte. 1735. 1736. De peripat. 1737 - 1739. Sententiae ex Plauto, Terentio, Petronio. 1740 - 1744. De Dictatoribus Romanorum. 1742. 1743. Saturae thesaurum. 1742. Nexus eruditionis ac speciationum.*

tim

- tim philosophiae. 1744. Nexus Ontolo-
 giae & Cosmologiae. 1744. Nexus chrono-
 logiae sacrae. V. T. 1745. Ratio tractandi
 auctores classicos. 1745. Ars discendi. 1746.
 Fundamenta trivii, speciatim Grammaticae. 1747.
 — Rhetoricae. 1748. Nucleus utriusque
 trigonometriae. 1749. Fundamenta trivii,
 speciatim Logicae. 1749. Summa doctri-
 nae coelestis (duce Baiero). 1750 - 1758.
 Nomenclatura historica. 1758. — philosophica.
 1759. 1760. In philosophiam spuriam &
 religionem prudentum. 1762. Nomencla-
 tura hist. philos. ex Bruchero. 1762. De sacris
 literis fideliter legendis. 1763. 1764. Logica
 popularis, hoc est, interrogandi sollertia. 1764.
 Harmoniae evangelicae summa capita ex Refio.
 1764. Chronicon Paritum. 1765. Reges
 & Archontes Attici. & Lacedaemonii. 1765.
 Operaribus inconfutibilibus. 2 Tim. 2, 15. 1765.
 Repertorium biblicum. 1765. Biblia vulg.
 Paris. describit & Patri de Rosenhaym monasti-
 cia. 1766. — Progr. von Berechnung gerad-
 linichtler Dreyecke. 1766. Einige der nö-
 thigsten Aufgaben der Meskunst. 1761. All-
 gemeine Sonnenuhr. 1761. Nutzen der Secan-
 ten und mitlern Proportionalitäten. 1762. Von
 der Verunsteltre. 1766. Von seiner Zurückbe-
 rufung. 1771. Von Einarbeitung der Lehr- und
 Schulschranken. 1772. Teutsche, lateinische und
 griechische Vorstellungen der Declinationen und
 Conjugationen. — Exporta, vulgo pons
 ARCADII pecoris. fol. Tabula analytica 4.
 Verschiedene, sonderlich mathematische Aufsätze,
 in die Frankfurter gelehrte Zeitungen, Berichts-
 Anzeiger, Sylph. Regulae juris canonici
 & lombardici. teutsch mit latin. Vesteru 1750 4.
 Folgende Schriften in 8: Vocabula ex colloquio
 Langianis. 1736. Effect ofnes Sendchreiben
 an Eltern. 1737. Satura sententiarum.
 2 Partes. 1746. Antwortung zu dem Neperi-
 leben Stäblein. 1748. Sorperastrum latin-

tatis rhythmicæ; das ist, lateinisch - deutsch
 Reim - Wörterbüchlein für Lere Anfänger 1748.
 Eintheilung der Tag- und Jahrwerke eines Anfän-
 gers. 1748. 2tes offenes Sendſchreiben an Elsern,
 1750. Index latinitaris ad Cellarii libr. me-
 morial. Roedelheim. 1754. Index N. T.
 graecus ad Delii fontes. Francof. 1754. Index
 V. T. hebr. chald. ad Simonis dictionarium. Ro-
 delheim 1754. Zweyfache Zugabe zu
 dem Cellariſchen Wörterbuch. Frankfurt 1756.
 Sätze der Regel De Tri und Allegation. . . Nach-
 richt von einem in Kupfer geſtochenen Rheinlän-
 diſchen Maasſtab. 1767. — S. Allgem. Bibl.
 für das Schul- und Erziehungsweſen in Teutſch-
 land B. 5. St. 1. S. 251 u. ff.

STROBEL (G. T.). §§. Bibliotheca Melanchtho-
 niana vel collectio scriptorum Phil. Melanchthonis.
 1775. 1. Nachricht von Melanchthons öfterm
 Aufenthalt und Verrichtungen in Nürnberg. 1775. 8.
 Churfürſtliche Viſitationsprotokoll vom J. 1527 und
 1528, lateiniſch und teutſch verfaßt von Phil.
 Melanchthon, und mit einer hiſtoriſchen Einleitung
 herausgegeben. Altd. 1776. 8. Joach. Camerarii
 de vitâ Phil. Melanchthonis narratio. Recenſuit,
 notas, documenta, bibliothecam librorum Me-
 lanchthonis, aliaque addidit G. T. Sr. Hal. 1777.
 8 mai. Phil. Melanchthonis Orat. de illuſtri
 principe Eberardo, Duce Württembergensi, Aca-
 demiae Tübingerſis fundatore. Norimb. 1777. 4.
 — Die erſte Schrift unter ſeinem Arackel iſt nicht
 von ihm.

2. 1182. STROBEL (Leo) todt.

STROBEL (Philipp Joſeph) geſtorben 1769.

3. 1183. STROMEIER, nicht STROHMETER (Johann
 Friedrich, nicht E. A.) §§. Die Anleitung iſt
 nicht von ihm, ſondern von ſeinem Vetter, dem
 verſtorbenen Proviantkommiſſar Stromeier zu
 Hannover.

STROTH

STROTH (P. A.) 66. Progr. *Lectiones nonnullae*
God. Graeci V. T. qui in Bibl. S. Marci Venetiis
affervunt. Quedlinb. 1772. 4. D. *Cogni-*
tio veterum de Christo & de iis rebus, quae in
disciplina Christiana traduntur, perum certa ac per-
fecta, ex loco Matth. XI. 11. ibid. 1776. 4.
D. Illustratio Idyllii Theocritei deus dicti ibid.
cod. 4. *Εκλογαι s. Chrestomathia graeca,*
animadversionibus & indice copiosissima in usum
tironum illustrata: ibid. cod. 8. Pr. *Spec-*
imen animadversionum in librum I. Herodiani.
ibid. cod. 4. Spec. II & III. ib. 1777. 4.
Bezeugung der Wahrheit von der öffentlichen Unter-
suchung des Phylanthropium zu Dessau am 13. 14
und 15 May, ebend. 1776. 8. *Eusebii Kir-*
chengeschichte aus dem Griechischen übersetzt, und
mit einigen Anmerkungen erläutert. I Band. ebend.
1777. (eigenthl. 1776.) 2. und letzter Band, ebend.
1777. gr. 8. *Fragmenta des Evangeliums nach*
den Hebräern, aus Justin dem Märtyrer gesamm-
elt; im 1sten Th. des Repertorius für biblische
und morgenländ. Litteratur. Leipz. 1777. 8.

S. 1184. STRUBE (J. M.) 66. D. *de iure-comitiorum S.*
R. J. in interregno Gotting. 1746. 4.

S. 1186. STRUENSEE (C. G.) — geb. zu Walchow
bey Rappin am 19 Aug. 1717. 66. De fatiis Steri-
chomei Halberstadiensis. 1774. 4. *Neue*
Uebersetzung der Weissagung Jeremia, nach dem
Hebräischen Text, mit Zugabe der griechischen
Version. Halberst. 1777. 8.

STRUENSEE (K. A.) M. der Phil. Königl. Pnecff.
Direktor des Baukomtoirs zu Elbingen in Preus-
sen seit 1777; geb. — am 18 Aug. 1735. 66.
Q. II de mediis cognitionem reddendi vivam, Hal-
1750. 4. — Von den Anfangsgründen der Artill-
erie erschien 1769 eine neue Auflage, — Vergl.
Streits alphab. Verzeichn.

STRUBE (Christian Adolph) Stadtsyndikus zu Banz: geb. zu Prenzlau in der Uckermark am 26 Jul. 1723, 66. De homine ad veram voluptatem condito. Lips. 1742. 4. Mercaturae legum ferendarum auxilio juvendae ratio salutaris. Lips. 1752. 4. De principali beneficio in concedendis privilegiis. Viteb. 1754. 4.

STRUVE (K. E. H.) 55. De feudis Scultetorum commentatio. Berol. 1776. 4.

8. 1187. **STUCK** (G. H.) ——— und Rentmeister ———

8. 1188. **STÜHLE** (Wilhelm) D. der R. nicht zu Münster, sondern zu Orsnabrück. 65. Der weise Jurist. Göttingen, 1777. 8.

STÜHNER (Karl Gottlieb) Prediger zu Nickolsdorf am Weisitz Liegnitz in Schlessen: geb. zu Nickolsdorf am 8 Aug. 1721. 66. Sendschreiben an den Hrn. Rath Justiz von der Wiederbringung der Monaden in das Reich der Wirklichkeit. Liegnitz 1748. 8. Widerlegung der leidenden Natur und der unendlichen Theilbarkeit. Leipz. 1749. 8. Betrachtungen über den zukünftigen Zustand der Menschen in der Ewigkeit. Sorau. 1750. 8. Lob- und Trauerrede auf die Unionschrift des Hrn. von Loen. Leipz. 1751. 8. Prüfung einer in Schlessen herausgekommenen Schrift eines Separatisten. ebend. 1751. 8. Abhandlung von der wahren Glückseligkeit. ebend. 1753. 8. Der durch die Bibel begeisterte Bramine ebend. 1752. 8. Philosophisch-theologische Betrachtungen wider die Furcht vor dem Tode. ebend. 1753. 8. Von dem Einfluß der Gestirne auf den Erdboden. 1746 und 1747. Gedächtnisrede auf den Senior Rosenberg. Leipz. 1764. — Aufsätze in dem Hamburgischen Magazin, z. B. von den Ursachen der schädlichen Rindviehseuche und von den sogenannten Weidenrosen. — Vergl. *Streit* alphab. Verzeichn.

STURM

- STURM (C. C.) §§. Gefanghuch, für Kinder von reiferm Alter. Halle 1777. 8. — Von den Gebeten und Liedern für Kinder, erschien die 3te vermehrte Auflage 1776; und von den Predigten über die Sonntagsepisteln, der 3te und 4te Theil 1776; Alle 4 Theile sind in 2 Bänden zum 2tenmahl aufgelegt worden zu Halle 1776. gr. 8. — An dem Andächtigen haben auch Feddersen und Meister gearbeitet. — Sein Bildniß vor der 3ten Originalausgabe seiner Unterhaltungen mit Gott, von Liebe.
- S. 1189. STURM (J. F. C.) — geb. — am 20 Jan. 1734. — Vergl. Hangu. Schwab. Mag. 1777. S. 469.
- STURZ (H. P.) *Eratsrath* — seit 1774; geb. — 1739. §§. Ueber die Schönheit, ein Fragment; im *teutschen Museum* 1776, und im 3ten Theil von *Lavaters Physogn.* — — — — — Erinnerungen aus dem Leben des Grafen Joh. Hartwig Ernst von Bernstorff. Leipz. 1777. 8. — Beylagen zu Tellows Briefen an Elisa; im *teutf. Mus.* 1777. Nov.
- S. 1190. STUSS (J. C.) §§. Gedanken von den Fetialen des alten Roms; mit Hrn. Hofr. Gefners Vorrede. Gött. und Leipz. 1757. 8.
- STUTZ (. . .) *Pastor zu . . . im Anhalt-Zerbst* sehen; geb. . . §§. Des Hrn. Hofr. Langhavels zu Zerbst Kunst- und Naturalienkabinet, für Fritzchen, und alle, die es zu kennen wünschen, beschrieben. Leipz. 1777. 8.
- SUAREZ (. . .) *Ober-Amts- und Pupillenrath bey der königl. Oberamtsregierung zu Breslau*; geb. zu Schweidnitz . . . §§. Sammlung alter und neuer Schlesischer Provinzialgesetze zum täglichen Gebrauch für Richter und Advokaten. 1 Theil. Breslau 1771. 2ten Th. 1ste Abtheil. 1772. 2te Abth. 1773. 8. Gedanken eines Patrioten über das Project zur Herstellung des Schlesischen Creditwesens. Breslau . . . 8.

SUCHFORT (J. A.) Subkonvektor —

SUCKOW (G. A.) D. der AG. — auch *ordentl. Lehrer der Mathematik, Physik, Chemie und Landwirthschaft* — nicht zu Mannheim, sondern zu Lautern. §§. Abhandl. von den gebräuchlichen Methoden, das Quecksilber aus seiner Mine zu gewinnen; in den *Bemerk. der kurfürstl. phys. ökon. Gesellschaft* v. 7. 1774. Plan der Kameralsschule zu Lautern. Mannheim 1777. 4. 2ter Brief über die Kameralsschule zu Lautern; im *sensf. Merk.* 1776. *Ökonomische Botanick*, zum Gebrauch seiner Vorlesungen. Mannheim 1777. gr. 8.

SUCKOW (L. J. D.) des vorigen Vater; auch *Sächs. Weimarscher Kammerrath* — §§. Entwurf einer Naturlehre. Jena 1761. 8. *De officinis*; in den *Actis Acad. Scient.* Erford. 1776.

S. 1191. SUCRO (J. G.) — auch *Inspektor des Holzrausjes* — §§. Da auch ihm, so wie oben S. 1140. Spaldingen, die Uebersetzung von *Fossers* Predigten beygelegt wird, so wünschet man sich hierüber eine zuverlässige Erläuterung.

S. 1192. SULZER (J. G.) §§. S. 1193 in der untersten Z. 1. *Gymbelline* statt *Gymbelline*. — Sein Bildniß steht auch vor dem 3ten Band der *Berliner vermischten Schriften*, und Baufe hat es besonders in fol. gestochen.

S. 1194. SULZER (J. H.) §§. Abgekürzte Geschichte der Insekten. 2 Theile. Winterthur 1776. gr. 4.

SUMMERMANN (J. H.) *Kön. Preuss. Präsident des Clero - Mäntzischen Puppillenkollegiums*, *Direktor der Regierung und 2ter Kurator der Universität zu Duisburg*.

Freyherr von SUMMERMANN (Johann Wilhelm)
Starb im May 1776.

SUTOR

S. 1203. TEN NÜVER (Johann Heinrich) D. der R. Professor der Geschichte und Benedictsamkrit zu Eingen; geb. 88. Dissertationes publicae varii argumenti ad eloquentiam sacram, studiorum rationem ac jurisprudentiam naturalem spectantis. Ling. 1779. 8 ms).

TENTSCHER (I) D. der Phil. und Theol. jetzt Regens des Seminariums zu Comorn in Böhmen; geb. daselbst am 8. Mai 1720. 88. Die Instit. polem. kamen 1761 heraus.

TESSANCK (Franz) D. der Theol. vermählte Jesuit. zu Olmütz; geb. zu Brandeis in Böhmen am 4. März 1730. 66. Elementa philosophiae moralis. Olomucii 1764. 8. Institutiones physicae. II. Partes. ibid. 1767. 1768. 8. Commentarius in sacram scripturam. ib. 1773. 1774. 4.

TESSANECK (J.) 88. Versuch über einige Stellen in Newtons Principiis; im 2ten Band der Abh. einer Privatgesellschaft in Böhmen 1776. 8. Algebraische Abhandlung der zwölfsten Section des ersten Buchs von dem grossen Newtonschen Werke von den Anziehungskräften sphärischer Körper; ebend. B. 3. 1777.

S. 1204. TETENS (J. N.) 88. Philosophische Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung. 2 Bände. Leipz. 1776. gr. 8.

von TEÜBERN (H. E.) — geb. zu Dresden 1738. 88. Der Philosoph ohne es zu wissen; ein Lustspiel aus dem Franz. des Hrn. Sedaine; nebst einem Epilog. Drend. 1776. 8.

von TEVENAR (J. W.) auch Director des Exzellenzkollegiums — 88 Versuch über die Rechtsgelahrtheit. Magdeb. und Halle 1777. gr. 8.

S. 1205. TEUTHORN (. . .) Advokat zu Gießen; geb. . . . 88. Briefe eines reisenden Juden über den gegenwär-

S. 1197. TAPINGER (J. A.) auch M. der Phil. — Vergl. Schwäb. Mag. 1776. S. 671 u. ff.

S. 1198. von TAUBE (F. W.) k. k. wirklicher Regierungsrath seit 1777: geb. zu Zelle. . . §§. Geschichte der englischen Handlung und Schifffarth. Wien 1776. 8. Abhandlung über die Verschönerung der vornehmsten Städte in Europa; im geogr. Museum 1776. Job. Jak. Schatzers Kern der Geographie, aufs neue umgearbeitet und vermehrt. Wien 1776. 8. Historische und geographische Beschreibung des Königreichs Slavonien und des Herzogthums Syrmien. 1stes und 2tes Buch. Leipz. 1777. gr. 8. — Von der Beschreibung der englischen Manufakturen u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe, Wien 1777. gr. 8.

S. 1199. TAUBER (Johann Leonhard) starb am 3 Jun. 1777. Ward geboren am 4 Sept. 1734.

TAUSEAN (J. G.) — zu Ebingen unweit Ulm.

TELEMANN (G. M.) — geb. zu Plön 1748. — Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 3.

S. 1200. TELLER (J. F.) — nicht zu Zerbst, sondern zu Zeitz — §§. Von der wahren Güte der Schauspiele für beyde Partheyen eine Predigt. Leipz. 1776. 8. Vernunft- und Schriftmäßige Abhandlung über den Selbstmord. ebend. 1776. 8. Anekdoten für Prediger und Priester zur Unterhaltung. 1 B. ebend. 1777 (eigentl. 1776). 2 B. 1777. 8.

S. 1201. TELLER (W. A.) — nicht Kirchenrath — §§. Job. Alph. Turresini de sacrae scripturae interpretatione tractatus bipartitus, restructus varietate auctus, Francof. ad Viadr. 1776. 8. — Sein Bildniß vor dem 28ten Band der allgem. sensf. Bibliothek.

S. 1203. **TEN NIVER** (Johann-Heinrich) D. der R. Professor der Geschichte und Beredsamkeit zu Eingen; geb. zu . . . §§. Dissertationes publicae varii argumenti ad eloquentiam sacram, studiorum rationem ac jurisprudentiam naturalem spectantis. Ling. 1777. 8 ma.

TENTSCHER (I) D. der Phil. und Theol. jetzt Rector des Seminars zu Commotau in Böhmen; geb. daselbst am 8. Mai 1726. §§. Die Instit. polem. kamen 1761 heraus.

TESSANECK (Franz) D. der Theol. vormal. Jesuit. zu Olmütz; geb. zu Brandeis in Böhmen am 4. März 1730. §§. Elementa philosophiae moralis. Olomutii 1764. 8. Institutiones physicae. II. Partes. ibid. 1767. 1768. 8. Commentarius in faciem scripturam. ib. 1773. 1774. 4.

TESSANECK (J.) §§. Versuch über einige Stellen in Newtons Principiis; im 2ten Band der Abh. einer Privatgesellschaft in Böhmen 1776. 8. Allgemeine Abhandlung der zwölften Section des ersten Buchs von dem grossen Newtonschen Werke von den Anziehungskräften sphärischer Körper; ebend. B. 3. 1777.

S. 1204. **TETENS (J. N.)** §§. Philosophische Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung. 3 Bände. Lipsz. 1776. gr. 8.

von **TEÜBERN (H. E.)** — geb. zu Dresden 1738. §§. Der Philosoph ohne es zu wissen; ein Lustspiel aus dem Franz. des Hrn. Sedaine; nebst einem Epilog. Dresd. 1776. 8.

von **TEVENAR (J. W.)** auch Director des Pupillenkollegiums — §§. Versuch über die Rechtsgelahrtheit. Magdeb. und Halle 1777. gr. 8.

S. 1205. **TEUTHORN (. . .)** Advokat zu Gießen; geb. . . . §§. Briefe eines reisenden Juden über den gegenwärtigen

gegenwärtigen Zustand des Religionswesens (unter den Protestanten. (Gießen) 1776. 8. Beantwortung einer Recension dieser Briefe (ebend.) 1776. 8.

TEXTOR (J. N.) Badenscher Hofrath und Leibarzt zu Karlsruhe —

THALEMANN (C. W.) — auch Kanonikus zu Zeitz seit 1775: geb. nicht zu Cölln, sondern zu Weibstadt in Thüringen —

§. 1206. THEBESIUS (Adam Samuel) D. der AG. und Praktikus zu Hirschberg in Schlesien: geb. zu Kreibitz im Liegnitzischen Fürstenthum am 1 Febr. 1739. §§. D. de crystallisatione. Hal. 1758. 4. Kurze Nachricht von dem sogenannten Seilfeste des Zuckersusses, bey Hirschberg und den anliegenden Gegenden in Schlesien, welcher den 19 März 1773 beobachtet wurde. Breslau 1773. 8. Aufsätze in den ökonom. Nachrichten der Schles. patriot. Gesellschaft. — S. Streits alfab. Verzeichn.

THEDEN (J. C. A.) — nicht zu Stettin, sondern zu Berlin — §§. Sendschreiben an den Hrn. Prof. Richter in Göttingen, die neu erfundenen Catheter aus der Resina elastica betreffend. Berlin 1777. 8. — Von seinen Neuen Bemerkungen und Erfahrungen erschien 1776 die 2te Auflage. — Sein Bildniß vor dem 32ten Band der allgem. sensf. Bibl.

§. 1207. THENN (J. C.) Senior des evangelischen Ministeriums zu Augsburg seit 1776.

§. 1208. THIBAUT (D.) Prof. der Wohlthätigkeit bey dem Kadettenkorps zu Berlin.

THIELE (Anton Bernhard) Prediger zu Rallstedt in der Mittelmark: geb. . . . §§. Ueber die Baumgartensche und Nicolaische Streitigkeit. Frankf.

Frankf. am M. 1762. 8. Zergliederung
biblischer Begriffe; 1ster Versuch vom Wiederge-
bohren. ebend. 1764. 4.

THIELE (J. G. P.) *lebt jetzt zu Basel.* 88. Ein
Paar Aufsätze in den Ifelinischen Ephemeriden
der Menschheit.

THIEME (Karl Traugott) *M. der Phil., Rektor zu
Lübben: geb. . . .* 89. D. de linguis methodice
discendis. Lips. 1775. 4. Progr. de scholae
fortuna moribus discipulorum respondente. Lübb.
1777. 4.

THIERBACH (J. G.) 89. Warnungen an Jünglinge
gegen die Schwärmerische Heuchelei im Christenthum. 1774. *Provinc. I. de rebus Basiliensib.*
1775. 4. Erklärung des berühmten Mantuanischen Gefäßes, auf welchem die Thesmophorien der Ceres abgebildet sind. Guben,
1777. 4.

S. 1209. THIESEN (Gottfried) *starb* 1774.

THILENIUS (M. G.) 89. *Die 1ste Ausg. seines*
Unterrichts für die Hebammen *erschien* 1769 *und*
die 2te stark vermehrte 1775.

S. 1210. THOMASUS (T.) *gestorben am 11 Decemb.*
1775.

THOMPSON (W.) *Lehrer der Handlungswissenschaften am Philanthropin zu Heidecbaim seit* 1777. 89.
Der Eremit, aus dem Engl. Frankf. am M.
1776. 8. Indiana, ein Lustspiel. ebend.
1776. 8.

von THÜMMEL (M. A.) 89. Zemire und Azor,
eine komische Oper nach dem Franz. des Hrn. v.
Marmontel. Frankf. 1776. 8. Wilhelmine kam
neu heraus mit ganz neu gezeichneten und gestochenen Kupfern. Leipzig 1777. 8.

S. 1211. THUNMANN (J.) auch *Universitätsbibliothekar* seit 1778. — Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 3.

S. 1212. THYM (J. F.) §§. *l'Art de faire de la soye pour l'usage des ouvriers en soye à Berlin.* . . 8. *Oekonomie des Seidenraues aus eigener Erfahrung.* ebend. . . 8. — *Die Praktik des Seidenraues* kam auch schon 1760 zu Berlin in 8 heraus.

THYME (G. G.) §§. *Rechtliches Bedenken über einen sonderbaren Fall einer in einer Scholdtsache verstorbenen adel. Dame von den hinterlassenen Erben derselben, wider der ersten hinterlassenen Hrn. Gemahl ex capite nullitatis gebrauchten Litis Denunciation.* Weissenfels 1773. 4. — *Auserlesene zweifelhafte Rechtsfälle, mit den Hauptstücken der darüber geführten Processse und ihren rechtlichen Entscheidungen.* 1sten Bandes 1ste und 2te Abth. Lemgo 1777. 4.

S. 1213. TIEDE (J. F.) §§. *Kasualreden, nebst einem Anhang von Gedichten.* Halle 1777. 8. — *S. Streits* alphab. Verzeichn.

TIEDEMANN (Dieterich) *Professor der alten Sprach.* eben bey dem *Collegio Carolino zu Cassel* seit 1776: geh. zu *Braunwürde* 1748. §§. *System der Stoischen Philosophie.* 3 Theile. Leipzig 1776. 8. *Untersuchungen über den Menschen.* 2 Theile. ebend. 1777. 8. *Gedanken über den Ursprung der Zauberey; im rousseaus Museum* 1776. . . . *Ueber die Seelenwanderung; ebend.* 1777. . . . *Aphorismen über die Empfindnisse; ebend.* 1777. — Dirigirt mit Volborth die zu Leipzig herauskommende *Neue philosophische Bibliothek.* — Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 3.

TIEFENSEE (Christian Friedrich) starb am 7 Jun. 1777. Ward geboren zu Wollin 1711.

In dem Dorfe *Hamm bey Hamburg*. Als Prof. zu Kiel nahm er seinen Abschied 1769, darauf wurde er 1771 Prediger zu Dehmen im Mecklenburgischen bis 1773, da er abgedankt wurde. §§. Christliche Sittenlehre. . . . 1776. Auszug der Geschichte zur Erklärung der Offenbarung Johannis, nebst einem Anhang, welcher einige Anekdoten zur neuern Braunschweigischen Kirchengeschichte liefert. Leipz. 1776. 8.

TÖPFER (F. A.) §§. Progr. de religione critica, in quibusdam praesertim honorum vocabulis promiscuo usu arcendis. Ratib. 1776. 4. *Anrede* an Hrn. Rektor Ostertag bey dessen Vorstellung, ebend. 1776. 4.

S. 1222. Reichsgraf von **TÖRRING** zu Seefeld (A.) §§. Die Abb. von dem Nutzen verbesserter Wiesen und des Heuwuchses *steht auch im Xten B. der philos. Abb. der kurbays, Akad. der Wiss.* 1775.

S. 1223. **TOPP** (. . . .) ——— auch *Garnisonmedikus und Stadtphysikus* ——— geb. zu Helmstädt 1738. §§. Diff. und verschiedene medicinische Abhandlungen in den Braunschweigischen Anzeigen.

TOZE (E.) Justizrath seit 1774. auch Prof. des Staatsrechts. — geb. — 172 . §§. Don Carlos und Alexei, Luines und Bukingham, ein Versuch in verglichenen Lebensbeschreibungen. Greifswald 1776. 8. ——— S. Gadebusch Livland. Bibl. Th. 3.

S. 1224. **TRALLES (B. L.)** ——— *Leibarzt* ist austrittstreich — geb. — am 1 März 1708. §§. Entwurf einer vernünftigen Vorforge redlicher Mütter vor das Leben und die Gesundheit ihrer angeborenen Kinder. Breilan 1730. 8. ——— Die Abb. vom Aderlassen kam zuerst 1736 heraus. ——— De usu roficantium in febribus acutis, ac speciatim in sananda pleuritide accuratius determinando Commentatio. Vratil. 1776. 8. ——— Im ersten Th. von

- S. 1220. TITTMANN (K. C.) §§. Progr. super vocabulis neque biblicis neque latinis in systema theologicum receptis & recte definiendis. Vitemb. 1776. 4. Progr. de vocabulis oeconomiae salutis. ib. eod. 4.

TOBLER (J.) *Kanonikus des Stifts zum grossen Münster, zuvorder Archidiaconus und Präses der Exspektantenklasse, seit 1777.* §§. Das 3te Stück der Anmerkungen zur Ehre der Bibel erschien 1774 und das 4te 1777. (alle 4 St. zusammen machen das 1te Bändchen aus.

- S. 1221. TOBLER (J. K.) §§. Sein Buch erschien zu Zürich 1769. 8.

TODE (H. J.) I. zu Pritzler ———

TODE (Johann Heinrich) *Prokurator des Obergerichts zu Lüneburg: geb. . . . starb am 5ten May 1777.* §§. D. de Melchisedeco. Goett. 1745. 4. Beschreibung einer zu Lüneburg vorhandenen Bibel des ersten Drucks; in den Berliner Nachrichten. Hat noch einige Handschriften, die Lüneburgsche Littervergeschichte und Alterthümer betreffend, hinterlassen.

TODE (J. K.) — ausb. öffentl. Lehrer der AG. — und Arzt der übrigen Hospitäler zu Kopenhagen. — §§. Den Danske Læge Kæbneh. 1776. 8. Fare von der Erkenntniß und Kurr der venerischen Krankheiten aus dem Franz. übersezt, mit Anmerkungen. ebend. 1777. 8. — Erinnerungen für Aerzte und Kranke, die den Tripper heilen wollen. ebend. 1777. 8. — Von der Medizin. Bibliothek erschien 1777: des 5ten Bandes 1tes und 2tes Stück. — Auch im 2ten B. der Collesian. Soc. med. Hafn. der 1776 herauskam, sind Abhandlungen von ihm.

TÖNNIES (Johann Heinrich) steht mit Unrecht im Todtenregister. Er lebt noch, und zwar in

Freyherr von der TRENK (Friedrich); Soll sich nicht mehr zu Aachen aufhalten.

TRENDLENBURG (A. F.) — *erster Prof. der R.* — auch *königl. Dänischer Etatsrath* — *statt New-Ströla 1. New-Strölsz.* §§ D. de honorario, ejusque a mercede discrimine. Chilon. 1775. 4. D. de intercessione seminarum secundum jura Slesvicensis & Holsaticae. ib. 1776. 4.

S. 1228. TRESCHO (S. F.) 1. *Liebstadt* — §§, Religiöse Nebenstunden. 1stes Stück. Danzig 1777. 8. — *Sein Bildniß vor seiner Sterbebettel.* — S. Lebensbesch. Preuss. Gottesgel.

S. 1230. TRIER (. . .) ist 1769 von Rostock weg und nach Rußland gegangen; ob und an welchem Orte er lebt, ist unbekannt. Da von der angeführten Wochenschrift nur eiliche Stücke heraus kamen; so wird man seiner bey einer neuen Aufl. des gel. Teutschlandes nicht weiter gedenken.

TRILLER (D. W.) — *erster Prof. der AG* — §§ D. de tumoribus singularibus, a mensium suppressione abortis. Vitemb. 1758. 4. D. de morte subita; ex nimio violarum odore abortu. ib. 1762. 4. Pr. de macie corporis, ex obfidione contracta. ib. 1763. 4. D. de haemorrhoidum fluxu nunc saluari nunc noxio. ib. 1764. 4. D. de morbo coeliacæ C. Celsi. ib. 1765. 4. D. de mira naturae solertia in reparandis damnis corpori animato illatis. ibid. 1766. 4. Pr. de febre miliarî priscis medicis haud incognita. ib. eod. 4. D. de fallacia examinis chemici in exploranda intima thermarum natura. ib. 1767. 4. Pr. de senilibus morbis, diverso modo a Salomone & Hippocrate descriptis atque inter se comparatis. ib. 1771. 4. D. de morbis puerperio solutis. ib. 1772. 4. D. de tumoribus subitis, a dynteria intempestive suppressa abortus. ib. 1771. 4. D. de rairando cordis vulnere post XIV. dñm dies lethali.

N. 1235. TROLTSCHE (K. F.) hält sich jetzt zu Erlangen auf. 66. Veränderungen des menschlichen Lebens in dem Schicksale des Hrn. Ma. . . Mit einer Vorrede von dem Nutzen der Schauspielregeln bey den Romanen. Leipz. 1753. 8. Die Frauenzimmerschule. Frankf. und Leipz. 176. 8. 2te Aufl. 1775.

TROMLER (K. H.) — l. Rößendorf. — 66. De Polonis latine doctis diatribis. Varior. & Lips. 1776. 8. 2te Aufl.

N. 1236. TROMMSDORFF (W. B.) — geb. — 1732. 66. Progr. de moscho. Erford. 1776. 4. Bemerkungen über die sogenannten Zimmtblumen; in den Actis Acad. Scient. Erford. 1776. D. de quassia amara. Erf. 1777. 4.

TROSCHER (C. L.) — auch Stadtsyndikus; geb. zu Berlin. 66. Moralische Abhandlung von den Hindernissen glücklicher Ehen. Berlin 1760. 4. Gedächtnisschrift auf den Münzdirector Krönigke. ebend. 177. 4. Rede von den Pflichten eines Lehrers. bey der Einführung des Hrn. Heinicke zum Rektor des Friedrichwerderschen Gymnasiums, gehalten. ebend. 1776. 4. Nach andre. kleine Schriften.

TROSCHER (Daniel Philipp) Sohn des folgenden; dritte Prediger an der evangel. lutherschen Jerusalem- und an der neuen Kirche; geb. zu Berlin. 66. Unterricht in der christlichen Religion für die Jugend im grossen, Waisenhaus zu Potsdam. Potsd. 1774. 8. Potsdamische Abschieds- und Berlinische Antrittspredigt. Berlin 1776. 8.

TROSCHER (Gottlob Philipp Jakob) starb am 12 März 1777. Er war erster evang. luth. Prediger an der Jerusalem- und Neuen Kirche; geb. zu Berlin am 28 Jan. 1701. 66. Die Betrachtungen; daß die Gebote Gottes lauter Wohlthaten für die Menschen sind, ist zu Halle 1744. 8. bey K & Z

Iethali. ib. 1775. 4. Pr. in legem XVI. §.
 7. Dig. de publicanis & vectigalibus. ib. 1777. 4.
 D. de dulcedine aegrotorum amari plerumque
 eventus praenancia. ib. cod. 4.

- S. 1230. TRINIUS (J. A.)** — *M. der Phil.* — §5. Vermischte Sammlung merkwürdiger Begebenheiten und Beyspiele aus der Geschichte, zur Verherrlichung Gottes und Beförderung der Tugend. Halle 1777. 8. Die ganze Glaubens- und Lebenspflicht der Christen, aus klaren Stellen der heil. Schrift, in einem kurzen und ordentlichen Entwurfe seinen ehemaligen Zuhörern vorgestellt. ebend. 1777. 8. Probleme aus der Pastoraltheologie, das Verhalten eines evangelischen Predigers in Absicht auf die symbolischen Bücher betreffend; in dem *Journal für Pred.* 7ten Bandes 1 St. 1777. Einige Kanzel- und Altarreden. Halle 1777. 8.

- S. 1231. TRITT (Johann Adam)** *Sekretär der Stadt Breda;* geb. daselbst 173. . §5. Einige anonymische Schriften, die in das Fach der schönen Wissenschaften gehören.

TRNKA de Krzowitz (W.) — *Prof. der Theol. verstorb. zu Ofen.* §5. Commentarius de tetano, plus quam ducentis clar. medicorum observationibus, nec non cognitis adversus tetanum remediis instructus. Viennae 1777. 8.

von TRÄLTSCHE (J. F.) §5. Vorlegung der Gründe, aus welchen die Herren Gebrüder Wilhelm und Wenzel, Grafen zu Leiningen Dagsburg in Guntersblum, ihre rechtmässige gräflich-Leiningische Abstammung und damit verbundene Gräfl. Leining. Familien und Successionsrechte behaupten. 1775. fol. Fabers neue Europäische Staatskanzley. 31-44 Theil. Ulm 1777 8. Anmerkungen und Abhandlungen über verschiedene Theile der Rechtsgelahrheit, 2ter Theil. Nordl. 1777. 8.

konomische Nachrichten der patriotischen Gesellschaft in Schleſien auf die Jahre 1776 und 1777. Bresl. 4. (Er führt die Aufsicht über diese Wochenschrift und arbeitet es größtentheils aus den eingelaufenen Beyträgen und unter den Augen des Ministers von Carmer aus) S. *Streits* alphab. Verzeichn.

TSCHIRPE (J. C.) — *Subkonrektor* — 66. Die Vortheile der frühzeitigen Tugend; eine öffentliche Vorlesung in Versen. Eisenach 1776. 8.

TSCHÜDE (Karl Heinrich) M. der Phil. dritter Lehrer an der Landtschule zu Meissen seit 1776. Vorher Rektor zur Lübben. geb. 1732. 66. 3 Programmen von dem Verhältniß der Schulen gegen die neuere Gelehrsamkeit. Lübben 1773. 1775. 4.

S. 1240. TUCHER von Simmelsdorf (J. G.) — geb. am 19 April 1735.

von TÜRCKHEIM (J.) 66. Aufsätze in der Straßburgischen Wochenschrift *Der Bürgerfreund*. 1776. 8.

S. 1241. TURIN (Adam Ignatz) starb am 11 Febr. 1777.

TURNER (S. W.) 66. 7 *Marchalls* Reise durch Holland, Flandern, Teutschland u. s. w. Aus dem Engl. 3 Theile. Danzig 1773. 1775. 8. Predigt von den Bekümmernissen dieses Lebens. eb. 1777. 8. — *Von den Geschichten und Erzählungen erschien 1776 der 9te Theil.*

WARDY (Paul) Polnischer Pastor bey der Christophskirche zu Breslau: geb. zu Trätzsch bey Teschen am 19 Febr. 1737. 66. Er hat eine Polnische Bibel mit einer Vorrede herausgegeben.

TYCHSEN (O. G.) — wie auch Mecklenburg-Schwerinscher Hofrath seit 1775. 66. Gesammelte Lesarten zur hebräischen Bibel aus Raschi's Kk 4 Kom-

ausgekommen. — Viele einzelne Predigten, und zum Theil in verschiedene Sammlungen aufgenommen worden.

TROSCHEL (Heinrich Gottlob Neumann) starb am 4. 1775 im 4. Jahr seines Alters. War ein Sohn des vorigen.

1237. TROSCHEL (J. E.) Bruder des vorigen — geb. zu Hirschberg in Preußen 1733. §§. Predigt vor der Königin gehalten, über das Bewußtseyn dessen, was uns bevorsteht. Berlin 1777. Von dem Entwurf eines Unterrichts kam zu Berlin 1775 die 2te Aufl. in 8 heraus.

ab 1238. Graf TRUCHSESS zu Zeil und Truchburg.
§§. Hrn. Maximilian von Pappenheim Chronick der Truchessen von Waldburg, von ihrem Ursprung bis auf die Zeiten Kaiser Maximilians II, durch Anmerkungen, Zusätze, Abhandlungen und genealogische Tabellen erläutert. Memmingen 1777. fol.

1239. TRUTZSCHLER (C. . . .) Sachs. Gehäufter Hof- und Konsistorialrath zu Altranau. geb.
§§. Versuch einer genauern Bestimmung des Rechts wiederkäuflicher und unbleiblicher Zinsen bey entstandenen Concurfen. Altenb. 1777. 8.

TSCHARNER (N. E.) §§. 12 Briefe über die Ar-
beitsverhältnisse auf dem Lande; in den Ephemeriden der Menschheit, 1776. 1777.

TSCHARNER (V. B.) §§. Die meisten Artikel, die Schweiz betreffend, in der Iverdonschen En-
cyklopädie, rühren von ihm her.

1239. TSCHIENER (C. . . .) zweiter Generallandschafts-
syndikus zu Breslau; geb. zu Ques am 15 Dec. 1730.
§§. Der Schlesiſche Landwirth, mit patriotischer Freyheit. 2 Theile. Breslau 1771. 8. Meine Bemerkungen über den Entwurf zur patriotischen Gesellschaft für Schlesien. ebend. 1771. 4. Oeko-

Stuhle seiner Herrlichkeit. Leipz und Liegn. 1750. 8.
Kurze, gewissenhafte und schriftmäßige Beantwortung des Schreibens einer Standesperson an seinen Freund, betreffend den vertheidigten Glauben der Christen in Ansehung der heil. Taufe und des heil. Abendmahls. 1756. 8. Entwürfe seiner Predigten in ordentlichen Jahrgängen von 1751-1754. — S. Streits alph. Verz.

ULBER (Christian Samuel) starb am 26 Aug. 1776.

S. 1246. ULLHEIMER (J.) D. der R. — auch Fiscal auf der Univ. zu Bamberg — §§. D. de jurisdictione supremorum imperii tribunalium in causis feudali mediate concernentibus ob continentiam causarum non fundata. Bamb. 1776. 4.

S. 1247. ULRICH (J. A. H.) §§. Der 2te Theil seiner Umriss einer Anleitung zu den philos. Wiss. erschienen 1776.

ULRICH (Johann Heinrich Friedrich) evangel. reformirter Prediger bey der Charitékirche zu Berlin: geb. . . . §§. Prüfung der Losagung eines Anhaltiners von des Hrn. Prof. Basedows Vermächtnisse für die Gewissen. Berlin 1776 8.

ULRICH (Johann Kaspar) starb am 27. Febr. 1768.

S. 1248. ULRICH (J. R.) Pfarrer am grossen Münster und Vorsteher der Kirchen zu Zürich: geb. d. selbst 1728. §§. Anrede an die asketische Gesellschaft in Zürich, samt der Eintrittsvorlesung des neu erwählten Vorstehers derselben. Zürich 1777. gr. 8.

ULRICH (P. F.) — und Syndikus der Universität zu Marburg: geb. — am 1 May 1746. §§. D. de confirmatione actuum privatorum speciatim iudiciali secundum jura Hassiaca tum antiqua tum hodierna. Marb. 1790 4. D. de eo, quod in Germania circa censum sive monetæ redditus,

Kk 5

quæ

Kommentar, im 1sten Theil des Repertorium
für bibl. und morgenländ. Literatur. Leipzig
1777. 8.

U.

2. 1242. UHLE (A. G.) §§. Sammlung einiger Predi-
gen, 1ster Theil. Hannover 1776. 8.

2. 1243. UHL (J. L.) §§. von Thomasi Dissertationibus
gab er den dritten Theil heraus 1777.

2. 1244. UHLAND (L. J.) D. der Theol. dritter ordentl.
cher Professor derselben und zweiter Supraordinatus
des theol. Stipendiums seit 1777. §§. D. de solu-
tione vinculi, quod olim fuit inter S. Rom. Imp.
& Helvetiam. Tübing. 1775. 4. D. de Fran-
cisco I. Galliae rege, Ulrico, Duci Württem-
bergo ad recuperandum ducatum ab auxiliis. ibid.
1776. 4. D. inaug. ad Ap. Pauli in Epist. ad
Ebr. I. 1-3 de filio Dei mundi conditore post fa-
ctam per se ipsum purgationem peccatorum no-
strorum ad dextram patris sedente testimonium.
ibid. 1777. 4.

2. 1245. UHLICH u. S. Elisabeth (G.) §§. Apollo unter
den Hirten, ein musikalisches Schäferspiel. Wien
1775. 8. Gab das Wochenblatt für die in-
nerösterreichischen Staaten heraus, 3 Bände. ebend.
1776. 8.

UHLANDT (K. F.) §§. Mith. Batre Christliche
Betrachtungen aus dem Engl. Gera 1777. 8.
Zween Kanzelvorträge, ebend. 1777. 8.

ULSER (Christian Emanuel) erster Lehrer der vor-
einigen Stadt- und Landgemeine zu Borkenbain in
Schlesien: geb. zu Landebus am 10 Nov. 1716.
§§. Andächtiger Beter Gespräche des Herzens vor
Gott. Liegnitz 1746. Jauer 1769. 12. Ganzer Chri-
stus, oder das erwürgte Lamm Gottes auf dem
Stuhle

Jahren des bey ihr geführten Pfarramts werth gewesen und noch werthe evangelische Pfarrgemeinde zum heil Kreutze. Augsb. 1776. 8. Von Gottes Dreyeinigkeit: im Schwäb. Mag 1777. Besondere und mit der Fortsetzung unter diesem Titel gedruckte Kurzegefaßtes System seines Vortrags von Gottes Dreyeinigkeit. Augsb. 1777. 8.

S. 1252. URSINUS (August Friedrich) k. u. k. Preuss. Kammersekretär bey der Churmärkischen Kriegs- und Domänenkammer zu Berlin: geb.

69. Balladen und Lieder altenglischer und altprotestantischer Dichter: herausgegeben und zum Theil übersetzt. Berlin 1777. 8. Gedichte in Muschelmanächen.

USTERI (L.) 69. Anleitung in Abicht auf die Zäune: eine Preisschrift. Zürich 1764. 8. 2te Aufl.

S. 1253. UZ (J. P.) 66. Anspachische Feuerordnung. Sein Bildniß von Banse in fcl.

1709 2te Aufl. 1760 2te Aufl.

1760 2te Aufl. 1760 2te Aufl.

1760 2te Aufl. 1760 2te Aufl.

de VALENTI (J.) Lektor publ. der ital. und franz. Sprache.

S. 1254. VANGEROW (Wilhelm-Gesleb)

von **VEGESACK (F.)** wohnte unweit Wismar, ist aber nun Lotteriedirektor zu Stockholm: geb. in Liefland.

VELLNAGEL (C. F.) Pfarrer zu Hettbach seit 1777: geb. — 1715. — Vergl. Schwäb. Mag. 1777. 3. 687.

VELT.

quos vulgo *Schlagschurz* vocant, iustum est. Ibid.
1777. 4.

UNGER (Johann Christian Joseph) starb 1775.

S. 1250. UNSELT (Samuel Friedrich) *Kandidat des geistl. Ministeriums, Rektor der Oberpfarrschule bey S. Marien und Bibliothekar der Johans Bibliothek zu Danzig*: geb. daselbst am 11 Febr. 1742. §§. D. de natura conversionis Ged. 1763 4. D. de locorum V. T. in N. accommodatione orthodoxa. Lipf. 1766. 4. *Trauerrede auf Hrn. M. G. Schmidt*. Danz. 1773. 4. *Noch einige Trauerreden, wie auch viele Kanakten und einzelne Gedichte.*

VON UNTERBERGER (Leopold) *Major bey der kais. königl. Feldartillerie zu Wien*: geb. . . . §§. *Anfangsgründe der Mathematick, zum Gebrauch der mathematischen Schule des kaiserl. Artilleriekorps 2 Theile. Wien 1777. gr. 8. Tafel der Sinusse, Tangenten und Sekanten, mit ihren Logarithmen, nebst den Logarithmen der natürlichen Zahlen von 1 bis 20000. Wien 1777. 4.*

UNZER (J. A.) §§. *Von dem Medicinischen Handbuch kam 1776 die 5te viel vermehrte Auflage zu Leipzig heraus.*

UNZER (J. C.) *Sohn des Gräff. Wernigerödischen Leibarztes; Professor der Physik an dem Gymnasium zu Altona seit 1775.* §§. *Gedichte in Musenalmanachen und einzeln.*

S. 1251. UNZERIN (J. C.) — geb. — 1724.

URIOT (. . .) *Professor der französischen Sprache bey der Militärakademie zu Stuttgart — Statthalter 1. stelle.*

URLSPERGER (J. A.) *bat 1776 sein Seniorat und Pastorat niedergelegt*: geb. — 1728. §§. *Ermunterungs- und Abschiedswort an die ihm in sechs Jahren*

einem kurzen Unterrichte, denselben nützlich zu gebrauchen. Dresden 1776. 8.

N. 1297. VIERENKLEE (J. E.) starb am 19 April 1777.

VISCHER (G. F.) — *am zu Stuttgart bey der Militärakademie* — Vergl. *Haug. Schwäb. Mag.* 1777. S. 864. u. f.

VOCH (L.) §§. *Die Feldbefestigungs- oder Verschanzungskunst zum Gebrauch junger Officiere, Kadetten, Unterofficiere und anderer Liebhaber. Augsb. 1775. 8. Abhandlung vom Srasienbau. ehend. 1776. 8.*

N. 1298. VÖLKER (J. E.) Hofadvokat und Vicekonsistorialsekretar zu Jena —

VÖLKNER (Christian Friedrich) *Konferenzrath bey der kaiserl. Academie der Künste zu St. Petersburg seit 1774; geb. zu Halle im Magdeburgischen. . . .* §§. (J. C. Schnitizers) Nachricht von den asiatischen Kalmücken; aus dem Schwedischen; in der *sämtl. Russ. Geschichte B. 4. S. 275. u. ff.* Rede bey der Beerdigung des Erzbischoffs Ambrosius zu Moskow; aus dem Russ. 1771. — Vergl. *Gedebusch Livl. Bibl. Th. 3.*

VOGEL (Daniel) *Lehrer an dem Realgymnasium bey St. Maria Magdalena zu Breslau; geb. zu Noidenburg in Ostpreussen am 12 März 1742.* §§. *Allerley Ergötzlichkeiten, oder Sammlung einiger geographischen, historischen, politischen und physischen Lehren und Begebenheiten für die Anfänger der polnischen Sprache. Breslau 1768. 8.* Johann Monetti *polnisches Handbuch; anjetzo aber der sämmtlichen Jugend zum gründlichen Unterrichte durch Vermehrung und Verbesserung gemeinnütziger gemacht. 4te Aufl. Breslau und Leips. 1774. 8.* — Des Past. Hermann *Progn. das die Anstalten der Realschule und des damit verbundenen Pensionairhauses beschreibet.* hat er

ina

VELTSEN (Johann Arnold) *Hochschüler/Lutherischer Prediger (emeritus) zu Utrecht; geb. zu Remscheid im Herzogthum Bergen 1697.* §§. *Leerrede over 1 Tim. VI, 12. ter gelegenheid van den tweeden honderdjarigen Gedenkdag der overgeleverte Augsburgische Geloofsbelydenis. Utrecht 1730. 4. Lykrede over Hebr. XIII, 7. Utr. 1740. 4. Leerrede ter inwyding van een nieu-Kerkgebouw over 2 Cor. VI, 16. Utr. 1745. 4. Heilige Jubelvreugde na eenre Vyftigjarige Amptbedieninge over 1 Theff. IV, 1. Utr. 1770. 4.*

§. 1235. VELTHUSEN. (J. K.) §§. *Progr. de optica rerum, futurarum... descriptione ad illustr. loc. Jes. LXIII, 1-6. Kil. 1776. 4. Von dem Alter der schenischen Handschrift der N. T. im 1sten Theil der Cramerischen Beyträge ebend. 1777. 8. Progr. Annotationum philologicarum & exegeticarum ad locum Jes. LXIII, 1-6. Fasciculus I. ib. eod. 4. Fasc. II. ib. eod. 4. — Recensum in der Kieler gel. Zeitung.*

VELTHUSEN (Johann Peter) Bruder des vorigen — *geb. zu Weimar.* §§. *Giebt jetzt das Hannöversche Magazin heraus.*

VERDIER DE LA BLAQUIERE (Matthäus) *Bayrischer Landschaftsrath zu Erlangen; geb. . . .* §§. *Hat das Auserlesene Naturalienkabinet in das Französische übersetzt. 2 Theile. Nürnberg 1766 und 1767. gr. fol.*

VERPOORTEN (W. P.) — *wie auch Rektor des Gymnasiums.* — §§. *Anthephästion. Danzig 1776. 8. — Giebt seit Wernsdorfs Tode die Danziger Berichte von theologischen Schriften heraus, an denen er seit ihrem Anfange mitgearbeitet hat.*

§. 1256. VICUM (J. F.) — *geb. zu Rahis bey Weitenburg 1722.* §§. *Selbstlehrender Haupt Schlüssel zu seiner kurzen und leichten Rechenkunst, nebst einem*

einem kurzen Unterrichte, denselben nützlich zu gebrauchen, Dresden 1776. 8.

N. 1297. VIERENKLEE (J. E.) starb am 19 April 1777.

VISCHER (G. F.) — von zu Stuttgart bey der Militärakademie — Vergl. Hango Schwäb. Mag. 1777. S. 864. u. f.

VOCH (L.) §§. Die Feldbefestigungs- oder Verschanzungskunst zum Gebrauch junger Offiziers, Kadetten, Unteroffiziers und anderer Liebhaber. Augsb. 1775. 8. Abhandlung vom Seifenbau, ebend. 1776. 8.

N. 1298. VÖLKER (J. E.) Hofadvokat und Vicekonsulargesekretar zu Jena —

VÖLKNER (Christian Friedrich) Konferensrath bey der kaiserl. Akademie der Künste zu St. Petersburg seit 1774; geb. zu Halle im Magdeburgischen. . . .
§§. (J. C. Schnitziere) Nachricht von den asiatischen Kaltmücken; aus dem Schwedischen; in der sämtl. Russ. Geschichte B. 4. S. 275. u. ff. Rede bey der Beerdigung des Erzbischoffs Ambrosius zu Moskow; aus dem Russ. 1771. — Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 3.

VOGEL (Daniel) Lehrer an dem Realgymnasium bey St. Maria Magdalena zu Breslau; geb. zu Neidenburg in Ostpreußen am 12 März 1742. §§. Allerley Ergötzlichkeiten, oder Sammlung einiger geographischen, historischen, politischen und physischen Lehren und Begebenheiten für die Anfänger der polnischen Sprache. Breslau 1768. 8. Johann Moneta polnisches Handbuch; anjetzo aber der sämtlichen Jugend zum gründlichen Unterrichte durch Vermehrung und Verbesserung gemeinnütziger gemacht. 4te Aufl. Breslau und Leipz. 1774. 8. — Des Past. Hermes Progn. das die Anstalten der Realschule und des damit verbundenen Pensionatshauses beschreibe, hat er
ina

ins Polnische übersetzt) — 2. Series alphab. Verzeichn.

VOGEL (J. G.) *Pastor primarius und Superintendent und erster Konsistorialassessor seit 1776. Statt Schule h. Schulen.*

4. 1259. VOGEL (Samuel) *weltlicher Priester und Lehrer zu Wien: geb. . . . §§. Grundriss der Staatskunde über das Erzherzogthum Oesterreich und die demselben einverleibten teutschen Erbländer, Wien 1776. gr. 8.*

VOGEL (Samuel Gottlieb) *D. der AG. und Praktikus zu Göttingen: geb. daselbst. . . . §§. Medicinisch-praktische Beobachtungen. Göttingen 1777. 8.*

VOGLER (Johann Philipp) *D. der AG. und Physikus zu Weilburg im Nassauischen: geb. . . . §§. Pharmacopoea quaedam selecta, observationibus clinicis instructa & descripta. Wetzlar. 1777. 8. Abhandlung vom Sommerfleck, oder Emmen. ebend. 1777. 4.*

VOGT (J. Christoph) — *geb. — am 1. Aug. 1727. §§. Bremische Antrittspredigt. 1775. 4. Achimische Abschiedspredigt. 1775. 8. Bußtagspred. über Röm. II, 4. 5. 1775. 8.*

VOIGT a St. GERMANO (A.) *ordentliches Professor der Geschichte auf der Universität zu Wien seit 1776: geb. zu Oberlütensdorf in Böhmen am 14. May 1733. §§. Untersuchung über die Einführung, den Gebrauch und die Abänderung der Buchstaben und des Schreibens in Böhmen Prag 1775. 8. Von dem Alterthume und Gebrauche des Kirchengesanges in Böhmen 1775. 8. Verlaß einer Geschichte der Universität zu Prag. 1ster Abschnitt, im 2ten B. der Abb. einer Privatschule in Böhmen. 1776. 8. Ueber den Kalender der Slaven. besonders des Böhmen; ebend. B. 3. 1777. — Von den Actis litt. Boh.*

bey äußerlichen Weksthühen. Hirschberg 1760.
Geographische Beschreibung des Zackenflusses zur
Anleitung der Untersuchung von der Ursache der
so seltenen Naturerscheinung seines geschehenen
Stillestehens in seinem Laufe. Breslau 1773. 8.
Dem würdigen Andenken der Fr J E. geb. Bur-
gin, zuerst verwittweter v. Liebenau, zuletzt
verwittweter Conradi. ebend. 1774. 4. Reisen
nach dem Riesengebürge. Bunzlau 1777. 8. —
S. Streits alph. Verz.

VOLLIMHAUSS (D. A.) §§. Der Hannöversche
RechenSchüler, oder deutlicher Unterricht, wie
man mit ganzen und gebrochenen Zahlen im Rechen
umgehen, und alle Aufgaben nach der Ket-
tenregel berechnen kann, besonders für angehen-
de Kaufleute. Hannöv. 1777. 8.

VOLLMÜLLER (. . .) Evang. lutherischer Pfarrer
zu Offenbach am Main: geb. . . §§. Biblisches
Lehrbuch zum Unterricht der Jugend ohne alte
und neue Menschenitzungen. Offenbach: am M.
1776. 8. *Itm. werden beygelegt:* Reisen zu
den Tempeln der Christen und ihren Priestern.
1 Stück, ebend. 1776. 8.

VOLZ (J. C.) §§. Fortknerische Briefe in de Arets
Magazin — Einige Recensionen in Gatterers
histor. Bibliothek. — Beschreibung und Erläu-
terung einiger Goldmünzen. im Schatzb. Mag.
1776 und 1777.

8. 1264. VOSS (G. F.) §§. Auserlesene Lieder fürs
Hers. Sorau 1759.

VOSS (J. H.) Platons Vertheidigung des Sokrates,
mit kritischen Anmerkungen: im 10ten Stück des
teut. Mus 1776. Pindars erster pythischer
Chor, mit kritischen Anmerkungen: ebend. 1779.
St. 1. — Hardie von Höfky angefangene Ueber-
setzung des ersten Bandes von Shafesbury's philo-
sophischen Werken vollendet. Leips. 1776. 8.

8. 1261. VOLCKHARDT oder vielmehr VOLKART (J. C.) — geb. zu Meiningen am 25 Jun. 1740. §§. Die Fortsetzung des angeführten Programms erschien 1775. 2 Progr. über die Fragen: Sind zu unsern Zeiten die uneigentlichen Ausdrücke im Vortrage der Religionswahrheiten nachtheilig? Meiningen 1776. 4. — Einige anonyme Schriften.

VOLCKHARDT oder vielmehr VOLKART (J. G. W.) Bruder des vorhergehenden — geb. — am 11 Okt. 1731. §§. *Observationes ad Stryckium de iure Sabbati & de incommotis festis*. . . . 1756. 4. — *Antheil an den Actis Societ. latin.* Jeneuf.

VOLCKMANN (J. J.) §§. *Von dem 1sten Theil der Historischkritischen Nachrichten von Italien erschien die 2te viel vermehrte und durchgehend verbesserte Auflage.* Leipz. 1777. gr. 8.

8. 1262. VOLKELT (J. G.) — geb. — am 30 Nov. 1721. §§. *Der Zeitvertreiber*, eine moralische Wochenschrift. Leipz. 1745. 8. — Zu Leipzig hat er fast den dritten Theil von Martini's Wörterbuch, das bey der teutschen weitläufigern Ausgabe zum Grunde gelegt wurde, übersetzt. — In der zu Liegnitz 1761 in 8 erschienenen moralischen Wochenschrift, der *Freund*, rühren die mit F unterzeichneten Stücke von ihm her. — S. *Streichs* alphab. Verzeichn.

8. 1263. VOLKMAR (J. T.) *Eerleßtes bey St. Elisabeth, Professor der theol. Theologie an dem damit verbundenen Gymnasium und Beysetzer des Stadtkonfessoriums zu Breslau.* — §§. *Die Hand des Herrn der Heerscharen in den grossen Kriegen der Welt.* Hirschberg 1745. — *Rüstung eines Christen gegen die gegenwärtigen Meynungen des Unglaubens.* ebend. 1751. — *Catechetische Uebungen für die Jugend und Erwachsenen.* Breslau 1753. — *Beruhigung des Herzens* bey

bey natürlichen Weltumfahrungen. Hirschberg 1760.
Geographische Beschreibung des Zackenflusses zur
Anleitung der Untersuchung von der Ursache der
so seltenen Naturercheinung seines geschehenen
Stillestehens in seinem Laufe. Breslau 1773. 8.
Dem würdigen Andenken der Fr J E. geb. Bur-
gin, zuerst verwittweter v. Liebenau, zuletzt
verwittweter Conradi. ebend. 1774. 4. Reisen
nach dem Riesengebürg. Bunzlau 1777. 8. —
S. Streits alph. Verz.

VOLLIMHAUSS (D. A.) §§. Der Hannöversche
RechenSchüler, oder deutlicher Unterricht, wie
man mit ganzen und gebrochenen Zahlen im Rech-
nen umgehen, und alle Aufgaben nach der Ket-
tenregel berechnen kann, besonders für angehen-
de Kaufleute. Hannov. 1777. 8.

VOLLMÜLLER (...). Evang. lutherischer Pfarrer
zu Offenbach am Mayn: geb. . . §§. Biblisches
Lehrbuch zum Unterricht der Jugend ohne alte
und neue Menschenfäzungen. Offenbach am M.
1776. 8. — Ihm werden beygelegt: Reisen zu
den Tempeln der Christen und ihren Priestern,
1 Stück, ebend. 1776. 8.

VOLZ (J. C.) §§. Foxtnerische Briefe in d. Breis
Magazin. — Einige Recensionen in Gatterers
histor. Bibliothek. — Beschreibung und Erläu-
terung einiger Goldmünzen, im Schatzb. Mag.
1776 und 1777.

§. 1264. VOSS (G. F.) §§. Auserlesene Lieder fürs
Hers. Sorau. 1759.

VOSS (J. H.) Platons Vertheidigung des Sokrates,
mit kritischen Anmerkungen; im 1. ten Stück des
zeitf. Mus 1776. — Pindars erster pythischer
Chor, mit kritischen Anmerkungen; ebend. 1777.
St. 1. — Hat die von Höfey angefangene Ueber-
setzung des ersten Bandes von Shafesbury's philo-
sophischen Werken vollendet. Leipz. 1776. 8.

ster Band. 1777. — Hat auch für die Jahr
1777 und 1778 *Musenalmanache* zu Hamburg her-
ausgegeben.

von VULTE (Friedrich) *Regierungsrath* zu
Marburg —

W.

3. 1765. von **W**AASBERGHE (Johann Anton, Janson)
starb am 24. Febr. 1776.

WACHSEL (G. A.) §§. Entwürfe seiner Predigten
in den Jahren 1765 - 1767. London 1768. 8.

WACHSMUTH (J. G.) §§. Die *D. de tribus feriis*
ist nicht von ihm, sondern von dem verstor-
benen Prof. Wernsdorf, unter dessen Vorsitz er sie
vertheidigte.

3. 1766. WACHSMUTH (J. N.) ist nicht mehr in Jena;
seinen jetzigen Aufenthalt weiß man nicht. §§.
D. de exceptione sponsaliorum clandestinorum
ab ipso contrahente opposita. Jen. 1754. 4. —
Die angeführte Schrift kam auch unter diesem Ti-
tel heraus: *Philosophisches Gespräch von dem Da-
seyn Gottes* u. s. w. Leipz. 1776.

WACKER (J. F.) geb. zu Dresden. 1730. —

WAGEMANN (L.) — *Professor der Theol. zu*
Spilsburg §§. *Synopsis residua theologiae*
practicae tripartitae ad quatuor tractatus dogmatico-
practicos exacta. Colon. Munatianae 1775. 8.
Ad synopsis theologiae moralis supplementum
I & II, de actibus humanis & de legibus & ju-
stitia. 1776. 8.

3. 1767. WAGNER (C. U.) *Stadtbuchdrucker* seit 1777.

WAGNER

WAGNER (D. E.) §§. Der 2te Band seiner Politischen Geschichte erschien 1776. Sie ist auch unter einem besondern Titel gedruckt.

S. 1268. WAGNER (H.) ist nicht M. der Phil Seit 1777 ist er Hofmeister zu Amstendam — §§. Frankfurter Musenalmanach auf das Jahr 1777. 8. Pyramus und Thisbe, in 3 Gefängen. eb. 1777. 8. (steht auch in dem Musenalmanach).

WAGNER (H. L.) D. der R. und Adv. ord. jur. zu Frankfurt am Mayn seit 1776. §§. D. inaug. de aurea bulla. Argent. 1776. 4. Die Kinder-mörderinn, ein Trauerspiel. Frankf. am Mayn 1776. 8. Neuer Versuch über die Schauspielkunst, aus dem Franz. (des Hrn. Mercier). Leipz. 1776. 8. Der Schuttkayn des Essigkrämers, ein Lustspiel in 3 Aufz. aus dem Franz. des Hrn. Mercier. Frankf. am M. 1777. 8. Leben und Tod Sebastian Silligs, ein Roman für allerley Leser, 1 Theil, ebend. 1776. 8. Briefe die Seylersche Gesellschaft und ihre Vorstellungen zu Frankfurt am Mayn betreffend. ebend. 1777. 8. Apollo's Abschied von den Musen. ebend. 1777. 8. — Recensionen in der Frankfurter gel. Zeitung.

WAGNER (J. G.) ——— Oberpfarrer zu Marienberg im Erzgebürg ———

WAGNER (J. F.) §§. Des Titus Livius von Padua Römische Geschichte, was davon auf unsre Zeiten gekommen ist. Aus dem Latein. 1 Theil. Leipzig 1776. 2 Th. ebend. 1777. 8.

S. 1270. WAGNER (Karl Christian) M. der Phil. Baccalaureus der AG. und Praktikus zu Brieg; geb. zu Löwen im Fürstenthum Brieg am 17 Dec. 1732 §§. S. F. Geoffroy Abhandlung von der Materia medica; aus dem Franz. 3 Theile. Leipz. 1760 - 1766 8. de la Casse medicische, physikalische und moralische Schriften. 2 Theile. ebend. 1765 8. ——— War Mitarbeiter an den zu Leipzig heraus-

kommanden Commentarii de rebus in scientia naturali & medicina gestis, während seines Aufenthaltes daselbst. S. Streits alphabet. Verzeichn.

§ 1271. WALCH (A. G.) §§. Progr. Psychologiae Ciceronianae Specimen Schleusing. 1776. 4. De theatro primis Christianis exoso. ibid. 1777. 4. Von den Schicksalen der Schleusingischen Gymnasii, von dessen ersten Jubiläum, zum zweyten, ebend. 1777. 4. Pr. Notitia Archidiaconorum & Diaconorum Schleusingensium, ib. eod. 4.

WALCH (B. G.) — jetzt zu Berlin — §§. Abschied und Vermächtnis eines Erziehers an eine Familie vom Stande, Berlin 1777. 8.

§ 1272. WALCH (C. W. F.) §§. Progr. de epistolis patriarcharum Alexandrinorum paschalibus, Goett. 1776. 4. Pr. It qua commendatur & illustratur Origenis de diebus Christianorum festis disputatio. ibid. 1777. 4. — Von dem Entwurf einer vollständigen Historie der Ketzereyen erschien 1776 der 7te Theil, und von der neuesten Religionsgeschichte 1777 der 6te Theil. — Sein Bildniß vor seinen natürlichen, Gottesgelahrtheit.

§ 1273. WALCH (J. E. I.) §§. Leben und Charakter des Wohlse. Hrn. Kirchenraths, D. Joh. Georg Walch, Jena 1777. gr. 4. — Von dem Naturforscher erschien 1776 das 8te und 9te und 1777 das 10te und 11te Stück. Im 7ten St. ist von ihm: Beschreibung eines Mangos, Beschreibung einiger neu entdeckten Conchylien: Beiträge zur Naturgeschichte der Saugschwämme; Lithologische Beobachtungen. Im 9ten Stück: Besch. einiger neu entdeckten Conchylien. Lithol. Beob. Im 10ten Stück: Abb. von der Herkuleskeule, einer schaligen Wurmröhre; Besch. seltener und zum Theil neu entdeckter Conchyl. im 11ten Stück: Abb. von den

den Stenbergschen Verbesserungen. — Die 2te Ausgabe von den Knorr'schen *Deliciae naturae salutaris* durchgesehen und verbessert. Th. Nürnberg 1777. gr. fol. — S. 1275. Z. 4 und 5 von unten auf streiche man die Worte aus: *Beschreibung* — *Conchylien*.

- S. 1276. WALCH (K. F.) — wie auch Sachs. Goth. Hofrath — §§. D. de hypotheca pupillorum ac minorum feudali Saxonica tacita. Jen. 1769. 4. D. de jure creditoris mutata re, oppignorata. ib. eod. 4. Progr. II de genuino fonte distinctionis inter foetum animatum & non animatum. ib. 1768 & 1775. 4. Progr. de laicis judiciorum veterum Germaniae ecclesiasticorum scabinis. ib. 1771. 4. Pr. Singularia Germanorum instituta de pace domestica. ibid. 1772. 4. D. de portione statutaria in legitimam computanda. ibid. 1776. 4. D. de privilegio pecuniae hereditariae creditorum in concursu. ib. eod. 4. Von der Introductione in contravertias juris civilis recentiores erschien die 2te Ausgabe 1776; und von den vermischten Beyträgen zu dem teutschen Recht der 6te Theil 1777.

- S. 1277. WALCHER (J.) — k. k. Rath — §§. Kurzer Inhalt mechanischer Collegien. Wien, 1776. gr. 8.

- S. 1278. WALDAU (G. E.) — geb. . . am 25 März 1745. §§. Observationum litterariorum Hexas. Altd. 1766. 4. Comment. ad Apoc. III, 15. . . Gedanken über Psalm 90, 14 für die Erstlinge an der Gnaden tafel Jesu. Nürnberg. 1776. 8.

WALDE (Johann Christian) starb am 6 Febr. 1777.

- WALDIN (J. G.) §§. D. de spatio vacuo. Marb. 1768. 4. Beobachtung eines außerordentlichen Regenbogens. Rosenberg 1777. 8.

8. 1279. **WALEMANN** (Johann Andreas) *Bürgermeister zu Quedlinburg*: geb. . . §§. Abhandlung von den (schätzbaren) Alterthümern der hohen Stiftskirche zu Quedlinburg, die mit Anekdoten, besonders der kaiserl. Ottonischen Familie erläutert worden. Nebst der Geschichte eines bey Quedlinburg ausgegrabenen Einhorns. Quedlinb. 1776. 8.

WALLOT (Wilhelm) *Mitglied der Mannheimer Akademie der Wissenschaften, lebt zu Paris*: geb. zu Oppenheim am 4 März 1743. §§. *Abhandl. in Comment. Acad. Theodorp. Palat.*

WALTER (G. E.) — geb. zu Meinsen in der Gr. Lippe — §§. Die Schrift: *Edle Früchte u. s. f.* erschien zuerst in Jauer 1752. — Die letzte Schrift kam 1779 heraus — Die den Sündern höchst erfreuliche Nachricht von der Ankunft ihres Heilandes in der Welt. Jauer 1767. 8.

WALTER (J. G.) ist eben der, der unten S. 1281 irrig **WALTHER** heist. Jetzt erster Professor der *Physick und Anatomie bey dem medicinisch-chirurgischen Collegium, wie auch öffentlicher ausübender Hebammenlehrer in der Charité zu Berlin* — §§. *Abhandlung von den trockenen Knochen des menschlichen Körpers, Berl. und Stralsund 1763. 8. Observationes anatomicae. Berol. 1775. fol. Betrachtungen über die Geburtsbeile des weiblichen Geschlechts, vorgelesen in der königl. Akad. der Wissensch. Berlin 1776. 4. (stehen auch in den Nouv. Memoires de l'Acad. &c. année 1774. à Berlin 1776).*

8. 1280. **WALTHARD** (L. . .) §§. *Schweitzer-Journal. . .*

von **WALTHER** (A. B.) — *geheimer Rath* — Seit 1763 privatisirt er auf seinem Guth Ober-Schönau im Oelsnischen Fürstenthum und dessen Bernstädtischen Kraße — §§. *Von den juristisch-histori-*

ungen über die Geschichte des
Iesu Christi erschien 1777 die 2te
— Vergl. Streits alphab.

von der Salzfischen Schule
77.

1760 Rektor zu Hom-
bunke des Ministeriums,
zu Darmstadt, 1766
Vorgemacht und Magister
Informator zu Fried-
Jun ein Hiatus in sel-
formator zu Spandau
38 SS. SS. Ta-
riarum scientiarum

Die Sünde,
Von den
eine Satire . . .
Gedichte, Jena

TER. 4. 1. ?

der Stadtschule
SS. Progr.
r. de spinis
764. De
ac. 1769.
Versuch
v. vorigen

Sächf.
: geh.
ia fu-
rarif
e do-
ctia
lo-
lia
cq

aulico-G. C. Walthari: II. Tomi. Dresd. 1771 & 1772. 8. mai. *Corporeosa, Königin von Tept-nomb, eine Erzählung.* 1772. 8. *Manuel de la Toilette & de la Mode.* 9. Parties. 1770-1777. 18. *Folgende Bücher hat er vermehrt herausgegeben:* *Encyclopedie infantine, ou Magazin pour les petits enfans, par Madem. de Los-Rios.* 2. Dresde 1771. 8. *Etudes convenables aux Demoiselles.* 2. Voll. 2. Dresde 1775. 8. *und von folgenden verbesserte Auflagen:* *Caracteres de Theophraste avec les caracteres ou les moeurs de ce Siecle, par de la Bruyere.* 2. Voll. 2. Dresde 1769. 8. *Fielding's history of Tom Jones a Foundling.* 3. Voll. Dr. 1773. 8. *Oeuvres de Nicolas Boileau Despreaux.* 4. Voll. Dr. 1767. 8. *Le Rime di Francesco Petrarca.* Dr. 1774. 8. *Prideaux altes und neues Testament, in einem Zusammenhang mit der Juden und benachbarten Völker Historie gebracht.* 2. Theile. 1771. 4. u. a. m.

WALZ (H. K.) geb. . . . 1747.

S. 1284. WANDERER (Gottlob W. E.) *Superintendent zu Kulmbach* seit 1777.

WARNECKE (J. A. F.) *Gerichtsschreiber zu Melle im Osnabrückischen* —

WARNER (Johann Ludwig) *Fürstl. Anhaltischer Rath zu Zerbst; geb. zu Mühlstädt im Zerbstischen am 10. Jul. 1725. 55. Hat, ohne seinen Namen, Benjamin Hederichs Notitiam auctorum antiquam & mediam unter dem Titel: Kennniste der vornehmsten Schriftsteller vom Anfang der Welt bis zur Wiederherstellung der Wissenschaften in einer 2ten sehr vermehrten und verbesserten Auflage herausgegeben. — Noch einige anonymische Schriften, wie auch Abhandlungen in verschiedenen Wochenblättern. — Vergl. Russ. Nachr. Th. 2. S. 41 u. ff.*

WARTMANN (Bernhard) D. der AG. zu St. Gallen: geh. . . . 46. Beschreibung und Naturgeschichte des Blauschleims; in dem Beschäft. der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde. B. 3. 1777.

3. 1285. WASER (. . .) §§. Seine Uebersetzung von *Lucians* Schriften erschien in 4 Theilen 1769-1773.

WASSER (J. J.) §§. Hat noch mehr einzelne Predigten drucken lassen.

von **WASSERBERG** (F. X.) §§. Fasciculi III operum minorum medicorum & dissertationum; collegit, recensuit, edidit. Vindob. 1775. 8 mai. *Plenks Lehre von den Hautkrankheiten, nach Scherers Klassen, Geschlechtern und Gattungen; aus dem Latein, Wien 1777. 8* D. Aug. Scharschmidt Tabulae anatomicae, ex Germanica in Latinam linguam traductae. ib. eod. 8.

4. 1286. WATERMEYER (Albrecht Anton) Garnisonprediger zu Stadt: geh. zu Verden 1737. §§. Gedenksprüche ferner Predigten von 1767 und 1768. Ein Blatt für seine Verdienste Gönner und Freunde. Stade 1772. 4. Kalender für Kinder. 1774. 8. Katechetische Unterhaltung zur Vorbereitung auf das Weyhachtsfest, Stade 1775. 8. Biblische Beweisprüche für meine Katechumenen. ebend. 1775. 8. Geographischer Kalender. Hamburg 1777. 12. Christliche Glaubens- und Tugendlehre. ebend. 1777. 8.

WATSON (Matthias Friedrich) M. der Phil. Professor der lateinischen Sprache an dem akademischen Gymnasium zu Mitau seit 1774: geh. zu Königsberg in Preussen. . . . §§. Commentatio aesthetica in Horatii odam II & III libri II. Francof. 1753. 4. D. de Fauno. Mercurialium virorum custode . . . D. de Fabricia Romanorum consule. . . D. de antiquorum Gallorum philosophis Druidum nomine

ohne insignitis . . . D. inaug. Bigna obser-
vationum poeticearum, quatum alia de plausus or-
torii & poetici differentia, alia de sativa perso-
nali agit. Regiom. 1756. 4. *Prosaische und
poetische Aufsätze in den Schriften der Königsber-
gischen freyen Gesellschaft. — Vergl. Gadebusch Livl.
Bibl. Th. 3.*

WEBER (A.) §§. Progr. utrum Judaeus Mosi ut
legislatori solum non ob miracula, quibus con-
spicius erat, religiosam obedientiam debeat.
Kil. 1771. 4. — *Die Sammlung einiger
Predigten erschien zu Halle.*

S. 1287. WEBER (Christian Gottlieb) starb vor einigen
Jahren.

WEBER (C. F.) — geb. — 1744.

S. 1288. WEBER (F. A.) §§. Schreiben, worinn eine
anatomische Beobachtung von einem außer der
Brust befindlichen Herzen mitgetheilt wird; im
6ten St. des Baldingerischen Magazins für Aerzte.
1776. Hat seines Vaters (F. C. T. Webers)
Observationes medicas selectae herausgegeben. *Vra-
slav. 1776. 8.*

WEBER (F. T.) §§. Hat auch den 8ten, 9ten,
13ten, 17ten und 25ten Th. des expediten Pre-
digers herausgegeben. Erbauliche Nachrich-
ten von göttlichen Führungen der Seelen. 1 B.
4tes St. und 2ter B. Züllichau . . . 8. — Von
seiner Geographie erschien eine 2te Aufl. in fol.
mit 8 illuminirten Schreiberischen Karten.

WEBER (Georg Ernst) Reichsstadt-Nürnbergischer
Pfarrer zu Burg Faarnbach: geb. . . . §§.
Briefe an Hrn. Prof. Herwig zu Würzburg, che-
maligen evangel. lutherischen Pfarrer zu Mainhard
im Hohenlohschen, seine Religionsveränderung
betreffend. Frankf. und Leipz. 1774. 8.

WEBER (G. F.) §§. D. Vindolana vocis. GEOR
1 Timoth. III, v. 16. Argent. 1777. 4.

WEBER (G. H.) — wie auch außerordentlicher
Professor der AG. und Professor auf der Universi-
tät zu Kiel seit 1777. §§. Spicilegium Florae
Göttingensis, plantas cryptogamicas sylvarum in-
primis Hercynicarum, illustrans. Gothae 1778
(eigntl. 1777) 8 mai. — Von den Auszü-
gen aus Dissertationen erschien der 2te Band
1776.

WEBER (G. L.) — geb. — 1724.

S. 1289. WEBER (Jakob Andreas) D. der AG. —
§§. D. de transpiratione cutanea hominis, sani-
tatis praesidio, morborum causa & victrice; Tu-
bing. 1760. 4.

WEBER (Johann Karl) Das Schwedische Magazin
und die Landapotheke hat einer dieses Namens
übersetzt: man weiß aber nicht, ob er noch lebt,
oder wo er sich aufhält. Die Schrift vom Wie-
senbau rührt von einem andern Joh. Karl Weber,
her, der jetzt reformirter Prediger zu Steinwen-
den im Pfalz. Oberamt Lautern ist.

WEBER (Karl Florian) Polnischer Pastor zu Mi-
ltsch in Schlessen seit 1768 (vorher seit 1764
Prorektor zu Rewitsch, und seit 1766 Kon-
rektor zu Lissa in Grospolen): geb. . . . §§.
Abh. über die Worte: Der Alten Krone sind Kin-
deskinder und der Kinder Ehre sind ihre Väter,
Lissa 1763. 4. Ueber die Selbstverläugnung
eines gottesdienstlichen Lehrers. Breslau 1773. 4.
Eine polnische Uebersetzung der *Summa pietatis
Christianae* aus Hrn. D. Millers *Chrestomathia
Latina*. Brieg . . . Predigt über den Werth
des menschlichen Lebens; im 3ten Th. der neuen
Götischen Sampl. von Kanzelreden. Abh.
über die Frage: Ob man die Jugend blos durch
Ambition ziehen soll? im Glückseligen. — S. Streif-
alph. Verzeichn.

S. 1290. WEDERKIND (G. J.) §§. D. Regnum Germaniae ante auream bullam electivum. Heidelb. 1776. 4.

WEDEKIND (R.) starb am 12 Jan. 1778. §§. Heilsame Vorträge zur Vertreibung müßiger Stunden; eine Wochenschrift. Götting. 1776. 8. Göttingische Nebenstunden; eine Wochenschrift, ebend. 1777. 8. (*An beyden haben auch andre Schriftsteller Theil*).

S. 1291. von WEDEL (G. M. L.) königl. Preuss. Oberforstmeister des Herzogthums Schleßen und der Graffschaft Glatz zw. . . . geb. . . . §§. Beurtheilung der Preisschrift des Hrn. von Brocken von Vermehrung des Wachsthum der Bäume in den Forsten. Breslau, 1776. 8.

WEGELIN (J.) §§. Histoire universelle & diplomatique. T. I. à Berlin 1776. T. II. 1777. in 4 & in 8.

S. 1292. WEGENER (K. F.) nicht Professor, sondern *erster Lehrer im teutschen Briefstil* bey dem adel. Kadettenkorps — §§. Verschiedene Predigten z. B. Dankpredigt wegen des Siegs bey Prag. Berlin 1757. 8. Vier letzte Ermahnungsreden, ebend. . . 4. Der Freygeist, eine Vor Erinnerung, ebend. . . 8. De Plattdütsche, eine Wochenschrift, ebend. 1772. 8. Die Geschichte der Constantine, oder die glückliche Waise, ebend. 1776. 8. Raritäten, ein hinterlassenes Werk des Küsters von Rummelsburg. 3 Theile, ebend. 1775-1777. 8. — *Der Berlinische Zuschauer besteht aus 6 Theilen; und von der Berl. Zuschauerinn kam 1771 der 2te Band heraus.*

WEHNER (F. G.) §§. Erbauliche Todesbetrachtungen und Begräbnisslieder. Lauban 1776. 8.

S. 1293.

§. 1293. **WÄRMER** (. . .) D. der *Med.* zu Breslau: geb. . .
§§. Aufsätze in Lentnens Schlef. Anthologie und
in den Beobachtungen.

WEICHARD (Theodor Thomas) M. der Phil. zu
Leipzig: geb. zu Lemberg. . . §§. Walther von
Doeveren von den Würmern in den Gedärmen des
menschlichen Körpers; aus dem Latein. Leipzig
1776. 8. . . J. B. von Filchers Abhandlung vom
dem hohen Alter des Menschen, den Stufen, Krank-
heiten desselben, und den Mitteln, zu demselben zu
gelangen; aus dem Latein. mit Vermehrungen. eb.
1776. 8. . . De pharmacopoliis rite constituen-
dis, commentatio physica. ib. eod. 4.

WEICKARD (M. A.) hat 1776 seine Professur nie-
dergelegt. §§. Der philosophische Arzt. 4 Stü-
cke. Frankf. am Mayn. 1775-1777. 8. Ein-
ladung zur Kur für das Jahr 1777 an den Kurort
bey Brückenau. Fulda. 1777. 8. — Recensionen.

WEICKHMANN (J. W.) Schöppe der Rechten Stadt
Danzig. §§. Die erste Diff. Recht auch in
den *Actis Jubilaei secundae Gymnasii Gedan.*
1758. fol.

§. 1294. **WEIGEL** (C. E.) ordentlicher Professor der Chemie
und Pharmacie seit 1775. §§. Vom Vortrag der
Chemie auf Akademien. Greifswald 1775. 4.
Ob die Schwämme zum Thierreich gehören, er-
örtert im 4ten St. des Balding. Magaz. für Aerzte.
1776. Ueber die beste Methode, Vögel aus-
zustopfen; ebend. 5 St. 1776. Progr. der
Einfluss chemischer Kenntnisse in die Oekonomie,
besonders des Schwedischen Pommerns, Greifsw.
1776. 4. Grundriss der reinen und ange-
wandten Chemie. 1 Band. ebend. 1777. 8.
Bergmanns Abh. von der Magnesia, übersetzt und
mit Zusätzen versehen; im 5ten St. des Mag. für
Aerzte 1777. Bergmanns Abh. vom Nickel;
aus dem Latein. ebend. — Von seiner Ueberset-
zung

~~Handbuch~~ Walleriuschen phys. Chemie erschien
der 1te Theil 1775 und der 2te zu Leipzig
1776.

8. 1795. WEIGEL (J. A. V.) Soll sich jetzt zu Leipzig auf-
halten. §§. Schilderungen und Einfälle, welche
die Thorheiten der Welt lächerlich machen. Mag-
deburg 1767. 8. Geistliche Lieder für Kin-
der. Breslau und Hirschberg 1777. 8. Die
wichtigsten Wahrheiten der christlichen Religion
in Versen, zum Unterrichte der Jugend, aus
neuen Liedern gesammelt, und nach D. Seilers
Religion der Unmündigen geordnet, ebend.
1777. 8.

WEINART (Benjamin Gottfried) Juris practicus zu
Dresden: geb. zu Dobna 1753. §§. Historische
Handbibliothek von Obersachsen. 1 Th. Dresden
1775. 8. Abbildung und Geschichte der
Stadt Dresden und der um dieselbe liegenden Ge-
gend. ebend. 1777. gr. 4.

Eduard von WEINBACH (J.) präsentirter R. Kammer-
gerichtsrath: hält sich jetzt zu Würzburg auf.
§§. Problema politico-juridicum: utrum ii, qui
sacra profitentur protestanties, ad Athenae Catho-
licorum literarum amore confluentes, eorumdem
albo inserendi, gradibus Licentiatum aut Docto-
ratus insigniendi sunt. . . 1775. 4. — Statt
Batavia & Bavaria.

WEINER (Gottfried) Candidat des Predigamts zu
Marklissa: geb. . . §§. Andenken der Ober-
Gerlachsheimischen Grundherrschaften. Leub.
1775. 8. Aufsätze im Lausitzischen
Magazin.

WEINLAND (E. F.) — geb. — 1744. §§.
Rede über die Rechte der Kurfürsten bey der
Wahl eines Römischen Königs. Eßlingen 1764.
Rede, in wie weit soll das Theologische einen
Einfluß

Einfluss auf den Staat haben? Tübingen 1767.
 Archivalische Verbesserungen. Strelitz 1774.
 (Sind nachher dem juristischen Wochenblatt des
 Prof. Scholz eingerückt worden). Sendfchrei-
 ben, das sich des Entstehen des Dobberanischen
 Dammes in Mecklenburg sehr gut aus physikali-
 schen Ursachen erklären lasse. Hannover 1774.
 Antwort auf die Frage: Was ist der Hauptgrund,
 das ein Reichsstand, der wegen mehrerer Stim-
 men der vorletztern, letztern und neuesten Kame-
 mergerichtsvisitation beygewohnt, auch mehrere
 Subdelegirte abgeordnet? Frankf. am Ma 1777. 8.
 Antwort auf die Beschreibung, welche Hr. In-
 spektor Hietmer zu Jerichau in seiner Nachricht
 an das Publikum von dem Verfahren des Mecklen-
 burgischen Konsistoriums wider ihn angebracht
 nebst einem Anhang über Toleranz; 1777. 8.

S. 1296. WEINLAND (J. C.) §§. Einige Beyträge zu dem
 gelehrten Tübinger Berichten 1759. — Vergl.
 Hays Schwab. Mag. 1777. S. 462.

WEINSCHENK (Johann Gottfried) M. der Phil.
 und Professor der R. und der Geschichte am Gym-
 nasium zu Brieg; geb. zu Eickendorf bey Magde-
 burg am 22 May 1718. §§. D. contra auctorem
 epistoliarum: Sur la religion essentielle. Hal.
 1742. 4. Epist. grat. de sanitate & morbo
 in genere, Bregae 1745. Commentatio
 de quæstione: num sedes episcopatus Vratia-
 viensis unquam Bitinae fuerit? Vratia. 1762. —
 S. Strass. alph. Verzeichn.

S. 1297. WEISHAUPT (A.) §§. D. de lapsu academiarum.
 Pappenhem. 1775. 4.

WEISMANTEL (J. Justinus) die Worte; genannt
 SCHNEIDER, sind auszustreichen. §§. Gehewert
 Exercitt, bestehen aus zween Bänden.

WEIS.

HEISMANTEL (Johann Nikolaus) D. der *MG.*
und *Praktikus* zu Erfurt: geb. zu Gisperleben bey
Erfurt. 1735. §§. D. inaug. de refrigeratione
sanguinis per respirationem. Erf. 1771. 4. Ver-
mischte physikalische Beyträge; erstes Stück: die
menschliche Dreyeinigkeit; oder Versuch eines Be-
weises, daß der Mensch bestehe 1) aus Leib 2)
Seele und 3) Geist; zweytes Stück: Der verbesserte
Weydenbaum; drittes Stück: Schönheitsregeln der Nel-
ken oder Grasblumen. Leipzig. 1777. 8.

WEISS (Jakob Friedrich) Md. der Phil. Stadtpfar-
rer und Superintendenzikus zu Salz in Würtemberg
seit 1794. (vorher Archidiaconus zu Göttingen);
geb. zu Kehl am 19 April 1732. §§. D. contra
harmoniam corporis perstabilitatem. Tubing.
1751. 4. Tractatus philos. de natura animi
& potissimum cordis humani. Stuttgart. 1761. 8.
Gedanken von der freyen Unerforschbarkeit des Geistes.
Frankf. 1772. 8. Untersuchung der Frage:
Was die Sünde wider den heil. Geist sey? Stuttg.
1772. 8. ——— Vergl. Haugs Schwäb. Mag.
1777. S. 377.

WEISS (J. N.) ——— Senior der Universitäts ——— §§.
De de causis; cur humanum corpus & materia val-
de corruptibili sit compositum. Altd. 1764. 4.

WEISSE (C. F.) §§. Trauerspiele 4 Theile
(eine verbesserte Aufl. der in den Beyträgen zum
teutschen Theater befindlichen Trauerspiele).
Leipz. 1796. 8. Komische Opern: 3 Theile.
(Neue verbess. Aufl.) ebend. 1777. 2. ———
Von dem Kinderfreund erriethen 1777 der 2te Theil
und von der Neuen Bibl. der schön. Wissensch.
zu Anfang des J. 1778 des 2. ten Bandes 1tes St.
——— Sein Bildniß von Baule in fol. und vor
dem Schwickertischen Mufenalmanach für das
J. 1777.

S. 1299. WEISSFLOG (Christian Gotthilf) — geb. —
am 11 April 1732. §§. Hat den stärksten Antheil
an dem neuen Budissinischen Gesangbuch. —
S. *Streits* alph. Verzeichn.

S. 1300. WEITENAUER (I.) §§. Biblia sacra utriusque
testamenti; e linguis primævis ad mentem vul-
gatae sensu literali per metaphrasin & commenta-
riis dilucide explicata. VII Tomi. Aug. Vind.
1777. 8 mai. Ignatzens Weitenauers und
Karls de la Rue *Tranerspiele*, 1) Hannibal, 2) Her-
mann, 3) Cyrus, 4) *Lyfsmachus*. Augsb. 1777. 8.
Die brei vier Evangelisten, verteutsche, und mit
Anmerkungen versehen. Salzm 1777. gr. 8. All-
gemeine Regel der Rechenkunst, oder allgemeine Kes-
senpraktik. Salzmansweiler 1777. 8.

S. 1302. von WEITZENFELD (Johann Nepomuck) auch
kurf. Bayr. Hofkammerrath —

WEIZ (P. A.) §§. Vermischte Beyträge zur ge-
richtlichen Arzneygelährtheit. Leipzig 1776. 8.
Des Herrn von Haller auserlesene chirurgische
Disputationes, in einen Auszug gebracht und mit
Anmerkungen versehen. 1 Band. Leipzig 1777. 8.
Von den Neuen Auszügen und Dissertatio-
nen für Wundärzte erschien 1777 der 6te und
7te Band.

S. 1303. WELS (Johann Adam) Kaiserl. Reichspostmeister
zu Erlangen: geb. daselbst . . . §§. Vertheidi-
gung der kaiserlichen Reichsposten gegen die An-
fälle des verkappten Traugott Groots. Frankf.
1769. 4. Alexander, der Künste Beschüt-
zer, eine Ode. Erlang. 1776. 8. Noch
andere Gedichte; besonders in den Musenalmana-
chen. — Schreibe seit einigen Jahren die
Großische Realzeitung zu Erlangen.

S. 1304. WENCK (H. B.) auch Hessen Darmstädtischer Hi-
storograph und Bibliothekar: geb. — 1739.
M m §§. Progr.

§§. Progr. de diverſo mulierum Graecarum & Romanarum ad lteras habitu; ejusque cauſa. 1769. 4. Progr. de verme non moriente & igne non interituro ad illi; El. LXVI. 24. 1771. 4.

Programmen, enthaltend diplomatiſche Nachrichten von den ausgeſtarbenen Dynaſten von Eppenſtein. Darmſt. 1775. 1776. 4. — Einige Prodigien.

WENCKEBACH (C. E.) — *zu Nörden, in Oſtfrifland.* —

WENDEBORN (Gebhard Friedrich Auguſt) §§. Hat verſchiedene deutſche Schriften ins Engliſche überſetzt z. B. Münters Bekehrungsgelchichte des Grafen von Struenſee und Haes Bekehr. des Gr. v. Brand. Lond. 1772.

Edler von WENDEL (Joſeph) *Weltprieſter zu Wien; geb. . .* §§. Des Kirchenlehrers Baſilius Prodigien und ſämmtliche Schriften; aus dem Griechiſchen überſetzt, 1 Band. Wien 1776. 8.

S. 1305. WENDT (Friedrich) — *Rath — wie auch Adjunkt des mediciniſchen Kollegiums zu Breslau und Phyſikus des Pleſſiſchen Kraiſes; geb. zu Sorau in der Niederlauſitz am 28 Sept. 1738.* §§. D. inaug. ſiſtens obſervationes de pleuritide & peripnevmonia. Gotting. 1762. 4. — S. Streiſs alphab. Verzeichn.

WENTZ (J. G.) — *geb. — am 11 Oktob. 1740.*

S. 1306. WENZEL (I. A.) — *geb. zu Altenburg —*

WENZEL (K. F.) *privatiſirt zu Dresden; geb. daſelbſt 1740.* §§. Lehre von der Verwandſchaft der Körper. Dresd. 1777. 8.

WERENBERG (Johann Georg) *D. der R. war ehemals Inſpektor der Ritterakademie zu Lüneburg; priv.*

privatisiret seit 1746 zu Harburg: geb. zu Lüneburg
1702. §§. Electorum origo nova methodo de-
monstrata. Lüneb. 1731.

WERKMEISTER (B. M.) *ist nicht mehr Lehrer der Logik zu Eresingen, sondern lebt in dem Kloster Neresheim* — §§. Trauerrede zum Gedächtniß der Durchlauchtigsten Fürstin Maria Theresia, Reichsfürstin zu Oettingen, Oettingen und Oettingen-Wallerstein, Wallerstein 1776. fol. Nachgedruckt Frankf. 1776. 8. Ode auf diesen Trauerfall. Oett. 1776. 4. Rede auf den hohen Festtag des heil. Thomas von Aquin. Dillingen, 1777. 4.

9. 1309: WERNBERGER (E. L.) *D. der AG. zu Erlangen:*
geb. . . 1748. Beytrag chymischer Versuche und
Gedanken, in Absicht auf die nähere Kenntniß
der Universalisäure. Frankf. und Leipz. 1776. 8.
D. inaug. Observata & cogitata nonnulla chemica.
Erl. 1776: 4.

Freyher von WERNECK (L. F. F.), . . . 55.
Vollständiger Forstkalender, worinn alle einem
Förster obliegende Verrichtungen von Monat zu
Monat angegeben werden, nach der angenommenen
Ordnung Hrn. J. G. Beckmanns, mit gründlich
unterrichtenden Anmerkungen und Belehrung zu
ausführlicher Beschreibung und Taxirung des For-
stes, Schätzung des Nutzholzes, Abfuhr des Hol-
zes, und Anlegung der Holzwege; nebst genauen
und deutlichen Tabellen und Rissen, auch aus-
führlicheren Ausrechnungen, dann einer anatomi-
schen Zergliederung des Baums, und andern zur
Forstwissenschaft unentbehrlichen Stücken ver-
mehrt, Breslau 1777, gr. 8.

WERNER (A. G.): jetzt Inspektor des Naturhistorischen Museums bei der Bergakademie zu Freiberg in Kur- sachsen.

S. 1293. **WEHNER** (L. . .) D. der *Med.* zu Breslau: geb. . .
 §§. Aufsätze in Lantner's Schles. Anthologie und
 in den Beobachtungen.

WEICHARD (Theodor Thomas) M. der *Phil.* zu
 Leuzzig: geb. zu Leuzberg. . . §§. Walther von
 Doeveren von den Würmern in dem Gedärmen des
 menschlichen Körpers; aus dem Latein. Leipzig
 1776. 8. J. B. von Föschers Abhandlung vom
 dem hohen Alter des Menschen, den Sinsen, Krank-
 heiten desselben, und den Mitteln, zu demselben zu
 gelangen; aus dem Latein. mit Vermehrungen. eb.
 1776. 8. De pharmacopoliis rite constituen-
 dis, commentatio physica. ib. eod. 4.

WEICKARD (M. A.) hat 1776 seine Professur nie-
 dergelegt. §§. Der philosophische Arzt. 4 Stü-
 cke. Frankf. am Mayn 1775-1777. 8. Ein-
 ladung zur Kur für das Jahr 1777 an den Kurort
 bey Brückenau. Fulda. 1777. 8. — *Recessanten.*

WEICKHMANN (J. W.) Schöppe der Rechten Stadt
 Danzig. §§. Die erste Diff. Recht auch in
 den *Albis Jubilaei secundae Gymnasii Gedan.*
 1758. fol.

S. 1294. **WEIGEL** (C. E.) ordentlicher Professor der *Chemie*
 und *Pharmacie* seit 1775. §§. Vom Vortrag der
 Chemie auf Akademien. Greifswald 1775. 4.
 Ob die Schwämme zum Thierreich gehören, er-
 örtert im 4ten St. des *Balding. Magaz. für Aerzte.*
 1776. Ueber die beste Methode, Vögel aus-
 zutrocknen; ebend. 5 St. 1776. Progr. der
 Einfluß chemischer Kenntnisse in die Oekonomie,
 besonders des Schwedischen Pommerns. Greifsw.
 1776. 4. Grundriß der reinen und ange-
 wandten Chemie. 1 Band. ebend. 1777. 8.
Bergmanns Abh. von der Magnesia, übersetzt und
 mit Zusätzen versehen; im 9ten St. des *Mag. für*
Aerzte 1777. *Bergmanns* Abh. vom Nickel;
 aus dem Latein. ebend. — Von seiner Ueberse-
 tzung

Einfluss auf den Staat haben? Tübingen 1767.
 Archivalische Verbesserungen. Strelitz 1774.
 (Sind nachher dem juristischen Wochenblatt des
 Prof. Schott eingerückt worden). Sendschrei-
 ben, das sich das Entstehen des Dobberanischen
 Damms in Mecklenburg sehr gut aus physikali-
 schen Ursachen erklären lasse. Hannover 1774.
 Antwort auf die Frage: Was ist der Hauptgrund,
 das ein Reichsstand, der wegen mehrerer Stim-
 men der vorletztern, letztern und neuesten Kam-
 mergerichtsvisitation beygewohnt, auch mehrere
 Subdelegirte abgeordnet? Frankf. am Ma 1777. 8.
 Antwort auf die Beschreibung, welche Hr. In-
 spektor Hermes zu Jerichau in seiner Nachricht
 an das Publikum von dem Verfahren des Mecklen-
 burgischen Konsistoriums wider ihn angebracht;
 nebst einem Anhang über Toleranz. 1777. 8.

S. 1296. WEINLAND (J. C.) 59. Einige Beyträge zu dem
 gelehrten Tübinger Berichten 1759. — Vergl.
 Haug's Schwab. Mag. 1777. S. 462.

WEINSCHENK (Johann Gottfried) M. der Phil.
 und Professor der R. und der Geschichte am Gym-
 nasium zu Brieg: geb. zu Eickendorf bey Magde-
 burg am 22. May 1718. 59. D. contra auctorem
 epistolarum: Sur la religion essentielle. Hal.
 1742. 4. Epist. grat. de sanitate & morbo
 in genere. Bregae 1745. Commentatio
 de quaestione: num sedes episcopatus Vratisla-
 viensis unquam Bitinae fuerit? Vratisl. 1762. —
 S. Strass's alph. Verzeichn.

S. 1297. WEISHAUPT (A.) 55. D. de lapsu academiarum.
 Pappenhem. 1775. 4.

WEISMANTEL (J. Justinus) die Worte; genannt
 SCHNEIDER, sind auszustreichen. 55. Gehawert
 Exercitt, bestehen aus zween Bänden.

WEIS.

S. 1299. WEISSFLOG (Christian Gotthilf) — geb. —
am 11 April 1732. §§. Hat den stärksten Antheil
an dem neuen Budissinischen Gesangbuch. —
S. *Strenu* alph. Verzeichn.

S. 1300. WEITENAUER (I.) §§. Biblia sacra utriusque
testamenti; e linguis primævis ad mentem vul-
gatae tentuliterali per metaphrasin & commenta-
riis dilucide explicata. VII Tomi. Aug. Vind.
1773. 8. mai. Ignatzens Weitenauers und
Karls de la Rue Trauerspiele, 1) Hannibal, 2) Her-
mann, 3) Cyrus, 4) Lyfimachus. Augsb. 1777. 8.
Die beid vier Evangelisten, vortruechts. und mit
Anmerkungen versehen. Salzm 1777. gr. 8. All-
gemeine Regel der Rechenkunst, oder allgemeine Kes-
senpraktik. Salzmansweiler 1777. 8.

S. 1302. von WEITZENFELD (Johann Nepomuck) auch
kurf. Bayr. Hofkammerratb —

WEZ (P. A.) §§. Vermischte Beyträge zur ge-
richtlichen Arzneygelährtheit. Leipzig 1776. 8.
Des Herrn von Haller auserlesens chirurgische
Disputationes, in einen Auszug gebracht und mit
Anmerkungen versehen. 1 Band. Leipzig 1777. 8.
Von den Neuen Auszügen und Dissertatio-
nen für Wundärzte erschien 1777 der 6te und
7te Band.

S. 1303. WELS (Johann Adam) Kaiserl. Reichspostmeister
zu Erlangen: geb. daselbst §§. Vertheidi-
gung der kaiserlichen Reichsposten gegen die An-
fälle des verkappten Traugott Groots. Frankf.
1769. 4. Alex. d. d. der Künste Beschü-
tzer, eine Ode. Erlang. 1776. 8. Noch
andere Gedichte, besonders in den Musenalmana-
chen. — Schreibt seit einigen Jahren die
Großliche Realzeitung zu Erlangen.

S. 1304. WENCK (H. B.) auch Hessen Darmstädtischer Hi-
storiograph und Bibliothekar: geb. — 1739.
M m §§. Progr.

privatisiret seit 1746 zu Harburg: geb. zu Lüneburg 1702. §§. *Electorum origo nova methodo demonstrata*. Lüneb. 1731.

WERKMEISTER (B. M.) *ist nicht mehr Lehrer der Logick zu Freysingen, sondern lebt in dem Kloster Neresheim* — §§. *Trauerrede zum Gedächtniß der Durchlauchtigsten Fürstin Maria Theresia, Reichsfürstin zu Oettingen - Oettingen und Oettingen - Wallerstein, Wallerstein* 1776. fol. Nachgedruckt Frankf. 1776. 8. Ode auf diesen Trauerfall. Oett. 1776. 4. Rede auf den hohen Festtag des heil. Thomas von Aquin. Dillingen, 1777. 4.

1309: WERNBERGER (E. L.) *D der AG. zu Erlangen:* geb. . . §§. *Beytrag chymischer Versuche und Gedanken, in Absicht auf die nähere Kenntniß der Universal säure*. Frankf. und Leipz. 1776. 8. *D. mang. Observata & cogitata nonnulla chemica.* Erl. 1776. 4.

Freyher von WERNECK (L. F. F.) . . . §§. *Vollständiger Forstkalender, worinn alle einem Förster obliegende Verrichtungen von Monat zu Monat angezeigt werden, nach der angenommenen Ordnung Hrn. J. G. Beckmanns, mit gründlich unterrichtenden Anmerkungen und Belehrung zu ausführlicher Beschreibung und Taxirung des Forstes, Schätzung des Nutzholzes, Abfuhr des Holzes, und Anlegung der Holzwege; nebst genauen und deutlichen Tabellen und Rissen, auch ausführlichern Ausrechnungen, dann einer anatomischen Zergliederung des Baums, und andern zur Forstwissenschaft unentbehrlichen Stücken vermehrt*. Breslau 1777. gr. 8.

WERNER (A. G.) *jetzt Inspektor des Naturhistorischen Museums bey der Bergakademie zu Freyberg in Kur-sachsen.*

WERNER (G. H.) *auch Schwarzburg-Sondershausen'sche Hofmedailleur: geb. zu Erfurt 173. §§. Auffzu in dem Reiche des Schönen und Nützlichen, ein zu Erfurt 1755 herausgekommenen Wochenschrift Ausführlicher Unterricht zur Feldmessungskunst oder Scheibenmessung, wobey eine richtige Anmessung, Ausrechnung und Eintheilung einzelner Stücke und auch ganzer Fluren nöthige Handgriffe und Vortheile gezeigt werden; allen Liebhabern der praktischen Geometrie oder Feldmesskunst nicht allein, sondern auch besonders denjenigen, welche wirkliche Messungen vornehmen Willens sind, dergleichen alle Fortbediente und Feldmesser sind, verfasst und mit gehörigen Kupfern versehen. Langensalz 1766, 8. — Von der Anweisung zur Zeichenkunst erschien 1776 die 2te vermehrte Auflage.*

WERNER (J. F.) *ist nicht mehr Aufseher der Waltenrod'schen Bibliothek, aber Assessor bey dem Stipendienkollegium. §§. D. de prudentias politicae a L. Junio Bruto Consule editis speciminibus. Francof. ad Viad. 1753, 4. — Programm.*

S. 1308. WERNHER (J. G.) §§. Betrachtungen über die natürliche und geoffenbarte Religion. Göttingen 1777. 8.

WERNHER (M. G.) §§. Progr. de Burgariis, examine testium & paragraphis juridicis. Erlang. 1762. 4. Decas errorum Boehmerianorum in doctrina de lege Falcidia & fideicommissis. ib. 1770. 4.

WERNICKE (J. . C. . B. .) Weder in Berlin noch an andern Orten, wo man sich nach ihm erkundiget, weis man etwas von ihm. Die ihm beygelegten poetischen Versuche sind von dem längst verstorbenen Dichter Wernicke.

S. 1309. WERNICH (K. F.) Sein Aufenthalt ist unbekannt. Das Buch kam nicht zu Berlin, sondern zu Leipzig heraus.

WERNISCHECK (J.) §§. Systema medendi naturalis. Vindob. 1777. 8 mai.

WERNSDORF (C. F.) Kandidat des Predigamts zu Danzig: geb. daselbst am 26 Apr. 1751.

WERNSDORF (E. F.) Die Worte: des kleinen Fürstenkollegii zu Leipzig Kollegiat, sind auszustreichen. §§. D. de synodo Palmari. Vitemb. 1776. 4. Pr. in novissimam litem de nati Christi anno. ib. eod. 4. Progr. de cereo paschali. ib. 1777. 4. Progr. Severitas Melanthoniana contra Osiandrisium, e monumento litterario ejus manuscripto ostensa. ibid. eod. 4.

S. 1310. WERNSDORF (Gottlieb) D. der R. und Protokollararius der Universität zu Wittenberg: geb. zu Danzig. §§. D. de capitis poena & sectione ex legibus XII tabularum. Vitemb. 1770. 8. Observatio de materia XII tabularum, ad locum Pomponii ex Enchiridio L. 2 §. 4. D. de orig Jur. ib. 1771. 8. D. de remedio provocatorio ex L. si contendat, in processu executivo, in qua: an per hoc remedium exceptiones tempore non periturae in judicium deduci possint? disquiritur. ibid. 1773. 4.

WERNSDORF (J. C.) §§. Progr. de divinis hominum hospitibus ad Ebr. XIII, 2. Helmst. 1755. 4. Progr. de Christo phosphoro nostro. ib. eod. 4. Pr. de titulo aeterni & perpetui, Romanis Imperatoribus olim attributo. ib. 1756. 4. Pr. de ritu figendi clavi annalis apud Romanos. ibid. eod. 4. Pr. de collegio poetarum Romanorum. ib. eod. 4. De mansuetudine imperii Romani. ibid. 1759. 4. Christus pacifer. M m 3 ibid.

WEYMANN (D.) jetzt Prärektor —————

WICHMANN (C. A.) §§. Hrn. *Joh. Claudius Hadrian Helvetius* hinterlassenes Werk vom Menschen, von dessen Geisteskräften, und von der Erziehung desselben. Aus dem Franz. 2 Theile. Breslau 1774. gr. 8. *De la Porse* Reisen eines Franzosen; aus dem Franz. 17ter Band. Leipz. 1777. 8.

S. 1316. WICHMANN (G. J.) §§. *J. A. F. Bielcke* kurze Apologie der Evangelisch-Lutherischen Lehre gegen verschiedene neuere Vorwürfe, aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen versehen, nebst dem Fragment einer Predigt über die Rechtfertigung. Leipz. 1776. 8. *M. Gottfr. Büchners* Beyträge zu der biblischen Real- und Verbalhandkordanz — nun aufs neue durchgängig verbessert und vermehrt, auch mit einem neuen Anhang, enthaltend Dispositionen über die Sonn- und Festtagepisteln, desgleichen etlichen Casual- und Busspredigten versehen. Jena 1777. gr. 8. — *Von dem* Wochenblatt für den gemeinen Mann *erschieden* 1777 *wieder 2 Quartale.*

WICHMANN (J. E.) §§. Ueber einige neuere Verbesserungen der Mittel, „die Seeleute zu erhalten; eine Vorlesung des Baronet *Joh. Pringle*; aus dem Engl. Gött. 1777. 8. *Vom Gürtel des Regenwurms; in den Beschäft. der Berl. Gesell. Naturf. Freunde* B. 3. 1777. — *Vom Werlhofs Opusculis gab er 1776 den 3ten und letzten Band heraus.*

WICHMANN (J. O.) §§. Auch für die J. 1776 und 1777 hat er den Hauptinhalt seiner Predigten drucken lassen.

S. 1317. WICKH (J. D.) — jetzt fünfter Prediger am Münster zu Ulm, —

von WIDAU

von WIDAU (M.) ältester Bürgermeister, Obermuster- und Oberwaisenbetr., Erbherr von Wiskopf und Lissen, zu Riga: geb. daselbst am 16 Jun. 1716.

WIDDER (F. A.) D. de malo morali. Groning. 1748. 4. Exercitationum philosophicarum fasciculus. ibid. 1777. 8 mai.

S. 1318. WIDEBURG (F. A.) M. der Phil. Rektor der Lateinischen Schule zu Helmstädt seit 1778 (vorher Adjunkt der philos. Fakultät zu Jena): geb. zu Querum im Braunschweigischen 1751. §§. Or. de linguarum subsidiiis ex disciplinarum artiumque liberalium cultu petendis. Jen. 1776. 4. D. de nexu in odis Horatii. ibid. 1777. 4. Progr. quo ad Disputationes tam publicas quam privatas, exposita instituti ratione, invitatur. ib. eod. 8. Progr. über das Studium des teutschen Stils. ebend. 1777. 8. — Rezensionen in der Jenaischen gel. Zeitung und in dem Helmstädtischen Ephemeridibus litterariis.

WIDMANN (J. J.) jetzt dritter Prediger. — Prof. der Katechetik —

S. 1320. WIEDMANN (Wilhelm Sebastian) Kandidat der Theol. und Hofmeister bey dem Generalmajor von Czettwitz zu Hermsdorf in Schleßen: geb. zu Breslau am 19 Nov. 1740. §§. Hymnen und Oden. Breslau 1773. 8. — S. Serenis alphab. Verzeichn.

S. 1321. WIEGLEB (J. C.) §§. Neuer Begriff von der Gährung und den ihr unterwürfigen Körpern. Weimar 1776. 8. Historisch-kritische Untersuchung der Alchemie oder der eingebildeten Goldmacherkunst, von ihrem Ursprünge sowohl als Fortgange, und was nun von ihr zu halten sey. ebend. 1777. 8.

WIEGMANN (Konrad Friedrich) Rektor zu Hadersleben in Schleswig: geb. . . . §§. Versuch eines Beweises der Vortreflichkeit der christlichen Religion

gion aus der Auferstehung Christi. Flensb. und Leipz. 1778. (eigendl. 1777).

WIEL (J. P.) *D. der AG. Oberchirurgus beyne Generalhospital zu Moskau: geh. zu Braunshweig 1721.* §§. Die angeführte Schrift ist eine Uebersetzung seiner 1771 zu Wittenberg gehaltenen *D. de usu interno nucis vomicae & vitrioli albi in persinacibus morbis curandis conficiuo.*

WIELAND (C. M.) §§. *Neueste Gedichte vom Jahre 1770 bis 1777. 2 Theile. Weimar 1777. 8.* (Ist nur ein Abdruck älterer schon bekannter Gedichte, besonders aus dem teutschen Merkur). Rosamund; ein Singspiel in drey Aufzügen. Mannheim 1778 (eigentlich 1777). 8. — *Von dem Trauerspiel: Lady Johanna Gray, erschien eine neue Auflage zu Zürich 1776. — Der teutsche Merkur ist auch 1777 fortgesetzt worden. — Sein Bildniß auf einer Medaille von Abramson 1777.*

S. 1323. WIELAND (Ernst Karl) *M. der Phil. zu Frankf. an der Oder: geb. zu Breslau. . . .* §§. *D. de pacis bellicis inter gentes. Francof. 1776. 4.* *D. de systemate civitatum. ibid. 1777. 4.*

WIESAND (G. S.) — *wie auch Besitzer des Hofgerichts und Schöppensbuhl. —* §§. *D. Vindiciae l. 2. §. 2. D. de Just. & Jure. Vitemb. 1764. 4.* *D. de praesumptione contra usum geradae apud ignobiles in Lusitania inferiore. ibid. 1772. 4.* *D. de pacto remissorio. ibid. 1773. 4.* — *Von dem Observationibus juris Rom. & Saxonici kam 1776 das 4te Specimen heraus, und 1777 das 5te und 6te.*

S. 1324. WIESE (W. V.) — *auch ordentlicher Professor der R. und Stadtsyndikus seit 1771: geb. zu Rostock 1735.* §§. *D. inaug. de solutione pecuniae pupillaris. Rost. 1756. 4.* *Gedanken von der Verbesserung des Justizwesens. ebend. 1757.* *D. de rei vindicatione juris Lubecensis. ibid. cod. 4.* *Progr. quando & quomodo jure allodium, inprimis ratione*

tionē legitimae feudi naturam recipiat, ibid. 1763. 4. Da an & quatenus iustum consultumque sit, tempori inservire, adductis jurium

mutationibus ex lapsu temporis in statu praepriis publico S. R. I. ortis, ib. 1765. 4. Von dem Rechten und Verbindlichkeiten der Gläubiger sowohl unter sich, als auch gegen den gemeinschaftlichen Schuldner, bey einem gemeinschaftlichen Betrieb ihrer Angelegenheiten, ebend. 1771.

Commentatio de commercio peregrinorum ejusque usu tam in genere quam in specie durapthibus nundinis hujus urbis pentecostalibus, ibid. 1777. 4.

WIESNER (G. Franz) §§. Sylloge de virtutibus theologicis, fide, spe, charitate illarumque actibus una cum appendice apologetica de religione veterum Judaeorum, Wirceb. 1776. 8. Analecta de Messiae caractere, prophetarum oraculis praesignato & in persona Jesu Nazareni expresso, ib. eod. 8.

S. 1325. WIEST (A.) Schaver l. Scheer.

WIEST (Stephan) Cistercienser im Kloster Aldersbach in Bayern: geb. . . . §§. Initia philosophiae purioris cum positionibus mathematicis, Ratisbonae 1776. 8 maj.

WIEGAND (J.) §§. Handbüchlein zum Unterricht für die Schaafmeister. Wien 1775. 8. Oekonomische Betrachtungen von der Robath oder den Frohndiensten überhaupt, ebend. 1776. 8.

WILDE (P. E.) §§. Discours über die Dimsedalische Art die Blattern einzupropfen. ebend. 1769. 4. Livländische Abhandlungen von der Arzneywissenschaft. Schloß Oberpalen. 1770. 4. Lübbike öppetus n. s. w. d. i. kurzer Unterricht, in welchem allerley Arzeneyen für Menschen und Vieh bekannt gemacht werden - alles dem Bithnischen Landvolke zum Besten. ebend. 1766. 4. Lettische Arzney n. s. w. d. i. der Letthische Arzt, 1768.

Von der Livländischen Pferdezucht

dezuht und einigen bewährten Pferdekurern. Riga 1770. 8. Auszug aus dem Landarzte und

den Livländischen Abhandlungen von der Arznei-
wissenschaft. 1771. 8. *Aristocrat*, d. i.

das Arzneybuch zum Unterricht für diejenigen,
welche die Krankheiten und die Heilungsmittel
wollen kennen lernen. 1771. 8. Liv- und

Kurländische Abhandlungen von der Landwirth-
schaft. 1 Quartal. 4. Der praktische Land-

arzt; eine Wochenschrift. 2 Theile. Miteau 1775
und 1776. 8. Von seinem Landarzte kam

Frankf. und Leipz. 1769. 8. ein Nachdruck heraus. —

S. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 3.

- S. 13. 16. von WILDUNGEN (L. H. W.) §§. Geistliche
Rüstung, Wehr und Waffen einer gläubigen Seele
auf dem Kranken- und Sterbebette, wider die li-
stigen Anläufe und grimmigen Anfälle des hölli-
schen Feindes, und wie man durch göttliche
Gnade und Beystand zu einer wahren Freudigkeit
im Sterben gelangen könne. Nürnberg. 1776. 8.

WILHELM (F. H. M.) §§. *Observationum medica-
rum de phthisi collectarum Decuria, una cum semi-
centuria theorematum practitorum de vomitu & vo-
mitoriis ad mentem Hippocratis.* Würceb. 1777. 8.
D. de phthisi. ib. eod. 4. D. de vermibus.
ib. eod. 4.

WILHELM (W.) Prof. auf der Universität zu Frey-
burg seit 1775. §§. *Patrologia ad usus academicos,*
Erlburg 1775. 8.

WILHELM (J. G.) §§. *Aufsätze im Lausitz.
Magazin.*

- S. 132 7. WILKE (D. G. A.) auch Syndikus der Uni-
versität.

- S. 132 8. WILKE (S. G.) — *Baccalaureus der Theol.* —

WILL (G. A.) §§. *Lehrbuch einer statistischen Genea-
logie der sämtlichen Europäischen Potentaten und
der*

der vornehmsten teutschen Fürsten jetziger Zeit,
zum akademischen und Privatgebrauch verfasst.
Alsdorf 1776. 8.

D. de prisca ecclesiā in
pago Rasch prope Altorfium Noricorum. ibid.
1777. 4.

S. 1330. WILLAMOV (J. G.) starb am 6 May 1777.

von WILLBURG (A. E. J.) Größt. Lodovischer
und Stadtwundarzt zu Gmünd in der Pfalz: geb. . .

§§. Anleitung für das Landvolk in Absicht auf
die Erkenntniß und Heilungsart der Krankheiten
des Rindviehes, samt den Hülfsmitteln und einem
Anhang über die Materie der Medicin und Erläu-
terung der einfachen Heilungsmittel durch bey-
gefügte lateinische Benennungen, nebst beyge-
fügter Anleitung zur Erkenntniß und Erkennung
der Krankheiten bey der Schafzucht. Nürnberg
1776. 8.

S. 1331. WILLEBRAND (Christian Ludwig, nicht Jo h. Nik.)

Sohn des folgenden, *Licentiat der R. zu Hamburg:*
geb. zu Lübeck am 18 Okt. 1750. §§. Sittliche und
rührende Unterhaltungen für Frauenzimmer.

10 Theile. Leipz. 1770-1777. 8. . . . Prosaische

und poetische Aufsätze in den *Leipziger Beyträgen*
zu *Fidibus*, und im *Sommerzeitungsverzeih* 1770. 8.

D. *inaug. de privilegiis circa commercia.* Hal.
1771. 4. Ueber die Hamburgische Bühne,

zwey Sendschreiben, an Prof. S. in G. 1 Hamb.
1772. 8. Prosaische und Poetische Aufsätze

im 1. 2. 4. und 5ten Stück der *Empfindsamen Reise*
durch *Vissenzimmer*. Hamb. 1773. 12. Ge-

schichte eines Hottentotten, von ihm selbst er-
zählt. Halle 1773. 8. Tröstgründe der

Vernunft und Religion bey den Widerwärtigkei-
ten dieses Lebens. 2 Bände. Leipz. 1773. 1774. 8.

Etwas für Mütter, in zwey Erzählungen, nebst
einer Abhandlung von Romanen überhaupt, in-

sonderheit von der ephodischen Erzählung. Breslau
1774. 8. Ueber die Wahl eines Ehegatten,

Leipz. 1776. 8. Lebensbeschreibungen Bü-
chings,

schings, Fabricius, Hagedorns, Hallers, Holbergs, Jacobi's; *im Denkmahl großer Gelehrten*. B. . . 1777. 8. Briefe über die Zauberey und damit verwandte Materien. Leipz. 1778. 8. Lehrbuch für Jünglinge, die sich der Welt bilden. ebend. 1778. 8. — Verschiedene einzelne profaische und poetische Aufsätze. — Einige einzelne Brochüren über die Herrnhuter, Freymaurer u. s. w. — Recensionen in den Altonaischen und Hamburgischen Zeitungen, welche mit *C l w d* bezeichnet sind.

WILLEBRAND (J. P.) — geb. — am 12. Sept. 1719.

S. 1332. WILLENBÜCHER (. . .) Rektor und Fröhprediger zu Brandenburg: geb. . . . §§. Verschiedene Programmen philologischen Inhalts.

WILMSEN (P. E.) dritter Prediger der reformirten Parochialkirche zu Berlin, seit 1776: §§. Predigten für Hausväter und Hausmütter. 1 Band. Leipz. 1775. 2 Band. 1776. 8. Von einigen Erfordernissen und Pflichten der Lehrer des Evangeliums; eine Antrittspredigt. ebend. 1777. gr. 8.

Frau WILMSEN (. . .) Ehegattin des vorhergehenden: geb. . . . §§. 6 Predigten, die bey denen von ihrem Mann aus dem Engl. übersetzten Predigten von einem Frauenzimmer. Leipz. 1775 und 1776. 8.

von WINANCKO und WERTENSTEIN (Karl Gustav) Lieutenant bey dem Königl. Preuss. Ingenieurkorps zu Waldenburg in Schlesiens: geb. zu Ober-Stanowitz bey Strigau am 16 Aug. 1729. §§. Des Hrn. Ray von Saint-Genies praktische Kriegskunst, oder der Dienst im Felde; aus dem Franz. Glogau . . . 8. Vorlesungen der teutschen Rechtsschreibekunst für junge Herrn von Adel, teutsche

teutsche Briefe zu verfertigen. Glogau 1763. 8.
Türpin und le Febre zum Taschenbuche. Berlin
 und Leipz. . . , S. *Streits* alphab. Verzeichn.

WINCKLER (G.) 99. Von seiner Wochenschrift:
Natur und Religion erschien 1776 der 2te, und
 1777 der 3te und 4te Band.

S. 1333. WINCKLER (H. E.) ——— geb. zu Hildesheim
 1738.

WINCKLER (J. D.) 99. Heilsame Passionsbetrachtun-
 gen nach Veranlassung der Leidensgeschichte Jesu.
 Hamb. 1776. 8. Schriftmäßige Beleuchtung
 heiliger Wahrheiten der christlichen Glaubens-
 und Sittenlehre. ebend. 1776. 8. Lehrrei-
 che Unterhaltungen, vermittelt erbaulicher Be-
 trachtungen über die evangelischen Texte und
 andre Stellen heiliger Schrift, der Nahrung öf-
 fentlicher Andacht gewidmet. ebend. 1777. 8. —
Von den Biblischen Sonntagsandachten, erschien
1767 der 2te Theil.

S. 1337. WINNING (W. H.) Prof. der Theol. und der phi-
 losophisch-philosophischen Wissenschaften an dem
 philosophischen Kollegium zu Chur in Graubünden
 seit 1776: geb. zu Halle im Magdeburgischen. . .

S. 1338. WINTERL (J. J.) — und Professor der AG. auf
 der Universität zu Ofen in Ungern, auch Aufseher
 des botanischen Gartens daselbst seit 1770.

WINTERL (Joseph) Exjesuit zu . . . 99. *Jos. Ant.*
Berdoni, Soc. Jesu, Predigten über Sonn- und
Feyertägliche Evangelien; aus dem Ital. 12 Theile.
 Augsburg 1777. 8.

WINTERSCHMIDT (Adam Wolfgang) Kupferstecher
 und Tanzmeister zu Nürnberg: geb.
 99. Kurze und leichte Anweisung, die Compa-
 gnie-

gnie) Tänze und Choreographie zu setzen. Altdorf 1758. 8.

WIPPERMANN (K. W.) §§. D. de jure aggratiandi. Rintel. 1769. 4. D. de nundinis Rinteliensibus. ibid. 1773. 4.

S. 1339. von WISSEL (F.) §§. *Der richtige Titel der 2ten Schrift ist folgender: Versuch einer Abhandlung de jure vectigali, insonderheit auf den schiffbaren Strömen in Teutschland, nebst einem Anhang von der Verfassung des Zollwesens in den Chur-Braunschweigischen Landen.* Zelle 1771. 8.

S. 1341. WITTENBERG (A.) §§. *Schreiben des Hrn. von Voltaire an die Academie Françoise über den Englischen Schauspieldichter Shakespeare; aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen und einer Vorrede von der Nothwendigkeit einer Theatencensur in Hamburg begleitet.* Hamburg 1777. 8.

WITTOLA (M. A.) §§. *Das neue Testament unsers Herrn Jesu Christi mit Anmerkungen; aus dem Franz. übersetzt. 3. Bände.* Wien 1775. 1776. gr. 8.

WITTMER (Philipp Ludwig) *D. der AG. zu Nürnberg geb. daselbst. . . .* §§. *Delectus dissertationum medicarum Argentoratensium. Vol. I. Norimb. 1777. 8 maj. — Recensionen in der Nürnbergerischen gel. Zeitung 1777.*

S. 1342. WOCHINGER (Sebastian) *der Gottesgelahrheit und geistlichen Rechts Kandidat, Kurbayrischer geistlicher Rath und Pfarrer zu Reichenstorf Passauischen Bisstums: geb. . . .* §§. *Kritick über Christian Menschenfreunds Frage: Warum ist der Wohlstand der protestantischen Länder sogar viel grösser, als der katholischen?* München 1775. 8.

WÖLLNER (J. C.) §§. *Die Abh. von Aufhebung der Gemeinheiten steht nur Auszugsweise und mit Anmer-*

Anmerkungen in den angeführten Beyträgen zur
Aufhebung der Gemeinheiten. — Er hat auch
Predigten (ohne Namen und ohne Benennung des
Druckorts, der aber gewiß Berlin ist) 1761 in 8
herausgegeben. — Hat die Uebersetzung von
Frank Wolff's Grundfätzen des Ackerbaues (Berlin
1763. 8.) zum Theil übersetzt;

WÖNIGER (A. W. A.) — Prediger zu Roggendorf
im Mittelsburgischen Teit 1776. §§. Auszug aus
den wichtigsten Theilen der biblischen Geschichte
für Jünglinge, Schwerin und Güstrow 1777. 8.

S. 1343. WOHLFAHRT (J. A.) der jüngere. §§. D. de
offis & ex offis rarioris genesi. Lugd. Bat.
1775. 4.

WOLDRZICH (Ferdinand) D. der R. Lehrer des
geistl. Rechts auf der Universität zu Prag: geb. zu
Stochau 1737. §§. De jure appellandi ad sedem
Romanam. Prag. 1776. 8 maj. — Noch viele
Schriften unter andern Namen.

WOLF (Christian Gottlob Friedrich) M. der Phil.
und Pfarrer zu Probstheide in Kursachsen: geb. . .
§§. Die Lebensgeschichte Jesu in einem harmö-
nischen Zusammenhange der 4. Evangelisten und
zugleich die Göttlichkeit aller kanonischen Bü-
cher, alten und neuen Testaments, gegen
Hrn. D. Semler und andere neue Schrifterklärer
vertheidiget und gerettet. Leipz. 1776. gr. 4.

WOLF (Elkan Isaak) D. der Phil. und AG. zu Mann-
heim: geb. zu Elfeld im Rheingau 1735. §§. Von
den Krankheiten der Juden, seinen Bräu-
dern in Teutschland gewidmet. Mannheim
1777. 8.

WOLF (Franz) *vormalis Jesuite, D. der Theol. Examinator synodalis der Königsgrätzer und Olmützer Diöces, und Lehrer auf der Universität zu Olmütz: geb. zu Prag am 1. Dec. 1728. §§. Abhandlung von den Grundsätzen der Wahrheit. 1760. Commentarius in S. Scripturam. IV. Tomi. Olomucii 1764. 1767.*

WOLF (H.) *Hauptpfast. seit 1776. §§. Der erneuerte Mund eines Lehrers mit seiner Gemeinde. Flensburg 1776. 4.*

S. 1344. WOLF (Jakob Christoph) *ist längst gestorben.*

WOLF (Johann Christoph) *starb am 13. Nov. 1772, als Pfarrer zu Rastenburg.*

WOLF (J. D.) *Kandidat der Theol. zu Breslau: geb. zu Neudorf bey Liegnitz im Jun. 1729. §§. Kurzgefaßter Beweis, daß Schweden und Sachsen von der Kirchenreformation an, jederzeit vor den Riß der Protestanten gestanden, und folglich daß sie gegenwärtig das rühmliche Beyspiel ihrer Vorfahren verlassen, in der Betrachtung es höchstnöthig sey vor den glücklichen Fortgang der Preussischen Waffen und seiner Alliirten zu bitten. Frankf. und Leipz. 1761. 4. Kurzer Entwurf des Markgräfl. und Churfürstl. Hauses Brandenburg, als jetzigen königl. Hauses Preussen, um die Religionsverfassung der Protestanten in Schlesiens. 1761. 4. Das gelehrte Schlesiens, 1 Stück. Bresl. 1764. 4. Erster Zusatz zum gelehrten Schlesiens. 4. Abgenöthigtes Schreiben an die gelehrte Zeitungs-gesellschaft in Leipzig wegen einer beissenden Recension der obigen Schriften. . . . 8. Comment. epist. de genuina verborum Salvatoris sensu apud Job. 3. 110. Hal. 1743. 4. De annulo dignitatis ac fidei in rebus sacris & profanis signis. ibid. 1754. 4. De Leshis, locis ob con-*

ventum

- uentum ver. graec. celebratis. *ibid.* 1755. 4.
 De sponsae ad sponsum deductione apud veteres. 1753. 4.
 De Graecorum proverbio *Andonis* *λεπτα συναδναται*. *Comment.* *Pratist.* 1758. 4.
 Ueber eine Stelle des Callimachus. 1759. 4.
 De votorum pro salute reipublicae nuncupatione religioſa apud veteres. *Pratist.* 1760. 4.
 Ueber eine Stelle der Periklone von der wichtigen Pflicht die Eltern zu ehren. 1760. 4.
 De honesta & inhonesti solutione 1762. 4.
 Warum der Christ im Kriге mehr Unglück als ein anderer erfähret. 1762. 4.
 Ehrengedächtniſſe auf den Hrn. Paſt Woltersdorf in Bunzlau. 1762. 4.
 De eo, quod insigne est in Bibliothecae praefato. 1762. 4.
 Das Unschuldige bey Antführung heydnischer Dichter. 1762. 4.
 Ob nicht das ununterbrochene Vergnügen in der Ehe eine Fabel sey? 1762. 4.
 Compendiaria bibliothecae Neapolitanae *Pratist.* ad aedem S. Bernhardini servatae descriptio. Bregae 1764. 4.
 Nachricht von meiner geschriebenen Schul- und Gelehrten-Geschichte der Stadt und des Weichbildes Haynau. 1764. 4.
 Das ungleiche Urtheil über das weibliche Geschlecht. 1766. 4.
 Mehrere Schriften. — S. Streits alphab. Verzeichn.

WOLF (Johann Heinrich) vormalſ Jefeuite, D. der Phil. Lehrer der Rhetorik am Gymnasium der kleinen Stadt Prag: geb. daſelbſt am 31. Jan. 1745. 58. Sammlung teutſcher Briefe, zum Gebrauche der ſtudirenden Jugend. Prag 1775. 8. Abhandlung von der Lehrart der vierten Klaſſe. ebend. 1775. 8. Abhandlung von der Ueberſetzung der Außeren in Schulen. ebend. 1775. 8. Abhandlung von den Schönheiten, die allen Sprachen in Rückſicht auf die Schreibart gemein ſind. ebend. 1775. 8.

WOLF (J. H. K.) iſt nicht Konſiſtorialrath: geb. zu Werſatz im Drümbachſchen 1741. 58. Kontroversſchriften mit dem Ritter Bandel.

WOLF (Karl Gottfried) 58. Verſuch über die ſittlichen Eigenſchaften, und Pflichten des
 Nn 2 Sol-

Soldatenstandes, für junge Leute vom Stand und Erziehung, die sich den Waffen gewidmet haben. Leipz. 1776. 8.

- S. 1345. *Frau von WOLFF* (. . . .) zu Breslau geb. zu . . . in Schlessen §§. Der durch Gebet und Betrachtung geheiligte Tag eines Christen, nebst andern Gebeten und angehängten Liedern zu mehrerer Andacht und Erbauung frommer katholischer Christen. Aus dem Franz. Breslau 1774. 8. Lieder zur Erweckung der Andacht. ebend. 1774. 8. — S. Streits alphab. Fern.

WOLKE (C. H.) Professor — geb. zu Jena 1742. §§. Aufsätze in den Pädagogischen Unterhandlungen, vom 5ten Stück an 1778.

WOLL (Heinrich Jakob) Notarius und englischer Sprachmeister zu Hamburg; geb. . . . §§. Johann Jakob Bachmair Neue Englische Grammatick für die Teutschen, um Englisch zu lernen; durch neue Zusätze abermal vermehrt und verbessert. Hamburg 1778. 8.

- S. 1346. WOLLE (C. F.) §§. D. II. de damnata memoria, Lipf. 1776. 4. D. de propagata memoria, ibid. 1777. 4.

WOLTER (J. C.) §§. D. de successione agnatorum in fundo paterno. Hal. 1772. 4. B. de fundo alienabili. ib. eod. 4. D. de via petendae restitutionis in integrum praetoriae secundum doctrinam Romanorum praecipue quadriennali hodie vera perpetua ad L. ult. C. de temp. restit. in integrum. ib. 1776. 4. Observationum, quae ad jus civile Brandenburgicum pertinent, Fasciculus I. ibid. 1777. 8 maj.

Edler von WOLTER (J. A.) — zu München —

- S. 1347. WRISBERG (H. A.) §§. Observationes anatomicae de quinto pare nervorum encephali. Goetting. 1777. 4 maj.

WUNNHARDT (Gabriel) *Welprieſter zu . . . in Bayern: geb. . .* §§. *Instructio practica Confessarii circa errores Conſitentium, praecepta decalogi & vitia magis communia, cum requisitis ad confessionem.* Aug. Vind. 1776. 8.

WUNSCH (C. E.) *D. der AG, seit 1777.* §§. *Des Hrn. Basky Geschichte der Sternkunde des Alterthums bis auf die Errichtung der Schule zu Alexandrien.* 1 Band. Leipz. 1776. 2 Band. ebend. 1777. 8. *Vitus phaenomena quaedam.* ibid. 1776. 4. *D. de auris humanae proprietatibus & viis quibusdam.* ib. 1777. 4.

WÜRDTEIN (S. A.) §§. *Ad rei diplomaticae cultores epistola de datis diplomatum.* Bamberg. 1776. 8 maj. ——— *Von der Dioecesi Moguntina &c. gab er 1777 die 10te Commemoration heraus.*

3. 1348. **WUND** (J. D.) ——— *geb. ———* 1742.

WUND (J. K.) §§. *Progr. de celeberrima quondam bibliotheca Heidelbergensi.* Heidelb. 1776. 4. *Progr. de origine & progressu facultatis juridicae in Acad. Heidelbergensi.* P. I. ib. 1777. 4.

Fräulein von WUNSCH (. . .) *zu Liegnitz: geb. . .* §§. *Lausus und Lydia, ein Drama in 3 Aufzügen, nach den moralischen Erzählungen des Hrn. von Marmontel.* Rostau 1776. 8. *Osmann und Bella, ein Drama in 5 Aufzügen.* ebend. 1776. 8.

5. 1349. **WURSTER** (C. F.) *Vergl. Maugs Schwäb. Mag.* 1777. S. 688.

WURZ (I.) §§. *Die 2te Aufl. seiner Anleitung zur geistlichen Beredsamkeit erschien zu Wien* 1775. 8.

WURZER (Balduin) *Cistercienser im Kloster Aldersbach in Bayern, D. der Theol. und ordentlicher Professor der theol. Moral und Kirchenhistorie auf der*

der Universität zu Ingolstadt, wie auch Kurbayrischer geistlicher Rath: geb. . . . §§. Philosophia regularis s. Systema problematicum de philosophia in Asceteriis regularibus tradenda. Ratisb. 1769. 8. Specimen theologiae moralis christianae, methodo acroamatica elucubratum. Ingolst. 1775. 8 maj. D. II. de statu religionis in Bavaria ab exordio praetensae reformationis ad nostra usque tempora. ib. 1776. 1777 4.

WYDRA (Stanislaus) vormalt Jesuite, D. der Phil. Lehrer der Mathematik zu Prag: geb. 2. Königsgrätz am 13 Nov. 1741. §§. Elementa calculi differentialis & integralis. thesaurus de regulis arithmeticoarum. Prag. 1774. 8 maj. Supplementum tractatus de sectionibus conicis. ib. 1775.

WYTTEBACH (D. junior) §§. Hat Antheil an der seit 1777 zu Amsterdam herauskommenden Bibliotheca critica.

WYTTEBACH (D. senior) hat das Oberaufseheramt nebst der Würde eines Konfistorialraths freiwillig niedergelegt.

WYTTEBACH (Johann Samuel) Pastor an dem grossen Hospital ——— §§. Die Erklärungen der Wagnerischen Prospekte der Schweitzergebürge rühren von ihm her. Die 1ste Ausgabe oder der 1ste Heft erschien zu Bern 1777. gr. fol. Anleitung für diejenigen, welche eine Reise durch die Eisberge im Grindelwalde machen wollen. Bern 1777. 8.

2

S. 1351.

ZABÜSNIG (Johann Christoph)
§§. Philosophisches Lexikon der Religion, worinnen alle von den Ungläubigen angefochtene Religionspunkte festgesetzt und alle Einwürfe derselben beantwortet werden; aus dem Franz. des Hrn. Abtes Nonneville. 2 Bände. Augsb. 1775. gr. 8.

ZACHA-

ZACHARIA (Friedrich Wilhelm) starb am 30 Jun. 1777. §§. Fabeln in Burkard Waldis Manier. Frankf. und Leipz. 1771. 8. 2te Aufl. (von Eschenburg besorgt). Braunschweig 1777. 8. Zwey schöne neue Mährlein, als 1) von der schönen Melusine, einer Meersey; 3) von einer Braut, die der Teufel hohlen sollen u. s. w. ebend. 1772. Tayti, oder die glückliche Insel, ebend. 1777. gr. 8. ——— Sein Bildniß vor dem 2ten Band der Berliner vermischten Schriften zur Beförderung der schönen Wissenschaften.

- S. 1352. ZACHARIA (Gothelf Traugott) starb am 8 Febr. 1777. War auch Königl. Dänischer Kirchenrath. Nach andern Nachrichten war er zu Dargun im Mecklenburgischen geboren. §§. Erklärung der Briefe Jacobi, Petri, Judae und Johannis, zum Gebrauch bey akademischen Vorlesungen. Göttingen 1776. 8. Philosophisch-theologische Abhandlungen, als Beylagen zur biblischen Theologie (herausgegeben von Perschke). Lemgo 1776. 8. ——— Von seiner Biblischen Theologie erschien der 4te Theil 1775.
- S. 1353. ZACHARIAS a S. Elisabeth. L. oben SCHUBERT a S. Elif.

- S. 1354. ZACHOW (K. L. O.) statt Grobbin l. Grabin.
von ZAHLHEIM (K.) §§. Versuch einer Geschichte der natürlichen Rechtsgelahrtheit. Wien 1766. 8. Wienerische Dramaturgie. 1776. Taschenbuch des Wiener Theaters. 1 Stück. Wien 1777. 12.

ZAHN (Christian A.) ———

ZAHN (J. H. C.) §§. Neue Briefe an die Freydenker, worinnen sie aus ihren eigenen Schriften und der Natur der Sache widerlegt werden. Naumburg 1777. 8.

- S. 1355. ZALLINGER (J.) §§. Der 3te Band seiner Interpretationis naturae erschien 1775.

- S. 1356. von ZANTHIER (H. . . D. . .) §§. Sammlung vermischter Abhandlungen, das theoretische und prak.
Nn 4

praktische Forstwesen betreffend. 1. Sammlung
Berlin 1778. (eigentlich 1777). 8.

ZAPF (G. W.) §§. Zauberbibliothek. 1776. 8. —
Recensionen.

ZAUPSER (Andreas) Kurfürstl. Bayrischer Hofkriegs-
rathssekretar zu München: geb. . . §§. Ode an
die Inquisition. (München 1777. 8). Gedanken
über einige Punkte des Criminalrechts in drey Ab-
handlungen. Neue verbesserte und vermehrte Auflage.
München 1777. 8.

ZAUSCHNER (J. B. J.) §§. Chymische Versuche
mit dem sogenannten Carrarischen und Florenti-
nischen figurirten Marmor; im 2ten Band der Ab-
handlungen einer Privatgesellsch. in Böhmen
1777. 8.

§. 1357. Freyherr von ZEDLITZ (Karl Abraham) Königl.
Preuss. wirklicher geheimer Staats- und Justiz-
Minister, Chef des geistlichen Departements in evan-
gelisch-lutherischen Kirchen- und Schulsachen, auch
Chef in allen Stifte- und Kloster- und die kathol.
Geistlichkeit betreffenden Sachen, erster Präsident
des ewangel. luth. Oberkonsistoriums, des Churmär-
kischen Amts- Kirchen- Revenuen- und Armen-
Direktoriums, Ober-Kurator der Universitäten,
auch Kurator der Dreysaltigkeitskirche und Direktor
der königl. Bibliothek, der Kammer, des Mo-
dellencabinetz und der Bibliothekskasse, Chef der
sämmlichen Accis- und Zollgerichte, des königl.
medicinischn-chirurgischen Kollegiums, wie auch der
evang. reform. Schuldirektoriums des königl.
Joachimsthalischen Gymnasiums: geb. zu Schwarz-
walde bey Landsberg in Schlesiens am 4 Jan. 1731.
§§. Sur le Patriotisme considéré comme objet
d'éducation dans les états monarchiques; Discours
de réception prononcé dans l'Académie des Sciences
& Belles-Lettres. à Berlin 1777. 4.

ZEHNMARK (L) ordentlicher Professor auf der
Universität zu Olmütz: geb. . . §§. Handbuch der

der Litterärsgeschichte zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1 Band. Breslau und Glaz 1777. gr. 8.

ZEIBICH (H. A.) §§. Beweis, daß die Befessenen zur Zeit Christi und der Apostel nicht natürliche Kranke gewesen. Schleitz 1776. 8. Pr. *Isaaciorum in fabula Orionis vestigia*. Gerae 1776. 4. Progr. von der Unverwundlichkeit des Leibes Jesu im Grabe, ebend. 1776. 4. Pr. *Eiducia apostolorum in Christo*. ib. eod. 4. Pr. *II de filio Dei, ne quaquam angelorum, sed posterorum Abrahami suscipiente naturam*. ib. 1777. 4. Gebel et Mokatab animo contemplatur. ib. eod. . . — S. Harlessi *Virt. philol.* IV.

S. 1360. ZEIDLER (K. S.) — geb. zu Nürnberg am 24 Sept. 1719. §§. Hat an der neuen Ausgabe von Donelli Operibus, die zu Lucca 1762 - 1768 in 12 Folianten erschienen ist, wie auch an der Neapolitanischen Ausgabe der *Operum Scipionis Gentilis* 1763 - 1769. grossen Antheil. — Diff. epist. de veterum philosophorum studio musico. Norimb. 1745. 4. Joh. Jod. Becksi Annotationes ad Stryckii introd. ad praxin forensensem. Norimb. 1749. 8. Spicilegium observationum, vitam Hug. Donelli illustrantium, ad orationem Scip. Gentilis in funere ejus habitam accommodatum, Lucae 1766. 4.

ZEIHER (J. E.) Oberinspektor des kurfürstl. Sächs. physikalischen und mathematischen Salons zu Dresden seit 1776.

ZEIS (. . .) Registrator zu Dresden: geb. . . . §§. Der Messias in seinen Leiden. Dresden, 1776. 8.

S. 1361. ZENO (F.) — geb. zu Olmütz am 6 Jan. 1734.

ZEPERNICK (K. F.) außerordentlicher Beysitzer des Schöppenstuhls und der damit verknüpften Berg- und

und Thalgerichte zu Halle seit 1778. 66. Sibrand Tetardj Siccamae Bolsverdiani Frisii de judicio con-
summatori libri II. iterum recensuit, animadver-
sionibus & opusculis argumentum illustrantibus auxi-
Hal. 1776. 8.

ZEPLICHAL (A. M.) — geb. zu Treblitz in
Mähren — 66. Entwurf einer Weltgeschichte
nach einer chronologischen Tafel. Breslau 1774. 8.
— S. Streits alph. Verz.

S. 1362. ZEUNE (J. K.) 66. Joh. Fried. Christ, de-
maligen öffentl. Lehrers der Rechtskunst auf der
Universität zu Leipzig, Abhandlungen über die
Literatur und Kunstwerke, vornehmlich des Alter-
thums, durchgesehen und mit Anmerkungen beglei-
tet. Leipz. 1776. 8. Progr. animadversio-
nes Theocristi idyl. XXI. Viteb. 1776. 4. N.
Animadversiones in Nicandri carmen utrumque, it.
cod. 4. Fanc. Vigerii de praecipuis graecae
dictionis idiotismis Liber, cum animadversio-
bus Henr. Hoogerveni, quibus adjunctis & suis. Liff.
1777. 8. min.

S. 1363. ZICKLER (F. S.) — erster ord. Prof. der Theol.
— 66. Progr. de divina Jeremiae ad officium
propheticum vocatione. 1748. Christus a
vinculis mortis solutus. 1755. Satisfactio
Messiae piis tantum ejus cultoribus salutaris. 1761.
Insignis Spiritus S. effusio tempore novi foederis
obtinens, a Jesaja C. XXXIV, 3. 4. promissa 1761.
Raptum Christi in coelum ante auspiciis muneris
prophetici recens esse Socinianorum commentum.
1761. Christus, magnus ovium pastor, a
mortuis redux. 1762. Christus se ipsum a
morte ad vitam revocans. 1765. Homo verus
in Christum fide praeditus certus de sua justifica-
tione. 1774. — S. Neues geh. Europa Th. 20.

von ZIEGENHORN (C. G.) 66. Zusätze zum
Curländischen Staatsrecht. 1776. fol. — Sein Bild-
niß von D. Berger in fol. 1771. — Vergl. Ga-
debusch Livl. Bibl. Th. 3. S. 355-366.

- S. 1364. ZIEGLER (C. L.) *Kurbayröverscher Landbau-*
föhre zu Hannover: geb. zu . . . im Lüneburg-
seben . . . §§. Beantwortung der von dem kö-
 nigl. Preuss. Generaldirectorio ausgesetzten Preis-
 frage über die Ursache der Festigkeit alter Rö-
 mischer und Gothischer Gebäude, und die Mittel,
 gleiche Dauerhaftigkeit bey neuen Mauerwerken
 zu erhalten. Berlin 1776. 4. Aufsätze im
 Hannöverschen Magazin.

ZIEGLER (Dominikus) *Benediktiner im Kloster Ettal*
in Bayern: geb. . . §§. Karl Emanuels, Könige
 von Sardinien, Gesetze und Verordnungen, nach
 der wälschen und französischen Ausgabe übersetzt.
 Augsburg 1777. 8.

ZIEGLER (J. A.) *D. der AG. und Stadtphysik*
zu Quedlinburg: geb. . . §§. Wahrnehmungen
 bey der Einimpfung der Blattern. Quedlinburg
 1776. 8.

ZIEGLER (J. H.) *D. der AG. zu Basel.*

- S. 1365. ZIEGRA (C.) §§. Nikol. Wilkens *Nachricht*
von der in den J. 1606 und 1607 an den König
in Spanien abgeordneten Gesandtschaft der Hanse-
städte. Hamb. 1774. 4. *Nachtrag zu der*
Nachricht von dem kirchlichen und politischen Zu-
stande der Stadt Hamburg in den mittlern Zeiten.
ebend. 1775. 8. *Ehrenrettung des sel. D.*
Job. Müllers, Pred. zu Hamburg. ebend. 1775. 4.
A. F. Kemmerichs bist. krit. Nachweisung, daß die
Europaeer Abkömmlinge der Hrvätsen sind. ebend.
1776. 8. *Historische Nachrichten und genea-*
logische Tabellen von dem Ziegraischen Geschlechter-
2te veränderte und vermehrte Ausgabe. ebend.
 1777. 4

- S. 1366. ZIERLEIN (J. G.) — *geb. zu . . . in Fran-*
ken . . . §§. *Progr. de rhetoricotum praecepto-*
rum multitudine. 1771. 4.

ZIMMERMANN (Christian) starb am 26 April 1777.
 — *Sein Leben hat er selbst beschrieben im Schwäb.*
Mag. 1776. S. 857. u. ff.

ZIM-

ZIMMERMANN (E. A. W.) — geb. zu Uehlen i
Zellischen 1742. §§. Specimen Zoologiae geogn
phicae, quadrupedum domicilia & migratione
sistens. Lugd. Bat. 1777. 4 mai.

§. 1367. ZIMMERMANN (J. G.) §§. Sein Buch von de
Erfahrung in der Arzneykunst ist 1777 zu Zürich
zum zweytenmal herausgekommen.

ZIMMERMANN (. . .) Pfarrer zu Bickenbach in
Hessen Darmstädtischen : geb. zu Darm
stadt 174. . . §§. Lieder im Darmstädtischen Ge
sangbuch. Antheil am Giesener Wochenblatt.
Recensionen im Frankfurter Staats- Ristrett.
Gelegenheitsgedichte.

§. 1368. ZINDEL (J. C.) §§. D. de ecclesiis cathedrā
bus: Erlang. 1763. 4.

ZINDEL (Lorenz) erster Hefzer oder Diakonus der
Kirche zu Mühlhausen in der Schweiz: geb. . .
§§. Zwölf Predigten über wichtige Stellen der
heil. Schrift. Basel 1774. 8.

ZIPPE (Augustin) Weltpriester in Prag: geb. zu
Mergenthal in Böhmen 1746. §§. Rede, am Ta
ge der Einweihung des Prager Verpflegshauses ar
mer Kinder gehalten. Prag 1775. 8. Lobrede
auf den heil. Nikolaus. ebend. 1775. 8. Re
de bey der Einführung der 12 von der Kaiserin
Königin gestifteten Kaben. ins. Verpfleghaus. eb.
1776. 8. Disciplinar- Vorschriften für besag
tes Verpflegungshaus. ebend. 1776. 8.

§. 1369. ZÖLLNER (J. . F. .) Kandidat der Theol. zu Frank
furt an der Oder: geb. . . §§. Frankfurtsches
Wochenblatt. 1777.

ZOLLER (F. G.) §§. D. de officio & jure capi
tuli sede vacante. Lips. 1774. 4. D: utrum
fide iussor ante solutionem praestitam contra de
bitorem ad liberandum agere possit ib 1777. 4.
D. de successione mariti in res uxoris immobiles,
ibid. eod. 4. Utrum vidua, quae legatum
testamen.

testamento relicum petit, portionem statutariam
amittat, ibid. cod. 4. Utrum in processu
inquisitorio contra delinquentem in contumaciam
procedere liceat. ib. cod. 4. Utrum tortura
penitus abroganda an tantum limitanda videatur.
ib. 1772. 4. D. sponsalia clandestina de-
lictum maxime ex statuto Budissensi sistens. ibid.
cod. 4. De eo, quod iustum est circa hau-
ariam particularem. ib. 1774. 4. De iuris
vitae ac necis ex servitute orti iustitia. ib. 1776. 4.
D. de praesumptione mutui ex solutione usurarum
petenda. ib. cod. 4. An liberis intuitu
bonorum maternorum existente concursu in sub-
stantia patris cum hypotheca tacita & ius praela-
tionis competat. ib. cod. 4. D. quale tem-
pus circa genus monetarum in exsolvendis legatis
sit spectandum. ib. 1777. 4.

ZOLLIKOPFER (Georg. Joachim) — geb. 1720 . . .
in der Schweiz . . . §§. Anreden und Gebete
zum Gebrauch bey den gemeinschaftlichen und
auch häuslichen Gottesdienste. Leipz. 1777. gr. 8.
Betrachtungen über das Uebel der Welt, nebst ei-
ner Warnung für den Sünder der Unkeuschheit
und einigen andern Predigten. ebend. 1777. gr. 8.
Der kindliche Sinn des Christen; eine Predigt.
Frankf. am M. 1777. 8.

S. 1370. ZORN (Johann Heinrich) Senior und Pastor zu
Dietfurth im Pappenheimischen: geb. . . §§. Phy-
sikalische und theologische Gedanken über die
Mäuseplage, welche 1742 Teutschland betroffen,
bey jetziger allgemeiner Klage über die Feldmäuse
wieder aufgelegt. 1773. 8.

ZÜCKERT (J. F.) — auch Physikus des Teutamischen
Kraiser — §§. Speisen aus dem Thierreich,
oder erste Fortsetzung seiner Abhandlung von den
Nahrungsmitteln. Berlin 1777. gr. 8. — Ab-
handlungen in den Beschäft. Naturf. Freunde.
Berlin 1776. 1777.

S. 1371. ZUMKLEY (K.) *Direktor des Gymnasiums zu Münster.* §§. Anfangsgründe der Elementarmathematik, zum Gebrauch der Schulen und Gymnasien in lateinischer Sprache verfaßt, und nach der 2ten verbesserten Ausgabe ins Teutsche übersetzt. 1 Theil. Algeber. Frankf. und Leipzig 1776. 8.

S. 1372. von ZWIERLEIN (C. J.) §§. Erörterung der Frage, ob Vater und Sohn, oder sonst zween nahe Verwandte, zu gleicher Zeit auf den Richtersthühlen des kais. und RKammergerichts sitzen können? nach den Gesetzen und den Herkommen. (1777.) fol.

S. 1373. von ZWIERLEIN (Valentin F.) war zu Bernburg, ist aber nun *Solms-Braunfelscher geheimes Rath zu Braunfels.*

ZWINGER (Friedrich) starb 1777.

ZWINGER (Joseph) starb . . .

- S. 117. BREYER (Johann Christoph Friedrich) *Starb* am 12ten Okt. 1777. Vergl. *Schwäb. Mag.* 1777. S. 855.
- S. 121. BRÜCKMANN (U. F. Br.) *Sein Bildniß in Kupfer gestochen von Chodewiecki.* 1776.
- S. 122. BRUMKEU (. . .) *Redirt zu Halle: geb. . .* 55. Die Verschwiegenheit, eine komische Oper. . . . Bukolische Scenen. 1776. Die Heirath, eine Komödie. 1774. 8. Gedichte in Schmid's Musen- Almanach und im Taschenbuch für Dichter. Abth. 8. 1777.
- S. 128. von BÜHLER (C. F.) 55. Diplomatische Abhandlung von dem Rechte des glorwürdigsten Hauses Oesterreich, die Gräfliche, Freyherrliche und adeliche Standeserhöhungen zu ertheilen. 1772. 4. Vergnügte Nachmittage; eine Wochenschrift, Erlangen. . . . Entwurf einer Geschichte der Russischen Thronfolge von Rurik an bis auf den Großfürsten Paul Petrowitz. 1773. 4. Einige Aufsätze im Schwäb. Mag., . . . Verschiedene Gedichte. Vergl. *Schwäb. Magazin* 1777. S. 865. 948.
- BÜHLIN (J. G.) *Pfarrer in Memmingen: geb. zu Ulm 1726.* 55. Unterrichte, wie man der Vergeltung der Sünden gewiß werden könne. Memmingen. . . 8. Spruchbüchlein für Kinder; ebend. . . 12. Probitürcke einer Nahrung des Glaubens und der Gottseligkeit aus dem Worte Gottes. . . 8. Fortsetzung. . . Die fröhliche Hoffnung Israels, in einem theologischen Sendfchreiben. Memm. 1771. 8. Einige Predigten.
- S. 129. BÜRGER (G. A.) 55. Vorklapp dem Bücher- nachdrucke zu steuern, *Im Teuf. Anz.* 1777. Nov.

576 *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- S. 12. AMELANG (J. G.) — *geb. zu Zerbst* —
- S. 13. AMMENDORF (P. J.) hat 1776 seine Dimission genommen.
- S. 13. AMMERMÜLLER (Ludwig Gottfried) *M. der Phil. und Pfarrer zu Derendingen bey Tübingen: geb. zu Casperdingen in Württemberg am 17 April 1778.* §. Eine Abhandlung von der Verheßerung der Bienenzucht in der Chur Pfalz, die das Accessit bey der Academie der Wiss. zu Mannheim erhalten. Sie wurde hernach mit Veränderungen zum Druck befördert, unter dem Titel: Allerneueste Behandlung und Pflege der Bienen. Tübingen 1773 8. — Vergl. *Schwäb. Magaz.* 1771. S. 467.
- S. 14. ANDRE (J.) *Director des Döblinischen Orchesters zu Berlin seit 1777. Sein Bildniß im Goethaischen Theaterkalender 1778.*
- S. 16. d'ANNONE (J. J.) Beschreibung dreyer Stücken Chameant oder Schieder-Quarz aus Labrador, in den *Beschäft. der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde* B. 3. 1777.
- S. 16. ANREITER (Karl) *vormals Jesuite: geb. . . .* §. Des guten Todts allerbesten Lehrmeister, oder Krankenhuch. Augsburg 1772. 8.
- S. 17. ANTON (Karl G.) §. Einige Aufsätze im *Lausitz Magazin*.
- S. 17. ANTON (Kor. G.) §. Pred. von dem Christenthum, als dem Verwahrungsmittel wider die Zweifel an der göttlichen Fürsorge. Leipz. 1774. 8. Uebersetzung der Schilderung einer guten Gattin, aus Spr. Salöm. 31. Wittemb. 1776. 8.
- S. 12. *des Nachtr.* d'ARIEN (B. . C. .) §. Miß Fanny Belmore, ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Hamburg 1774. 8. Besser getrennt, als ungeliebt; ein Schauspiel in der Sammlung neuer Originalstücke

S. 167. CLUGE (G. G.) §§. Was ist Gottes Abſichten gemäß, in Anſehung der natürlichen und künftlichen Pocken? eine Predigt. Weiſſenfels 1777. 8. Der hohe Werth der Chriſtenkinder bey dem dreyeinigen Gott; bey Einführung der Kinderkonfirmation abgehandelt. Meißen 1777. 8.

S. 170. des Nachtr. CONRAD (Karl Ludwig) Fünfter königl. Hof- und Domprediger zu Berlin ſeit 1778. §§. Auswahl vorzüglich guter Predigten der beſten teutſchen Kanzelfreden über die gewöhnlichen Sonn- und Feſttag, Evangelien des ganzen Jahres. 2 Theile. Züllichau 1777.

S. 171. CONSRUCH (Johann Friedrich) Dr. und Profeſſor der A. G. bey den Herzogl. Militärakademie zu Stettin ſeit 1775; geb. daſelbſt 1736. §§. De febribus malignis. Tübing. 1759. 4. Pich. Aufſätze im 5ten Th. der Nov. Act. Acad. Caes. Natur. Curioſ. und in der Sammlung von Beobachtungen aus der Anaygelabrheſt und Naturkunde. Theſes ex hiſtoria medicinae. Singg. 1776. 4. Diſſ. falſciculum obſervationum medicarum exhibens. ibid. 1777. 4. Vergl. Schwab. Magaz. 1777. S. 970 u. f.

S. 172. CORIARIUS (J. H.) privatiſiret ſeit einiger Zeit zu Marburg; geb. zu Kirchheim in Heſſen am 20 Febr. 1711.

S. 178. des Nachtr. CRANZ (. . .) §§. Die Vorrede zu dem encyclopädiſchen Journal, das 1774 zu Cleve herauskam.

S. 177. CRANZ (H. J. N.) §§. Gesundbrunnen der öſterreichiſchen Monarchie. Wien 1777. 4.

S. 176. CRAMER (Johann Andreas) ſtarb zu Berggieſhübel am 6ten Dec. 1777. War gebohren zu Quedlinburg am 14 Dec. 1710.

578 Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe

zene und geprüfte Geheimnisse zur Beförderung der Gesundheit, der Hauswirthschaft und des Zeitverreibes. Aus dem Franzöf. Augb. 1775. 8. Am-
lot de la Houfflaye, erläutertes Cornelius Tacitus von dem Leben und den Staatsmaximen des Kaisers Tiberius. Aus dem Franz. Augb. 1777. 8. Nikolas Haut-
busch für angehende Wundärzte. Aus dem Franz. Augb. 1777. 8. Des Marquis von Caraccioli Re-
sen der Vernunft durch Europa: und dess. Paris du
Muster aller Nationen. Aus dem Franz. Augsb.
1777. 8. Alphons Sarassa, Kunst alles
fröhlich zu seyn. Aus dem Franzöf. Augsb.
1777. 8.

S. 33. BARKHAUSEN (H. L. W.) §9. Des Abt Galien
Dialogen über die Regierungskunst, vornemlich
in Rücksicht auf den Getraidchandel. Aus dem
Franz. übersetzt. Lemgo 1777. 8.

S. 35. BARTH (F. G.) §§. Strictures aliquot animad-
versionum ad Anacreontem. Numburgi 1777. 4.

S. 36. BASEDOW (J. B.) §§. Von den pädagogischen
Unterhandlungen erschien 1778 das 5te, 6te und
7te Stück.

S. 40. des Nachtr. BERTRAM (C. A.) §6. Der Mond-
tuchtrige, oder er verliehrt seine Braut im Schlaf;
ein Lustspiel, aus dem Franz. Drcad. 1775. 8.

S. 41. BAUER (K. L.) §9. Des Programman, contra-
lairei Obff. ad N. T. sind 2, die 1775, und 1776
zu 4 herauskamen. — Progr. III. in Theodoret
libellum de curandis paganorum vitiis 1776 und
1777. Von der Auslegung, als dem Haupt-
geschäfte des rechten Schulwesens 1777. 2 Pr.
Von der Schädlichkeit der neumodischen Schriften
1777. Progr. II. de interpretatione anxiat
solicita. 1777.

S. 43. BAUMEISTER (Karl August) Pastor zu Pambenheim
in der Länfen; geb. zu Götting 1742. §6. Was
hat

hat man von der Veränderung des alten Lieder
und der Einführung der geänderten durch neue
Gesängbücher zu halten und zu erwarten: Leipz.
1776. 8.

S. 28. *des Nachtr.* von BECK (Franz Xav. Wolfgang) 66.
Der geduldige Christ. Kofanz 1778. 8.

S. 42. BECHER (D.) 66. Untersuchung der neuen
Sprudelquelle im Carlsbade, nach physikal. und
chemischen Gründen; im 3ten Bande der Abh. ei-
ner Privatgesellschaft, in Böhmen, 1777. 8.

S. 50. BECKER (W. G.) *lebt seit dem Ende des Jahres 1777*
zu Birsfelden.

S. 50. BECKER (P. H.) 66. Der Werth eines Gefühlvollen
und die Unseligkeit eines harten Herzens, in
zwey Predigten seiner Gemeinde vorgetragen. Lü-
beck 1777. 8.

S. 51. BECKMANN (J.) Sein Bildniß vor dem 12ten Bande
der Krünitzschen ökonomischen Encyclopädie,
von Schleien.

S. 54. BEHN (F. D.) 66. Vertheidigung der vornehm-
sten Wahrheiten der christlichen Religion, vor-
nehmlich gegen die neuen Angriffe. 1 Theil. Lü-
beck 1778. 8.

S. 49. BERNOULLI (J.) 66. Von den Lettres sur dif-
ferents Sujets erschien 1777 auch der 2te Th.

S. 69. *oder im Nachtrag S. 41.* BESECKE (C. W.) 66.
Nach einer neuen Lehrart verbessertes ARITH-
Buch, nebst den nützlichsten Leseübungen für Kin-
der. 1 Th. Leipz. 1777. 8.

S. 69. BESECKE (J. M. G.) 66. Entwurf eines Lehr-
buches der natürlichen Pflichten, Miedau,
1777. 8.

- S. 202. **DÄBBEN** (Karl Gottlieb) *Direktor einer Schachspielgesellschaft zu Berlin: gab. zu Königsberg in der Neumark 1787.* §§. *Psyche in ihrer Kindheit mit ihren Begleitern, ein Vorspiel mit Gesang.* Berlin 1775. 8. *Philidor oder der 90 jährige Greis, ein Vorspiel.* ebend. 1776. 8.
- S. 203. **DÖDERLEIN** (J. C.) §§. *Sprüche Salomons, neu übersetzt mit erläuternden Anmerkungen.* Altdorf 1778. 8.
- S. 204. **DÖRING** (K.) §§. *Von der göttlichen Fürsorge.* Lauban 1773. *Nachtrag zu den kurzen Gedeksprüchen.* ebend. 1774. 4. *Anfangsgründe der christlichen Glaubenslehre.* ebend. 1774. 8. *Beweis daß die durch Christum geschehene Erlösung unsere Erkenntniß von Gottes Höhe.* ebend. 1775. 8. *Beweis daß Gott ohne eine völlige Genugthuung die Sünder nicht begnadigen könne.* 1776. 4. *Einige Kennzeichen einer aufrichtigen Liebe gegen Gott.* ebend. 1777. 4.
- S. 205. **DÖRRIE** (K. H.) §§. *Verzeichniß und Beschreibung der sämtlichen in den Fürstl. Oranien-Nassauischen Landen wildwachsenden Gewächse.* Herborn 1777. 8.
- S. 213. **DUTTENHOFER** (G. J.) §§. *Antheil an den Gedichten und Abhandlungen in ungebundener Sprache, die zu Tübingen herausgekommen sind; ferner an Schellhorns Liederfammlang u. s. f. — Eine Menge einzelner Gedichte. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 955 u. f.*

E.

- S. 192 des Nachtr. **E** **EBELING** (C. D.) *Nicht er, sondern J. P. EBELING, der A. G. Bestizener, hat Sommers Reise nach Neuguinea übersetzt.*

- S. 215. EBERENZ (J. B.) §§. Anweisung zu der bürgerlichen Baukunst. Augsburg und Freyburg 1761. Regulae praecipuae methodi hagiographicae. Augsburg & Friburg. 1761.
- S. 216. EBERHARD (Johann Karl) *Diakonus zu Arnstadt*: geb. *dieselb* 172. §§. Die teutsche Banise. Leipz. 8.
- S. 249. EIMES (. . .) *Hessen-Darmstädt. Landkammerratb zu Darmstädt*: geb. *dieselb* 173. §§. Randal, oder die unerwartete Großmuth. Frankf. am M. 1777. 8.
- S. 230. EISENBACH (J. F.) Vergl. *Hango Schwab. Mag.* 1777. S. 857.
- S. 232. ELS (J. H.) §§. Entwurf einer Geschichte der reformirten Kirche. Magdeb. 1777. 8.
- S. 232. ELSÄSSER (Gottlob Friedrich) *Herzogl. Würtemb. Rechenkammersekretar, zu Stuttgart*: geb. *dieselb* am 21 Jun. 1737. §§. Von dem wechselseitigen Umgang der Hofleute mit Gelehrten; im *Schwäb. Magaz.* — Andre Aufsätze, ebendasselbst. — Antheil an einigen andern Schriften. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Vergl. *Hango Schwab. Mag.* 1777. S. 969.
- S. 234 *des Nachtr.* EMSER (J. A.) geb. zu *Wörth im Elsass* 1746. §§. Parallele de l'esprit de Dieu avec l'esprit du Monde, eine Predigt. 1777.
- S. 116 *des Nachtr.* ENDEMANN (S.) §§. Noch im J. 1777 kam auch der 2te Theil seiner Dogmatick heraus.
- S. 237. ENGELHARD (Regnar) starb im Dec. 1777.
- S. 240. ERHARD (J. C.) §§. Monatliche zur Aufnahme der Gelehrsamkeit und des Buchhandels dienliche Nachrichten. 1 Band das Jahr 1752 Stuttg. 4. *Mercuré politique*. 1761. 4. Etwas für alle, oder

582 *Noch mehr-Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- tafel und im Schwäbischen Magazin: Rehen Gedichte von ihr. — S. dieses Magazin 1777: S. 949.
- S. 109. von BAUN (. . .) Hauptmann in Kärstschischen Diensten zu Langensalz: geb. . . §§ Der Chur- und Sächsischen Geschichte; 1ster, 2ter und 3ter Heft Langensalz 1778: 4.
- S. 110. BREHM (E. G.) Sein Bildnis vor dem seiner Amtsjubelfeyer wegen 1777 von der Priesterschaft der Weissenfelschen Diöcese ausgefertigten Glückwünschungs schreiben.
- S. 60. des Nachb. FREITKOPF (J. G. J.) §§. Du Reink den Liebe, zweyte Probe eines Landkartenfatzes. Leipzig 1777. 4. Ueber die Schriftgießerey und Stempelschneiderey; im 21sten B. der Neuen Bicht. des schönen Wissf. 1778.
- S. 114. des Nachb. BRENDL (J. S.) geb. zu Uterdorf im Vogtland am 2 May 1700. §§ Orat. de decretis scholarum eorumque causis & remediis 1737: 4. Pr. de Pedantismo & Galantismo, utroque Schollis noxiis 1739: 4. Pr. de Sole justitiae, Christo: 1741 4. Gründliche Unterweisung von Verfertigung eines Perpetui. 1743: 4. Erweckliches Jubelgedächtnis der vor 300 Jahren erfundenen Buchdruckerkunst 1740: 8. Pr. de triplici foecunditate chori, fori & thori. 1743: 4. — Arbeitet an einer Sammlung der merkwürdigsten Umstände von Schulsachen; das Gymnasium zu Frankfurt am Mayn betreffend.
- S. 115. BRETSCHNEIDER (C. E.) §§. Familiengeschichte und Abenteuer Junker Ferdinands von Thon. 2 Theile. Nürnberg 1775 und 1776: 8. Siegwart, oder der auf dem Grabe seiner Geliebten jämmerlich erfrorene Capuziner, eine abentheuerliche, aber wahrhafte Mord- und Klostergeschichte in Versen. 1777: 8.

- S. 117. BREYER (Johann Christoph Friedrich) starb am 12ten Okt. 1777. Vergl. *Haus. Schwab. Mag.* 1777. S. 855.
- S. 121. BRÜCKMANN (U. F. B.) *Sein Bildniß in Kupfer gestochen von Chodowicki.* 1776.
- S. 122. BRUMBERG (. . .) *Indirt zu Halle: geb. . .* 55. Die Verschwiegenheit, eine komische Oper. . . . Bukolische Scenen. 1776. Die Heirath, eine Komödie. 1774. 8. Gedichte in Schmidts Musen-Almanach und im Taschenbuch für Dichter. Abth. 8. 1777.
- S. 128. von BÜHLER (C. F.) 55. Diplomatische Abhandlung von dem Rechte des glorwürdigsten Hauses Oesterreich, die Gräfliche, Freyherrliche und adeliche Standeserhöhungen zu ertheilen. 1772. 4. Vergnügte Nachmittage; eine Wochenschrift, Erlangen. . . . Entwurf einer Geschichte der Russischen Thronfolge von Rurik an bis auf den Großfürsten Paul Petrowitz. 1773. 4. Einige Aufsätze im Schwab. Mag., . . . Verschiedene Gedichte. Vergl. *Schwab. Magazin* 1777. S. 865. 948.
- BÜHLIN (J. G.) *Pfarrer in Memmingen: geb. zu Ulm 1726.* 55. Unterrichts, wie man der Vergeltung der Sünden gewiß werden könne. Memmingen. . . 8. Spruchbüchlein für Kinder; ebend. . . 12. Probitrücke einer Nahrung des Glaubens und der Gottseligkeit aus dem Worte Gottes. . . 8. Fortsetzung. . . Die frühliche Hofnung Israels, in einem theologischen Sendschreiben. Memm. 1771. 8. Einige Predigten.
- S. 129. BÜRGER (G. A.) 55. Vorschlag dem Bücher-nachdrucke zu steuern. *Im Verfs. des* 1777. Nov.

584 *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

S. 141. BURCKHART (Procop) Pfarrer zu Wödmütz, in
Mähren: geb. . . . 66. Vollständige Christen-
lehrpredigten für alle Sonn- und Festtage, St.
Königl. Apostol. Maj. gewidmet, 8 Theile, Augs-
burg 1777. gr. 8.

S. 141. BURSCHER (J. F.) 66. Von seinen Programmen
de vera origine praecipuorum dogmatum Sc. et
schien 1777 das 6te.

S. 143. BUSCHMANN (Ernst August) starb 1773.

C.

S. 173. CAESAR (K. A.) außerordentlicher Professor der
Philosophie auf der Universität zu Leipzig seit
1778.

S. 73. CAMPE (J. H.) hat 1777 seine Stelle in Dessau nie-
dergelegt und sich nach Hamburg begeben. Ar-
beiter aber noch an den Pädagogischen Unterhand-
lungen, wovon 1778 das 5te, 6te und 7te Stück
ist gedruckt worden.

S. 146. CARPZOV (J. B.) 66. Pr. Christianorum se-
nioris epistola *Steniores ad Cyriam & liberos ejus*
Helmst. 1777. 4.

S. 158. CHEMNITZ (J. H.) 66. Beschreibung einer au-
ßerordentlich seltenen Art Walzenförmiger Tu-
ten, welche den Namen *Gloria maris* führt; in
den *Beschäfs. der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde*
B. 3. 1777. Beschreibung eines bunten
Achatzspitzhorns mit stark gezahnten Nabel,
ebend.

S. 159. CHRISTLIEB (W. B.) 66. Der würdige Com-
municant. 1738. — Vergl. *Haus Schwäb.*
Magaz. 1777 S. 467 u. f.

S. 117. BREYER (Johann Christoph Friedrich) ^{geb. 1714} starb am
12ten Okt. 1777. Vergl. *Bayr. Schwab. Mag.*
1777. S. 855.

S. 121. BRÜCKMANN (U. F. Br.) *Sein Bildniß in Kupfer*
gestochen von Chodowiecki. 1776.

S. 122. BRUMLEU (. . .) *studirt zu Halle: geb. . .* §6.
Die Verschwiegenheit, eine komische Oper. . .
Bukolische Scenen. 1776. Die Heirath, eine
Komödie. 1774. 8. Gedichte in Schmidts
Mufen - Alinanaeh und im Taschenbuch für Dich-
ter. Abth. 8. 1777.

S. 128. von BÜHLER (C. F.) §6. Diplomatische Abhand-
lung von dem Rechte des glorwürdigsten Hauses
Oesterreich, die Gräfliche, Freyherrliche und
adeliche Standeserhöhungen zu erteilen. 1772. 4.
Vergnügte Nachmittage; eine Wochenschrift, Er-
langen. . . Entwurf einer Geschichte der
Russischen Thronfolge von Rurik an bis auf den
Großfürsten Paul Petrowitz. 1773. 4. Einige
Aufsätze im Schwab. Mag., . . . Verschiedene
Gedichte. Vergl. *Schwab. Magazin* 1777.
S. 865. 948.

BÜHLIN (J. G.) *Pfarrer in Memmingen: geb. zu*
Ulm 1726. §6. Unterricht, wie man der Verge-
bung der Sünden gewiß werden könne. Mem-
mingen. . . 8. Spruchbüchlein für Kinder;
ebend. . . 12. Probitücke einer Nahrung
des Glaubens und der Gottseligkeit aus dem Wor-
te Gottes. . . 8. Fortsetzung. . . Die
fröhliche Hoffnung Israels, in einem theologi-
schen Sendschreiben. Memm. 1771. 8. Einige
Predigten.

S. 129. BURGER (G. A.) §6. Vorschlag dem Bücher-
nachdrucke zu steuern, im *Teuts. Mus.* 1777.
Nov.

S. 177. CRAMMER (A.) §§. Magnifica sanctitatis gloria in Episcopatibus Boicis splendens. Frisinga 1775 8.

S. 178. CRAUER, *vormahls Jesuit.*

S. 88. *des Nachtr.* von CRENTZIN (Anton Adolph) Mitglied der Reichardtschen Schauspielergesellschaft in Schwaben: geb. . . §§. Derbi, oder Treue und Freundschaft, ein Trauerspiel in 5 Aufz. Salzburg 1774. 8. Der Arme, ein Lustspiel in einem Aufz. Innsbruck 1777. 8. Der Hochzeitstag, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. München 1777. 8.

S. 181. GRUGOT (M.) — *Sein Bildniß vor dem 33ten Band der Allgem. europ. Bibl.*

S. 182. CURIO (L. C. D.) §§. Von dem nützlichen Gebrauch der Gleichnisse bey dem gemeinen Vortrage der Religion. Helmst. 1777.

CURTIVS (M. K.) §§. Progr. de cursibus publicis, seu, ut vocantur, Possis. Mainz, 1778. 4.

D:

S. 186. **D**ANOVIVS (E. J.) §§. Kurze Erklärung über die neue, von dem Herrn Geheimen Kirchenrath Seiler gegen ihn, der Lehre von der Rechtfertigung halber herausgegebene Schrift. Jena, 1778 8.

S. 187. DANZER (Joseph) *Waldenburger, D. der Phil. Rektor und ordentlicher Professor an dem kurfürstl. Sibuthause zu München: geb. . .* §§. Entwurf einer theoretisch praktischen Naturlehre, mit K. Augsburg 1777. 8.

- S. 189. Graf von D'AUN (Maximilian) *Kammerer und Landrichter zu Straubingen in Bayern*: geb. . . . §. Adelfon und Salvini, ein Trauerspiel in 5 Aufz. München: 1776. 8.
- S. 190. DEDEKIND (Johann Julius Wilhelm) *D. der A.G. zu . . . geb. . . . §. De remediis contra formicas; ad illustrissimam academiam scientiarum regiam Parisinam*. Helmst. 1777. 8.
- S. 193. DENIS (M.) *Sammlung kürzerer Gedichte aus den neuern Dichtern Teutschlands 2 u. 3 Th.* Augsburg 1772 und 1776. 8. Einleitung in die Bücherkunde. 1 Theil. Bibliographie. Wien 1777. 4.
- S. 194. DEPRA (Branz Salecius) *Benediktiner in dem Reichspropsteihause Ostabeyren bey Memmingen: geb. zu Ochsenhausen in Schwaben. . . . §. Fruchtbringendes Himmelstau oder Gebetbuch*. Ottobeyren 1775. 8.
- S. 196. DIEDERICHS (J. C. W.) §. *Samuel Chandlers kritische Lebensgeschichte Davids, aus dem Engl. 1 Theil*. Bremen. und Leipz. 1777. 8. Bemerkungen über die Aegypter, im *Hannöv. Magaz.* 1777. St. 73. Beschreibung der Artopäischen Pfalmenausgabe; in *Hirts Wirsemb. Bibl.* Th. 2. Giebt die Göttingischen Nebenstunden seit dem 6ten Stück 1778 heraus.
- S. 201. DILG (J. B.) §. *Thiebaud Homilien über alle Sonn- und Festtäglichen Evangelien und Episteln. 8 Theile*. Aus dem Franzöf. Augsb. 1774-1776. Auserlesene Predigten auf alle Sonntage des Jahrs für das Landvolk. Aus dem Franzöf. Augsburg 1778. 8. Herrn Carl Frey de la Neuville sämliche Predigten. Aus dem Franz. 8 Theile. Augsb. 8.
- S. 202. DILTHEY (I. D.) §. *Ahhändlungen in den Martinischen Mannigfaltigkeiten*.

578 Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe

sehe und geprüfte Geheimnisse zur Beförderung der
Gesundheit, der Hauswirtschaft und des Zeitver-
reiches. Aus dem Franzöf. Augsb. 1775. 8. Ame-
lot de la Houffaye, erläuteter Cornelius Tacitus von
dem Leben und dem Staatmaximen des Kaisers Tibe-
rius. Aus dem Franz. Augsb. 1777. 8. Nikolas Hand-
buch für angehende Wundärzte. Aus dem Franz.
Augsb. 1777. 8. Des Marquis von Caraccioli Rei-
sen der Vernunft durch Europa: und deff. Paris du
Muster aller Nationen. Aus dem Franz. Augsb.
1777. 8. Alphons Sarassa; Kunst allezeit
fröhlich zu seyn. Aus dem Franzöf. Augsb.
1777. 8.

S. 33. BARKHAUSEN (H. L. W.) §§. Des Abt Galien
Dialogen über die Regierungskunst, vornemlich
in Rücksicht auf den Getraidehandel. Aus dem
Franz. übersetzt. Lemgo 1777. 8.

S. 35. BARTH (F. G.) §§. Strictures aliquot animad-
versionum, ad Anacreontem. Numburgi 1777. 4.

S. 36. BASEDOW (J. B.) §§. Von den pädagogischen
Unterhandlungen erschienen 1778 das 5te, 6te und
7te Stück.

S. 40. des Nachtr. BERTRAM (C. A.) §§. Der Mond-
tuchige, oder er verliehrt seine Braut im Schlaf;
ein Lustspiel, aus dem Franzöf. Dresd. 1775. 8.

S. 41. BAUER (K. L.) §§. Der Programmata, contra Pa-
latrii Obf. ad N. T. sind 2, die 1775, und 1776
in 4 herauskamen. — Progr. III. in Theodoret
libellum de curandis paganorum vitis 1776 und
1777. Von der Auslegung, als dem Haupt-
geschäfte des rechten Schulwesens 1777. 2 Pr.
Von der Schädlichkeit der neumodigen Schriften.
1777. Progr. II. de interpretatione anxia &
folicata. 1777.

S. 43. BAUMEISTER (Karl August) Pastor zu Taubenheim
in der Länf. geb. zu Götting 1742. §§. Was
hat

hat man von der Veränderung der alten Lieder und der Einführung der geänderten durch neue Gefängbücher zu halten und zu erwarten? Leipz. 1776. 8.

S. 28. *des Nachtr.* von BECK (Franz Xav. Wolfgang) 68. Der geduldige Chriſt. Koſtanz 1778. 8.

S. 47. BECHER (D.) 66. Unterſuchung der neuen Sprudelquelle im Carlsbade, nach phyſikal. und chemiſchen Gründen; im 3ten Bande der Abh. einer Privatgeſellſch. in Böhmen, 1777. 8.

S. 50. BECKER (W. G.) lobt ſeit dem Ende des Jahn 1777 zu Straßburg.

S. 50. BECKER (P. H.) 66. Der Werth eines Gefühlvollen und die Unſeligkeit eines harten Herzens, in zwey Predigten ſeiner Gemeine vorgetragen. Lübeck 1777. 8.

S. 51. BECKMANN (J.) Sein Bildniß vor dem 12ten Band der Krünitzſchen ökonomiſchen Encyclopädie, von Schleſen.

S. 54. BEHN (F. D.) 66. Vertheidigung der vornehmſten Wahrheiten der chriſtlichen Religion, vornehmlich gegen die neuen Angriffe. 1 Theil. Lübeck 1778. 8.

S. 49. BERNOULLI (J.) 66. Von den Lettres ſur diſſeranta Sujets anſehen 1777 enth. der 2te Th.

S. 69. oder im Nachtrag S. 41. BESECKE (C. W.) 66. Nach einer neuen Lehramt verbeterter ABC Buch, neßt den nützlichſten Leſeübungen für Kinder. 1 Th. Leipz. 1777. 8.

S. 69. BESECKE (J. M. G.) 66. Entwurf eines Lehrbuches der natürlichen Pflichten. Mißau, 1777. 8.

- S. 189. Graf von D'AUN (Maximilian) *Kammerer und Landrichter zu Straubingen in Bayern*, geb.
Adelfon und Salvini, ein Trauerspiel in 5 Aufz.
München 1776. 8.
- S. 190. DEDEKIND (Johann Julius Wilhelm) *D. der A. G. zu . . . geb. . . . 59. De reinediis contra formicas, ad illustrissimam academiam scientiarum regiam Parisinam*, Helmst. 1777. 8.
- S. 193. DENIS (M.) *Sammlung kürzerer Gedichte aus den neuern Dichtern Teutschlands* 2 u. 3 Th. Augsburg 1772 und 1776. 8. Einleitung in die Bücherkunde. 1 Theil. Bibliographie Wien 1777. 4.
- S. 194. DEBRA (Franz Salesius) *Benediktiner in den Reichsgotteshaufe Ostabeyren bey Memmingen: geb zu Ochsenhausen in Schwaben*. 64. Fruchtbringendes Himmelsthu oder Gebetbuch. Otto beyren 1775. 8.
- S. 196. DIEDERICH (J. C. W.) 66. *Samuel Chandler, kritische Lebensgeschichte Davids, aus dem Engl. 1 Theil. Bremen. und Leipz. 1777. 8. Bemerkungen über die Aegypter, im Hannöv. Magazin 1777. St. 73. Beschreibung der Artopäischen Psalmenausgabe; in Hirts Wersemb. Bibl. Th. 2. Giebt die Göttingischen Nebenstunden seit dem 6ten Stück 1778 heraus.*
- S. 201. DILG (J. B.) 66. *Thiebaud Homilien über alle Sonn- und Festtäglichen Evangelien und Episteln. 8 Theile. Aus dem Franzöf. Augsb. 1774-1776. Auserlesene Predigten auf alle Sonntage des Jahr für das Landvolk. Aus dem Franzöf. Augsburg 1778. 8. Herrn Carl Frey de la Neuville sämtliche Predigten. Aus dem Franz. 8 Theile. Augsb. 8.*
- S. 202. DILTHEY (J. D.) 66. *Ahhandlungen in 2 den Martinischen Mannigfaltigkeiten.*

- S. 215. **EBERENZ** (J. B.) §§. Anweisung zu der bürgerlichen Baukunst. Augsburg und Freyburg 1761. *Regulae praecipuae methodi hagiographicae.* Augsburg & Friburg. 1761.
- S. 216. **EBERHARD** (Johann Karl) *Dilectus zu Arnstadt.* geb. *daselbst* 172. . §§. Die teutsche Banise Leipz. . . 8.
- S. 249. **ELMER** (. . .) *Hessen, Darmstäd. Landkammer.* rath zu Darmstadt: geb. *daselbst* 173. . §§. Kandal, oder die unerwartete Großmuth. Frankfurt am M. 1777. 8.
- S. 230. **EISENBACH** (J. F.) Vergl. *Haus Schwab. Mag.* 1777. S. 857.
- S. 232. **ELS** (J. H.) §§. Entwurf einer Geschichte der reformirten Kirche. Magdeb. 1777. 8.
- S. 232. **ELSÄSSER** (Gottlob Friedrich) *Herzogl. Würtemb. Rechenkammersekretar, zu Stuttgart:* geb. *daselbst* am 21 Jun. 1737. §§. Von dem wechselseitigen Umgang der Hofleute mit Gelehrten; im *Schwab. Magaz.* — Andre Aufsätze, ebendasselbst. — Antheil an einigen andern Schriften. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Vergl. *Haus Schwab. Mag.* 1777. S. 969.
- S. 234 *des Nachtr.* **EMSER** (J. A.) geb. zu Würzburg im *Elßaß* 1746. §§. Parallele de l'esprit de Dieu avec l'esprit du Monde, eine Predigt. 1777.
- S. 116 *des Nachtr.* **ENDEMANN** (S.) §§. Noch im J. 1777 kam auch der 2te Theil seiner *Dogmatick* heraus.
- S. 237. **ENGELHARD** (Regner) starb im Dec. 1777.
- S. 240. **ERHARD** (J. C.) §§. Monatliche zur Aufnahme der Gelehrsamkeit und des Buchhandels dienliche Nachrichten. 1 Band das Jahr 1752 Stuttgart. 4. *Mercurius politicus.* 1761. 4. Etwas für alle, oder

l'Allemand. à Cleve 1775. 8. — *Einige lateinische Gedichte, die zu Leiden und Utrecht herausgekommen sind.*

S. 259. FEDER (J. G. H.) §§. Ueber die Todesstrafen, Anmerkungen zur Erläuterung des Streits und zur nähern Bestimmung des Ziels der Untersuchungen; im teutf. Mus. 1777. Nov.

S. 261. von FELBIGER (J. J.) §§. Kern der biblischen Geschichte alten und neuen Testaments, nebst beygesetzten kurzen Sittenlehren, Bamberg und Würzburg 1777. 8.

S. 262. FELDMANN (B.) — Sein Leben im 3ten B. der Beschäftigung Naturforschender Freunde S. 505 u. f.

S. 273. FISCHER (Johann Ludwig) *Kandidat der Theol. zu Nürnberg: geb. . . .* §§. Versuch einer neuen und richtigen Erklärung der Stelle Röm. 8, 19-24. Nürnberg 1777. 8.

S. 271. FISCHER (J. F.) §§. *Hat eine neue Ausgabe von Joh. Vorstii, Commentario de hebraeismis N. T. besorgt.* Lips. 1778. 8 mai.

S. 274. FITTERER (Joseph) *vormahls Jesuite, D. der Theologie: geb. zu Laufen bey Salzburg am 17 Nov. 1695.* §§. *Ars proficiendi in conscientia & scientia. . . Neue Glaubensgespräch oder Controvers-Catechismus.* Augsburg 1756. 4. *Gespräch von den vornehmsten Religionsfreistigkeiten.* Freyb. im Breisgau 1742. 8. *Glaubensgespräch von den Religionsfreistigkeiten unsrer Zeiten.* Augsburg und Freyb. 1750. *Gründliche Vertheidigung der christlichen Lehre.* Augsb. 1763. 4. *Jesus von Nazareth ein König der Juden. . .*

S. 276. FLATT (J. J.) — Vergl. *Haus Schwab. Magaz.* 1777. S. 461.

- S. 299. FRIETSCHE (J. E.) §§. Kurze Nachricht von der Schule zu Scheibe. Limb. 1776. 4.
- S. 302. FROHBERGER (C. G.) §§. Von einigen rühmlichen Beschäftigungen eines Landkavaliers. Görl. 1775. 8.
- S. 304. FROSCH (Samuel Traugott) *Commis bey der königl. Lotterie zu Paris* (vörher Geographe des Gardes du Roi) geb. zu Görlitz 174. . §§. La bonne methode d'enseigner la Geographie; dediée à ma patrie. à Paris 1774. 8 mit 26 Karten.
- S. 304. FRÜHAUF (C.) §§. De nomine Jehovahae. Zittau 1773. fol. *Schrecken des Todes und der Trost der Christen. ebend. 1773.* — In V. T. neminem qui Jehovahae nomine veniat esse notiore angelo foederis. ib 1774. De S. S. Triade ib. 1775. fol. — Ob diejenigen, welche das alte jüdische Volk für ein ungelehrtes und dummes Volk angeben, es mit Billigkeit thun; oder nicht? ebend. 1777.
- S. 306 des Nachr. FUHRMANN (J. W.) *aufferordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Kiel* seit dem Ende des Jahrs 1777.
- S. 308. FÜESSLI (J. K.) — geb. — 1709.
- S. 307. FUNCK (C. B.) §§. Progr. de Physiognomia & opere physiognomico Lavateriano. Lipsiae 1777. 4.
- S. 308. FUNCK (Johann Nikolaus) starb am 7 Jan. 1778.

G.

- S. 309. GABLER (M.) geb. zu Spaltb in Franken. §§. Naturlehre zum Gebrauch öffentlicher Erklärungen, 2 Theile, München 1778. gr. 8.

Erläuterung des teutschen Landrechts, besonders über des 3ten Theils 14ten Titel des Herzogl. Würtemb. Landrechts. Stuttgart 1772. — Bestätigung der rechtlichen Untersuchung, ob ein katholischer Ordensgeistlicher, wenn er mit Verlassung des Ordens zur evangelischen Kirche getreten, wiederum Erbschaftsfähig sey? der sogenannten Widerlegung, wie auch dem Hrn. Rath Ronenberg, ingleichen einer Ingolstädter Disputation entgegen gesetzt. Karlsruhe 1771. Nachlese zu seinen Abhandlungen vom Erbrecht der Ordensleute, die zur evangelischen Religion übergehen. Frankf. am M. 1777.

S. 335. GESNER (J. K. F.) §§. Progr. Ob es erlaubt sey, die Schüler zu der öffentlichen Prüfung vorzubereiten? Anspach 1777. 4.

S. 337. GIESE (G. C.) §§. Der 6te und 7te Beytrag zur Kirchen- und Predigergeschichte von Görlitz, erschienen 1774 und 1775. Lebensbeschreibung M. Kremisches, Pfaff. zu Rudolstadt in Schleßen. 1776. 4.

S. 339. GLADBACH (G. J.) lebt nicht zu Zerbst, sondern zu Frankf. am M.

S. 340. von GLAFEY (E. K. F.) ist nicht zu Dessau, sondern zu Dresden geboren.

S. 346. GÖBEL (J. H. E.) §§. Der Mangel der sinnlichen Beweise von der Unsterblichkeit der Seele. Laub. 1773. 4. Schreiben an den Verfasser der Antwort auf die Betrachtung des geänderten Ofterliedes. Laub. . . . 4. Mein Tod, ein Selbstgespräch. ebend. 1776. 4. Gibt es eine böse Sieben? ebend. 1777. 4. Einige Bedenken bey den neuen Uebersetzungen der Bibel. ebend. 1777. 4. — Vorne lese man Centaur statt Conteur.

S. 348. GÖNTGEN (. . . .) M. der Phil. seit 1777. §§. An die teutschen Dichter wegen Josephs II. Pp 3 Rei-

- S. 202. **DÄBBELIN** (Karl Gottlieb) *Director einer Schauspielergesellschaft zu Berlin: gab. zu Königsberg in der Neumark 1797.* §§. *Psyche in ihrer Kindheit mit ihren Begleitern, ein Vorspiel mit Gesang.* Berlin 1775. 8. *Philidor oder der 90 jährige Greis, ein Vorspiel.* ebend. 1776. 8.
- S. 203. **DÄDERLEIN** (J. C.) §§. *Sprüche Salomons, neu übersetzt mit erläuternden Anmerkungen.* Altdorf 1778. 8.
- S. 204. **DÄRING** (K.) §§. *Von der göttlichen Fürsorge.* Lauban 1773. *Nachtrag zu den kurzen Gedankensprüchen.* ebend. 1774. 4. *Anfangsgründe der christlichen Glaubenslehre.* ebend. 1774. 8. *Beweis daß die durch Christum geschehene Erlösung unsre Erkenntniß von Gott erhöhe.* ebend. 1775. 8. *Beweis daß Gott ohne eine völlige Genugthuung die Sünder nicht begnadigen könne.* 1776. 4. *Einige Kennzeichen einer aufrichtigen Liebe gegen Gott.* ebend. 1777. 4.
- S. 205. **DÄRRIE** (K. H.) §§. *Verzeichniß und Beschreibung der sämtlichen in den Fürstl. Oranien-Nassauischen Landen wildwachsenden Gewächse.* Herborn 1777. 8.
- S. 212. **DUTTENHOFER** (G. J.) §§. *Antheil an den Gedichten und Abhandlungen in ungebundener Sprache, die zu Tübingen herausgekommen sind; ferner an Schelhorns Liederfammlung u. s. f.* — Eine Menge einzelner Gedichte. — Vergl. *Maig. Schwab. Mag. 1777. S. 955 u. f.*

E.

- S. 192 *des Nachtr.* **E. BELING** (C. D.) *Nicht er, sondern J. P. E. BELING, der A. G. Bessifener, hat Sonnenrats Reise nach Neuguinea übersetzt.*

S. 215.

- S. 215. EBERENZ (J. B.) §§. Anweisung zu der bürgerlichen Baukunst. Augsburg und Freyburg 1761. *Regulae praecipuae methodi hagiographicae.* Augsburg & Friburg. 1761.
- S. 216. EBERHARD (Johann Karl) *Diakonus zu Arnstadt*: geb. *daselbst* 172. §§. Die teutsche Banise. Leipz. 8.
- S. 249. EIMES (. . .) *Hessen-Darmstadt. Landkammer Rath zu Darmstadt*: geb. *daselbst* 173. §§. *Kandäl*, oder die unerwartete Großmuth. Frankf. am M. 1777. 8.
- S. 230. EISENBACH (J. F.) Vergl. *Haus Schwab. Mag.* 1777. S. 852.
- S. 232. ELS (J. H.) §§. Entwurf einer Geschichte der reformirten Kirche. Magdeb. 1777. 8.
- S. 232. ELSÄSSER (Gottlob Friedrich) *Herzogl. Würtemb. Rentkammersekretar, zu Stuttgart*: geb. *daselbst* am 21. Jun. 1737. §§. Von dem wechselseitigen Umgang der Hofleute mit Gelehrten; im *Schwäb. Magazin*. — Andre Aufsätze, ebendasselbst. — *Antheil an einigen andern Schriften*. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Vergl. *Haus Schwab. Mag.* 1777. S. 969.
- S. 234 des Nachtr. EMSER. (J. A.) geb. zu *Wörth im Elsass* 1746. §§. *Parallele de l'esprit de Dieu avec l'esprit du Monde*, eine Predigt. 1777.
- S. 116 des Nachtr. ENDEMANN (S.) §§. Noch im J. 1777 kam auch der 2te Theil seiner *Dogmatick* heraus.
- S. 237. ENGELHARD (Regner) starb im Dec. 1777.
- S. 240. ERHARD (J. C.) §§. Monatliche zur Aufnahme der Gelehrsamkeit und des Buchhandels dienliche Nachrichten. 1 Band das Jahr 1752 Stuttg. 4. *Mercur polittique.* 1761. 4. Etwas für alle, oder

oder Stuttgarter Realzeitung. 2 Jahrgänge. 1766, 1768. 8. Stuttgarter allgemeines Magazin, 2 Jahrgänge 1767, 1768. 8. Verschiedene Abhandlungen in den *Selectis phys. oeconom.* besonders die Vorreden zu dem 1 und 2ten Band dieses Journals. — Das Buch vom blauen Dunst, will er nicht verfertigt sondern nur verlegt haben. Vergl. Haugs Schwäb. Magazin 1777, S. 1033 u. f.

S. 240. des Nachtr. ERMANN (J. P.) 66. Geographiae antiquae elementa in usum scholarum. Borol. 1777. 8.

S. 245. ESSICH (Johann Gottfried). D. der A. G. in Augsburg: geb. das. 174. . 66. Herrn D. Davost de la Riviere wohlgegründeter Urin Spiegel. Aus dem Franz. Augsburg 1777. 8. D. Adrian Hegetius. Abhandlung von den öfters vorkommenden Krankheiten und deren sichern Kur. Aus dem Franz. Augsb. 1778. 8. Pharmaceutisches Handbuch von den besten und auserlesenen Arzneymitteln, welche in den drey Reichen der Natur zu finden. Augsb. 1778. 8.

S. 248. EWALD (S. H.) 66. Arbeitet auch am Gotha'schen Theaterjournal.

F.

S. 253. von F. ABER (W. E.) Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 857.

S. 250. FABER (G. F.) — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 964.

S. 257. FALLOT (George Jaques Laurillard, dit Falloë) Pastor der französischen reformirten Kirche zu Cleve; geb. zu Rotterdam 1746. 66. La seule route au suprême bon heur, a la portée de tout le monde, par Mr. J. S. Pütter — traduit de l'Alle-

l'Allemand. à Cleve 1775. 8. — Einige lateinische Gedichte, die zu Leiden und Utrecht herausgekommen sind.

S. 259. FEDER (J. G. H.) §§. Ueber die Todesstrafen, Anmerkungen zur Erläuterung des Streits und zur nähern Bestimmung des Ziels der Untersuchungen; im teutf. Mus. 1777. Nov.

S. 261. von FELBIGER (J. J.) §§. Kern der biblischen Geschichte alten und neuen Testaments, nebst beygesetzten kurzen Sittenlehren. Bamberg und Würzburg 1777. 8.

S. 262. FELDMANN (B.) ——— Sein Leben im 3ten B. der Beschäftigung Naturforschender Freunde S. 505 u. f.

S. 273. FISCHER (Johann Ludwig) *Kandidat der Theol. zu Nürnberg: geb. . . .* §§. Versuch einer neuen und richtigen Erklärung der Stelle Röm. 8, 19-24. Nürnberg 1777. 8.

S. 271. FISCHER (J. F.) §§. *Hat eine neue Ausgabe von Joh. Vorstii, Commentario de hebraismo N. T. besorgt.* Lips. 1778. 8 mai.

S. 274. FITTERER (Joseph) *vormahls Jesuite, D. der Theologie: geb. zu Laufen bey Salzburg am 17 Nov. 1695.* §§. *Ars proficiendi in conscientia & scientia. . . Neue Glaubensgespräch oder Controvers-Catechismus. Augsburg 1756. 4.* Gespräch von den vornehmsten Religionsfreistigkeiten. Freyb. im Breisgau 1742. 8. Glaubensgespräch von den Religionsfreistigkeiten unsrer Zeiten Augsburg und Freyb. 1750. Gründliche Vertheidigung der christlichen Lehre. Augsb. 1763. 4. *Jesus von Nazareth ein König der Juden. . .*

S. 276. FLATT (J. J.) — Vergl. *Haus Schwab. Magaz.* 1777. S. 461.

592 *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- S. 277. FLÖSSEL (J. F.) §6. Heilige Freude in Gott, als der Herr von Kyau Landesältester wurde. Görlitz 1776. fol.
- S. 279. FÖHRL (C. G.) *Advokat zu Bautzen.* §6. Beylage zu Meißners Materialien; im *Lauf, Mag.* 1777. Supplemente zur Oberlausitz. Rechtsbibliothek ebend.
- S. 138 des Nachtr. FORKEL (J. N.) — *geb. zu Meeder bey Coburg am 2 Febr. 1749.*
- S. 284. FORSTER (Frob.) §6. Seine Ausgabe der *Alkuinischen Werke* ist nunmehr erschienen unter diesem Titel: *Beati Flacci Albin, seu Alcuini, Abbatis Caroli Magni, regis ac imperatoris, magistri, opera, post primam editionem, a Viro Clar. D. Andrea Quercetano curata, de novo collecta, multis locis emendata & opusculis primum repertis plurimum aucta variisque modis illustrata. II Partes f. IV Voll.* Ratisb. 1777. fol.
- S. 300. FRISCH (J. F.) §5. Unnütze Kritik über die Heidenbekehrungen in mittlern Zeiten, in der sogenannten gemeinnützigen Betrachtung der neuesten Schritten! an Hrn. D. Ge. Friedr. Seiler — nebst einem Anhang wider die Danziger Recension. Leipz. 1778. 8.
- S. 297. FRIEDERICUS a JESU, aus dem Orden der ausgeschubten Carmeliter Bayrischer Provinz, Prior zu Augsburg: *geb. in Bayern zu . . .* §5. *Quaestiones sacrae, Responsonibus concionatoriis pro omnibus anni Dominicis ac praecipuis Festis, in utilitatem concionatorum explanatae, IV Tomi, Augustae Vindel. 1777. 8.* — *Heiliges Communionbuch für alle Sonn- und Festtage des Jahrs eingesehtes. Augsb. 1777. 8.* *Kurze Lebensbeschreibung der Heiligen Gottes, mit beigefügten Sittenlehren für alle Tage des Jahrs. 2 Theile. Augsb. 1778. 8.*

- S. 299. FRIETSCH (J. E.) §§. Kurze Nachricht von der Schule zu Scheide. Limb. 1776. 4.
- S. 302. FROHBERGER (C. G.) §§. Von einigen rühmlichen Beschäftigungen eines Landkavaliers. Görl. 1775. 8.
- S. 304. FROSC (Samuel Traugott) *Commis bey der königl. Lotterie zu Paris* (vorher Geographe des Gardes du Roi) geb. zu Görlitz 174. §§. La bonne methode d'enseigner la Geographie; dediée à ma patrie. à Paris 1774. 8 mit 26 Karten.
- S. 304. FRÜHAUF (C.) §§. De nomine Jehovah. Zittau 1773. fol. *Schrecken des Todes und der Trost der Christen. ebend. 1773.* — In V. T. neminem qui Jehovah nomine veniat esse notiore angelo foederis. ib 1774. De S. S. Triade ib. 1775. fol. — Ob diejenigen, welche das alte jüdische Volk für ein ungelehrtes und dummes Volk angeben, es mit Billigkeit thun; oder nicht? ebend. 1777.
- S. 306 des Nachb. FUHRMANN (J. W.) *aussereordentlicher Professor der Theologie auf der Unversität zu Kiel* seit dem Ende des Jahrs 1777.
- S. 308. FÜESSLI (J. K.) — geb. — 1709.
- S. 307. FUNCK (C. B.) §§. Progr. de Physiognomia & opere physiognomico Lavateriano. Lipsiae 1777. 4.
- S. 308. FUNCK (Johann Nikolaus) starb am 7 Jan. 1778.

G.

- S. 309. GABLER (M.) geb. zu Spaltb in Franken. §§. Naturlehre zum Gebrauch öffentlicher Erklärungen. 2 Theile, München 1778. gr. 8.

- S. 323. **GEISLER** (Johann Gottlob), *Rathsherr zu Görlitz*:
geb. daselbst 174. §§. Nachricht von der die
Stadt Görlitz im Jahr 1641 betroffenen Belage-
rung, zur Erläuterung einer durch Sam. Weis-
hunen A. 1641 gestochenen und auf der Görlitzer
Bibliothek befindlichen Kupferplatte. Görl.
1777. 4.
- S. 325. Freyherr von **GEMMINGEN** (E. Friedr.) §§. Ver-
schiedene einzelne Gedichte. — Vergl. *Haug*
Schwäb. Mag. 1777. S. 856.
- S. 328. **GERBL** (Philipp) *vormals Jesuite, D. der Theol.*
und Professor der geistlichen und weltlichen Rechte,
jetzt des hohen Domstifts in Augsburg Kapellmeister:
geb. zu Traubenhach in Bayern am 21 Jan. 1719.
§§. *Dissertatio canonica de fraudulenta legis dedi-*
natione. Aug. Vindel. 1760. *Dissertat. canon.*
de impedimento clandestinitatis. ib. 1761.
- S. 157 des Nachtr. **GERLACH** (S.) §§. Progr. Erläuterung
einer alten Urkunde von Potsdam. 1746. 4.
Progr. Erläuterung der Rechte, welche Friedrich
VI. Burggraf zu Nürnberg und nachmaliger Kur-
fürst, auf Potsdam erhalten. 1747. 4.
- S. 331. **GERLING** (C. L.) seit 1777 *Hauptpastor bey der*
Jakobskirche zu Hamburg. §§. Antritts- und Ab-
schiedspredigt in Rostock. Hamb. 1777. 8.
- S. 331. **GERSDORF** (A. L.) ——— zu *Messersdorf.*
- S. 332. **GERSTLACHER** (R. F.) ——— geb. zu Böblin-
gen im Würtembergischen am 12 Jun. 1732.
§§. Die juristische Bibliothek besteht aus 6 Stü-
cken, die von 1760 bis 1762 herauskamen —
Sammlung aller Baden-Durlachischen Policy-
verordnungen. 1 Band. Karlsruhe 1773. 2ter
und 3ter Band. ebend. 1774. Beweis ei-
ner neuen Meinung von richtiger Berechnung des
Pflichttheils der Eltern, Kinder und Geschwister,
wenn der überlebende Ehegatte mit erbet. zur
Erläu.

Erläuterung des teutschen Landrechts, besonders aber des 3ten Theils 14ten Titel des Herzogl. Würtemb. Landrechts. Stuttgart 1772. — Bestätigung der rechtlichen Unterthuchung, ob ein katholischer Ordensgeistlicher, wenn er mit Verlassung des Ordens zur evangelischen Kirche getreten, wiederum Erbschaftsfähig sey? der sogenannten Widerlegung, wie auch dem Hrn. Kath. Ronenberg, ingleichen einer Ingolstädter Disputation entgegen gesetzt. Karlsruhe 1773. Nachlese zu seinen Abhandlungen vom Erbrecht der Ordensleute, die zur evangelischen Religion übergehen. Frankf. am M. 1777.

- S. 335. GESNER (J. K. F.) §§. Progr. Ob es erlaubt sey, die Schüler zu der öffentlichen Prüfung vorzubereiten? Ansbach 1777. 4.
- S. 337. GIESE (G. C.) §§. Der 6te und 7te Beytrag zur Kirchen- und Predigergeschichte von Görlitz, erschienen 1774 und 1775. Lebensbeschreibung M. Kremsches, Pfst. zu Rudolstadt in Schlesien. 1776. 4.
- S. 339. GLADBACH (G. J.) lebt nicht zu Zerbst, sondern zu Frankf. am M.
- S. 340. von GLAFEY (E. K. F.) ist nicht zu Dessau, sondern zu Dresden geboren.
- S. 346. GÖBEL (J. H. E.) §§. Der Mangel der sinnlichen Beweise von der Unsterblichkeit der Seele. Laub. 1773. 4. Schreiben an den Verfasser der Antwort auf die Betrachtung des geänderten Osterliedes. Laub. . . . 4. Mein Tod, ein Selbstgespräch. ebend. 1776. 4. Gibt es eine böse Sieben? ebend. 1777. 4. Einige Bedenken bey den neuen Uebersetzungen der Bibel. ebend. 1777. 4. ——— Vorne lese man Censur statt Conteur.
- S. 348. GÖNTGEN (. . . .) M. der Phil. seit 1777. §§. An die teutschen Dichter wegen Josephs II. Pp 3 Rei.

Reifen. 1777. 4. Die Leiden der jungen
Elmirc. aus dem Franz. 2 Theile 1777. 8.

- S. 352. GÖZE (J. M.) §§. Sorgfältige und genaue Vergleichung der Originalausgaben der Uebersetzung der heil. Schrift von dem seel. D. Martin Luther, von 1517 bis 1545, und Anzeige der dabey wahrgenommenen Verbesserungen, durch welche der unsterbliche Verfasser derselben solche immer vollkommener zu machen beflissen gewesen ist. 1 Stück, welches die 5 Bücher Moses in sich faßt. Hamb. und Leipz. 1777. gr. 4. Neue für die Kritik und Historie der Bibelübersetzungen Lutheri wichtige Entdeckungen, den Kennern und Freunden derselben, als eine Zugabe zu dem Verzeichniß seiner Bibelsammlung mitgetheilt, ebend. 1777. gr. 4.

- S. 352. GÖZE (J. A. E.) §§. Beschreibung einiger Infusionsthierehen, die andre fressen; in den *Beschäft. der Berl. Gesells. Naturf. Freunde* B. 3. 1777. Denkmahl der Freundschaft, von zween edlen Freunden unserm genesenden Martini an seinem 48ten Geburtstage gestiftet, Berlin 1777. gr. 8.

- S. 352. GÖZ (Christian Gottlieb) *M. der Philos. und Pfarrvikarius bey der Garnison zu Stuttgart seit 1777: geb. zu Hengen auf den Alpen in Württemberg am 29 Aug. 1746.* §§. Einige prosaische Aufsätze, und die meisten Poesien in der Stuttgardischen Wochenschrift zum Besten der Erziehung der Jugend 4 Bände 1771. Das Betstundengebet in Liedern, zur Uebung der häuslichen Singandacht. Stuttg. 1772. 8. Uebung der Gottseligkeit in heiligen Betrachtungen und Liedern, nebst einer ausführlichen Lebensgeschichte D. Joh. Gerhards. ebend. 1775. 8. *Tabula bomiletica, s. conspectus regularum & consiliorum concionandi.* *ibid* 1777. Belustigung für die Jugend in lehrreichen Fabeln und Erzählungen. ebend. 1778. 8. — Aufsätze in Journalen und Zeitungen ——— Vergl. *Haus's* Schwäb. Mag. 1777. S. 1027. u. ff.

- S. 358. GOTTLEBER (J. C.) §§. *Pr. Scholia quaedam ad Lexicon N. T. Schöttgenianum. M. endé 1775. 4. Pr. de Persicis moribus. a Platone in Gorgia expressis. ib. eod. 4. Monumentum pietatis in memoriam M. Andr. Christ. Cleemanns. ib. 1776. fol. Progr. Animadversionum historicarum ad Platonis Menexenum, Specim. 1 & II. ibid. eod. 4.*
- S. 365. GREGORIUS (I. J.) §§. 7 Fortsetzungen der Nachrichten vom Laubaner Waisenhaus (bey einer jeden befindet sich eine Abhandlung). Lauban 1773-1778. 8.
- S. 365. GREZ (Dámián) §§. *Der redliche Teutsche, was er sagt. Kempten 1775. 8.*
- S. 366. GRIESBACH (Konrad Kaspar) starb am 25 Sept. 1777.
- S. 366. GRIESBACH (J. J.) §§. Die 2te veränderte Ausgabe des 1sten Theils seines neuen Testaments erschien zu Halle 1777. Die erste Ausgabe wird noch besonders verkauft, unter dem Titel: *Synopsis Evangeliorum Matthaei, Marci & Lucas.*
- S. 367. GRIESINGER (G. F.) — Vergl. Haugs Schwáb. Mag. 1777. S. 461. u. ff.
- S. 371. GROSCURD (C. H.) §§. 7. 7 *Biörnsholts*, Prof. der Philos. zu Upsala Briefe auf Reisen. — Aus dem Schwedischen. 1 Band, der die Reise durch Frankreich und Unteritalien enthält. Stralsund 1777. 8.
- S. 381. GUSE (A. S. G.) *Lebt zu Emmerich in Westphalen von seinen Renten.*
- S. 378. GÜLDENSTÄDT (A. J.) §§. *Discours academique sur les produits de Russie, propres pour soutenir la balance du commerce. exterieur toujours favorable prononcé — dans l'assemblée publique de l'academie Imper. des Sciences de St. Peters.*
Pp 4

Petersbourg à l'occasion de son Jubilé Demiseculaire, à Petersbourg 1776. 4. (*Einen Auszug daraus von Dobm., findet man im teut. Musf. 1777. St. 10. S. 287 u. ff.*) — Von den Häfen am Kaspischen Meer; in dem Petersburger historisch-geographischen Kalender auf das J. 1777, und im teut. Musf. 1777. St. 12. — Beschreibung des Desman oder der Moskowitzischen Bisamratze; in den Beschäft. der Berl. Gesells. Naturf. Freunde B. 3. 1777.

S. 378. GÜLICH (Jeremias Friedrich) Fabrikant zu Neuburg in Württemberg; geb. zu Canstatt am 4 Sept. 1733. §§. Abhandl. über Ebbe und Fluth; in Haugs Schwäb. Mag. 1777. — Kurze Auszüge aus seiner neuen Farbentheorie und praktischen Farbensystem. ebend. — Ueber das Mittelding zwischen einfach und zusammengesetzt. — *Verschiedene Werke liegen zum Druck fertig.* — Vergl. Schwäb. Mag. 1777. S. 471 u. ff.

S. 378. von GÜNDERODE (Hektor Wilhelm) Hof- und Regierungsrath, auch Kammerjunker — geb. zu Hann. am 16 Jul. 1755. (Die Angabe oben ist hieraus zu verbessern) §§. Beyträge zur Rechtsgelahrtheit, Geschichte und Münzwissenschaft. Gießen 1778. 8.

S. 380. GUGLER (F. X.) geb. zu Landsbut in Bayern 1735.

S. 382. Freyherr von GUTSCHMIDT (C. G.) ist nicht mehr Bürgermeister zu Leipzig.

H.

S. 178. des Nachtr. HAAS (F. S.) §§. Kurzgefaßter Inbegriff der Kenntnisse und Lehrsätze zur Einsicht und Verfassung aller nothwendigern Gattungen

gen der Gedichte. 2ter Theil. München 1778. 8.

- S. 383. HAAS (Friederike Louise) gebahrne Feuerbach, Ehegattin des Pfarvers Haas zu Schlurbach in Würtemberg: geb. zu Ludwigsburg am 10 Jan. 1738. §§. Gedicht auf Gellerts Tod. 1770. (Sie erbselt dafür den poetischen Lorbeerkrantz) — Andre Gedichte in verschiedenen Monatschriften z. B. in den Württembergischen Zeitungen, im Schwäbischen Magazin. — Moralische Schriften im Manuscript. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 950.

- S. 384. HAASE (. . . .) Rudirt zu Leipzig: geb. §§. Die ehelüchtige Stiefmutter, ein Trauerspiel aus dem Englischen des Rowe. Frankf. und Leipz. 1773. 8. Giebt seit 1776 den Schwickertischen Musenalmanach heraus.

- S. 180. des Nachr. HACQUET (. . . .) §§. Verzeichniß der hauptsächlichsten Arten und Abarten der Queckfilber und Zinnoberenze der Grube von Idria im Herzogthum Krain; in den Beschäft. der Berlin. Gesells. Naturf. Freunde. B. 3. 1777.

- S. 391. HAEUSLEIN (. . . .) ein abgesetzter Dorfspfarrer zu Schwabach: geb. §§. Xenophon Etwas von Ephesus, oder Geschichte eines jungen Ehepaars; aus dem Griechischen. Anspach 1777. 8.

- S. 394. von der HAGEN (T. P.) auch erster Generaldirektor der Kär- und Neumärkischen Haupttristorschaftsdirection seit 1777.

- S. 393. HAGEN (Johann Heinrich) starb am 30 Nov. 1775. War geboren am 20 Dec. 1738. — Sein Leben, von seinem Bruder, Karl Gottfried Hagen, beschrieben, steht im 3ten B. der Beschäft. Naturf. Freunde. S. 497. u. ff.

- S. 394. HAGER (Johann Georg) starb am 17 Aug. 1777.

- S. 396. HAHN (P. M.) — *geb.* — am 15. Nov. 1733.
§§. Predigt von der Bekehrung. Tüb. 1762. 8.
Versuche über die Richtigkeit der Lokischen Wa-
terungsregeln, aus dem Lauf und Aspekto
der Planeten. ebend. 1762. 8. — Einige Ver-
suche dieser Art in *Sprengers ökonomischen Kalen-*
der 1770-1775. — Beschreibung einer kleinen
astronomischen Maschine, welche für den Für-
sten von Hechingen verfertigt worden. *Costum*
1769. 4. — Kurze Anmerkungen zum erbau-
lichen Verstand der Württembergischen Confirma-
tionsfragen. 1774. — Vergl. *Haugs Schwäb.*
Mag. 1777. S. 950. u. ff.
- S. 183 *des Nachtr.* von HAHN (H. J.) *geb. zu Meiningen*
am 5ten Jun. 1735.
- Fräulein von HAHN* (Elisabeth Charlotte Benigne) zu . .
in Kurland: geb. . . . §§. *Lettres morales pour*
former le cœur; traduites de l'Allemand de Mr.
Dusch. à Königsberg 1765. gr. 12. — Vergl. Ge-
lehrte Berl. Bibl. B. 2.
- S. 398. von HALLER (Albrecht) starb am 12. Dec. 1777.
§§. *Von den Briefen über einige Einwürfe jetztle-*
bender Freygeisten erschien 1777 der 3te Theil.
- S. 406. HARLES (G. C.) §§. *Progr. Auspicia Seminarii*
philologici — ejus formatque constitutio. Erlang.
1777. 4.
- S. 408. HARSCHER (Johann Heinrich) gestorben. . . .
- S. 408. HARTMANN (Andreas Gottlieb) *Hofmeister zu*
Pförschen in der Laußitz: geb. zu Bantzen 1750.
§§. *Kleine Gedichte 2 Meilen von Pförschen. 1776.*
1777. 8. — *Der Geburtstag, ein Nachspiel.*
ebend. 1776. 4. *Schlussrede zum Don Olorio,*
ebend. 1776. 4. *Schlussrede zum dank-*
baren Sohn, ebend. 1777. 4. Die erfüllten
Wünsche, ein kleiner Nachspiel, ebend. 1777. 4.

- S. 409. HARTMANN (J.) §§. *Systema chronologiae biblicae*. Rostoch. 1777. 4.
- S. 187. *des Nachtr.* HARTMANN (Johann G.) — geb. zu Stuttgart am 19 Febr. 1731. — Vergl. *Hango Schwab Mag.* 1777. S. 866. u. ff.
- S. 410. Freyherr von HARTMANN (L.) §§. *Gedanken von der Verminderung der Verbrechen und peinlichen Strafen durch gelinde Wege und weise Anstalten, aus eigenen 23 jährigen Erfahrungen.* Burg-hausen 1777. 4.
- S. 411. HARTMANN (P. I.) §§. *Schulztanae in Disper-satorium Brandenb. praelectiones*. ed. 2da. Nymh. 1753. Progr. *Nonnulla de arteria umbilicali sine pari. Tract.* ad V. 1777. 4.
- S. 412. HASENCAMP (Johann Gerhard) starb 1777. 2
- S. 415. HAUG (B.) — Sein Bildniß in Kupfer ge-
rochen von J. G. Saiter.
- S. 418. HAUSEN (C. W.) geb. zu Dillingen in Schwaben
1710. §§. *Der gute Christ, in seinen vornehm-
sten Pflichten unterrichtet.* 5 Theile. Augsburg
1775. 8.
- S. 419. HAYD (S.) — auch Professor auf der Universität
zu Freyburg. — §§. *Introductio hermeneu-
tica in sacros novi testamenti libros, ad usum
suorum auditorum.* Vindob. 1777. 8 maj.
- S. 421. HEBENSTREIT (G. E.) Baccalaureus der Theol. und
Frühprediger an der Universitätskirche.
- S. 427. von HEINECKEN (K. F.) ein Sohn Karl Heinrichs
von Heinecken: geb. in der Niederlausitz 175. .
- S. 477. HEINICKE (Samuel) Lebt zu Hamburg und be-
schäftiget sich mit dem Unterricht Taub- und Stumm-
gebohrner. (vorher war er Kantor zu Eppendorf
unweit Hamburg): geb. . . . §§. *Beobachtungen
über*

über Stumme und über die menschliche Sprache
in Briefen, 1 Theil. Hamburg 1778. 8.

- S. 429. HEINZE (J. M.) §§. Pr. de vera notione auctoris classici. Vinar, 1777. 4.
- S. 430. HEINZELMANN (Rudolph Friedrich) *Predige zu . . . in der Altemark; geb. zu Heelingen in Herzogthum Magdeburg. . .*
- S. 433. HELFENZRIEDER (J.) §§. Abhandlung von Verbesserung der Feuerspritzen, welche bey der Churmainzischen Akademie der Wiss. zu Erfordt 1777 den Preis erhalten hat. Ingolstadt 1777.
- S. 435. HELLWAG (E. F.) ——— Vergl. *Haug's* Schwäb. Mag. 1777. S. 962.
- S. 444. HERDER (J. G.) — *geb. am 25 Aug. 1741.* — Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 2.
- S. 445. HERING (Karl Wilh. August) *Advokat zu Bautzen geb. daselbst 175.* §§. Ueber einige Lehnprivilegien des Markgrathums Oberlausitz, besonders über das Privilegium des Vorritts. Bautzen 1777. 4.
- S. 445. HERRLIBERGER (D.) *geb. zu Zürich 1697.* —
- S. 447. HERMANN (J. G.) ——— *geb.* ——— 1720. §§. Progr. de appellationibus Memmingae patris sive veris sive falsis. Memm. 1748. *Vermehrt in Wegelins Thes. rer. Suev. unter dem Titel: De natali-Memmingae.* ——— Einige Artickel in den Weimarischen Actis hist. eccles.
- S. 451. HERRMANN (J.) §§. Diff. Affinitatum animalium tabula, brevi commentario illustrata Argent. 1777. 4.
- S. 450. HEROLD (J. M.) ——— *geb. zu . . . in Mecklenburgischen.* . . . Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 2.

- S. 454. HERZ (Kajetan) vormalis Jesuit, Lehrer der Wohlredenheit, Aufseher der Schulklassen zu Augsburg: geb. zu Werthach im Alzey am 7. Aug. 1728. §§. Deus infinite perfectus, Argumentum Meditationum asceticarum in Theatro congregationis Monacensis exhibitarum. 1769. 1770. 1771.
- S. 455. HESLER (J. N.) Vergl. Haug's Schwäb. Mag. 1777. S. 963.
- S. 458. HEUN (F. W.) — §§. Versuch der Kunst, alle Biere nach Englischen Grundsätzen zu brauen. 1 Theil, Leipz. 1777. 8.
- S. 459. HEUSINGER (J. C. F.) §§. Casualbibliothek: 1 Theil, Eisenach 1777. 8.
- S. 459. HEYDE (J. D.) §§. Das Buch für junge Frauenzimmer; eine freye und auf Teutschland eingerichtete Uebersetzung des Buchs: Etudes convenables aux Demoiselles. 2 Theile. Dresden 1776. 8.
- S. 461. des Nachtr. von HEYKING (D. E.) — auch königl. Poln'scher und Kurfürstl. Kammerherr, Erbherr zu Gemauert und Weispommusch in Litthauen: geb. zu Mitau 1717. §§. Die in einer gründlichen Auflösung verschiedener zweifelhaften Staatsmaterien enthaltene Geschichte der Grund- und Hauptverfassung der Provinzen Kurland und Semgallen in Livland, seinen Mitbrüdern zum Besten aufgesetzt. Warschau 1762. 8. — Kurlands Grundverfassung, gereinigt von den vorgefaßten Meinungen und Vorurtheilen; auf welchen des geheimen Tribunalsraths von Ziegenhorn kurländisches Staatsrecht ruhet. 1774. 8.
- S. 461. und S. 211. des Nachtr. HEYLER (K. C.) geb. zu Buchsweiler im Elsass am 20 April 1753.
- S. 461. HEYMING (Wilhelm) Kanonikus zu Cleve: geb. zu Udem im Herzogthum Cleve 1710. §§. Reflexions d'un Etranger de la communion catholique sur

604. *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- sur la Lettre de Mr. Mendelssohn à Mr. Lavater à Berlin. 1770.
- S. 457. HEZEL (W. F.) §§. Erklärung des Sündenfalls und des Schwersen in Moses Erzählung von Kain und Abels Opfer und Henochs Ausgang aus der Welt. Jena 1777. 8.
- S. 463. HILLEBRAND. (A.) *vormahls Jesuite . . . geb. zu Augsburg 1705.*
- S. 465. HILLINGER (W.) §§. P. Cajetan Bergamo evangelische Sittenreden. Aus dem Ital. 3 Theile. Augsburg. 8.
- S. 461. HIRT (J. F.) §§. Memoria secularis tertii Eliae Levitae Germani, usum accentuum hebraeorum non negantis sed commendantis, quam in lucem revocat, Academiae Tubingensi Memoriam saecularem tertiam ejusque celebritatem gratulaturus. Jen. 1777. 4.
- S. 471. u. S. 215. *des Nachtr.* HISSMANN (M.) §§. Ueber den Hauptzweck dramatischer Poesie; in teut. Musf. 1777. Dec.
- S. 473. HÖLDER (Daniel Benedikt) *Herzogl. Würtemb. Kanzleyadvokat zu Stuttgart; geb. das. am 6 Okt. 1713.* §§. Die Zeiten des neuen Bundes aus der Offenbarung Jesu Christi und den Danielischen Weissagungen. 2 Theile. Frankf. und Leipz. 1777. 8. ——— Vergl. *Haug's Schwab. Mag.* 1777. S. 968, u. f.
- S. 475. HÖSLIN (Jeremias) *Pfarrer zu Böhringen in Württemberg; geb. zu Wipplingen in Württemberg am 18 May 1722.* §§. Beschreibung des Röthelbades bey Geislingen unter Helfenstein, in Verlen, Tübingen 1749. 8. Arbeitete an der Stuttgarter Realzeitung. ——— Vergl. *Haug's Schwab. M.* 1777. S. 862.
- S. 472. HÖLTERHOF (F.) *Sein Leben in Gedenkschrift* Livländ. Bibl. Th. 2.

- S. 472. *HÖFFER* (. . . .) *Kaufmann zu Plauen im Vogtland: geb. . . . §§. Idyllen und Erzählungen, verehrungswürdigen Freunden gewidmet. Leipz. 1777. 8.*
- S. 483. *HOFMANN* (J. M.) . . . *geb. zu Frankf. am Mayn 1741.*
- S. 483. *HOFMANN* (Johann Christian) *Pastor zu Kroppen in der Niederlausitz: geb. . . . §§. Briefe über die Verbesserung der teutschen Gesangbücher. Budiss. 1774. 8.*
- S. 483. *HOFMANN* (Joh. Gottlieb) *Kandidat des Predigtamts zu Lübben: geb. . . . §§. Animadversiones Schellerianae in clavem Ernesti ciceronianam sub Examen vocat. Lübben 1774. 4.*
- S. 484. *Baron von HOHENHAUSEN* (S. J.) *k. k. Major bey dem Tschakentabailon zu . . . in Siebenbürgen. 2. geb. . . . §§. Die Alterthümer Daciens in dem heutigen Siebenbürgen; aus den Zeiten, als dieses schöne Land die Römer regierten. Wien 1775. gr. 4.*
- S. 489. *HOMMEL* (K. F.) *§§. Epitome Sacri Juris. Lips. 1777. 8.*
- S. 222. *des Nachtr. Freyherr von HORNSTEIN* (J. B.) *D. der Theol. geb. zu Göppingen in Schwaben am 24 Jul. 1726.*
- S. 474. *HORTZSCHANSKY* (J.) *§§. Erste Probe einiger aus dem Teutschen ins Wendische übersetzten Lieder. Löbau 1768. 12. (Sie sind hernach in das 1756 in 8 neu herausgekommene wendische Gelangbuch eingerückt worden. Benjamin Schmolken, der sich zu seinem Jesu hinzunehmende Sünder, ins Wendische übersetzt. Budiss. und Löbau 1768. 8. — 2te bis 4te Fortsetzung zu den Nachrichten von den Journalen. Gork 1775-1776. 4. Nachtrag zu seinen Nachrichten von Journalen. ebend. 1777. 4.*

606 *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- S. 495. HOTTINGER (J. J.) §§. *Selkofs Briefe an Wlemaſ.* Zürich 1776. 8.
- S. 500. Freyherr von HÜPSCH (J. W. K. *Adolph*) *Mitglied verſchiedener gelehrter Geſellſchaften.*
- S. 224. *des Nachtr.* HÜSSGEN (G. W.) §§. *Raiſonnirendes Verzeichniß aller Kupfer- und Eiſenſtiche, ſo durch die geſchickte Hand Albrechts Dürer verfertigt worden.* Frankf. am Mayn 1778. 8.
- S. 501. HUPEL (A. W.) §§. *Die Schrift: An das Liv- und Eſthländiſche Publikum erſchien 1772.* — Vergl. *Gadebuſch* Livl. Bibl. Th. 2.
- S. 502 u. S. 226. *des Nachtr.* HUTTEN (J. G.) §§. *Von der Wohlthätigkeit gegen Schul und Erziehungsanſtalten.* Frankenthal 1777. 8.
- S. 502. HYPER (B.) §§. *Libonius Sinifchalebi* d. G. J. *Faſten- und Buſspredigten*, aus dem Ital. zweyte Auflage. Augsb. 1765. 4. — *Alphons von Liguori* die wahre Braut Chriſti, oder heilige Klotterfrau. Aus dem Ital. 2 Theile. Augsb. 1764. 8.

I.

- S. 508. **J**ÄGER (Anton) *vormals Jeſuite zu Koſtanz, geb. . . .* §§. *Martin Pallu* d. G. J. *Predigten für den Advent, die Faſten und Feſttage.* Aus dem Franzöſ. Zweyte Auflage. Augsb. 1765 fol. — *Julian Hayneſe* d. G. J. *heiliges Jahr, oder geiſt- und lehrreiche Betrachtungen über das Leben und Leiden Chriſti, auf alle Tage des Jahrs.* 4 Theile. Aus dem Franzöſ. Augsb. 1760. 8. *Caspar du Fay* ſämmtliche Predigten, 9 Theile. Aus dem Franz. Augsb. 1765. 8. *Heinrich Grif-ſet* d. G. J. *Predigten für Advent, Faſten und Feſttage des Jahrs.* 4 Th. Aus dem Franz. Augsb. 1770. 8. *Perrin* ſämmtliche Predigten. 4 Th. Aus dem Franz. Zweyte Aufl. Augsb. 1775. 8.

- S. 513. u. S. 231. *des Nachtr.* IBREKEN (H. L.) §§. Grund-
lehre von der Geschichte, von der Ausü-
bung und von den Rechten der Handlung, zum
Gebrauch öffentlicher Vorlesungen entworfen.
1 Theil. 1777. 8.
- S. 516. JETZE (T. C.) Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl.
Th. 2.
- S. 517. ILGNER (P. F.) zu *Neuburg an der Donau*.
§§. Eugenia und Amynt, ein Trauerspiel. in 5 Aufz.
Frankf. am Mayn 1777. 8.
- S. 523. ISENBIEHL (J. L.) §§. Neuer Versuch über die
Weissagung vom Emanuel. 1778. 8. — *Cor-
pus decisionum dogmaticarum ecclesiae catholicae.*
Conf. Trevir. 1777. 8.
- S. 236. *des Nachtr.* JUNG (J. . . H. . .) §§. Stillings Jugend.
Berl. 1778. 8.
- S. 524. JÜNGER (C. E.) §§. Das Buch für Kinder; aus
dem Franz. der Madem. los Rios übersetzt und
mit teutschen Zusätzen vermehrt. Dresden
1773. 8.

K.

- S. 536. **K**ANNGIESSER (G. H.) §§. Von den *Insti-
tutionibus medicinae legalis* erschien 1772 die 2te,
vermehrte und verbesserte Ausgabe.
- S. 542. KEEß (J. F.) *D. der. R. und Oberhofgerichts-
assessor.* —

KELLER (Ernst Urban) *M. der Phil. und Diakonus
zu Marbach in Württemberg:* geb. zu Löchgau in
Württemberg am 27 Okt. 1730. §§. Das Grab des
Aberglaubens, erste Sammlung. 1775. 8. 2te
Auf. Frankf. Leipz. und Stuttgart 1777. 2te
Sammlung. 1777. 8. — Vergl. *Haus* Schwäb. Mag.
1777. S. 463. u. ff.

- S. 542. **KELLNER** (Johann Martin) *Schauspieler bey der Doblerischen Gesellschaft zu Wetzlar: geb. zu Frankfurt am Mayn 1756.* §§. Die Sonn' scheint; ein Lustspiel. 1777. 8. Julie, oder der kurze Irrthum, eine Operette. aus dem Französl. 1777. 8.
- S. 546. **KERSCHBAUMER** (J.) geb. zu Gossensass in Tyrol 1732.
- S. 546. **KERSTING** (Johann Adam) *Hessen-Casselscher Pferdearzt zu Cassel; geb. . . .* §§. Der sichere und wohlerfahrene Huf- und Reitschmidt 1760. 8. Die 2te ganz veränderte Auflage dieses Buchs, führt folgenden Titel: Unterricht Pferde zu beschlagen und die an den Füßen der Pferde vorfallende Gebrechen zu heilen. Göttingen 1777. 8.
- S. 546. **KESLER** (C D.) Vergl. *Haus Schwäb. Mag.* 1777. S 858, u. ff.
- S. 534. **KHAGER** (Anton) — nicht **KAGER** jener Kanonikus zu Spalt: geb. zu Augsburg. . . §§. Apophthegmata S. S. Caroli Borromasi, Laurentii Justiniani, Francisci Salesii. Aug. Vindel. 1766. 12. Drey Bücher von der Vorsichtigkeit Gottes. aus dem Griechischen des heil Chrysostomus. Augsb. 1770. 8. Belleri Kern der Geistlehre und Gemüthsversammlung. aus dem Lateinischen. Augsb. 1773. 12. S. *Johannis Chrysostomi de Sacerdotio Libri VI. Accessit S. Ephraem Syri de sacerdotio liber unus, cum vita S. Johannis Chrysostomi noviter adornata, praefatione, notis & indicibus.* Aug. Vind. 1775. 8.
- S. 245. *des Nachtr.* **KETTEL** (S. F.) §§. Beweifs, daß viele Welten möglich sind . . . 8. Zwey Schreiben vom Schlaf der Seele. 1754. 8.
- S. 553. Graf von **KINSKY** (F.) §§. Vom Druck der Erde auf Futtermauern; im 3ten Band der Abh. einer Privatgesellschaft. in Böhmen. 1777.

- S. 555. KIRNBERGER (J. P.) §§. Die Kunst, des reinen Satzes in der Musik. 2ten Theils 2te Abtheilung. Berl. 1777. 4.
- S. 558. KLEINSORG (Raphael) *Benediktiner im Kloster Mondsee in Oberösterreich*: geb. . . §§. Allgemeine Kirchen- und Weltgeschichte von der Schöpfung an bis auf unsre Zeiten. Nach dem Franzöf. des Hrn. Abbt Calmets. 1 Theil. 2 Bände, und II Th. 1 Band Augsburg. 1776. und 1777. gr. 8. Wird fortgesetzt.
- S. 560. KLINGE (Ernst Friedr. Siegmund) *Hofmeister in einem adelichen Hause im Herzogthum Eßland*: geb. zu Göttingen. . . §§. Des Marko Pezzo zwey Bücher von den Veronesischen und Vicentnischen Cimbrern; aus dem Italienischen; in Büschings *Magazin* Th 6. S. 49-100. — Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 2.
- S. 560. von KLINGSTADT (T. M.) §§. Die patriotischen Gedanken erschienen zu Freyberg 1758. — Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 2.
- S. 565. KNAPP (G. C.) *ausserordentlicher Professor, der Theologie auf der Universität zu Halle*: seit dem 30 Dec. 1777.
- S. 566. KNAUTH (C.) §§. Ehrengedächtniß des Ge- schlechts der Gehler 1775. Historische Nach- richt von den Regierungsarten in der Oberlausitz. 1776. Historische Beschreibung des ehe- mahligen Franciskaner- oder Minoritenklosters in Görlitz. 1777. Die Ehre des Koberischen Geschlechts. 1777. — Auffätze in den *Analektis Saxon.* in der Sammlung vermischter Schriften zur Sächf. Geschichte, in den Budissini- schen Fragen und Anzeigen.
- S. 567. KNECHT (Franz Ignaz) *Rektor Chori & Parochiae zu Rothenburg am Neckar*. §§. Anweisung, — mit unbewurzelten und umgestürzten Reben oder
Q 9 2 Schnitt-

610 *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- Schnittlingen einen Weinberg wohlfeil anzulegen, m. K. etc. Stüttgard 1778. 8.
- S. 567. KNEUSEL (. . .). *Accessit bey der Justizkanzley zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1753. 98. Der glückliche Zufall; ein Lustspiel. 1777. 8.*
- S. 569. KOBER (Friedrich August) *Gerichtsaktuaricus zu Görlitz; geb. daselbst 1753. 98. Gedichte im Schwickertischen Muschelalmanach 1776. Antheil an den bey Crusius zu Leipzig 1777 herausgekommenen Gedichten.*
- S. 573. KÖBERLE (B.) 98. Memmingens Freude über den Frieden Memm. 1763. 4. Reisen und Schicksale der Kupferstecher Wolfgang, samt Nachrichten von dieser Künstlerfamilie. 2te Aufl. 1767. Muster der geistlichen Beredsamkeit, aus dem Franz. Augsb. 1769. 8. Neue Muster der geistlichen Beredsamkeit in zwölf Predigten über verschiedene Gegenstände der Religion. Aus dem Franzöf. Augsburg 1771. 8. — Sittliche Charaktere und Betrachtungen zur Beförderung der Tugend und Rechtchaffenheit. Aus dem Franzöf. Augsb. 1777. 8. Der erlauchte Reisende, oder denkwürdige Nachrichten von der Reise des Kaisers durch Frankreich. 5te verbesserte Aufl. Augsb. 1777. 8. Einzelne Predigten, teutsche und lateinische Gedichte, Antheil an Matth. v. Pappenheims Chronick der Truchfesse von Waldburg. Memm. 1777. fol.
- S. 574. KÖHLER (J. L.) — Vergl. *Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 862. u. f.*
- S. 575. KÖLBELE (J. B.) *geb. zu Frankfurt am Mayn. 1722.*
- S. 578. KÖRBER (P. F.) — *geb. zu Taroast in Livland... 99. Diff. inaug. de rarioribus quibusdam oculorum vitis. Erford. 1758. 4. — Versuch die gewöhnlichen Krankheiten bey dem gemeinen Mann*

Mann und besonders den Livländischen Bauern auf eine leichte und wohlfeile Art zu heilen. Reval 1761. 8. — Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 2.

- S. 580. KÖSTER (H. M. G.) geb. zu Guntersblum in der Graffschaft Leiningen 1734.
- S. 587. KOSCHE (G. T.) §§. Von einigen Vortheilen der natürlichen Bedürfnisse. Luban. 1776. 4. — Von dem Werthe der menschlichen Kenntnisse. Ebd. 1777. 4.
- S. 588. KRAFT (J. C.) geb. zu Marburg 1735.
- S. 594. KREBS (J. T.) §§. Fr. De ratione, Novi Testamenti e moribus antiquis illustrandi, minus caute inscripta. 1777. 4.
- S. 594. KREUCHAUF (Franz Wilhelm)
- S. 598. KRIEGEL (G.) §§. Progr. de commodis laborum scholasticorum super Cohelet 3. 9. Hirschb. 1753.
- S. 599. KRURSACIUS (F. A.) §§. Betrachtungen über die Baukunst, aus dem Franzöf. des Hrn. Laugier. Leipz. 177. 8.
- S. 600. KRÜNITZ (J. G.) §§. Von seiner ökonomischen Encyclopädie erschien 1777. der 12te Band.
- S. 602. KÜHN (A. C.) §§. Sammlung einiger Merkwürdigkeiten aus dem Insektenreiche; in den *Beschäft. der Berlin. Gesellsch. Naturf. Freunde* B. 3. 1777.
- S. 602. KÜHN (A. F.) §§. 7tes Progr. von der Sorauer Schule. 1776.
- S. 605. KÜTNER (K. A.) — Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 2.

L.

S. 612. **LANG** (J. P.) §§. Quodlibete. Erster, vielleicht auch letzter Theil, 1777. 8.

S. 616. **LANGE** (Jakob) *Gadebusch* 12ten Th. seiner Livländ. Bibl. erzählt, er sey in Königsberg 1711 geborenen worden. §§. Erkenntniß der Wahrheit und Gottseligkeit; ein Katechismus in Letthischer Sprache. Riga 1773. 8. — Der Druck seines Letthischen Wörterbuchs ist noch nicht geendigt.

S. 617. **LANGE** (Johann Heinrich) *Diakonus und Rektor zu Narva in Lipland seit 1759: geb. zu Preetz in Holstein 1717.* §§. Gedächtnispredigt auf die Kaiserin Elisabeth Petrowna, nebst einer Trauerkantate. Riga 1762. — Etwas Altes, das sich aber auch recht gut auf unsre jetzige neue Zeit paßet. Reval 1773. 8. Eine merkwürdige und zuverlässige Nachricht von der Verbrennung des obersten Priesters bey den Kalmücken. ebend. 1773. 8. — Eine kleine, aber wohlbewährte Dosis von Vernunft, allemal sicher zu gebrauchen, wider den jetzigen epidemischen Paroxysmus u. s. f. verordnet im J. 1775. Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 2.

S. 621. **LANGSDORF** (Johann Gottlieb) *Oberschalscheise zu Wollstein im Nassau-Usingischen: geb. . . .* §§. Tractatio de pactis & contractibus Romanorum & de vero hujus doctrinae nexu atque systemate, ex idiomate Romano. Mannh. 1777. 4.

S. 624. **LAVATER** (J. K.) §§. Die Bekehrungsgeschichte der Apostel, als die lehrreichste Bekehrungsgeschichte eines jeden Christen; eine Predigt. Frankf. am M. 1778. 8.

S. 629. **LEDERER** (J. G.) *geb. am 9 Nov. 1739.*

S. 631.

- S. 631. LEISERING, nach andern LEUCHSENRING (Franz Mich.) Hessen-Darmstädtischer Rath, lebte zu Paris: geb. zu Langenkandel in Elsass. 1746.
- S. 633. LENZ (C. D.) Sein Leben in Gadebusch. Livl. Bibl. Th. 2.
- S. 634. LENZ (J. M. R.) — S. Gadebusch am ang. O.
- S. 635. P. LEOROLDUS (. . .) aus dem Kapuzinerorden: geb. . . . §§. Evangelische Sittenpredigten auf alle Sonn- und Feyertage des Jahrs. 8 Theile. Augsburg 1775. 8.
- S. 636. LESKE (G.) §§. Der Sieg der Unschuld über die Verleumdung; in etlichen erbaulichen Liedern. Budiff. 1775. 8.
- S. 636. LESS (G.) §§. *Progr. de viciis loys a Paulo impugnata.* Götting. 1777. 4. — Anhang zu den Predigten über die Passion und den christlichen Gottesdienst. Götting. 1778. 8. Die 2te Aufl. der Abhandl. vom Selbstmorde erschien 1778.
- S. 637. LESSING (G. E.) §§. Ueber den Beweis des Geistes und der Kraft, 1778. 8. Eine Duplik. Braunschweig 1778. 8. Eine Parabel. — *quae facile vix paret bolum.* Erim. vet. Nebst einer kleinen Bitte und einem eventuellen Abschiedsschreiben an Hrn. Past. Göze in Hamburg. ebend. 1778. 8. *Axiomata*, wenn es deren in dergleichen Dingen giebt, wider den H. P. G. in H. ebend. 1778. 8.
- S. 640. LEUTHNER (J. N. A.) §§. Urtheil eines altgläubigen Philosophen über die neumodischen Gedanken einiger Ueberklugen der heutigen Welt von der wunderbahren Heilungsart des Hrn. Gassners. Augsburg 1775. 8.
- S. 639. LEVELING (H. P.) §§. *Oratio academica de Praestantia Chirurgiae ad illustrandam Medicinam.* Monachii 1777. 4.

614 *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- S. 642. LICHTENBERG (. . .) geb. zu *Oberramstadt bey Darmstadt* 1734. §§. Hat ehemals an der allgemeinen deutschen Bibliothek gearbeitet.
- S. 641. LICHTENBERG (G. C.) §§. *Ueber Physiognomik; wider die Physiognomen; zu Beförderung der Menschenliebe und Menschenkenntniß. 2te vermehrte Auflage. Göttingen 1778. 8.*
- S. 642. LICHTENSTEIN (A. A. H.) *Korrektor am Johanneo zu Hamburg seit 1777: §§. Recensio codicis bebr. Msc. Helmstädiensis quinti, huc usque pro deperditi habiti; ac trium fragmentorum bebr. descriptio. Helmst. 1777. 4.*
- S. 642. LICHTENSTEIN (G. R.) §§. *Progr. de ratione circuitus sanguinis per cor & pulmones. Helmst. 1777. 4.*
- S. 643. LIEBERKÜHN (C. L.) §§. *Miscellaneen 1 Stück. Stettin 1777. 2 St. 1778. 8.*
- S. 645. von LILIENFELD (J. H.) S. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 2.
- S. 647. LINCK (F. C. C.) §§. *Wie wiederholet man Kollegien mit Nutzen? eine Vorlesung. Coburg 1774. 4.*
- S. 651. LINGKE (G. F.) hat den Charakter als kurfäch. Bergrath und privatistirt zu *Weissenfels.*
- S. 653. LOBETHAN (F. G. A.) §§. *Ueber den Bevölkerungszustand des Fürstenthums Anhalt. Köthen 1778. 4.*
- S. 655. LÖDER (J. C.) *ordentlicher Professor der Anatomie, Chirurgie und Hebammenkunst auf der Universität zu Jena seit 1778.*
- S. 660. LOHDIUS (K. F.) geb. 1749. §§. *Commentatio de inaugurationis primorum ecclesiae doctorum. Lips. 1777. 4.*

- S. 668. *Marquis de LUCHET* (. . .) *Hessencasselscher*
geheimer Legationsrath zu Cassel: geb. . . . 98.
Eloge de Mr. Charles Philipp Kopp, Conseiller privé
de S. A. S. Mgr. le Landgrave, régnant à Cassel
1772. 8.
- S. 294. *des Nachr. LÜDECKE* (. . .) *Feldprediger bey*
dem Knabesdorfschen Infanterieregiment zu Steu-
dal seit 1778.
- S. 675. *LUTTEROTH* (. . .) *Hofrath zu Mühlhausen:*
geb. . . . 98. *Soll Verfasser folgender Schrift seyn:*
Prüfung der Religion nach Schrift und Vernunft
in Befruchtungen zu Erbauung seiner selbst von
einem Layen aufgesetzt.

M.

- S. 677. *MAGHER* (Johann Christian) *Audijt zu Götting-*
en: geb. . . . 98. *Untersuchung über die mo-*
ralischen Gesetze von Heinrich Romes, aus dem
Engl. überlezt, Leipz. 1778. 8.
- S. 682. *MANGOLD* (J.) *Vormahls Jesuite und Rektor des*
Kollegiums und der Akademie zu Dillingen, D der
Theol. jetzt Rektor im Hause der Exjesuiten zu
Augsburg.
- ibid.* *MANGOLD* (M.) *D. der Philos. und Theolog. vor-*
mahls Jesuite und Rektor des Kollegiums zu Ingol-
stadt, auch letzter Provincial der Oberrheinischen
Provinz, lebt jetzt zu Augsburg: geb. zu Rheing-
gen in Schwaben. 1722.
- S. 694. *MASCHO* (F. W.) 98. *Vertheidigung der geof-*
senbahrten christlichen Religion wider einige
Fragmente aus der Wolfenbüttelschen Bibliothek.
1 Stück, Hamburg 1778. 8.
- S. 695. *MATTHAI* (C. F.) 98. *Commentatio in libellum*
Plutarchi regi dyonisi. Mosquae 1777. 4.

616 *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- S. 701. **MAYER (J. T.)** §§. Gründlicher und ausführlicher Unterricht zur praktischen Geometrie. 1 Th. Göttingen 1728. 8.
- S. 699. **MAYER (Anton)** *Vermahls Jesuite . . . geb. . .* §§. *De locis theologicis, vera religione & ecclesia* 4 Vol. Aug. Vind. 1771. 8.
- S. 701. **MAYR (B.)** §§. Sämmtliche Predigten für das Landvolk auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs. 4 Th. Augsburg 1777. 8.
- S. 702. **MAYR (Jakob)** *Des Bened. Ord. und Professor zu Weingarten in Schwaben: geb. . .* §§. *Anfangsgründe der teutschen und lateinischen Sprache* Zweyte Auflage. Augsburg 1776. 8. *Allgemeines Titularbuch in teutsch-latein- und französischer Sprache samt einem Titularlexicon, Augsburg 1776. 8.*
- S. 702. **MEDERER (J. N.)** *geb. zu Stöckelsberg.*
- S. 720. **MERZ (Aloysius)** §§. *Frag., ob die Lutherisch-evangelischen durch das sogenannte Concordienbuch im Glauben seyen vereiniget worden?* Augsburg 1777. 4.
- S. 724. **METZGER (K.)** §§. *Psalms XLII ex fontibus explicatus.* Aug. Vindel. 1776. 8.
- S. 729. **MICHAELIS (J. D.)** §§. *Von seiner oriental. und exeget. Bibliothek ist 1777 auch der 12te Theil erschienen.*
- S. 728. **MICHAELER (K. J.)** *Professor der allgemeinen Geschichte auf der Universität zu Innsbruck*
- S. 745. **MÖSL (V.)** §§. *Betrachtungen über die Regel des heil. Benedictus.* Augsb 1776. 8. *Die Uebersetzung von Hr. v. Sales besteht aus 4 Bänden.*
- S. 746. **MOLINARI (S. P. A.)** *Kanonikus des St Bartholomäusklosters zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Maynz. . .* §§. *Ehrengedächtniß des Hochwür.*

würdigen Herrn Johann Bapt. Amos, Dechant
des Bartholomäusstifts zu Frankfurt am Mayn.
1777. 4.

- S. 748. MOLTER (F.) §§. Geschichte der Staatsveränderungen Frankreichs, die sich zur Zeit der Minderjährigkeit Königs Ludwigs des vierzehnten, unter Kardinal Mazarins Ministeramt begeben. Aus dem Franzöf. überetzt und mit Anekdoten aus einer Handschrift von dieses Ministers Briefen vermehrt. 1 Band. Leipz. 1777. gr. 8.
- S. 750. MOSCHE (G. C. B.) §§. Auszüge seiner von Advent 1776--1777 über die Evangelien gehaltenen Predigten. 8. — Erste Nachricht von den, zum Besten der von Evangelisch Luther. Predigern zu Frankfurt am Mayn nachgelassenen Witwen und Waisen vermachten Legaten und eingeschickten Geschenken. wie auch von der Einrichtung und dem gegenwärtigen Zustand dieser Witwenkasse, herausgegeben von dem dasigen Ministerio. 1777. 4.
- S. 753. MOSER (J. J.) §§. Gedanken über das Philantropin. Frankf am Mayn 1777. 8. — Betrachtungen über die Sonn- und Festtageevangelien. Gera 1777. 8.
- S. 773. MÜLLER (J. M.) §§. *Progr. de aerario mercatorum apud veteres Romanos.* Hamb. 1778. fol.
- S. 769. MÜLLER (F.) §§. Adams erstes Erwachen und erste selige Nächte. Mannheim 1778. 8.
- S. 337. des Nachtr. MÜLLER (C. S.) §§. Von seiner Sammlung aller in Sachen Frankfurt contra Frankfurt ergangenen Kaiserl. Verordnungen erschien 1778 der 2te Theil.
- S. 769. MÜLLER (Deodat) *Benediktiner im Kloster Thein am obern Schafhausen.* §§. Wahre Andacht eines beständig glaubenden Christen. 1 Theil. Konstanz 1778. 8.

S. 784 u. S. 344 des Nachtr. MYLIUS (W. C. S.) §§. Kandidat
oder die beste Welt; auf neue verdeutschet
Berlin 1778. 8.

N.

S. 787. **N**ATTERER (Agapitus) des *Franciscanerordens*
der obererösterreichischen Provinz: geb. . . §§. Geistes-
re des H. J. B. Scaramelli, oder Anleitung zu
christlichen Vollkommenheit. 4 Theile. Aug.
1778.

S. 793. von NESSELRODE (...) hält sich schon seit einigen
Jahren zu Frankfurt am Mayn auf. §§. Briefe
über die Marchandische Schauspielergesellschaft.
1774. 8.

S. 350 des Nachtr. NEUMANN (J. J.) *jetzt Prediger zu*
Löffow in der Neuemark.

S. 353. des Nachtr. NOOTTNAGEL (D.) §§. *Vorlesung*
Aberglauben und Vorurtheile auszurotten; in
teut. Musf. 1778. St. 2. S. 148. u. ff.

O.

S. 813. **O**BERLIN (J. J.) §§. *Vibius Sequester* de flumi-
nibus, fontibus, lacubus, nemoribus, paludibus,
montibus, gentibus, quorum apud poetas mentio
fit; lectionis varietatem & integras doctorum com-
mentationes adiecit & suas. Argent. 1778. 8 maj.

S. 814. OBLADEN (P.) §§. *Sacerdos ad pie vivendum &*
beate moriendum verbis scripturae exhortatus.
Aug. Vind. 1778. 8.

S. 359 des Nachtr. OESFELD (Friedr. Wilh.) *dies ist der*
rechte Name des S. 826 angeführten Oesfeld. Er
ist

ist auch Kriegseinnobmer des Zänchischen Kraises und wohnt zu Potsdam. Vielleicht ist der Verf. der Topographie ein andrer Oesfeld, der mit den Vornamen Karl Ludwig heist.

S. 831. von OLENSCHLAGER (Johann Daniel) starb am 27 Febr. 1778.

S. 837. OSTERRIEDER (H.) des Minoritenordens Lector emeritus und P. Guardian etc.

• P.

S. 849. PANZER (G.W.) §§. Litterarische Nachricht von den allerältesten gedruckten teutschen Bibeln aus dem funfzehnten Jahrhundert, welche in der öffentlichen Bibliothek der Reichsstadt Nürnberg aufbewahret werden. Nürnberg 1777. 4.

S. 855. PAULI (Karl Friedrich) starb am 9ten Febr. 1778.

S. 859. PEMBLE (I.) Vorsteher der Kongregation zu München: geb. . . . am 13 Dec. . . . §§. Theatrum asceticum pro congregatione Monacensi ab anno 1758 ad annum 1766, seu meditationes &c.

S. 873. PICKEL (L.) — geb. zu Eichstädt in Franken am 30 Jul. 1736.

S. 876. PIRSCHER (J. K. C.) §§. Von der Castrametation; eine Fortsetzung des *Coup d'oeil militaire*, zum Unterricht junger Krieger. Berlin 1778. 8.

S. 882. PLITT (Johann Ludwig Christian) Hauptpastor an der St. Marienkirche und Konfessorialrath der Kaiserl. Freyen Reichsstadt Friedberg: geb. zu Cassel am 26 May 1753. §§. Hat den in der Varrentrappischen Buchhandlung zu Frankfurt 1777 herausgekommenen Nachdruck von Houbigants kritischen Commentar über das A. T. veranlasset und besorgt. — Rede bey dem Leichenbegängnisse

nisse Hrn. Hauptpastors Venator. 1778. 4. —
Noch verschiedene Kasualreden.

S. 890. PRATJE (J. H.) §§. Von seiner kurzgefaßten Religionsgeschichte der Herzogthümer Bremen und Verden erschien 1778 des 2ten Abchnitts erste Hälfte.

S. 893. PREISSIG (Heinrich) des Predigerordens, Beichtvater in dem Frauenkloster Gnadenbal: geb. . . .
§§. Geistreiche Betrachtungen durch die heil. Fastenzeit, über die täglichen Evangelien. Augsb. 1777. 8.

S. 895. PRIESER (J. H.) ist nun Rathskonsulent zu Augsburg: geb. zu Geislingen im Ulmischen 174..

S. 897. PÜTTER (J. St.) §§. Historische und litterarische Erläuterungen des ehemaligen Successionsfalls der mit Herzog Johannes von Bayern erloschenen Straubingischen Linie, im 14ten Heft des neunten Schläzerischen Briefwechsels 1778.

R.

S. 913. RASCHE (J. C.) §§. *Lexicon abruptionum, quae in numismatibus Romanorum occurrunt, studiose juvenuti ad explicandos numos adornatum variisque observationibus illustratum.* Norimb. 1777. 8.
Ueber die Kunst, Nelken zu ziehen und ihre Schönheit zu beurtheilen. ebend. 1777. 8.

S. 391 des Nachtr. RAUCH (Wilhelm Ludwig) starb am 9 Febr. 1778.

S. 927. REICHARD (H. A. C.) §§. Von dem *Theaterjournal* gab er 1778 das 4te Stück heraus. — Madam Geoffrin, ein Aufsatz in der Gotha'schen gelehrten Zeitung 1778. St. 23 und Beylage, wie auch St. 24.

- S. 928. REICHARD (J. J.) §§. *Linne Genera plantarum eorumque characteres naturales secundum numerum, figuram, situm & proportionem omnium fructificationis partium, editio novissima novis generibus ac emendationibus ab ipso auctore sparsim evulgatis adaucta; cura D. Reichardi. Francof. ad Moen. 1778. 8.*
- S. 930. REICHENBERGER (J. N.) *geb. zu München in Bayern am 23 Nov. 1737.*
- S. 932. REIFF (Ulrich) *Dominikaner zu Augsburg: geb. . . .* §§. *Analysis collectionum & fontium juris ecclesiastici publici & privati germanici, quam in commodiorem usum tyronum juris sacri ex probatissimis auctoribus collegit & una cum selectis collariis juridicis publicae disputationi expositis in lucem publicam emisit. Aug. Vind. 1777. 8.*
- S. 938. REISS (Joh. Ev.) *vormals Jesuite . . . geb. zu Dillingen in Schwaben am 25 Dec. 1732.*
- S. 938. REISS (Udalrich) *Sacr. ord. praedicatorum in generalis studio Augustano Magister Studentium & Professor S. S. canonum ordinarius.* §§. *Analysis collectionum & fontium Juris eccles. publ. & privati Germanici &c. Aug. Vind. 1777. 8.*
- S. 998. *des Nachtr.* REISNER (F.) *geb. zu Rhain in Bayern am 12 Sept. 1721.* §§. *Lexidion eruditionis hebraicae. Aug. Vind. 1777. 8.* *Anrede von der nothwendigen Vorbereitung zu einem glückseligen Tode. Augsb. 1777. 8.* Joseph Pergmayrs gründliche Erwägungen ewiger Wahrheiten zum Druck eingerichtet. Augsb. 1777. 8. Eben desselben *Lesungen und Ermahnungen.* 8. unter der Presse.
- S. 921. REHKOPF (J. F.) §§. *Abzugspredigt in der Sophianskirche zu Helmstädt, nebst der letzten Anrede an seine akademischen Zuhörer. Helmst. 1778. 8.*

S. 948. Edler von RICHTEBURG (J.) *Baccalanreus de Theol.* §§. *Johann de la Roche*, Priesters de Oratoriums, sonntägige und andre Predigten. Aus dem Franzöf. 3 und 4ter Theil. Augsburg 1775. 8. Gesammte Predigten aus dem Franzöfischen des Hrn. Abbt's *Clemens*, sammt einer Anwendung auf alle Sonn- und Festtage, 10 Theile. Augsburg. 1776. 8.

S. 695. ROST (C. F.) §§. *Der Mädchenwerber, oder der gelehrte Diener, ein Lustspiel in einem Aufzuge.* Leipz. 1778. 8.

S. 974. ROUX (Heinr. Friedr.) *Französischer Sprachmeister zu Jena: geb. zu Halle.* . . . §§. *Discours elementaire & raisonné sur les principales difficultés de la langue Francoise.* à Jena 1778. 8.

S.

S. 987. SAILER (Sebastian) gestorben . . .

S. 987. SAILLER (Michael) *in Ingolstadt: geb.* . . . §§. *Wie man einen Weyher von seinem Geröhr ohne Ableitung des Wassers reinigen kann?* Ingolstadt 1774. 4. *Benedicti Stettleri Demonstratio evangelica in compendium redacta.* Monachii 1779. 8 maj.

S. 993. SARDAGNA (Karl) *starb am 22ten Aug. 1775.* §§. *Indiculus Patrum ac veterum scriptorum ecclesiasticorum, qui a primordiis christianae religionis ad tempora usque bb. Thomae Aquinatis & Bonaventurae ecclesiam scriptis suis illustrarunt.* Ratisb. 1772. 8 maj.

S. 425 des Nachtr. SCHÄFLER (B. G.) *Buchhandlungsbedienter in Augsburg: geb. das. 1748.* §§. *Des Hrn. Abbt's Sannels historische Handbibel: oder auserlesene Geschichte des A. u. N. T. nebst beygefüigten Sittenlehren.* Aus dem Italien. Augsburg

burg 1776: 8. — *Vivorum insignium M. T. Cicero
nis, Plinii, Manutii & Mureti Epistolae selectae
&c. Praemissae Instructio practica ex probatissimis
auctoribus C. F. Gellert & J. C. Stockhausen.
Aug. Vindel. 1777. 8.*

S. 1004. SCHÄFLER (Johann Nepomuck) vormals Jesuit
zu Augsburg: geb. daselbst am 13 Jan. 1750. 86.
Marcii Tullii Ciceronis Libri III. de officiis ad
Marcum filium; mit nützlichen Anmerkungen er-
läutert, zum Gebrauch der lateinischen Schüler.
Augsb. 1774. 8.

S. 999. SCHAD (Johann Nepomuck) starb . . .
S. 1005. SCHATZ (J. J.) 86. Des H. Franz Zard, Prie-
sters der Congregation von der christlichen Lehre
sämtliche Predigten. Aus dem Franz. 5 Theile.
Augsb. 1771.

S. 1006. SCHAUBENBURG (Franz) starb am 10 April
1772.

S. 1009. SCHELHORN (J. G.) — auch Stadtbibliothekar
— geb. — am 4 Dec. 1733. 86. Abhandlun-
gen zum Behuf der Geschichte. 1ster Th. Nörd-
lingen 1778. 8. Einige Recensionen in der
Gattererischen allg. hist. Bibl. und histor. Journal.
Antheil an Schöpferlins Schulmagazin. Einige
Nachrichten in den Weimarischen Actis hist. eccl.
z. B. von des Hrn. v. Salis Unfug in Wien.

S. 1012. SCHERER (J. B.) 86. Recherches historiques
& géographiques sur le nouveau monde. à Paris
1777. gr. 8.

S. 1007. SCHEFFNER (J. Georg) hat 1775 den preussischen
Dienst verlassen, und privatisirt zu Stolzenberg
bei Danzig: geb. zu Königsberg in Preussen 1736.
86. Jüngendliche Gedichte. Königsb. 1761. 8.
Freundschaftliche Poesien eines Soldaten. Berlin
1763. 8. Uebersetzung des Pastor Edo. Mie-
tau
R r

624 *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

- tau 1773. 8. *Niklas Machiavelli's Unterhaltungen über die erste Dekade der römischen Geschichte des T. Livius, in 3 Büchern. Aus dem Ital. 3 Bände. Danzig 1776. 8.*
- S. 1017. SCHIMMELMANN (Jakob) starb am 23 Jan. 1778.
- S. 1018. SCHINCK (J. F.) §§. *Lina von Waller; ein Trauerspiel in 3 Aufz. Berl. 1778. 8.*
- S. 1028. SCHLÖZER (A. L.) §§. *Entwurf zu einem Reisekollegio, nebst einer Anzeige seines Zeitungskollegii. Göttingen 1777. 8. Von seinem Briefwechsel erschien 1778 der 13te und 14te Heft.*
- S. 1049. SCHMIEDER (Benjamin, Fried.) *Kopprektor des Gymnasiums zu Essleben; geb. zu . . . §§. Anmerkungen zur lateinischen Grammatick; einziehend, Leipz. 1778. 8.*
- S. 1050. SCHMÖGER (J. N. M.) *Pfarrer zu Aretsried in Schwaben; geb. . . §§. Vade mecum ad aegrotos, seu Industriae Infirmis ad mortem pie obsecundam accommodatae. Aug. Vind. 1772. 8.*
- S. 1061. SCHOLLNER (Hermann) §§. *Untersuchung der Vorältern Otto des Grossen, gebohrnen Pfalzgrafen von Wittelsbach und gemeinschaftlichen Stammvaters der Durchlauchtigsten Kurfürsten Bayern und Pfalz, samt 18 geneal. und chronol. Tafeln. Ingolst. 1778. 4.*
- S. 1067. SCHRAM (D.) §§. *Institutiones theologiae mysticae ad usum directorum animarum, curatorum, omniumque perfectioni christianae studentium. 2 Tomi. Aug. Vind. 1777. 8. Barib. Caranza. O. Praed. Summa*

Summa conciliorum Edit. noviss. Notis theologicis
historico-criticis illustrata, & residuis concilii aucta.
3 Tomi. ib. 1778. 8.

S. 1067. des Nachtr. SCHRANCK (Franz von Paula)
vormals Jesuite, D. der Theol. geb. zu . . . in
Oestreich. §§. Pöetische Versuche? Augsb.
1774. 8.

S. 1070. SCHRODT (Joseph Franz Lothar) starb im
Dec. 1777.

S. 1092 des Nachtr. SCHWABE (H. E. G.) §§. Erläu-
terung nebst einigen praktischen Anmerkungen
über das Erbfolgerecht der Eheleute im Hennegau
gesehen. Hildburghausen 1778. 4.

S. 1098. SCHWARZ (Ignatz) starb 1764.

S. 1116. SEMLER (J. S.) §§. Anmerkungen, Zusätze
und Vorrede zu der teutschen Uebersetzung von
Jyke's Versuch über die Natur, Absicht und den
Ursprung der Opfer. Halle 1778. 8.

S. 1142. SPENGLER (Joseph) starb am 10 Apr. 1772.

S. 1145. SPIES (Wolfgang Albrecht) starb im Febr.
1778.

S. 1148. SPRENGER (B.) §§. Hat Franz Ignatz Kappeler
Anweisung mit unbewurzelten und umgestürzten
Reben oder Schnittlingen einen Weinberg wohl-
feil anzulegen m. K. Stuttg. 1778. 8. heraus-
gegeben.

S. 1151. STADLER (Daniel) starb 1764.

S. 1151. STADLER (Franz von Sales) vormals Jesuit,
Professor der Phil. auf der Universität zu Innsbruck;
geb. zu Matrey in Tyrol am 10 Febr. 1735. §§. Dis-
sertationes I. de attractionibus specialibus, II. de
Ventis, III. de Igne. Oenipons.

626 Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe

- S. 1156. STÄTTLER (B.) *ürkhl. Karfürstl. Bayer. geistl. Rath.* §§. *Demonstratio catholica.* Aug. Vind. 1776. 8. *De locis theologicis.* 1b. 8. *Theologia christiana theoretica.* 5 Tomuli. Ingolstadt 1777. 8.
- S. 1163. STEINER (Joseph Anton) *D. der Theol. Karfürstl. Trier. geistl. Rath, Großpoenitent. General-wissens. Besizer im Konfessorium und Bücherzensor:* geb. ... §§. *Synodi Dioecesis Augustanae, quotquot inveniri potuerunt, collectae ac notis historicis, criticis & liturgicis illustratae Tomi II.* Mindelhemli 1766. 4.
- S. 1164. STEININGER (Franz) §§. *Drey Gespräche zwischen einem Landpfarrer und einem Bauer von der Ohrenbeichte.* Steyr 1775. 8.
- S. 1169. STEUR (Ignatz) *Vormals Jesuite, Director der Frauen, Ursulinerinnen in Landsbut:* geb. ... §§. *Kurze Auslegung der Psalmen Davids dem Franz. des P. Lallemands übersetzt.* Augsb. 1778. 8.
- S. 1180. STRELIN (Bernhard) §§. *Vademecum Mariano - allegorico - metaphoricum.* Monachii, 1774. 8.
- S. 1181. STRIBEL (Anton) *Kandidat der Theologie und der Rechte, Mag. der Philos. und Registrar des hohen Domstifts zu Augsb.:* geb. ... §§. *Pascendi Predigten.* 3 Theile. Augsb. 1770. 8. *Chaplains Advent- und Fastenpredigten.* 2 Theile. Aus dem Französ. Augsb. 1779. 8. *Der Geist Bayerns.* Augsb. 1772. 8. *Deffen Homilien über das Evangelium:* unter der Presse.
- S. 1184. STRUBE (Julius Melchior) starb am 29 Jul. 1777.

T.

S. 1205. **T**HALEMANN (Christian Wilhelm) starb am 10. März 1778.

S. 1222. Reichsgraf von TÖRRING (A.) §§. Rede von der Erziehung der Jugend. Burghausen 1777. 4.

S. 1227. TREITSCHKE (—) wirklicher Hof- und Justizrath zu Dresden seit 1778.

U.

S. 1242. **U**HLE (A. G.) §§. Ueber den Genius des Sokrates; im teutschen Museum vom Jun. und Okt. 1777. (Hannover) 1778.

V.

S. 1254. **V**EITH (Alban) des Franziskanerordens, Prediger zu Lechfeld bey Augsburg: geb. zu Augsb. 17. §. Etliche Kanzelreden, bey verschiedenen Feyerlichkeiten gehalten. Augsb. fol.

VEITH (Franz von Paula Anton) Buchbändler zu Augsburg: geb. daselbst 1730. §§. Dictionarium theologicum portatile e Gallico versum. Augsb. 1762. S. Caroli Borromei Sermones XVII. familiares, habiti ad monachos, vulgo Angelicas Monasterii S. Pauli Mediolani ex Italico una cum aliis huj. S. Praefulis operibus adnexis conversi, fol. ib. 1758. R. D. Girard conciones in singulas Dominicas & praecipua anni Festa, e Gallico versae. IV. Part. ibid. 1766. 8. R. P. Fulgentii Cantuarii, Ord. Praed. Catechista in Pri-

628. *Noch mehr Zusätze zu der dritten Ausgabe*

pito, I. sermones catechetici, ex Italico conversi, ibid. 1771. 4. R. P. Simonis a Virgine Ord. Carmel. Sermones sacri in Dominicis & Festa totius anni, Gallie, vend. W. Pantes. ib. 1774. 8. *Abhandlung von den ersten Buchdruckereyen in Augsburg u. m. a. ungedruckt.*

(A.) OZISSET NOV. 1771. (Ignatz Adam) Buchbändler zu Augsburg: geb. daselbst am 31 Jul. 1721. §§. Ausführliche Historie des weltberühmten Kriegerhelden Thamas Kulikan, Sophi in Persien, Aus dem Französl. Augsb. 1741. 8. Johann de la Roche Priester des Oratoriums Lobrede auf die Heil. Geneveva. Aus dem Franz. 1776. 8.

S. 1257. VOCH (L.) §§. Deutliche Anweisung zur Verrichtung der Baurisse, wie solche ohne mündliche Unterricht von selbst zu erlernen. 1778. 8.

W.

S. 1267. **W**AGNER (C. U.) ist nun Stadtbuchdrucker, auch der Landgräf. Hessen-Homburgischen patriotischen Gesellschaft. beständiger Sekretär und ordentl. Mitglied. §§. Untersuchung der Frage, ob die Beschäftigung mit der Gelehrsamkeit nur einem besondern Stand zukomme? 3te Auflage. Ulm 1777. 4.

S. 1271. WALCH (A. G.) Berichtigungen der Büschingischen Beschreibung von Henneberg; eine Einladungsschrift, Schleusingen 1778. 4.

S. 1279. WALSER (Isid.) Des Benediktinerordens Kapitular zu St. Gallen. §§. Feyerliche Uebersetzung des heiligen Leibs S. Theodors, Römischen Märtyrers in

in seine Ehr- und Trostreiche Ruhestätte in der heil. Kreuzkapelle der löbl. Pfarrey Bernang im Rheinthal, vorgestellt in einer Streit- und Sittenrede auf offenem Platz. St. Gallen 1767. 4. Ewige Anbetung des allerheiligsten Altarsakraments in dem Geist und in der Wahrheit, zu öffentlich und feyerlich immerwährenden Gottesdienst. ebend. 1774. 8.

S. 1280. WALTER (Kaspar) starb . . .

S. 1296. WEINLIG (Christian Gottlob) *Medicin-Apotheker zu Berlin: geb. . . .* §§. Abhandlung von Eisen, welche in Gegenwart des königl. Collegii med. chirur. in einem pharmaceutischen Cursu 1776 vorgetragen worden. Berlin 1778. 8.

S. 1292. WEISSHAUPT (A.) §§. Jus civile privatum additis determinationibus juris Boici. Tom. II. Ingolstadt 1773. 8.

S. 1299. WEISSENBACH (Joseph) *vormals Jesuite, D. der Theol. geb. zu Bremgarten in der Schweiz am 15 Okt. 1734.* §§. De eloquentia Patrum. Libr. XIII in usum ecclesiasticorum IX Volum. Aug. Vindel. 1775. 8.

S. 1300. WEITENAUER (J.) §§. Apparatus catecheticus; Libri VII. quibus historiae 1500 continentur. Aug. Vind. 1775. 8. Auxilia Sacri Tribunalis. ib. 1775. 8. De modo legendi & excerpandi. ibid. 1775. 8. Die beil. vier Evangelisten vertauschet und mit Anmerkungen versehen. Salmannweiler 1777. gr. 8. Das ganze Neue Testament. Augsburg 1778. gr. 8.

S. 1305. WENKEL (J. C.) soll jetzt Waisenhauspfleger zu Soest in Westphalen seyn.

S. 1307. WERNER (Johann Friedrich) *königl. Preuss. Landmesser zu . . . geb. . . .* §§. Erfahrungen von dem
Rr 4 dem

dem Gebrauche der Magnetnadel, und wie vermittlest derselben am füglichsten eine Feldvermessung angestellt werden und eine Provincialaufnahme geschehen mag, wie auch etwas von dem Gebrauch verschiedener Maaßstäbe. Berlin 1778. 8.

S. 1318. WIDMAN (Franz Sales) starb 1775.

S. 1318. WIDMANN (Joseph) vermahlte Jesuite, D. der Theol. geistl. Rath und Hofkapellan des Fürst-Bischoffs, auch ordentlichen Professor der Theologie zu Eichstädt: geb. zu Pottenfeld in Franken am 11 März 1725. §§ Institutiones universae Theologiae dogmaticae polemicae speculativae & moralis practicae, praelectionibus publicis accommodatae. Tomi VI. Augustae Vind. 1775 - 1776 8.

S. 1328. WILL (G. A.) §§. Von einer vorhabenden Geschichte des Klosters Gnadenberg; nebst Anzeige der dazu gehörigen Urkunden und Briefschaften. Altdorf 1778. gr. 8.

S. 1338. von WINTERL (Joseph) vermahlte Jesuite zu ... geb. zu Steyer in Oberösterreich. ... §§. Predigten über Sonn- und Festtägliche Evangelien, aus dem Wälschen des H. J. a Bordini &c. 14 Theile. Augsb. 1777. 8. Franz Masfetti Predigten aus dem Wälschen übersetzt, unter der Presse.

S. 1339. WISER (Siegfried) Privat und Professor der Rhetorick und Dichtkunst zu Günzburg: geb. daselbst 174. §§. Ode an Klopstock 1777. 4. Ode auf die Vermählung des Hrn. Baron von Ulm mit der Gräfin von Wolfegg 1777. 4.

S. 1349. WURZ (J.) §§. Johann Barklay's Argenis; ein politischer Roman: mit beygefügten Erklärungen aus der Geschichte seiner Zeit. Aus dem Latcinischen. 2 Bände. Augsb. 1770. 8.

S. 566. das Nachtr. von **ZABUESNIG** (J. C.) Kaufmann zu Augsburg: geb. daselbst am 9 Nov. 1747. §§. *Billets*. Predigten zur Unterweisung christlicher Gemeinen. Aus dem Franz. 4 Bände. Augsb. 1773. 8. 2te vermehrte Ausgabe 1775. Zween Briefe von den Erzbischöfen zu Paris und zu Arles über das Breve Sr. Heiligkeit Clemens XIV. Französisch und Teutsch. Amsterdam (Augsburg) 1774. 8. Leichenrede zum Lobe Lorenz Ricci, des letzten Generals der Gesellschaft Jesu. Italienisch und Teutsch. 1776. 8. *Peter Chompre selecta latini sermonis exemplaria*, mit Vorberichten zu den klassischen Schriftstellern und verschiedenen Anmerkungen. Aus dem Franz. 2-6 Theil. Augsb. 1776-1777. 8. Historische und kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften des Hrn. von Voltaire und anderer Neuphilosophen unsrer Zeiten. 2 Bände 1777. 8. Des Hrn. Abt von Condillac Geschichte der ältern und neuern Zeiten. Aus dem Franz. 2 Bände. Augsb. 1778. 8. *Es folgen noch 9 Bände.*

S. 1355. **ZALLINGER** (J.) D. der Theol. Prof. der geistlichen Rechte zu Augsburg: geb. zu Bozen in Tyrol am 26 Jul. 1735. §§. *Dissert. de Lege gravitatis universalis cum brevicula Theoria de sectione conipotissimum elliptica.* Monachii 1769. *Analysis moralium argumentorum in Philosophia theoretica.* Dilingae 1771.

S. 1355. **ZALLINGER** (Johann Baptist) vormals Jesuite, Professor der Phil. auf der Universität zu Inspruck: geb. zu Bozen in Tyrol am 16 Aug. 1731. §§. *Dissertationes* I. De viribus corporum. II. De ortu frugum. III. De incremento frugum. IV. De morbo plantarum. V. Abhandlung von den schleunig- und zuverlässigsten Hülfsmitteln, den

Ackerbau im Lande Tyrol zu verbessern. *Im-
spruck* 1765.

§. 1355. ZANNER (J.) *geb. zu Eichsfeldt in Frankem.* 1725.

§. 1361. ZELLER (J. J.) *§§.* Lehre und Auslegung des
Tridentinischen Kirchenraths und des Römischen
Katechismus. Aus dem Lateinischen des Hrn. Jo-
hann Bellarini. 2 Theile. Augsb. 1767. 8.

§. 1364. ZIEGLER (Anton) *starb am 2ten Nov.* 1774.

§. 1366. ZIMMERMANN (E. A. W.) *§§.* Ueber die Ver-
breitung und Ausartung des Menschengeschlechts.
Leipz. 1778. gr. 8.

§. 1367. ZIMMERMANN (J.) *vormahls Jesuite.* *§§.* Das
Opfer Abrahams, ein Trauerspiel.

§. 1374. ZWINGER (Joseph) *starb am 17ten Jun.*
1774.

Verzeichniß

*der in der dritten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes
1776 befindlichen verstorbenen Schriftsteller.*

Nota. Die mit * bezeichneten Schriftsteller stehen schon im
vorigen Todechregister, müssen aber hier noch einmal
angeführt werden, weil sie auch in der 3ten Ausgabe
als lebend aufgeführt sind. Sie starben erst während des
Drucks derselben.

Seite

6. **A**ettenkhover (Joseph Anton) gestorben 1775.
Agricola (Joseph) gest. 7 Jan. 1777.
13. Am Ende (Johann Joachim Gottlob) gest. 2 May
1777.

B.

22. **B**achmann (.) gest. . . .
28. Balhorn (Ludwig Wilhelm) gest. 20 May 1777.
35. Bartholomaei (Johann Christian) gest. 2 Febr. 1778.

40. Batigne (. . .) gest. 1773.
45. Bauer (Johann Jakob) gest. im Nov. 1776.
52. Beckmann (Johann Gottlieb) gest. . . .
53. Behlen (Ludwig Philipp) gest. im Jun. 1777.
54. Behmer (Friedrich Ehrenreich) gest. 1777.
58. Belz (Urban Nathan) gest. im Dec. 1776.
59. Benistant (Johann Gottfried) gest. 15 Jan. 1777.
60. Benz (Franz Sales) gest.
67. Bertram (Philipp Ernst) gest. 13 Okt. 1777.
75. Binner (Joseph) gest. 1766.
76. Binninger (Ludwig Reinhard) gest. 18 Aug. 1776.
77. Bischoff (Johann Christian) gest. 1774.
82. * Bocris (Johann Heinrich) gest. 18 April 1776.
87. Boeck (Johann Jakob) gest. . . .
109. von Braun (Karl Adolph) gest. 2 März 1775.
111. Breisinger (Johann Jakob) gest. 15 Dec. 1776.
117. Breyer (Johann Christoph Friedrich) gest. 12 Okt. 1777.
122. Brunnemann (Anton Kaspar) gest. 3 Febr. 1774.
135. Büttner (Christoph Andreas) gest. 24 Okt. 1774.
136. * Büttner (Christoph Gottlieb) gest. 16 April 1776.
139. Bardach (Daniel Christian) gest. im Jun. 1777.
- Burghart (Gottfried Heinrich) gest. . . .
143. Buschmann (Ernst August) gest. 1773.

C.

149. Carstens (Friedrich) gest. 28 März 1776.
- Cartheuser (Johann Friedrich) gest. 22 Jun. 1777.
157. Christgau (Martin Georg) gest. 28 Aug. 1776.

Seite

158. * Christhold (Christian Albrecht) gest. 1772.
 166. Clemens (Gottfried) gest. 1776.
 Cloos (Nikolaus) gest. 1775.
 176. Cramer (Johann Andreas) gest. 6 Dec. 1777.
 177. Cranz (David) gest. 6 Jun. 1777.
 181. Crudelius (Johann Christian Karl) gest. 14 März 1776.
 183. Curtz (Georg Friedrich) gest. 1777.

D.

194. Derling (Johann Gottlieb) gest. 21 Jul. 1771.
 197. Dieterich (Friedrich Wilhelm) gest. im May 1777.
 207. Donoth (Samuel Gottlob) gest. 1776.
 208. Dorn (David) gest. im May 1775.

E.

205. Effenberg (Johann Christian) gest. 8 Jan. 1772.
 237. Engelhard (Benger) gest. im Dec. 1777.
 Engelhard (Johann Georg) gest. 1776.
 239. Fraul. von Erath (. . .) gest. 1776.
 242. Erxleben (Johann Christian Polykarp) gest. 19 Aug. 1777.
 243. Eschbach (Johann Christoph) gest. . .

F.

258. Paul (. . .) gest. . . .
 259. Feder (Johann Heinrich) gest. 21 Dec. 1775.
 262. Feldmann (Bernhard) gest. im Jan. 1777.
 265. Feustel (Christian Johann) gest. 1775.
 268. Fischer (Christoph Karl) gest. 24. Jan. 1776.

Seite

269. *Fischer (Erdmann Rudolph) gest. 1. Jun. 1776.
 271. Fischer (Johann-Friedrich) gest. 1762.
 281. Franke (Johann Michael) gest. 1775.
 294. Frey (Georg Jakob) gest. 1775 oder 1776.
 295. Frick (Albrecht) gest. im Aug. 1776.
 296. Friederici (Johann Christoph) gest. 12. Aug. 1777.
 301. Fritsch (Siegmund) gest. 30. März 1776.
 Fritschler (Johann Andreas) gest. 1769..
 308. Funck (Johann Nikolaus) gest. 7. Jan. 1778.

G.

313. Gallesky (Johann Gottfried) gest. 12. Jun. 1776.
 318. Gaus (Georg Friedrich) gest. 9. Febr. 1777.
 346. Göbel (Johann Heinrich David) gest. . . .
 358. Gondela (Christian Adam) gest. 12. Jun. 1777.
 359. Gottschäldt (Christian Heinrich) gestorben vor ein-
 getu Jahren.
 362. Graf (Andreas Christoph) gest. 1776.
 366. Griesbach (Konrad Kaspar) gest. 25. Sept. 1777.
 369. Grischow (Johann Heinrich) gest. 6. Nov. 1754.
 Groddeck (Benjamin) gest. 8. Jun. 1776.
 370. Grohnert (Johann Karl) gest. April 1776.
 374. Grummert (Gottfried Heinrich) gest. . .
 376. Gruner (Johann Friedrich) gest. 29. März 1778.

H.

390. von Hagen (Anton) gest. 5. Sept. 1776.
 391. Hagen (Maria Auguste Behigne) gest. 1775.

Seite

392. von Hagen (Christian Thedel Heinrich) gest. im
Jul. 1776.
393. Hagen (Johann Heinrich) gest. 30 Nov. 1775.
394. Hager (Johann Georg) gest. 17 Aug. 1777.
398. von Hafler (Albrecht) gest. 12 Dec. 1777.
408. Harfcher (Johann Heinrich) gest. . . .
416. Hasentanz (Johann Gerhard) gest. 1777.
425. Hehl (Ludwig Immanuel) gest. 1776.
434. Hellbach (Johann Heinrich) gest. 1775.
451. Hertmann (Wolfgang Ludwig) gest. im April 1776.
453. Herwig (Johann Heinrich Friedrich) gest. 1 Sept.
1777.
456. Hesse (Johann Christian) gest. 6 Nov. 1768.
471. Hizler (Jakob) gest. . . .
473. Hölty (Ludwig Christian Heinrich) gest. 1 Sept. 1776.
478. Hoffmann (Gottfried August) gest. 1775.
495. ab Hospital (Franz Christoph) gest. 6 Okt. 1775.
499. Hünerkoch (Johann Wilhelm) gest. 1775.

I.

503. Jachmann (Johann Gottlieb) gest. 15 Febr. 1776.
508. Jäger (Christian Tobias) gest. . . .
510. Jägerschmidt (G. . . F. . .) gest. 1775.
513. von Ickstadt (Johann Adam) gest. 17 Aug. 1776.
515. Jester (Siegmund Christoph) gest. vor vielen Jahren.
518. Immermann (Johann Gottlieb) gest. 1775.



R.

Stein

534. K^auffelin (Gottfried) gest. 31 März 1777.
 540. Kautz (Nathanael Friedrich) gest. 22 Okt. 1775.
 542. Keck (Ludwig Albrecht Friedrich) gest. 18 May 1777.
 544. Kern (Johanna Gottlieb) gest. . . .
 545. * Kern *im vor. Todtenregister anrchtig* K^eerz (Philipp Ernst) gest. 20 Febr. 1776.
 547. von Ketelhodt (Christian Ulrich) gest. 1777.
 558. Kleinschmidt (Christoph Ludwig) gest. . .
 563. Klotz (Johann Christian) gest. 2 Sept. 1776.
 565. Klüpfel (Emanuel Christoph) gest. 21 Nov. 1776.
 568. Knoll (Johann Christian Gerhard) gest. 24 Febr. 1757.
 573. Kocher (David) gest. 1768.
 584. Kopp (Karl Philipp) gest. 6 Okt. 1777.
 595. Kremer (Christoph Jakob) gest. 19 April 1777.
 600. Krüger (Johann Friedrich) gest. 16 Febr. 1777.
 602. Kühl (Anton) gest. 20 Nov. 1774.

L.

608. L^achmann (Friedrich Ludolf) gest. im Jul. 1777.
 609. Lambert (Johann Heinrich) gest. 25 Sept. 1777.
 616. Lange (Jakob) gest. 17 März 1777.
 633. * Lentner (Karl Friedrich) gest. 21 May 1776.
 Lenz (Christian David) gest. . . .
 639. Leu (Hans Jakob) gest. 1769.
 644. Liebisch (Anton Markus) gest. 23 Febr. 1777.

Seite

648. * Lindner (Johann Gotthelf) gest. 29. März 1776.
 652. Lipp (Franz Joseph) gest.
 655. Lottmann (Just Friedrich August) gest.
 656. * von Loen (Johann Michael) gest. 24. Jul. 1776.
 658. Löning (Johann Anton Klammer) gest. vor einigen Jahren.
 659. Lösecke (Christian Albrecht) gest. vor vielen Jahren.
 660. Lohmann (Johann Clemens Christoph) gest. 1777.
 Lohmeier (Johann Gabriel) gest. 1776.
 674. Luger (Thomas Christoph) gest. 28. May 1771.
 M.
 683. Mannhart (Franz Xaver) gest. 4. Dec. 1773.
 684. * Marbach (Gotthelf Benjamin) gest. im May 1776.
 686. Markart (G. . .) gest. 1761.
 702. von Meck (Erich Johann) gest. 4. Jun. 1771. S. Gedebusch Livländ. Bibl. B. 2. S. 224. ff.
 706. Meier (Georg Friedrich) gest. 21. Jun. 1777.
 726. von Meyendorf (Reinhold Johann) gest. 16. Nov. 1776.
 738. Mittelhäuser (Johann Daniel) gest. 1769.
 739. Mittelstedt (Matthäus Theodor Christoph) gest. 24. Febr. 1777.
 770. Müller (Joachim Hartwig) gest. 28. Jan. 1777.
 771. Müller (Johann Bernhard) gest. 24. April 1777.

N.

785. Nallbach (Johann Heinrich) gest. im May 1774.
 799. Neubauer (Johann Ernst) gest. 30. Jan. 1777.

Seite

799. Neuffer (Johann Christian) gest. 28 May 1777.
 von Neufville (Johann Noe) gest. 1777.
 800. * Neuhaus (Wendelin) gest. 31 Okt. 1775. (*Die Le-
 gende im vor. Todtenreg. ist unrichtig.*)

O.

816. von Oebfelwitz (L. . W. . F. .) gest. 11 Aug. 1766.
 817. Oeder (Johann Ludwig) gest. 11 Jun. 1776.
 823. Oertel (Christian Gottfried) gest. im Jun. 1777.
 827. Oesterreich (Matthias) gest. 19 März 1778.
 830. Oettel (Johann Paul) gest. vor ohngefähr 10 Jahren.
 832. von Oleneschlager (Johann Daniel) gest. 27 Febr. 1778.
 834. von Oppel (Friedrich Wilhelm) gest. 4 Febr. 1769.
 837. von Osterwald (Peter) gest. 19 Jan. 1778.
 838. Otho (Enoch Christian August) gest. . .

P.

852. Pasteraci (Daniel) gest. vor mehreren Jahren.
 855. Pauli (Karl Friedrich) gest. 9 Febr. 1778.
 870. Pfeil (Johann Gebhard) gest. . .
 880. Plato *sonst* Wild *genannt* (Georg Gottlieb) gest. 8
 Sept. 1777.
 886. Polchow (Christian Peter) gest. 1773.
 888. Pott (Johann Heinrich) gest. 29 März 1777.
 889. Pratorius (Johann Philipp) gest. 1777.
 Pustkuchen (Friedrich Christoph) gest. 1776.

R.

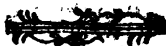
945. Reuff (Jeremias Friedrich) gest. 6 März 1777.
 950. Richter (Daniel Hermann) gest. 17 Jan. 1775.

Seite

- 955. Rieger (Philipp Gerhard) gest. 3 März 1776.
- 969. Roscius (Johann Jakob) gest. vor vielen Jahren.
- 978. Rücker (Johann Konrad) gest. 9 März 1778.
- 979. Rügemer (Andreas Joseph) gest. 1777.
- 983. Rupp (Johann) gest. 15 Jun. 1776.
- 984. Ruthel (Matthäus Friedrich) gest. 31 Sept. 1774.

S.

- 987. Sailer (Sebastian) gest. 1777.
- 993. Sardagna (Karl) gest. 22 Aug. 1775.
- 999. Schad (Johann Nepomuck) gest. 1777.
- 1003. Schäffer (. . .) gest. 1777.
- 1006. Schauenburg (Franz) gest. 10 April 1772.
- 1014. von Scheyb (Franz Christoph) gest. 2 Okt. 1777.
- 1017. Schimmelmann (Jakob) gest. 23 Jan. 1778.
- 1024. Schlegel (Johann August) gest. im May 1776.
- 1044. Schmidt (Joachim Erdmann) gest. 15 Sept. 1776.
- 1054. Schneider (Karl) gest. 1777.
- Schneider (Samuel) gest. 1 Sept. 1777.
- 1058. von Schönfeld (Johann Gottlob) gest. 1777.
- 1062. Scholz (Christian) gest. 6 Aug. 1777.
- 1063. Scholz (Johann Friedrich) gest. 1777.
- 1066. Schrader (Hermann Heinrich Chr.) gest. 1776.
- 1067. * Schramm (Gottbelf Hartmann) gest. 24 April 1776.
- Schreber (Daniel Gottfried) gest. 29 März 1777.
- 1070. Schrödt (Joseph Franz Lothar) gest. im Dec. 1777.
- 1084. Schulz (Stephan) gest. 16 Dec. 1776.
- Schulze (Christian Friedrich) gest. 1775.



Seite

1087. Schumacher (Johann Heinrich) gest. im Aug. 1777.
 1094. Schwachheim (Johann Georg) gest. 29 Dec. 1771.
 1098. Schwarz (Ignatz) gest. 1764.
 1104. Scriba (Dieterich Peter) gest. 1773.
 1107. von Segner (Johann Andreas) gest. 5 Okt. 1777.
 1110. Seifferheld (Johann Friedrich) gest. 25 May 1775.
 1113. Seitz (Stephan) gest. . . .
 1116. Semler (Christian Gottlieb) gest. vor vielen Jahren.
 1131. Simon (Jordan) gest. im Okt. 1776.
 1135. Slefina (Johann) gest. im Jan. 1776.
 1142. Spengler (Joseph) gest. 18 Nov. 1776.
 1145. Spies (Wolfgang Albrecht) gest. im Febr. 1778.
 1146. Splihs (Thomas) gest. 1775.
 1151. Stadler (Daniel) gest. 1764.
 1156. Stattmüller (Markus) gest. . . .
 1164. Steinkopf (Georg) gest. 30 Jan. 1770.
 1172. Stockhausen (Johann Friedrich) gest. 1776.
 1182. Strobel (Leo) gest. . . .
 Strobel (Philipp Joseph) gest. 1769.
 1184. Strube (Julius Melchior) gest. 29 Jul. 1777.
 1194. von Summermann (Johann Wilhelm) gest. im May
 1776.
 1195. Sutor (Johann Paul) der ältere, gest. 1775.

Tafelmann

1196. Tafinger (Friedrich Wilhelm) gest. 2 Jun. 1777.
 1199. Tauber (Johann Leonhard) gest. 3 Jun. 1777.
 1205. Thalemann (Christian Wilhelm) gest. 10 März 1778.

Seite

- 1209. Thiesen (Gottfried) gest. 1774.
- 1210. Thomasius (Traugott) gest. 11 Dec. 1775.
- 1213. Tiefensee (Christian Friedrich) gest. 7 Jun. 1777.
- 1216. von Tiregale (Ricaud) gest. 1776.
- 1236. Troschel (Gottlob Philipp Jakob) gest. 12 März 1777.
- Troschel (Heinrich Gottlob Nepomuck) gest.
- 1241. Turin (Adam Ignatz) gest. 11 Febr. 1777.

U.

- 1245. Ulber (Christian Samuel) gest. 27 Aug. 1776.
- 1247. Ulrich (Johann Kaspar) gest. 27 Febr. 1768.
- 1248. Unger (Johann Christian Joseph) gest. 1775.

V.

- 1257. Vierenklee (Johann Ehrenfried) gest. 19 April 1777.

W.

- 1265. von Wassberghe (Johann Anton Janfon) gest. 24 Febr. 1776.
- 1278. Walde (Johann Christian) gest. 6 Febr. 1777.
- 1280. Walter (Kaspar) gest.
- 1287. Weber (Christian Gottlieb) gest. vor einigen Jahren.
- 1290. Wedekind (Rudolph) gest. 12 Jan. 1778.
- 1318. Widman (Franz Sales) gest. 1775.
- 1330. Willamov (Johann Gottlieb) gest. 6 May 1777.
- 1344. Wolf (Jakob Christoph) gest. vor mehrern Jahren.
- Wolf (Johann Christoph) gest. 13 Nov. 1772.

Seite

1351. Zachariä (Friedrich Wilhelm) gest. 30 Jan. 1777.
1352. Zachariä (Gotthelf Traugott) gest. 8 Febr. 1777.
1364. Ziegler (Anton) gest. 7 Nov. 1774.
1365. Ziegra (Christian) gest. 1778.
1366. Zimmermann (Christian) gest. 25 April 1777.
1373. Zwinger (Friedrich) gest. 1777.
1374. Zwinger (Joseph) gest. 17 Jun. 1771.

Summa 231. (ohne die bekehrten Namen.)

E N D E.



**Verzeichniß der in der Ostermesse 1778 im
Verlage der Meyerschen Buchhandlung zu
Leipzig fertig gewordenen Schriften.**

Bibliothek, auserlesene, der neuesten deutschen Littera-
tur, 13ter B. gr. 8.

**M. Dieterichs, J. C. W. hebräische Grammatick für
Anfänger, 8.**

**Dohm, Christ. Wilh. Materialien zur Statistick und der
neuesten Staatengeschichte, zweyte Lieferung, gr. 8.**

**Hismann, Michael, Anleitung zur Kenntniß der aus-
gezeichneten Litteratur in allen Theilen der Philo-
sophie, 8.**

**Hismann, Michael, Magazin der Philosophie und ihre
Geschichte, aus den Jahrbüchern der Akademien,
Iter B. 8.**

**de Ludewig Jo. Petr. differentiae juris romani & ger-
manici 8.**

**Mensching, J. C. Bibliotheca epistolica ex Cicerone,
Seneca & Plinio, 8.**

**Mensching, J. C. Fables pour les enfans tirées des
meilleurs auteurs françois, 8.**

Meusels teutsches Künstlerlexikon, gr. 8.

**Meusels Nachtrag zur dritten Ausgabe des gelehrten
Teutschlandes, gr. 8.**

Museum

Museum criticum, Vol. II. Fasc. 2. collegit D. Ferdinand. Stofsch, 8.

Des Plato Werke, 1ter Band, ins Deutsche übersetzt von Kleuter, 8.

Seders Predigten, 5ter Band, gr. 8.

von Selchows Reichshofrathsproces, 1ter Band, gr. 4.

Trampel, D. Joh. Ehrh., Beschreibung der Weinberger Mineralquellen in der Grafschaft Lippe, 3te Auflage mit Kupfern, 8.

Ueber das Concept der Kammergerichtsordnung, 1ter Band, 4.

Bogel, D. Rud. August, ausgesuchte kleine Schriften pathologischen, praktischen und chirurgischen Inhalts, 8.

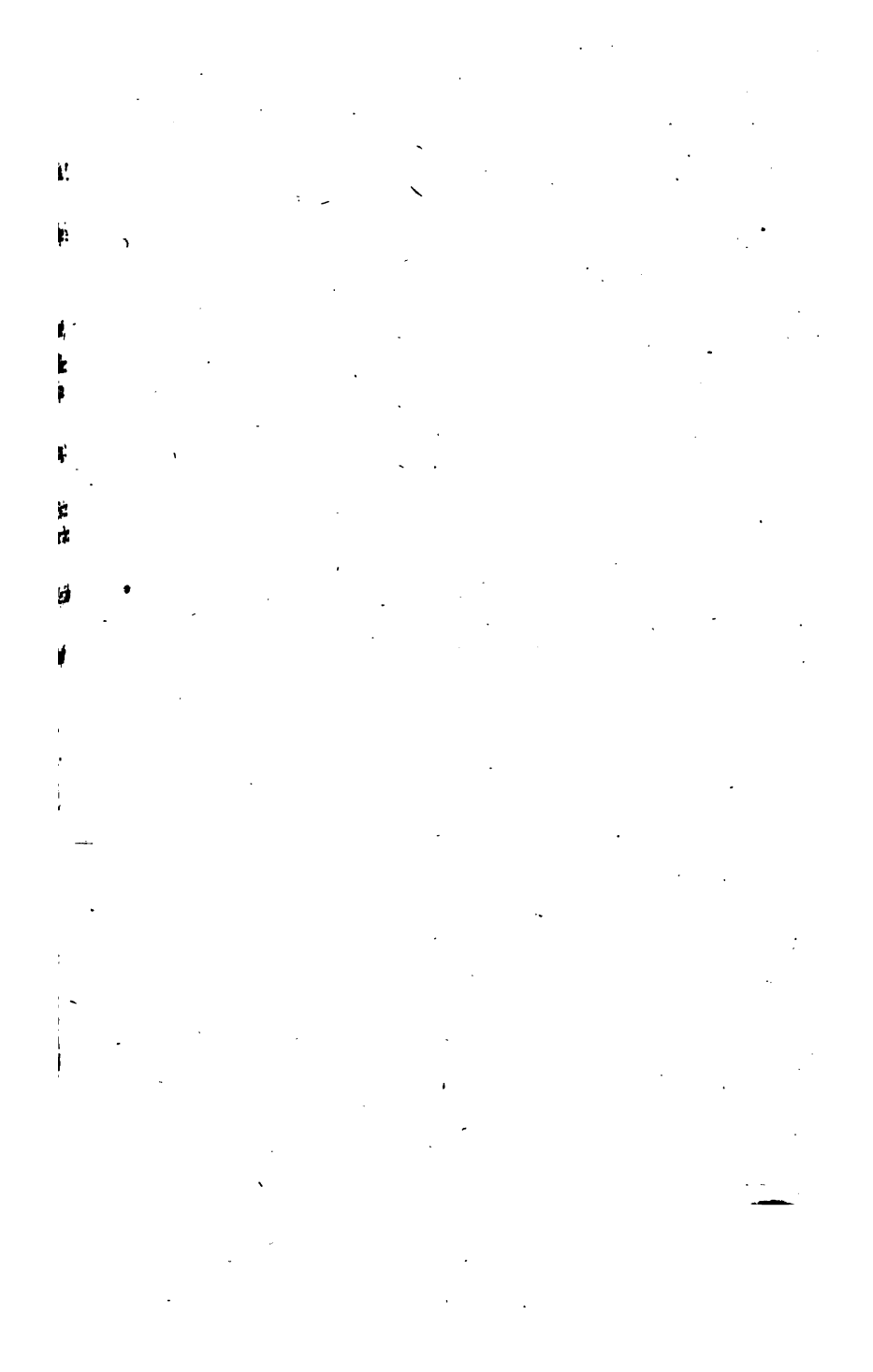
M. Weber, Ernst Abolph, Versuch über die Ähnlichkeit mit Gott, 8.

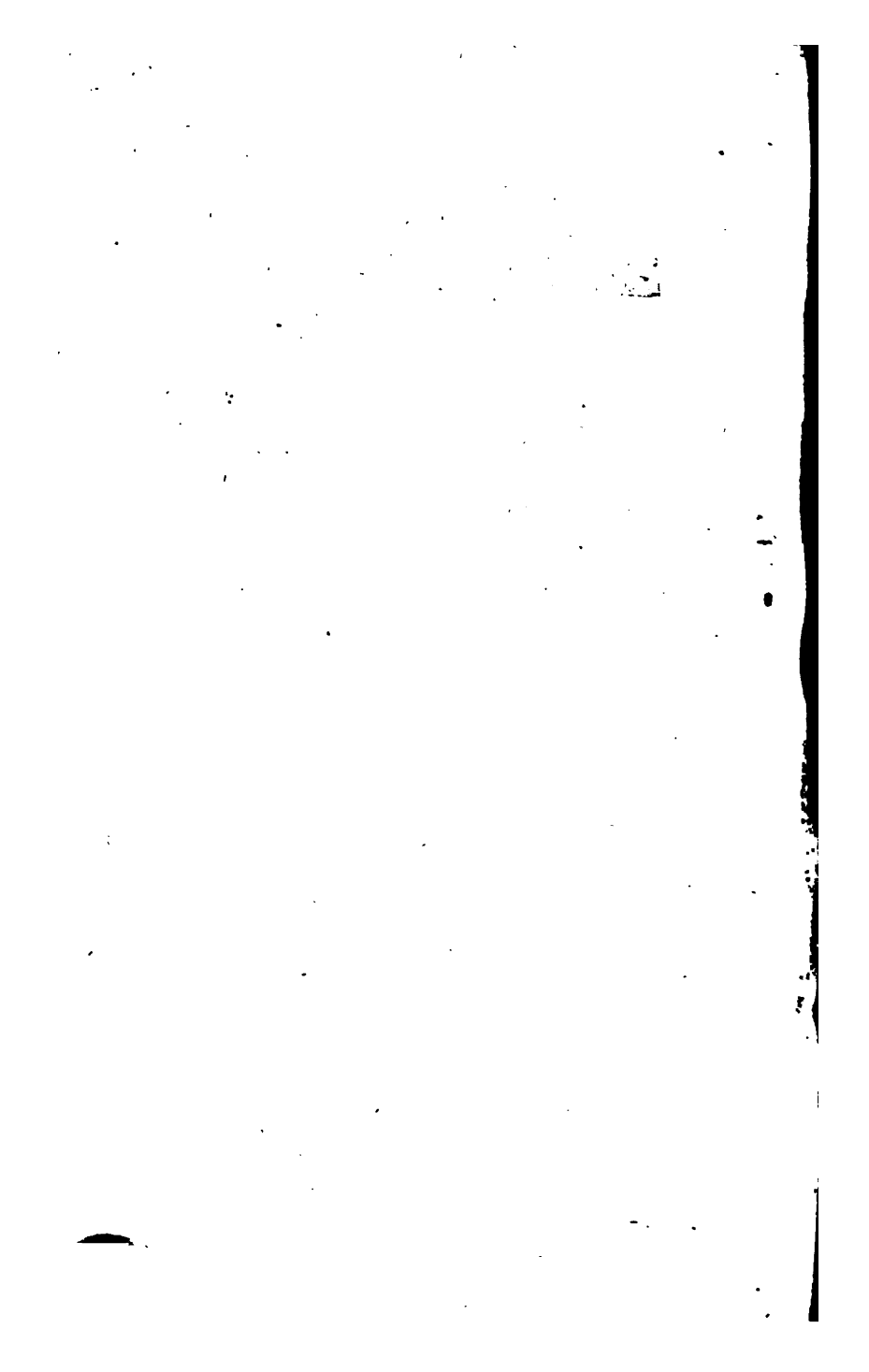
Xenophons sämtliche Werke, 1ter Band, ins Deutsche übersetzt von Vorhet, gr. 8.

Nachricht von Kämpfers Beschreibung Japans.

Der 2te und letzte Band dieser Geschichte, in welchem, außer den 18 Kupfern des ersten Bandes noch 27 Kupfer, mithin für das ganze Werk verbrochenermaßen 45 Kupfer befindlich sind, wird in nächster Michaelmesse gegen eine halbe Pistole Nachschuß an die Herren Pränumeranten ausgeliefert werden. Das ganze Werk kostet also nach dem vollen Pränumerationspreise anderthalb Pistolen.

Des Ariosts vom Hrn. Mauvillon übersehter Roland ist nebst dem in einer Art von goldnem Spiegel beleuchteten Ertzstein dieser Arbeit vollendet, und bereits unter der Presse, kan aber nicht eher, als in der Mitte des bevorstehenden Sommers ausgeliefert werden.





X

A 599794

UNIVERSITY OF MICHIGAN



3 9015 06723 4214

2

